

~~V F 10.~~

V E 10.

V. E. 70.

L. 161

TITI LIVI  
AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.



VIERTER BAND:

BUCH XXI - XXIII.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,  
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.  
1858.

370

AB URBE CONDITA

TITI LIVII

LIBRI

TERCIUS

103

WEISSERBORN

VIERTER BAND

104

ZWEITE AUFLAGE

1855

WEISSERBORN'SCHE BUCHHANDLUNG

1855

zweyten Aufl. ...

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Bei der Bearbeitung der zweiten Ausgabe der folgenden drei Bücher bin ich sowohl durch die Bemerkungen und Verbesserungen in den beiden mir bekannt gewordenen Beurtheilungen der ersten, von Herrn Professor Dr. Queck in den Neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik, Band 74 S. 399 und von C. W. in der allgemeinen Schulzeitung 1855, S. 153, als auch durch schätzbare briefliche Mittheilungen vom Herrn Director Dr. Heerwagen in Nürnberg, Professor Dr. Putsche in Weimar und Professor Dr. Wagner in Darmstadt vielfach unterstützt worden. Für die Nachsicht, mit welcher dieselben die Arbeit aufgenommen, und die Aufmerksamkeit und Theilnahme, welche sie derselben geschenkt haben, glaube ich nicht besser als durch gewissenhafte Benützung des Dargebotenen danken zu können. In gleicher Weise sind die kritischen Bemerkungen zu einzelnen Stellen von Wex und Freudenberg, so wie die Untersuchungen über mehrere historische und geographische Gegenstände von Cron, Binder, Niemeyer, Hagge, Tell, Law der Ausgabe zu Gute gekommen. Ausserdem hat die erneute Behandlung der Bücher in der Schule Gelegenheit und Aufforderung zu genauer Prüfung der früheren Bearbeitung und so zu manchen Berichtigungen und Ergänzungen geboten, die ich mit dem Wunsche begleite, dass sie dem Zwecke der Ausgabe förderlich sein und sie dem Ziele, das ich zu erreichen strebe, um etwas näher gebracht haben mögen. Denn da die vorliegenden Bücher, obgleich denselben in neuester Zeit eine gründlichere und sorgfältigere Behandlung als irgend einem anderen Theile des Livius zu Theil geworden ist, doch noch Vieles enthalten, was unsicher,

zweifelhaft, nicht genügend aufgeklärt ist, so wird die Auffassung mancher Stelle auch anderen Ansichten Raum lassen, und nur allmählig das Wahrscheinliche dem Richtigen und Wahren weichen können. Dasselbe gilt von dem Texte, der zwar auf ziemlich sicherer Grundlage ruht, aber doch an vielen Stellen Vermuthungen nöthig macht, die noch nicht alle zu einem sicheren Resultate geführt haben. Wenn daher in demselben nur wenige Veränderungen vorgenommen worden sind, so ist es nicht geschehen in dem Glauben, dass bereits Alles abgeschlossen sei, oder aus Vorliebe für das einmal Aufgenommene, sondern weil in den meisten Fällen nichts Besseres gegeben werden konnte.

Möge auch in der neuen Gestalt die Ausgabe ihrem Zwecke gemäss die Lernenden unterstützen und der freundlichen Aufnahme wie die frühere nicht unwürdig erscheinen.

Eisenach, den 10. April 1858.

W. W.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1 summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se civita-

1. Die Wichtigkeit und die Ursachen des zweiten punischen Krieges; Polybius 3, 6 ff.

Parte ist stark zu betonen; wir würden eine Beschränkung, wie bei *exiguus* und ä. Begriffen, s. 9, 42, 6 hinzufügen: in einem blossen Abschnitte. Da durch *praefari* bezeichnet wird, dass die Bemerkung im Anfange steht, so entspricht in *parte praefari* dem Sinne nach dem folg. *in principio s. t.* — *licet*, die Sache, mein Unternehmen die Geschichte des röm. Volkes in ihrem ganzen Umfange darzustellen, s. praef. 1, gestattet mir einen blossen Theil meines Werkes mit einer Bemerkung zu beginnen, welche Andere, die nur einzelne Partien schildern, an die Spitze der ganzen Werke gestellt haben, vgl. Thuc. 1, 1. — *summae t.* wie Polyb. 3, 1: *ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὀλης συντάξεως*, denn *totius* wird am einfachsten nach Fabri als *Attribut* von *summa* betrachtet, s. Cic. Rep. 2, 22: *ex omni populi summa*; ad. Q. Fr. 3, 5, 5: *in omni summa*; weniger passend wäre die Verbindung mit *operis*, oder die Auffassung als Substantiv in Genitiv, der von

*summa* regiert würde. — *umquam*, weil ein negativer Gedanke zu Grunde liegt: es war keiner merkwürdiger, s. 5, 42, 5: *ante alios magis qui umquam obsessi sunt*; 42, 34, 13: *quoad quisquam — idoneum militem iudicabit.* — *quod*, den nämlich, welchen. — *Carthagin.* ist hinzugefügt um sogleich anzudeuten, dass H. den Krieg, welchen L. deshalb *Punicum*, nicht *Hannibalicum*, s. Polyb. 1, 3; 3, 1; Peter 1, 371, nennt, mit Zustimmung des Staates geführt habe, s. Vincke, der zweite Pun. Krieg S. 26, 124 ff. Nach dem unglücklichen Ausgange des Krieges wird alle Schuld auf Hannibal geschoben, s. 30, 16, 5; ib. 32, 2.

2. *neque* etc., vier Gründe für *maxime o. mem.* sind in zwei durch correspondirendes *neque* verbundenen Sätzen, an welche sich zwei andere mit *et* anreihen, ausgeführt, diesen wieder zwei mit *etiam* abgeschlossen, und so entwickelt, dass zugleich die Ursachen des Krieges angedeutet werden. — *opibus*, alle Mittel, über welche ein Staat verfügen kann, die im Folg. als wirksame, zur Ausführung dienende (*virium*)

tes gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam virium aut roboris fuit; et haud ignotas belli artes inter sese sed expertas primo Punico conserebant bello; et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum fuerint qui vicerunt. odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrerent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent inperitatum victis esse. fama est etiam Hannibalem annorum ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. angebant ingentis spiritus

und als dauernde, nachhaltige Kraft (*roboris*) bezeichnet sind. — *his ips.* ist auf das bei *neque valid. civ.* zu denkende *Romani et Carthaginenses* zu beziehen. — *neque tant. etc.*, die materielle Macht Carthagos war früher, die Roms später bedeutender. — *aut.*, s. Zumpt § 337. — *inter sese* wird besser auf die Subjecte in *conserebant* bezogen, wie vorher: *inter se contulerunt*, als auf *belli artes*. Das Imperf. bezeichnet die Sache als einen neben *contulerunt* dauernden Umstand, bei dem der Leser verweilen soll. Der Ausdruck *artes conserebant* ist nach der Analogie von *manus, pugnam conserere* gebildet und prägnanter als *h. ignotis artibus bellum gerebant*. — *variā. f. b.*, s. zu 1, 33, 4. — *propius*, 2, 41, 11; Z. § 365 a. E. — *vicerunt* absolut: Sieger geblieben sind, s. c. 10, 9.

3. *odiis*, beider Parteien. Da auf diese auch *certarunt* sich bezieht, so kann im Folg. der abl. absol., in dem die einzelnen Völker genannt werden, nicht auffallen, vgl. 23, 6, 1. — *etiam* kurz: nicht allein mit grosser Macht, sondern auch mit grossem Hasse, und zwar fast mit grösserem als ihre Macht war. Der Satz enthält zugleich die erste Ursache des Krieges, Polyb. 3, 9; 13. — *ultro*, während Besiegte sonst sich leidend verhalten, unternehmen die Carthag.

einen Offensivkrieg, ein Begriff, der oft durch *ultro* bezeichnet wird, s. 4, 27, 10; 23, 38, 6 u. a. — *superbo av.*, Curt. 4, 29, 1: *Aegyptii, olim Persarum opibus infensi, quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant*. Über *imperitare* 1, 2, 3; *crederent* Z. § 551. L. stellt die Ursachen des Krieges mehr von der psychologischen als der politischen Seite dar.

4. *fama* etc. schliesst sich an *Poenis indignantibus* an: der Hass trat am entschiedensten in Hamilcar und Hannibal hervor. *fama*, was allgemein erzählt wird, c. 20, 9. Übrigens wird die Sache von L. selbst 35, 19, von Polyb. 2, 1; 3, 11 u. A. in den Einzelheiten etwas anders berichtet. — *novem. f. a.*, 3, 27, 1, vgl. 30, 37, 9. — *blandientem*, schmeichelnd bitten. — *duceretur*, mitgenommen sein wolle, 1, 56, 9. — *Africo* adjectivisch wie mehrfach bei L., s. c. 22, 2; 28, 23, 7: *Africa ora*; 29, 23, 10: *terra Africa*, vgl. c. 46, 5. Es ist der Söldnerkrieg gemeint, c. 2, 1. — *altaribus*, 10, 38, 9; Z. § 94. — *tactis s.*, bei feierlichen Eiden zur Bekräftigung eines Versprechens wurde der Altar des Gottes, den man zum Zeugen anrief, berührt, s. Cic. Flacc. 36, 90: *cur, si aram tenens iuravit, nemo crederet*; Plaut. Rud. 5, 2, 46 ff., vgl. Corn. Hann. 2.

virum Sicilia Sardiniaque amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum stipendio etiam insuper inposito intercep- ptam. His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret maius eum quam quod gereret agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset,

5. *angebant*, 1, 46, 5. — *nam*, die Unruhe entstand aus dem Gedanken dass u. s. w. — *nimis cel.*, er selbst war nicht besiegt worden und die Niederlage bei den Aegaten hätte nicht zu einem solchen Frieden genöthigt; Mommsen Röm. Gesch. 1, 508. — *rerum* giebt ein allgemeines Object zu *desperatione*, welches wir nicht bedürfen. — *concessam* aufgegeben zum Vortheil der Feinde, 10, 24, 14, vgl. Pol. 3, 9: *νομιστέον πρώτην μὲν αἰτίαν* (des hannibal. Krieges) *γεγονέναι τὸν Αὐτῆκου θυμὸν τοῦ Βάρκα ἐπικαλουμένου* etc., Corn. c. 4. — *inter mot.*, Mommsen 516. — *fraude*, eben so Polyb. 3, 10: *διὸ καὶ δευτέρων, μεγίστην δὲ ταύτην* (die Wegnahme Sardinien) *ἕτερον αἰτίαν τοῦ μετὰ ταῦτα συστάντος πολέμου*; ib. 27 f. Erst spätere Geschichtsschreiber, Oros. 4, 11; Aur. Vict. 41. berichten, dass die Insel schon im Frieden mit Catulus abgetreten sei. — *stip.* — *imp.*, der abl. abs. mit dem part. praet. bezeichnet bei L. schon mehrfach nicht eine in Bezug auf die Haupthandlung sondern auf die Gegenwart des Redenden vergangene oder aoristisch zunehmende Thatsache, wie das perf. ind., und giebt die Haupthandlung begleitende Umstände an: während, unter u. s. w., s. c. 4, 10; 5, 4; 14, 3; 23, 24, 10; 22, 21, 4; s. zu 4, 10, 7. Seltner wird das blosse partic. so gebraucht, s. 25, 23, 7; 27, 5, 9. — *insuper* findet sich mit *etiam* sonst mehr bei den Komikern, doch s. Auct. ad Her. 4, 23, 33: *sed etiam insuper ipse grandi sponsione victus est*. Zur Sache s. Pol. 3, 10: *ξεχώρησαν*

(die Carthager) *Σαρδόνος, συνεχώρησαν δ' εἰσοίσειν ἄλλα χιλια καὶ διακόσια τάλαντα πρὸς τοῖς πρότερον, ἐφ' ᾧ μὴ τὸν πόλεμον* (mit dem die Römer drohten P. 1, 88) *ἐκείνοις ἀναδέξασθαι τοῖς καιροῖς*.

2. Hamilcars und Hasdrubals Eroberungen in Spanien, Polyb. 2, 1 ff.; 3, 10 ff. App. Ib. 2 ff.; Hann. 2; Zon. 8, 19; Corn. Ham. 3.

1. *his a. e.* knüpft an c. 1, 5 an; doch ist der Ausdruck in Bezug auf *Sardiniam* etc. nicht genau, da die Insel erst gegen das Ende des Söldnerkrieges weggenommen wurde. — *recentem* unmittelbar nach dem Abschlusse des Friedens. — *quinque*, nach Polyb. 1, 88 nur 3 Jahre 4 Monate, 241 bis 238 v. Ch., und Hamilcar wurde erst 239 Feldherr; L. aber fasst die ganze Zeit zusammen, welche Ham. nach dem Abschlusse des Friedens in Africa zubrachte; denn 237 gieng er nach Spanien, Polyb. 1, 75. Von wem geschickt und in welcher Eigenschaft er den Krieg geführt habe, wird übergangen, aber um so nachdrücklicher hervorgehoben, dass durch diesen nur ein neues Unternehmen gegen Rom vorbereitet und von Ham. schon zu demselben der Plan entworfen worden sei, s. Polyb. 3, 10, 7. — *novem an.*, 237—229 v. Ch. Der Wechsel des Ausdrucks ist zu beachten, s. 2, 42, 10: *nunc ceteris nunc per aves* u. a. — *augendo P. imp.*, s. 3, 39, 7; 2, 32, 4; Diodor. 25, 14: *ταχὺ τὴν παροῦσα ἡύξησε*, er eroberte die Süd- und einen Theil der Ostküste Spaniens, Mommsen 541.

3 Hamilcare duce Poenos arma Italiae infaturos fuisse, qui Hannibal ductu intulerunt. mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, 4 uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam indolem profecto animi adscitus, et, quia gener erat, factionis Barcinæ opibus, quae apud milites plebemque plus quam modicae 5 erant, haud sane voluntate principum in imperio positus. is plu-

2—3. *Poenos*, auch hier setzt L., wie c. 1, 1, das Einverständniß des Staates mit H. voraus. — *qui*, während sie; die so erst; Heerwagen vermuthet *cui*. — *mors H.*, 229 v. Ch., 24, 41, 3; *ad Castrum Album* — *locus est insignis caede magni Hamilcaris*; App. lb. 5; Corn. Ham. 4. — *peropportuna*, dagegen Polyb. 2, 22: οὐκ ἐλαχίστη δὲ συνέργησε καὶ Καρχηδονίοις τοῦτο τὸ κίνημα (der Krieg mit den Kelten, s. c. 16, 4) πρὸς τὸ κατασχευάσασθαι τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν ἀσφαλῶς. — *distulerunt*, bewirkten den Aufschub, c. 39, 5. — *octo*, bis 221 v. Ch., Polyb. 2, 36. — *imper.*, c. 3, 1. — *flore aet.* Abl. des äusseren Grundes, wenig verschieden von dem folgend. *ob*, vgl. 38, 39, 10: *non tam ob recentia ulla merita, quam originum memoria*, s. 22, 11, 6; Curt. 7, 38, 19: *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi*. — *uti fer.*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Polyb. 3, 8, oder anderen Annalisten, welche die Gegenpartei der Barciner begünstigten, vgl. Cornel. Ham. 3: *non enim maledici tanto viro deesse poterant*.

4. *gener*, nach Diod. 25, 17 war er mit einer Spanierin verheirathet. — *ob al. ind. ani.*, im Gegensatze zu *flore aetatis*: anderer Vorzüge, nämlich seiner Talente wegen, vgl. 1, 23, 10: *cum indole animi*; 29, 31, 2 u. a.; Tac. Ann. 2, 4; über *aliam* 4, 41, 8. — *profecto* steht dem *ut ferunt* entgegen: wie es um jene Nachricht stehen mag, gewiss ist, s. 1, 15, 7. — *factionis Barc.*,

wahrscheinlich hatte Hamilcar Barcas nach seiner Rückkehr aus Sicilien der zu den Römern haltenden, nur auf Sicherung des Friedens bedachten Regierungspartei gegenüber eine andere gebildet, welche die Erneuerung des Krieges mit Rom für nothwendig hielt, und sich auf das Volk und Heer stützte. — *plebem*, L. setzt in Carth. wesentlich dieselben Verhältnisse voraus, die in Rom zwischen der Plebs und Nobilität bestanden, und stellt Ham. als einen Führer der Volkspartei dar, vgl. Diod. 25, 12: *σοστήσαμενος ἐκείριον τὸν πονηροτάτων — καὶ δοὺς εἰς δημοκρατίαν καὶ πλεθροῦς ἀρεσκειαν* etc., obgleich die Barcinische der Volkspartei in Rom schwerlich gleich war, s. Vincke S. 151; 160 ff.; Mommsen 536 f. — *plus q.*, c. 4, 9; 2, 58, 5. — *haud s.*, s. c. 32, 10; zur Sache vgl. c. 4, 1. — *voluntate*, 1, 41, 6. — *principum* überhaupt die Angesehenen, Optimaten, im Gegensatze zur Plebs und viell. auch den Barcinern, die L. hier, wol Fabius folgend, obgleich sie im Senate auch nach ihm die Majorität bilden, s. c. 3, 2; 4, 1, doch von den principes unterscheiden konnte, wie die populares in Rom. Anders Diod. 25, 17: *στρατηγὸς ἀντιπροσθενεὶς ὑπὸ τῆ τοῦ λαοῦ καὶ Καρχηδονίων*, vgl. c. 12 a. E. — *in imp. pos.*, ähnlich *in gratia ponere*, 24, 37, 8: *in praesidio impositus*, ein ungewöhnlicher Ausdruck für die Übertragung des Feldherrnamtes (Polyb. 2, 1, 9: *τὴν στρατηγίαν οἱ Καρχηδόνιοι παρέδωσαν Ἀσδρούβῃ*), welches schon

ra consilio quam vi gerens hospitii magis regulorum conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis rem Carthaginiensem auxit. ceterum nihilo ei pax tutior fuit: barbarus eum quidam palam ob iram interfecti ab eo do- 6 mini obtruncat; comprehensusque ab circumstantibus haud alio quam si evasisset vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam speci- 7 em praebuerit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit quin praerogati- 3

vorher auf längere Zeit verliehen worden war, von den Barcinern aber noch unabhängiger von der Regierungsgewalt gemacht wurde, obgleich auch sie von Gerasiasten begleitet und wol verpflichtet waren Rechenschaft abzulegen, Mommsen 469; 538.

5—6. *hospitiis*, 1, 45, 2. — *regulorum*, c. 29, 6. *principes* die in nicht monarchisch regierten Staaten an der Spitze derselben stehenden Vornehmen. — *palam*; nach Polyb. 2, 36 in der Nacht; nach Diod. c. 17 heimlich, nach App. lb. 8 heimlich auf der Jagd. — *ob ir.*, so braucht L. ob oft um eine Leidenschaft oder Gemüthsstimmung als Beweggrund zu bezeichnen, s. Fabri. — *torment. q.*, um torment zu heben st. *tum quoque cum torm.*; quoque enthält eine Steigerung zu *comprehensus*, wie *etiam* zu *haud al.* v.: vorher schon heiter, zeigte er sogar u. s. w., vgl. Tac. Ann. 4, 45; Val. Max. 3, 3. Extern. 7.

7. *quia* etc., weil den Römern die wachsende Macht der Barciner gefährlich zu werden schien. — *sollicitand. n.* in *suas partes*, wie das Folg. zeigt, s. 23, 35, 2; 40, 57, 2: *gens Bastarnarum diu sollicitata*. — *fuerat* in Bezug auf *renovaverat*, welches im Plusqpf. steht, weil die Erneuerung des Bündnisses vor den zuletzt

erwähnten Ereignissen erfolgt war. — *foedus*, das 241 v. Ch. geschlossene wurde dabia, mit dem Zusatzartikel erneut, dass u. s. w. Auch nach Polyb. 2, 13; 3, 27; 29 hat Hasdr. für sich, nicht im Auftrage des Staates den Vertrag geschlossen, und nach Liv. 21, 18, 11; Polyb. 3, 21 der Senat denselben nicht anerkannt, während er nach Appian lb. 7 in Carthago selbst geschlossen ist. — *utriusq. imp.*, die Römer besaßen damals in Spanien noch nichts, daher genauer Polyb. 3, 27: *ἐὰν ᾧ μὴ διαβαίνειν Καρχηδονίους ἐπὶ πολέμῳ τὸν Ἰβηροπότεμον*. — *Saguntinisque* etc., ebenso App. lb. 8: *Ζανόνθαλους δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἐν Ἰβηρίᾳ Ἕλληνας αὐτονόμους καὶ ἐλευθέρους εἶναι*; dagegen erwähnt weder Polyb. noch L. 34, 13 diesen Zusatz, der nach 21, 19, 4 nicht nöthig gewesen wäre; wol aber stellte nach Polyb. 3, 30, s. Mommsen 543, das mit Sagunt und Emporiae von den Römern geschlossene Bündniß diese Städte dem Frieden mit Catulus zu Folge gegen Angriffe der Punier sicher.

3—4. Wahl Hannibals zum Strategen, sein Charakter, Polyb. 3, 12 f.; 9, 22 f.; Diod. 26, 2; Dio Cass. Exc. 54, 1 ff.; Sil. It. 1, 56; 242 ff.

1—2. *haud dubia* — *sequeretur*;

vam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque adsensu appellatus erat, favor plebis sequeretur. hunc vixdum puberem Hasdrubal litteris ad se accersierat; actaque res etiam in senatu fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal atque in paternas succederet opes, Hanno alterius factionis princeps „et aecum postulare videtur“ inquit „Hasdrubal, et ego tamen non

wie die Stelle gelesen wird, ist sie ein Anacoluth, statt: *secuta plebs succedere eum iuberet*: allein da die Hdss. *praerogativa militaris quam extemplo — sequebatur* bieten, so ist wol anzunehmen, dass das Prädicat zu *praerogativa mil.* fehle, etwa: *quin praetorem crearet praerog. mil., quam (extemplo — adpellatus erat) favor e. p. sequebatur* oder *quam, postquam — delatus erat*. Wahrscheinlich hat L. dasselbe berichtet wie Polyb. 2, 36; 3, 13: τὸ μὲν πρῶτον ἐξαπαρόχουον (οἱ Καρχηδόνιοι) τὰς τῶν δυνάμεων ὀρμὰς, ἀφισομένης δὲ τῆς ἀγγελίας ἐκ τῶν στρατοπέδων, ὅτι συμβαίνει τὰς δυνάμεις ὁμοθυμαδὸν ἤρῃσθαι στρατηγὸν Ἀννίβαν, παρὰ τὴν συνθήκην τὸν δῆμον μὲν γνώμη κριτῶν ἐποίησαν τὴν τῶν στρατοπέδων ἀρεσίαν; Diod. 25, 20: Ἀννίβαν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. Die Wahl des Strategen, welche früher der Senat vollzog, Diod. 20, 10, durch das Heer (doch wol nur durch die Carthager, also besonders die Officiere in demselben) scheint damals ebenso gesetzlich gewesen zu sein, als die Bestätigung derselben durch die Bürgerschaft in der Volksversammlung, die jedoch nur in Folge eines Senatsbeschlusses berufen wird, s. c. 2, 4; App. Ib. 8: καὶ ἡ Καρχηδονίων βουλὴ συνέθετο, vgl. Hann. 3. — *in praet.* nach römischer Weise genannt, 7, 12, 14. Die Sitte selbst ist bei den Carthagern sonst nicht bekannt. — *clamore a. a.*, 8, 4, 12. — *sequeretur*, 2, 55, 9.

2. *vixdum p.*, er war damals wenigstens 22 J. alt. L. scheint diese Nachricht aus einer mit seinen übrigen Angaben nicht übereinstimmenden Quelle (viell. Coelius, nach welchem H. vor Hamilcars Tode nach Africa geschickt worden ist, s. Priscian. XIII. p. 960: *antequam Barca perierat, alii rei causa in Africam est missus*) entnommen zu haben; denn nach c. 43, 18; 27, 21, 2: *diutius (Hannibal) ibi (in Italia) quam Carthagine vixit*, vgl. 30, 28, 4; 30, 37, 9: *novem, inquit Hannibal, annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum rediit*; 35, 19, 4 ist er seit seiner Abreise mit Hamilcar vor dem Ende des Krieges nicht nach Carth. gekommen, Zonar. 8, 21. — *in senatu*, dem Rathe der Alten, den die beiden Könige und 28 Senatoren bildeten, 30, 16, 3; Mommsen 469. — *fuerat. B.*, die Interpunction nach H. Sauppe, welcher auch *et vor aecum* für unächt hält; gewöhnlich steht nach *fuerat* ein Komma, nach *opus* ein Punkt; allein in den Worten *Barcinis* etc. soll die Verhandlung im Senate weiter ausgeführt werden, deren Gegenstand zugleich andeutet, wie die Abreise Hannibals, obgleich eine Privatsache, eine Berathung im Senate veranlassen konnte.

3—4. *Hanno*, der Grosse genannt, erscheint mehrmals als der Repräsentant der Gegner der Barcinischen Partei. — *et — et tamen*, der erste Satz ist nicht als Einräumung bezeichnet, sondern dem zweiten gleichgestellt, um so die nicht erwartete Behauptung der sich schein-

censeo quod petit tribuendum“: cum admiratione tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „florem aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure cum a filio repeti censet: nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum. an hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia inmodica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero hereditarii sint relictis exercitus nostri, eius filio parum mature serviamus? ego istum iuvenem domi tenendum, sub legibus, sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris censeo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet“.

Pauci ac ferme optimus quisque Hanno adsentiebantur; sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit. missus Hannibal in Hi-

bar widersprechenden Gedanken schärfer zu betonen, 42, 48, 2: *et maxima cura et minime tamen probabiliter defensum*, ebenso *et — et* 22, 58, 3, vgl. 21, 18, 4: *et — ceterum*. — *convertisset*: er bewirkte dass alle, da sie die sich widersprechende Ansicht nicht begreifen konnten, Blicke und Gedanken auf ihn richteten, vgl. 9, 3, 8. — *eum*, 1, 19, 1. — *iusto i.*, um den Begriff *iust* zu steigern, vgl. Cic. Arch. 1: *repetere prope suo iure debet*. — *repeti* von dem worauf man rechtmässige Ansprüche hat. — *pro*, 2, 35, 5: *pro nocente*; ib. 62, 5: *pro victo*: als ob es wäre. — *libidini*, scheint wegen *tamen* und *decet* aus *florem aetatis* erklärt werden zu müssen. Indess ist der Ausdruck, vielleicht mit Absicht, zweideutig, so dass von Andern die Erklärung desselben in dem folg. *imperia* und *regni* gefunden wird. — *praetorum*, der Feldherrn; sonst nennt L. den Strategen auch *imperator*, s. § 1; oder *dux*, c. 1, 1; 2, 2, oder *rex* § 5, viell. weil er zugleich König sein konnte; Cato *dictator*, s. 22, 51, 2 u. 23, 13, 8.

5. *an hoc* etc., ein zweiter Grund für *non censeo* etc., s. Seyffert schol. lat. I, 108: ebensowenig dürfen die jungen Männer an die Willkürherrschaft sich gewöhnen. — *fil. Ham.*, der Sohn eines Ham., von dem die-

ses ohnehin zu fürchten ist. — *inmodica*, die Barciner hatten in Spanien eine fast unabhängige Herrschaft gegründet (von Fabius Pictor, dem L. viell. folgt, wurde besonders Hasdrubals eigenmächtiges Verfahren getadelt, vgl. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 17: ὑπὸ τῶν Ἰβήρων ἀνηγορεύθη στρατηγὸς αὐτοκρατορ), und betrachteten das Heer, weil sie es erhielten, als ihr eigenes (*hereditarii*), s. c. 2, 4: Schlosser Universalhist. Uebersicht der Gesch. der alten Welt 2, 2, 22; Mommsen 538. — *regni pat.*, derselbe Begriff wie in *inmod. imp.*, in beiden die Andeutung, dass die Macht eine ungesetzliche, tyrannische sei; daher auch *speciem* der Glanz, das königliche Ansehen.

6. *ego*, 10, 8, 12. — *sub leg.*, die im Felde nicht gelten. — *sub mag.*, während er im Kriege selbst herrschen würde. — *aequo eum*, 2, 20, 11; 28, 40, 10, im Gegensatze zu *regnum*. — *quandoque* hier als indefinitum: irgend einmal, früher oder später, Tac. Ann. 6, 20: *et tu, Galba, quandoque degustabis imperium*; anders ist das Wort 1, 31, 4; ferner 8, 7, 15 gebraucht; 29, 10, 5 ist es relativ.

4. *ac* und zwar, 1, 28, 9; 7, 13, 9: *viris ac Romanis*, 33, 14, 1: *eodem tempore atque — eodem die*. — *meliorem*, L. betrachtet, wie an-

spaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit:  
 2 Hamilcarem iuvenem redditum sibi veteres milites credere; eun-  
 dem vigorem in vultu vimque in oculis habitum oris lineamenta-  
 que intueri. dein brevi effecit, ut pater in se minimum momen-  
 3 tum ad favorem conciliandum esset. numquam ingenium idem  
 ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilis fuit.  
 itaque haud facile discerneres, utrum imperatori an exercitui ca-  
 4 rior esset; neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle,  
 ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio  
 duce plus confidere aut audere. plurimum audaciae ad pericula  
 5 capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat: nullo la-  
 bore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat. calor ac fri-  
 goris patientia par; cibi potionisque desiderio naturali non vo-  
 6 luptate modus finitus; vigiliarum somnique nec die nec nocte dis-  
 criminata tempora: id quod gerendis rebus superesset quieti da-  
 7 tum; ea neque molli strato neque silentio accersita: multi saepe

dere Historiker die Regierungspartei, weil sie die aristokratische, oder weil sie römisch gesinnt war, als die bessere, s. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 12. Nach u. Stelle war die Barcinische Partei im Senate die vorherrschende.

2. *iuvenem*, Hamilcar war im besten Mannesalter gestorben und erst 5 Jahre todt, die *veteres mil.* im Gegensatz zu *iuvenem* müssten also Ham. schon bei seinem ersten Auftreten gekannt, und dann lange unter ihm gedient haben. — *in se*, Ablat.; dass die Aehnlichkeit mit dem Vater in ihm der unwesentlichste Grund (*momentum*) für die Gunst war. Ueber *momentum ad*, s. 24, 28, 7; 43, 23, 8, ebenso *moment. in*, 28, 17, 10.

3—5. *numquam* etc. ist ohne *nam* als Erläuterung des Vorhergehend. deutlich, ebenso § 4 *neque* ohne *enim*. — *parendum a. imp.*, s. zu 1, 56, 2; 26, 21, 4. — *discerneret* wie 7, 9, 7; 22, 61, 10. — *praeficere* absolut, c. 12, 1 u. a. — *fortiter*: mit Muth und *strenue*: mit Energie werden oft verbunden. — *ubi esset*, s. c. 42, 4. — *audere* wird oft mit *agere* verbunden und absolut gebraucht,

22, 14, 14. — *aut*, c. 1, 2. — *plurimum* etc. enthält den Grund des § 4 Gesagten; *nullo* — *corpus*, Dio. 1, l. 4: *κούρον τε γὰρ καὶ ἐμβριθές ὅτι μάλιστα αὐτό (τὸ σῶμα) εἶχε*. — *poterat* das Allgemeine zu dem § 6 folgenden.

6. *voluptate*, vgl. Sall. C. 13: *non famem aut sitim* — *opperiri*, *sed ea omnia antecapere*. Indess haben die Handschr. *voluntate*, und da die geistige Gewalt H.'s über die Natur des Körpers bezeichnet werden soll, so vermuthet H. Sauppe: *desiderio naturali* (Dativ) *voluntate*. — *finitus*, 9, 33, 4. — *discriminata*, vgl. Tac. Agr. 9: *tempora curaram remissionumque divisa*; Cic. Mur. 35, 74: *Romani homines, qui tempora voluptatis laborisque dispertunt*.

7—8. *id* durch *nec die* etc. bestimmt: nur die Zeit, wann er nichts zu thun hatte u. s. w., er band sich dabei nicht an Tag und Nacht. — *superesset* wie § 4: *ubi esset*. Ueber den Dativ Z. § 415; doch ist das Gerundivum bei *superesse* selten; vgl. Sil. Ital. 7, 339: *cui parca quies minimumque soporis* etc.; vgl. 27, 45, 11. — *multi s.*, 2, 35, 8; 3, 5, 6: *multis saepe frustra conatibus ca-*

militari sagulo opertum humi iacentem inter custodias stationes-  
 que militum conspexerunt. vestitus nihil inter aequales excellens: S  
 arma atque equi conspiciabantur. equitum peditumque idem longe  
 primus erat: princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio  
 excedebat. has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: in- 9  
 humana crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil  
 sancti, nullus deum metus, nullum ius iurandum, nulla religio.  
 cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale 10  
 imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno fu-  
 turo duci esset, praetermissa.

*ptis*. — *opertum h. i.* = *dum opertus iacet*, 3, 26, 9. — *custodias*, Wachen bei einzelnen, bestimmten Gegenständen, Schildwachen u. s. w., *station.*, grössere Abtheilungen, Vorposten u. a., Kraner Caes. C. p. 50. — *inter aeq.* kurz st. *inter aequalium vest.*, vgl. 2, 13, 8. Zur Sache 7, 33, 1. — *arma a. e.*, nur Waffen u. s. w. — *conspicieb.*, 2, 5, 5, waren es, die ihn auszeichneten. — *princ.*, 25, 14, 7. — *conserto p.*, wenn einmal das Treffen begonnen war, vgl. Latin. Pac. Paneg. 12: *in proelium primus ire, proelio postremus excedere*.

9. *viri*, 2, 40, 9; die Alliteration 1, 12, 5. — *crudelitas*, vgl. Polyb. 9, 22: *τινές μὲν γὰρ ὄμιον αὐτὸν οἶονται γεγονέναι κατ' ὑπερβολήν, τινές δὲ φιλόγυρον*; dann nachdem er gezeigt hat, dass H. durch die Verhältnisse genöthigt worden sei, manches Harte zu thun c. 26: *κρατεῖ γε μὴν ἡ φήμη παρὰ μὲν Καρχηδονίοις ὡς φιλόγυρου, παρὰ δὲ Ρωμαίοις ὡς ὀμοῦ γεγονένου αὐτοῦ*, vgl. 22, 50, 6: *avarissimo crudelissimoque hoste*. Doch erzählt L. selbst Züge seiner edlen Gesinnung: 25, 17; 27, 28; Vincke 188. — *perfidia pl. q. P.*, 42, 37, 7: *haec Romana esse, non versutiarum Punicarum*; Cic. Rull. 2, 35, 95: *Carthaginenses fraudulentum et mendaces non genere sed natura loci*. Ueber *plus quam* c. 2, 4. — *nihil veri* etc., da die Lateiner keine Substantiva für die im Folg.

zu bezeichnenden negativen Begriffe haben, so werden dieselben durch die Negation des Gegentheils *nullus, nihil (non)* ausgedrückt, Naegelsbach Stil. S. 60: es gab für ihn nichts Wahres, nichts Heiliges, er war ohne Wahrhaftigkeit, Sittlichkeit; *nihil veri* steht mit *Punica fides, nihil sancti* mit dem Folg. in Beziehung: also suchte er nicht durch ein reines unbescholtenes Leben die Anerkennung der Götter an den Tag zu legen. — *nullus d. m.*, ohne Furcht vor den Göttern, als den Rächern des Bösen und Falschen, daher meineidig, vgl. 1, 21, 1; 30, 37, 1: *ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iurandum esse crederent*. — *nulla rel.*, ohne alles Gefühl der Abhängigkeit von den Göttern. Indess werden die Beweise seiner Götterfurcht angeführt, zu 14, 4; 21, 9; 45, 8; Polyb. 3, 44, 13: *ἐπαινέσας αὐτοὺς καὶ τοῖς θεοῖς ὑπὲρ πάντων εὐξάμενος διαφίχε*, Cic. Div. 1, 24, 48 u. a.

10. *indole*, weil H. zu den eben geschilderten Vorzügen und Lastern bei seinem ersten Auftreten nur die Anlage hatte, vgl. 9, 17, 10. — *meruit*, nach Corn. Hann. 3 als Anführer der Reiterei, nach Appian. Ib. 6 als Unterfeldherr. — *nulla re* — *praeterm.*, s. c. 1, 5. — *magno fut.*, der die Absicht hatte zu werden, vgl. 1, 42, 5: *tanto futuro imperio*. — *agenda vid.*, selbst zu thun, also aus eigener Erfahrung, und von Anderen zu lernen.



5 Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei pro-  
 2 vincia decreta bellumque Romanum mandatam esset, nihil pro-  
 lutandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde  
 Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis  
 3 inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud dubie Ro-  
 mana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra Hiberum  
 ea gens in parte magis quam in ditione Carthaginiensi erat —  
 induxit exercitum, ut non petisse Saguntinos, sed rerum serie,  
 finitimis domitis gentibus, iungendoque tractus ad id bellum videri  
 4 posset. Cartalam urbem opulentam, caput gentis eius, expugnat  
 diripitque, quo metu percussae minores civitates stipendio inpo-

5—6. Hannibals Kriege in Spanien; Vorbereitung zur Belagerung Sagunts; Polyb. 3, 13; App. lb. 10 ff.  
 1—2. *ceterum* geht auf c. 3, 1 zurück, s. 23, 2, 6. — *provincia* in römischem Sinne, 2, 54, 1, daher durch *bellumque* etc. erklärt. — *nihil pro-* etc., doch mochte H. auch den Zeitpunkt zur Ausführung der Pläne seines Vaters für günstig halten. Andere Gründe, welche Hannibal bestimmten Sagunt anzugreifen, so wie die Schwierigkeiten, die ihm von Carthago aus gemacht wurden, s. Polyb. 3, 12; 16; 17. App. l. 1.; Mommsen 546, sind übergangen.

3. *quibus opp.* der Grund, von uns als Bedingung aufgefasst. — *movebantur*, nach seiner Ansicht erregt werden musste. Der Zusammenhang ist: obgleich er den Krieg mit Rom suchte und durch Feindseligkeiten gegen Sagunt herbeizuführen hoffte, so wollte er doch den Schein meiden, als habe er die Stadt absichtlich angegriffen, und glauben machen, die Verhältnisse hätten ihn dazu genöthigt, Polyb. 3, 14, 10: ταύτης δὲ τῆς πόλεως ἐπειράτο κατὰ δύναμιν ἀπέχεσθαι — εἰς τὰλλα πάντα βεβαίως ὑφ' αὐτῶν ποιήσαστο κατὰ τὰς Αἰλικῶν τοῦ πατρὸς ὑποθήκας. — *Olcadum*, nördlich von Neucarthago, am obern Ende des Anas (Guadiana); sie werden nur in diesem Kriege erwähnt, und ihr Gebiet sonst den Oretanern

zugeschrieben. — *in parte* etc., sie gehörten mehr, in höherem Grade (daher nicht *potius*) in das Bereich, zu dem Carthago nach c. 2, 7 überlassenen Gebiete, als dass sie unterworfen gewesen wären, vgl. Caes. C. 3, 112, 11. — *serie*, erklärt durch *finitimis dom. gent.*: durch Unterwerfung eines Volkes nach dem andern. Derselbe Begriff im Ganzen muss, wenn anders die Stelle richtig und nichts (etwa *proxima quaeque* oder *ulteriora*) ausgefallen ist, auch in *iungendo* liegen: durch Anknüpfen n. der nächsten Länder an die bereits eroberten, s. Fabri: doch ist der Gebrauch von *iungere* ohne bestimmtes Object selten, s. Plin. Ep. 3, 19, 2: *praedia agris meis vicina venalia sunt. in his multa sollicitant.* — *sollicitat ipsa pulchritudo iungendi.* Ueber die Verbindung von *serie* und *iungendo* s. c. 11, 3; 22, 14, 14. Gronov. vermuthet *vincendoque*, Andere *iungendisque*.

4. *Cartalam*, wahrscheinlich mit (*Mel*)-*kart* zusammenhängend; die sonst nicht bekannte Stadt wird von Polyb. und And. *Αλθατα* genannt. — *quo metu*, 1, 30, 4. — *stipendio imp.*, indem sie sich anfliegen liessen, oder: sie liessen sich anfliegen und u. s. w., s. c. 1, 5. Ueber die Verschiedenheit des Subjectes in *accepere* und *inposito* s. 7, 14, 10. Das *stipendium* scheint nur eine Kriegscontribution gewesen zu sein (Pa-

sito imperium accepere. victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem novam in hiberna est deductus. ibi large partiendo  
 praedam stipendioque praeterito cum fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se firmatis vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica et Arbocala eorum urbes vi captae. 6  
 Arbocala et virtute et multitudine oppidanorum diu defensa. ab 7  
 Hermandica profugi exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se iunxissent, concitant Carpetanos; adortique Han- 8  
 nibalem regressum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine agmen grave praeda turbavere. Hannibal proelio abstinuit; castrisque 9  
 super ripam positus, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad  
 transgrediendum hostes haberent, invadere eos transeuntes stauit. equitibus praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adori- 10  
 rentur inpeditum agmen, in ripa elephantos — quadraginta autem erant — disponit. Carpetanorum cum adpendicibus Olcadum 11

lyb. ἀοχυρολογήσας), nicht die bleibende Abgabe, welche die Carthager von den ihnen unterworfenen Völkern forderten, 34, 62, 2: *vectigales.* — *Carthaginem n. novam*, Polyb. 3, 15: εἰς Καινὴν πόλιν, ἧτις ὡσανεὶ πρόσχημα καὶ βασιλείον ἢ Καρχηδονίων ἐν τοῖς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν τόποις, s. c. 21. Der Feldzug hatte nach Polyb. im Sommer 221 v. Ch. statt.

5—6. *partiundo solv.*, zu 25, 40, 6. — *stipendio*, den rückständigen Sold für den vollendeten Feldzug, wie in Rom, 5, 4, 7. — *civium et soc.*, das Heer bestand zum geringsten Theile aus Carthagern, s. c. 3, 1; L. scheint an die römische Einrichtung zu denken. — *animis* etc. Anhänglichkeit an ihn. — *in Vaccaeos*, die Präpos., die bei dem Namen des Landes gebraucht worden wäre, steht auch bei dem dieses vertretenden Volksnamen, s. § 8; c. 31, 9 u. oft. Die Vaccäer wohnten im nördlichen Spanien, südlich von den Cantabern, westlich von den Celtiberern, bis an den Durus. — *promot.*, frei st. *promovit.* — *Hermandica* (Ἑλιμαντική), verschieden von der Stadt der Vettonen Salmantica (Salaman-

ca). *Arbocala*, Ἀρβουκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐντὸς Ἰβήρος ποταμοῦ, Steph.

7—9. *profugi* etc., obgleich Substantiv noch wie ein Adjectiv construit, 10, 28, 2; 1, 17, 2: *oriundi ab Sabinis.* Die Flüchtlinge aus den südlich und nördlich von den Carpetanern gelegenen Ländern machen dieselben von den Carthagern abwendig. — *Carpetanos*, sie hatten den grösseren Theil von Toledo, Guadalaxara und die südliche Hälfte von Avila inne, Polyb. c. 14: ὁ σχεδὸν ἰσχυρότατον ἐστὶν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους. — *super rip.*, 1, 3, 6. — *prima q. Z.* § 685. — *ab host.*, von Seiten; anders ist 1, 31, 5: *ab armis quies.* — *ita prod.*, in solcher Weise nach dem Flusse zu, vgl. 37, 40, 7: *producto cornu.* Im Folg. schildert L. die Schlacht genauer als Polybius.

10—11. *inpeditum*, Verbesserung Heerwagens st. *peditum.* — *adpendicibus*, die mächtigeren Carpetaner bilden den Hauptbestandtheil des Heeres, s. 9, 41, 16: *exiguam appendicem Etrusci belli.* —

Vaccaeorumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur campo. itaque et ingenio feroces et multitudine freti, et quod metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati quod interesset annis, clamore sublato passim sine ullius imperio, qua cuique proximum est, in amnem ruunt. et ex parte altera ripae vis ingens equitum in flumen inmissa, medioque alveo haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem gereret. pars magna flumine absorpta; quidam verticoso anni delati in hostis ab electior fuit, ex varia trepidatione cum in unum colligerentur, priusquam a tanto pavore reciperent animos, Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa fecit, vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque in deditionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter Saguntinos Carthaginiensium erant.

6 Cum Saguntinis bellum nondum erat, ceterum iam belli

*invicta* = quae vinci non potuit, 6, 16, 3. — *si dimicari.*, nicht allein damals, sondern überhaupt. — *aequo e.*, Polyb. 3, 14, 4: *ἐξ ἀνατάξεως*.

12—14. *itaque* in Bezug auf *invicta acies*, was im Folg. als Ansicht der Carpetaner wiederholt wird. — *freti et quod*, 1, 4, 1. — *passim* durch *qua cuique prox.* erläutert. — *vix vado* etc. kaum an seichten Stellen fest auftretend; der Grund von *instabilis*; der Gegensatz zu *vada* ist *gurgites* und § 15: *verticoso anni*.

15—16. *in hostis* unter die am jenseitigen Ufer aufgestellten. — *postremi* hat sich an das Prädicat des Nebensatzes, *colligerentur*, welches reflexiv zu nehmen ist, angeschlossen. — *fugam fec.* = *fugavit*, wie hier ohne Casus c. 52, 10; 55, 7 u. a., an anderen Stellen wie 22, 24, 8; 26, 4, 8 u. a. mit dem Genitiv; in verschiedener Bedeutung 8, 9, 12. — *a tanto pav.*, zwar haben hier und 44, 10, 1 die Handschr. *a* nicht, aber 2, 50, 10 ist es hinzugefügt, und auch wohl an je-

nen Stellen ausgefallen, da ohne die Präposit. der Sinn sein würde; bei in so grossem Schrecken, was mit *recipere* sich schwer vereinigen lässt, Caes. B. G. 2, 12; 4, 34: *se recipere ex timore, terrore*; vgl. c. 26, 5: *refectis ab iactatione*. — *quadrato agm.*, hier: das Heer in Schlachtdrängung marschierend, oder so geordnet, dass es jeden Angriff aufnehmen, und am jenseitigen Ufer sogleich Front gegen den Feind machen kann, s. c. 32, 1; 57, 7; vgl. 2, 6, 6; 7, 29, 6; 10, 14, 7. — *et iam*, Abschluss der vorhergehenden Erzählung; und so war bereits; Polyb. 3, 14, 10: *ὅν ἡττηθέντων οὐδείς ἐπι τῶν ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἑσθίως πρὸς αὐτοὺς* (die Punier) *ἀντοφθαλμῆν ἐτόλμα πλὴν Ζακωνδαίων*, gegen die sich H. jetzt erst wenden kann, vgl. zu c. 16, 6. — *omnia*, Nieb. Vorl. 2, 214.

6. 1. *cum Sag.* u. *finitimis*, *bellum* u. *belli causa*, *nondum* u. *iam* sind chiasmisch geordnet; über *erant* — *erebantur* s. Naegelsbach Stilistik S. 472. — *ceterum* wird wie *sed* nach Negationen ge-

causa certamina cum finitimis erebantur, maxime Turdetanis, quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen iuris sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam missi auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes. consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempronius Longus, qui cum legatis in senatum introductis de re publica retulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa, et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Romani, abstineret, et Carthaginiam in Africam traicerent ac sociorum populi Romani querimonias deferrent. — haec legatione decreta necdum missa,

braucht, 28, 11, 7: *nihil portendentibus diis, ceterum negligentia humana*; 9, 21, 1 u. a. — *belli e.*, um einen Vorwand zum Kriege zu haben. — *erebantur*, die benachbarten Völker wurden von H. bewogen die Saguntiner zu verletzen, überhaupt Streit mit ihnen zu veranlassen. — *Turdetanis*, ihre Wohnsitze werden sonst im Südwesten der Halbinsel, vom Baetis bis zum Anas, 23, 26, angegeben; die hier erwähnten, welche L. auch 24, 42, 11; 28, 39, 11; 34, 16 in dieser Gegend kennt, und 28, 39, 8; 34, 17, 4 *Turduli*, sonst ein Theil der *Turdetani*, nennt, müssen von jedem Volksstamme getrennt gewesen, oder denselben nicht angehört haben. Appian, der hier denselben Quellen folgt, wie L., nennt sie *Τορβολήτας*; Polyb. berührt diese Verhältnisse nicht.

2. *adesset*, 3, 14, 5; 23, 4, 4. — *er* unter dem Scheine die durch ihn veranlassten Streitigkeiten schlichten zu wollen die eine Partei begünstigte. Dass Gesandte von Sagunt bei Hann. erschienen seien, ist im Folg. nicht bestimmt gesagt. — *certam. iur.* ein Streit um das Recht, der durch ein Schiedsgericht wie es App. erwähnt, zu entscheiden sei; s. 3, 71, 1. — *legati*, Polyb. 3, 15: *συνεχῶς ἐπεμψον εἰς τὴν Ῥώμην*; nach App. geschieht es erst später. — *orantes*,

das partic. praes. schliesst, wie bei dem *conatus* das Wollen, so auch bisweilen das Sollen ein, und nähert sich so dem part. fut. act.; besonders von Verben die eine Willensrichtung bezeichnen wird es so gebraucht, s. 24, 29, 1; 25, 13, 2: *orantes*; 23, 6, 6: *postulantes*; 30, 11, 6: *speculantes*; 26, 19, 5: *praeparantes*; vgl. 22, 2, 4: *cohibentem*.

4. *P. Cornelius etc.*, s. c. 15, 1. — *introductis*, nachdem sie ihre Sache vorgestellt und sich wieder entfernt haben, wird von einem der Consuln über dieselbe ein Vortrag gehalten, sonst wird mit *de re publica* die Lage des Staates überhaupt bezeichnet, 3, 39, 2; 21, 63, 8 u. a. — *ad res insp.*, 4, 36, 4. — *quibus si*, Z. § 804. — *digna* ist wie oft aus dem Zusammenhange zu erklären: *ut id fieret*. — *querim. def.*, da vorauszusehen war, dass diese selbst kein Gehör finden würden.

5. *haec leg.* fasst das Vorhergehende zusammen, um das Hauptmoment hinzuzufügen und die Periode abzuschliessen, 1, 35, 6; eine Wendung, welche nöthig wurde, weil das, was Nachsatz hätte sein können: *placuit mitti* noch in den Vordersatz ist gezogen worden. — *necdum m.* nach Polyb. und Zonaras ist die Gesandtschaft zu H. gekommen, ehe er die Belagerung be-

omnium spe celerius Saguntum oppugnari adlatum est. tunc re-  
 6 lata de integro res ad senatum: et alii provincias consulibus  
 Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem geren-  
 7 dam censebant; alii totum in Hispaniam Hannibalemque inten-  
 8 pectandosque ex Hispania legatos censerunt. haec sententia, quae  
 tutissima videbatur, vicit; legatique eo maturius missi P. Valerius  
 Flaccus et Q. Baebius Tamphilus Saguntum ad Hannibalem atque  
 inde Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in  
 poenam foederis rupti deposcendum.  
 7 Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum

gonnen hat. — *spe* Erwartung, 22, 48, 5; 2, 3, 1: *id quidem omnium spe serius fuit* u. a. L. denkt die Belagerung bald nach den § 1 erwähnten Ereignissen erfolgt. Nach Polyb. 3, 14 ist Hannibal nach dem Feldzug gegen die Vaccäer e. 5 in die Winterquartiere gezogen und erst im J. 219 v. Ch. gegen Sagunt aufgebrochen. Ebenso wenig wie die chronologischen Verhältnisse hat L. bemerkt, ob H. mit Zustimmung des Senates in Carthago, oder nach Fabius, s. Polyb. 3, 8, für sich den Krieg begonnen habe. Nach c. 10, 11 könnte man das Letztere annehmen; nach c. 18, 9 ff. scheint seine Partei im Senate keinen Friedensbruch in seinem Unternehmen gefunden und es stillschweigend (nach App. Ib. 11; 7, 3 enthält er dazu Vollmacht, vgl. Polyb. 3, 15, 8) gebilligt zu haben, s. Mommsen 546 ff. — *relata d. i. r.* ist wahrscheinlich die wichtige Berathung, in welcher nach Dio Cass. fr. 55, 2 ff. u. Sil. Ital. 1, 676 L. Cornelius Lentulus schon jetzt zum Kriege rüth, Q. Fabius Maximus eine Gesandtschaft beantragt, während dieselbe von Zonar. 8, 22, vgl. Polyb. 3, 20, erst nach dem Falle Sagunts gesetzt wird.

6. *alii totum etc.*: sie hatten sich bereits für einen Operationsplan entschieden, nach dem allein Spanien der Kriegsschauplatz werden

sollte, dessen Bedeutung nicht mehr unbekannt sein möchte, und weil hier Sagunt als Stützpunkt dienen konnte, s. Polyb. 3, 15, 13; ib. 17, 5; Mommsen 552. Ueber den Wechsel der Tempora s. 23, 29, 16: *adiunxit — reliquerat*; 5, 49, 5: *iam — verterat — iam — adiunxit*; 29, 34, 12 u. a.; über den Ausdruck 28, 41, 8: *quin — ubi Hannibal est, eo bellum intendis?*

7. *qui non temer.*; L. giebt, weil er die Zeitrechnung nicht beachtet, die Gründe dieser Ansicht, dass der illyrische Krieg noch nicht beendigt, ein anderer mit Macedonien, s. c. 16, 3, zu erwarten war, nicht an. — *movendam*, anregen, unternehmen. — *expectandosq.* ist erläuternd hinzugefügt, während wir einen Gegensatz denken. — *legatique etc.*, ebenso Cic. Phil. 5, 10, 27: *non enim ad Hannibalem mittimus, ut a Sagunto recedat, ad quem miserat olim senatus P. Valerium Flaccum et Q. Baebium Tamphilum, qui si Hannibal non paveret Carthaginem ire iussi sunt.* — *ad Hann.*, der Auftrag: er solle vom Kriege abstehe, wird nicht berührt. — *in poenam*, seine Auslieferung wegen des Bundesbruches konnte nach dem Fetialrechte verlangt werden; Fabius Pictor bei Polyb. 3, 8, 8 lässt dieses erst nach der Einnahme der Stadt geschehen.

7 — 15. Eroberung Sagunts;

summa vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra 2  
 Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Zacyntho  
 insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum quidam ge-  
 3 neris: ceterum in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu  
 terrestribus fructibus, seu multitudinis incremento, seu disciplinae  
 sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam colue-  
 4 runt. Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis passim 4  
 agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat in planio- 5  
 rem patientioremque quam cetera circa vallem vergens. adversus  
 eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus admo-  
 6 verari posset. sed ut locus procul muro satis aequus agendis vineis  
 fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum operis  
 ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens imminabat, et 7  
 murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum altitudinis  
 emunitus erat, et iuventus delecta, ubi plurimum periculi ac ti-

Verhandlungen in Carthago; s. Sil. Ital. 1, 273 ff.; Polyb. 3, 17 und App. Ib. 10 berühren diese Verhältnisse nur kurz, L. hat entweder andere oder dieselben Quellen aber mehr benutzt um die Tapferkeit und Treue der Saguntiner zu verherrlichen; Manches auch ausgeschmückt.

1—2. *parant cons.*, während — nur (erst noch) Vorbereitungen treffen und Berathungen anstellen, ist Hann. schon in voller Thätigkeit. L.'s Gewährsmann scheint die Zögerung der Römer zu tadeln, s. 31, 7, 3; *consultant* ist daher steigernd; es findet kein hysteron proteron statt. — *passus m. f.*, nach Polyb. nur 7 Stadien; nach Plin. 3, 4, 20 dagegen 3000 Schritte. — *oriundi*, 26, 19, 11: *Emporis urbe Graeca, oriundi et ipsi a Phocaea sunt*; Z. §. 368; über a s. c. 5, 7. — *Zacyntho* j. Zante im jonischen Meere. Nach Sil. Ital. 1, 273 ist Sagunt von Hercules gegründet, also eine alte iberische Stadt; — *mixtique* = *et iis admixti*, c. 52, 2; 40, 14, 9. — *ab Ardea* attributiv zu *Rutulorum*, s. 1, 50, 3. Zur Sache s. 1, 2, 1; Mommsen 1, 134 f. — *generis*, 1, 5, 2: *ex eo genere*.

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

3. *ceterum* geht auf *opulentissima* zurück, s. c. 5, 1. — *maritim.*, Sagunt war eine bedeutende Handelsstadt. — *terrestribus*, Polyb. 3, 17, 3: *ἔμονται δὲ ζώων οἱ ναυτοιοῦντες αὐτὴν κέρμαρον καὶ διατρέουσαν ἀρετὴ πάσης τῆς Ἰβηρίας*. — *disciplina*, 1, 18, 4; praef. 9. — *qua*, vermöge deren, 5, 4, 1. Der locker angeknüpfte und mit *creverant* nur in entfernter Beziehung stehende Satz soll den Uebergang zum Folg. vermitteln. Die Sache selbst ist ideal aufgefasst, da die Sag. für sich, nicht für die Römer kämpften, vgl. Sil. Ital. 1, 329; 480.

4—5. *Hannibal etc.* holt das c. 6, 5 Angekündigte nach. — *circa* = *quae circa erant*, 1, 17, 4; ib. 58, 2. — *vineas*, 2, 17, 1. — *per quas*, vermittelt deren man sich deckte, um den Boden zu eben oder den agger herzustellen, und dann den aries anwenden zu können. — *ad eff. op.*, als es zur Ausführung kam, vgl. c. 57, 6. — *succedebat*, 8, 25, 12.

7—8. *imminabat*, absolut, wie c. 11, 10; 3, 7, 2: *imminentes tumuli susp.*, an dem man Angriffe erwartete. — *emunitus*, von früheren Schriftstel-

8 moris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum munitibus pati, deinde iam non pro moenibus modo atque turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes operaque hostium animus  
9 erat; quibus tumultuariis certaminibus haud ferme plures Saguntini  
10 cadebant quam Poeni. ut vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

8 Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitio num nihil cessatum. itaque acrius de integro coortum est bellum, pluribusque  
2 partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae coeptae  
3 agi admoveverit aries. abundabat multitudo hominum Poenus; ad centam quinquaginta milia habuisse in armis satis creditur;  
4 oppidani ad omnia tuenda atque obeunda multifariam distineri

lern nicht gebraucht, bezeichnet die Höhe, s. 24, 21, 12: *in arcis modum enunitus (locus)*; 26, 46, 2, die Stärke der Befestigung. — *timoris* als Folge der Gefahr. — *ostendebatur*, sich erwarten liess. — *maiore*, n. als an allen andern Stellen, und so *plurimum* entsprechend. — *obsistebant*, Z. § 366. — *tutum m. p.*, 39, 1, 6: *hostis, qui nullum tempus, nullum locum quietum aut securum sineret*; Sall. I. 88: *nihil — apud illos tutum pati*. — *pro moen.*, von der Mauer aus, vorn auf derselben stehend, im Gegensatz zu *erumpendum*, anders 23, 16, 4. — *micare* — *erat*, 5, 39, 1.

9—10. *tumultuar. certam.*, eine ohne gehörige Anordnung der Truppen und andere Vorkehrungen begonnene Schlacht, c. 8, 7. — *haud f.*, in der Regel nicht. — *advers. fem.*, s. c. 8, 10: *cetera*; 1, 32, 4. — *tragula*, s. Non. Marc. p. 553: *tragula est hasta*, s. L. 24, 42, 2; 26, 5, 17; sie wurde auch von den Galliern und Helvetiern gebraucht, und gewöhnlich vermittelt eines Schwungriemens (*amentum*) geworfen. — *opera ac v.*, s. c. 11, 7;

2, 17, 1: *vineis atisque operibus*, s. 10, 34, 1.

8. 1—2. *cum — curaretur*, damit unterdessen, Z. § 575. — *operum a. m.*, jenes mehr die Mittel zum Sturme, dieses Dämme u. s. w. zur Deckung, auch wohl von Seiten der Belagerten, s. 5, 5, 5; Reallexic. von Lübker: *Belagerung*; über die Construction 10, 39, 6. — *itaque acr.*, weil man sich stärker gerüstet hatte. — *coortum* erhob sich mit Macht, brach los. — *bellum*, Kampf, 8, 10, 7. — *plur. part.*, s. 1, 34, 7; ib. 39, 6; besonders oft wird bei *pars*, wenn es ein Attribut hat, die Präposition nicht zugesetzt, s. Fabri. — *via acc.*, kaum anbringen liessen, Curt. 4, 8, 8: *accipiendo operi — ventus obstabat*.

3—4. *centum q. m.*, beim Abzug nach Italien hat H. nur 90,000 Mann. — *satis cr.*, 10, 5, 3; 1, 1, 2. — *oppidani* bedurfte der Adversativpartikel nicht, da es *abundabat* — *Poenus* chiasmisch gegenüber steht. — *multifariam* an und nach vielen Seiten, *pluribus partibus* § 2 entsprechend, s. 3, 5, 1; 33, 18, 7: *multifariam discreta (praesidia)*.

coepti [sunt] non sufficiebant. itaque iam feriebantur arietibus 5 muri, quassataeque multae partes erant. una continentibus ruinis nudaverat urbem: tres deinceps turres quantumque inter eas muri erat cum fragore ingenti prociderunt. captum oppidum ea ruina 6 crediderant Poeni; qua, velut si pariter utrosque murus texisset, ita utrumque in pugnam procursum est. nihil tumultuariae pugnae 7 simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conciri solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri tectaue urbis modico distantia intervallo constiterant. hinc spes, hinc desperatio animos irritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pe-

— *sunt, non sufficiebant* wäre ein hartes, nicht motivirtes Asyndeton; ferner wird *ad omnia* etc. besser mit *sufficiebant* als mit *distineri* verbunden; daher ist entweder *sunt* zu entfernen, so dass *sufficiebant* in chiasmischer Ordnung *abundabat* entgegnetritt; oder eine Lücke anzunehmen, etwa *oppidani, qui od. quod*.

5. *itaque*, weil die Mauerbrecher nicht mehr wie früher abgehalten werden konnten, war es bereits (*iam*) dahin gekommen dass u. s. w. — *ferieb.* — *quassat.* — *er.*, während des Zweite eingetreten war, dauerte das Erste noch fort. — *quassat.*, s. 26, 51, 9; 33, 17, 10. — *nudaverat* konnte als Prädicat wegen der in *contin. ruin.* liegenden Negation, s. 22, 19, 7, auf *pars* bezogen werden = *eo quod collapsa iam non tegebat*. — *ruinis*, eine weithin sich erstreckende Bresche, s. § 7: *ruinas muri*, c. 12, 2. — *tres proc.* fügt erklärend das Factum hinzu, während in *nudaverat* u. *crediderant* zugleich der Erfolg liegt, s. 10, 44, 4; 2, 18, 9. — *deinceps* attributiv und hier local zu nehmen: nach, neben einander stehend, entspricht *continentibus*, s. c. 52, 5; vgl. 42, 63, 6.

6. *captum* etc., in der ganzen Schilderung ist das Asyndeton vorherrschend. — *ruina* der Einsturz,

vgl. c. 14, 2. — *qua*: bei welchem aber, als er erfolgte. Wegen *utrumque* etc. kann *qua* nicht local: durch dieselbe, genommen werden, da nur die Punier durch die Bresche dringen, und sich hinter derselben die Städer vor den Häusern aufstellen, s. § 7, c. 9, 2. — *utrosque*, die Saguntiner greifen so muthig an, als ob ein Bollwerk der Feinde gefallen wäre, und diese nicht mehr deckte.

7—8. *per occ. al. p.*, wenn dem einen Theile sich eine Gelegenheit darbietet, oder derselbe sie benutzt, s. 5, 26, 9; 24, 3, 17: *levia proelia ex occasione huius aut illius partis*. — *alterius*, 1, 13, 3; 29, 23, 9. — *conciri* scheint statt des gewöhnlichen *conseri* gebraucht, weil dieses zur Bezeichnung der nur von einer Partei ausgehenden Ueberfälle weniger passend war, ähnlich 10, 18, 1: *bellum — concitur*. — *velut p. c.* mit Nachdruck vorangestellt; der Abl. wie § 1. — *constiterant*, s. 9, 27, 9; 8, 32, 2; 7, 23, 7; enthält zugleich den Erfolg von *procursum est*: von beiden Seiten drang man vor, und stellte sich auf. — *hinc — hinc*, 1, 13, 2. — *spes — desperatio* sind, wie oft, personificiert. — *cepisse* wie § 5 *captam* bezeichnet den sichern Erfolg = *ceperimus, si adnitetur*, vgl. 23, 13, 6. — *ullo* 9, 34, 1; ib. 2, 10.

dem referente, ne in relictum a se locum hostem inmitteret.  
 9 itaque quo acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plu-  
 res vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano intercedente  
 10 telo. phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et  
 cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum extabat. id,  
 sicut in pilo, quadratum stappa circumligabant linebantque pice.  
 11 ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis transfi-  
 gere corpus posset. sed id maxime, etiam si haesisset in scuto,  
 12 nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, cum medium  
 accensum mitteretur conceptumque ipso motu multo maiorem  
 ignem ferret, arma omitti cogebat, nudumque militem ad inse-  
 9 quentes ictus praebebat. Cum diu anceps fuisset certamen, et  
 Saguntinis, quia praeter spem resisterent, crevissent animi, Poe-  
 2 nus, quia non vicisset, pro victo esset, clamorem repente oppidani  
 tollunt, hostemque in ruinas muri expellunt, inde inpeditum tre-

9. *confertim* findet sich nur noch 31, 43, 3; sonst braucht L. *confertus*; doch ist deshalb a. u. St. nicht *conferti* zu lesen, da sonst das Adjectiv vor dem Adverbium vorgehen würde, s. 2, 30, 11; 27, 12, 15; verschieden ist 5, 51, 11: *omnia prospere — adversa. — inter a. c.* zwischen denselben, ohne sie zu treffen, *corporaque* fügt das bedeutendere hinzu: nicht allein die Waffen wurden getroffen, sondern auch die Körper. — *vano*, praef. 11.

10—12. *phalarica* etc.: als Wurfgeschoss brauchten die Sag. u. s. w., schliesst sich asyndetisch als Erklärung an *telo* an. Die Art der Anfügung ist ähnlich der c. 57, 6. Zur Sache s. Paul. Diae. p. 88: *phalarica genus teli missile, quo utuntur ex falis i. e. ex locis exstructis* (nach Nonius p. 555: *turribus ligneis dimicantes*, auch die Römer, s. App. Illyr. 11, vgl. Verg. 9, 705; anderer Art sind die 34, 14: *emissis soliferreis phalaricis gladios strinxerunt* erwähnten. — *cetera*, c. 7, 10: *femur. — tereti*, s. Fest. p. 363: *teres est in longitudine rotundum, quales asseres natura ministrat. — ad extrem.*, am Ende, anders 23, 2, 4. — *sicut c. p.* geht

nur auf *quadratum*: nur dieser Theil, nämlich der mit *ad extremum* bezeichnete. Das *pilum* hatte also zu L.'s Zeit wenigstens einen viereckigen Schaft, nach App. Celt. 1 auch eine viereckige Spitze, s. 7, 23, 8. — *ferrum* etc. Erklärung von *unde ferrum extabat*, Subject ist *phalarica*, bei *posset* aber *ferrum*. — *sed* Beschränkung von *cum — corpus*: indess war dieses nicht einmal nöthig, sondern u. s. w. — *id maxime* steht mit Nachdruck vor dem Nebensatze. — *etiam si* wenn es auch nur. Ueber den Coniunctiv 1, 32, 13. — *medium*, 8, 24, 14: in der Mitte; es ist das § 10 *ad extremum* genannte Stück. — *conceptum* gehört zunächst zu *maiores*, gerade durch die Bewegung vermehrt. — *omitti*, 7, 11, 4.

9. 1—2. *quia resist.*, nach der Ansicht der Saguntiner: da sie sahen, dass sie Widerstand leisten konnten, ebenso *vicissent. — pro victo*, so gut als besiegt, 2, 7, 3; 10, 35, 7. — *in ruinas*, bis jetzt haben die Punier die Bresche hinter sich gehabt, jetzt werden sie in dieselbe, dann darüber hinausgetrieben (*exturbant n. ruinis*).

pidantemque exturbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus ob- 3  
 viam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent, nec tuto eos ad-  
 ituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec Hannibali in  
 tanto discrimine rerum operae esse legationes audire. apparebat 4  
 non admissos protinus Carthaginem ituros. litteras igitur nun-  
 tiosque ad principes factionis Barcinæ praemittit, ut praepararent  
 suorum animos, ne quid pars altera gratificari populo Romano  
 posset. Itaque praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo- 10  
 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus senatum 2  
 causam foederis magno silentio propter auctoritatem suam non  
 cum adsensu audientium egit, per deos foederum arbitros ac 3

3. *interim* = *inter haec*, knüpft an c. 6, 8 an. — *ab Roma*, 2, 33, 6. — *dicerent*, melden sollten, *negarent* würde nur die Vereinigung einer Ansicht, Behauptung enthalten, vergl. 23, 10, 11. — *effrenatarum*, wild, zügellos, so dass die Verletzung der geheiligten Person der Gesandten zu fürchten sei. Ob die Soldaten wirklich so waren, kommt nicht in Betracht, da das Ganze nur ein Vorgehen ist um die Gesandten fern zu halten. — *operae e.*, er habe keine Zeit, s. 4, 8, 3; vgl. 1, 24, 6. Dasselbe erzählen App. Ib. 11; Zon. 8, 22. vgl. c. 6, 7 u. 10, 6.

4. *litteras i. nunt.*, Boten mit Briefen, oder Beides besonders, um die schriftlichen Berichte durch mündliche Mittheilungen zu unterstützen. Nach Polyb. 3, 15, 8 hat H. schon vor dem Beginn der Belagerung, s. App. Ib. 9, und zwar an den Senat in Carthago Boten geschickt, nicht, wie L. berichtet, nur an die Barcinische Partei. — *pars alt.*, die Gegenpartei, vergl. 5, 38, 5: *in altera acie. — gratificari p. R.*, nach Perizonius; die handschr. Lesart: *gr. pro Romanis* wäre immer noch verschieden von den Stellen, die man etwa vergleichen könnte, wie 4, 27, 11: *pro se incautos*; 2, 24, 4: *metum pro universa republica*; 9, 24, 8: *locus pro*

*nobis erit*; 28, 33, 9. Tac. H. 1, 5: *pro republica honesta* u. a. Warum H. fürchtet, man möge den Römern willfahren, da seine Partei doch die vorherrschende ist, s. c. 3; 10; 11, geht aus L.'s Darstellung nicht hervor.

10. 1—2. *quoque*, sonst stellt *etiam, quoque, et* ein bedeutenderes Factum einem weniger wichtigen mit *praeterquam* eingeführten steigend gegenüber; a. u. St. jedoch steht *quoque* nicht in diesem Verhältnisse zu *praeterquam*, sondern steigert nur *ea* und setzt diese Gesandtschaft mit der an Hannibal in Beziehung: *ut legatio ad Hannibalem ita haec quoque vana fuit, praeterquam etc.* — *advers. sen.*, der Ansicht des Senates entgegen. Fast derselbe Gedanke wird um einen Gegensatz zu *magno silentio* zu gewinnen wiederholt in *non cum ad.*: aber nicht u. s. w., er wurde zwar gehört, konnte aber nicht erlangen, dass ihm der Senat zustimmte s. 3, 72, 1: *cum Scaptium non silentio modo sed cum adsensu etiam audiri animadvertissent. — causa foed.*, s. c. 2, 7. — Die folgende Rede ist wol von L. selbst, viell. nach Fabius Pictor, bearbeitet, und giebt, wenn auch Einiges nicht genau ist, eine anschauliche Schilderung der Friedenspartei.

testes senatum obtestans, ne Romanum cum Saguntino suscitarent bellum. monuisse praedixisse se, ne Hamilcaris progeniem ad exercitum mitterent. non manes, non stirpem eius conquiescere viri; nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera. „iuvenem flagrantem cupidine regni, viamque unam ad id cernentem, si ex bellis bella serendo succinctus armis legionibusque vivat, velut materiam igni praebentes ad exercitus misistis. Aluistis ergo hoc incendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri circumsedent exercitus, unde arcentur foedere; mox Carthaginem circumsedebunt Romanae legiones ducibus isdem diis, per quos priore bello rupta foedera sunt ulti. utrum hostem an vos an fortunam utriusque populi ignoratis? legatos ab sociis et pro sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit, ius gentium sustulit: hi tamen, unde ne hostium quidem legati arcentur, pulsati ad nos venerunt; res ex foedere repetuntur. publica fraus ab-

3. *monuisse p.* geht auf c. 3, 4. Ueber die Zusammenstellung der beiden Wörter s. 2, 10, 4, vgl. 2, 54, 4: *suadent monent.* — *non manes*, s. 3, 58, 11: *manesque Verginia* — *tandem quiverunt*; 3, 19, 1; *conquiescere* ist mit *quietura* absichtlich zusammengestellt, die Bedeutung aber etwas verschieden: Hamilcar habe auch im Tode keine Ruhe, sondern verfolge seine Pläne gegen Rom — das Bündniss werde nicht in Ruhe gelassen, „bleibe nicht unangefochten“; 24, 31, 8: *nec unquam quieturas Syracusas, donec quisquam externorum auxiliorum in urbe esset*; Sil. It. 2, 296. — *Roman. foed.*, s. 23, 8, 10; 41, 24, 17: *adversus Romana foedera*; oft *societas Romana*.

4—5. Die Gegner haben den Krieg angeregt, der Carthago stürzen wird. — *iuvenem* etc.; über den Uebergang in oratio recta s. 1, 13, 3. — *regni*, c. 3, 5. — *ex bellis b. s.*, einen unmittelbar an den anderen reihen, 2, 18, 10; 7, 39, 3. — *succinctus* durch ein Zeugma auch auf *legionibus* bezogen. — *vivat* zu *conserendo* gehörend: nur wenn er — leben kann. — *materiam*, c. 3, 6. Das Bild wird im nächsten Satze, der mit Nach-

druck die Folge angiebt, fest gehalten, 6, 1, 13. — *per q.*, durch deren Vermittelung, Unterstütz. — *ulti* auf *Romani* in *Romanae legiones* bezogen.

6—10. Gründe, warum der Krieg für Carthago einen unglücklichen Ausgang nehmen muss. — *utrum* etc., vgl. 6, 7, 3: *hostem an me an vos ignoratis*; in Bezug auf das mehrmalige *an* 28, 43, 12: *utrum maior — an maiores — an aetas — an cum Carthaginensi* etc. — *legatos* etc., der Krieg wird mit einer Verletzung des Völkerrechtes begonnen, denn dieses forderte die Zulassung der Gesandten der Bundesgenossen; anders 22, 58, 9. — *pro soc.*, ein neues Motiv der Zulassung der Gesandten. — *vester* wie vorher *vos*, weil Alles von der Gegenpartei ausgegangen ist. Im Folg. dagegen ist *nos* angemessen, weil der ganze Senat entscheiden soll, und der Redner jetzt seine Ansicht über die Sache ausspricht. — *unde* etc., von einer Stelle (aus der Nähe des Feldherrn) zurückgewiesen, von wo nicht einmal, st. während sonst die Anführer nicht einmal die Gesandten — zurückweisen u. s. w., *pulsi* steigend. — *res*

sit! auctorem culpae et reum criminis deposcunt. quo lenius agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor ne perseverantius saeviant. Aegatis insulas Erycemque ante oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti annos passis sitis. nec puer hic dux erat sed pater ipse Hamilcar, Mars aher, ut isti volunt. sed Tarento, id est Italia, non abstineramus ex foedere, 8 sicut nunc Sagunto non abstinemus. vicerunt ergo dii hominesque; et id, de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut acus iudex, unde ius stabat, ei victoriam

*ex f. r.*, s. § 13; das Bündniss untersagte die Saguntiner anzugreifen; es musste ihnen also Genugthuung gegeben werden, vgl. 1, 23, 7. — *publ. fr. a.*, scheint Aeusserung Hannos zu sein: also wollen wir durch die Wiedererstattung zeigen, dass der Staat frei ist von der Schuld das Bündniss gebrochen zu haben. Im Folg. *auctorem* etc. wird die zweite Forderung der Römer ausgesprochen, welcher in gleicher Weise sogleich folgen könnte *dedamus ergo* etc., was aber in anderer Form erst § 11 ausgesprochen wird, weil der Redner die Motive glaubte vorausschieken zu müssen. Zur Sache s. 30, 25, 5: *sine publica fraude ausus*; 8, 14, 4. — *auctor* c., den, der die Rechtsverletzung begangen hat. — *deposcunt*, die Auslieferung schliesst schon den Begriff der Strafe ein, s. § 12; c. 18, 4, der jedoch auch hinzutreten kann, s. c. 6, 8: *in poenam*; c. 44, 4: *ad supplicium deposcerunt*.

7. *lenius* etc., diese Milde darf aber nicht täuschen. — *incipiunt* — *coeperint*: den Anfang machen — die Handlung (den Krieg) beginnen; Cic. Verr. 5, 10: *cum ver esse coeperat* — *sed* — *tum ver incipere arbitrabatur*; die Stellung ist chiasmisch. — *Aegates* — *dedit* bezieht sich auf § 6: *vos, fortunam*, und führt dieses aus. — *Aegates*, Peter 1, 353; Mommsen 1, 507. *Erycem* ist noch hinzugefügt, weil Hamilcar diese von ihm so lange behauptete Stadt, s. 28, 41, 5, beim

Friedensschluss hatte verlassen müssen. — *quae* etc., asyndeton summativum: überhaupt Alles.

8—9. *nec puer*, den Feldherrngeist H.'s mochten Anfangs Viele noch nicht ahnen, Polyb. 4, 16, 5, s. dagegen L. 21, 39, 8. — *isti*, die Gegner überhaupt, als ob sie nicht angeredet würden. — *sed*: der unglückliche Erfolg ungeachtet eines solchen Führers darf nicht auffallen, da wir damals. — *Tarento*, L. folgt, wie wahrscheinlich im 14. Buche, s. *periocha*: *Carthaginensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est*, der Ansicht, dass den Carthagern nicht erlaubt gewesen sei Italien zu berühren, während Polyb. 3, 26 nachweist, dass die Bündnisse der Römer mit Carthago eine solche Bestimmung nicht enthielten. Zur Sache s. Mommsen 1, 377 ff.; 486. Später wurde das Erscheinen der carthag. Flotte vor Tarent zum Vorwande des Krieges genommen, Zon. 8, 8. — *ex foed.* kurz st. *ut ex foedere abstinere debebamus*, 1, 23, 7. — *id est I.*, d. h. so viel als, nach der Ansicht des Redners, weil wol Italien in dem Bündnisse genannt war, aber nicht Tarent. — *vicer.*, s. c. 1, 3. — *id de quo* ist wie sonst *id quod* gebraucht, s. 1, 14, 7; 6, 17, 6, indem *id* nicht nothwendig noch ein besonderes Prädicat neben dem des Relativsatzes verlangt: in Rücksicht darauf, dass man u. s. w. — *unde stab.* — *a qua parte stabat*; ei etc., 25, 15, 13: *in-*

- 10 dedit. Carthagini nunc Hannibal vineas turresque admovet, Carthaginis moenia quatit ariete; Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim — nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum habendum cum Romanis est. dedemus ergo Hannibalem? dicit aliquis. scio meam levem esse in eo auctoritatem propter paternas inimicitias. sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli 12 odi ac detestor. nec dedendum solum ad piaculum rupti foederis, sed, si nemo deposcit, devehendum in ultimas maris terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaue eius accedere neque ille sollicitare quietae civitatis statum possit. 13 ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex foederis Romanis dedant; 11 tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas decerno. Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo ne-

conditam turbam, nec satis fido animo unde pugnat stantem; zu 24, 45, 3. Indess ist nur dadurch einige Dunkelheit entstanden, dass im Hauptsatze nicht einfach die Entscheidung der Frage *uter* etc. ausgesprochen (*diudicavit*), sondern zugleich die Art derselben in *velut accus* etc. angedeutet ist. — *event.*, s. 6, 24, 11.

10—11. *Carthagini* etc., ebenso wird es uns jetzt ergehen. — *dedemus ergo*: du meinst also, man müsse u. s. w., mit dem Ausdruck der Missbilligung. — *in eo*, n. *Hannibale*, s. zu 26, 2, 14. — *eo* gehört zu *laetor*. — *sed* etc., aber das will ich erklären, dass u. s. w.; Z. § 772. — *iam haber.*, c. 2, 2. — *tamquam n. furiam detestari solemus*, s. 2, 2, 3. Durch *et* — *et* — *nec* sind die Sätze gleich gestellt, von denen der mittlere den Grund, der erste die Vorbereitung desselben, der letzte eine Steigerung enthält. Das zu *dedendum* etc. nöthige Verbum, etwa *censeo*, ist übergangen, vielleicht weil es sogleich folgt.

12—13. *ad piac.* = *ut sit piaculum*; auch darauf bezieht sich, wie

der Gegensatz zeigt, *nec* — *solum*. Ueber *piaculum* s. 6, 21, 7; 9, 10, 4; über *ad* 3, 63, 4: *ad praedam*; 40, 56, 2: *ad poenam*; vgl. 9, 40, 13. — *deposcit*: für den Fall, dass u. s. w., doch ist der Indicativ ungewöhnlich gebraucht. — *ablegandum*, steigendes Asyndeton. — *nec* — *neque*, 9, 9, 14; übrigens ist der Gegensatz nicht genau, um auch *nomen fam.* zu heben; vgl. Cic. Att. 15, 11, 3: *ubi nec Pelopidarum facta neque famam audiam*. — *accedere*, zu uns gelangen; das bei L. häufigere *fama*, s. c. 61, 1, *vox accidit* u. ä. bezeichnet mehr etwas Zufälliges, Unerwartetes. — *quietae* 1, 1, 4. — *statum*, s. 42, 2; 34, 61, 6: *nil actum* — *exilio Hannibalis, si absens* — *sollicitando animos hominum turbare statum civitatis posset*. — *ego*, c. 3, 6. — *satisfac.*, ihm Genugthuung zu versprechen und den Staat zu rechtfertigen. — *ex foed. R. d.* wie § 6. Ob die Auslieferung des an der Spitze eines ihm ergehenden Heeres stehenden Feldherrn möglich gewesen sein würde, ist nicht berührt. — *decerno*, s. 2, 29, 5.

cesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat; infestiusque locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium legatum Romanum. responsum inde legatis Romanis est bellum ortum ab Saguntinis non ab Hannibale esse: populum Romanum 2 iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginensium societati praeponat.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Hannibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, paucorum 3 his dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum aliorumque operum dispositis. interim animos eorum nunc ira in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit. ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, adeo 4 accensi omnes sunt, ut si extemplo signum datum esset, nulla vi resisti videretur posse. Saguntini ut a proeliis quietem habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non nocte 5 non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea

11. 1. *nemini* — *necesse f.*, niemand hielt es für nöthig, der Mühe werth; daher der Dativ. Auch hier wird, wie c. 9, 4, ein grosses Uebergewicht der Barcinischen Partei vorausgesetzt, die Ansicht derselben aber in einer Gegenrede nicht ausgesprochen, weil sie aus den bisher berichteten Thatsachen schon genug hervorgeht. — *adeo*, praef. 11. — *arguebant*, weil *senatus* wie § 3 *miles* als Collectivum genommen ist. — *Hannibalis*, 3, 36, 7. — *Flaccum Val.*, s. 22, 40, 6; 30, 1, 9; 9, 38, 9; 26, 22, 13; der volle Name findet sich c. 6, 8.

2. *ortum ab*, c. 55, 5; 24, 31, 4: *clamor a militibus ortus*. — *si* nicht *quod*, weil es noch nicht geschehen ist, 9, 43, 14: *flagitium fore si*; 7, 31, 6. *Saguntinos*, wie c. 4, 8. — Die Antwort ist ironisch, da die letzten beiden Bündnisse mit Rom, s. c. 2, 7, ganz anderer Art waren als die früheren, s. 9, 43, 26; periocha 13. [Aehnlich ist die Antwort bei App. Ib. 11.]

3—4. *Hannib.* war H. thätig, aber weil u. s. w. Ueber *habebat* 9, 21, 4; 26, 11, 9: *id templum exornatum habent* u. a. Durch die Hinzufügung

von *habere* und die Form des Nebensatzes erhält der Umstand höhere Bedeutung. — *paucor.*, nur wenige. — *stimulando i. h.* könnte als Epexegeze zu *ira* mit Fabri genommen werden: *dum stimulat*, vgl. c. 4, 3; 5, 3; 38, 10, 5: *vulgata similitudine* — *aequiparando*; so dass *animos* zu *stimulando* und zu *accendit* gehörte, und *ira* durch diesen Zusatz eben so wie *spe* durch *praemiorum* bestimmt wäre. Doch ist die Verbindung sehr hart und gesucht, weshalb Gronov. *stimulanda*, H. Sauppe *iram vermouthet*, Ov. Met. 4, 235: *stimulata* — *ira*, bei L. findet sich *iram stimulare* sonst nicht. — *pro cont.*, indem er die Versammlung vor sich hat, öffentlich vor dem ganzen Heere, 7, 7, 3; ib. 10, 14; anders *pro tribunali* u. a. — *edixit*, 4, 49, 9.

5—7. *novum* — *refic.*, dadurch dass sie die Mauer wieder herstellten, errichteten sie eine neue, *novus* also proleptisch, vgl. 9, 19, 6: *rescriptae* — *novae legiones* und viele ähnliche Ausdrücke bei mit *re* zusammengesetzten Verben, vgl. auch 5, 5, 6; 10, 29, 1: *novam de integro instaurare*. — *ab ea p.* auf der Seite, hinter der früheren Mauer, s. § 10.

6 parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent. inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta est; nec, qua primum aut potissimum parte ferrent opem, cum omnia variis  
7 clamoribus streperent, satis scire poterant. ipse Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta urbis superans altitudine agebatur, hortator aderat. quae cum admota catapultis ballistisque per  
8 omnia tabulata dispositis muros defensoribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus quingentos ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit. nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant sed interlita luto structurae antiquae genere. itaque latius quam qua caederetur ruebat, perque  
9 patetia ruinis agmina armatorum in urbem vadebant. locum quoque editum capiunt. conlatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe velut arcem iminentem haberent, muro circumdant. et Saguntini murum interiorem ab nondum capta  
11 parte urbis ducunt. utrimque summa vi et muniunt et pugnant; sed interiora tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt.  
12 simul crescit inopia omnium longa obsidione et minuitur expectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica spes, circa  
13 omnia hostium essent. paulisper tamen adfectos animos recreavit repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpetanosque,

qua ist Adverbium. — *oppugnatio* — *adorta*, c. 8, 8; 2, 4, 3. — *turris mobil.*, oder *ambulatoria*, weil er auf Rädern fortbewegt wird, Marquardt 3, 2, 477. — *hortator*, 9, 27, 11; ib. 13, 2. — *quae* weil der Thurm als Hauptsache erscheinen soll, sonst würde man *qua* — *catapultae* — *nudasset* erwarten. — *nudasset* — *mittit*, eine seltene Zusammenstellung, s. 4, 24, 2. — *catapultis ball.*, s. Kraner Caes. C. p. 53; sie sind nach Plin. 7, 56, 201 eine Erfindung der Syrophöniker, wie der *aries* nach Vitruv. 10, 13 (19) der Carthager. Wie viele Wurfgeschütze dieser Art die Carthager hatten, zeigt 26, 47, 5. — *tabulata*, solcher hatten die Thürme mehrere, auf denen kleinere Geschütze aufgestellt wurden.

8—10. *cum dolabr.*, also nicht durch den *aries*. — *caementa* (*caementa*) etc., die Bruchsteine waren

nicht durch Kalk fest, zu einer festen Masse verbunden; eine ungewöhnliche Bedeutung von *durare*. — *antiquae*, s. c. 10, 12: *quietae*. — *quam qua*, als wie weit. — *patetia r.*, die Bresche, s. § 5; c. 12, 2; über die Construct. c. 5, 7. — *catapult. b.*, grössere Geschütze zur Vertheidigung des Forts, das sogleich errichtet wird. — *et Sagunt.*, in gleicher Weise, in Bezug auf *muro circumdant*.

11—13. *in dies*, die Mauer wäre also mehrmals zertrümmert und weiter nach dem Innern der Stadt gerückt worden. — *omnium*, s. 1, 53, 1. — *profectio* — *in etc.*, 1, 50, 2; 3, 53, 8 und oft, besonders bei Verbalsubstantiven, 22, 61, 4: *reditus in castra*; 23, 2, 5: *defectio ab Romanis*; 23, 35, 1. — *Oretanos* südlich von den Carpetanern, c. 5, 7; an den Quellen des Baetis, das östliche Granada, ganz Mancha, der

qui duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis conquistatoribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi celeritate Hannibalis miserunt mota arma. Nec Sagunti oppugnatio segnior  
12 erat Maharbale Himilconis filio — eum praefecerat Hannibal — ita impigre rem agente, ut ducem abesse nec cives nec hostes sentirent. is et proelia aliquot secunda fecit, et tribus arietibus  
2 aliquantum muri discussit, strataque omnia recentibus ruinis adveniendi Hannibali ostendit. itaque ad ipsam arcem exemplo  
3 ductus exercitus, atroxque proelium cum multorum utrimque caede initum, et pars arcis capta est.

Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem  
4 Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, precibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu transisset, postquam nihil lacrimis movebant, condicionesque tristes ut ab irato victore ferebantur, transfuga ex oratore factus ad  
5 hostem mansit, moriturum adfirmans qui sub condicionibus iis de pace ageret. postulabatur autem, redderent res Turdetanis,  
6 traditoque omni auro atque argento egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent ubi Poenus iussisset. has pacis leges  
abnuente Alcone accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos ubi alia vincantur adfirmans, se pacis eius interpretem fore pol-

westliche Theil von Murcia. — *dilectus ac.*, sie werden als unterworfenen Völker gezwungen Soldaten zu stellen; dass nicht eine Werbung von Freiwilligen zu verstehen sei, zeigt die Absendung von Commissaren, *conquistatores*, welche die Aushebung besorgen, s. c. 21, 13; 23, 32, 18. — *consternati*, 7, 42, 3.

12. 1—2. *Maharbale*, wahrscheinl. der auch sonst oft erwähnte General, s. c. 45; 22, 6; 46; 51; 23, 18. — *cives* hier: das carthagische Heer, vgl. c. 5, 5. — *ruinis*, c. 8, 5.

4. *temptata etc.*, es wurde versucht Frieden zu stiften, obgleich nur geringe Hoffnung dazu da war, s. 4, 10, 4: *exiguam spem in armis* — *cum temptassent*; 26, 3, 10: *inde alia spes ab eo temptata est*; 28, 38, 4. — *Hispanum*, weil die Saguntiner Griechen sind. — *aliquid adverbial*, s. 23, 13, 4: *fortuna aliquid variaverit*; 37, 26, 4; 29, 16, 2, vgl. 28, 24, 6: *nonnihil*; Cic. Or. 3, 53,

202: *permultum movet*; ebenso nachher *nihil*. — *moturum absolut*: eine Wirkung hervorbringen, etwas ausrichten, 4, 21, 3; über die Form 1, 37, 6. — *cum* — *postquam*, 8, 27, 2; über das Imprf. 23, 18, 7. — *ut ab ir. v.* erklärend und beschränkend: wie es — sein kann, c. 7, 7; 5, 11, 1; 4, 17, 8: *ut in rebus trepidis*. — *ferebantur*, 10, 19, 7. — *moriturum*, durch die Saguntiner. — *sub condic.*, 6, 40, 7; Zell Delect. inscr. n. 385: *sub hac condicione*.

5—6. *postulabatur etc.*, die Forderungen waren nach dem damaligen Kriegerrechte nicht so hart, und für die Zwecke Hannibals, keinen Feind im Rücken, den Römern keinen Stützpunkt in Spanien zu lassen und Geldmittel zu gewinnen, nothwendig; Pol. 3, 17. — *urbe*, 23, 1, 3. — *singulis vest.*, wie bereits überwundene Feinde. — *alia*, alles Andere, womit sonst dem Feinde



licetur. erat autem tum miles Hannibalis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. tradito palam telo custodibus hostium transgressus munimenta ad praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus. quo cum extemplo concursus omnis generis hominum esset factus, submota cetera multitudine senatus Alorco datus est, cuius talis oratio fuit. „Si civis vester Alco, sicut ad pacem petendam ad Hannibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos rettulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator Hannibalis nec transfuga ad vos venissem. cum ille aut vestra aut sua culpa manserit apud hostem — sua, si metum simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus — ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis condiciones, pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est, ad vos veni. vestra autem causa me nec ullius alterius loqui quae loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris viribus restitistis, neque dum auxilia ab Romanis

Widerstand geleistet wird, Waffen, Mauern u. s. w. — *interpretem*, wie § 4: *orator*, s. 2, 33, 11; 24, 33, 5; *legatus* konnte hier nicht gebraucht werden. — *publice hosti*, im Gegensatz zu *miles*; s. c. 13, 2: *pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est*, woraus hervorzugehen scheint, dass er für seine Person von dem Staate der Saguntiner (*publice*, s. 1, 39, 3) das Gastrecht erhalten habe, s. 1, 45, 2; ib. 49, 8; 5, 28, 4; 37, 54, 5: *cum quo uno — publicum civitati nostrae hospitium est*; Cic. Verr. 4, 65, 145; Marq. 3, 1, 7.

7—8. *praetorem* der höchste Magistrat oder Feldherr, er scheint nachher den Senat zu berufen. — *et* = und zwar, s. 22, 1, 19. — *ita*, dabei ist schon *deduci* oder *feri* zu denken, vgl. 23, 35, 7; 1, 16, 7: *sciantque et ita posteris tradant*; Verg. 5, 50: *honoratum — sic divoluntis — habeo*. — *omnis gen.*, Qualitätsgenitiv zu *hominum*, 27, 51, 3: *circumfusi omnis generis hominum frequentia*; 7, 30, 21: *frequentia omnis generis hominum multitudinis*. — *submota*, c. 14, 1; 27, 51, 5.

13. 1. *quo n. itinere*, wie c. 27, 2: *ire iter unius diei*. Der Zusammenhang ist: der Gang wäre vergeblich gewesen, denn ich hätte entweder als — oder als — kommen müssen; aber Beides würde ich nicht gethan haben. Da so der Relativsatz eine Fortsetzung und weitere Ausführung des bedingten ist, konnte sich *venissem* an *fuisset* anschließen, s. c. 40, 2; praef. a. E. u. a. In dem Relativsatz liegen zugleich die Gründe, die ihn nicht bestimmt haben; der ihn bestimmende ist *venissem* gegenüber durch *veni* § 2 bezeichnet. Madvig vermuthet für *venissem*: *veni. sed*.

3—4. *alterius, alter* = *alius quis*, s. 22, 14, 4, zu 26, 8, 2; 28, 37, 6; es ist an Hannibal zu denken. — *loqui q. l.*, praef. 7: *patiuntur*; Quint. 9, 3, 80: *accedit et ex illa figura gratia, qua nomina dixi mutatis casibus repeti*, „non minus cederet, quam cessit“. — *vel*, c. 5, 14. — *ea* — *fides* dafür spricht, das beweist der Umstand; Z. § 372; c. 34, 3: *ad fidem*; 10, 34, 14. — *restitistis*, das Perfect bezeichnet, dass der durch *dum* angegebene Zeitraum vorüber ist, Sall. I. 14,

sperastis pacis umquam apud vos mentionem feci. postquam nec ab Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis necessariam quam aequam. cuius ita aliqua spes est, si eam, quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiat; et non id quod amittitur in damno, cum omnia victoris sint, sed quidquid relinquitur pro muliere habituri estis. urbem vobis, quam ex magna parte dirutam captam fere totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus in quo novum oppidum aedificetis. aurum et argentum omne, publicum privatumque, ad se iubet deferri; corpora vestra coniugum ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes cum binis vestimentis velitis ab Sagunto exire. haec victor hostis imperat; haec, quamquam sunt gravia atque acerba, fortuna vestra vobis suadet. equidem haud despero, cum omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his rebus remissurum; sed vel haec patienda censeo potius quam trucidari corpora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos belli iure sinatis“.

10: *dum fuere*; Cic. Phil. 14, 12, 33: *dum vicistis*; Z. § 507. — *postquam* etc., der Satz schliesst sich in chiasmischer Ordnung an den vorhergehenden an. — *ab Rom.*, von Seiten der R., von ihnen zu hoffen; nach der Gesandtschaft c. 11. — *est spes*, das eigentliche Präsens (das historische ist nicht selten) steht nicht oft bei *postquam*, um einen gegenwärtigen Zustand als Resultat vergangener Zustände zu bezeichnen. Auct. ad. Her. 4, 18: *qui cum plures erant paucis exaequari non poterant, hi postquam pauciores sunt, metumimus, ne sint superiores*; Cic. Att. 2, 11, 1: *relegatus mihi videor, posteaquam in Romano sum*, vgl. c. 30, 5: *nunc postquam — cernant*, u. zu 23, 17, 4.

5—7. *audiat* deutet den Wunsch des Redenden, *habituri estis* den Willen des Angeredeten an; vgl. zu 28, 33, 10; 30, 44, 10. — *in damno — pro num.*, über den Wechsel der Präpos. s. 10, 39, 7; üb. in Sall. I. 103: *omnia in benignitate habentur*; Cic. Cat. mai. 19, 71: *omnia sunt habenda in bonis*, vgl. praef. 8:

*in magno ponam discrimine*; vgl. Polyb. 15, 17: *οὐ γὰρ εἰ τι πάσχειν ἢ ποιεῖν ἢ διδοῦναι σφίσι ἐπιταχθήσεται, τούτο δὲν νομίζω δεινόν, ἀλλ' εἰ τι συγχωρηθήσεται γιλιανθρώπων*. — *ex magna p.* wie c. 56, 8; 37, 24, 5 u. a.; gewöhnlicher ist *magna e. p.*: grossen Theils. — *dirutam — habet*, s. c. 11, 3, doch bezeichnet a. u. St. *habere* zugleich, dass H. sie in Besitz hat. — *adimit* statt des Beschlusses, c. 44, 7. — *corpora* Personen. — *coniugum ac lib.* zusammen bilden ein zweites, *vestra* gegenüberstehendes Glied: ihr und euer Familien. — *inviolata* proleptisch: sie sollen nicht getödtet oder als Sklaven verkauft werden. — *binis* ist wahrscheinlich ein Fehler der Abschreiber, da Alorco keine Vollmacht hat etwas nachzulassen, s. § 8. — *ab. Sag. ex.*, 10, 37, 6; 23, 18, 14; 25, 22, 11.

8. *omnium*, c. 11, 12. — *facta sit*, praef. 1: *perscripserim*, der Sinn ist: *si omnia dederitis*, vgl. 7, 31, 4. — *corpora*, um die § 7 gebrauchten Ausdrücke einander wieder ent-

- 14 Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine per-  
mixtum senatui esset populi concilium, repente primores seces-  
sione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurumque  
omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem ad id  
raptim factum concientes eodem plerique semet ipsi praecipita-  
verunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem pervasisset,  
alius insuper tumultus ex arce auditur. Turris diu quassata pro-  
ciderat, perque ruinam eius cohors Poenorum impetu facto cum  
signum imperatori dedisset nudatam stationibus custodiisque so-  
litis hostium esse urbem, non cunctandum in tali occasione ratus  
Hannibal totis viribus adgressus urbem momento cepit, signo  
dato, ut omnes puberes interficerentur. quod imperium crudele,  
ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est: cui enim  
parci potuit ex his, qui aut inclusi cum coniugibus ac liberis do-

gegen zu stellen, Z. § 678. — *ra-  
pi tr.*, herumgerissen gemischandelt  
werden. — *belli i.*, 2, 12, 14; 26,  
31, 2 f. — *sinatis*, 2, 15, 2.

14. 1. *senatui* — *concil.*, beide  
verhandelt, sonst immer streng ge-  
trennt, vgl. 30, 24, 11; über *concil.* s.  
2, 7, 7; 6, 20, 11. — *secession. f.*,  
hier nur stärker als *secesserunt*,  
sich absondern, vgl. 3, 51, 7. — *ex  
publ.*, 2, 5, 1; ib. 16, 4 u. a. App. Ib.  
12: τὸν μὲν χρυσὸν καὶ ἄργυρον,  
ὅσος ἦν δημοσίως τε καὶ ἰδιωτι-  
κός, dasselbe will wol L. sagen,  
obgleich der Ausdruck sich zunächst  
auf den Ort bezieht. — *plerique*  
Apposition zu *primores*. — *ipsi*, 2,  
9, 5; Z. § 696. Zur Sache s. Zonar.  
8, 21.

2. *alius*, der ebenfalls Schrecken  
und Verwirrung erwarten liess;  
über *insuper* s. 22, 3, 12. — *per  
ruinam*, hier anders als c. 8, 6; Trüm-  
mer, Bresche; doch ist der Singular  
in dieser Bedeutung selten. — *im-  
petu facto* ist zu einer Nebenbe-  
stimmung von *cum* — *dedisset* ge-  
macht um Hannibal — *cepit* vorzu-  
bereiten, und alle auf die Einnahme  
der Burg bezüglichen Umstände zu-  
sammen zu fassen. — *signum ded.*,  
hatte melden lassen, denn sie sind  
innerhalb der Mauer und sehen, dass

hier Alles leer ist.

3. *in tal. oc.*, wie *in tali tempore*,  
Z. § 475. — *urbem* gehört zu *ad-  
gressus* und *cepit*. — *momento* ohne  
*temporis, horae*, welches oft hinzu-  
tritt, hat L. nicht selten. — *signo  
d.*, als besonders zu beachtender  
Umstand an das Ende gestellt, bil-  
det zugleich den Uebergang zum  
Folg. Ueber das Partic. c. 1, 5;  
über die Bedeutung 5, 36, 7; 6, 13, 4.  
— *crudele*, dazu passt nicht *cogni-  
tum est*, woraus etwa *fuit* zu neh-  
men ist. L. scheint eine andere Wen-  
dung beabsichtigt zu haben: *crudele*,  
*sed ut cognitum est, necessarium  
fuit*, vgl. 33, 16, 6: *rem temerariam*,  
*sed eventu prosperam* — *fecerunt*.  
Die Römer verfahren zwar auch so,  
aber mit einzelnen Ausnahmen, wie  
9, 31, 3, in der Hitze des Kampfes,  
ohne Befehl der Anführer, 9, 14, 12;  
ib. 25, 9; 37, 32, 12; 42, 63, 10 u.  
a. — *ceterum* steht bei den Histo-  
rikern oft auch nach Einrückungen.

4. *cui enim* etc., als ob alle nie-  
dergehauen wären; obgleich schon  
24, 42; 28, 39 die Saguntiner wie-  
der auftreten. — *includi* — *armati*  
bilden keinen genauen Gegensatz;  
bei *includi* ist zu denken, dass sie  
unbewaffnet, bei *armati*, dass sie  
nicht zu Hause, auf der Mauer wa-

mos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullum ante  
finem pugnae quam morientes fecerunt. Captum oppidum est 15  
cum ingenti praeda. quamquam pleraque ab dominis de indu-  
stria corrupta erant, et in caedibus vix ullum discrimen aetatis  
ira fecerat, et captivi militum praeda fuerant, tamen et ex pretio 2  
rerum venditarum aliquantum pecuniae redactum esse constat,  
et multam pretiosam suppellectilem vestemque missam Cartha-  
ginem.

Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Sagun- 3  
tum quidam scripsere; inde Carthaginem novam in hiberna Han-  
nibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Carthagine  
profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt, fieri non 4  
potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint, ad  
quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint, et  
qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem,  
ambo aliquanto post ad Trebiam pugnaverint. aut omnia bre- 5  
viora aliquanto fuere, aut Saguntum principio anni, quo P. Cor-

ren. — *super se* „die Häuser über  
ihren Köpfen“ Fabri; Quint. 2, 16,  
6: *tecta* — *super habitantes ali-  
quando procumbunt*; Tac. H. 3, 46:  
*incensa super villa omnes cremavit*.  
— *nullum ante* — *quam* ist wegen  
*morientes* fast wie *nullum* — *nisi*  
zu nehmen. Noch tragischer schil-  
dern Appian und Zonar. den Unter-  
gang der Stadt; dagegen Plin. 16,  
79, 216: *Sagunti templum Dianae*  
— *cui pepercit religione inductus  
Hannibal*.

15. 1. *vix ull*, es waren auch  
viele *impuberes* niedergehauen, also  
die Zahl der Gefangenen nicht so  
gross. — *milit. pr.*, die Römer ver-  
kaufen sie gewöhnlich für den Staat,  
s. 4, 34, 4; 5, 22, 1; 7, 27, 8 u. a.  
— *fuerant* im Plural Z. § 369. —  
*et ex pret.*; L. stimmt hier wieder  
überein mit Polyb. 3, 17: τὰ μὲν  
χρηματα εἰς τὰς ἰδίας ἐπιβολὰς  
παρέδωκε etc. — *vestemq.* collectiv  
und auch mit *pretiosam* zu verbind-  
en, s. 26, 21, 8: *alia supellex pre-  
tiosaque vestis*, nicht allein Kleider,  
sondern auch kostbare Decken, Tep-  
piche u. s. w., *vestis stragula*, 39, 6,  
7 u. a. — *Carthaginem*, durch die

Annahme der Beute wurde offen Han-  
nibals Verfahren gebilligt, die Ver-  
bindung mit Rom abgeschnitten.

3—6. Eine Anmerkung, wie c. 38;  
4, 20, 5 ff. — *octavo m. q.*, Z. § 477.  
— *quidam*, so auch Polyb. 3, 11,  
doch ist wol nicht anzunehmen, dass  
L. gerade diesen habe widerlegen  
wollen, er kann auch Annalisten,  
welche dasselbe erzählten, im Auge  
gehabt haben. — *in hiberna*, Polyb.  
3, 33; 4, 66. — *quinto*, Polyb. 3,  
56. — *si i. s.*, in diesem Falle. —  
*fieri n. p.* — *ut fuerint*, nicht *essent*,  
weil es nicht heissen soll: *esse nun  
potuerunt*, sondern *fuisse non pos-  
sunt*, sonst folgt auf *fit ut* u. ä. Be-  
griffe selten das Perfect., s. Quint.  
§ prooem. 3: *accidisse* — *ut perie-  
rit*; Cic. S. Rose. 44, 127; Tac. H.  
3, 77; Reisig Vorles. S. 548 f. — *quos  
et* — *et qui*, 2, 27, 2; 44, 26, 14:  
*quibus et uti ad bellum possent, et  
quorum multitudinem ipsi non ti-  
meant*; Cic. Sest. 46, 99 u. a. —  
*principio*, c. 6. — *alter*, 9, 40, 21;  
5, 11, 6; vgl. 1, 7, 5.

5—6. *aut* — *aut*, praef. 11. —  
*omnia*, das § 3 Erwähnte, *brevisiora*,

nelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coeptum oppugnari est sed captum. nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hiberna rediit.

16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine, Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Saguntum excidium nuntiatum est, tantusque simul maeror patres misericordiaque sociorum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et ira in Carthaginenses metusque de summa rerum cepit, velut si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi turbati trepidarent magis quam consulerent. nam neque hostem acri-

also kürzer als 13 Monate. — *nam*, denn wäre die Belagerung erst unter den genannten Consuln begonnen worden, und hätte 8 Monate, der Zug H.'s nach Italien noch 5 Monate gedauert, so würde die Schlacht an der Trebia in das nächste Jahr gesetzt werden müssen, was nicht geschehen kann. — *excessisse*, s. 30, 26, 1: *insequentia excedunt in eum annum qui* etc., über den Infinitiv 37, 19, 5: *possumus* — *profecisse*, 2, 24, 5. — *quia* etc., so dass die Consuln des vorhergehenden Jahres nach dem Amtsantritte der neuen sogleich das Commando abgeben mussten, nichts mehr gegen den Feind unternehmen konnten. — *creatus*, 2, 2, 11; 3, 21, 6. — Die chronologischen Schwierigkeiten, welche durch die Annahme § 5 nicht gehoben werden, sind dadurch entstanden, dass L. Alles, was H. in mehreren Jahren ausgeführt, kurz zusammengefasst und nicht beachtet hat, dass es bis zum Aufbruch nach Italien mit den schon im 20. Buche von ihm erzählten Ereignissen, dem gallischen und illyrischen Kriege, s. die periocha, gleichzeitig war. Nach Polyb. 3, 13 wird Hannibal 221 v. Ch. zum Feldherrn gewählt und zieht gegen die Olcaden, L. 21, 5, 4; 220 gegen die Vaccäer, c. 5, 5; 219 unter dem Consulate des M. Livius

Salinator u. L. Aemilius Paulus gegen Sagunt, Polyb. 3, 17; 4, 28; den Winter über ist er in Neucarthago, s. 3, 33; 4, 66; im folg. Jahre 218 bricht er ἀρχουμένης τῆς ἡστέρας, s. c. 22, 5, von Carthago nach Italien auf, Polyb. 5, 1, nachdem er ὑπὸ τὴν ἑαρινὴν ὥραν, 3, 34, seine Truppengesammelt hat. Also konnte die von L. c. 6 erwähnte Gesandtschaft nur in dem Consulate des Livius und Aemilius, die damals in Illyrien Krieg führten, nach Rom kommen, Hannibal selbst erst unter den Consuln P. Cornelius Scipio u. Ti. Sempronius Longus in Italien erscheinen, was auch 30, 44, 2; 33, 24, 9; 34, 42, 2 erwähnt wird.

16—17. Vorbereitungen zum Kriege mit Rom, Polyb. 3, 20; 33; 40 f.

1—2. *qui redier.*, die Gesandten müssten also ziemlich lange in Carthago verweilt haben, da die Belagerung noch geraume Zeit dauert und Hannibal noch einen Feldzug gegen die Carpetaner und Oretaner unternimmt. — *omnia host.*, in Folge der Antwort c. 11, 2. — *uno temp.* nach *simul* um schärfer hervorzuheben, dass alle die genannten Gemüthsbewegungen auf einmal eintreten. — *metus de*, 8, 27, 11. — *summa rer.*, die Existenz des Staates. — *consulerent* mehr in Unord-

rem bellicosioremq; secum congressum, nec rem Romanam tam desiderem unquam fuisse atque inbellem. Sardos Corsosque et Histros atque Illyrios lacesisse magis quam exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum. Poenum hostem veteranum, trium et viginti annorum militia durissima infer Hispanas gentes semper victorem, duci acerrimo ad-suetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis Hiberum transire; trahere secum tot excitos Hispanorum populos, concitutum avidas semper armorum Gallicas gentes. cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro moenibus Romanis esse.

Nominatae iam antea consulibus provinciae erant, tum sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia event. sex in eum annum decretae legiones et socium quantum ipsis videretur, et classis quanta parari posset. quattuor et viginti pe-

nung und Verwirrung waren, als sich berathen konnten, 1, 32, 10; Becker 2, 2, 423. Von Verhandlungen, ob jetzt der Krieg zu beginnen sei, s. c. 6, 5, ist nicht die Rede, Polyb. 3, 20.

3. *nam* etc. eine in der Form der orat. obl., welche das Ueberlegen schon einschliesst, s. 3, 19, 4, gegebene Begründung der Furcht, als des für die Römer wichtigsten Momentes. — *acriorem*, c. 1, 2. — *tam desid.*, 1, 32, 3; 3, 7, 3 u. a. Die Behauptung selbst ist übertrieben, und stimmt nicht zu c. 1, 2: *neque his* etc. — *Sardos* etc., es werden mit Ausnahme der ligurischen alle Kriege, die zwischen dem ersten und zweiten punischen Kriege geführt sind, aufgezählt. — *tumult.* als impersonale, im Pass. 6, 30, 8 u. a. Das Wort ist wol gebraucht, weil die Kriege mit den Galliern *tumultus* genannt werden, s. 7, 9, 6. Die Wichtigkeit des Krieges zeigt periocha 20; Polyb. 2, 23 ff.; Mommsen 528 ff. — *cum* ist durch *belligeratum* veranlasst, und konnte um so leichter eintreten, als auch in *tumultuare* der Begriff *bellum gerere* liegt. — *verius*, 1, 56, 9.

5—6. *veteranum*, c. 4, 2. — *trium e. v. a.*, vom Ende des ersten bis zum Anfange des zweiten puni-

Tit. Liv. Pars IV.

schen Krieges 241—218 v. Ch., der Krieg in Spanien selbst hat nicht so lange gedauert, s. c. 2, 1. — *recentem* ab deutet den Begriff der unmittelbaren Folge an, s. 22, 40, 4 u. a. — *trahere sec.*, 9, 17, 16. — *excitos* der Gegensatz zu *concitutum*. — *in Ital.*, L. setzt hier u. c. 17, 6 voraus, dass die Römer den Plan H.'s, sie in Italien anzugreifen, gekannt haben, was nach den Massregeln, die sie ergreifen, nicht wahrscheinlich ist, App. Ib. 4.

17. 1—2. *nominatae*, die Bestimmung der Geschäftskreise der Magistrate (*nominare, decernere provincias*) erfolgte damals, vor der lex Sempronia, entweder vor oder nach dem Amtsantritte der Consuln, die Verloosung gewöhnlich nach demselben, s. Becker 2, 2, 120. — *Hisp. Afr.*, s. c. 6, 6; Polyb. 3, 15, 13; ib. 41, um so besonders Hannibal zu beschäftigen. — *sex leg.*, gewöhnlich werden nicht mehr ausgehoben, s. dagegen zu 27, 30, 10. — *ipsis n. consulibus*, was bei *decretae* zu denken ist; sonst wird die Zahl der Bundesgenossen von dem Senate bestimmt. — *parari* mit dem Nöthigen versehen; denn die Flotte selbst war vorhanden, und im Jahr vorher in Illyrien thätig gewesen.

ditum Romanorum milia scripta et mille octingenti equites, sociorum quadraginta milia peditum quattuor milia et quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueremes, celoces viginti deducti. latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginiensi bellum indicere. eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret quod bellum 5 populus Romanus iussisset. inter consules ita copiae divisae. Sempronio datae legiones duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni equites — et sociorum sedecim milia peditum, equites mille octingenti, naves longae centum sexaginta, celoces 6 duodecim. cum his terrestribus maritimisque copiis Ti. Sempronius missus in Siciliam, ita in Africam transmissurus, si ad arcendum Italia Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus 7 copiarum datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud inva-

3. *quadrag.*, die Zahl der Bunde-truppen ist, wenigstens in Rücksicht auf die Reiterei, in der Regel grösser, als die der Römer, s. Marq. 3, 2, 299. — *celoces* braucht L. als mascul., s. 37, 27, 4: *piraticos celoces*, Andere als feminin., s. Plant. Capt. 4, 2, 94 u. a. Es sind kleine Schnellsegler, Gell. 10, 25: *celoces, vel, ut Graeci dicunt, κελύπτες*. — *deducti*, vom Stapel, in See gelassen. Polyb. 3, 41 giebt die Zahl der Truppen und Schiffe nicht so genau an.

4—5. *vellent iub.*, 1, 46, 1; Lange I, 417. — *eiusque* und so, n. nachdem die Genehmigung erfolgt war, s. c. 58, 9, was aus dem Folg. hervorgeht. — *supplicatio*, c. 62, 9. — *atque ad d.* erklärend, 1, 28, 9. — *eveniret*; wenn man nicht den ganzen Satz *quod* — *iussisset* als Subject betrachten will, ist anzunehmen, dass das Subject des Hauptsatzes in den Nebensatz gezogen sei, s. Ov. Met. 14, 350: *cecidere sinu quas legerat herbas*, vgl. 42, 28, 7: *ut quod bellum p. R. in animo haberet, ut id prosperum eveniret*. — *quaterna*, dasselbe gilt nach § 3 auch von den übrigen 4 Legionen, s. 8, 8, 14. — *ea* geht dem Sinne nach auf *legiones*, hat sich aber nach einer mehrfach vorkommenden

Attraction an *milia* angeschlossen, 33, 1, 2: *ea duo milia militum erant*; ib. 4, 4; *decem et sex milia militum haec fuere*; vgl. 23, 35, 6. — *treceni*, s. 22, 36, 3. L. scheint sie hier zu der Legion zu rechnen, der sie jedoch nur beigegeben waren, s. § 3; 9; Marq. 3, 2, 258. — *soc. sed.* ib. 299. — *naves l.*, Kriegsschiffe, nach § 3 *quinqueremes*, deren man sich damals besonders bediente.

6. *transmissur.*, mit der Aufgabe, Bestimmung. — *ad arcend.*, obgleich Scipio nach Spanien geschickt wird, ist doch nach L. seine Aufgabe das punische Heer dort zurückzuhalten und so zunächst die Vertheidigung Italiens, Polyb. c. 15: *οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισεν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ*. Dass die Landung des Sempronius in Africa von dem Gelingen dieses Unternehmens gleich Anfangs abhängig gemacht worden sei, ist nach Polyb. 3, 41, 3; App. l. 14 zu bezweifeln.

7—8. *Manlius, Fulso*. — *et ipse*, weil wenigstens im Ganzen die Richtung eine gleiche war wie die des Scipio, entgegengesetzt der des Sempronius. Die Erklärung folgt § 9. Aber schwerlich dachte der Senat daran, dass dieses Heer gegen Hannibal würde gebraucht werden müssen, denn dann würde es stärker ge-

lido praesidio in Galliam mittebatur. navium maxime Cornelio 8 numerus deminutus: sexaginta quinqueremes datae — neque enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille sexcentis. duas legiones Romanas et decem milia sociorum peditum, mille equites socios, sexcentos Romanos Gallia provincia 9 eodem versa in Punicum bellum habuit.

His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percunctandos Carthaginienses, publicone consilio Hannibal Saguntum oppugnasset, et si, id 2

wesen und bis an die Alpen vorgezogen sein um die Pässe zu besetzen; vgl. c. 26, 3. — *ea parte*; in Verbindung mit *belli, virium* u. a. ist *pars* nach dem Zusammenhange zu erklären, hier ist es Seekrieg, wie c. 22, 4; dagegen c. 53, 1: *ea parte virium* Reiterei, s. c. 54, 6; 41, 4; 22, 19, 3: *quacumque p.* zur See und zu Lande. — *iusto* setzt eine feststehende Zahl voraus, s. § 5. — *sociorum* wechselt mit dem häufigen *socium* § 2.

9. *Romanas*, wie vorher nur Gegensatz zu *socii*, sonst gab es auch campanische Legionen im röm. Heere. — *Gallia*, das kurz vorher eroberte Land zwischen dem Po und den Alpen, s. Mommsen S. 533. Der ganze Zusatz ist Erklärung von § 7: *cum haud* etc. Aber *eodem versa* etc. ist nicht deutlich; *in Punic. bellum* müsste als Epexege von *eodem* betrachtet werden, wie c. 63, 2: *hic in provincia*; 3, 8, 11: *eodem in stativa*; 23, 34, 2: *eodem ad Iunonis*; 37, 19, 8. Cic. Verr. 3, 6, 14: *ibidem in Sicilia* u. a.; *versa* Prädicat, nicht von *Gallia*, welches für die Punier Partei nahm, sondern von *milia* sein, oder von dem allgemeinen Begriff: Truppen = *quae versa sunt*, s. c. 39, 1. Allein dieses ist hart, da man *versos* und eine Andeutung dass später die Bestimmung dieser Truppen geändert wor-

den sei, etwa in Parenthese *et ea deinde versa*, erwartet. Genauer werden von Polyb. 3, 40 die Verhältnisse in Gallien dargestellt.

18—20. Kriegserklärung; die römischen Gesandten in Spanien und Gallien; Polyb. 3, 20; 33; App. lb. 3; Zon. 8, 22; Flor. 2, 6; Sil. It. 2, 383.

1. *iusta*, alles was geschehen muss, um den (bereits beschlossenen) Krieg auf rechtmässige Weise zu beginnen, 1, 32; 9, 8, 7; 42, 47, 5: *indicere prius quam gerere solitos (maiores) bella*. — *maiores n.*, vgl. 3, 50, 1; 30, 42, 11. *Fabius* der Cunctator: *Livius* u. *Aemilius* sind wol nicht die Consuln des vorhergehenden Jahres, da dieselben schwerlich *maiores natu* wie *Fabius*, und damals nach ihrem Triumph über die Illyrier wahrscheinlich schon angeklagt waren, s. 27, 34, 3; 22, 35, 3. *Licinius* viell. Consul 236. *Baebius* c. 6. Während der Gesandtschaft, die erst nach der Mitte des März abgegangen sein kann, werden die Rüstungen fortgesetzt, s. c. 20, 9. — *ad — ut*, c. 5, 12; 33, 16, 4: *non ad tollendum modo — sed etiam ut* etc. — *publicone* etc., c. 10, 6. Nach Polyb. 3, 20, s. App. lb. 13, wird jetzt erst die Auslieferung H.'s und der ihn begleitenden Gerusiasten gefordert.

2—3. *id quod* etc., was man aus

quod facturi videbantur, faterentur ac defenderent publico consilio factum, ut indicerent populo Carthaginensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt, cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum quod mandatum erat percunctatus esset, tum ex Carthaginensibus unus: praecipuus vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem deposcebatis: ceterum haec legatio verbis adhuc lenior est, re asperior. tunc enim Hannibal et insimulabatur et deposcebatur: nunc ab nobis et confessio culpa exprimitur, et ut a confessis res extemplo repetuntur. ego autem non privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit quaerendum censeam, sed utrum iure an iniuria. nostra enim haec quaestio atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo fecerit arbitrio: vobiscum una disceptatio est, licueritne per foedus fieri. itaque, quoniam discerni placet, quid publico consilio, quid

der früheren Antwort schliessen konnte. — *defenderent*: sich vertheidigend, rechtfertigend erklären; daher der acc. c. inf., Cic. Verr. 3, 15, 52: *haec tu igitur imperatorem esse defendis*; Tac. An. 13, 43: *ille — principi paruisse defendebat*. — *Romani*, 4, 3, 15; 22, 19, 4. — *unus*, 6, 40, 6; 10; 30, 42, 20, vgl. Polyb. 3, 20, 10. Ueber das fehlende *inquit* Z. § 772.

4—5. *et prior* kurz statt: übereilt war schon euer frühere Gesandtschaft (*legatio* schliesst ein was die Gesandten sagten und forderten); die jetzige ist es (in Bezug auf *et ut — extemplo*) gleichfalls; nur mit der Beschränkung, indess (*ceterum*) u. s. w., s. 22, 46, 4: *et ad Trebiam ceterum magna ex parte ad Trasumennum*; indem *ceterum* statt des zweiten *et* eintritt, nimmt das erstere fast concessive Bedeutung an, vgl. c. 3, 4. — *adhuc* bis jetzt, bis hierher; weil nur noch Genugthuung gefordert, der Krieg noch nicht angekündigt war, was aber nach § 13 erwartet wurde. — *Hannibal*, nur H. — *deposcebatur* n. *ut reus*, ohne Untersuchung wie nachher: *ut a confessis*, s. c. 10, 6. Ueber *ut* s. 8, 28, 3. — *res rep.*, obgleich dieses

den Worten nach noch nicht geschehen war, so verstand es sich doch, wenn sich der Staat schuldig bekannte, von selbst.

6—7. *ego a.*, ich für mein Theil = *equidem*. — *censeam* ironische Milderung des gewöhnlichen *censeo*, c. 19, 10. — *haec*, c. 5, 4. — *animadversio* kann, da es mit *in*, s. c. 11, 13; 23, 35, 7 construiert ist, kaum anders als Bestrafung genommen werden, *deposcebatur* und *a confessis* entsprechend; Tac. H. 4, 49: *postquam quaesitum sibi crimen — comperit, animadverti in eum iussit*. Verkürzter Ausdruck st.: *quaestio, quid — arbitrio, et animadversio siquid suo arbitrio fecisse cognitus est*. — *una* wie *haec*: nur darüber.

8—9. *itaq.*, *quoniam*, also will ich, weil es euch einmal beliebt u. s. w., nur erwähnen dass u. s. w. Der Schlusssatz: also ist weder der Staat noch der Feldherr schuldig, die Unterscheidung also unnütz, ist übergangen. Doch ist die Stelle, da man nach dem Vorgeh. eher ein *non discerni* erwartet, viell. verdorben, H. Sauppe vermuthet *at quoniam*; Dobrée *discerni non placet* n. *ab iniuria*, oder *secerni* n. p. n. *a disceptatione*, Lipsius *itaque non iam*.

sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum foedus est a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant socii vestri — cautum est. at enim eo foedere quod cum Hasdrubale ictum est Saguntini excipiuntur. adversus quod ego nihil dicturus sum nisi quod a vobis didici. vos enim, quod C. Lutatus consul primo nobiscum foedus fecit, quia neque auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis vos eo teneri: itaque aliud de integro foedus publico consilio ictum est. si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus, quod nobis insciis fecit, obligare potuit. proinde omitte Sagunti atque Hiberi mentionem facere, et quod diu parturit animus vester, aliquando pariat. tum Romanus sinu ex toga facto „hic“ inquit „vobis bellum et pacem portamus: utrum placet, sumite“. sub hanc vocem haud minus ferociter, daret utrum vellet, subclamatum est. et cum is iterum sinu effuso bellum dare dixisset, accipere se omnes responderunt, et quibus acciperent animis, isdem se gesturos.

— *nobis*, s. c. 10, 11; *sed et*: es handelt sich hier nur um das Bündniss des Catulus, in welchem für Sagunt nichts bestimmt war. — *caveretur*, 9, 42, 8; Polyb. 3, 29, 4: *ἐν ταῖς — συνθήκαις ἦν ἔγγραπτον — ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμέχοις τὴν παρ' ἐκατέρων ἀσφάλειαν*; dass dieses auch für später angenommene Bundesgesossen galt, s. c. 19, 4, übergeht der Redner. — *at enim*, 3, 68, 3; 4, 4, 1: aber das ist ohne Bedeutung, denn. — *excipiuntur*, sie sind durch einen besonderen Vorbehalt (Clausel) sicher gestellt, als solche die nicht angegriffen werden dürfen namentlich bezeichnet, ähnlich vorher *caveri*; s. 3, 30, 6; zur Sache s. c. 2, 7. — *adversus*, gegen diese Behauptung.

10—12. *primo*, Mommsen I, 508, indess s. c. 19, 4. — *publico e.*, das Senat und Volk anerkannten. — *auctoritate aut i.* konnte hier ohne *senatus* und *populi* gesagt werden, da der vollständige Ausdruck eben vorausgegangen, vgl. 1, 49, 7; *aut* statt des zu erwartenden *et*, weil

der Gedanke der Form nach negativ ist. — *nobis insc.*, c. 2, 7. — *Sagunti*, vgl. c. 2, 5. Die Wegnahme Sardinien, die Hauptursache nach Polyb. 2, 30, vgl. zu c. 1, 5, ist übergangen. — *parturit* — *pariat*, s. Cic. Phil. 2, 46, 119: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit*. — *omitte* — *pariat*, 3, 48, 4; 23, 3, 3: *accipite* — *egeritis*.

13. *sinu*, es ist, wie *facto* und *sinu effuso* zeigt, nicht der gewöhnliche *sinus* der Toga, s. Becker Gallus 3, 115, gemeint, sondern dass Fabius den herabhängenden Zipfel der Toga aufhob und wieder fallen liess, s. Dio Cass. frgm. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑποβελών καὶ ὑπιτάσας αὐτὰς* etc. Auf die beidemale die Toga betreffende und beidemale mit einer Erklärung begleitete Bewegung bezieht sich *iterum* § 14. — *utrum*, 8, 6, 10; 9, 14, 1. — *haud m. n.* als der Römer. Der Senat allein beschliesst ohne das Volk zu befragen den Krieg: *omnes* könnte darauf hindeuten, dass auch die Regierungs-

19 Haec directa percunctatio ac denuntiatio belli magis ex dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis  
2 disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum Lutatii priore foedere, quod mutatum est, comparandum erat, cum  
3 in Lutatii foedere diserte additum esset, ita id ratum fore, si populus censuisset; in Hasdrubalis foedere nec exceptum tale quicquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo comprobatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam mutaretur. quam-  
4 quam, et si priore foedere staretur, satis cautum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque additum erat „iis qui tunc essent“, nec „ne qui postea adsumerentur“; et cum adumere novos  
5 liceret socios, quis aecum censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi, aut receptos in fidem non defendi? tantum ne

partei denselben für unvermeidlich gehalten habe. *dare*, s. 23, 34, 4.

19. 1—2. *directa*, c. 47, 8; 22, 19, 11; 1, 11, 9 u. a. — *Sagunto* etc., denn jetzt, wo bereits eine Thatsache vorlag, durften sie sich um so weniger auf einen Wortstreit einlassen. — *excisa*, weil die griechische Form *Saguntus*, die auch Flor. 2, 6, 3: *Saguntos electa est*, Mela 2, 6, 6 und Dichter haben, bisweilen als Femininum gebraucht wird; sonst hat L. das in Prosa gewöhnliche *Saguntum*. — *nam* elliptisch: nur um die Würde des röm. Volkes zu wahren, nicht als ob sie keine Gründe gehabt hätten, vermieden sie den Wortstreit, denn in diesem hätten sie leicht ihr volles Recht beweisen können. — *esset* allgemein zu nehmen: wenn überhaupt. — *compar. er.*, s. 4, 15, 6; Z. § 518; 650. — *priore*, das des Lutatius, welches nachher abgeändert wurde.

3. *diserte* „ausdrücklich“, 36, 28, 2; *disertissime*, 39, 28, 12, Naegelsbach Stil. 233. — *fuerit* — *sit* ist nicht wie vorher *esset* auf den in *comparandum erat* bezeichneten Zeitpunkt, sondern von L. selbst auf seine Zeit bezogen, und als sein Urtheil bezeichnet. — *ratum f.*, vgl. was 9, 5, 1; ib. 8, 5; 9, 4 über

Bündnisse gesagt ist. — *censuisset*, sonst vom Senate gebraucht, könnte hier vom Volke gesagt sein, weil es seine Meinung abgeben soll; doch hat L. viell. *scripsisset* geschrieben. — *nec except.* etc., Pol. 3, 29: *αὐτοτελῶς ἐποίησας τὰς ὁμολογίας Ἀσδρούβας*. — *tot an.* etwa acht Jahre. — *ne mort. q.* etc., wäre man nicht mit demselben einverstanden gewesen, und hätte Hasdrubal allein sich verbindlich gemacht, so hätte es nach seinem Tode aufgehoben werden können.

4—5. *priore* ist hier das von dem Volke genehmigte Bündnis des Catulus, in Bezug auf das spätere des Hasdrubal: wenn man sich, weil das letztere angezweifelt wird, auch nur an das erstere halten wollte. — *utrorumq.* etc., c. 18, 8, ebenso Polyb. I. I. der zugleich über die Saguntiner c. 30 hinzufügt: *πλείοσιν ἔτεσιν ἤδη πρότερον τῶν κατ' Ἀντίβαν κεισῶν ἰδεῶν κεισῶν αὐτοῦ εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν*. — *ob nulla* kurz statt *nullo populos ne bene meritos quidem ob ea merita*. — *in fid.*, 8, 1, 10. — *tantum ne* = *tantum caveretur ne*, nur dass nicht, Cic. Att. 9, 10, 4: *tantum modo Cnaeus noster ne Italianam relinquat*; ähnlich *modo ne*, s. 3, 32, 7: *modo ne* — *abrogaren-*

Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem, aut sua sponte desciscentes reciperentur.

Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum 6 erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlicerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios primum 7 venerunt, a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae fortunae erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum celebre per 8 Hispaniam responsum ceteros populos ab societate Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio respondit: „quae 9 verecundia est, Romani, postulare vos, uti vestram Carthaginiensium amicitiam praepo- namus, cum, qui id fecerunt Saguntini crudeliter, quam Poenus hostis perdidit, vos socii prodideritis? 10 ibi quaeratis socios censeo, ubi Saguntina clades ignota est: Hispanis populis sicut lugubre ita insigne documentum Sagunti 11 ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut societati confidat.“ inde extemplo abire finibus Volcianorum iussi ab nullo deinde concilio

*tur*; 32, 21, 5; *tantum ut*, Cic. Att. 16, 11, 1: *tantum ut sciani*; u. *tantum non*; L. 35, 18, 8: *tantum non cunctandum*, vgl. Plin. Ep. 6, 17, 3: *tanto magis ne invideris*. — *desciscentes*, wie die Miethsoldaten in Sardinien.

6—7. *in Hisp.* etc., nur L. erzählt diese Reise, doch finden sich Polyb. 3, 35, 4 u. Dio fr. 56 einige Hindeutungen auf dieselbe. — *ut in soc.* abhängig von *adirent*: in der Absicht. s. 9, 30, 6. — *Bargusios* in der Nähe der Pyrenäen, nordöstlich von den Ilgereten, in ihrer Nachbarschaft wohnten wol die nur hier erwähnten *Volciani*. — *quia taed. i. P.* kann, da die Bargusier den Puniern noch nicht unterworfen sind, s. c. 23, sich nicht auf diese beziehen, sondern ist mit dem Folg. zu verbinden, als Grund von *erexerunt*: von diesen aufgenommen, oder dadurch dass sie günstig aufgenommen wurden, bewirkten sie, dass — weil. Zwar scheint L. nach § 8 und 11; 22, 1 angenommen zu haben, dass die Gesandten auch über den Ebro gegangen seien,

aber an u. St. ist dieses nicht genau angegeben, da nach den Bargusiern sogleich die Volcianer erwähnt werden; auch ist die Sache an sich wenig glaublich. — *ad cupid.*, wir: die Begierde in den Völkern, vgl. 30, 2, 9.

8—9. *celebre* allgemein bekannt; vgl. 4, 54, 8. — *quae verec. e.*: wie unbescheiden ist es, 7, 1, 6; über die Construct. 28, 42, 19: *quod istud consilium ibi malle decernere* etc. 22, 14, 14: *stultitia est* — *debellari credere posse*; Cic. ad Br. 1, 17, 4: *o magnam stultitiam id cavere*. — *Saguntini*, die hdschr. Lesart statt *Saguntinos*, hat sich als Apposition an den untergeordneten Satz angeschlossen, vgl. c. 17, 4; c. 29, 6; 25, 17, 5: *ea quae ante dicta sunt prodigia*; zu 27, 42, 10.

10—11. *censeo* wird so oft (nicht immer, Cic. Br. 33, 125; Fam. 1, 3, 7) mit ironischer Bedeutung zu einer Aufforderung gesetzt; 36, 7, 17: *nunc quoque arcessas censeo* u. a. — *insig. doc.*, vgl. 28, 19, 8. — *concilio*, ein Landtag, der von Abgeordneten eines oder mehrerer Völker

Hispaniae benigniora verba tulere. ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.

- 20 In iis nova terribilisque species visa est, quod armati — ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis extol-  
2 lentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros ur-  
3 besque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus dicitur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus seda-  
4 retur: adeo stolidi invidensque postulatio visa est, censere, ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id advertere in se agros-  
5 que suos pro alienis populandos obicere. sedato tandem fremitu responsum legatis est, neque Romanorum in se meritum esse neque Carthaginensium iniuriam, ob quae aut pro Romanis aut  
6 adversus Poenos sumant arma. contra ea audire sese, gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano sti-  
7 pendiumque pendere et cetera indigna pati. eadem sermo in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; nec hospitale quicquam  
8 ab sociis inquisita cum cura ac fide cognita, praecoccupatos iam

beschickt wird. — *Hispaniae* § 6. — *verba tul.* 1, 50, 9.

20. 1. in iis etc., die Bewohner Galliens, Z. § 367. Aus *gentis* geht zwar hervor, dass L. eine Sitte des ganzen Volksstammes bezeichnen will, allein *venerunt* (nicht *veniebant*) ist so gesagt, als ob er von einem bestimmten Volke spreche, welches hier nicht wol ungenannt bleiben konnte, und auch § 7: *celeris* vorausgesetzt wird. Deshalb ist wol der Name des Volkes oder Ortes (in *Arvernus* oder *quod Arverni* oder *Ruscinone*) ausgefallen; Dio Cass. fr. 56 nennt die Narbonenser. — *nova* etc., also bestand in Rom nicht mehr die Sitte, dass das Volk bewaffnet in die *comitia centuriata* kam, s. 1, 44, 1. — *ita m. g. e.*, Caes. B. G. 5, 56, 1.

2—4. *inferenti*, 4, 19, 5; ib. 13, 6. Dass Hannibal durch Gallien ziehen werde, wird hier und § 4 als dem Gesandten bekannt vorausgesetzt. — *magistr.*, Caes. B. G. 6, 20. — *iuventus*, auch c. 31 bilden die *iuiores* eine besondere Partei, dem

Senate gegenüber. — *postulat.* — *cens.*, c. 19, 9; *censere* wäre wie *überere* construiert, s. 45, 12, 13: *eundem ius dicere Romae* — *patres censuerant*; Hor. Ep. 1, 2, 9, vgl. zu L. 2, 5, 1; doch ist das Wort nach *postulatio* zu mild und an sich nicht nöthig, weshalb es Gronov für unächt hält. — *advertere* motivirt *ne* — *bellum* und bezeichnet schärfer, was den Galliern thöricht scheinen musste, als das nicht hds. *advertere*; vgl. 30, 8, 1.

5—8. *esse* vorhanden sein. — *contra ea*, 2, 60, 1. — *agro pelli*, s. Mommsen 513; 527ff.; früher schon die Senonen. — *stipend.* als unterworfenen Völker mussten sie Steuern (*stip.*) vielleicht auch den Zehnten entrichten, c. 41, 9. — *cetera* stellt die Gesamtheit dem erwähnten Einzelnen entgegen: alles Uebrige, was in solchen Verhältnissen vorkommen kann. — *pacatumve*, 10, 7, 8, vgl. 9, 6, 7; Caes. G. 7, 50, 2: *insigne pacatum*. — *inquisita*, Alles, wie es u. s. w. — *praecoccup.* —

ante ab Hannibale Gallorum animos esse: sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde auro, cuius avidissima gens est, principum animi concilientur. ita peragratis Hispaniae et Galliae populis legati Romam redeunt haud ita multo post quam consules in provincias profecti erant. civitatem omnem expectatione belli erectam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos tramississe.

Hannibal Sagunto capto Carthaginem novam in hiberna concesserat ibique auditis quae Romae quaeque Carthagine acta decretaque forent, seque non ducem solum sed etiam causam esse belli, partitis divenditiisque reliquiis praedae nihil ultra differendum ratus, Hispani generis milites convocat. „credo ego vos“, inquit „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exercitusque dimittendos esse, aut in

*ante*, ein bei L. nicht seltener Pleonasmus, s. c. 32, 7; 9, 23, 2: *priorum praeventive*; 38, 3, 8; 40, 23, 6; ib. 4, 13: *multo ante praemeditari* u. a. — *illi*, Tac. Agr. 16: *pacitentiae* — *mitior*. — *cuius est*, 2, 15, 3; zur Sache s. 23, 28, 6.

9. *haud ita* braucht L. wie *haud dum*, 10, 25, 10; *haud sine*, 6, 38, 11, während Cicero *non ita* sagt. — *postquam*, Polyb. 3, 41: *οἱ στρατηγοὶ τῶν Ρωμαίων ἐξέπλεον ὑπὸ τὴν ὥραιαν*. — *expect.* statt des hds. *in expect.*, nach Heerwagen, da L. sonst immer den Abl. ohne *in* braucht; etwas verschieden ist 2, 18, 4: *in hac expectatione* — *solicita civitate*. — *Hiber.* nach § 2 um über die Pyrenäen zu gehen. — *tramississe* absolut c. 17, 6; die Construct. 6, 9, 9.

21—23. Hannibals Vorbereitungen zum Zuge nach Italien. Polyb. 3, 34ff.; App. Ib. 13.

1—2. *Hannibal* etc. knüpft an c. 15 an. — *in hib.* c. 5, 4. — *quaeque*, das Pron. ist wiederholt, weil die Gegenstände verschieden sind, s. c. 63, 2: *quae* — *et quae*, vgl. 30, 30, 9. — *ducem* c. 1, 1, weil seine Unternehmung gebilligt, ihm das Com-

mando nicht abgenommen ist. Er bricht also nicht eher auf, als bis der Krieg beschlossen ist, dagegen Dio Cass. fr. 54, 11 *οὔτε γὰρ τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τῶν οἴζου τελῶν ἐξέπεμψε*. — *causam*, dass er, d. h. die Verweigerung seiner Auslieferung und die Anerkennung seines Verfahrens gegen Sagunt die Veranlassung zum Kriege sei, s. 1, 13, 3; 30, 29, 5; Tac. H. 3, 70: *non iam imperator sed tantum belli causa erat*. — *reliquiis*, s. c. 15, 2. — *nihil ultra*, c. 5, 1, die Verhältnisse waren jetzt schon weniger günstig in Rom als im Jahr vorher, Mommsen S. 546. — *generis*, 1, 18, 4; 8, 29, 4. — L. folgt hier anderen Quellen als Polyb., von § 10 an stimmt er mit diesem überein.

3—4. *credo ego* steht hier wegen des Gegensatzes *et ipse*, s. 23, 9, 2, aber oft auch nur, um die Person des Sprechenden stärker zu bezeichnen, s. 24, 38, 1: *credo ego*; 22, 29, 8: *saepe ego* u. a. — *socii* die besiegten und abhängigen dem Namen nach verbündeten Völker in Spanien werden nach römischer Weise so genannt. — *pacatis*, zur Ruhe gebracht, unterworfen. —

4 alias terras transferendum bellum: ita enim haec gentes non pa-  
cis solum sed etiam victoriae bonis florebunt, si ex aliis gentibus  
5 praedam et gloriam quaeremus. itaque cum longinqua a domo  
instet militia, incertumque sit, quando domos vestras et quae  
cuique ibi cara sunt visuri sitis, si quis vestrum suos invisere  
6 volt, commeatum do. primo vere edico adsitis, ut diis bene iu-  
vantibus bellum ingentis gloriae praedaeque futurum incipiamus.  
7 omnibus fere visendi domos oblata ultro potestas grata erat, et  
iam desiderantibus suos et longius in futurum providentibus de-  
8 siderium. per totum tempus hiemis quies inter labores aut iam  
exhaustos aut mox exhauriendos renovavit corpora animosque  
ad omnia de integro patienda. vere primo ad edictum convenere.  
9 Hannibal, cum recensisset omnium gentium auxilia, Gadis  
profectus Herculi vota exsolvit, novisque se obligat votis, si ce-  
10 tera prospera evenissent. inde partiens curas simul in inferen-  
dum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per Hispan-  
niam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque Romanis  
11 Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam statuit: pro  
eo supplementum ipse ex Africa maxime iaculatorum, levium  
armis, petiit, ut Afri in Hispania, *Hispani* in Africa, melior pro-  
cul ab domo futurus uterque miles, velut mutuis pigneribus obli-

omnibus jenseits des Ebro. — *ita*: allein das Letztere ist Euch gewiss angenehmer, denn nur so u. s. w. — *haec*, 1, 43, 5. — *aliis*, erst c. 23 erfahren die Soldaten wohin der Zug geht.

7—8. *desiderium*, Sehnsucht, Heimweh, 29, 6, 7, nachdrücklich *desiderantibus* gegenübergestellt. — *per t. t. h.* ist attributiv wie § 10: *per Hisp.*, 1, 25, 11; 2, 52, 7. — *exhaustos* — *exhauri.*, praef. 6; 22, 25, 4: *rei bene gerendae* — *gestae*; 42, 17, 7: *nec in dando, nec datum*; 26, 48, 2 u. a. — *vere primo*, wie c. 5, 5; 32, 6, 1, kurz vorher, um *primo* zu heben, die gewöhnlichere Wortstellung *primo vere*. Es ist das Jahr 218 v. Ch.

9. *recens.*, er hielt eine Heerschau, sonst *lustrare*. — *Gades*, eine Colonie der Tyrier aus sehr früher Zeit, jetzt mit den Carthagern verbündet, 28, 37, 1; eine be-

rühmte Cultusstätte des tyrischen Hercules, Melkart; vgl. Sil. It. 3, 4ff. — *vota* wie auch sonst bei wichtigen Unternehmungen, s. c. 1, 4; Herod. 7, 167; vgl. c. 4, 9. — *prospera*, 28, 42, 15: *quae prospera tibi* — *evenere*; 42, 28, 7; dagegen 5, 51, 5: *prosperare*.

10—11. *patiens* — *in inf.* etc. ein eigentümlicher Gebrauch des Gerundium, vgl. 8, 25, 9: *partes ad rem agendam divisere*; 6, 14, 11. — *ab Sicil.* „von Sic. aus“; den Angriff von da konnte H. wol erwarten, s. auch § 1: *quae Romae*; c. 6, 6. — *pro eo*, an dessen Stelle. — *iaculator.*, auch die Libyer und Mauren, s. 22, 37, 8, sind als Schleuderer und Pfeilschützen bekannt, s. Diod. 3, 49. — *levium a.*, Tac. Germ. 6: *sagulo leves*; H. 1, 79: *facilis lorica*. — *Afri*, c. 22, 3. — *futurus*, von denen zu erwarten war, dass. — *pigneribus*, 2, 1, 5.

gati, stipendia facerent. tredecim milia octingentos quinquaginta 12  
pedites caetratos misit in Africam, et funditores Baliares octin-  
gentos septuaginta, equites mixtos ex multis gentibus mille du-  
centos. has copias partim Carthagini praesidio esse partim 13  
distribui per Africam iubet. simul conquisitoribus in civitates  
missis quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium  
eosdem et obsides, duci Carthaginem iubet. Neque Hispaniam 22  
neglegendam ratus, atque id eo minus, quod haud ignarus erat  
circumitam ab Romanis eam legatis ad sollicitandos principum  
animos, Hasdrubali fratri, viro inpigro, eam provinciam destinat,  
firmatque eum Africis maxime praesidiis, peditum Afrorum un- 2  
decim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Ba-  
liaribus *quingentis*. ad haec peditum auxilia additi equites Liby- 3  
phoenices, mixtum Punicum Afris genus, quadringenti *quina-*  
*ginta*, et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti,

12—13. *caetratos*; Serv. ad Aen. 7, 792: *caetra scutum loreum quo utuntur Afri et Hispani*; L. 28, 5, 11: *pelta caetrae haud dissimilis est*; Strabo 3, 15 p. 163: *πελεκταὶ δ' ἄπαντες — ἠπῆρξαν οἱ Ἰβηρὲς καὶ κοῦφοι*. — *funditores*, s. 28, 37, 6. Periocha 60: *Baleares a teli missu appellati*. — *mixtos*, das gilt nach Pol. auch von den 13850 Fußgängern, die er aber nicht als *caetrati* bezeichnet. — *per Afr.* um die abhängigen Völker im Zaume zu halten. — *delect. iuv.*, von angesehenen Familien. Die Aushebung, s. c. 11, 13, erfolgte nach Polyb. 3, 33: *ἀπὸ τῶν πόλεων τῶν Μεταγαυριῶν κελουμένων*, den Schutz- und Bundesstaaten an der Nordküste westlich vom Fl. Mulucha, deren Treue man sich versichern will, Movers Die Phönizier 2, 2, 38; 436.

22. 1. *neque* ebenso wenig. — *minus*, davor steht in den Hss. *haud*, welches aus dem folg. *haud* entstanden scheint. — *circumitam a. R.*, dass Spanien westlich vom Ebro zu verstehen sei, s. c. 19, 6, zeigt *Hasdrubali* etc. — *firm. praes.* = *firma dat praesidia*, s. c. 23, 3; 6, 23, 12. — *Liguribus*, sie werden schon früh als Söldner in den puni-

schen Heeren erwähnt, s. Herod. 7, 165; Pol. 1, 17.

2—3. *Africis*, s. c. 1, 4. — *quing.* u. *quingu.* fehlt in den Hss. — *mixtum* als Hauptbegriff voran, *Punic. Afr.* in verschiedener Form, durch welche die (eingewanderten) Phönizier als Hauptbestandtheil des Mischvolkes, vgl. 25, 40, 5; 12, bezeichnet werden, einander gegenübergestellt, vgl. 23, 46, 6. — *Afris*, die Urbewohner des Landes, dem mehr griechischen *Libyēs* entsprechend; oder die Bewohner Africas überhaupt, wie vorher; an u. St. die Bewohner von Zeugitana u. Byzacium (Africa propria). Auf diesen Theil Africas sind die Libyphönizier als Volksstamm wie L. (Polyb. hat die Bemerkung nicht) sie bezeichnet, beschränkt; sie erscheinen jedoch auch als eine durch gewisse politische Rechte: gleiche Gesetze mit den Carthagern, commercium und Connubium, bevorzugte Klasse von Unterthanen, s. Diod. 20, 55: *Αιβυροίνικες δὲ πολλὰς ἔχοντες πόλεις ἐπιθαλασσίους καὶ κοινονοῦντες τοῖς Καρχηδονίοις ἐπιγαμίαις*, Mommsen 463. — *Numidae*, zwischen Africa propria und Mauritania, wahrscheinlich ein Mischvolk



et parva Ilergetum manus ex Hispania, ducenti equites, et, ne  
4 quod terrestris deesset auxilii genus, elephanti viginti unus. clas-  
sis praeterea data ad tuendam maritimam oram, quia qua parte  
belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi pote-  
rat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes  
quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quin-  
queremes erant et triremes quinque.

5 Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit. atque  
inde profectus praeter maritimam oram Etoivissam urbem ad  
6 Hiberum ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina  
specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali mis-  
sum: proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret oculos.  
7 pavidum primo nusquam circumspicientem aut respicientem  
secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam id esset

aus Gätulern und phönizischen Col-  
onisten. *Mauri*, zwischen Numidien  
und dem atlantischen Ocean, Fez  
und Marocco, s. Sil. Ital. 7, 692:  
*Maurus prorumpit*. — *nigra viro*  
*membra*; 2, 439; Iuv. 9, 125: *Mauro*  
*obscurior Indus*. — *Ilerget*, findet  
sich schon bei Polyb. c. 33, 1, aber  
ohne den Zusatz *ex Hispania*, und ist  
bei ihm viell. verdorben, da a. d. St.  
sonst nur africanische Völker er-  
wähnt sind, die Ilergeten erst spä-  
ter, s. c. 23, 2, überwunden wurden.  
— *ducenti*, nach Polyb. 300 und 21  
Elephanten.

4. *qua parte*, c. 17, 8. H. sieht  
den Angriff der Römer voraus, s. c.  
21, 10. Die zum Schutze Spaniens  
zurückgelassenen Truppen sind zwar  
nicht so bedeutend, konnten aber in  
Spanien leicht verstärkt werden. —  
*gesturos R. c. p.*, Z. § 607 A. — *a-*  
*ptae*, Polyb. *ἐχούσας πηρώματα*;  
L. 30, 10, 3: *nautico instrumento*  
*aptae classi*. Zu *triginta* ist nur zu  
denken, s. c. 1, 1.

5. *ab Gad.*, nach Polyb. c. 35, 5,  
der die Reise nach Gades nicht er-  
wähnt, macht H. alle diese Anord-  
nungen in Neucarthago. — *praeter*  
etc., nach der Vermuthung von H.  
Sauppe statt *pr. Etov. urb. ad H.*  
*maritimam oram*. Die Richtung des  
Weges nämlich ist durch *marit. oram*

hinreichend bezeichnet, während man  
daneben die Angabe des Ortes, wo-  
hin der Zug geht, erwartet. Ueber  
*praeter* s. c. 26, 3; 38, 15, 2: *praeter*  
*Caraditum paludem agmen duc-*  
*tum*; 34, 14, 1; 44, 2, 6: *praeter*  
*Ascuridem paludem*; frg. 1. XClu. a.  
Der Name der Stadt am Hiberus  
heißt in den Hss. *Omissa*; die ge-  
wöhnliche Lesart *Etoivissa* ist unsicher,  
eine Stadt des Namens sonst  
nicht bekannt, das *Ἰτροβησα*, wel-  
ches Ptolemaeus im Lande der Ede-  
taner erwähnt, schwerlich gemeint.

6. *ibi* in jener Stadt. Das Traum-  
gesicht wird noch mehr ausge-  
schmückt, von Cic. Div. 1, 24 nach  
Silenus, s. 26, 49, 3, u. Coelius, s. c.  
38, 7, geschildert, denen auch Liv.  
gefolgt zu sein scheint. — *in quiete*  
bei Cic. *in somnis*. — *div. sp.*, eine  
Göttererscheinung, Val. Max. 1, 7  
ext. 2; Sil. It. 3, 181. — *Hannibali* st.  
*sibi*. — *proinde*, gewöhnlich in Auf-  
forderungen, daher in orat. obl. reg-  
elmässig mit dem imperf. conj., s. c.  
30, 11; 28, 32, 11; 26, 22, 7 u. a.,  
in or. recta mit dem imperat., selten  
mit dem fut., s. 3, 48, 3. — *neque*,  
s. 23, 3, 3. — *a se desl.*, damit nicht  
menschliche Augen das Göttliche ent-  
weihen, wie bei Orpheus, Deucalion  
u. a.

7—9. *cura* ängstliche Neugierde,

quod respicere vetitus esset, agigaret animo, temperare oculis  
nequissime eum; vidisse post sese serpentem mira magnitudine  
cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac post insequi  
cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea quidve prodigii  
esset quaerentem audisse vastitatem Italiae esse: pergeret porro  
ire nec ultra inquireret sineretque fata in occulto esse.

Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit praemis-  
sis qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis  
conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta milia  
peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit. Ilergetes  
inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetanium, quae subiecta  
Pyrenaeis montibus est, subegit; oraeque huic omni praefecit  
Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt, in pote-  
state essent. decem milia peditum Hannoni ad praesidium obti-  
nendae regionis data et mille equites. postquam per Pyrenaeum  
saltum traduci exercitus est coeptus, rumorque per barbaros ma-

wie sie im menschlichen Geiste liegt,  
durch die jeder in solcher Lage an-  
getrieben wird sich umzusehen von  
mehr zu erfahren; 42, 39, 3: *inerat*  
*cura insita mortalibus videndi* —  
*nobilem regem*. — *serpentem*, Cic.  
*beluam vastam, immanem, circum-*  
*plicatam serpentibus*, also ein Dra-  
che, wie sie in solchen Wunderer-  
scheinungen oft erwähnt werden. —  
*ferri* sich daher wälzen, 25, 15, 15:  
*ad urbem ferri*. — *moles*, ein Un-  
geheuer, 1, 9, 5. — *quidve*, 1, 1, 7.  
— *pergeret p. i.*, Cic. *pergeret pro-*  
*tinus*; *pergere ire* ist bei L. häufig;  
bisweilen tritt *porro* hinzu; vgl. 9,  
2, 8: *pergas porro*, 1, 37, 5, Fabri.

23—24. Hannibals Zug bis an  
die Pyrenäen; Polyb. 3, 35; App.  
Hann. 1, 4.

1. *laetus*, L. lässt die Erscheinung  
auf die Stimmung H.'s nicht ohne  
Einfluss sein, s. 8, 24, 2; obgleich  
dieser, wenn auch die Erscheinung  
psychologisch sich erklären lässt,  
wol von ganz anderen Gründen ge-  
leitet wurde, weshalb Polyb. 3, 47  
solche Nachrichten ganz verwirft.  
— *praemiss.* etc., s. 1, 37, 1. Nach  
Polyb. 3, 34; 48 hat H. schon frü-  
her Gallien bis nach Italien auskand-

schaften lassen und mit den Hüpft-  
lingen Verbindungen angeknüpft, s.  
c. 20, 5; 25, 1. — *nonag.* eben so  
Polyb. u. Appian. — *qua*, 9, 43, 15;  
8, 36, 9. — *transitus*, die Alpen-  
pässe.

2—3. *Ilergetes*, c. 22, 3, zwis-  
schen dem Ebro und den Pyrenäen,  
im jetzigen Arragonien und Lerida;  
Hannibal erobert also nicht allein  
das Küstenland. — *Bargus.* c. 19,  
7. — *Ausetan.*, c. 61, 8; 39, 56, 1:  
*haud procul Hiberi in agro Ause-*  
*tano*. — *Lacetan.*, c. 60, 3; 34, 20,  
1: *Lacetanos, deviam et silvestrem*  
*gentem*, östlich von den Ilergeten;  
doch ist der Name nicht sicher; Po-  
lyb. nennt das Land nicht. — *grae*  
*huic* wäre nur der südliche Theil  
des eroberten Landes, dessen Bes-  
setzung wegen der Pyrenäenpässe  
(*fauces*) am nothwendigsten war.  
— *ad praesid.* or. zum Schutze des  
Landes, das er behaupten sollte;  
dass auch das Gepäck hier gelassen  
wird, ist erst c. 60 bemerkt.

4—6. *per Pyr.* durch den süd-  
lichen Pyrenäenpass, durch den spä-  
ter eine Römerstrasse führte, bei  
Iuncaria (J. Junquera); an dem *mons*  
*Iovis* in jener Gegend erwähnt Mela

navit certior de bello Romano, tria milia inde Carpetanorum pedatum iter averterunt. constabat non tam bello motos quam  
 5 longinquitate viae insuperabilique Alpium transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, ne ceterorum etiam  
 6 feroces animi iritarentur, supra septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque  
 24 ab se dimissos simulans. Inde, ne mora atque otium animos  
 2 sollicitaret, cum reliquis copiis Pyrenaeum transgreditur, et ad oppidum Iliberri castra locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen, quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesidiaque valida inposita, metu servitutis ad  
 3 arma consternati, Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod ubi Hannibali nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens oratores ad regulos eorum misit, conloqui semet ipsum cum iis velle, et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem  
 4 processurum, ut ex propinquo congressus facilius esset: nam et accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se ipsum ad eos venturum. hospitem enim se Galliae non hostem advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat, quam in  
 5 Italiam venisset. et per nuntios quidem haec. ut vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud gravanter ad

2, 6: *scalas Hannibalis*. — *avertent*, sie schlugen einen anderen Weg ein als Hannibal. — *Alpium tr.*, sie müssten also, was kaum zu glauben ist, von H.'s Plan unterrichtet gewesen sein. — *revocare*, ob sie gutwillig zurückkämen, im entgegengesetzten Falle u. s. w. — *et ipse*: es war nicht nur anderen, sondern, was bei den Carpetanern nicht der Fall gewesen war, auch H. selbst bekannt geworden. Das zweite Subject ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, vgl. 29, 7, 2; 6, 15, 7: *nec se*.

24. 1—2. *reliquis* nach Abzug der im Kriege Gefallenen, der Hanno übergebenen und entlassenen Truppen sind es nach Polyb. c. 35, 7 noch 50000 M. Fussvolk, 9000 Reiter, gediente Soldaten. — *Iliberri*, hier Indeclinabile; § 3 u. 5 Declinabile, s. 23, 49, 12. Die Stadt, später *Helena* genannt, j. *Elne*, lag im Gebiete der Sordoner, am Fusse der

Pyrenäen. — *Ruscinonem*; in der Nähe von Perpignan ist noch la Tour de Roussillon vorhanden, die Stadt lag an der späteren Strasse aus Spanien nach Narbo; der Name scheint punisch zu sein, s. 30, 10, 9. — *ad arma c.*, c. 11, 13. — *aliquot p.* beschränkende Appos., c. 15, 4. Ungeachtet der feindlichen Stimmung gegen die Römer konnten die Gallier nach den letzten Vorgängen in Spanien Hannibal wol fürchten, was auch Polyb. 3, 40, 1; 41, 7 andeutet.

3—5. *moram*, c. 29, 6. — *conloqui* etc., s. 23, 1. — *vel*—*vel* um die freie Wahl zu bezeichnen, dagegen Caes. B. G. 1, 9: *aut ipse ad se propius accedat, aut se patitur accedere*. — *hospitem*—*hostem*, 1, 58, 8. — *haec n. egit*, s. c. 42, 1; 5, 43, 2: *adversus quos Romani nihil temere*. Das Folg. *vero* zeigt, dass schon die erste Botschaft die Gallier umgestimmthabe. — *gravanter* wie *cun-*

Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exercitum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.

In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat, cum perinde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insubribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque colonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam confugerint, C. Lutatius C. Servilius M.

*ctanter, festinanter* u. a. gebildet, nur hier gebraucht, s. 1, 2, 3. — *cum b. p.* ungestört, in Ruhe und Frieden, eigentl. „mit friedlicher Gesinnung ihn begleitend“, c. 32, 6; 1, 24, 3; 28, 37, 4: *classis bona cum pace accepta est*; dagegen 8, 15, 1: *bona pace obtineret*. Dass H. auch Gewalt gebraucht habe, zeigt c. 26, 6: *metu*, vgl. Pol. c. 41. — *transmiserunt* hier transitiv, s. c. 17, 6.

25—26, 2. Aufstand der Boier und Insubrer; Polyb. 3, 40 f.

1—2. *In Ital.* wird genauer bestimmt durch *Romam*. Andere ziehen die Worte noch zu *transmiserunt*, wodurch ein passender Gegensatz zwischen *in Ital.* u. *Iberum* entsteht, aber ein zu fernes Ziel angegeben wird; auch scheint *in Ital.* in Bezug auf das Unternehmen der Boier zu stehen. — *ultra q.*, s. 33, 14. — *Boi*, L. hat nicht erwähnt, dass H. sich auch mit diesen schon in Verbindung gesetzt und ihre Erbitterung gegen die Römer wohl gekannt habe, s. c. 23, 1, obgleich er es c. 52, 4 als bekannt annimmt; nur durch *ac si Alp.* etc. wird leise angedeutet, dass sie sich im Vertrauen auf ihn, aber zu früh, erhoben haben. Die Boier, s. 5, 35, hatten sich erst 224 a. Ch., die Insubrer 222, Periocha 20; Polyb. 2, 35, 1, den Römern unterworfen. — *nuper*, es kann nur

ganz kurz vorher geschehen sein, s. Aseon. in Pis. p. 3: *video in annalibus eorum, qui Punicum bellum secundum scripserunt, tradi Placentiam coloniam deductam pridie kal. Iun. primo anno eius belli*. — *Placentiam autem sex milia hominum novi coloni deducti*. In derselben Zeit muss Cremona gegründet sein, s. Tac. H. 3, 34. Beide sind latinische Colonien, um die Gallier im Zaum zu halten angelegt, jene südlich vom Po im Lande der Anares, diese nördlich in dem der Insubres. Dieses und die Entziehung des den Colonieen gegebenen Landes, vgl. 10, 3, 2, hat die Erbitterung der Gallier hervorgerufen.

3. *in eum agr.*, der unter die Colonisten (*agrestis multitudo*) verteilt werden sollte, denn die Theilung scheint, worauf *qui*—*diffisi* u. § 5: *agrum metantes* hinweist, noch nicht vollendet gewesen zu sein. — *impetu fact.* asyndetisch, weil *armis arreptis* nur eine Bestimmung von *facto* ist, 23, 1, 4; 27, 30, 9. — *triumviri*, 3, 1, 6. — *Romani*, obgleich die Colonisten Latiner sind, s. 27, 9, 10. — *adsign.*, 4, 45, 3. — *moenibus*, Polyb. c. 40, 4: *τὰς μὲν οὖν πόλεις ἐνεργῶς ἐτείχιον*. Die Namen der Triumvirn stehen ungewöhnlich am Ende, weil die folg. Bemerkung sich an dieselben anknüpft.

4 Annus. Lutati nomen haud dubium est: pro Annio Servilioque  
 M. Acilium et C. Herennium habent quidam annales, alii P. Cor-  
 nelium Asinam et C. Papirium Masonem. id quoque dubium est,  
 5 legati ad expostulandum missi ad Boios violati sint, an in trium-  
 6 viros agrum metantis impetus sit factus. Mutinae cum obside-  
 rentur et gens ad oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima  
 eadem ad militaria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari  
 7 coeptum de pace agi, evocatique ab Gallorum principibus legati  
 ad colloquium non contra ius modo gentium sed violata etiam,  
 quae data in id tempus erat, fide comprehenduntur, negantibus  
 8 Gallis, nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec  
 de legatis nuntiata essent, et Mutina praesidiumque in periculo  
 esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad Mutinam  
 9 ducit. silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. ibi inex-  
 plorato profectus in insidias praecipitatus, multaque cum caede

4—5. *Lutatii*, ihn nennt auch Polyb. — *Servilius*, 27, 21, 10: *quem (Servilium) triumvirum agrarium occisum circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat*, s. 30, 19, 9. — *Cornelium* — *Papir.*, beide nennt auch Asconius, als dritten *Cn. Cornelius Scipio*. — *id quoque* etc. In einigen Annalen war berichtet, es wären Gesandte, die der Senat geschickt habe um Beschwerde zu führen, in anderen, es seien die Triumvirn verletzt worden. Ob dieses der Grund der Ungewissheit ist, oder neue Triumvirn geschickt und mit den früheren verwechselt seien, lässt sich nicht entscheiden.

6—7. *Mutinae* etc. führt die durch § 4—5, die als Parenthese zu betrachten sind, unterbrochene Erzählung fort. *Mutina* war also eine feste Stadt, nicht, wie Polyb. angiebt, damals schon Colonie, s. 39, 55, 6; Mommsen 1, 645. — *ad rudis* u. *pigerr.*, s. 10, 22, 6; 28, 25, 8. — *segnis*, vgl. 5, 44, 5. — *intactis* = *ita ut intacti essent*: ohne anzugreifen. — *evocati* sonst von den höher gestellten, welche Unterordnete zu sich bescheiden, 30, 12, 8. — *legati*, L. scheint die triumviri selbst für legati zu halten, wel-

che die Gallier einladen mit ihnen als Gesandten (s. Polyb. 6. 40, 10, der die Aufforderung von den Römern ausgehen lässt) über den Frieden zu verhandeln; wären von Rom geschickte Gesandte gemeint, so hätten sie sich von selbst zu den Feinden begeben. — *in id t. e.*, *Παραπροσποθήσαντες*. — *obsides*, die sie nach Beendigung des Krieges § 2 gestellt haben. — *eos*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang entfernt. — *dimissuros*, 1, 37, 6.

8—9. *praesidiumq.*, wahrscheinlich hatte Mutina eine Besatzung. — *Manlius*, c. 17, 7. — *effusum* nicht in regelmässiger Marschordnung, einer Colonne, oder dem agmen quadratum, sondern in aufgelösten Gliedern, Z. § 682. — *viam*, wahrscheinlich von Ariminum her, später die via Aemilia. — *plerisq. inc.*, so dass, indem Alles — war; dass Orte gemeint sind zeigt der Zusammenhang, s. c. 35, 4: *per invia pleraque*; c. 32, 9: *confragosa omnia*; 22, 6, 5. — *inexplorato*, s. 6, 30, 4; 38, 18, 7: *explorato procedere*; 23, 42, 9: *ante explorato*. — *praecipitatus* u. *est*, doch ist die Verbindung, da das Particip. *profectus*

suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra communita, 10  
 et quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti sunt militum  
 animi, quamquam ad DC cecidisse satis constabat. iter deinde 11  
 de integro coeptum, nec, dum per patentia loca ducebatur agmen,  
 apparuit hostis: ubi rursus silvae intratae, tum postremos adorti 12  
 cum magna trepidatione ac pavore omnium septingentos milites  
 occiderunt, sex signa ademere. finis et Gallis territandi et pavendi 13  
 fuit Romanis, ut e saltu invio atque inpedito evasere. inde aper-  
 tis locis facile tutantes agmen Romani Tannetum, vicum propin- 14  
 cum Pado, contendere. ibi se munimento ad tempus commeatibusque 15  
 fluminis et Brixianorum etiam Gallorum auxilio adversus  
 crescentem in dies multitudinem hostium tutabantur. Qui tu- 16  
 multus repens postquam est Romam perlatus, et Punicum insu-  
 per Gallico bellum auctum patres acceperunt, C. Atilium praetorem 2  
 cum una legione Romana et quinque milibus sociorum dilectu  
 novo a consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent, qui sine

vorausgeht, hart; vgl. jedoch 27, 5, 9: *decimo die quam profectus inde revectus*; 29, 32, 8; 27, 12, 2; Gron. vermuthet *praecipitatur*; über das Wort s. 7, 6, 9.

10. *ad temptanda*, 2, 25, 1; 9, 4, 1, vgl. 43, 18, 10: *cum spei nihil ad resistendum esset*; ib. 19, 8: *haec spem ad resistendum dabant*; Cic. Att. 7, 3, 4: *ut nunc in uno civi spes ad resistendum sit*, ib. 9, 7, 7: *ut tibi argumentum ad scribendum iam desit* u. a. wo *locus, potestas, facultas, res, animus* u. a. jedoch meist, vgl. c. 59, 4, mit esse verbunden, gleich Verben, eben so gebraucht werden. — *ad DC* ist nicht sicher, da *multa cum caede* eine grössere Zahl erwarten lässt.

11—14. *propinc. P.*, ist nicht genau, da der Ort zwischen Parma u. Mutina ziemlich weit vom Flusse entfernt lag, und, wenn die Gallier denselben eingeschlossen, Zufuhr nicht dahin kommen konnte. — *contendere* ist wol wie *evasere* als Perf. zu nehmen. Die Gleichheit der Form mit dem Inf. hält L. auch sonst nicht ab, dieselbe zu brauchen, vgl. 2, 38, 4: *videre*; 8, 6, 5: *movere* u. a., s.

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

Fabri. — *ad tempus* für den Augenblick, vgl. 6, 25, 11; 3, 64, 4; 28, 42, 3. Die 22, 33, 7 erwähnte *seditio* ist nicht berührt. — *et etiam* um *Brixianor.* zu heben; von denen man es nicht hätte erwarten können. Es sind wol die Cenomani gemeint, deren Hauptstadt *Brixia* 5, 35, 1 war; vgl. c. 55, 4; s. Mommsen 528 f., daher ist es nicht nöthig *Brixellianorum* (v. Brixellum) zu lesen.

26. 1. *Gallico*, vgl. c. 10, 3; 8, 3, 3: *Latinum Romano praetulisse imperium*; 33, 36, 2: *cum una ex duabus legione urbana*; 38, 7, 5: *novus pro diruto murus*. — *insuper addit*: obendrein, s. c. 1, 5. — *Atilio* wahrscheinlich praetor peregrinus. — *novo*, die Scipio (*a consule*) so eben für Spanien ausgehoben hatte. — *qui* auf die Hauptperson Atilius bezogen, obgleich sie entfernt ist. Dass auch jetzt, s. c. 17, 7, ein so unbedeutendes Heer nach Gallien geschickt wird, zeigt, dass man den Zusammenhang des Aufstandes mit den Plänen Hannibals oder diese selbst, was L. jedoch voraussetzt, s. c. 16, 6, nicht kannte, oder hoffte, Scipio werde H. in Spanien zurückhalten.

ullo certamine — abscesserant enim metu hostes — Tannetum pervenit.

3 Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis navibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Saluvium montis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani — pluribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra locat, vixdum 5 satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos montis. quem ut de Rhodani quoque transitu agitare animadvertit, incertus quoniam ei loco occurreret, necdum satis relectis ab iactatione maritima militibus, trecentos interim delectos equites ducibus Massiliensibus et auxiliariis Gallis ad exploranda omnia visendosque 6 ex tuto hostes praemittit. Hannibal ceteris metu aut pretio pacatis iam in Volcarum pervenerat agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque ripam Rhodani; sed diffusi citeriore agro

26, 3–29. Hannibals Zug bis über die Rhone; erstes Zusammentreffen mit den Römern; Polyb. 3, 41 ff.

3–4. Et reit in der Erzählung bisweisen etwas locker verschiedene Thatsachen an, vgl. über que c. 55, 9. — *sexag. l. u.* wie bei Angabe der Truppen ohne *cum*, welches seltener hinzugefügt wird, s. 22, 22, 1; 25, 25, 12. — *Ligurumque* dazu gehört wol *montes* wegen *de et*, s. 34, 8, 6 *praetervecti Ligustinos montes* etc., vgl. 28, 42, 13; 26, 19, 10. — *Saluvium* 5, 34, 7. — *proximum*, Polyb. τὸ Μεσσάλιο-τιζὸν πρόσχωρομένον. — *pluribus*, die Zahl, welche L. unbestimmt lässt, schwankt zwischen 2 bis 7. — *vixdum* gehört zwar der Stellung nach zu *satis cr.*, als Gegensatz zu *animadvertit*: er hatte wol erwartet, dass H. die Pyrenäen überschreiten werde, konnte sich aber noch nicht überzeugen, dass es bereits geschehen sei, s. c. 8, 3; c. 46, 6; 22, 45, 3: *vixdum—egressi*; 10, 32, 7 u. 28, 14, 8: *vixdum satis certa luce*; indess kann L. bei seiner freieren Wortstellung *vixdum* auch auf *superasse* bezogen haben: *quem vixdum Pyrenaeum superasse satis credebatur, eum non solum* etc.,

c. 43, 1: *sic aliquot spectatis paribus adfectos*; c. 52, 9: *ferme*; 22, 28, 13: *prosperere*; 1, 10, 5: *apte u. a.*, so dass *satis credens* wie *opinor, censeo* eingeschoben wäre; s. Polyb. c. 41: *πεπεισμένος δ' ἐτι μαζῶν ἀπέχειν αὐτὸν*, vgl. unten c. 29, 5. — *ab iact. m.* in Folge der Seerkrankheit; gewöhnlicher ist *reficere ea*, vgl. c. 5, 16. — *interim* vorläufig, bevor er einen festen Entschluss fasste, c. 29, 5. — *auxiliar.*, Söldner der Massilier, die auch am Kampfe theilnehmen; c. 29, 3, vgl. 27, 36, 3.

6. *metu a. p.*, s. c. 24, 5; Polyb. c. 41, 7: *τοὺς μὲν χορήμισι πέλους — τοὺς δὲ βασάνεως*; dasselbe liegt in *aut.* — *Volcarum* ein bedeutendes Volk zwischen den Pyrenäen, Sevennen und der Rhone, deren Gebiet H. bald nach seinem Abzuge von Ruscino, indem er über Narbo nach Nemausus (Nismes), die spätere Römerstrasse, zog, betreten haben muss, zunächst das der Volcae Tectosages, näher der Rhone das der V. Arecomici; so dass man nicht sieht, wer die *ceteri* gewesen seien. Polyb. nennt die Volcae nicht. — *utramque*, sonst werden sie nur auf dem westlichen erwähnt. — *ci-*

arceri Poenum posse, ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans Rhodanum traiectis ulteriorem ripam amnis armis obtinebant. ceteros accolae fluminis Hannibal et eorum 7 ipsorum quos sedes suae tenerant, simul perlicit donis ad naves undique contrahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levatique quam primum regionem suam tanta hominum urgente turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lin- 8 triumque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus, deinde 9 et ipsi milites simul copia materiae simul facilitate operis inducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent, faciebant.

Iamque omnibus satis comparatis ad traiciendum terrebant 27 ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes; quos 2

teriore, wo H. stand. — *suis*, s. c. 11, 12: *omnium*. — *armis obt.*, s. 25, 30, 3: *omnia Romanis ibi obtineri armis posse*. Wahrscheinlich standen die Volken mit Massilia in freundlichem Verhältnisse.

7–9. *ceteros* ist hier nicht weniger undeutlich als vorher *ceteris*, da sich das Gebiet der Volken weit an der Rhone hinauf erstreckte. — *eorum* geht, wie die Stellung von *Hannibal* und der auf das Vorhergehende sich beziehende Relativsatz zeigt, auf das entferntere *Volcarum*, wie § 2 = *Volcarum ipsorum eos, quos* etc., 38, 11, 5: *aliorum qui comparerent — tradantur*; 4, 33, 11: *Fidenatium qui* etc.; 22, 7, 6 u. a. — *sed. s. ten.*, die ihnen gehörenden, ihnen theuren Wohnsitze nicht hatten wegziehen lassen, gefesselt hatten, vgl. Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur*; L. 24, 30, 7: *sua*, vgl. 5, 54, 2: *adeo nihil tenet solum patriae*. — *simul perl.* lässt ein zweites Prädicat von *Hannibal* erwarten; allein um die verschiedenen Personen hervorzuheben sind im Folg. die Anwohner der Rhone Subject geworden. — *et ipsi* weil auch im vorhergeh. Satze der Gedanke liegt, dass der Uebergang be-

schleunigt werden soll, s. 1, 30, 6.

8. *temere — parat.*, die ohne bestimmte Ordaung, Plan, überall bereit standen, Polyb. c. 42: *ἐξηγόρασε — τὰ τε μονόζυγα πλοία πάντα καὶ τοὺς λέμβους, ὄντας ἑκατὸς τῷ πλήθει διὰ τὸ ταῖς ἐκ τῆς θαλάττης ἐμποροῦσιν πολλοὺς χορηγεῖν τὸν προοικούντων τὸν ποταμὸν*. — *vicinal. us.*, zum Gebrauch in der Nähe, Nachbarschaft. — *novas* gehört zu *lintres*. — *primum — inchoant.*, sie machten zuerst den Anfang mit dem Aushölen, und ihrem Beispiele folgend verfertigten dann die Soldaten ebenfalls, jedoch nur unförmliche, Nachen, s. 3, 54, 9; über das Partic. 2, 47, 6. — *cavab.* = cavando faciebant.

9. *alveos*, vorher *lintres* genannt, anders 10, 2, 12. — *nihil, dum.*: ohne auf etwas Anderes (etwa Bequemlichkeit u. s. w.) zu sehen, als u. s. w., gewöhnlicher ist *nihil nisi ut*. — Wahrscheinlich ging H. oberhalb der Einmündung der Durance, nicht weit nördlich von Avignon, bei Roquemaure, über die Rhone.

27. 1–2. *virī*, zu Fuss, im Gegensatz zu *equites*, Sil. It. 9, 559: *trahens equitemque virosque*, vgl. Caes. B. C. 2, 39: *homines equites*

ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine ire iter unius 3 diei iubet, et ubi primum possit, quam occultissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus facto sit, adoriatur ab tergo 4 hostem. ad id dati duces Galli edocent, inde milia quinque et viginti ferme supra parvae insulae circumfusum amnem latiore, 5 ubi dividebatur, eoque minus alto alveo transitum ostendere. ibi raptim caesa materia ratesque fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur. Hispani sine ulla mole in utris vestimentis coniectis ipsi caetris superpositis incubantes flumen tra- 6 navere. et alius exercitus ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positus, nocturno itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur, intento duce ad consilium opportune exe-

que, wegen der Stellung sind die Worte mehr für eine Bestimmung von *obtinentes* als von *hostes* zu halten. Gewöhnlich sagt L. *equis virisque*, s. 5, 37, 5. — *Bomilcar. f.*, Polyb. 42: *Ἀγγώνα τοῦ Βομυλζου τοῦ Βαισιλέως*. — *Hispanis* das hier u. § 5 Gesagte hat Pol. nicht. — *iter* ist durch *unius diei* bestimmt, wie sonst durch ein Adj.; Z. § 384; c. 13, 1; B. Afr. 75: *iter inceptum ire*. Dieser Zusatz und das Folgt. *et ubi p.* etc. findet sich bei Polyb. nicht; dass es einen Uebergangspunkt gebe setzt H. voraus; wo er sei erfährt Hanno erst von den Galliern.

4. *ad id* zu dem Zweck, um alles vorher Gesagte ausführen zu können. — *duces n. itineris*. — *inde* von dem Punkte aus, wo H. steht. — *quinq. e. v.*, Pol. 200 Stadien. — *supra* Adverb.: weiter oben. — *insulae*, noch jetzt findet sich oberhalb der Einmündung des Ardèche eine Insel, die hier gemeint scheint. — *latiorem* die Wasserfläche des Flusses überhaupt, das Flussbett selbst wird nach der Tiefe bestimmt, s. Curt. 4, 38, 17: *haud aegre ad ipsum alveum penetrat*; L. 5, 37, 7: *Alia praecalto defluens alveo*, 1, 4, 4: die Breite des Flusses und das deshalb weniger tiefe Bett dessel-

ben zeigte, liess den Durchgang möglich erscheinen; 27, 47, 10: *ubi prima lux transitum* — *ostendisset*; 7, 12, 3 u. a. Die Gründe für *ostendere* sind als Attribute in verschiedener Form ausgedrückt: *latiorem* — *minus alto a.*, s. c. 29, 4; 3, 62, 6; 32, 15, 6: *sicut* — *difficile ita spatium brevi* u. a. — *dividebatur*, 2, 15, 3.

5.—6. *ibi*, der Zug selbst ist übergegangen, nur der Erfolg angegehen: nachdem man daselbst angelangt war. — *alia*, 4, 41, 8. — *sine u. m.*, ohne alle Beschwerde, Anstrengung, weil sie keine Flösse zu bereiten hatten. — *superpos.*: auf den Schilden, die sie auf die Schläuche legten, Curt. 7, 21, 8: *quibus (utribus) incubantes transverere amnem*. Caes. C. 1, 48: *Lusitani — quibus erat proclive transverere flumen, quod consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant*. — *et* knüpft an *transverere* an: auch das andere Heer — aber auf Flössen, *ratibus* ist als Erklärung beigefügt. — *alvus*, 1, 7, 3: *alvis*. — *iunctis* Pol. τὰ μὲν συμπηγνύντες τῶν ξύλων τὰ δὲ συνδεσμεύοντες; das Präd. ist im Lat. von den Baumstämmen auf die rates übergetragen = *iunctis arboribus factae*, vgl. *flumen iungere* c. 45, 1. — *intento*, s. c. 1, 5.

quendum. postero die profecti ex loco prodito fumo significant 7 transisse et haud procul abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset dat signum ad traiciendum. iam paratas aptasque habebat pedes lintres: eques fere propter equos naves. 8 navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore transmittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebat. equorum pars magna nantes loris a puppibus trahe- 9 bantur praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

1. Galli occursant in ripam cum variis ululatus cantuque mo- 28 ris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dexteris tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum ingenti 2 sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera ripa traicientes suos hortabantur, iam satis paventes adverso tumultu terribilior 3 ab tergo adortus clamor castris ab Hannone captis. mox et ipse

7. *postero d.* der dritte Tag nach dem Abmarsche. — *ex loco*, der bestimmte Ort (wo sie gestanden haben), s. 27, 27, 2: *signum dedit ut ad locum miles esset paratus*; 22, 41, 9: *tenere in locis* u. a. — *prodito*: durch Rauch, den man hervorgehen, aufsteigen liess; doch findet sich *prode-re* sonst nicht so gebraucht, und da Pol. c. 43, 6: *σημηνόντων ἐξελθόντων την παρουσίαν τῆς καπνῆς κατὰ τὸ συντεταγμένον* sagt, so vermuthet Kreyssig *e loco*, *ex praedicto*, Kleine *ex loco praedicto*.

8.—9. *aptatasq.* c. 22, 4. — *fere* in Bezug auf § 9: *magna pars*. — *naves n. habebat paratas*, nach Heerwagen und Madvig st. *nantes*; die weitere Auseinandersetzung schliesst sich, wie oft bei L., chiasmatisch an. — *advers. flu.*, die Strömung des Flusses, dessen Gewalt hier durch keine Inseln gebrochen war. Deutlicher schildert Pol. den Hergang. — *pars nantes traheb.*, Z. § 366; 36, 19, 10: *magnam partem agminis — dissipatos oppresere*; 1, 41, 1; 30, 8, 7. — *loris* etc., Curt. 7, 36, 4: *maior pars a puppe nantes equos loris trahebat*; Tac. Ann. 14, 29: *equites — altio-*

*res inter undas adnantes equis transisere*. — *instratos* — *nav.* hat Pol. nicht.

28. 1—2. *in ripam* aus dem Lager, das nach c. 26, 6 selbst am Ufer ist, an den Punkt, der bedroht wird. — *ululatus*, 10, 26, 12. — *et ex etc.*, diesem sollte § 3: *et a tergo* entsprechen, allein das zweite Glied ist in anderer Form angefügt, vgl. 25, 34, 9 f. — *nautarum m.*, das Asyndeton hebt die Lebhaftigkeit der Schilderung, und ist überhaupt auch bei zwei Begriffen bei L. nicht selten, s. c. 46, 4: *hominum equorum*; c. 38, 9: *Seduni Veragri*; 22, 13, 1: *indignitatibus cladibus*; ib. 29, 11: *arma dexterarum*; ib. 61, 3: *fletibus questibus*; 32, 3, 5: *labore opere*; 36, 18, 1: *arma tela*, s. 5, 27, 11; 4, 3, 12: *virtute ingenio*; 29, 19, 12: *segniter molliter* u. a. — *et qui* — *et qui* bezieht sich das erstemal auf *nautarum militum*, das zweitemal auf *militum*, das übrige am Ufer stehende Heer, § 4: *ceteris*.

3—4. *adortus cl.*, c. 8, 8: *spes*; dem Geschrei wird die Person, *et ipse* entgegen gestellt, s. 23, 3, 7.

- aderat, ancepsque terror circumstabat et e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo improvisa premente acie.
- 4 Galli postquam utroque vim facere conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, perrumpunt, trepidique in vicis passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus, castra locat.
- 5 Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo, certe variata memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam elephantis tradunt ferocissimum ex iis irritatum ab rectore suo, cum refugientem in aquam nantem sequeretur, traxisse gregem, ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu ipso
- 6 fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis constat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret, ita acta re
- 7 ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam pedes quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam, ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte superiore ripae religatam pontis in modum humo iniecta constraverunt, ut beluae
- 8 audacter velut per solum ingrederentur. altera ratis aequae lata, longa pedes centum, ad traiciendum flumen apta, huic copulata est; [ut cum] elephantis per stabilem ratem tamquam viam praegre-

— utroque ist wegen *anceps terror* nothwendig, s. Pol. c. 43, 10: *οἱ μὲν ἐπὶ τὰς σπηλαίας ἐφέροντο βοηθήσοντες, οἱ δὲ ἤμύνοντο καὶ διαμάχοντο πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμένους*; *utroque* wäre unpassend.

5. *variata*, s. 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8: *variante fortuna eventum*, vgl. 27, 27, 12: *quae de Marcelli morte variant auctores*; an anderen Stellen ist *variare* als verb. neutr. gebraucht, 27, 27, 14: *fama variat*; 1, 43, 11 u. a. Polyb. erwähnt nur das von L., welcher noch andere Quellen als dieser benutzt hat, beschriebene Verfahren. *refug. nant.*, s. 44, 42, 4: *inermes ad mare fugientes, quidam aquam etiam ingressi manus — tendentes orabant*, an u. St. ist wie 2, 46, 4, vgl. 6, 7, 3; 29, 9, 4 u. a., die Zeitfolge nicht angegeben, und *nantem* kann, da das *refugere* früher beginnt, nicht ganz als adverbelle Bestimmung des Letzteren betrachtet werden. — *traxisse*, c. 16, 6.

— *ut quemque* etc. giebt locker angeknüpft die Art an, wie die Elephanten an das jenseitige Ufer kommen, statt: *deinde* oder *et ut — raptum esse*. — *timentem* sobald einer, obgleich er die Tiefe fürchtete (und zu vermeiden suchte), den Grund verlor, wurde er u. s. w. Ueber den Coniunct. c. 42, 4. — Wahrscheinlich dachten die, welche so erzählten, den Fluss auf der Westseite gestaut, so dass der Zug des Wassers nach Osten gieng.

6—8. *id* bezieht sich nicht sowol auf *consilium*, als es, auf *ratibus traiectos* zurückweisend, den Begriff: so zu verfahren enthält, und ist auch zu *ad fidem pronius* Subject. — *ante rem* = *cum* (oder *si*) *nondum esset facta*. — *foret*, überhaupt in einem solchen Falle. — *acta re*, jetzt, nachdem es geschehen, ist es leichter zu glauben; die Stellung ist chiasmisch. — *unam* erst eins, dann ein zweites § 8: *altera*. — *pluribus*, 4, 31, 2. — *ut cum*

dientibus feminis acti ubi in minorem applicatam transgressi sunt, extemplo resolutis quibus leviter adnexa erat vinculis, ab actuariis 9 aliquot navibus ad alteram ripam pertrahitur. ita primis expositis alii deinde repetiti ac traiecti sunt. nihil sane trepidabant, 10 donec continenti velut ponte agerentur: primus erat pavor, cum soluta ab ceteris rate in altum raperentur. ibi urgentes inter se 11 cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. ex- 12 cidere etiam saevientes quidam in flumen, sed pondere ipso stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

Dum elephantis traiciuntur, interim Hannibal Numidas equi- 29 tes quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi et quantae copiae essent, et quid pararent. huic alae equitum missi, 2 ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur. nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrim- 3 que fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes

ist verdorben, viell. *copulata est utique* oder *utrimque*, s. Tac. H. 2, 34: *naves — validis utrimque trabibus conecae*. — *tamquam* ohne Wiederholung der Präposition, s. 24, 23, 7: *ad Hieronymum tamquam amicum*, 40, 9, 11; vgl. 3, 19, 4; 5, 1, 7.

9—10. *actuarius a. n.*, Pol. c. 46, 5: *ἄεμβοι ὀμουλκοῦντες* — *repetiti* zu wiederholten malen geholt, nach und nach geholt, 29, 35, 1. — *agerentur*, der Coniunct., weil der Satz zugleich den Grund angiebt; anders § 11: *donec fecisset*, da bei der Angabe des Ziels das Imperf. und Plusqperf. gewöhnlich im Coniunct. steht. — *ceteris* scheint zu bedeuten: von allem Uebrigen, womit das Floss in Verbindung gestanden hatte, so dass jetzt die Elephanten nichts als Wasser um sich sahen, s. c. 20, 6 u. 32, 7: *cetera*, denn es lässt sich kaum annehmen, dass L., nachdem er § 7 von einem Floss gesprochen hat,

mit Polyb. geglaubt habe, das dem Lande zunächst stehende sei aus mehreren zusammengesetzt gewesen und *ratibus* zu ergänzen. — *altum* wird selten von Flüssen gebraucht.

11—12. *inter se*, reciprok, 10, 19, 16; 2, 39, 7: *suspectos inter se*; 44, 24, 8: *inter se captantes* u. a. — *circumspect.*, ringsum erblickten. — *pondere* i. schon durch das Gewicht, L. glaubt, wie Polyb., dass die Elephanten nicht schwimmen können. — *quaerend.*, s. 3, 61, 12.

29. 1—3. *miserat*, das Plusqperf. nach *dum* mit dem Präs., s. 9, 32, 1: *dum — geruntur — ierant*; 2, 53, 4: *dum haec geruntur — posuerant*; 23, 11, 7 u. a. — *alae* wie bei den Römern die Reiter der Bundesgenossen heißen, s. 10, 29, 12. — *quam pro*, Z. § 484 a. E. — *praeter*, s. 3, 70, 15; 4, 11, 6. — *caedes*, die Zahl der Gefallenen. — *fugaq.*, und nur u. s. w., über *fuga* s. 1, 28, 5. — *omnes*,

4 Romani sed pars Gallorum, victi amplius ducenti ceciderunt. hoc  
principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum  
eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque certaminis vi-  
5 ctoriam Romanis portendit. — Ut re ita gesta ad utrumque ducem  
sui redierunt, nec Scipioni stare sententia poterat, nisi ut ex consi-  
6 liliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet; et Hannibalem  
incertum, utrum coeptum in Italiam intenderet iter, an cum eo,  
qui primus se obtulisset Romanus exercitus, manus consereret,  
avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Ma-  
gali adventus, qui se duces itinerum socios periculi fore adfir-  
7 diendam censent. multitudo timebat quidem hostem nondum  
oblitterata memoria superioris belli, sed magis iter inmensum  
Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

2, 49, 5: *omnia*. — Gallorum, c. 26, 5.

4—5. *hoc*, was damals geschehen war, s. c. 28, 6: *id*, hat sich an *principium* angeschlossen. — *summae rerum*, wie 3, 61, 13: *summa belli*, vgl. ib. § 12: *summa totius spei*, der Krieg im Ganzen, im Gegensatz zu einzelnen Gefechten; anders c. 16, 2. — *ut — ita* = zwar — doch, ist bei L. häufig; ebenso: *sicut — ita*, c. 35, 11; 39, 7; vgl. 44, 31, 6: *fortunam totius rei principia secuturam esse ratus*. — *cruentam a.*, s. c. 27, 4; über *que* c. 6, 7. — *sui*, 8, 33, 15: *sua*. — *stare s. p.*, er konnte zu keinem festen Entschlusse kommen, ausser dem, dass er u. s. w., c. 30, 1; 30, 4, 5. — *ex cons. c.*, die § 6 bezeichneten Möglichkeiten; *conatus*, um nicht *consilia* zu wiederholen. — Scipio hatte also nach L. s. c. 26, 5, was bei Polyb. 3, 49, 2 nicht so bestimmt ausgesprochen ist, ebenso wie der Senat, s. c. 16, 6; 17, 6; 20, 2, Hannibals Plan erkannt, aber gehofft durch rasches Auftreten in Spanien denselben zu vereiteln; da dieses misslungen ist, befindet er sich jetzt in Verlegenheit.

6—7. *utrum* etc. ist wol nur L.'s Ansicht, da H.'s Plan erst in Italien anzugreifen und sein Heer nicht vorher zu schwächen, gewiss schon

feststand, und jetzt auch die vorge-  
rückte Jahreszeit ihn nöthigte jeden  
Verzug zu meiden, s. c. 24, 3. — *qui prim.* durch die Attraction, s. c. 17, 4: *quod bellum*; 19, 9; 32, 5, fällt mehr Nachdruck auf *primus*. — *a praes. c.* von einem jetzt zu beginnenden. — *legatorum r. M.* ist bei L. ganz unvorbereitet, s. c. 23, 1; 25, 2; 26, 1. — *reguli*, Polyb. *βεσιλιστος*, ein Name, der Königen von unbedeutenden Ländern, oder wenn sie nicht von Rom anerkannt waren, oder königlichen Prinzen gegeben wird. Die Boier scheinen hiernach ihre frühere Verfassung noch gehabt zu haben. — *integrob.*, ohne eine Schlacht versucht zu haben, erklärt durch *nusq. a. l. vir.* — *censent*, das mehr bei Dichtern und Späteren in Relativsätzen sich findende *praes. hist.* ist a. u. St. dadurch veranlasst, dass der Relativsatz einen Hauptsatz vertritt, 33, 8, 6; s. jedoch c. 5, 12; 22, 5, 1: *quicumque audiri potest*; 25, 39, 11. — *memoria s. b.*, L. setzt voraus, dass viele Carthager in dem Heere dienen, s. c. 5, 5. — *rem*, der durch das hendiadyon bezeichnete Alpenübergang: eine (schon an sich schwierige) in Folge des Gerüchtes, s. c. 32, 7, zumal für solche, welche sie noch nicht versucht, hatten furchtbare Sa-

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere ire 30  
atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat ani-  
mos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora semper 2  
impavida repens terror invaserit. per tot annos vincens eos  
stipendia facere, neque ante Hispania excessisse quam omnes  
gentesque et terrae eae, quas duo diversa maria amplectantur,  
Carthaginensium essent. indignatos deinde, quod quicumque 3  
Saguntum obsedissent, velut ob noxam sibi dedi postularet pop-  
ulus Romanus, Hiberum traicisse ad delendum nomen Roma-  
norum liberandumque orbem terrarum. tum nemini visum id 4  
longum, cum ab occasu solis ad exortus intenderent iter: nunc, 5  
postquam multo maiorem partem itineris emensam cernant,  
Pyrenaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum, Rhoda-  
num tantum annum tot milibus Gallorum prohibentibus domita  
etiam ipsius fluminis vi traiectionem, in conspectu Alpibus habeant,  
quarum alterum latus Italiae sit, in ipsis portis hostium fatigatos 6  
subsistere — quid Alpibus aliud esse credentes quam montium al-  
titudines? fingerent altiores Pyrenaei iugis. nullas profecto terras 7

che. — *metuebat*, die Besorgniss im Gedanken an die künftige Gefahr; *timebat*, Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit dem Feinde gegenüber; *horrendam* das unheimliche Gefühl vor grossen, nicht genau bekannten Gefahren; vgl. 27, 42, 5.

30. 1. *varie vers.*, er sucht auf verschiedene Weise einzuwirken, s. 1, 58, 3. — *castig. adh.*, s. 4, 56, 5; 7, 6, 3; Erklärung von *varie*, den Inhalt der folg. Rede hat Polyb. 3, 34; 44.

2—6. die *castigatio*. — *gentesq. et*, 1, 43, 2. — *duo div. m.*, das atlantische und das Mittelmeer, s. 40, 22, 5: *diversa inter se maria*: das schwarze und adriatische Meer. — *Carthag. ess.* besonders auf die Afrikaner berechnet, zu den Spaniern hat er c. 21 ganz anders gesprochen. — *quicumque* etc., ebenso ist c. 44, 4 was nur dem Feldherrn und den ihn begleitenden Rathsherrn, s. Pol. 3, 20, galt, auf das ganze Heer übertragen. — *ob nox.*, 8, 35, 5. — *pop. Rom.* der Staat, 1, 24, 5. — *nom. Rom.*, 23, 6, 3. — *orbem terr.*

ist wie § 10 *caput orb. terr.* aus der späteren Zeit entlehnt, weil sich nach des Redners Ansicht Rom schon jetzt, als ob es allein herrsche, die Entscheidung über andere Völker annimmt, und dieser Gedanke gerade die Punier erbittern musste, s. c. 44, 5.

4—6. *exortus* kommt auch sonst bisweilen statt des gewöhnlichen *ortus* vor. — *cernant* c. 13, 4. — *inter* rings umgeben von, unmittelbar unter, 34, 9, 4: *inter validiores*; es ist wol an die Kämpfe c. 23 zu denken; beim Uebergange selbst wurde H. nicht beunruhigt. — *Ital. sit*: schon ein Theil Italiens sei; sonst ist der partitive Genit. bei Subst., die nicht einen Theilbegriff enthalten, nicht häufig. — *portis h.*, Pol. c. 54, 2: *ἀκροπόλεως — τῆς ὀλῆς Ἰταλίας*. — *quid A. a.*, 6, 23, 5, vgl. 4, 49, 15. — *altitud.*, Z. § 92. Der Satz bildet den Uebergang zu dem neuen Grunde § 7—8.

7—8. *fingerent*, sie möchten sich vorstellen. — *Pyrenaei*, 23, 45, 3: *Pyrenaei Alpiumque iuga*, von *Pyrenaeus*, was L. neben *Pyrenaei montes* u. *Pyrenaeus saltus* braucht.

8 caelum contingere nec inxsuperabiles humano generi esse: Alpīs  
quidem habitari colī, gignere atque alere animantes; pervias pau-  
8 cis esse *pervias* exercitibus. eos ipsos, quos conernant, legatos non  
pinnis sublime elatos Alpīs transgressos. ne maiores quidem  
eorum indigenas, sed advenas Italiāe cultores has ipsas Alpīs  
9 ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-  
tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum  
praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inxsuperabile  
esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses periculi  
10 quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis terrarum,  
petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri, quod  
11 inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae adiri posse  
Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque virtute genti  
per eos dies totiens ab se victae, aut itineris finem sperent cam-  
pū interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis.

31 His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter

— *nec n. ullas.* — *colī* etc. natürlich nur theilweise, Polyb. c. 48, 7; nach ihm kennt H. die Alpen genau; s. 3, 24; 40; 44. — *gign. a. a.* werden als zusammengehörend *colī* gegenübergestellt; s. c. 13, 7. — *pervias* — *exercit.*, wie wenigen, in geringer Zahl Reisenden, so seien sie auch ganzen Heeren u. s. w. Beides wird im Folg. gezeigt: das Erste beweise der Augenschein, das Zweite die Geschichte. *pervias* hat v. Leutsch hinzugefügt. — *sublime el.*: auf Flügeln durch die Luft, Verg. G. 3, 108: *elati sublīne videntur aera per vacuum ferri*; s. 1, 34, 8. — *eorum* der Gallier in Italien überhaupt. — *indigenas n. fuisse*, 23, 2, 5. — *advenas* hier statt des genauer *indigenas* entgegenstehenden *alienigenas*, über die Constr. 1, 7, 5. — *ingent. agm.*, s. 5, 53, 6; 7, 35, 6. *liberis* steht absichtlich voran wie 3, 45, 8: *in liberos quoque* — *contugesque*, gewöhnlicher nach *contuges*. — *migrantium*, praef. 4: *legentium*: mit Allem was sie besaßen.

9—10. *quidem* steigend dem vorhergeh. Satze gegenüber, wie § 7: erst, vollends, *nihil* etc. ist Gegensatz zu *migrantium modo*; zur Sa-

che s. c. 36, 1. *cepisse* ist nicht mehr Frage, weil der Gedanke sonst negativ wäre, sondern Ausruf des Unwillens, vgl. 5, 53, 5. — *ea* verallgemeinernd: Rom und Alles was dazu gehört, Cic. Cat. 1, 8, 21: *haec quoque vastare* — *studes.* — *proinde* c. 22, 6. — *crederent* verstellte Aufforderung, *sperent*, der Wunsch, dass sie hoffen; der Sinn ist: wenn sie nicht nachstehen wollten müssten sie hoffen, s. 22, 39, 8, vgl. 4, 2, 8: *ut confidat* — *ne censeret*; 34, 49, 8: *libertate modice utantur* — *concordiae considerent*: Tac. Ann. 6, 37: *monet* — *meminerint retinerent*. — *campum n. Martium*, dessen Lage als Hannibal bekannt vorausgesetzt wird.

31—38. Hannibals Zug über die Alpen; Polyb. 3, 47ff.; App. Hann. 4; Sil. Ital. 3, 447. L. stimmt in dem was auf dem Marsche geschehen ist zum Theil wörtlich mit Pol. überein, weicht aber in der Richtung desselben von ihm ab, vielleicht weil diese in den älteren, von Polyb. benutzten Quellen noch nicht so genau, in den späteren, von L. gebrauchten anders angegeben war, bestimmter zwar aber weniger richtig.

se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani me- 2  
diterranea Galliae petit, non quia rector ad Alpes via esset, sed  
quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum cre- 3  
dens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat in 3  
animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit. ibi 4  
Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes agri  
aliquantum amplexi confluant in unum: mediis campis Insulae 5  
nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam inde nulla 5  
Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors erat. regni 6  
certamine ambigebant fratres. maior et qui prius imperitabat,  
Brancus nomine, minore ab fratre et coetu iuniorum, qui iure 6  
minus vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis peropportuna 7

1—2. *adversa r.*, wie sonst *adverso flumine*, c. 27, 2; Caes. B. G. 2, 19: *adverso colle*: am Ufer hinauf, stromaufwärts. — *mediterr.* Gall., Polyb. c. 47, 1: *ὄς εἰς τὴν μεσόγειαν τῆς Ἑλλάδος*; das folg. L. selbst oder seinem Gewährsmann angehörnde Motiv kennt derselbe nicht, s. § 9; c. 29, 6. Ueber den Genitiv s. 27, 18, 10; 1, 57, 9. — *rector*, dieser hätte ihn über die Seealpen, oder mehr in gerader Richtung auf die Alps Cottia geführt, s. Mommsen S. 556. L. weist mit dieser Bemerkung auf c. 29, 6 zurück. Ueber den Wechsel des Ausdrucks s. c. 18, 1.

3—4. *quantum*, in wie fern, wie weit; daher *minus* ohne *tanto*, wie 44, 36, 5; 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur, magis magisque silvestria loca excipiebant*; vgl. 21, 53, 10; 2, 19, 10. — *quartis c.*, in vier Tagmärschen; Polyb. c. 49, 5: *ποισόμενος ἑξῆς ἐνί τέτταρας ἡμέρας τὴν ποσῆταιν* etc. — *Isara*, die Isère. Bis an diese konnte H. von dem Uebergangspunkte über die Rhone an in 4 Tagen wol gelangen. Die meisten Hdss. haben *Arar*, wie schon Sil. It. 3, 452: *auget opus (Rhodani)* — *mixtus Arar* gelesen zu haben scheint: allein da H. weder bis zum Arar in 4 Tagen hätte gelangen, noch von da den § 9 be-

zeichneten Weg einschlagen können, so ist entweder *Isara* zu lesen, oder ein Irrthum L.'s anzunehmen. — *diversis ex A.* von verschiedenen Theilen der Alpen, die Rhone von den Pönnischen, die Isère von den Graischen Alpen. Auch dieses würde nicht auf den Arar passen. — *agri al.*, Polyb. vergleicht die Insel mit dem Nildelta, nur werde, was L. übergeht, die östliche Seite von hohen Gebirgen begrenzt.

5. *incolunt*, absolut, wie auch sonst oft von L. gebraucht. — *prope*, nach L. ist H., wenigstens mit seiner Hauptmacht, nicht auf die Insel gekommen: *ad Insulam pervenit*; deshalb konnte er sagen, die Allobroger wohnten in der Nähe, da das bis an den Lemensee reichende Gebiet derselben südlich durch die Isère begrenzt wurde. — *iam inde*, schon von jener Zeit an, nicht nur später erst, schon damals, s. 3, 36, 1; 9, 29, 8, vgl. 8, 7, 7; 27, 51, 10: *ut iam inde* — *res inter se contrahere auderent*. Die Worte beziehen sich auf die späteren Kriege mit den Allobrogern, Periocha 61.

6—7. *discors*, 2, 23, 1. — *ambigebant*, 1, 3, 2. — *Brancus*, den Namen hat Polyb. nicht. — *iuniorum* c. 20, 3. — *imperit.*, 1, 2, 3: *iure vi*, 1, 49, 2: *neque enim ad ius regni quidquam praeter vim habebat*. — *poterat* in Bezug auf *imperitabat*



disceptatio cum ad Hannibalem reiecta esset, arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia fuerat, imperium maiori  
8 restituit. ob id meritum commeatu copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam infames frigoribus Alpes praeparari cogebant.

9 Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Tricastinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit in

gesagt, ist wegen *iure* als Prädicat von *minor* zu betrachten; *vi* deutet an, dass dessen Partei die stärkere war, vgl. 1, 49, 3. — *pellebatur*, die Sache war noch nicht vollendet, 1, 26, 8; 2, 43, 6. — *disceptatio etc.*, er soll als Schiedsrichter, also nach seiner Ansicht, da die Allobroger selbst darauf verzichten, den Streit schlichten, das streitig gewordene Recht auf die Herrschaft wieder herstellen, s. 3, 40, 11; Quintil. 11, 1, 43; *iudicia publica* — *arbitrorum disceptationes*. — *princip.* überhaupt der angesehenen Männer.

8. *vestis*, s. c. 15, 2, hier eigentlich, aber collectiv; nach Polyb., bei dem die Schlichtung des Streites für Hann. überhaupt weit wichtiger ist, da ihn der wieder eingesetzte König durch sein Reich begleitet, auch Waffen. — *frigor.*, c. 58, 1; Z. § 92.

9. *non recta reg.* etc. nicht in gerader Richtung, ist nach *cum iam A. p.* zu bestimmen. Da nämlich H. nach L. die Insel nicht erreicht hat, sondern etwa bis zur Drome oder nach Valence vorgerückt, jetzt aber mit dem Heere nach Osten gewendet zu denken ist, so würde er geradeaus marschierend, etwa die spätere Strasse über Augusta Tricastinorum; Dea Vocontiorum nach Vapincum (Gap) verfolgt haben; allein er wendet sich nordöstlich, der Isère zu, welche hier südwestlich fließt, also etwas links, so dass wol *ad laevam* gesagt werden konnte, und nicht nöthig ist dieses in *a laeva* oder *ad dextram* zu verändern, oder

nach *adversa r. Rhodani* zu versetzen. L. lässt also H. von hieran einen ganz andern Weg einschlagen, als Polyb., nach welchem er, wie die Untersuchungen von Beck, Melville, De Luc, Cramer und Wickham, Zander, Ellis, Law u. a. kaum zweifeln lassen, 10 Tage lang durch die Insel, dann nach den meisten der genannten Gelehrten über den Mont du Chat und hierauf über den kleinen St. Berahard zieht, während er nach L. einige Zeit der Isère folgt, dann aber sich südöstlich wendet. L. oder sein Gewährsmann scheint geglaubt zu haben, dass H. auf den wegen der Nähe der Römer verlassenen geraderen Weg, s. § 2; c. 32, 1, zurückgekehrt sei. — *in Tricastinos*, die Namen der hier genannten Völker hat Pol., der H. durch das Land der Allobroger gehen lässt, nicht. Die Tricastiner mit der Hauptstadt Augusta Tricastinorum, j. Aoust an der Drome, waren von den Allobrogern durch die Isère, von der Rhone durch die *Cavares* oder einen Zweig derselben, die *Segovellavum*, getrennt, s. Plin. 3, 4, 34; 36; Ptolem. 2, 10, vgl. L. 5, 34, 5, wo mit Recht angegeben ist, dass östlich von ihnen die Alpen beginnen. Allein H. geht nicht gerade aus, sondern südlich an der äussersten, nordöstlichen Grenze der *Vocontii* hin, deren Gebiet sich vom Drac bis zur Druentia erstreckte, und gelangt dann in das Land der Tricorii, welche nach Strabo östlich von den Vocontii, also am oberen Laufe des Drac wohnen. Diesem Fluss folgend

Tricorios haud usquam impedita via, priusquam ad Druentiam flumen pervenit, is et ipse Alpinus amnis longe omnium Galliae  
10 fluminum difficillimus transitu est. nam, cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis coercitus  
11 ripis, pluribus simul neque isdem alveis fluens, nova semper vada novosque gurgites — et ob eadem pediti quoque incerta via est —  
ad hoc saxa glareosa volvens, nihil stabile nec tutum ingredienti  
praebet. et tum forte imbribus auctus ingentem transgredientibus  
12 tumultum fecit, cum super cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.

P. Cornelius consul triduo fere post quam Hannibal a ripa  
32 Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat, nullam dimicandi moram facturum. ceterum ubi deserta munimenta  
2 nec facile se tantum progressos adsecuturum videt, ad mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab Alpihus Hanni-

(das Thal der Romanche würde ihn sogleich nach Brigantio geführt haben) scheint H. nach L. über Vapincum an die Druentia gelangt zu sein. — *haud usque i. v.*, Sil. It. 3, 466: *iamque Tricastinis intendit finibus agmen, iam faciles campos, iam rura Vocontia carpit*; Polyb. meldet dasselbe, aber von dem Lande der Allobroger, für welches die Bemerkung ebenso richtig ist, als ungenau für die Gebirgsgegend zwischen Isère, Drac und Druentia. — *ad Druent.* etc., obgleich H. schwerlich südlicher als über Vapincum an diesen Fluss gekommen sein konnte, giebt doch L. eine Schilderung der Druentia, die erst auf ihren unteren Lauf von Sisteron an passt, da das Bett derselben oberhalb dieser Stadt schmal, sie selbst unbedeutend ist. Wahrscheinlich hat er eine Beschreibung des Flusses überhaupt, vgl. Sil. 3, 470; Strabo 4, 5 p. 205: *ὁ Ἀγορευίτης ποταμὸς χαρὰ πῶδός τε*, auf den oberen Lauf desselben übertragen.

10—12. *et ipse*, in Bezug auf § 4. — *Alpinus*, von den Cottischen Alpen. — *difficillimus*, Cic. N. D. 2, 52, 130: *Indus qui est omnium fluminum maximus*, Z. § 369. —

*nova s.*, praef. 2. — *vada* — *gurg.* ist wol wie *nihil stabile* von *praebet* abhängig, nicht von *volvens*, welches zu *saxa* im eigentlichen, zu den genannten Objecten in prägnantem Sinn: *volvendo faciens* zu nehmen wäre, s. 9, 24, 10: *incidens*; 10, 13, 6: *perfunctum* u. a. — *pediti* in Bezug auf *navium*, denen hier *pedites*, wie oft *navales copiae* den *pedestres* entgegenstehen. Die Parenthese enthält wesentlich nichts anderes als *nihil stabile* — *praebet*. — *glareosa*, kiesicht, voll Kies, ist kein passendes Epitheton zu *saxa*, wesshalb *glareosae* oder *globosa* vermuthet wird. — *et tum*: überdiess damals noch der Umstand dass u. s. w. — *incertis*, dessen Bedeutung und Grund man nicht kannte.

32. 1—2. *Cornelius* etc. ist hier angefügt, weil es sich an den durch die Nähe der Römer nach L.'s Ansicht veranlassten Abzug H.'s an der Rhone hinauf anschloss; Polyb. 3, 49; 56. — *movit*, 7, 4, 8. — *quadrato agm.*, s. c. 5, 16. — *progress.* weit vorgerückt. — *videt* ist in etwas verschiedenem Sinne auf *deserta munimenta* und auf *adsecuturum* zu beziehen. — *ita* wenn er die Verfolgung aufgibt und mit dem

- 3 *bali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Romanis Hispania esset,*  
 quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipionem fratrem cum ma-  
 4 xima parte copiarum adversus Hasdrubalem misit, non ad tuen-  
 dos tantummodo veteres socios conciliandosque novos, sed etiam  
 5 ad pellendum Hispania Hasdrubalem. ipse cum admodum exi-  
 guis copiis Genuam repetit, eo qui circa Padum erat exercitus  
 Italiam defensurus.  
 6 Hannibal ab Druentia campestri maxime itinere ad Alpis  
 7 cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum,  
 quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent,  
 praecepta res erat, tamen ex propinquo, visa montium altitudo

Heere zu Schiffe zurückkehrt; denn darauf bezieht sich *ne tamen*. Er hofft, dass H. bei dem Uebergange über die Alpen so grosse Verluste erleiden werde, dass er leicht zu überwinden sein würde, s. Pol. 3, 61, 5; Mommsen I, 555.

3—5. *advers. Hasdr.*, wenn sich auch zweifeln lässt, ob Scipio Kenntniss von Hasdr. und seiner Aufgabe gehabt habe, so durfte er doch die ihm bestimmte Provinz nicht aufgeben, und musste darauf denken die Punier in Spanien zu beschäftigen und Zuzüge von dort zu verhindern, was jetzt, wo die Herrschaft derselben diesseits des Ebro noch nicht gesichert war, leichter geschehen konnte. — *non — tantummodo*, 9, 37, 2. — *Genuam rep.*, dass er dort gelandet sei, ist vorher nicht erwähnt, vgl. 28, 46, 7. — *exerc.*, c. 29, 6: *qui primus*.

6. *ab Druent.* — *ad Alp.* ist so gesagt, als ob H. sich von der Durance entfernt habe, was jedoch schwerlich geschehen konnte, bevor er bei Brigantio an den Fuss der Alpis Cottia kam. *Alpes* sind die Hochalpen, denn nur auf diese kann sich das § 7 Bemerkte beziehen; in dem Alpengebirge war H. nach L.'s Darstellung schon lange. — *campestri it.* etc., was L. hier sagt, findet sich auch bei Polyb. 50 aber von dem Lande der Allobro-

ger, von dem es ganz richtig ist, während von Eborodunum nach den Alpen zu, wo sich L. Hann. jetzt sein müsste, sich keine Gegend findet, die *campestre iter* genannt werden könnte, sondern enge von steilen Felsen eingeschlossene Thäler, die sich nur hier und da etwas erweitern. — *ad Alp.*, über die Wortstellung praef. 5; 7, 10, 13; 9, 41, 10: *ad famam intentus hostium.* — *cum b. p.*, c. 24, 5.

7. *fama pr. u. renovarunt* deutet auf c. 29, 7 zurück; obgleich sonst der Ruf die Dinge vergrössert, so erregte doch in diesem Falle die Wirklichkeit gleichen Schrecken. — *incerta*, die überhaupt das was man nicht genau kennt u. s. w., s. c. 29, 7: *fama*; Tac. Agr. 25: *maiore fama uti mos de ignotis*, vgl. 29, 6, 13: *vana*. — *in maius*, 4, 1, 5; *maius* obgleich substantivisch hat doch seine Rection als Comparativ nicht aufgegeben. — *prius — praece.*, c. 20, 8. — *ex prop.*, c. 26, 5; 46, 3: bis jetzt war durch die Vorberge die Höhe der Alpen verdeckt gewesen. L. denkt sich H. also schon bis in die Nähe der eigentlichen Alpenkette gelangt, und hat die folg. bei Pol. sich nicht findende Schilderung des Gebirgs, das er nach Plin. 3, 19, 132 noch an einer anderen Stelle beschrieben hat, nach eigener Anschauung entworfen, aber Manches in dieselbe aufgenommen, was selbst

nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia inposita rupibus, pecora iumentaue torrida frigore, homines intonsi et inculti, animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam dictu foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos agmen 8 clivos apparuerunt imminentes tumulos insidentes montani, qui, si valles occultiores insedissent, cforti ad pugnam repente ingen- tem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere signa ius- 9 sit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam conperit trans- itum ea non esse, castra inter confragosa omnia praeceptaque quam extentissima potest valle locat. tum per eosdem Gallos 10 haud sane multum lingua moribusque abhorrentis, cum se immi- scuissent conloquiis montanorum, edoctus interdiu tantum obsi- deri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subit tumulos, ut ex aperto atque interdiu vim per angustias facturus. die deinde simulando aliud quam quod parabatur consumpto, 11 cum eodem quo constiterant loco castra communissent, ubi pri- mum digressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias, pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis impedimentisque cum equite relictis et maxima parte peditum,

in der Nähe kaum wahrgenommen werden konnte. — *pecor. int.* Klein- und Grossvieh. — *torrida* durch die Kälte ausgetrocknet, eingeshrumpft, s. c. 40, 9; Plin. 22, 25, 57: *tritici grana — combusta iis, quae frigus usserit, remedio sunt*; Tac. Ann. 13, 35: *ambusti multorum artus vi frigoris*. — *intonsi* mit langem Haar und Bart. — *inanima*, die Handschr. haben das erst später gebräuchliche *inanimalia*. — *cetera* alles Uebrige, worauf die Kälte einwirkt, ist nach *omnia* nicht klar.

8—9. *erigentibus* etc., ebenso Polyb. c. 50, welcher wahrschein- lich den Mont du Chat meint, wäh- rend nicht zu erkennen ist, wel- chen Pass L. gedacht habe. — *mon- tani*, Pol. *συνοδοιταρες οἱ τῶν Ἀλλοβόγων ἠγεμόνες ἰκανὸν πλῆ- θος* etc. — *strag. ded.*, 4, 30, 8. — *Gallisque*, was für Gallier gemeint seien, ist nicht deutlich, vielleicht Magalus und seine Begleiter. Polyb.

*προέπειψέ τις τῶν καθ' ἡγου- μένων ταῖς Γαλιταῖον.* — *trans.* n. e. 1, 56, 3. — *ea*, 9, 43, 5: *qua.* — *confr. om.* „lauter Felswände und Abgründe“, s. c. 25, 9; 3, 6, 7; 9, 13, 6; 5, 26, 5: *asperis confra- gosisque circa*.

10—12. *haud s.*, in der That nicht gar sehr, nicht sonderlich, kann durch *litotes* eine Verstärkung der Negation werden, c. 2, 2: *haud sane voluntate*; c. 29, 4: *haud sane incurantam* u. a. — *tecta*, nach Polyb. c. 51 in eine Stadt, welche L. c. 33, 11 *caput regionis* und *castellum* nennt, vgl. c. 34, 2: *castella*. — *ex aperto*, nicht *loco*, sondern: offen, ohne Hinterlist, vgl. 2, 37, 8. — *vim — fact.*, sich mit Gewalt einen Weg bahnen, 32, 9, 8: *per castra hostium vim facere*; 36, 16, 3: *ea vim Romanum — facturum*; 27, 15, 16. — *simulando al.*, 3, 41, 4. — *laxatas* nicht mehr eng geschlossen, einzeln stehend, im Ge- gensatze zu *artus*: Tac. H. 3, 18:

13 ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias evadit, iisque ipsis tumultis, quos hostes tenuerant, consedit.

33 Prima deinde luce castra mota, et agmen relicum incedere  
2 coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam  
3 conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata sua  
4 super caput imminentis, alios via transire hostis. utraque simul  
5 obiecta res oculis animisque immobiles parumper eos defixit.  
6 deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsam tumultu mi-  
7 sceri agmen videre, equis maxime consternatis, quidquid adiecissent ipsi terroris satis ad perniciem fore certi, perversis rupibus  
8 iuxta in via ac devia adsueti decurrunt. tum vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum Poeni oppugnabantur, plusque  
9 inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo prius evaderet,  
10 quam cum hostibus certaminis erat. equi maxime infestum agmen faciebant, qui et clamoribus dissonis, quos ne hora etiam reper-  
11 cussaeque valles augebant, territi trepidabant, et icti forte aut  
12 vulnerati adeo consternabantur, ut stragem ingentem simul homi-  
13 num ac sarcinarum omnis generis facerent. multosque turba, cum

*laxare ordines.* — *acerr. q.*, 1, 7, 5. — *angust. evad.*, gelangte aus dem Engpasse; 28, 2, 8; *raptim evadere angustias*, vgl. 23, 6, 8.

33. 1—3. *conveniebant*, c. 31, 6: *pellebatur.* — *arce s.* die Höhe, die sie als Burg, Vertheidigungspunkt benutzten. — *caput* collectiv. — *via* der sich unten am Berge hinzog. — *imminentes* — *transire*, c. 32, 2; 1, 7, 6; 38, 40, 10; 28, 40, 10: *primis superasse viderunt, postremos adpropinquantes.* — *immobiles* proleptisch: bewirkt, das sie eine Zeit lang — stehen, s. c. 39, 5; 3, 47, 6, wo das *defixi* von *stupor*, 7, 10, 12, wo es von *metus* ausgeht, vgl. 22, 53, 6.

4. *videre*, c. 25, 13. — *equis* — *const.*, c. 1, 5. — *perversis* kann weder eigentlich genommen werden noch steil bedeuten, und ist wahrscheinlich verdorben; da Pol. c. 51, 3 *κατὰ πλείω πείρη* sagt, so wird *diversis* vermuthet, viell. ist *praegræssi* zu lesen. — *devia* sonst: vom Wege abliegend, hier: Um- und Abwege, auf denen man sich leicht verirrt. Der Accus. scheint

von *decurrunt* abzuhängen, s. Catull. 64, 6: *vada salsa* — *decurrere*; oft *spatium, stadium decurrere*; Sall. H. III, 41: *exercitum dimisit, ut Alpes aggressus est*; Vell. Pat. 2, 25: *descendens montem.* — *adsueti n. id facere*, 1, 40, 5. Andere verbinden *in via* — *devia* mit *adsueti*; Kleine vermuthet: *in via per in via*; Madvig: *per iuxta in via*.

5—6. *ab iniqu. ist* wol der Gleichheit mit *ab hostibus* wegen gesagt, s. § 11. — *sibi*, dativus commoû, vgl. 4, 61, 2: *tendendo ad sua quisque commoda*; Tac. Ann. 1, 65: *sibi quisque properus.* — *repercussae*, sonst von Schall und Licht, die zurückgeworfen werden, gebraucht, ist hier auf die Thäler übertragen: wiederhallend, Iust. 24, 6, 8: *personantibus et respondentibus inter se rupibus*, Tac. l. I. *resultantis saltus.*

7—8. *multosq.*: in gleicher Weise wurden in dem Gedränge, welches besonders bei dem Gepäckstand, Viele hinabgeworfen, so dass *multi*, im Gegensatze zu *armatos*, von dem Trosse und den Treibern

praecipites deruptaeque utrimque angustiae essent, in inmensum altitudinis deiecit, quosdam et armatos. sed ruinae maximae modo iumenta cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu 8 erant, stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tumultum ac trepidationem augetet. deinde, postquam interrumpi 9 agmen vidit, periculumque esse, ne exutum inpedimentis exercitum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore loco, et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit. sed is tumultus momento temporis, postquam liberata itinera 10 fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium modo sed prope silentio mox omnes traducti. castellum inde, quod caput eius 11 regionis erat, viculosque circumiectos capit, et captivo cibo ac pecoribus per triduum exercitum aluit, et quia nec montanis primo percussis nec loco magno opere impediabantur, aliquantum eo triduo viae confecit.

Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter 34

der Zugthiere zu verstehen ist. — *in inmens.*, 1, 57, 9; 5, 37, 5: *inmensum loci.* — *ruinae m. m.*, wie wenn grosse Gebäude zusammenstürzen, 4, 33, 8: *ruinae similem trepidationem*; Tac. H. 4, 71: *ruinae modo deturbantur.* — *quamquam* etc., man hätte erwarten sollen, H. würde sogleich zu Hülfe kommen, aber u. s. w. — *tamen*, 23, 44, 6.

9. *interrumpi* etc.: auch hier hat *vidit* wie c. 32, 2 etwas verschiedene Bedeutung in Bezug auf die beiden Infinitive. — *exutum* = *si exutus esset.* — *incolumem trad.*, der bedingte Erfolg welcher durch *periculum esse* als ein zukünftiger dargestellt wird; 28, 46, 12; 35, 31, 1: *solliciti, ne Aetoli animos* — *avertissent*; 26, 24, 4: *in honore futuros, quod* — *venissent*; Cic. Att. 13, 45: *ne committeret, ut frustra properasset*, vgl. praef. 1; 6, 14, 4; ib. 15, 3: *vereor, ne absuleritis*; Polyb. c. 51, 6 sagt einfach: *ὡς οὐδὲ τοῖς διαφυγοῦσι τὸν κίνδυνον ἔστι σωτηρία τοῦ σκευφορικῶ διαφθαγέτος.* — *suis*, c. 28, 11. — *liberata*, 7, 21, 8: *liberavit.*

11. *castellum*, was für ein Ort Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

zu denken sei, lässt sich nicht bestimmen, doch müsste derselbe in der Nähe von Brigantio gelegen haben. — *cibo* fehlt in den Hdss., kann aber bei *captivo*, s. 1, 53, 3, nicht wie bei *cocto* u. a. vermisst werden. — *montanis* scheint ohne *a*, welches man erwartet, gebraucht um es loco gleich zu stellen, s. § 5, vgl. Iust. 18, 2, 2: *quoniam externo hoste oppugnarentur.* — *primo*, Anfangs, nach dem ersten Zusammentreffen. — *eo trid.*, s. Pol. c. 52, 1, wo es mit Wahrscheinlichkeit von der Zeit verstanden wird, die H. brauchte, um nach dem Uebergang über den M. du Chat von Chambéry bis an die Tarantaise zu kommen; welche Gegend L. gedacht habe ist kaum zu bestimmen, s. c. 35, 4; da schon c. 32, 7f. die Punier den Alpen so nahe sind.

34. 1. *ut* beschränkend, 1, 3, 3. — *frequentem*, reich an; es hatte viele, 35, 1, 6: *acie frequenti armatis*, gewöhnlicher wird es von Orten gebraucht, die etwas in Menge haben; 31, 25, 5: *frequentia aedificiis loca* u. a. Deshalb ist bei *populum* mehr an die Gegend zu

montanos, populum. ibi non bello aperto sed suis artibus, 2 fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu principes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis, utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim experiri 3 Poenorum; itaque obedienter imperata facturos: comteatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides acciperet. 4 Hannibal nec temere credendum nec aspernandum ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respondisset, obsidibus, quos dabant, acceptis et comteatu, quem in viam ipsi detulerant, usus, nequaquam ut inter pacatos, composito agmine duces eorum sequitur. primum agmen elephantum et equites erant, ipse post eum robore peditum circumspectans sollicitusque omnia 6 incedebat. ubi in angustiore viam et parte altera subiectam iugo insuper imminente ventum est, undique ex insidiis barbari a fronte ab tergo coorti comminus eminus petunt, saxa ingentia in 7 agmen devolvunt. maxima ab tergo vis hominum urgebat. in

denken: Gau, wie *δημος* im Griech. Bei Polyb. sind es wahrscheinlich die Centronen, bei L. könnte man an die Caturiges denken, s. Caes. B. G. 1, 10. — *suis*, die er selbst sonst anwendete, 22, 16, 5; 27, 26, 2: (*Hannibal*) *totus in suas artes versus*. — *est* wegen *prope*.

2. *magno n.*, Z. § 670, ist nachdrücklich vorangestellt; c. 18, 1. — *utili ex.*, s. 10, 15, 11: *pessimo exemplo*; 8, 7, 17: *triste exemplum sed in posterum salubre*, vgl. c. 19, 10; 22, 39, 10. — *ad fid.*, 9, 40, 17: *ad honorem*; 1, 33, 8: *ad terrorem*; 23, 12, 1: *ad fidem tam laetatum rerum*: um zu beglaubigen, als Unterpfeiler der Treue.

4. *credendum*, 37, 10, 6: *magnitudo rei nec ut crederet, nec ut aspernaretur dicta effecit*; 10, 10, 3; 3, 16, 3. — *dabant*, sie gaben wirklich, wie *acceptis* zeigt, Polyb. c. 52, 7: *παροδόντων*. — *in viam* etc. 27, 43, 10: *ut — ex agris — comteatus — in viam deferrent*, vgl. 44, 26, 9. — *nequaquam u. i. p.* ist zu verbinden, u. *fieri solet*, und nachdrücklich vor *compos. agm.* gestellt: vielmehr in geordnetem Zu-

ge, vgl. 35, 4, 3: *agmine incauto, ut inter pacatos*; um das Folg. vorzubereiten scheint L. absichtlich nicht *inconposito*, was man erwarten könnte, sondern *composito* gebraucht zu haben. Ueber *composito* s. Marq. 3, 2, 326 ff.

5—6. *omnia* zunächst durch *circumspectans* veranlasst, ist auch auf das mit diesem verbundene *sollicitus* bezogen, welches sonst als bestimmenden Accusativ nur *vicem* zu haben pflegt s. Z. § 453. — *ubi* etc.; Polyb. c. 52, 8: *προπορευομένων δ' αὐτῶν ἐπὶ δύο ἡμέραις*; nach L. wäre es am ersten Tage geschehen. — *angustiozem*, man müsste denselben zwischen Brigantio und der Alps Cottia suchen, wo aber ein der Schilderung ganz entsprechendes Terrain sich nicht findet, während bei Polyb. der Angriff etwa in der Gegend von Scez bei dem *λευκόπετρον ὄχυρόν*, c. 53, 5, (la roche blanche) erfolgt; nach Anderen (Ellis) an der roche de Baune am kleinen M. Cenis. — *et p. a.*, und zugleich auf der einen Seite. — *a fronte — eminus*, Z. § 782.

7—9. *ab tergo*; es wird; wie es

eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades fuerit. tunc quoque ad extremum periculi ac prope perniciem 8 ventum est. nam dum cunctatur Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse equitibus praesidio erat, ita peditibus quicquam ab tergo auxilii reliquerat, occursantes per obliqua 9 montani interrupto medio agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus atque impedimentis acta est. Postero 35 die iam segnius intercurantibus barbaris iunctae copiae, saltusque haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum perniciie, superatus. inde montani pauciores iam et latrocinii magis 2 quam belli more concursabant modo in primum modo in novissimum agmen, utcumque aut locus opportunitatem daret, aut progressi morative aliquam occasionem fecissent. elephantum, sicut 3 per artas praecipites vias magna mora agebantur, ita tutum ab

scheint, das Fussvolk im Rücken angegriffen, und während dieses die anstürmenden Feinde zurückhält, die Reiterei aber weiter zieht, besetzten die Barbaren das zwischen beiden frei gewordene Terrain. — *versa — fecit* kurz statt: als es sich wendete, und einen schweren Kampf zu bestehen hatte, wurde offenbar. — *extrema ag.*, c. 31, 2. — *accipienda f.*; ohne *ut* hiesse es *accipienda fuit*, s. 2, 33, 9. — *tunc* auch unter den damaligen Verhältnissen, obgleich alle Vorkehrungen getroffen waren, entsprechend dem Gebrauch von *nunc*, 1, 28, 9; gewöhnlicher *tum quoque*; s. 10, 35, 3; 24, 26, 13 u. a. — *extrem. per.*, c. 33, 7; 10, 11, 9. — *demittere ag.*, das Fussvolk, welches schon im Rücken angegriffen, dann auch von der Seite § 6 *parte altera*, worauf auch § 9: *per obliqua* sich bezieht, dem Feinde ausgesetzt gewesen wäre. — *ut ipse* etc. weil er die im Rücken angreifenden Feinde abgehalten hatte. — *interr. ag.*, ist hier wie § 6 u. 7. das ganze Heer; anders § 8. Die Details, besonders die Besetzung des Weges zwischen den zwei Heertheilen der Punier und die in der angegebenen Weise un-

wahrscheinliche Trennung der letzteren, s. c. 35, 1, hat vielleicht L. selbst hinzugefügt. — *Hannibali*, 1, 23, 10; Z. § 419.

35. 1—2. *intercurantibus*, wohin die gekommen sind, die so eben den Weg besetzt haben, wird nicht berührt. — *perniciie* nach *clade*, s. 4, 25, 4: *magna tamen clades in urbe — hominum pecorumque perniciie accepta*. — *latrocinii*, 2, 48, 5. — *conkursabant — in*, eine ungewöhnliche Verbindung: sie machten oft plötzliche Angriffe auf u. s. w., 30, 34, 2: *pugna Romana stabilis — concursatio et velocitas illinc* (bei den Puniern) *maior quam vis*. — *utcumq.* = *prout*: über den Coniunct. hier und § 3 *quac. incederent* c. 28, 5; vgl. 22, 7, 12: *ut cuique aut laeta aut tristia nuntiabantur*. — *opportum*, 25, 38, 18. — *progressi*, wenn welche von den Puniern dem Zuge weiter vorangegangen oder zurückgeblieben waren.

3. *per art. pr. v.*, durch abschüssige Wege, die eng waren, s. 2, 53, 3; 1, 31, 8; 44, 43, 3: *recta expedita via*; 43, 1, 9: *novo periculoso itinere*; dagegen 9, 24, 7: *semitamque angustam et arduam*; ib. 2, 7.

hostibus quacumque incederent, quia insuetis adeundi propius metus erat, agmen praebant.

4 Nono die in iugum Alpium perventum est per invia pleraque et errores, quos aut ducentium fraus, aut ubi fides iis non esset, 5 temere imitae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum in iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies data militibus; iumenta quoque aliquot, quae prolapsa in rupibus erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis taedio tot 6 malorum nivis etiam casus occidente iam sidere Vergiliarum in-

— *insuetis*, das Object ist nicht hinzugefügt, um nicht den in *adeundi* liegenden Begriff zu wiederholen; *adeundi* hängt, wie *propius* zeigt, von *metus* ab, und giebt das Object der Furcht an, s. c. 33, 4; 1, 40, 5; Sall. I. 50, 6: *eo vero consueti Numidarum equi — evadere*; vgl. 39, 37, 20: *haec vox — metum iniecit imperata recusandi*.

4—5. Nono die, eben so Polyb. c. 53, 9, der H. nach dem Uebergang über den ersten Alpenpass, etwa von Chambery an, in 9 Tagen auf die Höhe des kl. St. Bernhard kommen lässt. Von wo an L. gerechnet habe, und in welcher Gegend nach ihm H. am ersten Tage gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen, s. c. 33, 11. Da jedoch sehr wahrscheinlich ist, dass H. bereits bis über Eborodunum hinausgekommen sein müsse, c. 32, 6 u. 31, 8, als der erste Angriff erfolgte, der Weg von da bis auf die Höhe des M. Genève aber nur etwa 43 Milien beträgt, die Zeit von 9 Tagen (Caesar B. G. 1, 10 kommt auf demselben Wege in 7 Tagen bis in das Gebiet der Vocontier) also zu lang sein würde, so lässt L. den Zug, vielleicht jedoch nach seinen Quellen, erst nach manchen Irrwegen auf die Höhe gelangen. — *iugum Alp.*, die Alpis Cottia; M. Genève. — *per* bei *errores* anders als bei *invia*. — *invia pl.*, c. 25, 9. — *ducentium*, absolut gebraucht. — *initae*, der Umstand, dass. — *faciebant*,

veranlassten. — *in iugo* auf der Höhe des M. Genève ist eine ziemlich weite, zum Theil behaute Ebene, da der Pass nur 6000 Fuss hoch ist.

6. *Vergil.*, die Pleiaden, das Siebengestirn, Plin. 2, 47, 125: *post id (autumni) aequinoctium diebus fere quattuor et quadraginta Vergiliarum ocellus hiemem inchoat; quod tempus in III. Idus Novembris incidere consuevit*; ib. 18, 25, 280: *ab aequinoctio (autumni) ad brumam Vergiliarum matutinus occasus hiemem (inchoat), die XLIV*, vgl. Curt. 5, 21, 12. — *occidente* ist nicht, dass es schon, n. des Morgens, unmittelbar vor Aufgang der Sonne, unterging, sondern dass der Untergang nahe war, s. 6, 17, 1; 4, 50, 6; Polyb. c. 54, 1: *διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν*. Auf dem kl. St. Bernhard beginnt der Schneefall Ende September, und um diese Zeit scheint H. nach Polyb. dahin zu kommen. Nach L., bei dem er auf dem niedrigeren M. Genève schon Alles mit Schnee bedeckt findet, müsste er später dort angekommen sein; obgleich es glaublich ist, dass L. hier wie an andern Stellen der Schilderung die Farben etwas zu stark aufgetragen habe, weil von der Mitte Octobers bis zur Schlacht an der Trebia um die Zeit des kürzesten Tages, c. 54, 7, besonders um das Heer des Sempronius erst aus Sicilien kommen zu lassen, die Zeit zu kurz sein würde.

gentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritiaque et desperatio 7 in omnium vultu emineret, praegressus signa Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere 8 iussis militibus Italiam ostentat subiectosque Alpinis montibus Circumpadanos campos, moeniaque eos tum transcendere non 9 Italiae modo sed etiam urbis Romanae. cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros. procedere inde agmen coepit, iam 10 nihil ne hostibus quidem praeter parva furta per occasionem temptantibus. ceterum iter multo quam in ascensu fuerat, ut 11 pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilium fuit. omnis enim ferme via praecipua, angusta, lubrica erat, 12 ut neque sustinere se a lapsu possent, nec, qui paulum titubas-

7. *per om. n. o.*, c. 32, 9. — *pigritia*, Unlust, 1, 31, 5: *pigritia militandi*. — *emineret*, sichtbar war, 2, 5, 8; ib. 35, 6. — *promunturio*, 10, 2, 4, hier nur eine vor den übrigen hervorragende Höhe, Bergspitze; dasselbe erzählt Polyb. Doch ist es sehr zweifelhaft, ob von dem niedrigen, von höheren Bergen umgebenen St. Bernhard und M. Genève aus das Pothal (*Circumpadanos campos*) gesehen werden könne; wahrscheinlich war ursprünglich nur das auf der Ostseite derselben beginnende Thal gemeint. Schwerlich lässt sich nach diesen Worten der Uebergangspunkt bestimmen, für den wegen derselben Manche (Uckert, Ellis) den M. Cenis gehalten haben, weil zwischen der Höhe des kleinen Mont Cenis und La Grande Croix eine Aussicht in das Pothal sich öffnet. Indess ist nicht sicher nachzuweisen, dass dieser Pass schon so früh gangbar gewesen sei, s. auch c. 38, 6; 39, 1. — *prospectus er.*, wo sich eine weite Aussicht öffnete; s. c. 32, 9. — *moeniaq.*, s. zu c. 30, 5: *portis*. — *subiectosq.* etc. kann von *ostentat* selbst, oder einem daraus zu entnehmenden verb. *dicendi* abhängig gedacht werden, s. 38, 22, 5: *simul strata — corpora Gallorum ostentat*, et — *quid expectari?* vgl. 9, 24, 5. — *plana pr.*, von dem Terrain und dem Kriege gesagt; dass sie in den Galliern Bundesgenossen finden würden, Polyb. 3, 54, 3, konnte L., nach dem H. zu den Taurinern kommt, nicht erwähnen. — *summum* adverbial: oder höchstens, 34, 32, 6: *duorum aut summum trivium — culpam esse*. — *arcem*, c. 33, 2; 22, 32, 5: *pro capite atque arce Italiae*.

10. *procedere* etc., nach L. zeigt H. auf dem Marsche dem Heere die Aussicht, nach Polyb. an dem vorhergehenden Rasttage. — *ne host. q.*, in Bezug auf die in *procedere* — *coepit* angedeutete Umstimmung und Bereitwilligkeit der Soldaten: da auch die Feinde, deren Angriffe nächst dem Unmuth der Soldaten am meisten zu fürchten waren, keine Hindernisse mehr (*iam*) in den Weg legten; vgl. Polyb. c. 54, 4: *πολεμοῖς μὲν οὐκ ἔτι περιένχε πλὴν τῶν λάθρα κακοποιούντων ὑπὸ δὲ τῶν τόπων καὶ τῆς χιόνος οὐ πολλῶ λείποντας ἀπέβαλε τῶν κατὰ τὴν ἀνάβασιν φθαρέτων*. — *furta*, hinterlistige Anfälle, in Beziehung auf § 2: *latrocinii*; wie *iam* auf c. 34, 6.

11—12. *ab Ital.*, von Ital. her, auf der ital. Seite. — *sustinere se*

sent, haerere adfecti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

36 Ventum deinde ad multo angustiorum rupem, atque ita rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese posset. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali, quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse. digressus 4 deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, quin per

a l., sich vor dem Ausgleiten, ins Fallen kommen, praef. 9., schützen und aufrecht halten. — *qui — titub.* wiederholt den Begriff von *lapsus* mit einer kleinen Nuance: wenn welche zu taumeln, hin und her zu schwanken angefangen hatten. — *adfecti*, mit Gewalt, heftig niedergestürzt; s. Caes. B. G. 6, 27: *arborea pondera adfigunt*; Ov. Met. 14, 205: *vidi — ter quaterque adfligi sociorum corpora terrae*. L. macht dieses nicht zum Prädicate, um etwas Stärkeres anzuknüpfen: dass die Gefallenen nicht einmal auf der Stelle (*vestigio*, 22, 49, 4) liegen blieben (*haerere*), sondern abwärts glitten, so dass (*que*) erst die Menschen übereinander, dann aber die Thiere über diese herfielen; *occidere* ist weniger gebräuchlich als *incidere*, aber wie dieses mit *in* verbunden. L. malt auch hier aus, was Polyb. c. 54, 6 mit wenigen Worten sagt: genauer, obgleich mit einigen Abweichungen, stimmt das Folg. mit der Schilderung bei Polyb. überein.

36. 1. *angustior* etc. der Pass war noch schmaler als der vorher passirte, und hatte so steile, gerade in die Höhe stehende Felswände u. s. w. Ein bestimmter Uebergangspunkt, auf den der Comparativ bezogen werden könnte, ist vorher ausser c. 34, 6 nicht erwähnt, sondern nur der Weg überhaupt geschildert. — *saxa — rupes*, s. 32,

4, 5: *saxo undique absciso rupibus imposita est arbor*; 22, 18, 3; 28, 20, 3f. — *expeditus*, 9, 31, 7. — *temptabundus*, mit den Händen nach Stützen umhertastend, *retinens* dadurch dass er sie fest hält; *virgulta*, vgl. § 7. Diesen und ähnliche Züge stellt Pol. c. 47, 9 als aus der Unkenntniß der Geschichtschreiber hervorgegangen dar: *ὅστις μὴ οἶον ἔπιπτος καὶ στρατόπεδα — ἀλλὰ μὴδὲ πέτρους ἐξώρους εὐχερῶς ἔν διελευσίν*. Das im Folg. von L. und Pol. beschriebene Hinderniss ist, wie der Zusammenhang zeigt, ein zufälliges, welches noch jetzt bisweilen am St. Bernhard vorkommt.

2. *mille ad.*, ganze 1000 F., 22, 24, 14 u. a. — *in altitudin.* lässt sich, da *praeceps* vorausgeht, nur so verstehen, dass durch einen Bergsturz eine Tiefe von 1000 F. entstanden und so der Weg unterbrochen war. Deutlicher und wahrscheinlicher ist was Pol. c. 54, 7 sagt: *οὔτε — δυνατὸν ἦν περιελθεῖν διὰ τὴν στενότητα σχεδὸν ἐπὶ τρεῖς ἡμιστάδια τῆς ἀπορρογῆς καὶ πρὸ τοῦ μὲν οὐδὲς, τότε δὲ καὶ μᾶλλον ἔτι προσφάτως ἀπεχθονίας*, wozu nach also der vorher schon schmale Weg dadurch ganz ungangbar wird, dass an der Seite auf die Länge von 937 F. die Erde hinabgestürzt ist.

3—5. *digressus* von dem Punkte, wo er stand, 4, 39, 8. — *haud d. r. v.*: es schien sich von selbst zu

invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu circumduceret agmen. ea vero via insuperabilis fuit. nam cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant. ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. tetra 7 ibi luctatio erat via lubrica glacie non recipiente vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu manibus in adsurgendo seu genu se adiuvisissent ipsis adminiculis prolapsis iterum corruerent; nec stirpes circa radicesve, ad quas pede aut manu quisquam

verstehen, 9, 14, 2: *conlocutus de re haud dubia*. — *invia* c., c. 7, 5. — *circumd.*, dass er — müsse, c. 3, 1. — *ea vero*, hier aber erst. — *intactam*, Pol. c. 55, 1: *ἐπὶ γὰρ τὴν προῦπάρχουσαν χιόνα καὶ διαμενηγυῖαν ἐκ τοῦ πρότερον χειμῶνος*, vgl. 2, 55, 10. Dass auch L. an Schnee aus früheren Jahren denkt, geht daraus hervor, dass er § 6 u. 8 *glacies* von demselben braucht; *intacta* ist also = *integra*, 10, 36, 3. Die ganze Schilderung passt auf einen Gletscher; denn dass H. bis in die Schneeregion gekommen sei, soll schwerlich in den Worten liegen. Am kl. St. Bernhard hält sich in einer Schlucht, in welche die Lavinen von dem Gramont stürzen, bisweilen der Schnee des vorigen Jahres, wol nicht auf dem M. Genève.

6. *infra*, wie 1, 17, 4: *circa*. — *glaciem*, s. § 5; Polyb.: *ὅποτε ἐπὶ τὴν ὑποκάτω καὶ συνεστηγυῖαν (χιόνα) ἐπιβαίνει*. — *tabem*, die zerfließende Schneemasse. — *ingredieb.* ist nach dem Folg. nicht genau zu nehmen: sie kamen darauf.

7. *via lubrica* nach H. Sauppe statt *utalubrica*, was die Hss. bieten; weil die Verbindung von *a* mit *ut* und der Gebrauch der Präpos. zur Angabe einer äusserlich wirkenden Ursache nach Heerwagen, der *ita lubr.* vermuthet, hier schwerlich zulässig ist; auch würde *et* vor dem

dritten Gliede auffallend sein, während nach der aufgenommenen Lesart *lubrica* zu *via* gehört, wie c. 35, 12: *via praeceps angusta lubrica erat*. — *glacie* der Grund von *lubrica*. — *et in pr.*, auf dem obnehin abschüssigen Boden, vgl. Polyb. l. I. *ἐπέπλεον διασβαίνοντες ἀμφοτέροις ἅμα τοῖς ποσὶ, καθάπερ ἐπὶ τῇ γῇ συμβαίνει τοῖς διὰ τῶν ἀρροσίων πορευομένοις*. — *citius* als auf einer wenn auch schlüpfrigen Ebene. — *pedes f.*, Curt. 4, 38, 18: *gradum firmare via poterant, cum saxa lubrica vestigium fallerent*; Ammian. Marc. 15, 10, 4: *cunctantibus plantis*. In Bezug auf *iterum* ist durch *ped. fall.* der erste Fall angedeutet, der zweite wird durch *ut — corruer.* als Folge der eben beschriebenen Beschaffenheit des Terrains dargestellt, oder der Satz ist als Erklärung von *tetra luctatio* zu betrachten. — *ipsis adm. p.*, Pol.: *τότε καὶ μᾶλλον ἐπέπλεον ἅμα πᾶσι τοῖς ἐρείσμασιν*; wie vorher die Füße, so gleiten jetzt die Stützen, Hände und Knie, aus und bewirken durch ihr Gleiten und Fortrutschen (*prolapsis*) den Fall. — *nec* etc. knüpft locker einen der *lubrica via* fremden und bei Pol. nicht erwähnten Umstand an, der das Aufstehen unmöglich machte. — *ad quas*, gegen die sich stemmend u. s. w., in Gegensatz zu § 1; Curt. 4, 36, 10: *ne stirpes quidem et brevia virgulta operiunt so-*

eniti posset, erant: ita in levi tantum glacie tabidaque nive volu-  
8 tabantur. iumenta secabant interdum etiam [tamen] infimam in-  
gredientia nivem, et prolapsa iactandis gravius in conitendo un-  
gulis penitus perfringebant, ut pleraque velut pedica capta haere-  
rent in dura et alte conereta glacie.

37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis castra  
in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato: tantum nivis  
2 fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem muniendam,  
per quam unam via esse poterat, milites ducti, cum caedendum  
esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis detruncatisque  
struem ingentem lignorum faciunt, eamque, cum et vis venti apta  
faciendo igni coorta esset, succedunt, ardentiaque saxa infuso

lum. — ita fasst wie sonst hic, die erwähnten Erscheinungen zusammen, um das Folg. entgegenzustellen. — tantum bezieht sich seiner Stellung nach auf levi glacie, und deutet kurz den Gedanken an: da also weder die adminicula des Körpers brauchbar noch äussere Hilfsmittel da waren, sondern nichts als glattes Eis, so u. s. w.

8. iumenta — nivem, die Lastthiere (wälzten sich nicht, sondern) schnitten ein (und erhielten sich so aufrecht). — secabant soll als Gegensatz zu perfringebant gehoben werden, sonst könnte man secantia — ingrediebantur erwarten. — interdum, wenn es richtig ist, bedeutet wol: gewöhnlich durchschnitten sie die obere, bisweilen auch die unterste Schneelage; Polyb. sagt einfacher διέχοπιεν ὅτι πέσοι τὴν κάτω (infimam) χιόνα. Bei L. scheint infimam niv. zu secabant zu gehören; etiam tamen aber verdorben zu sein und eine genauere Angabe der Art, wie die Lastthiere auf dem untersten Schnee giengen, enthalten zu haben, etwa et in tabe oder per tabem, als Gegensatz zu § 5: molli — insistebant. — ingredientia, so lange sie giengen, hebt nur den Gegensatz zu prolapsa. Das Ganze ist chiasmisch geordnet. — conitendo: bei dem Aufstemmen um sich zu erheben, s. § 7 eniti;

Curt. 7, 13, 13: ut rursus ad surgendum coniti non possent. — alte coner, tief hinein zu Eis verhärteter Schnee; denn wenn nur die oberste Cruste hart gewesen wäre, so hätten sie sich heraushelfen können. L. hat, wenn nicht manches verdorben ist, die einfache Darstellung, wie sie bei Polyb. erscheint, gesucht und künstlich ausgemak.

37. 1—2. iugo, die c. 36, 1 bezeichnete Höhe, indem das Folg. an die dort abgebrochene Erzählung anknüpft. — rupem, den c. 36, 1 erwähnten. — muniendam, gangbar zu machen: per rupem viam munire, Corn. Hann. 3: itinera munit. — arboribus etc., s. Sil. It. 3, 640: ubi nudarant silva densissima montis, aggressere trabes etc.; Polyb. hat diesen Zusatz nicht, wol aber App. Hann. 4, der eine ähnliche Quelle wie L. benutzt zu haben scheint. Uebrigens stimmt diese Erwähnung hoher Bäume nicht mit dem § 4 und c. 36, 7 nec stirpes etc. Gesagten überein. — deiectis, gefällt und die Zweige abgehauen. — infuso aceto, die Sache wird mehrfach erwähnt, s. Appian I. I.; Iuv. 10, 153: (Hannibal) diducit scopulos et montem rumpit aceto; Amm. Marc. 15, 10, 11: excisaque rupe — quam cremando — acetoque infuso dissolvit; Plin. 23, 1, 57: acetum saxa rumpit infusum quae non ruperit

aceto putrefaciunt. ita torridam incendio rupem ferro pandunt, 3  
molluntque anfractibus modicis clivos, ut non iumenta solum sed  
elephanti etiam deduci possent. quadriduum circa rupem con- 4  
sumptum iumentis prope fame absumptis: nuda enim fere cacu-  
mina sunt, et si quid est pabuli, obruunt nives. inferiora valles apri- 5  
cosque quosdam colles habent, rivosque prope silvas et iam hu-  
mano cultu digniora loca. ibi iumenta in pabulum missa, et quies 6

ignis antecedens. Die letzte Stelle zeigt, dass nicht die aus Wasser mit beigemischtem Essig bestehende posca der Soldaten, sondern reiner Essig gemeint sei. Woher man diesen auf der Höhe bekommen, und wie in so kurzer Zeit der Felsen habe durchglüht werden können, bleibt daher immer unerklärlich, wenn auch nachgewiesen ist, dass in neuerer Zeit noch erhitzte Felsen (wol nur Kalkfelsen) durch Aufgiessen von Wasser gesprengt worden sind.

3. pandunt, sie öffnen ihn, machen ihn zugänglich. — mollunt, sie führen um die Steilheit zu mildern einen im Zickzack laufenden Weg hinunter; Curt. 8, 39, 6: petra non, ut pleraeque, modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit, so mollis via, aditus, molle iter; 2, 50, 9: editum leniter collem. Da nach c. 36, 2 L. einen steilen Bergsturz annimmt, so musste er das Hinderniss in der angegebenen Weise beseitigen lassen, während Polyb. c. 55, 6 nur sagt: τὸν κρημνὸν ἐξερκοδόμει, und damit eine durch einen Unterbau von Holz bewirkte Erweiterung des Weges bezeichnet, welche leichter in der angegebenen Zeit hergestellt werden konnte.

4. quadriduum, ist wol nach dem Tage der Ankunft an dem Felsen gerechnet. Nach Polyb. sind die Saumthiere und Pferde nach ein em Tage schon übergeführt worden, nur die Elephanten erst nach drei Tagen. — L. hat weder dieses, noch die Art des Aufbruches, da in den Engpässen nicht alle auf einmal mar-

schiren konnten, angegeben. — circa bezeichnet wol nicht allein die Nähe, sondern auch die Beschäftigung um den Felsen, wie bei Späteren circa rem versari, occupatum esse, vgl. zu 27, 27, 12. — iumentis — abs., wobei — aufgerieben wurden, s. c. 1, 5. — nuda nicht bewachsen; L. scheint die Höhe auf der H. ist, zu den cacumina zu rechnen, und im Folg. obruunt nives bleibenden oder früh fallenden Schnee zu denken. Fast mit denselben Worten sagt Pol. c. 55, 9: τὸν γὰρ Ἄλπειον τὰ μὲν ἄκρα καὶ τὰ πρὸς τὰς ὑπερβολὰς ἀνηχοντα τελείως ἄδενδρα καὶ ψιλὰ πάντα ἐστὶ διὰ τὸ συνεχῶς ἐπιμένειν τὴν χιόνα καὶ θέρους καὶ χειμῶνος, und scheint ebenfalls die Uebergangspunkte mit einzuschliessen. Aber weder auf dem M. Genève noch auf dem kl. Bernhard oder M. Genis hält sich im Sommer der Schnee, s. c. 36, 5. L. hat deshalb mit Recht durch fere und si quid etc. den Ausdruck etwas gemildert.

5—6. inferiora etc. Polyb. τὰ δ' ὑπὸ μέσῃ τὴν παρωρειαν — ὄλοφάρα καὶ δενδροφάρα καὶ τὸ ὄλον οἰκήσιμά ἐστιν. — ibi etc. Nach Pol. kommt H. in 3 Tagen in die Ebene, nachdem er vorher die einzelnen Abtheilungen die allmählig aus dem Engpass abgezogen waren, gesammelt hat. Daher ist auch wol bei L. triduo zu dem Satze mit inde, dem quadriduum § 4 entsprechend zu ziehen, nicht zu dem vorhergehenden. — et iam, da iam auch zu accolar. ing. gehört, sollte man iam et erwarten, doch ist diese

muniendo fessis hominibus data. triduo inde ad planum descensum et iam locis mollioribus et accolarum ingeniiis.

- 38 Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense a Carthagine nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo die Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui plurimum, centum milia peditum viginti equitum fuisse scribunt; qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor moveret, nisi 4 confunderet numerum Gallis Liguribusque additis: cum his octo-

Stellung nicht durchaus nöthig, s. 23, 2, 4: *et senatum. iam* bezeichnet das allmähliche, gradweise Fortschreiten, s. § 5; c. 60, 4: *ad ferociores iam gentes*; 6, 6, 1; *ad frequentiore iam populum*. Die Worte sind locker angeknüpft: wo man schon fand, schon in und unter war.

38. 1. L. spricht sein Urtheil über drei streitige Punkte aus: die Dauer des Zuges, die Zahl der Truppen Hannibals, § 2-5, den Ort des Ueberganges; vgl. c. 15, 3. — *maxime* in der Hauptsache, 7, 30, 1; 10, 38, 1. — *quinto m. etc.* kurz st.: *quinto mense postquam a Carth. profecti sunt.*, s. 22, 19, 5. *quidam*, so Polyb. 3, 56. Die Worte gehören nur zu dem vorhergeh. Satze. — *quinto dec.*, s. Polyb. c. 56, 3, nach L. selbst c. 35, 4 dauert das Aufsteigen 9 Tage; dann folgen 2 Ruhetage, c. 35, 5; hierauf ein Tagmarsch durch den Schnee c. 35, 7 ff.; dann 4 Tage bei dem Felsen c. 37, 4; 3 Tage für das Herabsteigen: er scheint also hier die c. 35, 5-12 erwähnten Tage nicht gerechnet zu haben.

2. *quantae etc.*, der zweite Punkt. — *qui plur.*, die welche die höchste Zahl angeben. — *qui min.*, s. Polyb. 3, 56, 4: *ἔχον τὸ διασωζόμενον μέρος τῆς μὲν τῶν Αἰβίων δυνάμεως πεζοῦς μυρίους καὶ διαχιλίους, τῆς δὲ τῶν Ἰβηρῶν εἰς ὀκτακισχίλους, ἵππεῖς δὲ τοὺς πάντας οὐ πλείους τῶν ἑξα-*

*μισχιλίων ὡς αὐτὸς ἐν τῇ στήλῃ τῇ περὶ τοῦ πληθους ἐχούση τὴν ἐπιγραφὴν ἐπὶ Αἰκινίῳ διασαφεί.*

3-4. *Cincius*, er war 211 v. Ch. Prätor gewesen; dann Proprätor in Sicilien, s. 26, 23; 28; 29; 40; 27, 5; 7; 22; ib. 29 heisst es von ihm *missi sunt* (zum Consul Crispinus) *Sext. Iulius Caesar* — *L. Cincius Alimentus, cum paucis ante diebus ex Sicilia redisset*. Erst nach dieser Zeit scheint er in H.'s Gefangenschaft gekommen zu sein, später befreit, keine Staatsämter mehr bekleidet zu haben. Vielleicht in dieser Zeit verfasste er ein Geschichtswerk, welches wahrscheinlich von Erbauung der Stadt bis auf seine Zeit reichte, und von L. mehrfach benutzt ist, vgl. 7, 3, 7. — *moveret* absolut: der Umstand, dass ein Zeitgenosse dieses meldet, könnte bewirken, dass man u. s. w., Jemand oder mich gewinnen, bestimmen dieses anzunehmen, 23, 31, 11: *maxime ut hoc ferretur moverat*. — *nisi conf.* etc. nach diesen Worten müsste *Cincius* die Gallier u. Ligurer zu dem nach Italien gekommenen Heere gerechnet haben. Doch ist es kaum glaublich, dass dieser, da er sonst als ein sachkundiger Mann erscheint, so geirrt, oder Hannibal missverstanden oder dieser ihn getäuscht habe, besonders da die Zahl der Gallier u. Ligurer in H.'s Heere nie so gross war, als sie hier angegeben ist. Eher hat

ginta milia peditum, decem equitum adducta; — in Italia magis adfluxisse veri simile est, et ita quidam auctores sunt — ex ipso 5 autem audisse Hannibale, postquam Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini Galliae proxuma gens erat in Italiam degresso. id cum inter omnes constet, eo magis miror am-

wol L. die Ansicht des *Cincius* nicht richtig aufgefasst, wenn dieser angegeben hatte, dass, wie auch L. selbst c. 23 und Polyb. c. 35 berichten, H. mit 90000 M. nach Italien aufgebrochen, nicht aber, dass er mit dieser Macht dahin gekommen sei. Denn von den 90000 M. giengen nach c. 23, 4 viele ab, die übrigen zogen über die Pyrenäen. *Cincius* scheint vielmehr im Ganzen mit Polybius übereinzustimmen, nach dem H. mit etwa 50000 M. und 9000 Reitern nach der Rhone aufbricht; von da aber nach c. 60, 5 mit 35000, von denen nur 20000 Italien erreichen, so dass der Verlust mehr als 30000 M., aber auf dem ganzen Marsche, betragen würde. — *in Ital.* etc.; in der Parenthese wird die Ansicht des *Cincius* kurz widerlegt; im Gegensatze zu *moveret*; *magis* gehört daher wol zu *verisimile est*, s. c. 26, 4. — *ita a. s.*, vgl. 30, 3, 6; 23, 16, 15: *quod quidam auctores sunt*. — *postq. Rh.*, also nur auf dem letzten Theile des Weges, besonders dem Alpenübergange.

5. *Taurini* am obern Laufe des Po, von der Alp *Cottia* bis nach Turin. Sie werden zwar von Plin. 3, 17, 123 und Strabo 4, 6 p. 204 ein ligurisches Volk genannt, aber Polyb. 2, 15, 8 scheint sie wie Aprian. Han. 5: *προσέβαλλε Ταυρῶν σία πόλει Κελτικῇ* zu den Galliern zu zählen, wenigstens wohnten sie in Gallia Transpadana, s. Plin. l. l.: *Transpadana appellatur* — *regio undecima* — *oppida Vibi forum* — *Augusta Taurinorum*. — *erat*, s. L. 8, 26. — *Italian* ist wie § 1 im spätern Sinne zu nehmen, wo es

auch Gallia cisalpina umfasste, Mommsen 1, 522. — *degresso*, über den Dativ s. 1, 8, 5; durch *degresso* ist zugleich die mit *proxuma* angedeutete Gegend bestimmt. Doch ist die Lesart nicht sicher, da die meisten Hss. *Taurinis* haben, dann entweder eine Rasur vor *Galliae* oder *ne galli* oder *quae galliae*, so dass auch etwas ausgefallen sein kann, während *s* an *Taurini* wie an vielen Stellen ohne Grund gesetzt ist. Gewöhnlich wird *e Taurinis quae* oder *Taurinis quae* gelesen, und im letzteren Falle *Taurinis* als Dativ mit c. 39, 1 in Verbindung gesetzt: *id cum* — *appellat* als Parenthese betrachtet; obgleich es kaum glaublich ist, dass L. den dritten Punkt, den er besprechen will, nicht als einen für sich bestehenden, sondern in einer Parenthese behandelt habe. In jedem Falle lässt L. Hannibal in derselben Gegend wie die Gallier 5, 34, 8 in Italien anlangen.

6. *id n. Taurinos proximam etc.* — *inter o. c.* ist zu viel behauptet, da Polyb., Coelius, Cornelius c. 3 diese Ansicht geradezu verwerfen, und wol nicht alle, die H. zu den Taurinern kommen lassen, glaubten, er sei über die Alp *Cottia* gegangen, indem das Gebiet der *Taurisci* nach Cato bei Plin. 3, 20, 134 auch das der *Salassi* umfasste, oder die *Taurini* als die ersten genannt wurden, weil hier H. zuerst thätig auftrat. Polyb. 3, 56, 3 lässt ihn zuerst zu den Insubrenern (Strabo 4, 12, p. 209: *εἶτα τὴν ὑπέρθεσιν διὰ Τεωρίων, ἣν Ἀντίβας διήλθεν*) giebt, wie es scheint, in dem Relativsatze seine, nicht des Polyb.



bigi, quam Alpis transierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen ei iugo Alpium inditum — transgressum, Coelium per Cremonis iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos sed per Salassos montanos ad Libuos Gallos dederunt. nec veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique quae ad Poeninum ferunt obsaepta gentibus semigermanis fuissent. neque hercule montibus his, si quem forte id mo-

Ansicht an) dann zu den Taurinern kommen, c. 60, 9; auch ist es sehr unwahrscheinlich, dass H. nicht die Völker, mit denen er in Verbindung stand, und die ihn mit Sehnsucht erwarteten, aufgesucht, sondern sein geschwächtes Heer, s. c. 39, 1, einem feindlich gesinnten Volke und der Gefahr der Vernichtung ausgesetzt haben sollte. — *quam*, auf welchem Punkte. — *vulg. cre.*, n. man, wie in *credunt*, doch sind besonders die Geschichtschreiber gemeint. Ueber die Verbindung von Activ oder Passiv s. 5, 39, 11; 1, 5, 4; 29, 4, 2. — *Poenino*, 5, 35, 2; über den Abl. 23, 37, 5. Zur Sache Plin. 3, 17, 123: *Graias atque Poeninas, his Poenos, Graias Herculem transisse ferunt*. Der Poeninus umfasst die Alpenkette von dem gr. St. Bernhard bis zum St. Gotthard. — *inde* von dem Uebergange der *Poeni*.

7. *Coelium*, C. Coelius (od. Caelius) Antipater lebte am Ende des 6. und in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts d. St., und verfasste eine Geschichte Roms, die mit den punischen Kriegen beginnt, zu haben scheint. L. hat ihn öfters, wie a. u. St. und c. 46; 29, 1, a. mit Vorsicht benutzt. In dem vorliegenden Falle scheint Coelius denselben Quellen wie Polyb. gefolgt zu sein; denn *Cremonis iugum* ist der Theil der Graischen Alpen, der sich von dem kl. St. Bernhard nach dem M. Blanc hinzieht und jetzt *Cramont* heisst. — *Salassos*, da die Hss. *salitus* bieten, so kann L. auch *Salyses*, s. 5, 35, 2, geschrieben ha-

ben. Die Salasser wohnten an der Ostseite der Alpis Graia, an der Doria Baltea herab. — *montanos*: die jene Berge bewohnenden; doch ist der Zusatz als Appellativum überflüssig, als Volksname kommt er bei den Ligurern vor, s. 28, 46, 9; Plin. 3, 20, 135. — *Libuos*, s. 5, 35, 2. — *dederunt*: sie möchten ihn wol geführt haben, vgl. 27, 27, 12, eine (wenn auch nur scheinbar) mildere Form der Behauptung, in welcher L. gewöhnlich seine abweichende Ansicht ausspricht, s. c. 46, 10; 47, 4; 8, 6, 3; ib. 18, 3; 27, 27, 12 u. a.

8. *nec veris e. etc.*, der zweite Grund gegen die erwähnte Ansicht. Obgleich L. selbst 5, 35, 2 Gallier über die pöninischen Alpen ziehen lässt, so waren dieselben doch noch zur Zeit Cäsars, s. B. G. 3, 1, wenig gangbar, und erst Augustus liess eine Strasse durch das Gebiet der Salasser nach Gallien anlegen, an welche L. gedacht und deshalb auch *ad Galliam*, nicht, wie man nach der ganzen Situation erwarten sollte, *e Gallia* gesagt zu haben scheint. — *utique*, wie immer, in jedem Falle, gewiss wenigstens. — *semigermanis*, das Wort findet sich nur hier; es zeigt, dass L. die Gallier von den Germanen unterscheiden will, s. Periocl. 97; 104ff.; 107; 140, vgl. 40, 57, 7. In älteren Quellen war der Name *Germani* schwerlich gebraucht, s. Tac. Germ. 2; oder es waren Gallier gemeint, s. Mommsen 1, 529.

9. *neque herc. etc.* der dritte Grund. — *si quem etc.*: wenn je-

vet, ab transitu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, norint nomen inditum, sed ab eo quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellant.

Peropportune ad principia rerum Taurinis, proximae genti, 39 adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime sentientem contracta ante mala, non poterat: otium enim ex labore, 2 copia ex inopia; cultus ex inlucie tabeque squalida et prope efferrata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli causa fuit, 3 cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio Atilioque accepto tirone et in novis ignominiiis trepido, ad Padum festinandi, ut

mand in dem Namen des Gebirges einen Grund für den Uebergang der Punier finden wollte. — *Seduni Ver.*, c. 28, 2; in Wallis, jene in der Gegend von Sitten, diese bei Martinach, Caesar B. G. 3, 1: *in Veragros Sedunosque*, — *qui a finibus Allobrogum et lacu Lemano et flumine Rhodano ad summas Alpes pertinent*. — *sed ab eo*, dass eine Gottheit gemeint sei, zeigt *sacratum*, so dass nicht nöthig ist *a deo* zu lesen. — *sacratum*, der dort ein Heiligthum hat, s. 8, 6, 5; 5, 52, 10. Wahrscheinlich war die auf Inschriften, s. Th. Mommsen Inscriptt. confod. Helv. 30; 41 ff.; 32; 40, mehrfach erwähnte und mit Jupiter identificirte (daher *Iuppiter opt. max. Poeninus* oder *Iuppiter Poeninus*) Gottheit der Gallier und das Gebirge nicht eines nach dem andern genannt, sondern der Name beider gehört dem gleichen Stamme an, der sich in *Αἰνεῖς Πόντου* Ptol. 2, 12 erhalten hat (nach Th. Mommsen).

39—48. Die Schlacht am Ticinus; Polyb. 3, 60ff., Appian. Hann. 5.

1. *peropportune etc.* Der Nachdruck liegt auf *ad principia*: für die ersten Unternehmungen in Italien, indem L. hier einen neuen Abschnitt der Erzählung beginnt. — *Taurinis*, c. 21, 9. — *proximae g.* wiederholt die c. 38, 5 zu einem anderen Zwe-

cke gemachte Bemerkung, dass aber jene hier nicht wieder aufgenommen werden soll, zeigt das Fehlen einer Conjunction wie *igitur*, *sed*, die um so nothwendiger wäre, je länger die Parenthese c. 38, 6—9 sein würde. — *armare* ist ungewöhnlich gebraucht: unter die Waffen rufen, sich zum Kampfe bewaffnen lassen. Der ganze Gedanke zeigt die Grösse der Gefahr für H., wenn er wirklich in das feindliche Land gekommen wäre. L. umgeht diese Schwierigkeit durch *parti alteri*, als ob H. noch hätte wählen können, nachdem die Insubrer im Vertrauen auf ihn sich bereits erhoben hatten, während die Tauriner diesen gegenüber stehen.

2—3. *ex* bezeichnet oft den Austritt aus einem Zustande und den Uebergang in einen anderen. — *tabeque*, das Abmagern in Folge des Mangels, in Polyb. 3, 60 schildert. — *efferrata*, c. 32, 7; 2, 23, 3: *promissa barba et capillo efferraverat speciem*. — *varie mov.*, wirkte verschieden (günstig oder ungünstig) ein auf die Körper, vgl. *varie adfectit*, 29, 32, 10; 26, 8, 1. — *ea causa*, nach Polyb. c. 56, 5 ist Scipio, noch ehe er Nachricht von dem Zustande des feindlichen Heeres haben konnte, an den Po aufgebroschen. — *Manlio Att.*, s. c. 25. — *tirone*, s. c. 26. — *in nov. ig.*, bei, wegen u. s. w., 3, 8, 7: *in re subita*.

4 cum hoste nondum refecto manus consereret. sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal, Taurinorumque unam urbem, caput gentis eius, quia volentes in amicitiam non veniebant, vi expugnarat; et iunxisse sibi non metu solum sed etiam voluntate Gallos accolat Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito adventu consul oppressisset. et Hannibal movit ex Taurinis, incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem se secuturos esse ratus, iam prope in conspectu erant exercitus, convenerantque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita iam inbutus uterque quadam admiratione alterius. nam Hannibal et apud Romanos iam ante Saguntum excidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebat. et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus in

— *nondum ref.*, er kommt zu spät um den durch die Vernachlässigung der Alpenpässe begangenen Fehler wieder gut zu machen.

4. *cum venit*, 4, 60, 8; die Handlung tritt erst ein nach der Vollendung der im Hauptsatze erwähnten; diese ist nachgestellt um das Folg. anzuknüpfen, gewöhnlich heisst es: *iam — moverat, cum — venit etc.* — *Placent.*, wahrscheinlich ist er oberhalb der Stadt näher nach der Mündung des Ticinus zu über den Po gegangen. — *ex stat.*, die sich L. also westlich von Turin, näher an den Alpen gedacht hat; nach Polyb. 3, 60, 8 aus dem Gebiete der Insubrer. — *unam etc.*, eine, welche zugleich — war, Pol.: *βασιλεύτην*, wahrscheinlich die spätere *Augusta Taurinorum* genannt.

5. *iunxisset = effecisset, ut se iungerent*, denn die active Form bezeichnet bisweilen, dass ein Object in die Thätigkeit oder den Zustand, den sonst dieselbe bezeichnet, versetzt wird, s. c. 58, 2: *adiuncturus*; c. 2, 3: *distulerunt*; c. 3, 4: *convertisset*; c. 33, 3 u. a. — *non metu*, dass es ihnen wie den Taurinern ergehen werde; Polyb. c. 60, 11: *τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος τῶν τὰ πεδίῳ κατοικοῦντων Κελτῶν ἰσποῦδαζε κατοικεῖν τοῖς Καρχηδονίοις τῶν*

*προαγγιάντων.* — *voluntate n. eorum*: freiwillig. — *acc. Pa.*, es sind wol zunächst die südlicher wohnenden Theile der Insubrer gemeint, die nördlichen haben sich schon an ihn angeschlossen.

6. *quae*, 7, 9, 7; die, obgleich der Consul schon in ihrem Lande stand, doch noch schwankten, welche Partei sie ergreifen sollten, würden ihm, sobald er erschiene, zufallen, deshalb kann *se vor secuturos* nicht wol fehlen, besonders da Scipio schon *praesens* war, vgl. Pol. I. I.

7—8. fasst kurz zusammen, was bei Pol. c. 61 ausführlich auseinandergesetzt wird. — *convenerant*, nahe aneinander in dieselbe Gegend. — *inter se n.*, c. 28, 11; *ut — ita*, s. c. 29, 5. — *et ap. R.*, nicht allein bei Puniern und Spaniern; sonst hat L. dieses nicht erwähnt, vgl. c. 10, 8 u. 41, 8. — *celeberr.* 4, 54, 8; 26, 27, 16. — *eo ipso*, wie *eadem*, eo, 6, 5, 5.

9—10. *inter se* steht bisweilen attributiv bei Substantiven, 28, 19, 14: *ipso inter se conspectu*. Cic. Fin. 1, 6, 19; Sall. I. 79, 3: ihre Meinung von einander, gegenseitige Achtung. — *relictus — obvius*, Pol. c. 61: *συλλογιζόμενος τὸν πλοῦν τὸν ἀπὸ Μασσαλίας εἰς Τυρρηνίαν ὡς μακρὸς καὶ δυσπαρακο-*

Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali, Hannibal et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10 annem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortandorum militum causa talem orationem est exorsus. „Si eum ex- 40 erciturum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia mecum habui, supersedissem loqui apud vos: quid enim adhortari referret 2 aut epos equites, qui equitatum hostium ad Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum quibus fugientem hunc ipsam hostem secutus confessionem cedentis ac detractantis certamen pro victoria habui? nunc, quia ille exercitus, Hispaniae 3 provinciae scriptus, ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere senatus populusque Romanus voluit, ego, ut consulem duce[m] adversus Hannibalem ac Poenos habe- 4 retis, ipse me huic voluntario certamini obtuli, novo imperatori apud novos milites pauca verba facienda sunt. ne genus belli 5 neve hostem igneretis, cum his est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique priore bello vicistis, a quibus stipendium per

*μισθὸς εἶν.* — *fuerat = factus erat*, s. c. 41, 4; 1, 14. *stirpis fuit*; 34, 21, 7: *locus fuit*, 28, 22, 4; 3, 55, 12. — *et effectu*, c. 29, 5. — *occupavit*, 2, 48, 2.

40. Der Stoff der Rede findet sich zum grossen Theile bei Pol. c. 61, ist aber von L. ausgeschmückt und aus anderen Quellen vervollständigt.

1—4. Das Verhältniss Scipios zu seinem Heere. — *apud vos* passt genau genommen nicht zu dem Uebrigen, sondern ist kurz hinzugefügt statt *apud eum loqui supersedissem, apud vos autem mihi dicendum est*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *quod non meum exercitum educo sed vos, non possum supersedere loqui.* — *quid ref.*, Z. § 449 A. 1. — *qui vic.* enthält zugleich die subjective Begründung, oder hat sich an die Form *supersedissem* angeschlossen, s. c. 13, 1; während *habui* einfach die Thatsache angiebt, vgl. c. 13, 5: *si au-*

*diatis — habituri estis*; 28, 33, 9: *quod — videbatur, quod — esset*; Cic. Q. Fr. 1, 12, 36. — *cum quibus* ist zugleich mit *habui* zu verbinden, da es darauf ankommt, dass auch die Soldaten die Ueberzeugung gewonnen haben. — *conf. cedentis*, das er als Fliehender, durch sein Zurückweichen, gab, 2, 7, 7. — *nunc*, 5, 51, 2. — *meis ausp.*, 8, 31, 1; die Legaten und Unterfeldherrn haben nur die Auspicien der Oberfeldherrn, Marquardt 2, 3, 71. — *senatus pop.* etc. wie der Consul mit seinem Heere, war indirect auch der Legat, den er an die Spitze stellte, dazu bestimmt. — *voluit*, Z. § 373; doch findet sich bisweilen der Plural, 37, 45, 14; 36, 32, 5. — *consulem* nicht einen geringeren Anführer. — *voluntar. cert.*, der freiwillig übernommene; 5, 7, 12: *voluntaria militia* u. a.

5—11. Die Feinde sind nicht zu fürchten; sie sind schon oft von den Römern besiegt, § 5—6. *cum his* n. so wisst u. s. w., wofür gewöhnlich die Sache selbst eintritt; c. 18,

viginti annos exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac  
6 Sardiniam habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque  
7 animus, qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia au-  
dent, sed quia necesse est, pugnaturi sunt, nisi creditis, qui ex-  
ercitu incoli pugnā detractare, eos duabus partibus pedi-  
tum equitumque in transitu Alpium amissis, quia plures [paene]  
8 perierint quam supersint, plus spei nactos esse. at enim pauci  
quidem sunt sed vigentes animis corporibusque, quorum robora  
9 ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies, immo umbrae ho-  
minum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi ac debilitati  
inter saxa rupesque; ad hoc praestiti artus, nive rigentes nervi,  
membra torrida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles  
10 equi —: cum hoc equite, cum hoc pedite pugnaturi estis, reli-  
quias extremas hostium, non hostem habebitis. Ac nihil magis

8; Z. § 772. — *viginti an.*; so nach dem Präliminarvertrag; nachher wurden 10 J. festgesetzt; Pol. 1, 62. — *Sardiniam*, das wahre Sachverhältniss s. c. 1, 2; vgl. c. 41, 14; 22, 54, 11. — *audent* ist wol nicht absolut zu nehmen wie c. 4, 4; sondern dazu *pugnare* wie zu *necesse est* zu denken. Zum Gedanken vgl. Curt. 4, 52, 2: *reprehensos ex fuga Persas pugnatos, quia fugere non possunt*; Tac. Agr. 34 extr.

7. Die Zahl der Feinde ist gering. — *nisi* ironisch, wie sonst *nisi forte*, s. 22, 59, 10; Cic. S. Rose. 45, 131. — *duabus*, 8, 1, 3; 22, 39, 14: *partem viam tertiam eius exercitus habet, quem Iberum traiecit*, vgl. c. 38, 2. — *quia plures* — *supersint* kann nur als ironische, subjective (daher der Coniunctiv) Begründung zu *plus spei n.* genommen werden, wo man indess mehr *quippe cum* erwartet, 26, 41, 17. Die Stelle ist wahrscheinlich verdorben und die Pointe verdunkelt, da die Hdss. *qui plures* haben und *paene*, auch wenn es mit Hand Turs. 4, 419: „bis auf eine Kleinigkeit, so gut wie“ erklärt wird, immer ohne Grund *duas partes* verringern würde. Andere halten den ganzen Zusatz oder *duabus* — *amissis* für ein Glossem.

8—10. Die Feinde sind ge-

schwächt. — *at en.*, s. c. 18, 9; *enim* deutet hier mehr an, dass der folg. Einwand wol begründet ist. — *robora v.*, c. 1, 2. — *immo u.*, weil die *effigies* noch körperlichen Umfang haben, die Schatten nicht. — *contusi a. d.* bilden ein zweites Glied zu *enim*; zu diesem s. 2, 23, 3: *percepti*; 16, 18. Die Stellung ist unästhetisch; im Folg.: *nervi, membra* analogisch. — *saxa r.*, c. 36, 1. — *praestiti*, vorn, an den Extremitäten erfroren; Plin. 3, 20, 134: *praestitis in transitu Alpium nive membris*. — *membra*, alle Theile des Körpers; *artus* mit dem Rumpfe verbundene Gliedmassen. — *torrida*, c. 32, 7. — *pugnaturi estis*, die Verhältnisse sind so, ihr seid in der Lage, dass ihr kämpfen werdet; *habebitis* bezeichnet die sichere Erwartung, dass sie finden werden, s. 42, 41, 6: *iniquitatem ita non sum recusaturus, si vos quoque accipitis*. — *si hoc et vos recusabit* etc.; Cic. Att. 7, 6, 2: *dices, quid tu igitur sensurus es*; Sen. 6, 1 (55) 11; u. a. — *non host.*, nicht einen wahren, wirklichen Feind.

10—11. *Ac* fügt einen neuen den vorhergeh. erweiternden Gedanken an: die Götter selbst vernichten die Feinde, c. 41, 13; 29, 17, 13; 28, 28, 1 u. a., vgl. 38, 17, 14, s. Seyf-

vereor, quam ne, vos cum pugnaveritis, Alpes vicisse Hannibalem videantur. sed ita forsitan decuit, cum foederum ruptore 11  
duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac profligare bellum; nos, qui secundum deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere.”

„Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa ma- 41  
gnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse. licuit 2  
in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem ac periculi so-  
cium haberem, et Hasdrubalem potius quam Hannibalem hostem,  
et minorem haud dubie molem belli: tamen, cum praeterveherer 3  
navibus Galliae oram, ad famam huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum movi castra. equestri proe- 4  
lio, qua parte copiarum conserendi manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod in modum fugientium raptim age-  
batur, quia adsequi terra non poteram, atque regressus ad na-  
vis erat, quanta maxime potui celeritate tanto maris terrarumque  
circuitu in radicibus prope Alpium huic timendo hosti obvius  
fui. utrum, cum declinarem certamen, improvisus incidisse vi- 5  
deor, an occurrere in vestigiis eius, lacessere ac trahere ad decernendum? Experiri iuvat, utrum alios repente Carthaginien- 6

fert Schol. lat. 19. — *ruptore*, 1, 7, 5; über die Sache c. 40, 9. — *deos ips.*, s. Curt. 4, 54, 20: *forsitan ita dii fata ordinarunt, ut Persarum imperium — admonerent*. — *secundum*, nächst. — *profligare*, 10, 20, 4. — *committere* — *commissum*, 1, 5, 3.

41. 1—5. Die bisherigen Erfahrungen in diesem Kriege zeigen den Muth der Römer, die Feigheit der Feinde. — *vestri*, Z. § 660. — *magnifice*, 7, 32, 11. — *ad fam.*, 1, 7, 7; es wird auf das c. 26, 4 Gesagte hingedeutet, wo aber nicht bemerkt ist, dass Scipio auf der See die Nachricht erhalten habe und nur wegen derselben gelandet sei. — *qua parte* per synesis, aus *equestri* ist der Begriff *equitum* zu nehmen, Z. § 368. Ueber den Ausdruck s. c. 17, 8. — *regressus a. n.*, s. 1, 56, 3; die Stelle heisst in den Hdss. *neque regressus ad naves erat* und ist wahrscheinlich

noch mehr verdorben oder lückenhaft; Ammian Marc. 15, 10, 10 sagt nur: *Hannibalem adsequi nequens — navigatione veloci — degressurum montibus apud Genuam observabat*; Polyb. c. 49, 3 u. 64, 10 hat den Gedanken nicht. — *maxime*, 9, 10, 10. — *tanto* etc., c. 39, 10. — *timendo* ironisch, vgl. 3, 67, 11; 23, 5, 1; ib. 28, 8: *vix tolerando hosti u. a.* — *fui*, wie c. 39, 9: *fuerat*. — *utrum* etc. giebt den Zweck von *obv. f.* an: ich bin also nicht — zufällig — sondern vielmehr u. s. w.; zu *incidisse* und *occurrere* sind aus *hosti* die Objecte *in eum* und *ei* zu ergänzen; *cum decl. c.* bezieht sich nur auf die erste Frage. — *in vestig. oc.* nach Analogie von *sequi, persequi in vestigiis*: ihm entgegen treten, sobald er den Fuss aufsetzt. — *decernend.*, wie 3, 62, 4 ohne *acie*.

6—7. Die Punier werden unter Hannibal nicht glücklicher kämpfen

ses per viginti annos terra ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis pugnauerunt insulas, et quos ab Eryce duodevicens denariis aestimatos emisistis; et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a patre relictus: quem nisi Saguntinum scelus agitare, respiceret profecto, si non patriam victam, domum certe patremque et foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule nostro praesidium deduxit ab Eryce; qui graves impositas victis Carthaginensibus leges fremens maerensque accepit; qui decedens Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est. itaque vos ego, milites, non eo solum animo quo adversus alios hostes soletis pugnare velim, sed cum indignatione quadam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio humanorum, fame interficere; licuit victricem classem in Africam tra-

als unter Hamilcar. — *per vig.*, eigentlich 23 Jahre. — *Aegatis*, e. 10, 5. — *duodevic. den.* etc., der Preis für die einzelnen Punier bei ihrem Abzug aus der Stadt Eryx. Die Sache wird nur hier erwähnt; Zon. 8, 17 spricht vom Loskaufen der Gefangenen und Ueberläufer. — *aemulus i. H.*, Plin. 3, 21, 123: *Gravis (Alpibus) Herculem transisse memorant*, L. 5, 34, 6; Corn. Hann. 3. — *fert*, 7, 1, 10. — *vectig. stíp.*, die *vectigalia* sind nach dem Ertrage des Landes sich richtende Abgaben von Getraide, Oel u. s. w., *stipendium* eine bestimmte Abgabe, Grund- und Kopfsteuer, 28, 25, 9; Marq. 3, 2, 146; 151; hier soll Beides zusammen die gänzliche Abhängigkeit (daher auch *servus*) bezeichnen; obgleich Carthago nur 10 Jahre die Kriegscontribution (*stipendium*) entrichtete, aber selbstständig blieb.

8—9. *quem nisi*, § 15, Z. § 804. — *Sagunt. scel. ag.*, s. 1, 47, 1; 48, 7; Sil. It. 2, 296; Suet. Ner. 34: *confessus evagitari se materna specie*. — *profecto*, hier einem betonten W. nachgestellt, versichert nachdrücklich die Folge im Hauptsatze aus der Annahme im Nebensatze; *certe* im Folg. ist herabstimmend. — *do-*

*num* übertreibend, da nur Hamilcar gemeint sein kann. — *sc. manu*, er schloss nur den Präliminarvertrag ab; Zon. 8, 17: *καὶ ὁ (Αὐλικῆς) μὲν ταῦτα συνδέσμεος καὶ τοὺς στρατιώτας ἐκ τῶν τειχῶν ἐξαγαγὼν ἀπέλευσε πρὸς τοὺς ὄρκους ἐπέβη θῆραι*. — *iuss. a cons.*, um die Demüthigung grösser erscheinen zu lassen; die Sache war im Verträge bestimmt. — *deduc.*, nach Lilybaeum, wo er den Oberbefehl niederlegte, s. Pol. 1, 60; 66. — *frem. maer.*, 30, 20, 1: *fremens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur (Hannibal) legatorum verba audisse*. — *decedens*, der Form nach *iussus*, fremens gleichgestellt, enthält die eine der beiden wichtigsten Friedensbedingungen (*leges*). — *pactus*, 31, 7, 4: *pactum traicere*; 34, 23, 7. Gewöhnl. steht *ut bei paciscor*.

10—13. Die Treulosigkeit und Undankbarkeit der Punier fordert zur Rache auf. — *ad Eryc.* Stadt und Berg. — *ultimo*, c. 44, 4; 3, 47, 2: *si — ultima timeantur*. — *humanorum n. suppliciorum*, s. 1, 7, 9: *humana*; Drakenh.: *indicatur gravissima poena, qua mortales adfici possunt*; vgl. 4, 9, 3: *ultima publicorum malorum*; 27, 44, 8; *maio-*

cere, atque intra paucos dies sine ullo certamine Carthaginem delere —: veniam dedimus precantibus, emisimus ex obsidione, 12 pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae duximus, cum Africo bello urgerentur. pro his impertitis furiosum juvenem se- 13 quentes oppugnatum patriam nostram veniunt. Atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non pro salute esset certamen! non 14 de possessione Siciliae ac Sardiniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis est pugnandum. nec est alius ab tergo 15 exercitus, qui, nisi nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum superant, comparari nova possint praesidia. hic est obstandum, milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. unus quisque se non corpus suum sed coniugem ac liberos par- 16 vos armis protegere putet; nec domesticas solum agitet curas, sed identidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum populunque Romanum; qualis nostra vis virtusque fu- 17 erit, talem deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore. haec apud Romanos consul.

*rem partem militum fame ac frigore, quae miserissima mortis genera sunt, amisisse*. — *tutelae n. d.*, betrachteten sie als unter unserm Schutze stehend, genit. qualit., Tac. Ann. 3, 20: *obsidionem flagitii ratus*, vgl. 7, 18, 3: *fidei suae non solum virtutis ducebant esse; ohne esse* 10, 29, 1. — *deinde* bezeichnet zunächst die Zeitfolge, fügt aber einen stärkeren Gedanken an: dann sogar; c. 34, 1: *inde*. — *Africo b.*, c. 1, 4. Zur Sache s. Polyb. 1, 83; Zon. 8, 37f.; Mommsen 1, 517. — *pro h. i.*, als Dank für diese Wohlthaten: *impertita* als Subst., c. 45, 9: *sperata*; 50, 9: *conatu*. — *furiosum*, s. § 8 u. vgl. c. 39, 7. — *oppugn. patr.*, 1, 11, 6: *petitum*.

14—17. Es ist ein Kampf für die Existenz des Vaterlandes. *atque*, c. 40, 10, der neue Theil der Rede ist als Wunsch ausgesprochen, s. Cic. Or. 7, 22. — *de*, der Gegenstand des Kampfes, der erlangt, *pro*, der geschützt werden soll; 10, 16, 7: *quin — Romanos dinicare pro salute sua non de intolerando Italiae imperio cogant*, vgl. 4, 56, 4; 10,

39, 7; Tac. Agr. 26: *securi pro salute de gloria certabant*. — *nec est ist* zugleich verbindend, 10, 34, 6. — *vincimus*, 2, 45, 13; 6, 15, 6: *quod nisi facis — iubebo*, doch wäre a. u. St. *si nos non* das gewöhnliche. — *obsistat*, das den Feind durch Angriffe zurückhalte. Zum Gedanken vgl. Hom. Il. 15, 736; Verg. 9, 781. — *quas dum*, Satzverschränkung statt: *ut dum eas*. — *superant*, 6, 24, 2: *reliquerant*. — *non — sed*, 39, 28, 5: *non nisi vicissent Romani, sed nisi bellum gessissent*; 10, 6, 4: *non infamam plebem — sed ipsa capita plebis — non tam quam*, 28, 26, 7; das Erste soll nicht geläugnet, entfernt, sondern durch das Zweite berichtigt, dieses als das zunächst zu Beachtende, dagegen im Folg.: *nec solum — sed*, das Erste als der Bedeutung nach dem Zweiten untergeordnet dargestellt werden, Z. § 724. — *intueri*, s. 1, 25, 1: *illorum*. — *illius urb.*, als entfernt von dem Kriegsschauplatze: wie hier (*nostra*) — so dort. — *Rom. imp.* um Rom. zu heben, gewöhnlich ist die Stellung umgekehrt.

42 Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites ratus, circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum proiectis interrogare interpretem iussit, equis, si vinculis levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro vellet. cum ad unum omnes ferrum pugnatumque poscerent, et deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna in id certamen legeret. ut cuiusque sors exciderat, alacer inter gratulantes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum non inter eiusdem modo conditionis homines erat, sed etiam inter spectantes vulgo, ut non vincendum magis quam bene morientium fortuna laudaretur.

43 Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimississet, contione inde advocata ita apud eos locutus fertur: „si, quem animum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem mox in aestimanda fortuna vestra habueritis, vicimus, milites. neque enim spectaculum modo illud, sed quaedam veluti imago vestrae

42. 1—2. Die Sache wird ebenso von Polyb. c. 62 u. Dio Cass. fr. 57, 4 f. erzählt. — *circumdato* n. *montanis dimicaturis*, 1, 28, 3; er stellt sie in einen Kreis herum, damit sie das Schauspiel sehen; 8, 7, 9: *equitibus* — *velut ad spectaculum summotis*; 23, 47, 3. — *montanos*, c. 33, 10. — *deiecta* n. *in vas, urnam, sitellam*, 25, 3. — *in id*, bezeichnet wie im Folg. die Absicht, den Zweck der Thätigkeit. 28, 17, 9: *in id fide accepta*. — *eum optare*, s. Cic. Fin. 5, 5, 13: *Strato physicum se voluit*.

3—4. *exciderat*, 22, 1, 11; 23, 3, 7; 45, 15, 6: *sors exit*; Hom. II. 7, 182: *ἔξ δ' ἔθορος κλήρος κινέης*. — *alacer* — *exult.*, 1, 21, 1; 2, 40, 4. — *sui mor.*, 10, 26, 11; *tripud.*, 23, 26, 9: *tripudiantes suo more* u. a. — *ubi dim.*, 1, 32, 13; 35, 28, 2: *ubi iter* — *faceret*; 5, 25, 2: *ubi clamor exortus esset*: 6, 24, 3: *ubi appropinquasset*: 8, 8, 12; 22, 2, 7 u. a., vgl. 1, 40, 7. — *eius* — *cond.* unter den Gefangenen. — *spectantes*, die Zuschauer überhaupt, das Heer, s. über *spect.* und *vincentium* praef. 4. — *bene mor.*, 9, 3, 3:

*ad bene moriendum*; 22, 50, 7: die muthig, ruhmvoll starben.

43. 1. *sic* gehört zu *adfectos*, s. c. 26, 5: in dieser Stimmung, — *contione*, eine regelmässige, nachdem der vorher gebildete Kreis, c. 42, 1, aufgelöst ist (*dimississet*). — *inde* im Nachsatz, um bestimmter das in demselben dargestellte Factum als Folge, gewöhnlich unmittelbare Folge, zu bezeichnen, s. 23, 17, 4; 4, 47, 2; 29, 9, 3; vgl. 22, 30, 1; 27, 42, 13. — Der Stoff der folg. Rede findet sich auch bei Polyb. c. 63.

2—4. Die Lage des Heeres nöthigt es zur Tapferkeit. — *in al. s. e.* bei dem Geschick Anderer (von Menschen, die in anderer Lage sind), welches auch als Beispiel, dass die Noth zu siegen oder zu sterben zwingt, dienen sollte. — *vicimus*, c. 8, 8; der künftige Erfolg ist als ein bereits eingetretener dargestellt, um denselben als unfehlbar gewiss zu bezeichnen; Cic. Fam. 16, 12, 4: *sin autem illis condicionibus stare voluerit, bellum paratum est*; Verr. 3, 62, 145: *nisi res ita manifesta*

condicionis erat. ac nescio an maiora vincula maioresque necessitates vobis quam captivis vestris fortuna circumdederit: dextra laevaue duo maria claudunt nullam ne ad effugium quidem navem habentibus, circa Padus amnis, maior Padus ac violentior Rhodano, ab tergo Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus transita, hic vincendum aut moriendum, milites, est, ubi primum hosti occurristis. Et eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi inposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora homines ne ab diis quidem immortalibus optare solent. si Siciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas nostra virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia essent: quidquid Romani tot triumphis partum congestumque possident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est. in hanc tam opimam

*erit adlata* — *vicimus*. — *ac* führt eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. ein. — *necessitates*, vgl. Tac. Agr. 32; Z. § 92. — *dextra habentibus*, die dunkelen Worte scheinen am einfachsten so erklärt zu werden, dass *habentibus* als Dativ in Bezug auf das vorhergeh. *vobis*, wie sogleich *integris vobis* folgt, gezogen, und zu *claudunt* entweder aus dem Folg. *effugium* gedacht, s. 27, 18, 9: *eam quoque se illis fugam clausurum*; oder das Wort absolut genommen wird, 22, 5, 6; da *dextra l.* nicht Accusative, sondern nach dem Gebrauche *L.*s nur Ablative sein können: rechts u. links verschliessen uns zwei Meere die Flucht (oder: schliessen uns ein), da wir, (ich will nicht sagen zum Kampfe sondern) nicht einmal zur Flucht die Meere das Entkommen erleichtern. Doch ist der Gedanke dunkel, weshalb Andere *claudunt* für ein Glossem halten, oder *clauduntur* oder *habentes* lesen, viell. ist *viam* nach *maria* ausgefallen wie 22, 50, 9. Vgl. Catull. 64, 185: *nec patet egressus pelagi cingentibus undis*; Curt. 4, 54, 15: *ne illis quidem ad fugam locus est, hinc Euphrates, illuc Tigris prohibet inclusos*. — *circa*, das Heer ist mit der Front nach Süden gerichtet, und hat deshalb die Alpen

im Rücken, um sich, d. h. vor sich und auf den Seiten den Po. Da schon *dextra l. a tergo* vorhergeht, könnte man *contra* oder *a fronte* erwarten, was *L.* nicht gebraucht zu haben scheint um die Grösse der Gefahr: in der Nähe rings zu steigern. — *vix int. v.*, s. c. 34, 9: die ihr kaum in frischer Kraft u. s. w. — *aut m.* ihr müsst siegen, sonst bleibt euch nur der Tod übrig, c. 44, 8.

5—7. *Et* ein neues Argument, wie 5, 52, 8: *et videte*: die Grösse des Siegespreises zunächst für die Macht des Staates, fordert zur Tapferkeit auf: wir würden den Gedanken mehr als Gegensatz auffassen. — *victoribus*, 9, 18, 4, vgl. 29, 6, 10. — *ne ab d. q.*, als die grössten, die überhaupt gegeben werden können; Cic. Tusc. 1, 47, 113: *praemi quod maximum homini dari posset a deo*; L. 28, 29, 13: *quibus maiora neque sperare neque optare ab diis immortalibus poteramus*. — *quidquid* etc., davor ist zu ergänzen: *sed hoc non est, quidquid enim*, der Zweck H.s war die Herrschaft der Römer zu vernichten und Italien zu erobern, s. c. 53, 4; 23, 33, 11. — *in hanc* = *ut eam vobis paratis*; s. c. 45, 4. *in* bezeichnet zunächst das Ziel, in diesem aber zugleich den Beweggrund, fast = *spe*, 1, 8, 4; 28, 36, 1; 6, 11, 5: *in spem*; 5,

- 8 mercedem, agite, cum diis bene iuvantibus arma capite. satis ad huc in vastis Lusitaniae Celtiberiaeque montibus pecora consequendo nullum emolumentum tot laborum periculorumque vestrorum vidistis: tempus est iam opulenta vos ac ditia stipendia facere et magna operae pretia mereri, tantum itineris per tot montes fluminaque et tot armatas gentes emensos. hic vobis terminum laborum fortuna dedit; hic dignam mercedem emeritis stipendiis dabit.“
- 11 „Nec quam magni nominis bellum est, tam difficilem existimavitis victoriam fore. saepe et contemptus hostis cruentum certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento victi sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani quid est cur illi vobis comparandi sint? ut viginti annorum militiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam, — ab Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum per tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes huc pervenistis: 14 pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa aestate caeso victo circumcesso a Gallis, ignoto adhuc duci suo ignorantique ducem.

30, 8; Curt. 4, 6, 38: *in spem totius orbis occupandi gerebatur bellum*; Sen. Benef. 4, 1: *inveniuntur qui honesta in mercedem colant*.

8—10. Auch die Soldaten werden die Belohnung finden, die sie verdienen. — *satis adh.* „lange genug.“ Der Gedanke bildet zugleich den Uebergang zum Folg. — *Lusit. Celt.* sind zwar nicht vorher, aber sonst bisweilen, 22, 20, 12; ib. 21, 7 als unterworfen, hier nur als arme und ferne Völker erwähnt. — *consequendo* 2, 32, 4. — *tempus e. i.*, 25, 32, 3: *tempus esse id iam agi*; 30, 4, 5; anders der blosser Inf. s. c. 54, 2; Z. § 659: *conari*. — *hic* etc., chiasmisch zum Vorhergeh.: wie ihr bereits das Ziel eurer Wünsche erreicht habt, so werdet ihr auch euren Kriegsdienst (durch Besiegung der Römer) beenden und reiche Beute gewinnen. — *dignam* u. euerer Thaten; L. denkt an die Belohnungen der Veteranen seiner Zeit, s. c. 45, 5. Ueber *stipend.* emer., 4, 60, 4; 3, 57, 9.

11. *Nec* wie § 5 *et*: der Sieg ist

zu hoffen. — *quam — tam*, 7, 1, 8: als er dem Namen nach bedeutend erscheint, 31, 8, 6: *novum et magni nominis bellum*. — *existimavitis*, s. 3, 2, 9; 9, 9, 9: *nec — quaesieritis*. — *populi reg.* Freistaaten und Königreiche, 23, 33, 1. — *et — et*, nicht *ut — ita*, um beide entgegengesetzte Gedanken als gleich wichtig für den Beweis einander gegenüber zu stellen. — *perlevi mom.*, „*levissima impulsioque, parvo molimine*.“ Crev.

12—14. *nam*, dieses wird auch jetzt eintreten, denn das römische Heer steht dem punischen bei weitem nach. — *comparandi*, s. c. 19, 2; 22, 54, 11; Z. § 650. — *cum illa*, attributiv, 1, 50, 2; 40, 16, 3: *gratia cum Romanis*. • Cic. Sest. 45, 98: *cum dignitate otium* dann *otiosae dignitatis* u. a. — *termin. ult.*, c. 10, 12. — *vincentes*, unter lauter Siegen, c. 30, 2. — *tirone*, c. 39, 3. — *ignoranti*, wie § 16 *ignoratium*, nicht einmal dem Aeusseren nach kennend. Ueber die Form des Abl. s. 1, 54, 6. Der Gedanke bildet

an me in praetorio patris, clarissimi imperatoris, prope natum, 15 certe eductum, domitorem Hispaniae Galliaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium sed ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semenstri hoc conferam duce, desertore exercitus sui? cui si quis demptis signis Poenos Romanosque 16 hodie ostendat, ignoraturum certum habeo, utrius exercitus sit consul. non ego illud parvi aestimo, milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse saepe militare aliquod ediderim facinus; cui non idem ego virtutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre sua possim decora. cum laudatis a me 18 miliens donatisque, alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam in aciem adversus ignotos inter se ignorantesque.“

¶ Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animorum ac roboris, veteranum peditem generosissimarum gentium equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissimosque, vos Carthaginenses cum ob patriam tum ob iram iustissimam pugnatos. inferimus bellum infestisque signis descendi-

den Uebergang zum folg. Grunde: der röm. Feldherr steht Hannibal weit nach.

15—18. *an* bezieht sich auf den im Vorhergeh. angedeuteten Gedanken: *Scipio mihi non comparandus est*; § 12, Seyffert Schol. p. 107f. — *eductum*, 1, 39, 6. — *sed* ohne *etiam*, weil das Zweite, wie hier ausdrücklich bemerkt wird, bedeutender ist, c. 41, 16. — *semenstri* seit den Iden des März. — *desertore*, c. 41, 2. — *signis*, L. denkt wol an die römischen Adler späterer Zeit, s. 30, 8, 6. — *spect. a. t.*, 27, 14, 4. — *notata t. l.* nach Ort und Zeit genau bezeichnet; Lucan. 7, 287: *cuius non militis ense agnoscam* etc. — *sua*, c. 29, 5. — *decora*, 3, 12, 2. — *miliens*, 5, 51, 1. — *donatisq.*, 5, 47, 7; 7, 37, 1, wie bei den Römern. — *inter se*, s. c. 39, 9, gehört zu *ignotos* und *ignorantes*, s. § 14, um durch die passive und active Form die Gegenseitigkeit schärfer zu bezeichnen, vgl. c. 63, 8: *invisus ipse et sibi uni in-*

*visum (senatum)*.

44. 1—3. Ihr Muth, und der Umstand, dass sie die Angreifenden sind, lässt sie den Sieg hoffen. — *infrenatos*, die Numider, Sil. It. 3, 293: *doctusque virgae sonipes*; Herodian. 7, 9: *οἱ Νομάδες — ἰππεὺς ἀριστοί, ὡς καὶ χαλινῶν ἔνευ δάβδω μόνη τὸν δρόμον τῶν Ἰππῶν ὑπερῶν*. — *socios* umfasst hier auch die Libyer und Libyphönicier, s. c. 21, 3; 22, 2 ff., im Gegensatz zu *Carthagin.*, vgl. c. 3, 1; 23, 29, 4: *Poeni*; 28, 14, 4: *Carthaginenses mixti Afris*; 30, 33, 7. — *fidel. fort.* wird oft verbunden um treue, dem Staate geleistete Dienste zu bezeichnen, besonders die der Soldaten und Bundesgenossen, s. 23, 16, 1; ib. 46, 6; 22, 60, 20. — *ob patr.*, für das Vaterland, weil es gerächt und vertheidigt werden soll, anders s. c. 2, 6: *ob iram*. Doch fehlt in den besten Hdss. das erste *ob*, und es ist viell. *propter p.* oder *pro patria* zu schreiben. — *inferim. bell.*, c. 1, 3; 28, 44, 1. —

mus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi quam hostis, quomodo maior spes, maior est animus inferentis vim quam arcantis. 4 accendit praeterea et stimulat animos dolor iniuria indignitas. ad supplicium depoposcerunt me ducem primum; deinde vos omnes qui Saguntum oppugnassetis; deditos ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. crudelissima ac superbissima gens sua omnia sui-que arbitrii facit. cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum imponere aecum censet. circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos non excedamus; 6 neque eos quos statuit terminos observat. ne transieris Hiberum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis! [ad Hiberum est Saguntum]: 7 nusquam te vestigio moveris! parum est quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis? *adimis* etiam Hispanias? et inde cesserō: in Africam transcendes. transcendes autem dīco? duos consules huius anni, unum in Africam alterum in Hispaniam miserunt. nihil usquam nobis relictum est nisi quod armis vin-

tanto — quam, 4, 23, 6: — *infer.* q. arc., 9, 7, 3.

4—5. Die Erbitterung über den Uebermuth der Römer muss sie zur Tapferkeit auffordern. *dolor indign.* der Schmerz (über die) Ungerechtigkeit und unwürdige Behandlung, s. 1, 34, 5. — *vos om.*, 30, 3. — *ultimis*, c. 41, 11. — *sui arb.* wie *suae ditionis facere*, vgl. c. 41, 12: *ducere*: es macht abhängig von u. s. w. — *mod. imp.*, 9, 14, 5. Schön in dem Bündniss des Catulus war den Punieren untersagt mit Syracus Krieg zu führen; hier ist besonders an Sagunt zu denken; — *quos n. ea.*, nicht als Absicht, wie 34, 6, 14: *quo ne plus — haberemus*, sondern als Beschaffenheit der Grenzen bezeichnet; solche oder so dass wir sie nicht überschreiten dürfen. — *neque*, und doch nicht.

6—7. *ne* etc., die Römer werden redend eingeführt. — *ne transieris — ne sit*, ohne Unterschied der Zeit, nur, weil *ne transeas* in Prosa nicht gebräuchlich ist, 3, 2, 9. — *ne quid* etc., durch diesen Zusatz wird die oben bestimmte Grenze wieder aufgehoben. *ad Hib. e. S.* ist unklar, ungenau, da Sagunt nicht am Ebro liegt, und

unterbricht die Verbote der Römer; daher ist es wol als Glossem zu betrachten, sonst könnte man etwa: *at eis Hib.* vermuthen, als Einwand gegen die ungerechte Bestimmung; Freudenberg schlägt *ad I. et Sag.* vor. — *nusquam*, rühre dich überhaupt nicht von der Stelle, 10, 36, 3. — *parum e.* etc., Antwort Hannibals auf die Forderungen der Römer, welche mit der Aufzählung der früheren Ungerechtigkeit derselben beginnt. — *veterrimas*, Mommsen 466 ff. — *adimis*, ist wahrscheinlich vor *etiam* ausgefallen vgl. 31, 7, 8: *aequabitis*. Das Beispiel von Sagunt zeigt, dass die Punier auch jenseits des Ebro nicht geduldet werden sollen. — *cessero* setzt den zu erwartenden Fall als wirklich in der Zukunft eingetreten, ebenso die Folge desselben; s. zu 26, 36, 4. — *transcendes a.* Epanorthosis, die durch *autem* angedeutet wird = *quid dico?* das was ich als künftig bezeichne, ist bereits begonnen, c. 15, 4. — *vindicaremus*, wir wurden in dem Momente, als die Römer den Beschluss fassten, auf das angewiesen, was u. s. w., wir sollten nichts haben, als was.

dicaremus. illis timidis et ignavis esse licet, qui respectum habent, quod sua terra, suus ager per tuta ac pacata itinera fugientes accipient: vobis necesse est fortibus viris esse, et omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum omnibus, si destinatum in animo est, 9 iterum dicam, vicistis: nullum eo telum ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est! 4

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensimilitum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt, tutandique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hostibus opere 2 occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros mittit; Gallis 3 parci quam maxime iubet, principumque animos ad defectionem

8—9. Schluss, der auf c. 43, 3 zurückgeht. — *illis*, die Römer können, mögen immerhin u. s. w. — *timidis* etc., s. 3, 50, 5; 9, 4, 9. — *respect. h.*, 9, 23, 12; vgl. 4, 17, 5: *respicere*. — *accipient* die sichere Erwartung, dass es geschehen werde. Ueber den Ausdruck s. 5, 21, 3; 9, 40, 14. — *fortib. v. e.*, sonst findet sich *necesse est* nicht so construirt, wol aber ähnliche Ausdrücke, 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel — decedenti*; Vell. Pat. 2, 124: *candidatis Caesaris destinari praetoribus contigit*; a. u. St. wirkte auch die gleiche Construct. bei *licet* im Vorhergeh. — *omnibus — abr.*, nachdem Alles, was zwischen Sieg und Tod in der Mitte liegt, jede Hoffnung, abgerissen, Euch abgeschnitten ist, so dass Euch nur übrig bleibt, zu siegen oder zu sterben, Tac. H. 3, 65: *abrupta undique spe. — certa*, unterschieden, weil keine Wahl gelassen ist. — *dubitabit*, schwanken, sich den Feinden zuneigen wird, s. 3, 12, 4, vgl. Polyb. c. 63, 4: *δεινὴ ἢ νικᾶν ἢ θνήσκειν ἢ τοῖς ἐχθροῖς ὑποχειροῦς γενέσθαι ζῶντας*; § 8: *ἀποχειρομένης καθόλου τῆς τοιαύτης ἐλπίδος*. — *si dest.* nach H. Sauppe, die Hss. haben *si* nicht.

— *nullum eo telum*, vgl. 4, 28, 5, sind in den Hss. verdorben: *nullum contentum*. Da in den Worten *omnibus — oppetere* der Gedanke liegt, dass sie eher sterben als fliehen, also das Leben für den Sieg opfern müssen (*omnibus abruptis*), und schon c. 42, 4: *ut non vincendum etc.* die Geneigtheit hierzu ausgesprochen ist, so ist viell. *eo contemptu telum* zu lesen, und *eo* auf den in *si hoc fixum* etc. und *mortem oppetere* liegenden Begriff *vitalis*, s. 1, 30, 4: *hac fiducia*, zu beziehen, Polyb. 15, 10: *τοῖς τοιαύτας ἐχθροῖς διαλήψεις καὶ ἀνέγκην αἰ κρατεῖν, — ἐπειδὴν ἀπέπισσαντες τοῦ ζῆν ἴωσιν εἰς τὴν μέγαν*; Sen. Q. N. 6, 32, 3: *ingens res est contemptus vitae*.

45. 1—3. Ticinum etc., c. 47, 2: *ratibus, quibus unxerat flumen*, ib. § 6; verschieden ist *pontem iungere*; s. Polyb. c. 64, 1. Die Brücke war wahrscheinlich in der Nähe von Pavia. *castellum*, ein Brückenkopf. Das Folg. § 2—4 hat Polyb. nicht so genau; § 4 bis c. 46, 2 nicht. — *ala*, wie c. 29, 2. — *sociorum*, Hannibal war aus dem Gebiete der Tauriner wol in das der Libici und Laevi gezogen, die wie jene den Römern befreundet sein mochten.

sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus exercitus in agrum  
 4 Insubrium quinque milia passuum a Vicotumulis consedit. ibi  
 Hannibal castra habebat, revocatoque prope Maharbale atque  
 equitibus, cum instare certamen cerneret, nihil umquam satis  
 dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad  
 contionem certa praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent:  
 5 agrum sese daturum esse in Italia Africa Hispania, ubi quisque  
 velit, immunem ipsi qui accepisset liberisque; qui pecuniam quam  
 6 agrum maluisset, ei se argento satisfacturum; qui sociorum cives  
 Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum; qui domos re-  
 7 mutata secum fortunam esse vellent. servis quoque dominos  
 prosecutis libertatem proponit, binaque pro his mancipia do-  
 8 nis se redditurum. eaque ut rata scirent fore, agrum laeva manu  
 dextera silicem retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatus  
 deos, ita se mactarent, quem ad modum ipse agrum mactasset.  
 9 et secundum precationem caput pecudis saxo elisit. tum vero

— *Gallis* weil die genannten Völker Ligurer waren, 5, 35, 1 ff. — *in agr. Insub.* muss wenn es richtig ist, in weiterem Sinne genommen werden, so dass es auch das Gebiet der Libici umfasst, da die Insubrer grösstentheils am linken Ufer des Ticinus wohnten, weshalb Andere annehmen, Scipio sei oberhalb der Mündung des Ticinus über den Po, von Osten her über den Ticinus gegangen, die Schlacht am linken Ufer desselben geliefert worden. — *Vicotum.* ist wahrscheinlich derselbe Ort wie bei Plin. 33, 4, 78: *Vicotumularum aurifodinae in agro Vercellensi* (Strabo 5, 12 p. 218 *Ictumuli*). Die Heere treffen also nach L. im Gebiete von Vercellae zusammen, womit Polyb., wenn 3, 65 ποταμός der Po ist, im Ganzen übereinstimmt, da nach ihm Scipio am zweiten Tage nach dem Uebergange über den Ticinus auf die Feinde trifft. Doch konnte er den Ort der Schlacht 10, 3 πρὸ τῶν Πάδου bezeichnen, während Flor. 2, 6, 10: *inter Padum et Ticinum*, weniger genau Valer. Max. 5, 4, 2: *apud Ticinum* sagt.

4—6. *in quor. sp.* wie c. 43, 7. — *agrum etc.*, wie schon zu August's Zeit die Veteranen. — *in Ital.*, c. 41, 13. — *immunem*, frei von Grundsteuer und überhaupt von regelmässigen Abgaben wie sie sonst die Carthager von erobertem Lande fördern, Mommsen 1, 463. — *cives Carth.*, wahrscheinlich eine seltene Vergünstigung bei der grossen Menge der Söldner. — *mutatum sec.*, vertauscht, erlangt durch Hingabe des mit *cum* bezeichneten Gegenstandes; *secum* st. *cum sua fortuna*, s. 9, 12, 2; 5, 30, 3.

8. *agrum — silicem*, 1, 24, 8. — *retinens* während der precatio. — *si fall.*, wenn er sein Wort nicht halte, 2, 45, 14; vgl. 9, 5, 3. — *Iovem*, den Stammgott der Punier, Baal oder Bel. — *ita se etc.*, der Fluch, welchen der sich Verpflichtende gegen sich selbst ausspricht, 1, 24, 8f.; 22, 53, 11. — *et sec.* findet sich in den Hss., so dass nach *precatus* noch *est* zu denken, s. c. 25, 9, und *elisit* als besonderer Act hervorgehoben ist, worauf auch *secund. precat.* hinweist.

omnes, velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id morae quod nondum pugnarent ad potienda sperata rati, proelium uno animo et voce una poscunt:

Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46  
 cetera recentibus etiam territis prodigiis: nam et lupus intrave- 2  
 rat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et examen  
 apum in arbore praetorio imminente consederat. quibus procu- 3  
 ratis Scipio cum equitatu iaculatoribusque expeditis profectus ad  
 castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et cuius generis  
 essent, specularandas, obviis fit Hannibali et ipsi cum equitibus ad  
 exploranda circa loca progresso. neutri alteros primo cernebant, 4  
 densior deinde incessu tot hominum et equorum oriens pulvis  
 signum propinquantium hostium fuit. consistit utrumque agmen  
 et ad proelium sese expediebant. Scipio iaculatores et Gallos 5  
 equites in fronte locat, Romanos sociorumque quod roboris fuit  
 in subsidiis; Hannibal frenatos equites in medium accipit, cornua  
 Numidis firmat. vixdum clamore sublato iaculatores fugerunt in- 6  
 ter subsidia ad secundam aciem. inde equitum certamen erat

9. *auctoribus*, die Gewähr leisten, Bürgen. — *quisque* Apposit. zu *omnes*, um *acceptis* schärfer auf das Subj. des Hauptsatzes zu beziehen, welches auch sonst oft in die abll. abs. eingeschoben wird; anders 2, 38, 6; 4, 44, 10; Z. § 710. — *id mor.*, nur das, nur der Umstand verzögere u. s. w. — *potienda sp.*, Z. § 466, *sperata* s. c. 41, 13; die Verbindung eines substantivischen Particips mit einem eigentlichen findet sich bisweilen, 1, 56, 10: *perfectis patris mandatis*; 22, 22, 16, vgl. 2, 1, 2.

46. 1—3. *super cet.* ausser dem was sonst die Gemüther ängstigte. — *exam. ap.*, Plin. 11, 18, 55: *ubicumque ille (rex apum) consedit, ibi cunctarum castra sunt. tunc ostenta faciunt privata ac publica, wa dependente in domibus templisque*; L. 24, 10; 27, 23 u. a.; Tac. Ann. 12, 64; Grimm Deutsche Myth. LXXXIV u. 160, 1. Ausg. — *praetor.*; dieses galt als templum, so dass das omen bedeutender erscheinen musste. — *procuratis* 1, 20, 7; 5, 15, 1.

3—4. Die Schilderung der Schlacht giebt L. fast wie Polyb., während in dem was nach derselben folgt sich einige Abweichungen finden; eine Erscheinung, die sich mehrfach findet. — *exped.*, Polyb. nur ἀνορθῶτας, leichte Truppen sind alle *iaculatores*; *ex prop.* kann sich auf *castra* u. *copias* etc. beziehen, aber auch *quantae* etc. parallel stehen: aus der Nähe — die Grösse. — *copiasq.* — *et ip.*, 9, 44, 10. — *circa*, c. 7, 5. — *homin. eq.*, c. 28, 2. — *consistit* — *exped.*, die Zusammenstellung ist wie die des perf. u. imperf. 1, 27, 11; 2, 48, 4; 1, 25, 4: *perstringit et — torpebat*; 34, 17, 4: *conducunt alienisque armis parabant bellum*.

5—6. *Gallos*, Z. § 676; 22, 39, 18: *Poenus imperator. — quod — fuit*, was er von Kertruppen bei sich hatte, die schwere Reiterei; die gallischen Reiter waren leichter als die römischen. — *Numidis*, 3, 37, 6; Z. § 455 A. — *subsidia*, vgl. 2, 47, 4; 6, 8, 2. — *ad sec. ac.* ist erklärend hinzugefügt, wie 4, 28, 2: *subsidia et secundam aciem, inter*



aliquamdiu anceps. dein, quia turbabant equos pedites intermixti multis labentibus ex equis aut desilientibus ubi suos premi circumventos vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna venerat, donec Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se ostenderunt. is pavor percussit Romanos, auxitque pavorem consulis vulnus periculumque intercurso tum primum pubescentis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculatorum maxime fuit, quos primos Numidae invaserunt. alius confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide neque effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius ad servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.

soll andeuten, dass sie in die Zwischenräume der Turmen (daher im Folg. *intermixti*) flohen und sich so an (*ad*) das zweite Treffen anschlossen, s. 30, 33, 3; deutlicher Polyb. c. 65, 7: *διὰ τὸν διαστημάτων ὑπὸ τὰς πύλαις αὐτῶν ἴλας* etc. — *quia t. e p. i.* hat Pol. nicht, und wahrscheinlich standen die Pfeilschützen hinter der Front, wo sie nachher von den Numidern angegriffen werden, § 9. Im Folg. ist *labentibus* mit *quia* — *intermixti* in Verbindung zu setzen: viele stürzen von den Pferden, weil diese durch die Fußgänger scheu werden; *desilientibus* mit *ubi* — *vidissent*; die Stellung ist chiasmisch. Polyb. sagt einfach: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν παρακαταβαίνοντων ἀνδρῶν ἐν αὐτῇ τῇ μάχῃ*. — *ad ped. p. v.*, es war ein Kampf zu Fusse geworden, der Kampf war an zu Fusse Fechtende gekommen, vgl. 2, 46, 3: *pugna iam in manus iam ad gladios venerat*, zu *pedes* 4, 40, 7; 3, 62, 9: *ad pedes degresso equiti*. — *venerat, donec*, der Kampf war begonnen und so lange glücklich geführt worden, bis; s. über den elliptischen Gebrauch von *donec* 1, 39, 2; 35, 50, 4. — 7—8. *intercurso*, 2, 29, 4. Der Zusatz: *intercurso* — *propuls. ge-*

hört genau genommen nicht zu *auxit*, sondern enthält mehr einen Gegensatz: die aber u. s. w., und vermittelt das Folg. — *erit* wir werden ihn finden als den, s. zu 7, 1, 1; 21, 54, 1: *hic erit locus*; Flor. 1, 22, 10: *hic erit Scipio, qui in exitum Africae crescit*. — *Est*, der — (für immer) hat. — *Afric.*, 30, 45, 6.

9—10. *fuga eff.*, c. 25, 8. — *maxime*, vorzüglich, 22, 4, 2; 10, 1, 5: *multa vulnera accepta maximeque lapidum ictu*; 40, 35, 13 u. a. — *quos pr.* weil sie hinter der Front stehen. — *alius*, 4, 41, 8. — *cedendo* = *dum cedunt*. — *servati cons.*, 1, 34, 4. *Coelius*, c. 38, 7; er scheint der Ansicht derer gefolgt zu sein, welche der Gegenpartei der Scipionen angehörten. — *delegat*, s. 28, 42, 15; 10, 19, 3: *ut — omne decus — ad L. Volturnium sit delegatum*. — *malim*: ich möchte lieber glauben, s. 8, 18, 2; 4, 29, 6; 29, 25, 3 u. a. L. ist geneigt, das für das röm. Volk oder einzelne Männer Ehrenvoll vorzuziehen. — *de fil.* in Rücksicht auf den Sohn st.: *quod de filio traditur*. — *plures*, ebenso Polyb., aber gelegentlich 10, 3, wo die Sache genauer als von L. dargestellt wird. — *fama* könnte Abl. und *obtinet* absolut gebraucht

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile apparuit [et] equitatu meliorem Poenum esse, et ob id campos patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo Romanis aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militibus vasa silentio conligere castra ab Ticino mota festinatimque ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traiceret. prius Placentiam pervenere quam satis sciret Hannibal ab Ticino profectos: tamen ad sexcentos moratorum in citiore ripa Padi segniter ratem solventes cepit. transire pontem non potuit, ut extrema resoluta erant, tota rate in secundam aquam labente. Coelius auctor est 4

sein: es hat sich erhalten, wie Epist. ad Caes. de rep. ord. 1, 1: *pro vero antea obtinebat*; so dass *quod* als Nomin. zum zweiten Satze zu nehmen wäre, vgl. 9, 1, 9; Sall. I. 101, 5: *Bocchus cum pedibus, quos Volux — adduxerat neque in priore pugna — adfuerant*; ib. 31, 18; 14, 16. Indess ist es wahrscheinlicher, dass L. *fama obt.* in dem Sinne gesagt habe wie 1, 4, 6: *tenet fama*; 1, 17, 6: *tenet nomen*; das Gerücht hat Geltung erlangt und sich erhalten; wo die relative Construct. aufgegeben wäre, wie 1, 31, 3; Cic. Or. 2, 10, 43: *quod et a Crasso tactum est, et — ille ipse Aristoteles adiunxit*.

47. 1. *et* lässt sich nach H. Sauppe wegen des folg. *ob id* schwerlich rechtfertigen. — *campos*, Scipio erkennt die Stärke des Feindes und entwirft einen neuen Kriegsplan, nämlich das nördlich vom Po gelegene Gallien aufzugeben und südlich von demselben eine Stellung zu nehmen. — *bello ge. R.*, der Dativ in verschiedenen Beziehungen. — 2—3. *vas. silent. c.*, c. 48, 4; 22, 30, 1. — *ab Ticino* ist nicht zu argieren, da er nach c. 45, 3 weiter westlich gegangen war, und soll mehr bedeuten, dass er diesen Fluss aufgab. Den Uebergang über denselben setzt L. nach dem Folg. voraus; auch Pol. c. 66, 1 berichtet denselben nicht deutlich. — *Plac-*

*centiam*, Pol. c. 66: *στρωτοπεδύσας πρὸς πόλιν Πλακεντίας*; so können auch die Worte L.'s verstanden werden, s. § 7., wahrscheinlich sollte die neue Festung der Stützpunkt der Operationen werden. — *quam s. s.*; nach Pol. ergriffete H., dass ihn Scipio mit seiner Armee angreifen werde, und ließ sich deshalb ruhig. — *tamen* ergriff den Aufbruch selbst und der Uebergang über den Ticinus sind nicht berührt. Der Gedanke steht dem zu ergänzenden: obgleich die Feinde so weit voraus waren, entgegen, und enthält zugleich die Einräumung zu dem folg.: obgleich er gefangen nahm, konnte er doch nicht. — *moratorum* wie c. 48, 6, wahrscheinlich von *moratus*, anders 2, 44, 6, also Leute die sich verspätet haben; nach Pol. ist es die Bedeckung der Brücke. — *in citer. r. P.*, ebenso Sil. It. 4, 489 f. Bei Polyb. c. 66, 3 beziehen sich die dunkelen Worte: *ἕως τοῦ πρώτου ποταμοῦ — ἠκολούθει* auf den Ticinus. Dass jedoch auch nach Polyb. H. bald an den Po gekommen, und westlich von Placentia über denselben gegangen sei zeigt c. 66, 8: *προῆγε παρὰ τὸν ποταμὸν τὴν ἐναγίαν ποιούμενος τῇ πρόσθεν παρόδῳ*, vgl. § 5: *εἰς τὰναντία παρὰ τὸν ποταμὸν ἐποιεῖτο τὴν πορείαν* etc. — *tota* im Gegensatze zu *extrema* an den beiden Enden. — *rate*

Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus flumen extemplo transnasse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse elephantis in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis. ea peritis amnis eius vix fidem fecerint, nam neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres; et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerint, qua exercitus gravis impedimentis traduci posset. potiores apud me auctores sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum tradunt; ea cum Magone equites Hispanorum expeditos praemissos. dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago equitesque ab transitu fluminis die unius itinere Placentiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus sex milia a Pla-

ist nur insöfern von *pons* verschieden, als dieses die Brücke als Verbindungsmittel bezeichnet, jenes, dass sie nach Ablösung derselben vom Fluß nur noch als ein Floss zu benutzen war. — *in sec. aq.*, sie wurde in den Strom hineingezogen und schwamm mit diesem abwärts. Sil. It. l. 1: *medio abruptus fluitabat amne solutus pons*; dass auch L. an die Mitte des Stromes gedacht habe, deutet *extrema* an. — Warum H. die Brücke nicht hergestellt ist nicht angegeben.

4—5. *in ordinem*, so dass sie eine Reihe bildeten. — *oppos.*, absolnt, 5, 5, 5. — *fidem fec.*, Glauben erwecken, glaublich machen, vgl. c. 34, 3. L. behauptet das wol aus eigener Anschauung. — *ut iam*, zugegeben, gesetzt, dass wirklich die Spanier insgesamt, s. 5, 54, 6. *omnes* ist hinzugefügt, weil viel eingeräumt werden soll. — *utres* e. 27, 5. — *et multor.* etc., wie die Reiter nicht hätten übersetzen können, so würde das übrige Heer und das Gepäck — haben suchen müssen. — *fuerint* scheint, *verisimile* entsprechend, statt des sonst gewöhnlichen *Indicat.* gebraucht zu sein um die Behauptung zu mildern, wie vorher *via fecerint*; c. 38, 7: *duxerint*, und oft *paene duxerim*, vgl.

40, 14, 11: *quomodo — evasuri fuerint*; Quint. 8, 3, 24: *quibus — fuerit usurus*. — *qua* u. § 6 e, s. c. 32, 9; 7, 33, 10. — *cum* unter, 10, 25, 16.

6—8. *qui bid.*, so auch Pol. c. 66, 6. Nach § 3 muss L. angenommen haben, dass H. am Flusse hinaufgegangen sei; doch scheint er den Ticinus nicht wieder passiert zu haben, und östlich von diesem über den Po gegangen zu sein, weil sonst Mago schwerlich in einem Tage bis nach Placentia hätte kommen können. — *loc.* — *flumini*, s. Tac. Agr. 22: *caestellis ponendis spatium fuit*. — *Gallorum*, die in der Nähe (*circa*) des Uebergangspunktes wohnenden. — *traicit gr. p. a.*, Pol. *ἄσφοδρε ἐπέταξε διακομίζεν τὸ πλῆθος*. — *die*, 9, 37, 4. — *Placentiam*, in die Nähe der Stadt, deren Name zugleich die Umgegend umfasst, 22, 1, 10: *Antii*; 23, 36, 4: *Hamis*; 24, 10, 11: *Romae* u. a. — *paucis*, Pol. c. 66: *δευτεγαίος*. — *sex m. a Pl.*, nach Pol. 50 Stadien. Dass H. über die Trebia gerückt sei sagt L. nicht bestimmt; aber nach c. 56, 8 muss er es angenommen und das Lager desselben östlich von dem Flusse gedacht haben, was ihm oder seinem Gewährsmanne deshalb nicht ungemessen erscheinen mochte, weil

centia castra communivit, et postero die in conspectu hostium acie directa potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48 quam re maior, ab auxiliariis Gallis facta est. ad duo milia peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitandos popularium animos dimisit. Scipio caedem eam signum defectionis omnium Gallorum esse ratus, contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam fluvium iam in loca altiora collisque inpeditiones equi castra movet. minus quam ad Ticinum sefellit; missisque Hannibal primum Numidis deinde omni equitatu turbasset utique novissimum agmen, ni aviditate praedae in vacua Romana castra Numidae devertissent. ibi dum perscrutantes loca omnia castrorum nullo satis digno morae pretio tempus terunt, emissus hostis est de manibus, et cum iam transgressos Trebiam Romanos metantisque castra conspexissent, paucos moratorum occi-

Hann. die Römer zum Kampfe nöthigen wollte, ihnen also so nahe als möglich, nicht getrennt durch den Fluss lagern musste. Auch Polyb. c. 66 spricht sich nicht bestimmt aus, in dem er Scipio *περὶ πτόλιον Πλακεντίας*, Hann. 50 Stadien davon, also ungewiss, ob auf dem rechten oder linken Ufer der Trebia lagern lässt. — *directa*, c. 19, 1; Caes. C. 6, 8, 5.

48. 1—5. *quam re*, 10, 33, 8. — *quemque s.*, 5, 20, 8. — *signum esse*, das Signal sei angegeben. — *contactos*, 42, 5, 7: *ea contagione, velut rabies — id pervaserat malum*. — *rabie*, 2, 29, 6: *furor*; 4, 9, 10: *velut tacta civitate rabie duorum invenum*, s. Polyb., der die Verhältnisse genauer darstellt. — *tamen* geht nur auf den Zwischensatz, s. c. 49, 9. — *adhuc*, 6, 33, 2. — *tacito ag.*, ohne das gewöhnliche Signal zum Aufbruch geben zu lassen, s. c. 47, 2. — *iam in l.* im Gegensatze zu der Ebene bei Placentia; *iam*, s. c. 37, 6, gehört zu *altiora*,

welches näher durch *collesque* bestimmt wird, s. 2, 11, 1: *in plano ripisque* u. a. — *sefellit*, 2, 19, 7.

6. *loca*, 1, 51, 8. — *digno mora*. — *de manib.* 37, 12, 3: *emissa de manibus res*; Cic. Verr. 5, 9, 22: *de carcere emitti*, sonst auch *emitti ex* 22, 3, 10; ib. 41, 3 u. a., oder *manibus emittere*, 44, 36, 9; 24, 18, 12. — *moratorum*, c. 47, 3. *citra*, nach dem, was c. 47, 3 über den Marsch nach Placentia u. c. 56, 3 u. 8 gesagt wird, lässt sich nicht zweifeln, dass Scipio nach L.'s Ansicht von dem östlichen auf das westliche Ufer der Trebia übergegangen sei. Nach Pol. brechen die Römer aus dem zu c. 47, 8 bezeichneten Lager auf, und marschiren c. 67, 9 *ὡς ἐπὶ τὸν Τροβίαν*, dann ziehen sie sich c. 68, 4 *διαβάντες τὸν Τροβίαν* auf die Höhen zurück, so dass sich auch bei ihm nicht sicher erkennen lässt, ob ein Uebergang von Osten nach Westen oder umgekehrt zu denken sei. Auch warum Scipio die Verbindung mit Pla-

7 derunt citra flumen interceptos. Scipio nec vexationem vulneris  
in via iactanti ultra patiens et collegam — iam enim et revocatum  
ex Sicilia audierat — ratus expectandum, locum, qui prope flu-  
8 men tutissimus stativis est visus, delectum communiit. nec pro-  
cul inde Hannibal cum consedisset, quantum victoria equestri  
elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium agros euntem  
9 nusquam praeparatis commeatibus maior in dies excipiebat, ad  
Clasidium vicum, quo magnum frumenti numerum congresserant  
Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes facta prodicionis, nec  
sane magno pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundi-

centia aufgibt, lässt sich bei dem Mangel an genauer Kenntniss des Terrains und der Verhältnisse nicht bestimmen.

7—8. *iactanti* = *quae iactabat*, auf dem stossenden, ungebahnten Wege. Andere lesen *iactati*. Pol. hat diesen Grund nicht. — *iam* — *et*, auch schon, 29, 23, 4: *iam enim et nobilis virgo erat*; 31, 45, 16: *iam enim et graves praeda naves habebant*; Tac. H. 1, 23: *iam et sceleris instigator*; vgl. 22, 15, 1: *iam etiam*; 26, 33, 3: *et — iamiam* u. a. H. Sauppe hält *et* für unächt. — *tutiss.*, etwa die Höher bei Rivalta, nach Steigenthal, vgl. Mommsen 565. — *revocat.*, s. c. 51, 5. — *nec proc.*, dagegen Pol. c. 68, 7: *Ἀντίβας δὲ περὶ τετραράκοντα σταδίων ἀπορχὸν τῶν πολεμίων αὐτοῦ κατεστρατοπέδωσεν*, s. c. 47, 8. — *quantum* — *tant.*, 6, 38, 5. — *anxius in.*, ebenso Zonar. 8, 24; das Gegentheil Polyb. c. 68, 8: *δαψιλῶς μὲν ἔχορῆσι τὸ στρατόπεδον τοῖς ἐπιτηδείοις*, was glaublicher erscheinen muss, da sich die Gallier entweder an H. angeschlossen haben, oder ihm wenigstens nicht abgeneigt sind, s. c. 52, 3; Polyb. c. 67, 9. — *excipiebat*, empfing, traf ihn, s. 1, 53, 4; 7, 13, 11 u. a. — *Clasidium*, s. Cornel. 4. Der Ort j. Casteggio an der Strasse von Genua nach Placentia, lag ziemlich weit westlich von der Trebia, nach 29, 11, 13 in Gallien, nach 32, 29, 7, vgl. ib. 31, 4, in Ligurien, und war

im gallischen Kriege befestigt worden. — *vicum* ein fester Platz; denn die Römer haben schon lange ein förmliches Verpflegungssystem der Heere ausgebildet, und wahrscheinlich an den wichtigsten Strassen solche *vici* für Magazine angelegt. Auch wenn H. sein Lager auf dem östlichen Ufer der Trebia hatte, konnte er ohne jene Stellung aufzugeben mit einem Theil seiner Truppen diese Expedition unternehmen, da die Trebia in der Regel keine grossen Hindernisse in den Weg stellt, s. Nieb. Vorles. 2, 85, weshalb auch der Uebergang über dieselbe nicht immer besonders erwähnt wird, s. c. 47, 7; 48, 4; 51, 7.

9. *numerum n. modicum*; allein oft wird statt des Masses der gemessene oder gezählte Stoff selbst im Genitiv zu *numeris* hinzugefügt: *numerus vini, argenti* u. a.: einen grossen Vorrath. — *mittit* absolut, wie sonst wenn *qui* folgt; doch kann hier leicht *militis* ergänzt werden. — *nec sane*, c. 32, 10. — *nummis aur.*, Plin. 33, 13, 47: *aureus nummus post annos LI percussus est quam argenteus*; das Letztere war 269 v. Ch. geschehen, demnach waren in dem Jahre, von dem L. hier spricht, in Rom die erste Goldmünzen geprägt worden; doch denkt er wohl an die seiner Zeit, in welcher der aureus 7 Thlr. 7 Gr. galt, Marg. 3, 2, 16; 34. — *Dasio*, auch 24, 45 u. 26, 38 stehen die *Dasii* an der Spitze der nationalen Partei zu Hannibal gegen

sino praefecto praesidii corrupto, traditur Hannibali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam. in captivos ex 10 tradito praesidio, ut fama clementiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.

Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim circa 49 Siciliam insulasque Italiae imminentes et a Sempronio consule et ante adventum eius terra marique res gestae. viginti quinquere- 2 mes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae a Carthaginiensibus missae, novem Liparas, octo ad insulam Vulcani tenuerunt; tres in fretum advertit aestus. ad eas conspectas a 3 Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracusanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem Romanum opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam in portum deduxerunt. cognitum ex captivis, praeter viginti naves, cuius ipsi classis es- 4 sent, in Italiam missas quinque et triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos veteres socios; Lilybaei occu- 5 pandi praecipuam curam esse; credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem ad Aegatis insulas de-

die Römer. — *praefecto* an der Spitze der Besatzung, s. 9, 16, 17, vgl. 23, 7, 3. — *sedentibus*, 2, 12, 1; 7, 37, 10 u. a. — *colligerent*, Cic. Sull. 13, 37: *cum auctoritates principum concurationis colligeret*.

49—51. Ereignisse in und um Sicilien. Polyb. hat dieselben, da sie ohne grossen Einfluss sind, nur kurz berührt, L. vielleicht nach Coelius, s. Charisius p. 153, ausführlich dargestellt.

1—2. *constitisset*, vorläufig zum Stehen gekommen war, 35, 4, 1. — *interim* inzwischen, geht auf die Zeit, vor welcher das in *cum* — *constitisset* Bezeichnete geschehen ist. — *imminentes*, in der Nähe. — *novem* — *octo* — *tres*, partitive Apposition zu *viginti*. — *Liparas*, es ist wol wie 5, 28, 2, die Stadt gemeint, so dass *ad* fehlen konnte, s. 1, 1, 4, oder der Sinn ist: sie erreichten Liparae — seegelten auf die Vulcaninsel zu um da anzulegen. Die insula Vulc. (Hiera) liegt südlich von Lipara. — *advert. aest.* die Strömung zog sie gegen den Wil-

len der Mannschaft in die Meerenge, so dass sie von M. aus erblickt werden konnten, 21, 1, 11: *si — aestus deferre naves in terram posset*; 23, 41, 11. üb. *advertere* c. 20, 4.

3—6. *Hiero*, Mommsen I, 483. — *opperiens* um ihn feierlich zu empfangen; sonst kommen nur Präto- ren auf die Insel. — *Messan. in p.*, in den Hafen von M. Der Lateiner macht die näheren localen Bestimmungen eines Ortes oder einer Person ebenfalls von dem Verbum abhängig, s. c. 61, 11: *Tarracoenem in hiberna*; 1, 59, 12: *Ardeam in castra*, vgl. 5, 47, 7; 30, 13, 8: *in praetorium ad Scipionem*; 29, 4, 5; 26, 14, 7 u. a. Ebenso Cic. Verr. 4, 29, 67: *Syracusanis in foro*; ib. 5, 72, 187: *Henna ex sua sede*. — *cuius* kurz st. *quibus constitisset classis, cuius*; aber *classis* ist als Appos. von *viginti nav.* in den Nebensatz gezogen. — *disiecti* u. *deiectam* sind wol absichtlich neben einander gestellt; das Letztere: sie war weiter nördlich als die Fahrt nach Lilyb. forderte verschlagen

6 iectam. haec sicut audita erant rex M. Aemilio praetori, cuius Sicilia provincia erat, perscribit, monetque ut Lilybaeum firmo  
7 teneret praesidio. extemplo a praetore et circa ad civitates missi legati tribunisque, qui suos ad curam custodiae intenderent; ante omnia Lilybaeum teneri paratum bello, edicto proposito, ut socii  
8 navales decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent, et, ubi signum datum esset, ne quis moram conscendendi faceret; per-

worden. — *Aemil.* war für dieses Jahr Prätor in Sicilien, da der Consul, s. c. 17, 6, auch nach Africa übersetzen sollte. — *monetque etc.*, da die Hss. *monetque et lilybaeum tenerae* haben, so ist vielleicht *monetque et suadet teneri* zu lesen, s. 24, 8, 18.

7. *extemplo etc.* sind in den Hss. verdorben: *extemplo et circa (a) praetore a civitate missi legati tribunisque suos etc.*, die Worte *a praetore*, gehören wol vor *et circa*, so dass *missi* und *teneri* darauf bezogen werden kann. — *circa civitat.*, s. 32, 26, 18: *et circa nomen Latinum a praetore literae missae*; 27, 28, 4: *circa civitates miserat nuntios, occisum collegam esse — ne quis literis crederet etc.*, 1, 17, 4. Es sind die Seestädte der röm. Provinz gemeint. — *legati* sind wol Legaten nicht Gesandte, wenigstens führt darauf die Verbindung mit *tribuni*. — *suos* die röm. Besatzungen in den Städten, s. 23, 4, 8, so dass es auf Aemilius oder die Abgeschickten bezogen werden kann; nicht auf die Bewohner der Städte, deren Abfall man fürchtet. Ueber *intenderent* s. 24, 27, 5: *intenderant eum ad cavendi omnia curam*. — *ante omnia* entspricht *et* vor *circa*, wie c. 18, 4: *ceterum*, vgl. c. 28, 2. — *teneri* ist inf. histor., nach Heerwagen; denn der Prätor ist, wie c. 51, 1 angedeutet wird, selbst in Lilybaeum, dem gewöhnlichen Sitze des röm. Beamten, welches daher von ihm selbst vertheidigt wird. — *paratum bello* nach Heerwagen; viell. ist ein Particip. ausgefallen: *instru-*

*ctum apparatu belli*. H. Sauppe hält *praetore* für eine Glossem und liest die Stelle: *extemplo et circa civitates — tribunisque suos ad e. c. intendere, ante omnia Lilybaeum teneri apparatu belli — perque omnem oram uti ea sp. — classem simul etc.* — *edicto pr.*, indem er zugleich u. s. w., knüpft nur locker eine auf Lilyb. sich bezeichnende Anordnung an. — *socii n.*, so genannt, weil man Anfangs, s. 22, 11, 8, zum Schiffsdienste meist *socii* nahm, s. § 10; c. 50, 3; 61, 2: *classicos milites navalesque socios*, 9, 38, 2; 22, 11, 7: *milite ac navibus sociis*; ib. 31, 3 u. a., bisweilen sind es auch die Flottensoldaten, s. 26, 48, 6: *Trebellus centurio legionis quartae et Sex. Digitius socius navalis*, u. § 11: *stare hinc legionarios milites hinc classicos*; Marq. 3, 2, 393; Mommsen I, 491; 510. — *cocta cib.* Gebackenes, Brod, nicht Korn oder Mehl. Diese Anordnung kommt bisweilen bei dem Landheere, s. 3, 23, 3; ib. 27, 3, häufiger bei der Flotte vor, 24, 11, 9; 26, 35, 3; 29, 25, 6; 34, 13, 6 u. a.

8. *et — ne quis* scheint sich auf socii navales und die Soldaten zu beziehen, s. § 10: *et — conscensum, pars — in navibus erant*; Andere ziehen die Lesart späterer Hdss. vor: *ne quid*, wobei aber die Entfernung von *et* vor *ubi*, oder die Veränderung desselben in *ut*, nach Heerwagen, nöthig würde, während L. sonst *ut ne* nicht so weit trennt, s. 34, 17, 8; 42, 41, 10; 43, 12, 4. — *perque etc.* bilden einen blossen Zusatz, der wol nur wegen der vie-

que omnem oram qui ex speculis prospicerent adventantem hostium classem missi, itaque, quamquam de industria moderati  
9 cursum navium erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum, praesensum tamen est, quia et luna pernox erat, et sublatis armamentis veniebant, extemplo signum datum ex spe-  
10 culis et in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum. pars militum in muris portarumque in stationibus, pars in  
11 navibus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum in paratis cernebant, usque ad lucem portu se abstinerunt, demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe  
absumpto. ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium  
12 pugnae esset exitumque liberum e portu naves hostium haberent. nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa ea ipsa lo-  
13 ca gestarum rerum freti et militum multitudinem ac virtute. Ubi  
50 in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam et ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus, et arte non vi  
2 rem gerere, naviumque quam virorum aut armorum malle certamen facere. nam ut sociis navalibus adfatim instructam classem, 3

len Zwischensätze nicht mit *et circa ad civitates* in Beziehung gesetzt ist; vgl. 29, 24, 9: *circum oram maritimam*. — *missi*, die Hdss. haben *simili*, wofür Heerwagen *dimissi*, Madvig *missis* vorschlägt; doch ist es nicht nöthig, dass wegen *edicto proposito* auch im Folg. der abl. abs. stehe, s. 22, 19, 11.

9—10. *itaque* stellt das Folg. als Resultat der vorher geschilderten Anordnungen dar; zu *itaq.* gehört *praesensum est*, dieses bildet jedoch zugleich den Gegensatz zu *quamquam — Lilybaeum*, weshalb tamen nöthig wurde, welches sich nur auf diesen Gegensatz bezieht, s. c. 48, 3; 40, 9, 6: *natura ipsa subicit, ut hominum, quos nunquam viderint, fidem tamen inplorent*; 28, 42, 6 u. a., ebenso steht es nach *in*, s. c. 55, 10; und nach dem Particip., s. 22, 2, 5; ib. 13, 3. — *moderati*, sie laivierten, richteten Curs und Bewegung der Schiffe so, dass, s. 28, 30, 8; Tac. Ann. 2, 70. — *armam.*, hier Seegel und Seegelstangen, sonst auch noch Taue, Anker u. s. w., s.

Caes. G. 4, 29; L. 33, 48, 8: *aptandis armamentis*, dann § 5: *vela cum antennis — conrogari (iussit)*; 36, 44, 2. — *conscens.*, man, Alles bestieg die Schiffe; doch sind zunächst die socii navales gemeint, denen im Folg. die (römischen) Soldaten entgegengestellt werden. — *erant*, sie waren schnell, sogleich da. Ueber den Plural. s. c. 27, 9.

11—12. *haud e. imp.*, 8, 2, 5. — *demend. arm.*, „*demum armamenta dicuntur, cum vela contrahuntur, mali inclinantur, antennae componuntur*“, Drakenb., s. § 9. — *aptand.*, umfasst die übrigen Vorkehrungen, auch dass die oberen Ruderreihen eingezogen wurden, da man in der Schlacht nur die untere brauchte. — *absump.*, c. 1, 5. — *exit. lib.*, s. 22, 60, 9; 3: *cum totam hiemem liberam — habuisset*. — *circa e. l.* etc., s. c. 10, 7.

50. 1—3. *eludere* von den Gladiatoren entlehnt, hier: durch schnelle Wendungen der Schiffe dem Angriffe ausweichen, s. 2, 48,

ita inopem milite habebant; et sicubi conserta navis esset, hand-  
 4 quaquam par numerus armatorum ex ea pugnabat. quod ubi  
 animadversum est, et Romanis multitudo sua auxit animum et  
 5 paucitas illis minuit. extemplo septem naves Punicae circum-  
 ventae, fugam ceterae ceperunt. mille et septingenti fuere in na-  
 6 vibus captis milites nautaeque, in his tres nobiles Carthaginien-  
 sium. classis Romana incolumis, una tantum perforata navi, sed  
 ea quoque ipsa reduce, in portum rediit.  
 7 Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae  
 8 erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum in-  
 tranti rex Hiero classem *armatam* ornatamque obviam duxit,  
 transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus sospitem  
 cum exercitu et navibus advenisse, precatusque prosperum  
 9 ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae et Cartha-  
 ginensium conata exposuit, pollicitusque est, [ut] quo animo  
 priore bello populum Romanum juvenis adjuvisset, eo senem  
 10 adiuturum, frumentum vestimenta que sese legionibus consulis  
 sociisque navalibus gratis praebiturum: grande periculum Lily-  
 baeo maritimisque civitatibus esse, et quibusdam volentibus no-

6; 36, 45, 3. — *conserta* in einen Kampfe sich einliess (und mit der Enterbrücke) festgehalten wurde, s. Nieh. R. G. 3, 678; Mommsen 1, 491 f. Ueber den Conj. c. 32, 2. — *habebant*, in Bezug auf das collective *Romanus*.

4—6. *qua*, c. 43, 17. — *nautaeque* ist wie *remiges* eine Bezeichnung der *socii navales*, s. c. 49, 7; 22, 19, 9; 24, 11, 7. — *tantum*, s. 3, 56, 4; 6, 16, 5. — *perforata* durch die *rostra*, 8, 14.

7—9. *Messanae* — *Messanam*, praef. 7: *patiantur*, dass der Consul wirklich dahin gekommen sei, ist § 11 u. c. 51, 1 mehr angedeutet, s. c. 47, 7. — *armat. ornat.*: kampferüstet und mit allem Nöthigen versehen, s. 9, 30, 4: *ornandae*. — *transgressus* ist den beiden folgenden Participien untergeordnet: *postquam transgressus gratulatus precatusque est*, s. 1, 21, 1; 3, 26, 9: *sodiens iniurus*; 4, 9, 8: *pulsaplebi armata profecta* — *fecit*; unten c. 55, 3. — *deinde* ist angefügt,

als ob ein verb. finit. vorherginge, denn es bezieht sich mehr auf *gratulatus precatusque* als auf *duxit*, s. zu c. 43, 1; 27, 42, 13. — *advenisse*, von Rom bis in die Meerenge. — *in Siciliam*, s. c. 11, 13; in seine Provinz nach Lilybäum; doch kann *prosp. ac felicem* auch zugleich den Erfolg seiner Ueberfahrt überhaupt andeuten. — *conata*, s. 42, 11, 3: *Persei conatis obviam iret*, und so gewöhnlich im acc. und dat.; c. 39, 7; 34, 61, 1; doch auch 28, 5, 2: *ad omnis conatus*; 3, 5, 6: *conatibus*, dieses der Versuch, jenes das bereits Gekommene — [ut], dafür vermuthet Heerwagen *utique*, vgl. 22, 37, 10.

10. *quibusdam vol. e.*, ist wol als Dativ, wie im Griech. *βοιωμένων μοι εστι* zu nehmen: mir dem Wollenden, d. h. nach meinem Willen geschieht etwas; es ist mir angenehm. Da Sallust. I. 84, 3; Tac. Agr. 18 u. a. diese Construct. brauchen aber L. sonst nicht, so betrachten Andere die Worte als abl.

vas res fore. ob haec consuli nihil cunctandum visum, quin Li-  
 lybaeum classe peteret. et rex regiaeque classis una profecti.  
 navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusasque et captas hostium  
 naves acceperet. A Lilybaeo consul Hierone cum classe 51  
 regia dimisso relictoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse  
 in insulam Melitam, quae a Carthaginensibus tenebatur, traiecit.  
 adveniendi Hamilcar Gisgonis filius praefectus praesidii cum paulo 2  
 minus duobus milibus militum oppidumque cum insula traditur.  
 inde post paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule  
 et a praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona venie-  
 runt. postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul. 3  
 ad insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem,  
 traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam 4  
 forte transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque  
 Viboniensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam con- 5  
 suli exscensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntiatur,  
 litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis, et ut primo  
 quoque tempore conlegae ferret auxilium missae traduntur. mul- 6  
 tis simul anxius curis exercitum extemplo in naves inpositum Ari-

abs., s. 7, 41, 4: *nisi ipso volente*. — *profecti*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: der König mit seiner Flotte, s. 24, 2, 3, segelte ab, n. von dem Orte, wo er den Consul begrüsst hatte.

51. 1—2. *regia* wie c. 50, 11, st. *eius*, im Gegensatz zu *Romana*. — *relictoq.*, da der Consul selbst nicht in Sicil. bleibt. — *Melitam*, Malta. — *praesidii*, die militärische Besatzung unter einem Strategen, wie sie die Carthager in den unterworfenen Städten hatten, um die bedrückten Einwohner im Zaume zu halten. — *post p. d.*, 4, 15, 4; 3, 13, 1. — *a cons.*, weil *venire* passive Bedeutung hat; die gleiche Construct. s. Periocha 49: *ut Lusitani, qui a Ser. Galba venissent in libertatem restituerentur*, sonst mehr bei Späteren.

3—4. *ab e. p.*, von Carthago her. — *ins. V.* so von der c. 49, 2 erwähnten Insel genannt, wie *Liparae* von *Lipara*. — *Punica cl.* wol die c. 49 verschlagene; *stare* wird

oft von der vor Anker liegenden Flotte gebraucht, s. 22, 19, 5 u. a. — *Vibonensi*, an der Westküste von Bruttium. — *urbem n. Vibo* oder *Hippo*; an dem nach ihr genannten Meerbusen.

5—6. *ut — ferret*, s. c. 48, 7; nach Polyb. c. 61 ist dieser Befehl noch vor der Schlacht am Ticinus an ihn abgegangen, und der Consul hat sogleich die Rückkehr angetreten; nach L.'s Darstellung ist das Heer in wenigen Tagen nach Ariminum gekommen. Uebrigens müßte die Ereignisse in Sicilien und in der Nähe, da der Consul im Anfange des Sommers abgeseegelt ist, etwa bis zu Ende des Octbr. oder den Anfang des Novbr. geschehen sein. — *in naves imp.* ist die gewöhnliche Constr.: einschiffen. Anders Polyb. c. 61: *ὁ δὲ Τιβέριος τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ στόλου παρανίττα συναθροίσας ἐξέπεμψε, παραγγέλλας ποιέσθαι τὸν πλοῦν ὡς ἐπ' οἴκου, τὰς δὲ περικὰς δυνάμεις ἐξάρτισε διὰ τῶν χιλιάρχων,*

minum mari supero misit, Sexto Pomponio legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum maritimamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio praetori quinquaginta navium classem explevit. ipse compositis Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum pervenit. inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen conlegae coniungitur.

52 Iam ambo consules et quicquid Romanorum virium erat Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen consul alter equestri proelio uno et vulnere suo deminutus trahi rem malebat: recentis animi alter eoque ferocior nullam dilationem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris spectantes. id

τάξας ἡμέραν, ἐν ᾗ δέησει πάντας ἐν Αἰουίνῳ γενέσθαι κοιτάτους, vgl. c. 68; Nieb. Vorl. 2, 83. — *Ariminum*, die Hauptstadt des unterworfenen Galliens. — *supero m.*, das adriatische, s. 10, 2, 4; 2, 11, 5; wahrscheinlich war dieser Weg sicherer als der nähere über Pisa. *explev.*, er fügte so viele Schiffe zu der Flotte des Prätors, dass diese Zahl voll wurde, s. 23, 5, 5. — *decem n.*, die noch übrig waren; denn ein grosser Theil der Flotte des Sempronius, welche nach c. 17 160 Schiffe zählte, scheint nach L. zur Ueberfahrt der Soldaten verwendet zu sein.

7. *legens* die Richtung der Küste verfolgend, an derselben hinfahrend. — *inde* etc., wahrscheinlich führte schon damals, wie später die via Aemilia, eine Strasse durch Gallien. Die Gallier beunruhigen den Zug nicht, ebenso wenig Hannibal, was allerdings auffallen musste, wenn derselbe noch, wie c. 47, 8; 48, 6, nach L.'s Darstellung auf dem östlichen Ufer der Trebia gestanden hätte. Doch lässt sich daraus nichts mit Sicherheit über die Stellung der Heere entscheiden, da über den Weg, den Sempronius, und die Verhältnisse, unter denen er denselben eingeschlagen hat, nichts fest steht.

— *coniungitur* reflexiv.

52—57. 4. Die Schlacht an der Trebia; Polyb. 3, 68 ff.; App. Hann. 6; Corn. Hann. 4.

1—2. *quidquid* ist wie *aut spem* übertreibend, da leicht noch viele Truppen ausgehoben werden könnten, und ein Heer in Spanien stand. — *oppositum* hat sich, obgleich auch zu *consules* gehörig, an *quidquid* als das Wichtigste angeschlossen: daraus, dass gegenüber stand, gieng hervor, s. 1, 34, 4; 9, 35, 3. — *aut* — *aut*, s. c. 15, 5. — *illis*, Z. § 703. — *tamen* obgleich die ganze Heermacht vereinigt war. — *quo* lässt sich daraus erklären, dass Scipio zwei Reitertreffen, s. c. 29; 46, geliefert hatte: das eine, vgl. 37, 24, 11. — *deminutus*, wie im Griech. *μινύθειν*, geschwächt, entmuthigt. — *recentis a. e. f.*, 3, 62, 6. — *patiebatur*, das Nichttdulden fand wirklich statt, wir sagen: er wollte nicht u. s. w., s. 7, 17, 7: *inpediebant*.

3. *quod* — *agri*, s. 1, 12, 1. — *inter Tr. P.*, nach § 9 ist die östliche Seite der Trebia gemeint, westlich von derselben begann Ligurien. — *tum*, zu L.'s Zeit war das Land längst romanisirt, s. Mommsen 642; 794. — *per ambig. fav.*, während, obgleich sie schwankten,

Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse ad liberandos eos dicitans. ob eam iram, simul ut praeda militem aleret, duo milia 5 peditum et mille equites, Numidas plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps agrum usque ad Padi ripas iussit. egentes ope Galli, cum ad id dubios servassent animos, 6 coacti ab auctoribus iniuriae ad vindices futuros declinant, legatisque ad consulem missis auxilium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Romanos laboranti orant. Cornelio nec 7 causa nec tempus agenda rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa facinora, tum, ut alia vetustate abolevissent, 8 ob recentem Boiorum perfidiam: Sempronius contra continendis in fide sociis maximum vinculum esse primos qui eguissent ope 9 defensos censebat. tum conlega cunctante equitatum suum mille peditum iaculatoribus ferme admixtis ad defendendum Gallicum agrum trans Trebiam mittit. sparsos et inconpositos ad hoc 10

und gegen beide Parteien sich freundlich zeigten, war es doch deutlich, dass sie es darauf anlegten — zu gewinnen. — *victoris*, c. 39, 6. — *spectantes* enthält den Hauptbegriff, wir würden erwarten: *Galli qui tum incolebant, spectabant*, c. 26, 8.

4—6. *modo n. q.*, indem sich *quid* an *modo ne* wie sonst an *ne* angeschlossen hat, 32, 21, 5: *modo, ne intersimus*. — *quid* ist Object, vgl. c. 12, 4; 8, 15, 2. — *moverent* die Gallier. — *mixtos*, c. 7, 2. — *deinceps* local wie c. 8, 5: das ganze Land immer weiterhin, Sall. I. 19, 3: *ac deinceps duae Syrtis*. — *usque ad P.*; das Lager H.'s nach Pol. c. 68, 40 Stadien von dem römischen, ist also ziemlich entfernt von dem Flusse zu denken, s. c. 48, 8. — *ad id*, 9, 15, 1. —  *futuros*, die, wie sie erwarteten, sein würden. — *ad consulem*, den, welcher gerade das imperium hatte, s. 22, 41, 3, oder der Ausdruck ist nicht genau. Drak. vermuthet *consules*. — *laboranti*, durch die Verwüstungen, sonst litten die Einwohner selbst.

7—8. *causa* etc., genauer Polyb. c. 70: τὰ στρατόπεδα χιμασκήσαντα βελτίω τὰ παρ' αὐτῶν ὑπε-

λάβαινε (Scipio) γενήσεσθαι (tempus), τὴν τε τῶν Κελτῶν ἀθεσίαν οὐκ ἐμμενεῖν ἐν τῇ πίστει τῶν Καρχηδονίων ἀπροσγόντων etc. (causa). — *ut*, c. 47, 5: *ut iam*. — *aboleviss.*, 1, 23, 3; 9, 36, 1; vgl. Caes. B. G. 1, 14, 2. — *recentem*, c. 25. — *continendis soc.*, Z. § 664. — *primos q.*, da die Hss. *primosque qui coissent* haben, liest Alschefski *primos quosque*, was jedoch mehr bedeuten würde: den einen nach dem anderen, s. 31, 1, 5; über *egere* s. § 6; 4, 27, 7; 10, 18, 10. — *censebat*, das Ganze wird in einem Kriegsrathe verhandelt.

9. *mille* gehört zu *iaculatoribus*, wovon *peditum* abhängig ist, s. 2, 15, 2; 30, 9, 1: *expediti militum*; Caes. B. G. 1, 31, 10: *Harudum milia hominum XXIV*, d. h. *ex Harudibus*. — *ferme* scheint nach Polyb. c. 69, 8: *πεζοὺς δὲ — ἄκοντιστάς εἰς χιλιούς* mit *mille* verbunden werden zu müssen, denn schwerlich hat L. *iaculatoribus ferme* als Apposition mit *mille peditum* verbunden. Ueber die Sache s. c. 46, 3. — *trans Tr.*, nach L. also auf die Ostseite; das c. 54, 9 erwähnte Hinderniss fand noch nicht statt.

graves praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium fecere; undemultitudineeffusa pulsusubsidio suorum proelium restituere. varia inde pugna sequentes cedentisque cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium Romano fama victoriae fuit.

53 Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi consuli videri: gaudio efferi, qua parte copiarum alter consul victus foret, ea se vicisse. restitutos ac refectos militibus animos, nec quemquam esse praeter conlegam qui dilatatam dimicationem vellet: eum animo magis quam corpore aegrum memoria vulnervis aciem ac tela horrere. sed non esse cum aegro senescendum. quid enim ultra differri aut teri tempus? quem tertium consulem, quem alium exercitum expectari? castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas, nec cis Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua geniti forent, pelli Romanos. „quantum ingemiscant“ inquit „patres nostri circa moenia Carthagini belare soliti, si videant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exercitus, in media Italia paventis intra castra; Poenum

10—11. *sparsos* etc. Ueber das Fehlen von *ii* s. 10, 1, 9; 8, 3, 5. — *station.*, *que* ist erklärend, genauer bestimmend. — *fecere* n. *Nunidae*. — *cedentes* ist ausgefallen, vgl. 29, 34, 10. — *ad extr.*, 9, 8, 15; 10, 11, 9. — *hostium* ist stark zu betonen um anzudeuten, dass *fama v. f.* heiden, absichtlich zusammengestellten Objecten gemeinschaftlich, aber wie bei Vergleichen c. 45, 6 *secum*; vgl. 3, 71, 5, nur einmal gesetzt ist: *maior hostium fama victoriae fuit fama victoriae Romano*, Naegelsb. S. 467. Nur das ist ungewöhnlich, dass *fama* zu *hostium* als Abl. zu denken ist, sonst finden sich bei L. ähnliche Wendungen, s. 9, 38, 8: *cum anceps caedes fuisset adversae tamen rei fama in Romanos vertit*; 10, 35, 2: *proelium — anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis*; n. *quam hostibus*, vgl. 8, 18, 11; 29, 14, 12. Einfach sagt Polyb.: *oi δὲ Ῥωμαῖοι — ἐνέκυσαν ὀλίγους μὲν*

*αὐτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Καρχηδονίων διαφραζόμετες.*

53. 1—3. *maior* n. *victoria*. — *qua p.*, c. 17, 8. — *militibus* nicht *militum*, s. c. 52, 11: *Romano*; c. 28, 11; 2, 7, 3; ib. 25, 9, und oft bei L. um die Betheiligung des Subjectes zu bezeichnen und so grössere Lebendigkeit zu gewinnen. — *memoria* der subjective Grund: weil er nur denke, vgl. c. 2, 3. — *vulnervis* ist zweideutig, und kann sowohl auf die Wunde als auf die Niederlage bezogen werden. — *senescend.*, s. 9, 27, 6; 6, 23, 7. — *aut*, s. 1, 1, 7. — *tempus* ist auch auf *differri* zu beziehen, s. 3, 46, 5; *dilatatum tempus iniuriae*, st. *pugnam*, vorher *dimic.*

4—6. *Siciliam a. S.*, c. 41, 14. — *cis Hib.* attributiv; zur Sache c. 2, 7; man hatte erwartet, Hann. würde sich mit dieser Eroberung begnügen. — *non — sed*, c. 41, 14. — *solo* etc., der von den Vätern ererbte Boden — das Land, das sie her-

quod inter Alpium Apeninumque agri sit. suae dicionis fecisse: haec adsidens aegro conlegae, haec in praetorio prope contionabundus agere. stimulabat et tempus propincum comitorum, ne in novos consules bellum differretur, et occasio in se unum vendendae gloriae, dum aeger conlega erat. itaque nequiquam dissentiente Cornelio parari ad propincum certamen milites iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix ullam spem habebat temere atque inprovidè quicquam consules acturos: cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, percitum ac ferox sciret esse, ferociusque factum prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse gerendae rei fortunam haud diffidebat. cuius ne quod praetermitteret tempus, sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium miles esset, dum meliorem educibus inutilem vulnus faceret, dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem sciebat segnius secururam, quanto longius ab domo traherentur. cum ob haec taliaque speraret propincum certamen, et facere, si cessaretur, cuperet, speculatoresque Galli, ad ea exploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris militabant, paratos pugnae esse Romanos retulissent, locum insidiis circumspectare Poenus coepit. Erat in medio rivus peraltis utrimque clausus ripis et circa obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vestiuntur, virgultis vepribusque. quem

vorgebracht, terra mater. — *quantum* etc., c. 10, 4; *ingemiscant* ist nachdrücklicher und legt das Gefühl näher als *ingemiscerent*. — *dicionis*, s. 1, 25, 13; 22, 14, 6. — *adsidens*, von dem Besuche bei Kranken, wie 9, 46, 8; 25, 26, 8. — *praetorio* hier nicht das Feldherrnzelt, sondern der freie Platz vor demselben, der auch einen Theil der *via principalis* umfasste, 200 Fuss ins Geviert betrug und Versammlungsplatz war, s. 7, 12, 14. — *tempus com.*, da die Consuln damals an den Iden des März ihr Amt antraten, s. Becker 2, 2, 100, jetzt schon die Mitte des December ist, s. c. 54, 7, so waren die Comiten allerdings nahe.

7. *Hannibal — habebat* ist zwar dem folg. Satze coordinirt, aber in concessivem Verhältnisse zu demselben zu denken: obgleich H., insofern, wenn er bedachte —; zweifelte er doch nicht, wenn er über-

legte u. s. w.

9—11. *dum — dum* — *dum* — enthalten in der Schilderung der Lage der Römer und seiner eigenen zugleich die Gründe warum er eilte: er glaubte die Zeit benutzen zu müssen, so lange. Pol. c. 70: *Ἀντίβας — ἐνασχῆταις καὶ γεσπυλλόγοις συμβαλεῖν τοῖς τῶν Ῥωμαίων στρατοπέδοις (θέλω)*, s. c. 52, 7. — *segnius*, c. 31, 2. — *traherentur*: gegen ihren Willen, ist auf die einzelnen bezogen. — *haec tal.*, 5, 2, 13: *haec taliaque vociferans* u. a. — *facere*, bewirken, n. dass bald gekämpft würde. — *Galli* c. 46, 5. — *quae v. n. explorari*. — *insidiis* Davids Zweckes. — *Poenus* wiederholt nachdrücklich das Subject.

54. 1—3. *rivus*, etwas östlich von der Trebia ist die Trebiola (Rifiato), welche L.'s Quelle gemeint haben kann. — *inculta*, c. 25, 9. — *vestiuntur* sind bekleidet, bewach-

ubi equites quoque tegendo satis latebrosus locum circumvectus ipse oculis perlustravit, „hic erit locus“ Magoni fratri ait, „quem teneas. delige centenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me vigilia prima venias; nunc corpora curare tempus est“. ita praetorium missum. mox cum delectis Mago aderat. „robora virorum cerno“, inquit Hannibal; „sed uti numero etiam non animis modo valeatis, singulis vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligit. Mago locum monstrabit, quem insideatis: hostem caecum ad has belli artes habetis“. ita mille equitibus cum Magone mille peditibus dimissis, Hannibal prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen obequitare iubet hostium portis, iaculandoque in stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde certamine cedendo sensim citra flumen pertrahere. haec mandata Numidis: ceteris ducibus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iuberent, armatos deinde instratisque equis signum expectare.

Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum, postremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avidus certantibus

sen; Plin. Ep. 8, 4: *ripae munitur*; Cic. Sen. 16, 51: (*herba munitur*). — *equites tegendo*, diese sonst nicht häufige Verbindung des dat. gerund. mit einem Accusativ wird hier durch die Hss. geschützt; Plaut. Poen. 1, 2, 13: *vae nos lavando eluendo operam dederunt*. Epid. 4, 2, 35; Ov. Met. 9, 684. — *ait*, 1, 24, 4: *rex ait*; die Verbindung mit dem Dat. wie 4, 40, 6 bei *inquit*. Aus *hic* muss man schliessen, dass H. die Anordnung an dem Orte selbst; aus *praetorio* dass er sie in Gegenwart mehrerer Officiere oder seines Generalstabes getroffen habe. Denn *praetorium* bezeichnet auch die Versammlung der höheren Officiere (bei den Römern Legaten, Tribunen, Präfecten), und die Entlassung derselben von dem Oberfeldherrn heisst *praetorium mittere*, s. 26, 15, 6; 30, 5, 2, vgl. 24, 39, 12. — *centenos* in Bezug auf die beiden Classen. — *ita* hiermit, nach dieser Anordnung. Polyb. c. 71, schildert dieselbe ausführlicher

als L. — *inquit H.*, 8, 7, 5. — *etiam* steht mit Nachdruck vor *non modo*, wie 3, 7, 4; vgl. 7, 18, 3; 6, 23, 11. — *robora vir.*, 7, 7, 4: *lecta robora virorum*; ib. 12, 9: *robora militum*; 23, 16, 8: *robora legionum* u. a. — *eligit*, s. 10, 38, 12, weniger genau Polyb.: *παρήγγειλε δέκα τοὺς ἀνθοδοσεστάτους ἐκαστον* (von den schon gewählten 100) *ἐπιλεγόμενον ἐκ τῶν ἰδίων ταξέων* (turmis manip., s. 2, 26, 3) *ἤκειν* etc. — *caecum ad*, c. 23, 6.

4—5. *cum Mag.* nach A. Perizonius, die Hss. haben *Magoni*, welches H. Sauppe für unächt hält. — *ceteris*, als ob *Magoni* vorausginge, wir sagen: und ausserdem, vgl. zu 7, 37, 6; 10, 8, 4; 22, 10, 7. — *ut iub.*, s. 29, 2, 8: *tribuno mil. imperat equites* — *permittere equos iuberet*.

6—8. *ea p.*, c. 53, 1. — *ad destin.* = *ad id quod* (oder *ut*) *ign ante destinaverat*, s. c. 50, 9: *conata*; 3, 38, 9: *solitum quidquam*, vgl. 38, 26, 7: *velut destinatum petenti-*

eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis dies in locis Alpibus Apenninoque interiectis, propinquitatem etiam fluminum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim eductis hominibus atque equis non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis. ut vero refugientes Numidas insequentes aquam ingressi sunt — et erat pectoribus tenuis, aucta nocturno imbri — tum utique egressis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset, et simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere. Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso, et cibo per otium capto, ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis corporibusque arma capit atque in aciem procedit. Baliares locat ante signa levemque armaturam, octo ferme milia hominum; dein graviorem armis peditem, quod virium, quod roboris erat, in cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in utramque partem di-

*bus*. — *brumae*, Pol. c. 72: *ὄσσης δὲ τῆς ὥρας περὶ χειμερινῶς τροπῆς* etc. — *paludium*, 7, 36, 2. — *ad hoc* fñgt, wie oft bei den Historikern, einen neuen, das vorhergeh. etiam einen bedeutenden Umstand hinzu. — *quidquid* etc., 7, 32, 6: „mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten.“ Naegelsb. S. 109. — *acrior*, weil in *quidquid* etc. die allmähliche Steigerung angedeutet ist.

9. *refugientes* ist Accus. zu *Numidas*, s. 22, 18, 1. — *erat*, reichte bis an, 26, 45, 8. — *utique egr.*, schon während des Durchwadens, ganz besonders aber nachher, als sie u. s. w.; eine etwas gesuchte Darstellung dessen, was Polyb. einfach sagt: *μόλις ἕως τῶν μαστῶν οὐ πέσοι βαπτιζόμενοι διέβαινον, ἐξ ὧν ἐκακοπέδει τὸ στρατόπεδον ὑπὸ δὲ τοῦ πύχους καὶ τῆς ἐνδελίας, ὡς ἂν ἤδη ἡμέρας προβαίνουσης*. — *rigere* im Nachsatze, 1, 54, 1. — *potentia esset n. militibus* stärker als *possent*. — *et simul* etc., s. c. 55, 8; 28, 15, 1.

55. 1—2. *oleo* etc., s. Nieb. Vorles. 2, 85. — *In factis* — *misso*

— *capto* ist wie § 2: *locat* der Wechsel des thätigen Subjectes zu beachten. — *transgressos*, 4, 53, 3. — *ante s.*, wie bei den Römern: vor die Manipel unter ihren Fahnen, s. 28, 14, 18. — *levemq. arm.*, obgleich die guten Hss. *levem ar.* haben und § 5 u. 6 nur Balearen genannt werden, so ist doch kaum zu glauben, dass die Zahl derselben 8000 gewesen sei, und Pol. c. 72, 7 sagt ausdrücklich: *τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιάρεις*; s. 22, 4, 3: *Baleares ceteraque levem armaturam*. — *dein* weiterhin, s. c. 52, 5; 22, 4, 2. — *quod v.* etc., s. c. 53, nach Pol. 20000 M. — *cornibus* n. peditum: er stellt auf beiden Flügeln auf; *ab cornibus* bedeutet zwar sonst: auf den Flügeln, s. 1, 37, 3: *utrinque ab cornibus positos (equites)*; allein a. u. St. kann es wegen § 7 nur: von den Flügeln abwärts heissen. Nach App. c. 7 stehen sie vor den Reitern; nach Polyb. *πρὸ τῶν κεράτων δι' ἐμφοτέρων προσβάλετο*: „ante frontem locavit secundum utrumque cornu, in tota longitudine“, also vor dem Fassungsvolke. Vielleicht war die Stel-



3 visos elephantos statuit. consul effuse sequentes equites, cum ab  
resistentibus subito Numidis incauti exciperentur, signo receptui  
4 dato revocatos circumdedit peditibus. duodeviginti milia Romana  
erant, socium nominis Latini viginti, auxilia praeterea Cenoma-  
norum; ea sola in fide manserat Gallica gens. iis copiis concu-  
5 sum est. proelium a Baliaribus ortum est; quibus cum maiore  
robore legiones obsisterent, deductae prope in cornua leves  
6 armaturae sunt, quae res effecit ut equitatus Romanus extemplo  
urgeretur: nam cum vix iam per se resisterent decem milibus  
equitum quattuor milia et fessi integris plerisque, obruti sunt  
7 insuper velut nube iaculorum a Baliaribus coniecta. ad hoc ele-  
phanti eminentes ab extremis cornibus, equis maxime non visu

lung in der gemeinschaftlichen Quel-  
le nicht deutlich bezeichnet, und H.  
batte die Thiere an beiden Sei-  
ten der Fussstruppen aufge-  
stellt, damit sie die Linie verlän-  
gerten und der römischen gleich  
machten. Dann konnte eintreten  
was L. § 7 und Polyb. c. 74, 3 er-  
wähnt.

3—4. *ab resist.* wäre nur ein  
einmaliges Standhalten; anders Pol.  
*διὰ τὸ τοὺς Νομίδας ἀποχωρεῖν  
μὲν εὐχεσθὲς καὶ σπορόδην ἐπι-  
ζεισθαι δὲ πάλιν* etc., und da L.  
sonst dasselbe bemerkt, s. c. 52, 11;  
31, 35, 3, so ist viell. *refugientibus  
et resist.* zu lesen. — *duodev.*  
schliesst sich an *peditibus* an, denn  
nur deren Zahl soll angegeben wer-  
den, die der Reiter ist § 6 erwähnt.  
— *Romana*; wie 28, 2, 4: *quattuor  
milia scutata*; 31, 2, 9: *milia —  
palata*; 22, 60, 20: *viginti milia —  
fortia fidelia*. — *auxil. p. Cen.* etc.  
findet sich bei Polyb. nicht, s. c. 25,  
14; Mommsen 1, 528f. — *ea —  
gens* ist als Parenthese zu betrach-  
ten.

5—7. *legion.*, dass zuerst die  
leichten Truppen der Römer ihnen  
entgegen treten, Polyb. c. 73, 6, hat  
L., weil sie sich bald zurückziehen,  
übergangen. — *leves arm.* scheint  
statt des sonst gewöhnlichen Singu-  
laris gebraucht, weil die Truppen

in mehreren Abtheilungen sich zu-  
rückziehen, oder enthält eine An-  
deutung der verschiedenen Arten  
der Leichtbewaffneten, § 2. — *in  
cornua*, sonst ziehen sie sich durch  
die Zwischenräume der *Hastaten*  
zurück, s. 30, 33, 15, so auch Her  
Pol. *διὰ τῶν διασθημάτων*. Nach  
L. haben sich die punischen an die  
Reiterei angeschlossen wie das Folg.  
zeigt, also musste er sie auf die  
Flügel ziehen lassen. — *effecit*, hat-  
te den Erfolg, dass u. s. w., nicht  
der Rückzug selbst, sondern weil  
nach L. der Erfolg des Reiteran-  
griffs durch das Mitwirken der Ba-  
learen bedingt war; Polyb. erwähnt  
diesen Umstand nicht, nach ihm ist  
die punische Reiterei an sich schon  
der röm. in jeder Hinsicht überle-  
gen, schlägt sie, und dann greifen  
die Balearen die Flanken an, was  
L. § 9 gleichfalls erwähnt. — *ple-  
risq.*, mit Ausnahme der Numider.  
— *insuper* scheint ungeachtet der  
Verbindung mit *nube* nicht eigent-  
lich gebraucht zu sein, sondern wie  
oft als steigernd nach *viam* zu ste-  
hen, s. 22, 3, 12. — *iaculor.*, diese  
könnten bei den Balearen auffallen,  
s. jedoch 36, 18, 5. — *coniecta*  
passt eigentlich nur zu *iacula*. —  
*visu* etc., s. Periocha 13. Da nach  
L. die Eleph. über den Flügel hin-  
ausragen, so ist nicht klar wie sie  
jetzt den Reitern gegenüber sein

modo sed odore insolito territis, fugam late faciebant. pedestris 8  
pugna par animis magis quam viribus erat, quas recentis Poenus  
paulo ante curatis corporibus in proelium adtulerat; contra ieiuna  
fessaque corpora Romanis et rigentia gelu torpebant. restitissent  
tamen animis, si cum pedites solum foret pugnatum. sed et Ba- 9  
liares pulso equite iaculabantur in latera, et elephantum iam in me-  
diam peditum aciem sese tulerant, et Mago Numidaeque, simul  
latebras eorum inprovida praeterlata acies est, exorti ab tergo  
ingentem tumultum ac terrorem fecere. tamen in tot circumstan- 10  
tibus malis mansit aliquamdiu inmota acies, maxime praeter spem  
omnium adversus elephantos. eos velites ad id ipsum locati ver- 11  
runt coniectis et avertere et insecuti aversos sub caudis, qua  
maxime molli cute vulnera accipiunt, fodiebant. trepidantisque 56  
prope iam in suos consternatos media acie in extremam ad sin-  
istrum cornu adversus Gallos auxiliares agi iussit Hannibal. ibi.

können, leichter erklärt es sich  
nach Appian, s. zu § 2.

8—9. *pedestris* etc., diese hat  
sogleich nach dem Rückzuge der  
leichten Truppen begonnen. — *Ro-  
manis*, s. c. 53, 2. — *Baliar.*, § 5.  
— *elephantum — in med.* etc., L.  
scheint sich vorzustellen, dass die  
Elephanten an dem Reiterkampfe  
keinen Antheil genommen haben,  
sondern nach der Flucht der röm.  
Reiter, als das Terrain frei gewor-  
den ist, von beiden Seiten her nach  
der Mitte des Fussvolkes getrieben  
worden seien. Diesem stehen sie  
nach Polyb. sogleich von Anfang an  
entgegen, s. c. 74, 3: *ἀμρότητα τὰ  
κέραια, τὰ περὶ τὸν Τιβέριον,  
πιεζόμενα κατὰ πρόσωπον μὲν  
ὑπὸ τῶν Ἰηρότων* etc. — *sese tul.*,  
s. Val. Flacc. 4, 199: *e silvis sese  
— ferebat saevus in antra gigas*;  
sonst sagt L. *sese inferre*, vgl. 7,  
15, 5. — *inprovid.*, ein Particip.  
vertretend: ohne zu beachten, 2, 50,  
5: *inprovidi — superassent*; über  
*praeterlata* 1, 45, 6; 2, 14, 7.

10—11. *tamen* in Bezug auf den  
in *in tot c. m.* liegenden, die vorher  
dargelegten Verhältnisse zusam-  
menfassenden Concessivsatz, s. c.  
49, 9; 5, 42, 7. — *velites*, diese als

besonderer Theil der Manipel wie  
früher die *leves*, s. 8, 8, 5, scheinen  
schon bestanden zu haben, s. 30,  
33; 23, 29; 24, 34; 31, 35; eine  
neue Verwendung derselben wird  
26, 4 berichtet. Polyb. erwähnt die  
velites nicht; auch könnte die Auf-  
stellung derselben erst im Verlaufe  
der Schlacht erfolgt sein, da die  
Elephanten nach L. vorher eine an-  
dere Stellung haben. — *verruntis*, 10,  
29, 7. — *molli c.*, weil da — war.

56. 1. *trepidantis* ist nähere Be-  
stimmung von *consternatos*, s. c.  
55, 3: *cum trepidantes — conster-  
nati essent*. — *que* und so, sofort,  
s. c. 58, 9; da die Hss. *trepidantes-  
que* in haben, so vermuthet H. Saup-  
pe: *trepidantesque ac. — media ac.*,  
s. c. 32, 4: *ad pellendum Hispania  
Hasdrubalem*; 44, 35, 5: *agendos  
castris*; 22, 1, 9: *caelo cecidisse*;  
27, 41, 8; Z. § 482, doch ist a. u.  
St. wegen des Gegensatzes *in ex-  
trem.* etc. viell. mit Gron. *e media*  
zu lesen. Wie die Hälfte der Ele-  
phanten vom rechten auf den äus-  
sersten linken Flügel gekommen  
sei, ist ebenso wenig klar, als wie  
die Gallier der c. 53, 9 erwähnten  
Einschliessung entgegen. — *ibi eat.*,

extemplo haud dubiam fecere fugam, eoque novus terror additus  
 2 Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt. itaque cum iam in orbem  
 pugnant, decem milia ferme hominum, cum alibi evadere ne-  
 quissent, media Afrorum acie, quae Gallicis auxiliis firmata erat,  
 3 cum ingenti caede hostium perrupere; et cum neque in castra  
 reditus esset flumine interclusis, neque prae imbri satis decernere  
 possent, qua suis opem ferrent, Placentiam recto itinere per-  
 4 rexere. plures deinde in omnes partes eruptiones factae; et qui  
 flumen petiere aut gurgitibus absumpti sunt, aut inter cunctatio-  
 5 nem ingrediendi ab hostibus oppressi; qui passim per agros fuga  
 sparsi erant, vestigia cedentis sequentes agminis Placentiam con-  
 tendere. aliis timor hostium audaciam ingrediendi flumen fecit,  
 6 transgressisque in castra pervenerunt. imber nive mixtus et into-

die Hss. *ieatemplo*. — *fecere*, s. c. 55, 6. — *auxilia*, s. c. 60, 4, vgl. 24, 30, 13.

2. *in orb.* sie mussten sich nach allen Seiten hin vertheidigen, nicht gerade: im Kreise, s. 4, 39, 4. — *media A. ac.*, s. 2, 11, 5: *porta Esquilina* — *expellerent pecus*; 26, 11, 11; *agro Albensi* — *venisse*; 4, 33, 10; 8, 36, 9: *qua duxit praedae spes u. a.* — *Afr. ac.* bezeichnet hier nur die pun. Schlachtreihe, s. c. 22, 2. — *Gall. aux. f.*, s. 2, 31, 2. Hannibal scheint wie in der Schlacht bei Cannae in die Mitte der Schlachtlinie die schwächsten Truppen gestellt; die Römer, welche auf den Flügeln grösseren Widerstand fanden, und hier auch durch die Reiterei und die Balearen angegriffen wurden, sich in die Mitte gedrängt und dieselbe keilförmig durchbrochen zu haben, während die Flügel dem Centrum nicht folgen können. Polyb. οἱ περὶ τὰς πρώτας χώρας ἐπαναγκασθέντες ἐξράτησαν τῶν Κελτῶν καὶ μέρος τινὸς τῶν Αἰθῶν; die weiter hinten stehenden werden niedergebauen.

3—5. *reditus n. e.*, c. 32, 9. — *decernere*, beurtheilen. — *qua*, s. § 2. — *recto it.*, nicht dass sie geradeaus nach Westen marschirt wären, sondern nur Gegensatz zu *reditus n. esset*: ohne umzuwenden

rückten sie weiter. Da nach L. die Schlacht auf dem rechten Ufer der Trebia statt findet, konnten sie ohne Schwierigkeit Placentia erreichen. Wenn man annimmt, dass Polybius dieselbe auf dem linken erfolgen lasse, so muss, da schwerlich einzuräumen ist, dass Placentia auf dem linken Ufer der Trebia gelegen habe (Steigerthal), vorausgesetzt werden, dass sie näher bei Placentia, viell. bei dem Emporium, c. 57, 6, über die Trebia gegangen seien (Cron, Mommsen 567). — *inter cunct. ing.*, 1, 27, 11; *inter fugae pugnaeque consilium*; 5, 41, 7: *cunctatio invadendi*. Ungewöhnlich ist der Genitiv bei dem setzt nur absolut gebrauchten *audacia*; doch findet sich das Gerund. auch sonst mit dem Genit., wo ein Nomen nicht stehen würde, s. 7, 34, 13: *inscitia*; Cic. *Fat.* 16, 58: *inscitia disserendi*; Quint. 8, praef. 29: *comparandi anxietas*; L. 5, 48, 3: *pigrilia*. — *vestigia etc.*, Polyb. 74, 8: οἱ δὲ διαφυγόντες τῶν περὶ καὶ τὸ πλείστον μέρος τῶν ἑπείων εἰς Πλακέντιαν πρὸς τὸ προσημασμένον σύστημα (die 10000) ποιοῦμενοι τὴν ἀποχώρησιν ἀνεξουκίσθησαν ἅμα τοῦτο. — *aliis* — *pervenerunt*, L. scheint eine zweite Classe von Versprengten anzunehmen; die aus der Schlacht unmittelbar Flihenden

leranda vis frigoris et homines multos et iumenta et elephantos  
 prope omnis absumpsit. finis insequendi hostis Poenis flumen 7  
 Trebia fuit, et ita torpentes gelu in castra rediere, ut vix laetium 8  
 victoriae sentirent. itaque nocte insequenti, cum praesidium  
 castrorum et quod relicum ex magna parte militum erat ratibus  
 Trebiam traicerent, aut nihil sensere obstrepente pluvia, aut, 9  
 quia iam moveri nequibant praec lassitudine ac vulneribus, sentire  
 sese dissimularunt; quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione  
 consule exercitus Placentiam est perductus, inde Pado traiectus  
 Cremonam, ne duorum exercituum hibernis una colonia pre-  
 meretur.

Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam ad 57  
 urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum, nec

sind § 4 durch *aut* — *aut* in zwei Classen getheilt und daher von den hier erwähnten verschieden. Polyb. meldet nicht, dass sich ein Theil in das Lager geflüchtet hat.

6—7. *homines*, dass von Puniern die Rede ist, zeigt erst das Folg. — *prope om.*, nach Polyb. c. 74 alle bis auf einen, L. erwähnt c. 58 noch sieben, erst 22, 2 nur noch einen. Der Verlust ist Polyb. zu Folge erst nach der Schlacht eingetreten, L. schiebt die Bemerkung hier ein, um das § 8 Gesagte besser anknüpfen zu können. — *vix laet.*, dagegen Polyb. περιχαρῆς ἦσαν ὡς κατορθωτότε etc., dann erst ὑπὸ τῶν θυβρῶν — καὶ τῆς χιόνος οὕτω διετίθεντο δεινῶς etc. — *et quod* etc. lässt sich nach einer bei L. auch sonst vorkommenden Synchysis, s. 26, 27, 16; praef. 5., so auflösen: *et ex magna parte* (zum grossen Theile, der grösste Theil) *quod mil. relicum erat*, s. 22, 29, 3; allein der Ausdruck ist unklar, und es lässt sich nicht absehen, warum ein Theil der Soldaten zurückbleibt, wahrscheinlich findet ein Verderbniss, etwa *ex magna strage*, oder eine Lücke statt, nach Heerwagen *relicum sauciorum* etc. — *ratibus* etc., woher Sc. diese so schnell bekommen hat, ist nicht zu erkennen, eben so auffallend ist, dass er nach § 9 ganz

in der Nähe des feindlichen Lagers vorüberzuziehen wagt. Doch zeigt die Bemerkung deutlich, dass L. sich das röm. Lager westlich von der Trebia gedacht habe, die Schlacht also auf das rechte Ufer versetze. Da Polyb. diese Angabe, die einzige entscheidende, nicht hat, so wird angenommen, dass er die Schlacht auf dem linken Ufer der Trebia erfolgen lasse, wie auch jetzt noch die Bewohner der Gegend das Schlachtfeld westlich von derselben bei Campremoldo Sapra annehmen (Steigerthal), vgl. zu § 3 f.; Niebuhr Vorles. 2, 86.

9. *Pado*, s. 10, 2, 21; 22, 31, 7: *freto* — *traiecit* u. a., vgl. c. 56, 2. — *traiectus*, vgl. 28, 18, 10: *traiecit sese in hostilem terram*; 27, 6, 13: *classis* — *in Sardiniam traiecit*, gewöhnlicher ist *Pado traiecit*, c. 30, 5. Sempronius hat sich wahrscheinlich durchgeschlagen, vgl. c. 57, 3. Die Römer gehen also das Land südlich vom Po auf, so dass nur die beiden Festungen Placentia und Cremona in ihrem Besitze bleiben.

57—59. Verhältnisse in Rom; Hannibals Unternehmungen während des Winters. Pol. 3, 75 ff.; App. Hann. 7; Zon. 8, 24.

1—2. *urbem Rom.*, 1, 3, 9, um die Grösse und Höhe anzudeuten,

quicquam spei aut auxilii esse, quo portis moenibusque vim arce-  
 2 rent. uno consule ad Ticinum victo, altero ex Sicilia revocato  
 duobus consulibus duobus consularibus exercitibus victis, quos  
 3 alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessantur? ita territis  
 Sempronius consul advenit. ingenti periculo per effusos passim  
 ad praedandum hostium equites, audacia magis quam consilio  
 4 aut spe fallendi resistendo. ~~Si non falleret, transgressus, id quod~~  
 unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis consularibus  
 habitis in hiberna rediit. creati consules Cn. Servilius et C. Fla-  
 minius.

5 Ceterum ne hiberna quidem Romanis quietae erant, vaganti-  
 bus passim Numidis equitibus, et ut quaeque iis impeditiora erant,  
 Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi commeatus  
 6 erant, nisi quos Pado naves subveherent. Emporium prope Pla-  
 centiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum prae-  
 sidio. eius castelli expugnandi spe cum equitibus ac levi arma-

während *Romam* nur Ortsbezeich-  
 nung ist. — *infestis* s. etc., denn  
 Hannibal stand zwischen Rom und  
 dem röm. Heere. Doch übertreibt  
 L. die Gefahr, s. 22, 7, 6 u. 54, 7,  
 übergeht aber darüber die Vorkehr-  
 ungen, die für Sicilien, Tarent u.  
 s. w. getroffen werden, s. Pol. u.  
 App. — *altero e. S. r.* ist zwar auch  
 ein Zeichen der bedrängten Lage,  
 aber zugleich eine Nebenbestimmung  
 von *duobus* — *victis*: danach, un-  
 geachtet der Zurückberufung u. s. w.,  
 s. c. 25, 3. Indem der Nachdruck  
 auf *duobus* liegt, war der Zusatz  
 von *ad Trebiam* nicht passend.

3—4. *territis* n. *iis*, s. c. 52, 10;  
 4, 60, 1. — *ingenti* p. — *audacia*  
 — *spei*; die verschiedenen Ablative  
 geben verschiedene Verhältnisse  
 an. Die falschen Berichte des Con-  
 suls an den Senat, Pol. c. 75, hat L.  
 übergangen. — *falleret*, unbemerkt  
 blieb. — *id quod* (n. *ut comitia ha-*  
*berentur*) kann nicht am Anfange  
 der Periode stehen, s. 1, 14, 7; da-  
 her ist nach *transgressus* ein Rom-  
 ma zu setzen, so dass Alles, was  
 sich auf die Reise des Tiberius nach  
 Rom und von da zurück bezieht, in  
 eine Periode zusammengefasst wird,

s. Reisig Vorles. S. 356. — *in praes.*,  
 unter den gegenwärtigen Verhält-  
 nissen, oder: vor der Hand. — *Ser-*  
*vilus* (Geminus); *Flaminus* ist es  
 zum zweitenmale, s. c. 63, 4; Pe-  
 riorch. 20; und leicht konnte II oder  
*iterum* vor *ceterum* ausfallen, da  
 L. nur in den ersten Büchern diese  
 Angabe oft übergeht, die zwar auch  
 22, 25, 16, aber bei einem consul  
 successus, fehlt. Die zugleich vor-  
 genommene Wahl der Prätores ist  
 nicht berührt; ebenso in Bezug auf  
 Hannibal das 22, 58, 2 Erwähnte.

5—6. *Celtib. L.*, c. 43, S. — *un-*  
*dique*, sie konnten nur vom Meere  
 her auf dem Po Zufuhr erhalten.  
*Emporium* wahrscheinlich der be-  
 festigte Hafen von Placentia, da  
 dieses nicht selbst unmittelbar am  
 Po lag, Tac. H. 2, 17; 18; s. Fest.  
 p. 144: *apud Emporium in campo*  
*hostium pro moene*, s. p. 384, viell.  
 in der Nähe der Mündung der Tre-  
 bia, s. c. 56, 3; App., der den Erf-  
 folg jedoch anders darstellt c. 7:  
*ἐπιχειροῦν ἤν τι βοαχὴν Πλακεντίας*.  
 Die Colonie selbst greift H. nicht an  
 aus Mangel an Belagerungsgeschütz  
 und aus Abneigung gegen Belage-  
 rungen überhaupt. Ueber die An-

tura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad  
 effectum spei habuisset, nocte adortus non sefellit vigiles, tantus 7  
 repente clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur.  
 itaque sub lucem cum equitatu consul aderat iussis quadrato agmi-  
 ne legionibus sequi. equestre interim proelium commissum; 8  
 in quo quia saucius Hannibal pugna excessit, pavore hostibus  
 iniecto defensum egregie praesidium est. paucorum inde dierum 9  
 quiete sumpta et vixdum satis percurato vulnere ad Victumvias  
 oppugnandas ire pergit. id emporium Romanis Gallico bello fue- 10  
 rat munitum; inde locum frequentaverant adcolae mixti undique  
 ex finitimis populis; et tum terror populationum eo plerosque  
 ex agris compulerat. huius generis multitudo fama impigre de- 11  
 fensi ad Placentiam praesidii accensa armis arreptis obviam Han-  
 nibali procedit. magis agmina quam acies in via concurrerunt, 12  
 et, cum ex altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in  
 altera et dux militi et duci miles fidens, ad triginta quinque milia  
 hominum a paucis fusa. postero die deditione facta praesidium 13  
 intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruis-  
 sent; signum repente victoribus datur, ut tamquam vi captam

knüpfung s. 9, 36, 1; 24, 37, 3, vgl.  
 c. 8, 10. — *plurimum* ist mit *spei*  
 zu verbinden, s. c. 52, 9; nicht mit  
*ad effectum* (n. *eius*): für, in Bezug  
 auf, s. c. 7, 6; 4, 12, 8: *ad custo-*  
*diam*. — *sefellit*, 10, 14, 6.

7—9. *consul* ist Scipio, der in  
 der Abwesenheit des Tiberius, des-  
 sen Rückkehr erst c. 59, 2 gemeldet  
 wird, das Commando auch in Pla-  
 centia übernommen hat; App. c. 7:  
 (ἐχειμαζε) Σπιλιὸν μὲν ἐν Κορ-  
 ρυῶν καὶ Πλακεντίας, Ἀντίβας δὲ  
 περὶ Πάδου. — *quadr. agm.*, c. 5,  
 16; Scipio setzt nicht wie am Tici-  
 num seine Reiterei der Gefahr aus.  
 Polyb. erwähnt das Zusammentref-  
 fen nicht, App. l. l. u. Zon. 8, 24,  
 der aber Sempronius nennt, nur  
 dunkel. — *praesidium* ist hier wie  
 § 6 *castellum*: der besetzte Posten.  
 — *percurato* das Wort kommt frü-  
 her nicht vor. — *Victumv.* ist ver-  
 schieden von dem c. 45 erwähnten  
 Vicotumulae. Es scheint der von  
 Diod. 25, 22 *Ὀβιντόμεια* genannte  
 Ort zu sein, südlich vom Po gelegen  
 Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

und die Communication Hannibals  
 mit Ligurien erschwert zu haben.

10—12. *Romanis*, c. 34, 9. Zur  
 Sache c. 48, 9. — *frequent.*, sie hat-  
 ten sich zahlreich dort angesiedelt.  
 — *agmina* — *ac.*: in einzelnen Ab-  
 theilungen, Haufen ohne bestimmte  
 Ordnung, nachher: *inconditam tur-*  
*bam*, vgl. 25, 19, 14: nicht in ge-  
 ordneter Schlachtreihe; 25, 34, 9:  
*agmina magis quam acies pugna-*  
*bant*; 29, 36, 4: *agminibus magis*  
*quam acie pugnatum est*. — *in via*,  
 s. 10, 45, 12: *in agmine*. Die Be-  
 merkung kann sich nur auf die Be-  
 wohner von Victumviae, nicht auf  
 H.'s Heer beziehen. — *ex alt.* — *in*  
*alt.* sind nur der Auffassung nach  
 verschieden.

13—14. *arma tr.*, 9, 16, 10. —  
*repente*, gewöhnlich wird so ein bei  
 dem vorhergeschilderten Zustande  
 oder Vorgänge nicht erwartetes,  
 ihn unterbrechendes Ereigniss ein-  
 geführt. — *tamq. vi*, 7, 27, 9. —  
*sign. dat.*, c. 14, 3. — *scribentibus*,  
 Historiker, praef. 5; ib. 11; über

14 urbem diriperent. neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est: adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseris exemplum est. haec fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

58 Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant, quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus. transeuntem Appenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut Alpium prope foeditatem superaverit. vento mixtus imber cum ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda erant, aut contra enitentes vertice intorti adfligebantur, constitere; dein, cum iam spiritum includeret nec reciprocare animam sineret, aversi a vento parumper consedere. tum vero ingenti sono caelum strepere et inter hor-

adeo: in solchem Masse wurden Handlungen verübt, welche als Beispiele — gelten konnten, s. 25, 31, 9: cum multa irae multa avaritiae foeda exempla ederentur; 42, 8, 5: omni ultimae crudelitatis exemplo laceratas — esse; vgl. 9, 17, 6, s. Fabri. Zur Sache s. Diod. I. 1.

58. 1—2. dum, nur so lange. — ad dub., bei diesen, vgl. 1, 7, 7: ad desiderium. — in Etrur., Polyb. erwähnt diese Unternehmung durch welche H., ehe die Römer ein neues Heer gerüstet haben, Etrurien zu besetzen und zugleich durch seine Entfernung die Gallier sich geneigt zu erhalten hoffen konnte, s. 22, 1, nicht, aber Zonar. 8, 24. Ueber die Schilderung s. Nieb. Vorles. 2, 86. — ducit, conatus. — Ligures sind vorher nicht erwähnt, s. c. 59, 10. — adiuncturus vi n. sibi, wie 8, 6, 8: adiuncturus vi adhibita, dagegen adiunct. voluntate = effecturus ut se adiungerent voluntate, s. c. 39, 5, denn die Ablative vi und voluntate beziehen sich auf verschiedene Subjeete, s. 34, 29, 1: oppida partim voluntate partim metu aut vi recepti u. a.

3—4. Appennin., in welcher Gegend der Uebergang versucht sei, ist nicht zu bestimmen. — foedit.

etc. der Sturm selbst statt seiner Wirkungen wird mit dem, was man Grässliches beim Uebergange über die Alpen erfahren hatte, verglichen, s. c. 4, 8 u. a., obgleich das Heer dort von Stürmen, von denen übrigens auch sonst, s. 2, 62, 1, foedus gebraucht wird, nicht gelitten hatte. Die folgende Schilderung ist, in der Form der Gradation, in verschiedenen Satzformen: quia — cum — tum vero — effuso imbri, ausgeführt. — contra en., 1, 16, 6: contra intueri; Verg. Aen. 5, 21: contra obniti. — vertice, Quint. 8, 2, 7: vertex est contorta in se aqua vel quidquid aliud similiter vertitur, a. u. St. vom Winde; häufiger vom Wasser, s. 28, 30, 9: navem videres vertice retro intortam: „sie wurden von einem Wirbelwinde zu Boden gerissen“, Naegelsb. 329. — adflig. c. 35, 12. — includ, s. 2, 2, 8: incluserat vocem; vgl. 40, 24, 7: spiritum intercluserunt; das folg. nec reciprocare etc. ist erklärend hinzugefügt: nicht ein- und ausathmen liess.

5—6. tum vero etc.; sowol durch diese Partikeln als durch die Form des Hauptsatzes ist der neue Umstand, dass ein Gewitter entsteht, gehoben und durch das Asyndeton

rendos fragores micare ignes: capti auribus et oculis metu omnes torpere. tandem effuso imbri, cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo quo deprensi erant loco castra ponere necessarium visum est. id vero laboris velut de integro initium fuit: nam nec explicare quicquam nec statuere poterant, nec, quod statutum esset, manebat, omnia perscendente vento et rapiente. et mox aqua levata vento, cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum nivosae grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumbent homines tegminibus suis magis obruti quam tecti. tantaque vis frigoris insecta est, ut ex illa miserabili hominum iumentorumque strage cum se quisque extollere ac levare vellet, diu nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant. deinde, ut tandem agitando sese movere ac recipere animos et raris locis ignis fieri est coeptus ad alienam opem quisque inops tendere. biduum eo loco velut obsessi mansere. multi homines, multa iumenta, elephantum quoque ex iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuertant, septem absumpti.

in capti etc. die Folge nachdrücklicher bezeichnet; über capti etc. 2, 36, 6. — torpere zunächst Folge von metus, aber auch der durch capti etc. geschilderte Zustand wirkt dazu mit. — effuso etc. ein neues Moment. — accensa, von Allen, was heftig angeregt wird, gebraucht, vgl. c. 59, 8; 25, 13, 7: fames — mutas accenderet bestias.

7—8. velut d. int., c. 11, 5. — explicare Felle und Zelttücher, statuere die Zeltpfähle. — perscendente, vgl. Lucret. 6, 111: carbasus — interdum perscissa furit petulantibus auris. — aqua lev., der Regen wird vom Winde in die Höhe getrieben und gefriert; oder es sind Wasserdünste gemeint. — deiecit, 2, 62, 1: foeda tempestas — deiecit; 28, 15, 11: ni se — tanta vis aquae deiecisset. — obruti indem die Decken, oder was sie hätte decken sollen, nur über sie herfielen, vgl. 22, 5, 3.

9—10. tantaque, durch que werden oft bei L. an das Vorhergehende sich anschliessende Ereignisse

in Hauptsätzen angefügt; s. c. 56, 1; 17, 4 u. a.; ebenso durch et, s. c. 26, 3, wenn die Verbindung weniger eng ist. — strage, die hingestreckten Menschen und Thiere. — extollere, Cic. Tusc. 2, 23, 54: ut se nequeant extollere, gewöhnlicher ist attollere. — levare, sich Erleichterung verschaffen. — agitando, durch Schütteln, hier- und dorthin sich wendend die Glieder in Thätigkeit setzen, Curt. 7, 13, 13: quae (corpore) cum moveri desissent, vis frigoris ita adstringebat, ut rursus ad surgendum coniti non possent. a commilitonibus torpentes excitabantur, neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. tum demum vitali calore moto membrum aliquis redibat vigor. — recipere n. coepere, was aus est coeptus zu entnehmen ist, s. 2, 1, 5. Andere lesen recepere. — quisque, selbst hilflos suchte jeder u. s. w.; Tacit. Ann. 12, 43: invalidus quisque; über die Stellung von quisque s. 24, 45, 4. Zum Gedanken vgl. Sall. I. 14, 7: inops alienas opes expecto. — elephantum, c. 56, 6.

59 Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et ad  
decem milia progressus consedit. postero die duodecim milia  
2 peditum quinque equitum adversus hostem ducit. nec Sempronius  
consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit certamen;  
3 atque eo die tria milia passum inter bina castra fuere. postero  
die ingentibus animis vario eventu pugnatum est. primo concursu  
adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent solum,  
4 sed pulsos hostes in castra persequerentur, mox castra quoque  
oppugnarent. Hannibal paucis propugnatoribus in vallo portisque  
5 positis ceteros confertos in media castra recepit, intentosque  
signum ad erumpendum spectare iubet. iam nona ferme diei  
6 hora erat, cum Romanus nequiquam fatigato milite, postquam  
nulla spes erat potiundi castris, signum receptui dedit. quod  
7 ubi Hannibal accepit, laxatamque pugnam et recessum a castris  
vidit, extemplo equitibus dextra laevaue emissis in hostem ipse  
8 cum peditum robore mediis castris erupit. pugna raro magis  
ulla saeva et utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi  
9 eam dies in longum spatium sivisset. nox accensum ingentibus  
animis proelium diremit. itaque acrior concursus fuit quam  
caedes; et sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari discessum  
est. ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium  
eius equitum cecidit. sed maior Romanis quam pro numero iactura  
fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quinque

59. 1—3. *ad*, s. 22, 31, 5. — *dec. m. n. passum*, wie oft. — *quinque n. milia* was oft fehlt, wenn überhaupt nach Tausenden gezählt wird, 31, 34, 7; 22, 46, 6 u. a. — *nec Semp.* etc., auch diese Schlacht, deren Zweck, wenn nicht H. etwa seinen Gegner wieder zu überlisten gehofft hat, unklar ist, berührt Pol. nicht, s. Vincke S. 251; Zon. 8, 24 scheint sie mit der c. 57 erwähnten zu verwechseln. — *tria*, nur drei. — *passum* 4, 20, 8. — *vincerent*, das Subject ist aus *res Rom.* zu nehmen. — *acie*, 5, 41, 4.

4—6. *confertos* proleptisch. — *ad erump.*, vgl. c. 25, 10; 23, 47, 5: *nullo spatio ad evagandum*. — *spectare* darnach blicken, darauf achten, wenn es gegeben werde, fast *expectare*; 28, 17, 3: *gloriam spectabat*; 30, 23, 7. — *Romanus*, s. 4,

10, 6; Z. § 364. — *laxatam*, c. 32, 12. — *recessum*, Substantiv, s. c. 33, 2. — *dextra* etc. das Lager ist mit 4 Thoren wie das römische zu denken.

7—9. *raro m. u.*, s. c. 61, 10; 3, 38, 9; ib. 79, 1; 30, 20, 7. u. a. — *magis* ist durch die christliche Stellung gehoben. Doch ist *saeva et* nicht sicher, da die Hss. *ulla aequat* haben; Gron. vermuthet *raro magis dubia*. — *accensum* c. 58, 6: mit Heftigkeit begonnen. — *cius*, 10, 18, 8, vgl. 5, 25, 7. — *equest. ord.* von etwa 300 Reitern gehörten nur einige dem (später so genannten) *ordo equester*, s. § 10, an, die übrigen dienten als *equites legionarii*, s. 5, 7, 7; 9, 38, 8; zu 27, 11, 15, mit eigenen Pferden; Marquardt 3, 2, 290, vgl. Mommsen 1, 765 a. E. Ueber die Zusammenstellung der

et praefecti sociorum tres sunt interfecti. secundum eam pugnam 10  
Hannibal in Ligures, Sempronius Lucam concessit. venienti in  
Ligures Hannibali per insidias intercepti duo quaestores Romani,  
C. Fulvius et L. Lucretius, cum duobus tribunis militum et quinque  
equestris ordinis senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore  
cum iis pacem societatemque crederet, traduntur.

Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in Hispaniam  
cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani profectus  
Pyrenaeosque montes circumvectus Emporiis adpulisset classem,  
exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram usque  
ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus partim  
novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata  
facilitatis elementaeque fama non ad maritimos modo populos sed  
in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociore iam gentes  
valuit; nec pax modo apud eos sed societas etiam armorum  
parata est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis  
conscriptae sunt.

Ritter mit den Tribunen s. 10, 35, 16. — *praefecti*, 35, 1, 31.; 23, 7, 3.

10. *in Ligur.*, wahrscheinlich hatten sie sich schon früher an H. angeschlossen, s. c. 58, 2, dieser aber ihr Land nur flüchtig beim Uebergange über den Po berührt. — *Lucam*, wol Sempronius allein, ohne Legionen, wie man aus der Zusammenstellung mit Hannibal, der schwerlich sich ohne Heer zu den Ligurern begab, schliessen könnte, weil nach c. 63, 1 das röm. Heer zu Placentia überwintert, und H. es wol nicht ungehindert hätte abziehen lassen. — *duo quaest.* vielleicht von den consularischen Heeren, Becker, 2, 2, 340. — *senat. f. l.* meist Söhne von S.; über *ferme* s. 30, 10, 20; 26, 51, 2. Die Senatoren hatten in der Regel den höchsten Census, s. c. 63, 3, und sie wie ihre Söhne gehörten daher den Rittercenturien an, 29, 37, 8; Becker 2, 2, 346; doch zeigt *ferme*, dass auch Andere in diesen sein konnten. — *cum iis* als Gedanke L.'s; vgl. c. 25.

60—61. Ereignisse in Spanien; Polyb. 3, 76; App. Ib. 15; Zon. 8, 25; Front. 2, 3, 1.

1—3. *Emporiis* die Stadt Emporiae oder Emporium, eine Colonie der Phokäer von Massilia aus, s. 34, 9, im Gebiete der Indigetes, war der gewöhnliche Landungsplatz, wenn man das Vorgebirge der Pyrenäen umschiffte hatte, vgl. c. 2, 7. — *Lacetani* ist wahrscheinlich nicht richtig, da sie im Binnenlande wohnten, c. 23, während hier von dem Küstenstriche die Rede ist, s. § 4, wo die *Laetani* ihre Sitze hatten, die viell. gemeint sind. Polyb., mit dessen Darstellung L. im Ganzen übereinstimmt, nennt die Namen der Völker nicht, sondern sagt nur c. 76, 3: *ἀσφαλισάμενος δὲ τοὺς προσεχωρηκότας τῶν παραθαλάσσιων*. — *societatibus*, es sind wol Bündnisse gemeint wie c. 2, 7, *dicionis* also uneigentlich gesagt wie 41, 6, 12 = *ut in fide, tutela essent*.

4—5. *ad bei*; 3, 21, 4: *vana auctoritas ad plebem*; 6, 34, 5: *potentis viri — ad plebem*. — *iam*, c. 37, 6. — *societ. arm.*, die Völker, mit denen ein Waffenbündnis geschlossen wird, verpflichten sich Hülfsstruppen zu stellen. — *auxilior.*, die nicht von italischen Bundesgenossen gestellten Contingente heis-

- 5 Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reliquerat Hannibal ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam alienarentur omnia, obviam eundem ratus castris in conspectu hostium positus in aciem eduxit. nec Romano differendum certamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi dimicandum esse, malletque adversus singulos separatim quam adversus duos simul rem gerere. nec magni certaminis ea dimicatio fuit: sex milia hostium caesa, duo capta cum praesidio castrorum: nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux cum aliquot principibus capiuntur, et Cissis propincum castris oppidum expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum: castra militum ditare non eius modo exercitus, qui victus erat, sed et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere caris rebus, ne gravia impedimenta ferentibus essent, citra Pyrenaeum relictis.
- 61 Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum mille equitum tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, post-

sen auxilia; *cohortes* dagegen ist auch Bezeichnung der Abtheilungen der alae sociorum; s. 10, 33, 1; vgl. oben c. 56, 1. — *provincia*, c. 5, 1. — *ad praes.*, s. c. 23, 3: *ad praesidium obtinendae provinciae data* also = *ut praesideret*, s. 4, 27, 1: *ad praesidium urbis* u. a. — *omnia*, 9, 23, 10. — *obviam eund.*, sich entgegenstellen, den Absichten der Feinde entgegen zu treten.

7. *certaminis* — *dimicat*. ein Kampf, der ohne grosse Anstrengung entschieden wurde; §. 6 ist *certamen* Kampf überhaupt. Die bei Front. l. l. sich findenden Details der Schlacht hat L. übergangen. — *dux cum*, Z. §. 375. — *principibus*, wahrscheinlich sind die Gerusiasten gemeint, welche den Feldherrn begleiteten, vgl. 26, 51, 2. — *Cissis* lag wahrscheinlich im Gebiete der Jacetaner, bei Pol. *Κίσσα*.

8—9. *rerum*: bestehend aus, 2, 1, 5: *coniugum*; 5, 21, 14: *quae* (*praeda*) *cum* — *maior maiorisque pretii rerum ferretur*; ebenso ist *mancipiorum* zu *praeda* zu ziehen, an das sich auch *supellex barbarica*,

obgleich ungewöhnlich in anderer Form, als Apposition, geschlossen hat, vgl. 27, 30, 5. — *castra*, das Lager dagegen. — *omnibus f.*, so ziemlich alle Dinge von Werth, welche — gehörten. Wahrscheinlich war Cissis die letzte Stadt Spaniens, die H. berührte, weshalb er hier in einem Standlager die Sachen zurückliess, s. c. 23, 3. — *citra*, für die in Spanien stehenden Römer.

61. 1—2. *octo m.*, vielleicht durfte er das südl. Spanien nicht zu sehr von Truppen entblößen, oder kannte die Stärke der Römer nicht. — *mille eq.*, der sonst nicht gewöhnliche Abl. des substantivischen *mille* s. 22, 31, 5; Z. §. 116 A. ist durch den vorhergeh. Abl. in *milibus* veranlasst. — *tamq. occurs.* als ob er — könnte, oder: weil er (seiner Ansicht nach), was aber bereits nicht mehr möglich war, entgegen treten wollte, s. 36, 41, 1: *tamquam non transituris in Asiam Romanis*; ib. 43, 10: *tamquam ibi aptius expectatura hostem*; anders 34, 36, 5: *tamquam amissuri non reddituri indignabantur*; 44, 9, 10: *tamquam*

quam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navalesque socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut secundae res negligentiam creent, equite passim dimisso cum magna caede, maiore fuga ad naves compellit. nec diutius circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans Hiberum sese recepit. et Scipio raptim ad famam novorum hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animadvertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum classe rediit. vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo, qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem impulso, cum eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis sociorum vastat. excito deinde Scipione hibernis hostico cis Hiberum rursus cedit agro. Scipio relictus ab auctore defectionis Ilergetum gentem cum infesto exercitu invasisset, compulsis omnibus Atanagram urbem, quae caput eius populi erat, circumsegit, intraque dies paucos, pluribus quam ante obsidibus imperatis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque recepit. inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos Poenorum, procedit, atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxilium finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare vellent, excepit insidiis. caesa ad duodecim milia; exuti prope omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. nec obsessos alia ulla res quam iniqua oppu-

*progressurus*. — *occursur. n. us.* — *classici m.*, die zum Dienste auf den Schiffen commandirt waren, 22, 19, 4; 57, 7. — *vag. pal.*, s. 2, 50, 5, wird oft verbunden. — *quod f.*: denn es geschieht u. s. w. — *fit, ut*, Z. §. 619, vgl. 6, 3, 5. — *fuga*, 1, 28, 5. — *maior*, 1, 7, 8: *venerabilior*.

4—5. *agmine a.*, 6, 28, 2. — *praefectos*, die Schiffscapitäne, zu unterscheiden von dem *praefectus classis*, 26, 48, 7; 36, 20, 5. — *Ilerget. c. 23*, 2.

6—7. *excito etc.*, diesen Feldzug berührt Polyb. nicht. L. hat, anderen Quellen folgend, Alles zusammengefasst, was vom Sommer bis tief in den Winter im J. 218 in Spanien geschehen ist, s. 22, 19. — *hostico*, 6, 31, 7. — *Atanagram* wahrscheinlich in der Nähe von

Ilerda (Lerida); doch ist die Stadt nicht weiter bekannt. — *us die.*, die gänzliche Unterwerfung in Folge der *editio*, 1, 25, 13; 8, 1, 10, s. zu 26, 33, 12: *in arbitrium dicionemque p. R.*

8—9. *Ausetanos*, c. 23. — *urbe*, die Hauptstadt *Ausa*. — *et ipsos*, wie vorher die Ilergeten. — *haud pr. i. v.* geht nicht auf Scipio, sondern auf die Feinde: *cum iam haud procul essent*, indem *iam* die fortschreitende Bewegung andeutet; vgl. 28, 26, 7; Hom. II. 17, 190: *ὡσα μάλ', οὐ πο τῆλε (u. εὐντες) — μετασπών*. — *cum i. v.* enthält asyndetisch eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. — *exuti p. o.*, die, welche entkamen, hatten sich fast alle nur mit Abwerfung der Waffen retten können, s. 4, 59, 7.

- 10 gnantibus hiemps tutabatur. triginta dies obsidio fuit, per quos raro unquam nix minus quattuor pedes alta, iacuit; adeoque pluteos ac vineas Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus ali-
- 11 quotiens coniectis ab hoste etiam tutamentum fuerit. postremo, cum Amusicus princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.
- 62 Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta, aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis, multa nuntiata et temere credita sunt; in quis ingenuum infantem semestrem in foro olitorio triumphum clamasse; et foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte escendisse atque inde tumultu habitatorum territum sese deiecisit; et navium speciem de

10—11. *raro u.*, c. 59, 7. — *pluteos*, Paul. Diac. p. 231: *plutei crates corio crudo intentae, quae solebant opponi militibus opus facientibus*, halbkreisförmige, auf drei Rollen bewegbare Schirme aus Weidengeflecht, s. Reallexic. Belagerung. — *vineae*, 2, 17, 1. — *tutamentum*, bei früheren Schriftstellern nur an dieser Stelle, s. 10, 29, 5, ohne Object, da *ignibus* — *hoste* abl. absol. ist. — *viginti a. t.*, eine Kriegskontribution, wie § 7 *pecunia*, s. 9, 43, 6. — *talentis p.*, wie *emere vendere* u. ä. construirt; über die Talente s. 36, 38, 13; vgl. 1, 55, 8.

62—63. Prodigien in Rom, vorzeitige Abreise des Flaminius. 1. *aut e. u.* theils in Rom, theils in der Nähe der Stadt, c. 26, 6; 9, 27, 14. Erst von hier an erwähnt L. die Prodigien regelmässig, früher nur an einzelnen Stellen, wahrscheinlich weil dieselben erst später, viell. v. J. 249 v. Chr. an, von den Priestern regelmässig aufgezeichnet waren. — *motis* — *in rel.*, wenn die Furcht, fromme Scheu vor Prodigien einmal in den Gemüthern angeregt ist, sie dafür empfänglich geworden sind, 24, 10, 6: *quae (prodigia) quo magis credebant simplices homines eo plura nuntiabantur*, vgl. Tac. Ann. 1, 28: *ut sunt mobiles ad superstitionem per-*

*culsae semel mentes. Duker: religio et religiones Livio et aliis dicuntur cum ipsa prodigia, ostenta, omnia; tum metus ex vis animis iniectus.*

2—3. *in for. ol.* ausserhalb der porta Carmentalis, unter dem Capitol; Becker 1, 600. — *triumph. clam.*, so scheint schon Val. Max. 1, 6, 5 gelesen zu haben, indem *clamare* zum Objecte *triumphum* erhält, wie *clamorem* u. ä. hinzugefügt werden könnte; vgl. Ov. Am. 1, 2, 25: *populo clamante triumphum*; Met. 1, 560: *laeta triumphum vox canet*; Cic. Div. 2, 40, 84: *Caeneas clamitabat*; Tusc. 2, 24, 56. Andere vermuthen: *in triumpho*, 24, 10, 10 u. a. — *foro b.*, 10, 23, 3; der schnelle Wechsel zwischen *in* und dem blossen Abl. ist zu beachten, 22, 4, 6, denn der letztere ist schwerlich wie c. 56, 1 aufzufassen. — *contignat.* sonst *tabulatum*, 1, 40, 3; wie 36, 37, 2: *boves duos* — *in Carinis per scalas in tegulas pervenisse aedificii*; 39, 14, 2: *coenaculum super aedes datum est scalis ferentibus in publicum obseratis*, scheint auch a. u. St. eine auf die Strasse führende Treppe gedacht werden zu müssen. Das wiederholte *et* verbindet hier nur die einzelnen Erscheinungen ohne rhetorische Kraft; noch häu-

caelo adfulsisse; et aedem Spei, quae est in foro olitorio, fulmine ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem Iunonis devolasse atque in ipso pulvinario consedisit; et in agro 5 Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste visos nec cum ullo congressos; et in Piceno lapidibus pluvisse; et Caere sortes extenuatas; et in Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decem- 6 vii iussi; quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum, et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata fuit. iam primum omnium urbs lustrata est, hostiaeque 7

figer findet sich dasselbe, 22, 1, 8; 27, 10, 7 f.; Cic. Fin. 2, 25, 81 u. a.

4. *de caelo* am Himmel hin. — *aed. Sp.*, 24, 47: *extra portam (Carmentalem)*, Becker I, 601; ein anderer Tempel ist 2, 51 erwähnt. — *Lanuv.*, das prodigium wird nach Rom gemeldet und von da aus gesüht, weil die sacra der Municipalsstadt Lanuvium dieser und den Römern gemeinsam sind, s. 8, 14, 2; 23, 31, 15; Marq. 4, 40. — *hastam*, es ist die hasta der Iuno, wie 24, 10, 10: *hastam Martis promotam*, 40, 19, 2; vgl. 22, 1, 11; ein Ueberrest der ältesten Zeit, wo es in Rom noch keine Bilder sondern Lanzen als Symbole der Götter gab, die dann diesen selbst beigegeben wurden, s. Paul. Diac. 49: *Curitin Iunonem*. — *pulvinario* kommt statt des gewöhnlichen *pulvinar* nur hier vor.

5. *Amiternino*, 10, 39, 2. — *hominum sp.* vertritt zugleich die Bezeichnung des Subjectes, welches L. aus religiöser Scheu nicht näher angeben wollte, s. 1, 2, 6; im Griech. würde *ὄντας* hinzutreten; 24, 10, 10: *speciesque hominum* — *visas esse*; s. 3, 57, 9. — *cum u.*, 9, 2, 10; 4, 11, 4. — *Piceno*, 10, 10; 23, 14, 3. — *lapidibus*, 1, 31, 1. — *pluvisse*, diese Form findet sich mehrfach in den besten Hss. und wird von dem Grammatiker Priscian bestätigt. — *Caere*, 1, 2, 3. — *sortes* 1, 56, 5; Cic. Div. 2, 41, 85: *sortes* — *in robore insculptas priscaurum literarum notas*, also Brettchen von

Eichenholz mit eingegrabener alter Schrift; die einzige Art Orakel in Italien, Marquardt 4, 103, sie finden sich auch in Praeneste, Falerii, 22, 1, Patavium. — *extenuatas*, sie seien eingeschwunden, ein Vorzeichen öffentlichen Unglücks, s. Plin. 34, 38, 137: *Servitorum familia habet trientem sacrum*, — *quem servuti alias crevisse alias decrevisse videri, et eo aut honorem aut deminutionem familiae significari.*

6. *ob cetera*, 1, 1, 1. Nach 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt, alterum quod in loco privato factum esset, — alterum, quod in loco peregrino*; und 45, 16, 5: *Calatiae in publico agro* — *sanguinem manasse*, wurden nur die auf römischem Gebiete und zwar auf dem Eigenthum des Staates (ebenso auf dem Meere, s. 23, 31, 15) erfolgten Prodigien als Staatsprodigien betrachtet u. gesüht, s. 1, 56, 5: *publica prodigia*. Es müssten also, wenn hier *cetera* genau zu nehmen ist, Lanuvium, Amiternum und Caere damals das röm. Bürgerrecht bereits gehabt haben, oder wenigstens dort ager publicus gewesen sein, s. Th. Mommsen in T. Livi Periochae ed. Jahn p. XVIII sq. — *libros*, 6, 42, 2; 3, 10, 7. — *novemd. sac.*, 1, 31, 4. — *procurandis*, s. c. 46, 3. — *operatum* 1, 31, 8; mit dem Dativ 4, 60, 2. — *fuit*, weil *operatus sum* bedeutet: ich habe mich in Thätigkeit gesetzt, bin beschäftigt, vgl. 1, 31, 8.

8 maiores quibus editum est diis caesae, et donum ex auri pondo  
quadraginta Lanuvium Iunoni portatum est; et signum aeneum  
matronae Iunoni in Aventino dedicaverunt; et lectisternium Caere,  
9 ubi sortes adtenuatae erant, imperatum; et supplicatio Fortunae  
in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et supplicatio  
ad aedem Herculis nominatim, deinde universo populo circa omnia  
10 pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae quinque; et  
C. Atilius Serranus praetor vota suscipere iussus, si in decem  
11 annos res publica eodem stetisset statu. haec procurata vota  
ex libris Sibyllinis magna ex parte levaverant religione animos.

63 Consulum designatorum alter Flaminius, cui hae legiones  
quae Placentiae hibernabant sorte evenerant, edictum et litteras  
ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini adesset

7—8. iam o. p., zu allererst nun, s. 1, 1, 1. — *lustrata e.*, Opfer und feierlicher Umzug um die Stadt zu reinigen und den Zorn der Götter zu sühnen, s. 27, 37, 12; Jul. Obsequens 86: *virgines ter novenae canentes urbem lustraverunt*; ib. 108. — *host. mai.* im Gegensatz zu *lactentes*, 22, 1, 15; Cic. Legg. 2, 12, 29: *illud ex institutis pontificum et haruspicum non mutandum est, quibus hostiis immolandum cuique deo, cui maioribus, cui lactentibus etc.* — *quibus ed. n. ut caederentur*, 3, 41, 4; 1, 29, 4. — *ex auri p.*, Z. § 87 a. E.; 28, 45, 12: *ex auri pondo mille*, das Pfd. Gold = 286 Thlr. — *Lanuv.* statt des hdsch. *Lanuvium* et vermuthet H. Sauppe *Lanuvinae*. — *Caere*, wie sie nach den sibyll. Büchern sonst in Rom angeordnet werden, s. 5, 13, 6. — *in Avent.* 5, 22, 7, vgl. 27, 37, 10. — *lectist.* 5, 13, 6. — *adtenuatae* nicht verschieden von *extenuatae* § 5; 22, 1, 11.

9—10. *supplicatio* 10, 23, 1. — *Fortunae*, 10, 46, 14. — *in Alg.* 3, 2, 6, scheint attributiv; bekannter ist der Cultus der Göttin in Präneste. — *Iuventati*, s. 5, 54, 7; sie steht wie die Hebe bei den Griechen mit Herkules, Ov. Fast. 6, 65: *Herculis uxor*, in Beziehung, der daher sogleich erwähnt wird; ihr Cultus

scheint wie der anderer griechischer Gottheiten, s. 5, 13; 29, 10 u. a., durch die sibyll. Bücher eingeführt zu sein. Welcher Tempel des Hercules gemeint sei, ist nicht zu erkennen, s. 10, 23. — *nominatim*, im Gegensatz zu *circa omn. pulvinaria*, vgl. 7, 28, 8. — *Genio n. populi Romani*, der Schützgott, den das Volk und Land ebenso hat, wie der einzelne Mensch. — *Atil.*, c. 26; 63, 15. — *si etc.* 1, 41, 1. — *in dec. a. st.* 22, 10, 2. — *haec. proc.*, s. 1, 34, 4: der Umstand dass.

63. 1. *Placentiae*, c. 59, 10. — *sorte*, sonst wird um die Provinzen gelost, für welche der Senat die Legionen bestimmt. — *edict. e. l.* ein Erlass gebt einem besonderen Schreiben. Da die Anordnung seine künftige Amtsführung betraf, so konnte Flaminius das Edict schon als consul designatus erlassen, Becker 2, 2, 51. — *consulem*, nach c. 59, 10 sollte man erwarten, dass es Scipio sei, allein nach § 15 ist Sempronius gemeint, der von Luca zurückgekehrt sein muss. — *Arimini*, das Heer hat also, wenn es nicht zu Schiff transportirt worden ist, einen Weg von etwa 50 deutschen Meilen zurückzulegen, um dann von einer anderen Seite in Etrurien einzurücken. Durch diese Anordnung, die wol der Senat gebilligt hatte,

in castris. hic in provincia consulatum inire consilium erat me- 2  
mori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus plebis et  
quae postea consul prius de consulatu, qui abrogabatur, dein de 3  
triumpho habuerat; invisus etiam patribus ob novam legem, 3  
quam Q. Claudius tribunus plebis adversus senatum atque uno  
patrum adiuvante C. Flaminius tulerat, ne quis senator cuive se-  
nator pater fuisset maritimam navem, quae plus quam trecentarum  
amphorarum esset, haberet. id satis habitum ad fructus ex agris 4  
vectandos; quaestus omnis patribus indecorus visus. res per

wird die Polinie ganz aufgeben, c. 56, 9. — *in castris*, s. 27, 46, 6.

2. *hic n. Arimini, in prov.* ist hinzugefügt um das Auffallende des Verfahrens hervorzuheben. Ueber die Verbindung s. c. 17, 9: *eodem*; über die Sache 22, 2, 1. — *consil. e. n. ei*, was, da *memori* folgt, leicht fehlen konnte, s. 1, 34, 7: *persuasit ut cupido*; über den Infinitiv 1, 27, 6: *consilium erat* — *inclinare* u. a. — *certum. c. p.*, c. 43, 13. — *trib. pl.* er hatte im J. 232 v. Chr. seit langer Zeit das erste Ackergesetz beantragt, s. Cic. Sen. 4: *Q. Fabius Maximus consul iterum* — *C. Flaminius tribuno pl. restitit agrum Picenum et Gallicum* (s. zu 23, 14, 3) *virum contra senatus auctoritatem dividenti*; Polyb. 2, 21. — *et quae*, c. 21, 1. — *abrogab.*, das die Abdankung verfügende Senatsconsult war bereits da, Plut. Marc. 4: *ἐπέμψεν ἢ σύγκλητος ἐπὶ τὸ στρατόπεδον γράμματα καλοῦσα καὶ μεταπεμπομένη τοῦ ὑπάτου* (Flaminius u. Furius) *ὅπως ἐπανελθόντες ἢ τάχιστα τὴν ἀρχὴν ἀπέπονται*, als *vito crediti*; Becker, 2, 2, 53. — *de triumph.*, den der Senat ihm versagte, das Volk gewährte; Zon. 8, 20; vgl. Pol. 1.1.

3. *advers. sen.* gegen den Senat gerichtet, 9, 1, 11. Sonst wird eine *rogatio* nicht leicht ohne eine *senatus auctoritas* gestellt; diese hat Claudius wie Flaminius, s. die Stelle aus Cicero zu § 2, umgangen. — *novam*, welches eine ganz neue Einrichtung einführte. — *Claudius*,

schon 3, 31 ist ein Claudier als Volkstribun erwähnt. — *uno p. etc.*, zwischen dem ersten und zweiten Consulate des Flam., da er deswegen zum zweitenmale gewählt und bei der Empfehlung des Vorschlages nur als *unus patrum* bezeichnet wird, nicht als Consul. — *patrum*, gewöhnlicher ist *ex* bei *unus*, s. zu 24, 28, 1. — *ne quis etc.*, die Senatoren werden als reich gedacht. — *fuisset*, wenn er nach dem Tode des Vaters noch nicht selbst Senator, (sondern nur Ritter) war, c. 59, 10; 24, 11, 7: *qui — ipse aut pater eius census fuisset etc.* — *maritim. n.* das Gesetz sollte die Rhederei und Kaufmannsgeschäfte, vorzüglich den Handel mit Getraide, welches die Senatoren wahrscheinlich aus ihren Besitzungen in Sicilien und Sardinien, aber auch als Handelsartikel nach Italien bringen liessen, beschränken, indem nur die Fortschaffung von ihren eigenen Ländereien (*ex agris*) gestattet wird, s. Becker 2, 1, 271; Mommsen 1, 819; 829. Später war das Gesetz ausser Anwendung gekommen, Cic. Verr. 5, 18, 45: *antiquae sunt istae leges et internotuae quae vetant*. — *amphorum*, vgl. Prisc. VII p. 733, *amphorum pro amphorarum* (proferunt); nach andern Grammatikern ist sogar die erste Form die allein gebräuchliche. Die *amphora* enthielt 72 Preuss. Quart, und diente, wie jetzt „Tonnen“ zur Bezeichnung der Grösse eines Lastschiffes. — *quaestus*, „Spe-



summam contentionem acta invidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud plebem alterumque inde consulatum peperit. ob haec ratus auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consularibus aliis impedimentis retenturos se in urbe, simulato itinere privatus clam in provinciam abiit. ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis iam ante patribus movit: non cum senatu modo sed iam cum diis immortalibus C. Flaminium bellum gerere. consulem ante inauspicato factum revocantibus ex ipsa acie diis atque hominibus non paruisse; nunc conscientia spretorum et Capitolium et sollemnem votorum nuncupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis optimi maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi uni invisum videret consulereque; ne Latinas indiceret Iovique Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspiciato profectus in Capitolium ad vota nuncupanda, paludatus inde cum lictoribus in

culatio“ s. Seyffert zu Cic. Lael. p. 210; Becker 2, 2, 392; dieselbe Anforderung wird an die Senatoren in Municipien gemacht, vgl. 23, 3, 11. — *favor*, 22, 26, 3.

5—6. *haec*, die Erbitterung der Nobilität. — *auspic. ement.*, man werde durch die Angern, von welchen der Magistrat, wenn er Auspicien hielt, immer einen zuzuziehen verpflichtet war, Auspicien erlügen lassen, die ihn zu Rom zu bleiben nöthigten, vgl. 10, 40, 1. — *fer. Lat.*, s. 5, 17, 2; der durch die fer. L. veranlasste Verzug. Die Consuln nämlich, welche sogleich nach ihrem Amtsantritte, s. § 8, die Zeit der Feier zu bestimmen und an dem Fest das feierliche Opfer dem Iuppiter Latiaris darzubringen hatten, durften vor Abhaltung derselben Rom nicht verlassen, s. Becker 2, 2, 125 f. — *consular.*, wie sie bei Consuln vorkommen, gegen sie angewendet werden. — *privatus*, ohne vorher das Amt gesetzmässig anzutreten. — *sed i.*, es sei bereits so weit gekommen, dass er u. s. w.

7—8. *inauspiciato*, als vitio creatus. — *revocantibus*, s. 8, 17, 11; das Zurückrufen wie § 2 das *abrogare* fand wirklich statt, nur folgte Flam.

nicht. — *ex ipsa*, das zu § 2 erwähnte Schreiben verbot den Consuln eine Schlacht zu liefern. — *Capitol. etc.*, es folgt eine Aufzählung aller feierlichen Handlungen, welche der Consul bei seinem Amtsantritte zu verrichten hat, s. Lange 1, 533 f. Auf dem Capitele, wohin sich der Consul, nachdem er Auspicien gehalten hat, früh am Tag des Amtsantrittes von seiner Wohnung aus in feierlichem Aufzuge begab, in dem Tempel des Iuppiter, hatte derselbe feierliche Gelübde, für den Staat zu übernehmen, dann eine Senats-sitzung zu halten, in welcher er über religiöse Angelegenheiten, s. 22, 9, 7, zunächst die Ansetzung der feriae Latinae, dann *de republica*, s. 3, 39, 2, einen Vortrag hielt, über den berathen wurde, s. 9, 8, 1. — *opt. m.*, dem ein weisser Stier geopfert wurde. — *Iov. L.* 1, 31; 5, 17. — *monte* der m. Albanus.

9. *auspicato* etc. ist ein anderer Zug auf das Capitol, unmittelbar vor dem Abzuge in die Provinz, s. Becker 2, 2, 62; Marquardt 3, 1, 285; L. 37, 4, 1: *peractis quae Romae agenda erant* — *paludatus ab urbe est profectus* u. a. Der Zug erfolgt erst, nachdem der Consul

provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine lictoribus profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii causa solum vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii Arimini quam Romae magistratum initurum, et in deversorio hospitali quam apud penates suos praetextam sumpturum. revocandum universi retrahendumque censuerunt, et cogendum omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi officiis quam ad exercitum et in provinciam iret. in eam legationem — legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore consulatu litterae moverant ab senatu missae. paucos post dies magistratum iniit, immolantique ei vitulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripuisset, multos circumstantes cruore respersit. fuga procul etiam maior apud ignaros, quid trepidaretur, et concursatio fuit. id a plerisque in omen

für das zu unternehmende Geschäft, für den Krieg ausser dem pomerium, Auspicien gehalten hat, die ihm dann zu demselben folgen, so dass z. B. der Krieg *auspicis imperatoris* geführt wird, vgl. 8, 30, 1 f. — *profectus* von seinem Hause aus, dient nur zur Veranschaulichung, s. 22, 30, 1. Lipsius wollte dafür *profecturus* lesen; vgl. 45, 39, 11: *consul proficiscens praetorve paludatis lictoribus in provinciam et ad bellum vota in Capitolio nuncupat*: 36, 3, 14; 37, 4, 2; 42, 27, 8. — *vota n.*, Fest. p. 173: *vota nuncupata dicuntur, quae consules, praetores, cum in provinciam proficiscuntur, faciunt*. — *paludatus* im purpurfarbigen Feldherrnmantel, als Zeichen des imperium militare, welches er mit dem Austritte aus der Stadt ausüben durfte, doch haben statt *paludatus* die Hss. *paludatis*, wie 31, 14, 1; 41, 10, 13; 45, 39, 11; allein hier kann *paludatus* eben so wenig, als *cum lictor*, fehlen wegen der Gegensätze: *sine* — *sine*, auch steht an den erwähnten Stellen nur *paludatis lictoribus* ohne *cum*, Becker 2, 2, 379; 3, 1, 283 f. — *insignib.* bezieht sich auf *paludatus*. — *clam* ohne Wissen Anderer, heimlich; *furtim* wie ein Dieb. — *solum v.*, s. 3, 13, 9.

10—11. *pro mai.*, Becker 2, 2, 71; es enthält einen Adverbiabegriff: der Hoheit angemessen, der durch *magis* gesteigert wird. — *imperii* als consul designatus hatte er dieses noch nicht, sondern erst bei dem Beginne des Amtsjahres, aber es ist an den Moment gedacht, wo dieses anfängt, § 13. — *apud pen.*, vor dem Altare derselben, s. Becker 2, 2, 123. — *retrahend.*, Steigerung, wenn er dem Rufe nicht folge, müsse er wie ein Ausreisser ergriffen und zurückgebracht werden, s. 2, 12, 4.

12—15. *in eam*, s. c. 42, 2; *legat.* 9, 36, 14. — *moverunt* — *mover.*, s. praef. 7. — *magistr. in.*; alle erwähnten Unregelmässigkeiten hinderten ihn also nicht das Amt anzutreten, vgl. 22, 1, 5. — *immolantique* etc., Paul. Diac. p. 244: *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristitia portendebant, cum aut hostia ab ara profugisset* etc. Marq. 4, 469. — *cruore resp.*, Tac. Ann. 2, 14: *sanguine sacro respersa praetexta*. — *fuga*, c. 61, 2; 1, 56, 4. — *procul* in der Ferne, bei den ferner stehenden, 44, 46, 7: *muro urbis conjuncta procul videtur*. — *quid trep.*, welches die Veranlassung des Durcheinanderlaufens sei. — *in om.*, 22, 26, 5: *in contu-*

15 magni terroris acceptum. legionibus inde duabus a Sempronio prioris anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Apennini tramites exercitus duci est coeptus.

## TITI LIVI

## AB URBE CONDITA

## LIBER XXII.

1 Iam ver adpetebat, cum Hannibal ex hibernis movit, et nequam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis frigidibus, et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, quos praedae populationumque conciverat spes, postquam pro eo, ut ipsi

*meliam* — *latam acceperunt*; s. 4, 1, 5. — *terroris* eine Schrecken erregende Sache, Begebenheit, 4, 21, 5; 3, 36, 5. — *a C. Atil.*, s. c. 62, 10, es scheinen die Legionen Scipio's (nach App. Hann. 8 erhält diese Servilius), gewesen zu sein, die Atilius schon vorher, s. c. 26, commandirt hatte, Scipio selbst hat sich wol nach der Rückkehr des Sempronius nach Rom begeben; über das Heer s. 22, 2, 1. — *in Etrur.* von Osten her, wie 5, 35 die Gallier. — *duci* — *est coeptus*, ein Anacolut st. *ducere coepit*, indem die Person des Flaminius zurücktritt.

1—2. Prodigien in Rom; Hannibals Uebergang über die Apenninen; Polyb. 3, 77 ff. Plut. Fab. Max. 2; Appian Hann. 6; 8; 9. Zon. 8, 25; Cornel. Hann. 4.

1. *Iam* — *cum* etc. bezeichnet den unerwartet frühen, § 4 *maturus*, noch vor dem völligen Eintritt des Frühlings, wol nicht lange nach dem 21, 58, 2: *ad prima ac dubia signa veris* erwähnten Versuche erfolgten Aufbruch Hannibals, s. Z.

§ 580. — *hibernis*, welche nach dem Folg., wie auch Polyb. angiebt, in Gallien sind; L. hat daher entweder zu berichten vergessen, dass H. aus Ligurien, s. 21, 59, 10, nach Gallien zurückgekehrt sei, oder hat unter diesem auch Ligurien, von wo H. nach Cornel. aufbricht, begriffen. — *et* — *et* — *moratus*; ähnliche Verbindungen von Participiis sind nicht häufig. L. will nach § 4 wahrscheinlich sagen, theils das Verlangen den früher misslungenen Versuch wieder gut zu machen, theils die Furcht habe H. bewogen, so früh aufzubrechen, der zweite Satz wird § 2—3 erklärt. Dass übrigens H. auch durch andere Gründe bestimmt wurde, lässt sich nicht bezweifeln, s. Mommsen 1, 568 f. — *frig.*, 21, 53, 6.

2. *conciverat* u. *ad arma*. — *pro eo ut*, 4, 56, 1. — *postquam* — *viderent*, eine seltene, der Construct. mit *cum*, s. 1, 40, 7, nachgebildete Verbindung; vgl. Cic. Cluent. 64, 181: *posteaquam illa miraretur*; de imp. Pomp. 4, 6: *posteaquam maxinas aedificasset classes*; Tac.

ex alieno agro raperent agerentque, suas terras sedem belli esse premique utriusque partis exercituum hibernis viderent, verterunt 3 retro in Hannibalem ab Romanis odia; petitusque saepe principum insidiis, ipsorum inter se fraude, eadem levitate qua consenserant consensum indicantium, servatus erat, et mutando nunc vestem nunc tegumenta capitis errore etiam sese ab insidiis munerat. ceterum hic quoque ei timor causa fuit maturius movendi 4 ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Martii magistratum inii. ibi cum de re publica rettulisset, redintegrata 5 in C. Flaminius invidia est: duos se consules creasse, unum habere. quod enim illi iustum imperium, quod auspiciam esse? magistratus id a domo, publicis privatisque penetibus, Latinis 6

Ann. 12, 54: *postquam* — *obtemperatum esset*. — *raperent* statt des gewöhnlichen *ferre*: raubend weg-schleppen.

3—4. *inter se*, den an einander begangenen Verrath, s. 21, 39, 9. — *nunc teg. cap.*, Pol. 3, 78: *ἐχρήσατο δὲ τὴν καὶ φοινικίῳ στρατηγηματι*. — *κατεσκευάσατο περιδείας τράχας* (Perrücken), *ἀπολούσας τοὺς ποταμούς διόσχευαίς διαφοράς τῶν ἡλιῶν ἐπιπρεπέαις*; App. c. 6; s. Sil. It. 3, 284. — *errore* wird durch *etiam* besonders hervorgehoben: auch dadurch, dass er sie über seine Person in Irrthum, Ungewissheit brachte, s. 1, 24, 1. — *ceterum* geht auf § 1: *et cum* etc. zurück, s. 23, 2, 6.

5. *per id. temp.*, in Bezug auf § 1: *iam ver. adp.*; L. nimmt an, dass das Magistratsjahr mit dem 15. März des natürlichen begonnen habe, obgleich der März damals schwerlich in den Frühling fiel. — *Id. Mart.*, 21, 53, 6. — *de rep.*, s. c. 9, 7. — *iustum imp.*, s. 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspiciam domi militiaeque (habere)*; Tac. H. 4, 69: *ius auspiciumque*. Wahrscheinlich wird getadelt, dass Flaminius abgereist ist, ehe er die *lex curiata de imperio*, s. 5, 52, 16; 9, 38, 16, beantragt hat, ohne welche er ein rechtmässiges imperium nicht

hatte, s. Cic. leg. agr. 2, 12, 30: *consuli, si legem curiatam non habet, attingere rem militarem non licet*. Da diese lex vor dem Amtsantritte des Magistrates von demselben nicht beantragt werden konnte, so vermuthet Th. Mommsen, dass der eine Consul das imperium für sich und seinen Collegen von den Curien sich habe können übertragen lassen, und jetzt Servilius dieses besorgt habe, vgl. Becker, 2, 2, 57; 60; 2, 3, 184 f. — *quod ausp.*, nicht dass es von dem, der ihn gewählt hat, ihm übergeben oder von seinem Vorgänger auf ihn übergegangen sei, sondern er hat die feierlichen Handlungen unterlassen, die zur Aufnahme desselben erforderlich waren, s. Rubino 1, 375.

6. *magistratus* im Gegensatz zu *neq. privatum*: nur Magistrate. — *a domo*, durch das Folg. erläutert. Obgleich der Magistrat schon durch die Creation die Auspicien für das Amt erhielt, so war es doch Regel, dass er das erste Auspicium am Tage seines Amtsantrittes in Rom selbst, als auf dem dafür geweihten Boden, hielt. Doch kann a. u. St. auch von dem 21, 63, 9 erwähnten Auspicium die Rede sein. Da Flamin. Beides unterlassen hat, so besitzt er keine rechtmässigen Auspicien, also auch kein imperium;

feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in Capitolio  
 7 nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi, nec sine  
 auspiciis profectum in externo ea solo nova atque integra concipi  
 8 pere posse. augebant metum prodigia ex pluribus simul locis  
 nuntiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in Sardinia autem in  
 muro circumeunti vigiliis equiti scipionem, quem manu tenerat,  
 arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse, et scuta duo sanguine  
 9 sudasse, et milites quosdam ictos fulminibus, et solis orbem mi-  
 nuui visum; et Praeneste ardentem lapides caelo cecidisse; et Arpis  
 parmas in caelo visas pugnantesque cum luna solem; et Capenae  
 10 duas interdum lunas ortas, et aquas Caeretes sanguine mixtas  
 fluxisse fontemque ipsorum Herculis cruentis manasse respersum  
 maculis, et Antii metentibus cruentas in corbem spicas cecidisse,  
 11 et Faleriis caelum findi velut magno hiatu visum, quaque patuerit,

ist eigentlich nicht Consul: *duos consules creavimus, unum habemus.* — *privatum*, 21, 63, 10. — *externo s.*, nur wenn in Rom die ersten Auspicien rechtmässig gehalten und begonnen waren, konnten auch auf nicht römischem Boden gültige angestellt, s. 8, 30, 1, werden.

8. *augebant met.*, obgleich im Vorhergeh. zunächst nur von *invidia* § 5 die Rede war, so musste doch der Gedanke, dass Flam. nicht rechtmässige Auspicien habe, auch Besorgniss erwecken. — *in Sicilia* — *Sard.*, die Orte werden nicht näher bezeichnet, weil der Nachdruck auf *militibus* n. Romanis, *equiti* etc. liegt. Uebrigens werden, von daher selten Prodigien gemeldet, s. 24, 10, 10; 41, 13, 2, und es lässt sich nicht bestimmen, ob sie öffentlich gesühnt worden sind; dasselbe gilt von dem aus Capua § 12 gemeldeten, s. 21, 62, 6. — *spicula*, sonst gelten Flammen an den Spitzen der Speere als ein gutes Vorzeichen, s. Cic. de n. deor 2, 3, 9; Dion. Hal. 5, 46. — *equiti*, s. 3, 6, 9; Marquardt 3, 2, 325. — *tenerat*, s. 2, 15, 3. — *sanguine*, vgl. Val. Max. 1, 6, 5: *in Sicilia scuta duo sanguinem sudasse*, Plut. l. l. — *et* — *et etc.*, s. 21, 62, 3.

9—10. *ictos ful.*, s. 10, 31, 8. — *solis o. m. v.*, eine partielle Sonnenfinsterniss. — *Praeneste*, 2, 3. — *ardent. lap.* wol Meteor, nicht Steinregen, weil kein novendiale sacrum angeordnet wird. — *Arpis*, die Stadt erhielt wie Praeneste und Falerii § 11 erst nach dem Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht, doch war wol *ager publicus* in den Gebieten derselben, s. 21, 62, 6. — *caelo*, 21, 56, 1. — *Caeretes*, 5, 16, 5. Val. Max. l. l.: *Caerites aquas*; auch L. braucht die letztere Form 7, 19, 10; 28, 45, 15. Die Bäder bei Caere waren berühmt, Strabo 5, 3, p. 220. — *font. ips. H.*, wenn die Lesart richtig ist, muss *ipsorum* per synesis aus Caeretes, vgl. §. 14: *auctoribus* etc. erklärt werden: der ihnen angehörige, theuere, s. 28, 22, 7: *suave*, viell. ist ein Ortsname verdorben, wie bei Cosa, s. c. 11, 6; Vibo, in Ligurien *portus Herculis*, bei Sardinien *in sulae Herculis*, (des tyrischen H.) gefunden werden. Gewöhnlich wird *ipsum* gelesen. — *Antii*, s. 21, 47, 7. — *metentibus*, den Schmittern, praef. 4; 28, 11, 2: *ab Antio nuntiatum est cruentas spicas metentibus visas esse*. — *corbem*, 2, 5, 3. 11. *quaque pat.* „aus der Oeff-

ingens lumen effulsisse, sortes sua sponte adtenuatas, unamque  
 excidisse ita scriptam „Mavors telum suum concutit“; et per idem 12  
 tempus Romae signum Martis Appia via ac simulacra luporum  
 sudasse, et Capuae speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter  
 imbrem cadentis. inde minoribus etiam dictu prodigiis fides habita: 13  
 capras lanatas quibusdam factas, et gallinam in marem, gallum in  
 feminam sese vertisse. iis, sicut erant nuntiata, expositis aucto- 14  
 ribusque in curiam introductis consul de religione patres consuluit.  
 decretum, ut ea prodigia partim maioribus hostiis partim lactentibus 15  
 procurarentur, et uti supplicatio per triduum ad omnia pulvina-  
 ria haberetur; cetera, cum decemviri libros inspexissent, ut ita 16  
 fierent, quem ad modum cordi esse divis carminibus praefarentur.  
 decemvirorum monitu decretum est, Iovi primum donum fulmen 17

nung“. — *sortes att.*, 21, 62, 5. — *ita scr.*, mit dieser Inschrift, Curt. 10, 1, 14: *columnam — literis gentis eius scriptam*, anders 8, 30, 9: *ibi scriberet*. — *telum*, 21, 62, 4; das Prodig. wird von Plut. wahrscheinlich durch ein Missverständnis anders erzählt: *τοῦ δ' ὑπερ, Φαλερόλου οὐρανοῦ ῥαγήσει δόξαντος ἐκλιπτεῖν — πολλὰ γρομμειεῖα, καὶ τούτων ἐν ἐνὶ γεγραμμένον φανήσεται κατὰ λέξιν ΑΡΗΣ ΤΑ ΕΑΥΤΟΥ ΟΠΛΑ ΣΑΛΕΥΕΙ*. Das Orakel zu Falerii ist sonst nicht bekannt.

12—13. *sign. Mart.*, wahrscheinlich in dem 10, 47, 4 erwähnten Tempel. — *App. v.*: an der via Appia, 9, 29, 6; Z. § 482. — *ac sim. l.*, die als Bilder des dem Gotte geweihten Thieres in der Nähe des Tempels gestanden zu haben scheinen; Becker 1, 512, hält *ad Simulacr. lup.* für eine Ortsbezeichnung. — *Capuae*, s. § 8; das einzige Prodigium, das von Capua vor seiner Unterwerfung gemeldet wird. — *cadentis*, wie bei Sternschnuppen. — *lanatas*, sonst haben dieselben pili. — *gallinam in mar.*, s. 28, 11, 3.

14—16. *sicut er. n.*, gerade so wie sie u. s. w., unverändert, s. 27, 43, 4. — *expositis*, von dem Consul, wenn § 5 genau ist, nach den welt- Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

lichen Geschäften, s. c. 9, 7. — *maioribus* etc., 21, 62. — *et uti*, der zweite, *cetera* der dritte Theil des Senatsbeschlusses, s. 1, 31, 1; 4, 30, 11. — *ceter.*, die nächsten Mittel zur Sühnung der Prodigien werden von dem Senate allein angeordnet, gewöhnlich ein Gutachten der pontifices eingeholt, s. c. 10, 1. — *div. carm.*, in den Hss. *divinis carm.*, weshalb Andere *divi suis carminibus* oder *divis carmina* u. a. lesen. — *praefarentur* scheint gebraucht, weil die sibyll. Bücher gewöhnlich nicht Vorhersagungen, sondern nur die Formeln und das Ceremonielangaben, wie die Götter zu sühnen seien, s. 3, 10, 7; Nieb. R. G. 1, 561, zu deren Bezeichnung *prae* in compositis mehrfach sich gebraucht findet, wie in *praefare* u. a., so dass es bedeutet: die Formel vorsagen, und damit eine Vorschrift geben, s. 5, 41, 3: *pontifice maximo praefante carmen*; 33, 13, 9: *omnia uti decemviri praefarunt facta*. Als Subject scheinen wegen dieser Bedeutung von *praefari* die *decemviri* betrachtet werden zu müssen, welche die Formeln vorsagten; von *praefarentur* hängt *divis cordi esse* ab, *carminibus* ist Ablativ. Haupt vermuthet: *divis carmina praefarentur*.

17. *primum*, vor Allem; oder es

aureum pondo quinquaginta fieret, Iunoni Minervaeque ex argenteo dona darentur, et Iunoni reginae in Aventino Iunonique Sospitae  
 18 Lanuvii maioribus hostiis sacrificaretur; matronaeque pecunia conlata, quantum conferre commodum esset, donum  
 19 Iunoni reginae in Aventinum ferrent, lectisterniumque fieret; quin et ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam  
 20 pro facultatibus suis conferrent. haec ubi facta, decemviri Ardeae in foro maioribus hostiis sacrificarunt. postremo Decembri iam mense ad aedem Saturni Romae inmolatum est, lectisterniumque imperatum — et eum lectum senatores straverunt — et convivium publicum, ac per urbem Saturnalia diem ac noctem clamata, populusque eum diem festum habere ac servare in perpetuum iussus.

fehlt im Folg. *deinde*. — *pondo*, 21, 62, 8. — *Iun. Min.*, beide müssten also in den sibyll. Büchern genannt oder angedeutet gewesen sein. — *reginae*, 21, 62, 9. — *matronae*, 10, 23, 10. — *quantum u. pecuniae*, solche Beiträge werden für den Cultus ursprünglich nicht römischer Götter gefordert, vgl. 25, 12, 14: *ut populus — stipem Apollini quantum commodum esset, conferret*; 5, 25, 5; 27, 37, 9. — *quin* et: sogar auch u. s. w., 33, 46, 8; *quin et pecunia — decrat*; Hor. Carm. 1, 10, 13: *quin et Atridas — Priamus sefellit. — et ips.*, gleichfalls, wie die Matronen. Die Zulassung der Kinder von Libertinen zu dem Dienste bei Opfern *graeo ritu* soll erst bei dieser Gelegenheit gestattet worden sein, s. Macrob. Sat. 1, 6, 14: *Laetius augur refert — bello Punico secundo duumvros — libros Sibyllinos adisse et inspectis his nuntiasse in Capitolio supplicandum lectisterniumque ex collata stipe faciendum ita ut libertinae quoque — subministrarent. — ex quo concessum, ut libertinorum quoque filii — togam praetextam — gestarent. — Feroniae*, der Göttin der Freiheit, vgl. 1, 30, 4; 27, 4, 15, 19—20. *Ardeae*, obgleich von da kein prodigium gemeldet worden ist, s. 42, 20, 3. Wahrscheinlich

opferten die Decemviri, die auch sonst bisweilen fremden Göttern auswärts Opfer darbringen, s. Cic. Verr. 4, 49, 108, der Venus in dem Aphrodisium bei Ardea. — *post. Dec. i. m.*, kann nur der December des J. 217 v. Ch. sein. L. scheint alle religiösen Vorkehrungen, die sich auf die erwähnten prodigia (*ardere* sind c. 9 angegeben) beziehen, zusammengestellt zu haben, da es kaum glaublich ist, dass er das § 4 Erzählte vergessend, den December des vorhergeh. Jahres gedacht habe. — *Saturni*, sonst werden die Lectisternien nur ursprünglich fremden Göttern gehalten; hier einem römischen, viell. weil Saturnus mit dem in den sibyll. Büchern genannten Kronos gleichgestellt wurde. — *et eum* — *et quidem e.*, wie oft in Parenthesen. — *aed. Sat.*, 2, 21, 2. — *eum lect.* etc., die Aufstellung des lectus oder pulvinar, auf dem das Bild des Gottes lag, die Vorsetzung des Tisches mit den Speisen u. s. w. geschah sonst durch die decemviri sacris faciendis. — *convivium p.*, eine Bewirthung des ganzen Volkes, wie sie bisweilen mit Opfern verbunden ist, vgl. Macrob. 1, 10, 18: *quo die* (19. Decbr.) *apud aedem Saturni convivio dis soluto Saturnalia clamitabantur*. Der Ruf an diesem Feste war io Saturnalia, vgl. 21,

Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat  
 2 operam, Hannibal profectus ex hibernis, quia iam Flaminius  
 2 consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius ce-  
 2 terum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per paludem  
 2 petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inundaverat.  
 Hispanos et Afros — id omne veterani erat robur exercitus — 3

62, 2. — *eum d.*, der vorher nur allgemein bezeichnete, s. 1, 30, 8. Die Saturnalien sind schon lange eingesetzt, s. 2, 21, 2; es ist daher nur eine Erneuerung derselben, wahrscheinlich mit neuen und zwar, da die Anordnung nach den sibyll. Büchern erfolgt, griechischen Gebräuchen, *Græco ritu*, nicht die Zusetzung eines Tages gemeint, s. 30, 36, 8.

2. 1. *dilect.*, 9, 41, 7; *exercitu*; Polyb. c. 75, 5: *Γνώσιος δὲ Σερούλιος καὶ Γάιος Φλαμίνιος — συνῆγον τοὺς συμμαχοὺς, καὶ κατέγραψαν τὰ παρ' αὐτοῖς στρατιώπεδα* etc. Die Aufzählung der Wunderzeichen und die Schilderung der Erbitterung gegen Flaminius haben L. so beschäftigt, dass er die Zahl und die Verwendung der Truppen anzugeben übersehen hat. Es ist eben so wenig glaublich, dass Flaminius, der in der Schlacht am Trasimenus wenigstens vier Legionen anführt, nur die Trümmer des an der Trebia geschlagenen Heeres, s. 21, 63, 15, erhalten habe, als dass bei so dringender Gefahr die Aushebung im März noch nicht vollendet gewesen sein sollte. Die übrigen Historiker erwähnen die zu frühzeitige Abreise des Flam. nicht, sondern nach Polyb. c. 77 und App. Hann. 8 zieht derselbe mit seinem Heere von Rom nach Etrurien, Servilius nach Ariminum, beide um die Strassen nach Rom zu decken, nach Zon. 8, 25 rücken beide zusammen gegen Hannibal, und als dieser sie täuschend nach Etrurien zieht: *Φλαμίνιος δὲ μόνος ἐδίωκεν, ἐν αὐτοῦ μόνου τὸ*

*ἔργον τῆς νίκης, ὡς ᾔετο, γένηται*. Dieser Umstand scheint von den politischen Gegnern des Flam. 21, 63, 2 vergrößert und von L. weiter ausgeführt zu sein, s. Becker Vorarbeiten S. 83; Vincke 252.

2. *aliud long.* Polyb., mit dem L. hier wieder übereinstimmt, c. 78, 6: *τὰς μὲν ἄλλας ἐμβολὰς τὰς εἰς τὴν πολεμίαν μακρὰς εὐρισκε καὶ προδήλους τοῖς ὑπερευτιοῖς*, wahrscheinlich die Strasse über Ariminum oder über Parma, Bononia nach Pistoria (Strabo 5, 1, p. 217 denkt an die Stimpfe des Pothals). Hannibal musste aber, um die Römer zu täuschen, so weit als möglich westlich, s. c. 1, 1, (nach Cornel. 4: *per Ligures*) ziehen, Nieb. 2, 88. Der Uebergang über das Gebirge ist, da er nicht schwierig war, nicht berührt, H. erscheint sogleich im Anothale, welches in jener Zeit durch den Arno und Auser (Serchio) überhaupt und besonders in dem damaligen Frühjahr (*qua — inundaverat*) von Luca, wohin H. wol zuerst von dem Gebirge kam, bis Faesulae versumpft war, s. Abecken Mittelit. 12; 164. — *ostenderetur*, sich ihm zeigte. — *qua inund.*, 8, 24, 7. Die Römer scheinen hier einen Einfall nicht erwartet zu haben, da ihre Heere so weit entfernt sind.

3—4. *id om.*, da die beste Hds. *et omne* hat und Pol. c. 79, 1: *καὶ πᾶν τὸ χρησιμώτερον μέγος τῆς σφετέρας δυναμείας* sagt, so lesen Andere *et omne vet. rob. ex.*, allein *χρησιμώτερον μέγος* ist nicht ganz gleich mit *robur*, welches L. auch sonst in ähnlicher Weise braucht, s. 27, 14, 5: *Hispani — et id roboris*

admixtis ipsorum impedimentis, necubi consistere coactis necessaria ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id  
4 agminis medium esset, novissimos ire equites, Magonem inde cum expeditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si taedio  
5 laboris longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dilaberentur aut subsisterent, cohibentem. primi, qua modo praecirent duces,  
6 per praecaltas fluvii ac profundas voragine hausti paene limo immergentesque se tamen signa sequebantur. Galli neque sustinere se prolapsi neque adsurgere ex voraginibus poterant, nec aut  
7 corpora animis aut animos spe sustinebant, alii fessa aegre trahentes membra, alii, ubi semel victis taedio animis procubuissent, inter iumenta et ipsa iacencia passim morientes. maximeque  
8 omnium vigiliae conficiebant per quadriduum iam et tres noctes toleratae. cum omnia oblinentibus aquis nihil, ubi in sicco fessa  
9 sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis in aqua sarcinis insuper incumbant. iumentorum itinere toto prostratorum  
10 passim acervi tantum quod exstaret aqua quaerentibus ad quietem parvi temporis necessarium cubile dabant. ipse Hannibal, aeger oculis ex verna primum intemperie variante calores frigo-

in omni exercitu erat u. a. — Gallos, durch die er sein Heer verstärkt hatte. — ut est etc., vgl. zur Sache 10, 28, 4; 5, 48, 3 u. a.; mollis von der Schwäche des Charakters, ohne Energie. — dilabi, heimlich, im Stillen auseinandergehen, besonders von dem angewiesenen Posten ohne Befehl des Anführers sich entfernen. — cohib. = ita ut cohiberet, s. 21, 6, 2.

5—7. qua modo, wenn nur irgend wo, s. 10, 24, 11. — praecaltas a. p., jääh abstürzend und grundlos, so dass sie beim Hinabspringen tief einsanken (hausti) und dann immer tief im Schlamm waden mussten (immergentes). — tamen ist nur auf die Participle zu beziehen, vgl. § 10; c. 13, 3; 21, 40, 9. — nec, wenn auch sonst aut — aut eine vorhergeh. Negation im Einzelnen ausführt, wie c. 8, 5; c. 19, 7; 24, 5, 14: nemo aut latuit aut fugit, so ist doch dieses schwerlich bei dem correspondirenden, eine Gedankenreihe abschliessenden neque — neque zu-

lässig und nec an u. St. kaum zu entbehren. — alii — membra entspricht aut corp. animis, wie alii morientes den Worten: aut animos spe, und dient zur Erklärung derselben. — ubi — procubi., 21, 4, 4. — maxime gehört zu omnium; Cic. Br. 20, 78: maxime omnium nobilitium Graecis literis studuit; Z. § 429.

8—9. oblinentibus, bedeckten, — ins. inc., ein Theil der Soldaten, s. 44, 5, 4: insuper inciebatur. — in aq.: im Wasser auf einander gehäuft. — iument. etc. giebt eine zweite Klasse an: wena welche, oder: denen, welche nur — suchten. Doch ist die Zusammenstellung ohne alii oder aut hart; Polyb. c. 79, 10: καθεζόμενοι γὰρ ἐπ' αὐτῶν (den gefallenen Lastthieren) καὶ τῶν σκευῶν σωρηδόν, ἐπὲρ τὸ ὑγρὸν ὑπερείχον, καὶ τῷ τοιοῦτῳ βραχὺ μέρος τῆς νυκτὸς ἀπεκοιμῶντο. — adnecess., wie es nöthig war zu.

10—11. primum, der zweite Grund folgt § 11 ohne deinde. —

raque, elephanto, qui unus superfuerat, quo altius ab aqua extaret, vectus, vigilis tamen et nocturno humore palustrique caelo 11 gravante caput, et quia medendi nec locus nec tempus erat, altero oculo capitur.

Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem 3 de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra locat; certumque per praemissos exploratores habuit exercitum Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia atque 2 animum et situm regionum itineraque et copias ad commeatu expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat, summa omnia cum cura inquirendo exequabatur. regio erat in primis Italiae 3 fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum opulenti: consul 4 ferox ab consulatu priore, et non modo legum aut patrum maiestatis sed ne deorum quidem satis metuens. hanc insitam ingenio eius temeritatem fortuna prospero civilibus bellicisque rebus successu aluerat. itaque satis apparebat nec deos nec homines con- 5 sulentem ferociter omnia ac praepropere acturum. quoque pro-

variante, 21, 28, 5. — superfuerat, übrig geblieben war, s. 21, 58, 11. — ab aq. ext., das Hervorragen von der Oberfläche des Wassers ab, weg; § 9 ext. aq., aus dem Wasser. — palust. cael., Sumpfluft. — altero, Corn. c. 4: adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea nunquam dextro aequae bene usus sit.

3—7. Die Schlacht am Trasimenus; Polyb. 3, 80 ff. App. Hann. 9; Zon. 8, 25; Ov. Fast. 6, 765 f.; Sil. It. 5, 606.

1—3. de pal. em. von den Sümpfen herauf. — ubi pr., wahrscheinlich in der Gegend von Faesulae. — copias, ob die Gegend Mittel zur Verproviantirung, s. 21, 48, 8, darbiete. — in rem er., 44, 19, 3: quae nosci prius in rem esset, die hdsch. Lesart erant ist, obgleich die persönliche Construction sich bisweisen findet, s. Sall. I. 49, 2: quae — decuerint omnia suis provisae; Cic. Fin. 3, 7, 23, hier schwerlich zulässig. — omnia zusammenfas-

send, 2, 38, 2. — inquir. ea.: genau untersuchen, s. 3, 20, 2. — Italiae von primis abhängig. Es ist die gesegnete Gegend von Florenz. — Faesulas i., Caes. B. C. 3, 6: Cerauniorum saxa inter et alia loca, vgl. 27, 41, 4: castra Punicia ac Romana inter iacebat; sonst findet sich, ausgenommen bei dem Relativum, diese Anastrophe mehr bei Tacitus. — omnium e. r., 9, 36, 11; 35, 1, 11: opulentum praediae. § 3 u. 4 steht chiasmisch zu § 2.

4—5. ab cons., 1, 1, 4, wo er sich über einen Senatsbeschluss weggesetzt und gesiegt hatte; daher sogleich legum a. p. m. = Volks- und Senatsbeschlüsse. — deorum bereitet § 13 vor. Die ganze Stelle hat Pol. nicht, wie L. nicht die Erörterung des letzteren über die Nothwendigkeit, dass der Feldherr seine Gegner kenne, s. c. 81. — civilibus, die lex über die Vertheilung des ager Gallicus. — bellic. der Sieg über die Gallier; Mommsen S. 531. — prior, vgl. 2, 60, 1: quo is magis gauderet — inge-

nior esset in vitia sua, agitare eum atque irritare Poenus parat;  
 6 et laeva relicto hoste Faesulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quantam maximam vastitatem potest caedi-  
 7 bus incendiisque consuli procul ostendit. Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, tum vero, postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, suum id dedecus ratus, per mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia ire oppugnanda, ceteris omnibus in consilio salutaria magis quam speciosa suadentibus: conlegam expectandum, ut coniunctis exercitibus communi animo consilioque rem gererent; interim equitatu auxiliisque levium armorum ab effusa praedandi licentia hostem cohibendum; iratus se ex consilio proripuit, simnumque simul interis pugnaeque cum dedisset, „immo Arreti

nio suo. — sua, in seiner Natur liegende.

6. *laeva* etc. Wenn H. von Westen kam, während Flamin. bei Arretium stand, so konnte er nicht auf dem Wege nach Faesulae, sondern von da südlich ziehend das röm. Heer zur Linken haben, eben so wenig lässt sich wol annehmen, dass L. in diesen ihm bekannten Gegenden sich geirrt habe; noch weniger, dass die Worte eine Andeutung davon enthalten, dass Hannibal durch das Pothal, s. c. 2, 2, nach Etrurien gezogen sei. Wahrscheinlich hat L. dasselbe gesagt wie Pol. c. 82, 1: ποιησάμενος ἀναζυγήν ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν Φαισούλει τόπων καὶ μικρὸν υπεράρας τὴν τῶν Ρωμαίων στρατοπέδειαν, ἐπέβαλεν εἰς τὴν προκειμένην χώραν; und vielleicht nach *Faesulas* die Stadt genannt, auf die er zu marschirt, etwa *a Faesulis Senam* (od. *Cortonam*) *petens*; Fr. Lachmann vermuthet *a Faes. per potentia medio*; Voss. *a F. petens medios E. agros*; Putsche *a F. per medios E. agros*. — *praedatum*, absolut: auf Beute, dazu gehört *medio E. agro*, s. 24, 20, 1.

7—8. *ipse* aus eigenem Antriebe. — *tum*, s. 21, 34, 8, setzt wie *nunc*

die Wirklichkeit der blossen Annahme (*quieto hoste*) entgegen. Im Folg. erwartete man einen *qui — erat* entsprechenden Relativsatz: *qui — putaret*, den L. wol beabsichtigt, aber, von der begonnenen Construct. abgezogen durch die Zwischensätze, das durch diese vorbereitete *iratus — se proripuit* locker an *tum vero* etc. angeknüpft hat. — *suum*, nur ihn persönlich, oder: ihn besonders treffend. — *id dedec.* wird durch *per med. i. I.* erklärt. — *ceteris*, die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes (*in consilio*), Legaten, Tribunen, Primipilaren. — *salutaria — speciosa*, 4, 8, 6; 1, 23, 7. — *conleg. expect.*, der bereits in Ariminum ist, wie die Absendung der Reiter c. 8, 1 zeigt, s. c. 2, 1. — *auxil.*, s. 21, 60, 4; 24, 30, 13. — *effusa* ist statt zum verbum zu *licentia* gezogen, s. 41, 10, 2: *effuse populari*, s. praef. 11; vgl. 32, 31, 1: *effusae populationes*.

9—10. *signum*, s. 6, 12, 7; zum Aufbruch durch die tuba, 21, 47, 2, zur Schlacht durch eine auf dem Feldherrnzelte aufgesteckte purpurne Fahne. — *immo* etc.: wir wollen nicht einmal das (was gerathen wurde) thun, sondern vielmehr.

ante moenia sedeamus“, inquit „hic enim patria et penates sunt. Hannibal emissus e manibus perpopuletur Italiam, vastandoque et urendo omnia ad Romana moenia perveniat, nec ante nos hinc moverimus quam, sicut olim Camillum ab Veiiis, C. Flaminium ab Arretio patres acciverint“. haec simul increpans cum ocuis 11 signa convelli iuberet et ipse in equum insiluisse, equus repente conruit consulemque lapsum super caput effudit. territis omnibus qui circa erant velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatum, signum omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus ad nuntium „num litteras quoque“ inquit „ab senatu adfers, quae me rem gerere vetant? abi, nuntia, effodiant signum, si ad convellendum manus prae metu obtorpuerint“. incedere 14 inde agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant ab consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus laeto ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei intueretur.

Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumenumque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram hosti

— *sedeamus*, 21, 48, 10. — *ad Rom.* m., Pol. c. 82, 9: ὄγε μὴν Ἀρτίβας — ὡς πρὸς τὴν Ρώμην προῆλθε διὰ τῆς Τυρρονηίας; ihm zuvorzukommen war also der Grund der Eile des Flaminium, s. Guillaume Histoire des campagnes d'Annibal en Italie 1, 140. — *nec — mover.*, 9, 9, 9. — *ab Veiiis*, vgl. 9, 4, 13, weil Camillus, wenn auch nicht von Veji gerufen, doch zunächst mit dem dort versammelten Heere von da nach Rom kam.

11—12. *simul inc.*, 1, 26, 3, um das Ungestüm des Flamin., welches auch durch das Asyndeton § 13: *conversus* etc. angedeutet ist, zu bezeichnen. — *qui circ. er.*, 1, 58, 1. — *convelli*, 3, 7, 3. — *effudit*, s. 8, 7, 12; 10, 11, 2. — *insuper* führt oft Umstände ein, welche vorher in einem Nebensatze oder einer Participialconstruction bezeichnete Gemüthszustände noch steigern, s. 21, 14, 2; 6, 23, 4 u. a. — *omni v. m.* obgleicher er mit aller Kraft arbeitete.

13—14. *litteras*, 21, 63, 2. — *ve-*

*tant*, der, wie ehemals, schon einmal, verbietet. — *manus* abstract: die Kraft in den Händen. Das Prodigium ist viell. aus Coelius, s. Cie. N. D. 2, 3, 8; Div. 1, 35, wo, wie von Val. Max. 1, 6, 6, noch mehrere angegeben werden. — *primoribus*, s. § 5: *ceteris*. — *superquam* q. 27, 20, 10: *super quam quod — male pugnaverat*; 21, 25, 1. — *consilio*, dem Beschlusse dem Feinde entgegen zu gehen; wofür Mehler *a consule* vermuthet. — *in vulgus*, durchgängig, wird sonst auch ohne eine besondere Andeutung, wie hier *milite*, von den gemeinen Soldaten gebraucht. Zur Sache s. Pol. c. 82, 8: τηλικούτοιον γὰρ προενεβέβληται κατελιπυσμόν τοῖς ὄχλοις, ὥστε πλείους εἶναι τῶν τὰ ὄπλα φερόντων τοὺς ἐκτὸς παρεπομένους τῆς ὀφρείας χάριν, κομίζοντας ἀλύσεις καὶ πέδας etc.

4. 1—3. *Cortonam*, 9, 37, 12. — *Trasumenum*, so od. *Tarsumennus* wie bei Polyb. findet sich das Wort meist in den Hss. geschrieben, wie *Sisenna*, *Vibenna* u. a. etruskische Namen. — *hosti*, s. 21, 53, 1.

- 2 ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam pervenerant ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses Trasmennus subit. via tantum interest perangusta, velut ad id ipsum de industria relicto spatio; deinde paulo latior patescit campus; inde colles adinsurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi ipse cum Afris modo Hispanisque consideret; Baliares ceteramque levem armaturam post montis circumducit; equites ad ipsas fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut abi intrassent Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac montibus essent.
- 4 Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, inexplorato postero die vixdum satis certa luce angustiis superatis, postquam in patientiorem campum pandi agmen coepit, id tantum hostium quod ex adverso erat conspexit: ab tergo ac super caput decipere insidiae. Poenus ubi, id quod petierat, clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis habuit hostem, 6 signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, qua cuique proximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis subita atque improvisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo quam montibus densior sederat, agminaque hostium ex pluribus collibus ipsa inter se satis conspecta eoque magis pariter decucurrerant. Ro-

— *pervenerant* er und das Heer. — *nata*, s. c. 44, 4. — *subit*, dicht unter die Berge tritt, Gron. vermuthet in *Trasim. sidunt*. — *deinde* und *inde*, s. 21, 55, 2. — *colles*, welche das weitere Thal begrenzen. — *adinsurgunt*, ähnliche decomposita s. 25, 36, 5: *circuminsidio*; 30, 10, 5: *superinstruo*; vgl. 2, 10, 11. Nach Polyb. c. 83, 1 gelangt man durch den Engpass am See in ein links und rechts von steilen Höhen dem See gegenüber von einem Hügel eingeschlossenes Thal. Das letztere deutet auch L. c. 6, 8 an, lässt aber sonst die Schlacht zwischen dem See und den diesen umgebenden Hügeln erfolgen, s. § 4; 5, 6: *ab lateribus montes ac lacus*; c. 6, 5; die *montes* und *tumuli* sind nach ihm nördlich vom See zu denken. — *in aperto*, im Gegensatz zu § 4: *insidiae*, so dass er gesehen werden konnte. — *post m.* = *pone m.* — *ad ips. f.* zunächst am Eingange in den Engpass, vgl. Pol. c. 83, 3.

4—6. *solis oq.*, 1, 3, 4. — *vixdum* s. c. L, 9, 42, 7; 10, 32, 7: ehe es noch völlig Tag war. — *angustiis sup.*, nachdem er durch den Engpass gerückt war. — *pandi coep.*, 2, 29, 5: *consuli coepit*. Durch den Engpass selbst war das Heer in Cohorten oder Manipeln marschirt, jetzt soll, indem mehrere Manipeln rechts oder links abschwenkend neben einander sich aufstellen, eine grössere Front gebildet werden. — *ab tergo a. s. caput n. quae erant*, enthält eine Bestimmung zu *insidiae*. — *decipere* entgingen ihm. — *lacu etc.* § 3: nachdem das Heer in das Thal eingerückt ist. — *campo*, 21, 8, 2; 9, 46, 9. — *quam m.*, die verglichenen Dinge werden durch die Nachsetzung des Comparativs einander nachdrücklich gegenübergestellt, s. 25, 25, 6 u. a. — *sederat* = *consederat*. — *ipsa* — *conspecta*, 2, 5, 5: selbst einander sichtbar, während sie von den Römern nicht gesehen wurden. — *pa-*

manus clamore prius undique orto quam satis cerneret se circumventum esse sensit, et ante in frontem lateraque pugnari coeptum est quam satis instrueretur acies aut expediri arma strin-gique gladii possent. Consul percussis omnibus ipse satis, ut in 5 re trepida, impavidus turbatos ordines, vertente se quoque ad dissonos clamores, instruit ut tempus locusque patitur, et, quacumque adire audiri-que potest, adhortatur ac stare ac pugnare iubet: nec enim inde votis aut imploratione deum sed vi ac vir- 2 tute evadendum esse. per medias acies ferro viam fieri, et quo timoris minus sit, eo minus ferme periculi esse. ceterum prae 3 strepitu ac tumultu nec consilium nec imperium accipi poterat, tantumque aberat ut sua signa atque ordinem miles et locum nosceret, ut vix ad arma capienda aptandaque pugnae competeret animus, opprimerenturque quidam onerati magis his quam tecti. et erat in tanta calligine maior usus aurium quam oculorum. ad 4

*riter*, gleichzeitig, 3, 22, 6 u. a. — *decucurrerant* bezeichnet in Bezug auf *decucurrerunt* die rasche Vollendung.

7. *prius* gehört nicht zu *orto*, sondern zu *sensit*: *sensit prius clamore orto quam cerneret*, worin natürlich zugleich liegt, dass das Geschrei früher sich erhoben habe, als man habe sehen können, s. c. 5, 3; 10, 33, 2: *clamore magis quam oculis hostem noscunt*. — *sat. cerneret* ist entweder absolut zu nehmen, Ter. Adelph. 3, 3, 48: *estne hic Hecio?* — *si satis cerno, is hercle est* u. a.; oder *se circumventum esse* ist sowol zu *cerneret* als zu *sensit* zu nehmen. — *lateraque etc.*; dieses war für das röm. Heer besonders gefährlich, da es in der Manipularstellung mit dem Gepäck zwischen den einzelnen Abtheilungen nicht leicht umschwenken und eine Front bilden konnte. — *instrueretur*, indem die Cohorten rechts oder links abmarschiren und sich an einander anschliessen sollen; Polyb. c. 84, 4: *συνέβη τοὺς πλείστους ἐν αὐτῷ τῷ τῆς πορείας σχηματι κατακοπῆναι*. — *expediri etc.* den Schild von der linken Schulter vor sich nehmen, den Helm, der an ei-

nem Bande an der rechten Schulter hieng, aufsetzen, die Schanzpfähle weglegen, das pilum zurecht fassen u. s. w., vgl. 27, 28, 12; Caes. B. G. 2, 21, 5.

5. 1—2. *ut in r. t.*, so weit es möglich war in, 21, 12, 4, anders 26, 5, 4: *Romani ut in re trepida* — *copias partiti sunt*; 1, 27, 7. — *instruit* — *adh.*, er sucht es zu thun. — *ac* — *ac*, c. 48, 4. — *vertente*, s. 4, 28, 2: *circumagenti se ad dissonos clamores hosti*. — *potest*, 21, 29, 6. — *nec enim etc.*, 2, 2, 3.

3—4. *consilium, imper.*, chiastisch auf *adhort.* und *instruit* zu beziehen. — *signa* die Manipel, *ordinem* jeder seine Centurie, *locum* die Stelle in derselben, s. § 7; 8, 8, 4. — *miles* der einzelne Soldat; *quisque* war nicht nothwendig, s. § 7, da es sich von selbst versteht, dass jeder einem Manipel u. s. w. angehört, s. 29, 15, 14. — *capienda*, c. 4, 7: *expedienda*. — *aptand.* vgl. 9, 31, 9; 10, 33, 1. — *comp. an.*, 5, 42, 3: *vix animus sui compos erat*. Crev. — *calligine*, 10, 32, 7. — *onerati*, da sie die Waffen nicht hatten zurecht nehmen können, waren sie ihnen mehr zur Last, vgl. 21, 58, 8. —

gemitus vulnerum ictusque corporum aut armorum et mixtos  
strepentium paventiumque clamores circumferebant ora oculos-  
5 que. alii fugientes pugnantium globo inlati haerebant, alios rede-  
6 untes in pugnam avertibat fugientium agmen. deinde, ubi in  
omnis partis nequiquam impetus capti, et ab lateribus montes  
ac lacus, a fronte et ab tergo hostium acies claudebat, apparuit-  
7 que nullam nisi in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi  
quisque dux adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de  
integro exorta pugna est, non illa ordinata per principes hasta-  
tosque ac triarios, neq. ut pro signis antesignani, post signa alia  
8 pugnaret acies, nec ut in sua legione miles ante cohorte aut man-  
nipolet esset: fors conglobat et animus suus cuique ante aut post  
pugnandi ordinem dabat; tantusque fuit ardor animorum, adeo in-

*vulnerum* durch diese veranlasst, oder es ist abstract. pro concreto. — *mixtas*, s. 21, 22, 3. — *strepentium* der Angreifenden, die mit grossem Geschrei kämpften, 5, 21, 11; 10, 42, 2; die Bedeutung des Wortes wird durch den Gegensatz *paventium* angedeutet.

5—7. *globo*, 10, 29, 1. — *pugnā*, um zu kämpfen. — *capti* n. sunt, vgl. 2, 65, 5. — *claudēbat*, 21, 43, 4. Das Imperf. zwischen den beiden Perfecten soll das Dauernde dieses Verhältnisses anschaulich machen, s. 9, 38, 9. — *adhortator*, 21, 11, 7. — *nova de int.*, 21, 11, 5; übrigens ist der Ausdruck nicht zu urgiren, da die Schlacht nicht aufgehört haben kann. — *per principes* etc.; da L. die Heeresstellung der damaligen Zeit wol kennt, s. 8, 8; 30, 8, 5; ib. 32, 11; 37, 39, 8, so ist a. u. St. wie 34, 15, 6 (anderer Art ist 40, 27, 6) ein weniger genauer Ausdruck anzunehmen, oder dass nach späterem Sprachgebrauche, vgl. Veget. 1, 20: *frons aciei dicebatur principia*, s. zu L. 2, 65, 2, den *principes* die erste Stelle angewiesen ist; weniger wahrscheinlich, dass sie als die besten Truppen zuerst genannt seien, Huschke Serv. Tull. S. 450, oder dass angedeutet werden sollte, die Hastaten hätten sich bereits hinter sie zurückgezo-

gen, s. 8, 8, 9. — *nec ut pr.* etc. bezieht sich auf die Aufstellung der Truppen, indem die hastati allein, oder mit den principes verbunden vor den signa stehen, *antesignani*, s. 27, 48, 10, vgl. 8, 8, 7. — *cohorte* ist hier nicht von den Cohorten der Bundesgenossen, sondern von einem bestimmten Theile der Legion, zu verstehen, sei es, dass L. die spätere Aufstellung des Heeres nach Cohorten im Auge hatte, oder dass, schon ehe diese eingeführt wurde, bisweilen je ein Manipel der Hastaten, Principes u. Triarier zu einem grösseren Ganzen vereinigt wurden, s. 28, 14, 17. Zur Darstellung vgl. Tac. H. 1, 38: *rapta statim arma sine ordine militiae, ut praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur* etc.

8. *fors*, das Asyndeton vertritt den Gegensatz, vgl. Tac. H. 2, 41: *incertus undique clamor adcurventium volitantium, ut cuique audacia vel formido, in primam postremae aciem prorumpēbant aut relabebantur*. — *post*, s. Cic. Mil. 10, 29: *qui post erant*. — *tantus* — *senserit*, Anapher und Chiasmus bezeichnen die einzelnen Momente schärfer. — *animus*, die geistige Kraft; *animi*, Kampflust; der Wechsel des Numerus findet sich auch 1, 25, 3: *animos* — *animos*, s. Heerwagen; die mehrfache Wie-

tentus pugnae animus, ut eum motum terrae, qui multarum urbium Italiae magnas partes prostravit avertitque cursu rapidos amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu ingenti proruit, nemo pugnantium senserit.

Tris ferme horas pugnatum est, et ubique atrociter. circa 5  
consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2  
virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac laborare 3  
senserat suos, impigre ferebat opem: insignemque armis et 3  
hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec Insuber eques  
— Ducario nomen erat — facie quoque noscens consulem „en“  
inquit „hic est“, popularibus suis „qui legiones nostras cecidit,  
agrosque et urbem est depopulatus! iam ego hanc victimam Man- 4  
nibus peremptorum foede civium dabo“: subditisque calcaribus  
equo per confertissimam hostium turbam impetum facit; obrun-  
catoque prius armigero, qui se infesto venienti obviam obiecerat,

derholung eines Wortes ist bei L. nicht selten, s. 4, 61, 8. — *eum mot. t.*, aus Coelius, s. Cic. Div. 1, 35; Plin. 2, 84, 200: *creberrimus (terracmotus) Punico bello intra eundem annum septiens ac quinquagies nuntiatus Romam, quo quidem anno ad Trasimenum lacum dimicantes maxumum motum neque Poeni sentire neque Romani*. — *flum. inv.*, 44, 2, 3: *classis* — *invehatur hostium litoribus*; 23, 47, 8; gewöhnlich ist der accus, mit oder ohne *in*. — *nemo*, 24, 5, 13. — Die Schlacht, welche L. nach Coelius oder Fabius Pictor, s. c. 7, 4, so schön und ausführlich schildert, hat Polyb. nur in wenigen Zügen dargestellt. Sie fiel nach Ovid. I. 1. am 23. Jun., nach dem verbesserten Kalender wahrscheinlich früher vor, s. c. 8, 6; Mommsen 1, 572.

6. 1—2. *pugna est* soll wol dieses Moment besonders hervorheben, daher auch das praes. hist., obgleich der Zusatz nach *pugnatum est* auffallend ist. — *eum* steht so vor *et*, als ob *et hostes* folgen sollte; aber die Einschlebung des Satzes *et ipse* — *opem* hat durch einen neuen Gegensatz jene Beziehung unterbrochen, so dass das zweite Glied in *insignemque* nur ergänzend angefügt

ist s. 21, 49, 8; zur Sache 27, 32, 5.

3. *facie*, 2, 6, 7: *facie Brutum cognovit*. — *consulem en*, die Hss. haben nur *consulem*, weshalb Gron. *consul en* vorschlägt; doch ist zu bezweifeln, dass L. dem erbitterten Feinde den Ehrennamen des Flamin. in den Mund gelegt habe, vgl. Sil. Ital. 5, 648: *noscensque superbi Victoris vultus, tunc, inquit, maximus ille Boiorum terror?* s. L. 2, 6, 7: *ipse en ille*; 3, 17, 6: *primus en ego consul*. — *popularibus*, 21, 54, 1. — *legiones*, 2, 26, 3; über die Sache 21, 63, 2. — *hic e. etc.*, s. 4, 19, 3. — *urbem* konnte hier leichter auf *depopulatus* bezogen werden, da *agros*, wovon es gewöhnlich gebraucht wird, vorausgeht; Curt. 4, 2, 11: *ut popularetur urbes, agros ureret*; vgl. Tac. Ann. 2, 25.

4—5. *hanc vict.*, 21, 10, 12; vgl. 9, 40, 9. — *armigero*, vgl. 26, 44, 7; Pol. 10, 13: *τρεῖς ἀνδρας θυροκόρουνας*; App. Lib. 66: *παρόντων* (dem Triumphator) *ἄσοι παρὰ τὸν πόλεμον ἦσαν αὐτῶ — ἐπὶ ῥέται καὶ ἰπασπισταί*; sonst werden die *armigeri* nicht oft erwähnt. — *infesto ven.*, die persönliche Construct. ist lebendiger, und das ungewöhnliche *impetum* wird so vermieden. — *obviam* entgegen; *obiecerat*



consulem lancea transfixit: spoliare cupientem triarii obiectis  
 5 scutis arcuere. magnae partis fuga inde primum coepit; et iam  
 nec lacus nec montes pavori obstabant: per omnia arta praerup-  
 6 taque velut caeci evadunt, armaque et viri super alium alii prae-  
 cipitantur. pars magna, ubi locus fugae deest, per prima vada  
 paludis in aquam progressi, quoad capitibus humeris extare vasa  
 7 capessere fugam inpulerit, quae ubi immensa ac sine spe erat,  
 aut deficientibus animis hauriebantur gurgibus, aut nequiquam  
 fessi vada retro aegerrime repetebant, atque ibi ab ingressis aquam  
 8 hostium equitibus passim trucidabantur. sex milia ferme primi  
 agminis per adversos hostes eruptione inpigre facta, ignari omni-  
 um quae post se agerentur, ex saltu evasere, et cum in tumulo  
 quodam constitissent, clamorem modo ac sonum armorum audi-  
 entes, quae fortuna pugnae esset, neque scire nec perspicere prae-  
 9 calligine poterant. inclinata denique re cum incalescente sole  
 dispulsa nebula aperuisset diem, tum liquida iam luce montes  
 campique perditas res stratamque ostendere foede Romanam

zum Schutze. — *triarü*, § 2: *robora virorum*, diese hätten also zusammengehalten; oder es ist: Triarier, nicht: die Triarier. — *magnae p.*, von dem ganzen Heere, im Gegensatz zu § 8: *sex milia*, also hier die Mehrzahl; nur einen Theil derselben bezeichnet das folg. *pars magna*, s. 21, 5, 15; 24, 32, 2 u. a., welches jedoch auch die Mehrzahl bezeichnen kann, s. 21, 27, 9. — *nec lacus n. m.* wird im Folg. in chiasmischer Ordnung erklärt. Genau unterscheidet Polyb. zwei Classen c. 84, 7: *ἔπαισον οὖν τῶν Ῥωμαίων κατὰ τὸν ἀδύωνα σχεδὸν εἰς μυρίους καὶ πεντακισχίλους. τούτου δ' ἐκ τῶν θησιμῶν αὐτὸ περὶ πλείστον ποιοῦμενοι, τὸ μὴ φεύγειν μηδὲ λείπειν τὰς τάξεις. οἱ δὲ κατὰ πορείαν μεταξὺ τῆς Ἰλμης καὶ τῆς παρωρέας ἐν τοῖς στενοῖς κλεισθέντες ἀίσχρως — διεφθέρουτο.* — *per arta* etc. obgleich lauter u. s. w., 21, 25, 9; nach c. 4, 2 u. 3 sind es nur *colles* und *tumuli*, diese aber nach Pol. c. 83, 1 hoch und zum Theil steil. — *evadunt*, sie rücken wirklich gegen dieselben an;

anders § 8. — *armaq. e. v.* die Männer mit den Waffen.

6—7. *prima v. Z.* § 685. — *quoad*, so lange sie nur noch u. s. w. — *cap. humeris*, vgl. 21, 28, 2; Polyb. c. 84, 9 hat nur: *τὰς κεφαλὰς αὐτὰς ὑπὲρ τὸ ὄγκον ὑπερλόχον.* — *capessere* — *inp.*; Tac. Ann. 6, 45: *inpuleratque — uxorem suam — juvenem illicere*; ib. 11, 29 u. a., Z. § 616. — *ac sine spe* attributiv wie das coordinirte *immensa* zeigt; vgl. c. 16, 3; *ac*: die sie deshalb nicht hoffen konnten durchzusetzen. — *animis* Lebenskraft oder Athem.

8—9. *sex mil. etc.* wie 21, 56, 2. — *ex saltu ev.*, sie erreichten die den Engpass schliessende Höhe, daher: *in tumulo*. — *scire* 2, 11, 6. — *perspicere*, vgl. 10, 32, 6: — *incalesc.*, 44, 36, 1. — *dispulsa*; der durch die Sonnenwärme zerstreute, aufgelöste Nebel bewirkte (durch seine Entfernung), dass, 26, 17, 14: *dispulsa sole nebula aperuit diem*; 41, 2, 4: *nebula — dilabente ad primum teporem solis*, vgl. c. 19, 7; 21, 8, 5. — *ostendere*; 21, 27, 4.

aciem. itaque, ne in conspectos procul inmitteretur eques, sub-  
 10 latis raptim signis quam citatissimo poterant agmine sese abri-  
 puerunt. postero die cum super cetera extrema fames etiam in-  
 11 staret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus equestribus copiis  
 nocte consecutus erat, si arma tradidissent abire cum singulis  
 vestimentis passurum, sese dederunt. quae Punica religione  
 12 servata fides ab Hannibale est, atque in vincula omnes coniecit.

Haec est nobilis ad Trasumennum pugna atque inter paucas  
 7 memorata populi Romani clades. quindecim milia Romanorum  
 2 in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem Etruriam di-  
 versis itineribus urbem petiere. duo milia quingenti hostium in  
 3 acie, multi postea utrimque ex vulneribus periire. multiplex cae-  
 des utrimque facta traditur ab aliis: ego, praeterquam quod nihil  
 4 haustum ex vano velim, quo nimis inclinante ferme scribentium  
 animi, Fabium aequalem temporibus huiusce belli potissimum  
 auctorem habui. Hannibal captivorum, qui Latini nominis essent,  
 5 sine pretio dimissis, Romanis in vincula datis, segregata ex ho-

— *foede* gehört zu *stratam*, 21, 26, 5: *salis*.

10—12. *super cet.* 21, 46, 1; *extrema* gehört zu *fames*. — *atque*: und so fort. Ueber den Wechsel des Passivs und Activs s. 1, 4, 3; 3, 51, 2 u. a. Nach Polyb. c. 84, 4 ergeben sie sich *ὡς τευζόμενοι τῆς σωτηρίας*, und Hannibal erklärt c. 85, 2: *οἱ Μαρόβας οὐκ εἶη κύριος ἄνευ τῆς αὐτοῦ γράμης διδοῦς τὴν ἀσφάλειαν τοῖς ὑποσπόνδοις*; dann werden die Römer gefesselt, die Bundesgenossen ohne Lösegeld in Freiheit gesetzt.

7. 1—3. *inter paucas* bezieht sich nicht auf die Zahl der Niederlagen der Römer, sondern auf den hohen Grad der Merkwürdigkeit: ganz besonders, vorzüglich, 23, 44, 4: *memorabilis inter paucas*; 38, 15, 9: *inter paucas munitae urbis*. — *memorata* (oft) erwähnt, erwähnenswerth, c. 42, 9; 2, 55, 3: *contemptus*; Naegelsbach S. 191. — *quindecim*, s. die Stelle aus Polyb. c. 6, 5. — *utrimque* etc. enthält das erstmal L.'s Ansicht über den Verlust beider Heere nach der Schlacht, das zweitemal die Ansicht

Anderer über den Verlust beider Parteien überhaupt. — *multiplex*, viel grösser als ich angegeben habe, 2, 64, 4.

4. *haustum e. v.*, aus unzuverlässigen, keine sichere Nachrichten enthaltenden Quellen will L. überhaupt nicht schöpfen, s. Einleit. S. 31, hier aber um so weniger, da ein glaubwürdiger Gewährsmann vorhanden ist. — *quo nimis* etc. n. Unbegründetes und Uebertreibungen aufzunehmen, s. 10, 30, 3; 26, 49; 25, 39, 14; 29, 25, 3; u. a. — *scribent.*, 21, 57, 14. — *Fabium*, s. 1, 44, 2; 2, 40, 10. — *potissimum*; mit Zurücksetzung aller übrigen betrachtet ihn L. als Gewährsmann für die mässige Angabe der Gefallenen namentlich auf Seiten der Punier, die Fabius nicht übertrieben hatte. Daraus dass L. denselben hier so hervorhebt lässt sich folgern, dass er ihn überhaupt für diese Zeit besonders benutzte, und aus ihm wahrscheinlich die Nachrichten, in denen er oft fast wörtlich mit Polybius übereinstimmt, entlehnte.

5. *captivorum*, 21, 26, 7. — *sine pr.*, ohne Lösegeld empfangen zu

stium coacervatorum cumulis corpora suorum cum sepeliri iussisset, Flamini quoque corpus funeris causa magna cum cura inquisitum non invenit.

6 Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti terrore  
7 ac tumultu concursus in forum populi est factus. matronae va-  
gae per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna exercitus  
esset, obvios percunctantur. et cum frequentis contionis modo  
8 turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret, tandem  
haud multo ante solis occasum M. Pomponius praetor „pugna“  
inquit „magna victi sumus“; et quamquam nihil certius ex eo au-  
ditum est, tamen alius ab alio impleti rumoribus domos referunt  
9 consulem cum magna parte copiarum caesum, superesse paucos  
aut fuga passim per Etruriam sparsos aut captos ab hoste. quot  
10 casus exercitus victi fuerant, tot in curas dispersi animi eorum  
erant, quorum propinqui sub C. Flamini consule meruerant,  
ignorantium, quae cuiusque suorum fortuna esset. nec quisquam  
11 satis certum habet, quid aut speret aut timeat. postero ac dein-  
ceps aliquot diebus ad portas maior prope mulierum quam viro-  
rum multitudo stetit, aut suorum aliquem aut nuntios de iis op-  
periens; circumfundebanturque obviis sciscitantes, neque avelli,  
utique ab notis, priusquam ordine omnia inquisissent poterant.  
12 inde varios vultus digredientium ab nuntiis cerneret, ut cuique

haben, 2, 29, 4; dass auch andere entlassen wurden zeigt 24, 30, 13. — *quoque*: sowie er die Leichen der Seinigen hatte bestatten lassen, so wurde der Bestattung wegen auch die Leiche des Flam. gesucht; *quoque* bezieht sich also dem Sinne nach auf *funeris causa inquisitum*, hat sich aber an *Flamini*, um dieses *suorum* entgegenzustellen, ange-schlossen, und dadurch der Satz eine andere als die zu erwartende Wendung: *Flamini quoque inquiri iussit, sed non invenit* erhalten, s. 8, 10, 10.

6—7. *Romae* etc. führt weiter aus, was Pol. c. 85, 7 kurz berührt, und hebt besonders die psychologische Seite hervor, s. Einleit. S. 15. — *concursum est f.*, s. 10, 25, 1; 2, 56, 4. — *matronae*, 4, 40, 3. — *contionis m.* 2, 23, 4 u. a. — *repens*, c. 8, 1; 1, 14, 5: *tumultus-que repens in urbem inlatus*;

praef. 11. — *in comit.*, hier vom Forum getrennt, s. 5, 55, 1; 22, 60, 1; Becker 1, 278; 2, 2, 409 f. — *curiam*, in dieser waren die Magistrate, nach denen die Volksmenge (*populus* § 6) rief (*vocaret*).

8—10. *haud m.* etc., kurz vor dem Schlusse der Senatssitzung, die nur bis Sonnenuntergang dauern durfte, s. § 14. — *Pomponius*, er ist praetor peregrinus. — *impleti*, Z. § 367. — *quod cas.* etc., wie man sich dieselben nach den Gerüchten dachte: die Verwandten konnten gefallen, gefangen, verwundet sein. — *cuiusque*, 21, 48, 2.

11—13. *deinceps* attributiv, wie das entsprechende *postero* zeigt, s. c. 6, 7; 21, 52, 5. — *mulierum*, § 6: *matronae*. — *circumfund.* und § 12 *circumfusus*, s. 10, 25, 5. Ueber das imperf. nach *stetit* s. c. 5, 6. — *ordine* etc. 3, 50, 4. — *gaudia* Z. §

laeta aut tristia nuntiabantur, gratulantisque aut consolantis redeuntibus domos circumfusus; feminarum praecipue et gaudia insignia erant et luctus. unam in ipsa porta sospiti filio repente 13 oblatam in complexu eius exspirasse ferunt; alteram, cui mors filii falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad primum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. senatum praetores 14 per dies aliquot ab orto usque ad occidentem solem in curia retinent, consultantes, quoniam duce aut quibus copiis resisti victoribus Poenis posset.

Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nuntiatur 8 clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio propraetore missa ad conlegam ab Servilio consule in Umbria, quo post pugnam ad Tasumennum auditam averterant iter, ab Hannibale circumventa. eius rei fama varie homines adfecit: pars occupatis maiore aegri- 2 tudine animis levem ex comparatione priorum ducere recentem equitum iacturam; pars non id quod acciderat per se aestimare 3 sed ut in adfecto corpore quamvis levis causa magis quam valido

92. — *complexu*, Val. Max. 9, 12, 2. — *maestam sed.*, 1, 21, 1. Zur Sache Plin. 7, 53, 180: *mater pugna illa Cannensi filio incolumi viso contra falsum nuntium gaudio obiit*, in dieselbe Zeit wird Gell. 3, 15, 4 das Ereigniss versetzt. — *quibus c.*, die hdsch. Lesart *copias quibus* ist wol ein Versetzen, anderer Art sind die Stellen 7, 39, 10; 2, 27, 2 u. a.

8. Niederlage des Centenius; Anordnungen in Rom; Polyb. 3, 86; App. Hann. 9 ff.; Zon. 8, 25; Corn. 4.

1. *repens* kann auch hier als Adject genommen werden, wie c. 7, 7. Die durch *rep.* etc. eingeführte Unterbrechung, s. 21, 57, 13, trifft nicht sowohl die in *priusquam essent* bezeichnete Zeit, als die in derselben angestellten Berathungen, s. Wicherth S. 237. — *quatt. m.*, da Flam. gewiss auch schon Reiterei hatte, so deutet die bedeutende Zahl der zu Hilfe gesendeten darauf hin, dass man in Folge der Erfahrungen am Ticinus und an der Trebia Anstalten getroffen hatte der Hauptstärke Hannibals eine hinreichende

Zahl Reiter entgegen zu stellen. — *propraetore*, wol einer der Legaten des Servilius, welchem, wie 10, 25, 11, ein besonderes Commando übergeben ist, *legatus pro praetore*, vgl. 29, 6, 9; Zonar. und Cornel. nennen ihn *praetor*, was er nicht war. — Uebrigens hat L. nicht erwähnt, wann und wie oder mit welchen Truppen Servilius nach Ariminum gezogen sei. — *avertit. iter*, s. 21, 23, 4; sie waren also schon näher herangerückt gewesen, und bildeten nach Polyb. nur den Vortrab, dem Servilius mit dem Fussheere so gleich folgen will, c. 3, 8. Auch nach ihm, s. c. 86, 9, zieht Hannibal nach Umbrien.

2—4. *varie ad.*, 21, 39, 2. — *ex comp.*: in Folge, nach, s. 24, 48, 4; Curt. 10, 26, 9: *ex comparatione regis*; Suet. Oct. 79: *ex comparatione stantis*, ähnlich Curt. 3, 28, 20: *in comparatione*. — *causa*, Krankheit, § 4: *aegrae*; 30, 44, 8: *praevalida corpora ab externis causis tuta videntur*. — *magis* gehört auch zu *sentiretur*, die Vergleichung ist eine doppelte, s. 21, 44, 3; *quam*

4 gravior sentiretur, ita tum aegrae et adfectae civitati quodcumque  
adversi incidit, non rerum magnitudine sed viribus extenuatis,  
5 quae nihil quod adgravaret pati possent, aestimandum esse. itaque  
ad remedium iam diu neque desideratum nec adhibitum, dictatorem  
dicendum, civitas confugit. et quia et consul aberat, a quo uno  
dici posse videbatur, nec per occupatam armis Punicis Italiam  
facile erat aut nuntium aut litteras mitti, nec dictatorem  
6 populus creare poterat, quod nunquam ante eam diem factum  
erat, prodictatorem populus creavit Q. Fabium Maximum et magistrum  
7 equitum M. Minucium Rufum; hisque negotium ab senatu datum,  
ut muros turresque urbis armarent et praesidia disponerent quibus  
locis videretur, pontesque rescinderent fluminum: pro urbe ac penatibus  
dimicandum esse, quando Italiam tueri nequissent.

*val.*, 3, 19, 4. — *tum* ist wol mit *aegrae* zu verbinden: was den jetzt kranken u. s. w.; gehörte es zum Verbum: so wäre zu *ut* zu denken: sonst immer. — *incidit* neben dem Imperf. stellt die Sache mit der Gegenwart des Redenden in Beziehung und lässt sie so als vollendet sowie als selbständiger und bedenkender erscheinen, s. 5, 45, 4; 1, 51, 6; 23, 15, 4. — *magnitudine*, 7, 32, 7.

5. *diu*, 23, 8, 6. — *neque des.*, n. *rei gerendae causa* war seit A. Atilius Calatinus 249 v. Ch. kein Dictator ernannt worden; dagegen comitorum habendorum causa mehrere und Fabius selbst, wahrscheinlich kurz vor dem Kriege, etwa zwischen 221—219, s. c. 9, 7. Sowol die gefährliche Lage des Staates als der Umstand, dass der Krieg in Italien geführt wurde, konnte die Wahl des ausserordentlichen Magistrates als nothwendig erscheinen lassen; Becker 2, 2, 157; 179; 2, 3, 147. — *dictat. die.*, Apposition mit Auslassung der Präpos., s. 21, 4, 3; 1, 56, 2. — *consul*, dass nur dieser den Dictator ernennen könne, stand also noch fest, s. 4, 31, 4, vgl. Caes. B. C. 2, 21; Lange I, 543. — *Italiam*, der Consul Servilius war durch Hannibal von Rom abge-

schnitten.

6. *eam d.*, Z. § 86, vgl. 3, 22, 4; 2, 49, 1. — *nec dict. p.* etc., s. 5, 46, 10, ein anderer Fall ist es, wenn ein Dictator *iussu populi* ernannt, d. h. durch das Volk der zu erneuende bezeichnet wird, wie es 27, 5, 16 geschieht; wäre dieses Verfahren auch jetzt angewendet worden, Rubino 1, 21; 101, so würde es L. wol angedeutet haben, während *prodictator* kaum zweifeln lässt, dass, wie bei der Wahl Scipios zum Proconsul, 26, 18, das Volk jetzt selbst gewählt habe. — *populo*, das Volk in Centurialcomitien, Lange 1, 549. Die Wahl erfolgt wahrscheinlich im April, da Fabius nach c. 32, 1 das Amt im Herbste niederlegt, vgl. c. 5 a. E., Mommsen 1, 572. — *prodictat.*, dass so zu lesen sei, obgleich die Hss. *dictatorem* haben, zeigt c. 31, 8.

7. *ab sen.*; der Senat hat wol den von Fabius entworfenen Kriegsplan gebilligt, s. c. 11, 1. — *muros* etc., s. Nieb. Vorles. 2, 93; man fürchtet einen Angriff auf die Stadt, den jedoch Hannibal nicht beabsichtigen konnte, s. Polyb. c. 86, 8. — *fluminum*, besonders die Tiber, Nar u. a., Zonar. 8, 25. — *pro urb. a. p.*, s. c. 1, 6; 3, 10; 25, 18, 10: *cuius pa-*

Hannibal recto itinere per Umbriam usque ad Spoletium 9  
venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus 2  
esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius  
coloniae haud nimis prospere temptatae viribus, quanta moles 3  
Romanae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter, non copia  
solum omnis generis frugum abundantem, sed refertum praeda,  
quam effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies aliquot 4  
stativa habita, refectusque miles hibernis itineribus ac palustri  
via proelioque magis ad eventum secundo quam levi aut facili  
adfectus. ubi satis quieti datum praeda ac populationibus magis 5  
quam otio aut requie gaudentibus, profectus Praetutianum Hadrianum  
agrum, Marsos inde Marrucinosque et Paelignos devastat  
circaque Arpos et Luceriam proximam Apuliae regionem. Cn. 6

*triam ac penates oppugnatum is-*  
*sent*; Curt. 5, 19, 20: *se rediturum*  
*ad penates et in patriam.*

9—10. Hannibal zieht nach Unteritalien. Vorkerungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 12; Plut. Fab. 4; Zon. 8, 25.

1—2. *recto it.* H. scheint über Perugia gerade nach Osten auf die Flaminische Strasse und auf dieser durch Umbrien gezogen zu sein. — *Spoletium*, wie 5, 34, 9: *Mediolanum*, eine andere Form ist *Spoletum*. Polyb. erwähnt die Bestürmung der Stadt nicht, obgleich er im Ganzen denselben Weg wie L. angiebt; wol aber Zon., der H. dann sogleich nach Campanien ziehen lässt. — *adortus*, 10, 1, 7. — *uni s.*, einer gewöhnlichen Colonialstadt; Spoletium war seit 240 lat. Colonie, also eine Festung. — *moles* die Grösse der Stadt und ihre Vertheidigungsmittel, und deshalb die Schwierigkeit der Erstürmung.

3—4. *Picenum*, sonst gewöhnlich Subst. ist hier Adjectiv; das Gebiet ist von röm. Bürgern bewohnt, s. 23, 14, 3; 21, 62, 5. — *avertit* in Rücksicht auf *recto itinere*. — *copia* für den Unterhalt; *praeda* zum Fortschaffen; Pol, c. 86, 10. — *aliquot* etc. dass H. hier sein Heer in römischer Weise bewaffnet habe,

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

Pol. c. 87; Nieb. 2, 92, ist eben so übergegangen, wie die erste Gesandtschaft nach Carthago. — *levi* ohne grossen Schaden; *facili* ohne Anstrengung. — *aut*, wie in negativen Sätzen, wo wir *et* erwarten.

5—6. *ubi* nach Polyb. erst in der Gegend von Hadria. — *satis q. d.*, der Ruhe, d. h. dem Verlangen nach derselben, Genüge geleistet, ihr Recht widerfahren war; 21, 4, 7: *id — quieti datum*; 27, 45, 11: *vix quod satis ad naturale desiderium corporum esset quieti datum*. Das folg.: *praeda — gaudentibus* giebt nach Fabri den Grund an, warum, ungeachtet der Erschöpfung des Heeres, wenige Tage zur Erholung ausreichten. — *praeda*, 7, 16, 4. — *Praetutianum*, südlich vom Fluss Vomanus; *Hadrianum*, nach der 289 v. Ch. gegründeten Colonie genannt, an der Ostseite des ager Praetutianus; beide gehören zu Picenum in weiterem Sinne. — *Marsos*, 8, 6, 8. — *Marruc.* 8, 29, 4; genauer Polyb. 88: *καταρπείσας — τὴν Μαργουλίην καὶ Φοενταρὴν χώραν*. — *devastat* bezieht sich ebensowol auf *agrum* als auf die Namen der Völker, welche die Ländernamen vertreten; 24, 20, 4: *Caudinus Samnis — devastatus* u. a., vgl. c. 6, 3. — *Arpos*, 9, 13, 6; *Luceriam*, 9, 26, 3; Polyb. c. 88, 4.

Servilius consul levibus proeliis cum Gallis actis et uno oppido ignobili expugnato postquam de conlegae exercitusque caede audivit, iam moenibus patriae metuens, ne abesset in discrimine extremo, ad urbem iter intendit.

- 7 Q. Fabius Maximus dictator iterum quo die magistratum iniit vocato senatu, ab diis orsus, cum edocuisset patres plus negligentia caerimoniaram auspiciorumque quam temeritate atque inscitia peccatum a C. Flamínio consule esse, quaeque piacula 8 irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit, ut, quod non ferme decernitur nisi cum tetra prodigia nuntiata sunt, decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui inspectis fatalibus 9 libris rettulerunt patribus, quod eius belli causa votum Marti foret, id non rite factum de integro atque amplius faciendum esse, 10 et Iovi ludos magnos et aedes Veneri Erucinae ac Menti vovendas esse, et supplicationem lectisterniumque habendum, et ver sacrum vovendum, si bellatum prospere esset, resque publica in eodem 11 quo ante bellum fuisset statu permansisset. senatus, quoniam Fabium belli cura occupatura esset, M. Aemilium praetorem ex

— cum Gallis etc. dieses, war wol seine nächste Aufgabe, Zon. 8, 25. — actis nach der Analogie von bellum agere, Periocha 49: belli, quod — ageret.

7—8. dictator, s. c. 8, 5; L. nennt Fabius wie die übrigen Historiker gewöhnlich Dictator, obgleich er es selbst c. 31, 11 nicht billigt. — iterum, Val. Max. 1, 1, 5. — ab d. o., nach der Vorschrift über die Reihenfolge der im Senate zu behandelnden Gegenstände bei Gellius XIV, 7, 9: de rebus divinis prius quam de humanis ad senatum referendum esse, s. c. 11, 1; 21, 6, 3. — caerim. ausp. ib. 63; que quam fehlt in den meisten Hss. — inscitia hier der Mangel der einem Feldherrn nöthigen Erfahrung, 7, 34, 13. — deos, c. 1, 16. — tetra etc., dieses war Regel, da für gewöhnliche prodigia die Sühnung in den Pontificalbüchern sich fand oder durch haruspices angegeben wurde. — fatalibus lib., hier die sibyll. Bücher, s. c. 10, 10; 42, 2, 6; 5, 14, 4; unten c. 57, 6.

9—11. votum M. wahrscheinlich

war es unter dem 21, 62; 10 erwähnten. — ludos m., 4, 27, 1. — Ven. Eruc. eine ältere, auch auf Inschriften sich findende Schreibart statt Erycinae. Sie war eine assyrisch-griechische Göttin, nach dem Berge Eryx in Sicilien genannt, wo sie einen prächtigen Tempel hatte, dessen Gründung mit der Sage von Aeneas in Verbindung gesetzt ist, s. 1, 1, 4; Verg. Aen. 5, 759ff., weshalb sie in den sibyll. Büchern erwähnt und ihr Cultus nach Rom verpflanzt wird, wo man dieselbe wol mit der latinischen Venus, s. 10, 31, 9, gleich stellte, vgl. 1, 33, 5. — Menti, Ov. Fast. 6, 241: Mens quoque numen habet. Menti delubra videmus vota metu belli, perfide Poene, tui; Cic. Legg. 2, 8, 19. — resque p. diese Trennung durch que ist nicht selten, s. c. 11, 1; 5, 52, 14: rei que publicae u. a. — eodem 21, 62, 10. — Aemilium, wahrscheinlich praetor urbanus. Er soll nicht selbst Alles besorgen, sondern nur darüber wachen, dass Alles nach den Vorschriften der Priester ausgeführt wird, daher gelobt der Prä-

conlegii pontificum sententia omnia ea ut mature fiant, curare iubet. His senatus consultis perfectis L. Cornelius Lentulus 10 pontifex maximus consulente conlegium praetore omnium primum populum consulendum de vere sacro censet, iniussu populi voveri non posse. rogatus in haec verba populus: „velitis iu- 2 beatissime haec sic fieri? si res publica populi Romani Quiritium ad quinquennium proximum stet, ut velim, eamque salvam servaverit hisce duellis, datum donum duit populus Romanus Quiritium: quod duellum populo Romano cum Carthaginiensi est, quaeque duella cum Gallis sunt, qui cis Alpes sunt: quod ver 3

tor A. Cornelius Mammula das ver sacrum, 33, 44, 2.

10. 1. pontif. m., er antwortet im Namen des Collegium. Das ver sac., obgleich von den Decemviren angeordnet, kann nur nach den Bestimmungen und unter Mitwirkung der pontifices gelobt und vollzogen werden, s. 33, 44; 34, 44. — coll. pr. nach Lipsius statt collegio praetorum, denn nicht dieses Collegium, sondern Aemilius ist beauftragt, nach den Anordnungen der pontifices, die er also erst kennen lernen musste, zu verfahren; auch soll was er zu thun habe das Priestercolleg., nicht der pontif. max., nach c. 9, 11 bestimmen. — de ver. s., Paul. Diac. p. 379: ver sacrum vovendi mos fuit Italici. magnis enim periculis adducti vovebant quaecumque proximo vere nata essent apud se animalia immolatuos. sed cum crudele videretur pueros ac puellas interficere, perductos in adultam aetatem velabant, atque ita extra fines suos erigebant; s. Nieb. R. G. 1, 102. Das a. u. St. gelobte bezieht sich nur auf Thiere.

2. in haec v.: nach dieser Formel. — vel. iub. 1, 46, 1. — resp. p. R. Q.; 1, 13, 5. — stet u. v., uüml. eam stare, ist nicht sicher, da die Hss. sic velim haben; viell. findet eine Lücke statt, da man die Erwähnung des Gottes schon hier, nicht erst in einem Nebensatze, § 3, erwartet. Der Zusatz von eodem statu, der sich sonst bei stare findet,

konnte a. u. St. bei der traurigen Lage des Staates nicht eintreten, und ist durch ut velim, wie c. 9, 10 durch: in eodem quo ante bellum fuisset statu ersetzt. Zu servaverit ist aus dem Zusammenhange Iuppiter zu denken. — duellis, s. 1, 26, 5; L. braucht diese alte Form nur in Formeln aus früher Zeit. — datum d. scheint das Allgemeine neben dem Besonderen zu erwähnen, wie 1, 24, 9: saxo silice, eine Gabe und Geschenk, Cic. Cluent. 24, 66: tantum donis datis muneribusque profecerat; Gron. erklärt: donum nunc voto datum, weil die Ausführung erst später folgt. datum dare konnte zusammengestellt werden, wie facinus facere; noxam nocere u. a. — duit, 10, 19, 17. Die Alliteration ist in alten Formeln gewöhnlich. — quod — quod wenn diese Stellung richtig ist (Lipsius u. Gron. wollen quod — Alpes sunt zwischen duellis und datum einsetzen) so wird in zwei nachträglichen Relativsätzen sowol die Veranlassung des Gelübdes als das Geschenk selbst näher bezeichnet, und die eigenthümliche Anknüpfung gehörte vielleicht der alterthümlichen Formel an, die L. unverändert aus seiner Quelle aufnehmen wollte, vgl. 1, 32, 11; 30, 14, 5. — qui c. A. s., weil in solchen Formeln Alles genau bestimmt werden muss, s. 1, 24, 7. — quaeque: und zwar das, was nicht schon einem Gotte geweiht ist, Fest. p. 253: profanum

adulerit ex suillo ovillo caprino bovillo, grege quaeque profana  
 4 erunt, Iovi fieri ex qua die senatus populusque iusserit. qui faciet,  
 quando volet quaque lege volet; facito: quo modo faxit, pro-  
 5 be factum esto. si id moritur, quod fieri oportebit, profanum  
 esto, neque scelus esto. si quis rumpet occidetve insciens, ne  
 fraus esto. si quis clepsit, ne populo scelus esto, neve cui clep-  
 6 ptum erit. si atro die faxit insciens, probe factum esto. si nocte  
 sive luce, si servus sive liber faxit, probe factum esto. si antidea se-  
 natus populusque iusserit fieri ac faxitur, eo populus solutus liber  
 7 esto“. eiusdem rei causa ludi magni voti aeris trecentis triginta

quod non est sacrum. — quod — erunt als Appos. zu donum kann noch von duit = id, quod — erunt duit, ex qua etc., Iovi fieri nur von dem folg. iusserit abhängen, während man eine Beziehung auf velitis iubeatis erwartet, die aber, (wenn nicht § 2 etwas ausgefallen ist) nur statt haben könnte, wenn die von Gron. vorgeschlagene Umstellung als richtig angesehen und nach Crev. der Ausfall einer Partikel, etwa ut vor datum, angenommen würde. Ueber fieri s. 10, 42, 7. — ex qua d. etc., der Einzelne soll nicht nach Gutdünken bestimmen, in welcher Zeitgeborene Thiere sacra seien, sondern der Termin soll noch festgesetzt werden, was erst später geschieht, s. 34, 44, 3; ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio Scipione et Ti. Sempronio consulibus.

4—5. faciet heisst hier ohne Zusatz: opfern, weil Iovi in der Nähe steht, ebenso § 5 quod fieri, wofür quo fieri das gewöhnliche wäre. — quando vol., n. von dem festgesetzten Tage an. — lege = ritu. — faxit, 6, 41, 12, deutet zugleich die Vollendung an in Bezug auf probe factum esto; während faciet nur die Zukunft überhaupt bezeichnet. — profanum, es soll als nicht gelobt betrachtet werden, § 3. — neque = et ne, obgleich es sich an einen affirmativen Imperativ anschliesst, s. 23, 3, 3; accipite —

nec quidquam — egeritis; Cic. Legg. 3, 4, 11; Hor. Epod. 8, 13: esto beata, nec sit marita, Z. § 535 a. E. — scelus, s. 5, 25, 5: religiöse Verschuldung. — fraus = noxa, s. 3, 54, 4. — rumpet, Digest. IX. 2, 1. 27: rupisse eum utique accipiemus, qui vulneraverit, vel virgīs vel lorīs vel pugnis ceciderit; vel telo vel quo alio, ut scinderet alicui corpus, vel tumorem fecerit. — clepsit wie faxit gebildet; Cic. Legg. 2, 9, 22 u. a., das hdsch. clepsit, s. 3, 64, 10, ist viell. nicht zu verwerfen, da auch auf älteren Inschriften statt der Endung it sich et findet.

6. atro d., 6, 1, 11. — probe f. e., wie § 4, der positive Ausdruck für ne scelus esto. — si — sive = sive — sive. — antidea altherkömmlich et antea ist wie antihac Plant. Aul. 3, 4, 28; postidea ib. Stich. 5, 5, 17; antideo gebildet; indem sich ea an eine viell. durch de verlängerte Form der Präposit. anschloss, und im Inlaute wie in facilis neben facile u. a. i nicht e (das hdsch. ei, anteidea wäre eine ungewöhnliche Schreibung für i) gesprochen wurde. — ac = quam, Z. § 340: wenn der Senat früher, als das Opfer erfolgt, es zu zu bringen geboten hat, d. h. wenn einer es später bringt, als bestimmt war. — faxitur, Z. § 161 a. E.

7. eiusd. rei wie § 2: si resp. etc. — Iudi m., s. c. 9, 10. — aeris n. assium; obgleich unter der Dictatur des Fabius der As auf eine Unze

tribus milibus trecentis triginta tribus triente, praeterea bubus Iovi trecentis, multis aliis divis bubus albis atque ceteris hostiis. votis rite nuncupatis supplicatio edicta; supplicatumque iere cum 8 coniugibus ac liberis non urbana multitudo tantum, sed agrestium etiam quos in aliqua sua fortuna publica quoque contingebat 9 cura. tum lectisternium per triduum habitum decemviris sacrorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu fuerunt: Iovi ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae, tertium Marti ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum Vulcano ac Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum aedes votae. Veneri Erucinae 10 aedem Q. Fabius Maximus dictator vovit, quia ita ex fatalibus libris editum erat, ut is voveret, cuius maximum imperium in civitate esset. Menti aedem T. Otacilius praetor vovit.

Ita rebus divinis peractis tum de bello reque de publica 11

herabgesetzt wurde, s. Plin. 33, 13, 45: Q. Fabio Maximo dictatore asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permutari; so sind doch in religiösen Angelegenheiten Pfundasse gemeint. Derselben Quelle wie L. scheint Plut. Fab. 4: θέας δὲ μουσικὰς καὶ θυμηλικὰς ἕξειν ἀπὸ σηστειῶν τριακοσίων τριάκοντα τριῶν καὶ δηναρίων τριακοσίων τριάκοντα τριῶν ἔτι τριτημοσίων προσόντος gefolgt zu sein, der jedoch in ἀπὸ ση.τ.τ.τ., d. h. sestertia CCCXXXIII, das Pfundas dem Sesterz, s. c. 33, 2; Mommsen Münzwesen 327, gleich stellt, aber im Folg. entweder aus Irrthum, oder weil er 999 As mehr angegeben fand, statt 333 Sesterze ebenso viele Denare, d. h. 1332 Sesterze nennt. Das Geld wird vom Senate verwilligt, s. Lange 1, 628. — Iovi, dazu ist, was sonst nicht leicht fehlt, fieri zu denken. — ceteris, ausserdem, s. 21, 54, 4.

8. edicta wol von dem Prätor, s. c. 9, 11. — cum conl., vgl. 10, 23, 1; 7, 28, 8. — iere, Z. § 366. — in al. s. e. statt eines Causalsatzes: bei einigem Wohlstande, weil sie etwas zu verlieren hatten. — publica, für den Staat, 1, 30, 4; Tac. H. 1, 88: sapientibus quietis et rei p. cura, — sed vulgus et magnitudine nimia

communium curarum expers populus.

9. sex pulv., 21, 62, 8. — in consp., öffentlich ausgestellt, s. 40, 59. — Iovi etc., dem I. bereitet, für Iupp. — Minervae, nach den sibyll. Büchern wie bei den Griechen mit Neptun zusammengestellt, während sie auf dem Capitol mit den beiden ersten Götter verehrt wurden. Ebenso zeigt die Verbindung mit Venus, dass Mars als der griechische Ares zu denken ist. — Vule. ac V., den Göttern des Feuers. — Merc. et Cer., Handel und Landbau, 2, 27; Ceres wird auch sonst in grossen Gefahren gesühnt, s. 36, 37, 4; Cic. Verr. 4, 49. Die sechs Götterpaare umfassen die 12 obersten Götter der Griechen, der Cultus der meisten ist erst in Folge von Anordnungen der sibyll. Bücher eingeführt. — fat. lib. c. 9, 8. — editum, der eigentliche Ausdruck für solche Bestimmungen. — cuius m. imp. ist ein Theil des Inhaltes des Orakels, vgl. 7, 3, 5; 25, 12, 10; 36, 37, 4.

11—18. Fabius gegen Hannibal, Polyb. 3, 88 ff.; App. Hann. 12 ff.; Plut. Fab. 5 f.; Dio Cass. frg. 57, 8 ff.; Zon. 8, 25.

1—3. tum, s. 24, 45, 8, vgl. 21, 50, 8. — reque de p., anders als 26, 46, 2, da res publica die regel-

dictator rettult, quibus quotve legionibus victori hosti obviam eundum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio consul exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus sociisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia ageret faceretque ut e re publica duceret. Fabius duas legiones se adiecturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per magistrum equitum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit. edicto quoque proposito, ut, quibus oppida castellaque immunita essent, ut ii commigrarent in loca tuta; ex agris quoque demigrarent omnes regionis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis prius incensis ac frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset; ipse via Flaminia profectus obviam consuli exercituque cum ad Tiberim circa Oriculum prospexisset agmen consulemque cum equitibus ad se progredientem, viatorem misit qui consuli nuntiaret, ut sine lictoribus ad dictatorem veniret. qui cum dicto paruisset congressusque eorum

mässige Stellung ist, s. c. 9, 9. In der ersten Senatssitzung c. 9, 7 scheinen nur Beschlüsse über religiöse Angelegenheiten gefasst worden zu sein. — *quotve*, s. über *ve* 21, 22, 9; vgl. 21, 53, 2; 1, 54, 8: *quid vellet quidve praeciperet*. — *ager, fac.*, 27, 10, 2. — *duas l.*, nach Polyb. der das c. 9—10 Erzählte c. 88 in wenigen Worten berührt, sind vier Legionen ausgehoben, worauf auch § 8: *legiones urbanae* hingedeutet wird; aber nach demselben ziehen die vier neuen Legionen ins Feld. — *Tibur* etc., von *edixit* hängt zunächst *diem ad conveniendum* c. 12, 1, dann aber als Angabe des Zieles auch *Tibur* ab, weshalb der Accus. auch bei dem Passiv bleibt, 23, 31, 5: *cui ad conveniendum Cales edicta dies erat*, und ohne *convenire* eintritt, s. 32, 25, 4: *Steyonem concilium edixit*; vgl. 28, 5, 13: *concilium Aetolis Heracleam indictum*, 10, 38, 6. An anderen Stellen gehört der Accus. zu *convenire*, 29, 1, 16: *in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenire*; vgl. 1, 50, 2: *in diem certam ut ad lucum Feroniae conveniant, edicit*. — Die Ausgehobenen wurden, nachdem sie den Eid (§ 8) geleistet: *conventuros se iussu con-*

*sulis, dictatoris*, s. c. 38, 2 vorläufig wieder entlassen. — *edixit Fabius*, c. 12, 1.

4—5. *edicto* nach *edixit* ist wohl nicht beabsichtigt. — *ut ut*, 8, 6, 14; 5, 21, 15. — *castella* sind hier kleinere Orte, wie die *fora* u. *conclibula*, s. 29, 37, 3; Paulus Sent. rec. IV, 6, 3: *municipia, coloniae, oppida, praefecturae, vici, castella, conclibula*, Marq. 3, 1, 51; 54. — *regionis ei.*, die derselben angehören, die Bewohner derselben, vgl. 23, 32, 14. Polyb. hat diese Anordnung nicht. — *via Flam.*, Periocha 20: *C. Flaminius* (der am Trasimenersee gefallene) *ensor viam Flaminiam munxit*, sie führte durch Etrurien über Oriculum, s. zu 10, 10, 1, durch Umbrien nach Ariminum. — *exercituque*, c. 2, 1: *dictu*. — *Oriculum*, s. 9, 41, nach Polyb. erst in Apulien. — *viatorem*, 8, 18, 8; Lange 1, 662; die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die Hss. *viatore misso* haben; vielleicht ist *substitit* ausgefallen. — *sine lict.*, weil er unter dem *imperium* des Dictators steht; entfernt von diesem und in seinem Auftrag handelnd hatte er wol Lictoren. — *dictatorem* nicht *se*, weil die Würde, nicht die Person zu bezeichnen war.

ingentem speciem dictaturae apud cives sociosque vetustate iam prope oblitos eius imperii fecisset, litterae ab urbe adlatae sunt, naves onerarias comeatum ab Ostia in Hispaniam ad exercitum portantes a classe Punica circa portum Cosanum captas esse. itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus, navibusque, quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, completis milite ac navibus sociis persequi hostium classem ac litora Italiae tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; libertini etiam, quibus liberi essent et aetas militaris, in verba iuraverant. ex hoc urbano exercitu qui minores quinque et triginta annis erant in navis inpositi, alii ut urbi praesiderent relict.

Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus in 2

6—7. *vetustate*, weil man sich nicht erinnerte, s. 21, 53, 2; 4, 19, 6: *locorum notitia effugerunt*; 23, 3, 10; 4, 23, 3: *vetustate*, 29, 16, 2 u. a. Zur Sache s. c. 8, 5. — *comeatum* etc. wol noch vor der Abfahrt Scipio's, s. c. 22, 1; vgl. Polyb. c. 97, 3. — *Cosanum*, auch portus Hercules, an der Küste Etruriens, s. 30, 39, 1. Nach Polyb. c. 96 haben die Carthager nach der bei L. c. 20 berichteten Niederlage eine bedeutende Flotte ausgerüstet, die bis Pisa gelangt, und vielleicht hier gemeint ist. — *in Hisp. a. e.*, 5, 47, 7. — *ad urb. R.*, in den *navalia*, 8, 14. — *milite*, s. c. 19, 4; 57, 7; 21, 49, 10.

8. *libertini*, eine ausserordentliche Massregel wie 10, 21, 6, s. Periocha 74: *libertini tum primum* (im Bundesgenossenkriege) *militare coeperunt*. — *quibus l. e.*, s. 45, 15, 1. Die libertini, wol gewesene Sklaven, 9, 46, 1, werden aus Rücksicht auf ihre Kinder, welche ingenui waren, bevorzugt, s. 45, 15, 1; Lange 1, 382. Wahrscheinlich werden dieselben für den gering geachteten Dienst auf der Flotte bestimmt, s. 21, 49, 7; 36, 2, 15; 42, 27, 3; Mommsen 1, 511; 388. — *urb. exerc.*, ist hier das in der Stadt, nicht in den tribus rusticae, ausge-

hobene; sonst werden die Reservelegionen, *legiones urbanae*, so genannt, s. 27, 3, 9, welche a. u. St. mit *alii* — *relicti* bezeichnet werden. — *minores* etc., wenn das Alter im Abl. steht, wird *natus* gewöhnlich nicht hinzugefügt, s. 25, 5, 8; 42, 33, 4: *maior annis quinquaginta*; vgl. 45, 32, 3: *maioribus quam quinquaginta annos natis*. — *praesid.*, s. 10, 17, 2; 23, 32, 2; im vorliegenden Falle sollen die zurückbleibenden (*alii* die übrigen) nicht bloß Reserve sein, sondern zugleich die Stadt schützen.

12. 1—2. *legato*, der Consul selbst ist sogleich abgereist. — *quo diem*, die hdsch. Lesart *quo die* lässt sich schwerlich vertheidigen, da man nicht sagt *edocere ad conveniendum* und nach dem Folg. *inde Praeneste* etc. der Ort besonders bestimmt werden soll. Sonst finden sich bei L. einzelne Beispiele, wo das Subst., das im Hauptsatz im Abl. stehen sollte, ohne dass in diesem ein Pronomen zurückbleibt, wie 40, 20, 3, in den Nebensatz gezogen ist, s. § 12; 27, 42, 10; 29, 24, 7. — *transv. lim.*, 2, 39, 3; 5, 16, 5; Tac. H. 3, 21: *per apertum limitem*: auf Feld = Vicinalwegen, im Gegensatz zu künstlich angelegten Strassen, wie die *via Latina*, wel-

viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum cura exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum necessitas  
 3 cogeret, fortunae se commissurus. quo primum die haud procul Arpis in conspectu hostium posuit castra, nulla mora facta, quin  
 4 Poenus educeret in aciem copiamque pugnandi faceret. sed ubi quieta omnia apud hostes nec castra ullo tumultu mota videt, increpans quidem, victos tandem suos Martios animos Romanis debellatumque et concessum propalam de virtute ac gloria esse,  
 5 in castra rediit, ceterum tacita cura animum incensus, quod cum duce haudquaquam Flaminio Sempronioque simili futura sibi res esset, ac tum demum edocti malis Romani parem Hannibali ducem  
 6 quaesissent. et prudentiam quidem non vim dictatoris extemplo timuit: constantiam haud dum expertus agitare ac temptare animum movendo crebro castra populandoque in oculis eius agros  
 7 sociorum coepit; et modo citato agmine ex conspectu abibat, modo repente in aliquo flexu viae, si excipere degressum in  
 8 aequom posset, occultus subsistebat. Fabius per loca alta agmen

che Fabius von Präneste aus bald erreichen und bis Casinum verfolgen konnte, um dann durch Samnium zu ziehen. — *egressus* von der tiefer liegenden auf die erhöhte Strasse. — *commissurus*, 3, 60, 8. 3—4. *quo pr. d.*, gleich an dem Tage, an welchem u. s. w. — *Arpis*, c. 9, 5, nach Polyb. c. 88, 9: *περὶ τὰς Αἰκας καλουμένας*, wohin Fabius auf der Strasse über Bovianum kommen musste. Das Folg. stimmt mit Polyb., der auch die Gründe für das Verfahren des Fabius anführt, überein. — *increpans*, c. 3, 11. — *suos*, den sie sich zuschreiben, mit dem sie sich brüsten, doch ist das W. nicht sicher, die Hss. haben *quos*; viell. schrieb L. *tandem aliquando*. — *Martios*, praef. c. 7. — *Romanis*, s. 21, 53, 1; 9, 6, 12: *iacere indolem illam Romanam, ablatisque cum armis animos*. — *concess.*, s. 3, 60, 4; 21, 1, 5. — *gloria*, der Ruhm n. den Krieg beendigt zu haben sei aufgeben, ihnen zugestanden; ein hysteron proteron liegt nicht in den Worten.

5—6. *ceterum* — *incens.* ent-

spricht *increpans quidem*; wie 2, 6, 1 *incensus dolore*; s. 1, 25, 2; Iust. 38, 8, 14: *luctu incenderetur* gesagt ist, konnte L. auch *cura incensus* schreiben; Muret. vermüthet *cura incensit*. Ueber *animum* s. 21, 7, 10: sein Geist wird mit Besorgniss erfüllt und geängstigt bei dem Gedanken. — *Hannibali* nicht *sibi*, um zugleich das Charakteristische zu bezeichnen. — *non vim*, Beides, sowohl dass er Vorsicht als dass er nicht heftige Kämpfe zu fürchten habe, war ihm gleich Anfangs (*extemplo*) klar; dass aber Fabius sein System mit solcher Censequenz verfolgen würde, konnte er noch nicht ahnen. Doch ist der Zusatz von *non vim* matt, und Gron. vermüthet *novi ductoris*. Madvig *novi dictatoris*, s. Sil. It. 7, 20: *postquam nova nomina lecto dictatore vident*. — *haud dum* 10, 25, 10.

7—8. *modo* — *modo* bezieht sich nicht auf die gleichen Begriffe *citato agmine* und *repente*, sondern auf *abibat* und *subsistebat*. — *si*, 9, 35, 1. — *loca alt.* etc. wird von Polyb. nicht erwähnt, und konnte nicht in der Ebene von Arpi, wol

ducebat modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret eum neque congregeretur. castris, nisi quantum usus necessarii cogerent, tenebatur miles; pabulum et ligna nec pauci petebant nec passim; equitum levisque armaturae statio, composita instructaque in subitosis tumultus, et suo militi tuta omnia et infesta effusis hostium populatoribus praebat; neque universo periculo summa rerum  
 10 committebatur, et parva momenta levium certaminum ex tuto coeptorum finitimo receptu adsuefaciebant territum pristinis cladibus militem minus iam tandem aut virtutis aut fortunae paenitere suae. sed non Hannibalem magis infestum tam sanis  
 11 consiliis habebat quam magistrum equitum, qui nihil aliud quam quod impar erat imperio morae ad rem publicam praecipitandam habebat. ferox rapidusque in consiliis ac lingua inmodicus primo  
 12 inter paucos, dein propalam in vulgus pro cunctatore segnem pro cauto timidum, adfingens vicina virtutibus vitia, compellabat. premendo superiorem, quae pessima ars nimis prosperis multorum successibus crevit, sese extollebat.

aber auf dem Zuge in das Gebiet der Hipiner c. 13, 1 geschehen. — *congreger.* n. *cum eo*, oder das Wort ist absolut zu nehmen. — *usus nec.*, s. 3, 54, 8: *usu necessario*; 5, 47, 8: *usibus necessariis*; 24, 1, 2: *necessaria usibus*; es ist nach dem Folg. Holz und Futter gemeint, welches bisweilen geholt werden muss, an anderen Vorräthen kann es nicht gefehlt haben, weil sonst die Soldaten nicht hätten im Lager zurückgehalten werden können, L. sagt also fast dasselbe wie Polyb. c. 90, 2: *ἔχων δὲ κατὰ νότον τὰς χορηγίας ἀφθόρους, οὐδέποτε τοὺς στρατιώτας ἠφει προνομεύειν, οὐδὲ χωρίζεσθαι κἄν ἀπ᾿ ἐξέτου γάρατος, ἀφθόρους δ' αἰεὶ καὶ συνεστραμμένους τηρῶν ἐφήδρευε τοῖς τόποις καὶ καιροῖς*. Auch das Folg. stimmt mit Pol. überein.

10. *univers. p.*, eine Hauptschlacht, in der Alles auf das Spiel gesetzt wird, Pol. *εἰς ὀλοσχερῆ κρίσιν*; s. 1, 38, 3; 4, 27, 5: *universa victoria*; 10, 5, 8: *universa requies*; 22, 32, 2; ib. 19, 6: *universo terrore*; 23, 16, 4. — *parva m.* etc. unbe-

deutende Treffen, die keinen Ausschlag gaben; Pol. *διὰ τῶν κατὰ μέρος προτερημάτων*. — *iam tandem* endlich einmal; Verg. Aen. 6, 61: *iam tandem Italiae — prendimus oras*. — *paenitere*, 3, 2, 4; doch kann *militem* sowol zu *adsuefacere* als zu *paenitere* gezogen werden. Zum Gedanken s. 3, 61, 12.

11—12. *sed non* etc.: 'aber das besonnene Verfahren des Dictators fand am Reiterobersten nicht minder als an H. einen Gegner', Nae-gelsb. 409. — *impar e. c.*, nur der Umstand dass u. s. w.; denn der Magister eq. hat zwar auch ein imperium, aber ein untergeordnetes, und nicht dem Dictator gegenüber, 8, 31, 1. — *ferox* etc. enthält den Grund zum Folg. — *in vulg.*, c. 3, 14; 3, 36, 5: *in populum*: so dass es auch die gemeinen Soldaten hörten. — *pro*, 3, 71, 7; 22, 39, 20. — *compellabat*, 9, 40, 17. — *pre-mendoq.*, s. c. 59, 10: *nec premendo alium me extulisse velim*; 23, 1, 2. — *superiorem n. se*, s. 3, 37, 7. Die Hss. haben *premedorum superiorum quae*, was künstlich so vertheidigt werden könnte, dass L.,

- 13 Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; iritat etiam de industria duces, si forte, accensum tot indignitatibus, cladibus sociorum detrudere ad aecum certamen possit. inter multitudinem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti ab Hannibale dimissique fuerant, tres Campani equites erant, multis iam tum inlecti donis promissisque Hannibalis ad conciliandos popularium animos. hi nuntiantes, si in Campaniam exercitum admovisset, Capuae potiendae copiam fore, cum res maior quam auctores esset, dubium Hannibalem alternisque fidentem ac diffidentem tamen ut Campanos ex Samnio peteret moverunt. monitos, ut etiam atque promissa rebus adfirmarent, iussosque cum pluribus et aliquibus principum redire ad se dimisit. ipse imperat duci, ut se in agrum Casinatem ducat, edoctus a peritis regio-

da er die spätere Zeit vergleichen will, die vielen ähnlichen Beispiele, deren er sich erinnerte, mit Nachdruck, daher auch asyndetisch, so gleich vorangestellt, das Nomen aber, von dem der Genitiv abhängen sollte, *arte*, in den Nebensatz gezogen habe, s. § 2; indess wäre die Annahme einer besonderen *ars superiorum premendorum*, immer auffallend, und es liegt näher, dass L. das *premere superiorem* selbst als eine *peissima ars* habe bezeichnen wollen. Das Asyndeton schliesst das Vorhergeh. ab, s. Naegelsbach 558.

13. 1. *ex Hirp.*, s. 21, 5, 5. Den Zug dahin über die Apenninen hat L. c. 9, 5 u. 12, 3 nur angedeutet. Die Hirp. erscheinen hier und c. 61 ganz abgesondert von den Samniten, weil das Bündniss der samnit. Völker bei ihrer Unterwerfung unter die Römer aufgelöst worden war, vgl. 8, 14, 10. — *Samnium*, das Land der Caudiner, nördl. von den Hirpinern, in dem Beneventum, 9, 27, und Telesia lagen. Polyb. erwähnt den Zug durch das Gebiet der Hirp. nicht. — *etiam etc.*, noch ausserdem recht absichtlich. Darauf scheint sich chiastisch im Folg. *accens. t. indignit.*, s. 21, 44, 4; *cladibus etc.* auf *Beneventanum* — *capit* zu beziehen: *si forte cladibus*

*sociorum* — *possit accensum t. indignitatibus* (Putsche). — *aecum c.*, 3, 42, 3.

2—3. *generis*, 8, 29, 4. — *Camp. eq.* 8, 11, 15. — *iam t.* gleich damals, bei der Freilassung, weil Hannibal die Bedeutung Capuas und sein Verhältniss zu Rom wol kannte. — *Capuae*, vgl. 23, 2, 3; doch muss die römische Partei damals noch die herrschende gewesen sein, weil Hannibal keinen Versuch macht die Stadt zu gewinnen. — *res m. q.* die Sache schien bedeutender, als dass er sie auf die Versicherung so wenig angesehenen Gewährsmänner, Vermittler, unternehmen konnte. — *alternis*, adverbial: abwechselnd, 4, 53, 11; 2, 2, 9. — *tamen. s. c.* 2, 5. — *Campanos*, s. § 1; c. 9, 5.

4—5. *etiam a. c.* steht sonst gewöhnlich bei *monere* und ähnlichen Worten; aber bisweilen auch bei dem wozu aufgefordert wird; 3, 45, 10: *postulo, Appi, ut etiam atque etiam consideres*; 38, 9, 1: *etiam atque etiam* — *praetorem consulerent*; Cic. Div. 1, 4, 7 u. a. — *aliquibus*, Plaut. Epid. 3, 1, 17: *ab aliquibus*; L. hat sonst die Form *aliquis*; 24, 22, 14. — *principum* angesehenen unter den Senatoren, die nach 23, 2 zu den Römern halten. — *duci n. itineris*. — *Casi-*

num, si eum saltum occupasset, exitum Romano ad opem ferendam sociis interclusurum. sed Punicum abhorrens ab Latinorum nominum *pronuntiatione os Casilinum* pro Casino dux ut acciperet fecit; aversusque ab suo itinere per Allifanum Caiatinumque et Calenum agrum in campum Stellatam descendit. ubi cum montibus fluminibusque clausam regionem circumspexisset, vocatum duces percunctatur, ubi terrarum esset. cum is Casilini

*natem*, 9, 28, 9. — *eum salt.*, den Pass in das Liristhal. — *exitum etc.*, von dort führte die via Latina nach Campanien, eine andere nach Samnium; aber der hier angegebene Zweck hätte nicht erreicht werden können, da Fabius noch andere Communicationswege mit Rom hatte, im Lande der Bundesgenossen, die Rom treu waren, stand, und die Appische Strasse noch offen war. Nach Polyb., der auch die Erzählung von dem camp. Rittern nicht hat, bricht H. in der bestimmten Absicht auf, nach Campanien zu ziehen, um Fabius, wie auch L. c. 15, 2 andeutet, zur Schlacht zu nöthigen.

6. *ab suo itinere*, von der nördlich führenden Strasse nach Casinum. — *Allifan.* von Telesia zieht also H. auf der Strasse nördlich nach Allifae. Eben dahin muss er nach Pol. c. 92 gekommen sein. Denn dieser lässt ihn über den Berg Eribanus gehen, jetzt Erbano, östlich von Allifae und dem Voltarnus, nördlich vom Titernus. — *Caiatinum*, von Allifae führt eine Strasse nach Teanum, welche aber der Führer nicht einschlägt, sondern das Heer gerade südlich nach Cajazzo, in dem Winkel, den der Voltarnus da bildet, wo er sich nach Westen wendet, leitet. — *Calenum*, nordwestlich von Cajazzo zwischen dem nördlichen Theile der Hügel des M. Callicula und der Höhe bei Torre di Francolise; auf diesem Marsche musste der c. 15, 3 erwähnte Durchgang passirt worden sein. — *camp. Stell.*, s. 10, 31, 12, auch *ager Stellatis* genannt, s. Cic. leg. agr. 2,

31, 85; ursprünglich ein Theil des ager Campanus, s. 9, 44, 5, vgl. 8, 11, 12f., grenzte wol ebenso wenig unmittelbar an den ager Calenus als dieser an den Caiatinus, sondern zog sich südlich von dem ager Urbanus und Falernus, s. § 9, zwischen der via Appia und dem Voltarnus von Casilinum bis nach dem ager Sinuessanus, u. s. w., Iul. Obseq. 14 (73); 37 (97), und L. will nur angeben in welcher Richtung H. sich südlich wendete. Dieser hätte sich dann nicht auf der via Latina von Cales aus Casilinum genähert, sondern wäre weiter südwestlich gegangen um von da wieder östlich etwa auf der via Appia dahin zurück zu gehen, was eben so auffallend ist, als dass der Marsch nicht unmittelbar von Caiatia nach dem nahen Casilinum sondern erst nach Cales (Calvi) geht.

7—8. *montib. flum.*, den Callicula, Rocca Monfina mons Massicus (die jedoch auch das Falernergebiet einschliessen) und den Flüssen Savo u. Voltarnus; Plutarch Fab. 6 schildert das Terrain genauer: *ἔστι δ' ἡ χώρα τὰ μὲν ἅλλα περιστροφῆς ὄρεσιν. αὐτῶν δ' ἀναπέπταται πρὸς τὴν θάλατταν, ἐνθα τὰ ἔλη καταδίδωσι τοῦ ποταμοῦ περιχωμένον καὶ θινὰς ἄμμον βαθείας ἔχει καὶ τελευτᾷ πρὸς εἰγαλὸν νηματοδὴ καὶ ὄσσορον*, s. unten c. 16, 4; vgl. c. 15, 2. — *circumsp.* „rings um sich sah“, s. 21, 28, 11; sonst hat das W. eine andere Bedeutung, s. 5, 6, 2. — *Casil.*, s. c. 15, 3. — *mansur.*



eo die mansurum eum dixisset, tum demum cognitus est error,  
 9 et Casinum longe inde alia regione esse, virgisque caeso duce et  
 ad reliquorum terrorem in crucem sublato, castris communitis,  
 Maharbalem cum equitibus in agrum Falernum praedatum dimi-  
 10 sit. usque ad aquas Sinuessanas populatio ea pervenit. ingentem  
 11 cladem, fugam tamen terroremque latius Numidae fecerunt: nec  
 tamen is terror, cum omnia bello flagrarent, fide socios dimovit,  
 videlicet quia iusto et moderato regebantur imperio, nec abnue-  
 bant, quod unum vinculum fidei est, melioribus parere.  
 14 Ut vero, postquam ad Vulturnum flumen castra sunt posita,  
 exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim incendiis  
 fumabant per iuga Massici montis Fabio ducente, tum prope de  
 2 integro seditione accensi. quieverant enim per paucos dies, quia,

3, 45, 7. — *ad terr.*, 21, 34, 3. — *Maharb.* etc., nach Plut. I. I. hätte Fabius vielmehr H. sogleich angegriffen und umstellt. — *agr. Falern.*, hier wie das Folg. zeigt nicht im engeren Sinne, das Land zwischen dem Berge bei Torre di Francolise und den Abhängen des M. Massicus an beiden Ufern des Savo, sondern im weiteren von Sinuessa, s. 10, 21, 7, bis Casilinum, s. c. 15, 3 f., nördlich vom campus Stellatis bis an den mons Massicus u. Callieula, vgl. 8, 11, 13; Plin. 14, 8, 62: *Falernus ager a ponte Campano* (über den Savo) *laeva petentibus Urbanam coloniam — incipit, Faustianus circiter IIII milia passuum a vico Caedicio, qui vicius a Sinuessa VI milibus passuum abest.*

10—11. *aquas Sin.*, die warmen Bäder bei Sin. werden oft erwähnt und existiren noch jetzt. — *videlicet*, ohne Ironie: natürlich. — *nec abn.*, auch dazu gehört *quia*. — *quod — est n.* das Folg.: *melioribus parere*. Der Gedanke bildet den Gegensatz zu c. 12, 12, woran c. 14, 1 wieder anknüpft. Die Sache selbst aber wird durch die Geschichte nicht bestätigt, s. c. 61; 23, 2. —

14. 1. *ut — postq.*, s. 7, 23, 6; doch haben die Hss. nur *quam*, wo-

rin auch *cum* liegen kann, s. 2, 51, 1: *cum accepta clades est*; 6, 20, 4: *cum dies venit*; 29, 3, 3 u. a. — *castra n. Hannibalis*. — *exurebatur*, 10, 17, 1. — *amoen.*, s. c. 15, 2. — *Massici m.* zwischen Latium und Campanien, nördlich vom Vulturnus in der Nähe des Meeres; die *iuga Mas. m.* § 3 sind wol die einzelnen Theile des Gebirgszuges, welcher m. Massicus oder montes Massici heisst, der südliche, von dem übrigen Gebirge getrennte Rocca di Mondragone, die nördlichen Monte Massico u. Monte delle Brecciole. — *seditione accensi*, wie *cupiditate incitare, gloria incendere* u. a.; s. 4, 6, 3; *sedito* der Zwiespalt im Heere, s. c. 40, 2: *collegam seditiosum*; c. 42, 4. Das Subj. ist durch *Fabio ducente* und im Folg. angedeutet. Doch ist die Stelle in den Hss. verschrieben, und die Beziehung von *prope* auf *seditione accensi* nicht deutlich; man erwartet vielmehr einen Gedanken wie 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem veniret*; Curt. 10, 20, 12: *iam prope seditionem venerant* u. a.; vgl. Sil. It. 7, 214 ff.; Heerwagen vermuthet: *prope ad seditionem accensi quidam. Siluerant enim; Putsche ducente tam prope, de integro* etc. — *enim* giebt den Grund von *de integro* an.

cum celerius solito ductum agmen esset, festinari ad prohibendam  
 populationibus Campaniam crediderant. ut vero in extrema iuga 3  
 Massici montis ventum, et hostes sub oculis erant Falerni agri  
 colonorumque Sinuessae tecta urentes, nec ulla erat mentio pu- 4  
 gnae, „spectatumne huc“ inquit Minucius „ad rem fruendam ocu- 4  
 lis, sociorum caedes et incendia, venimus? nec si nullius alterius,  
 nos ne civium quidem horum pudet, quos Sinuessam colonos  
 patres nostri miserunt, ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset. 5  
 quam nunc non vicinus Samnis urit, sed Poenus advena, ab ex-  
 tremis orbis terrarum terminis nostra cunctatione et socordia  
 iam huc progressus? tantum pro degeneramus a patribus nostris, 6  
 ut praeter quam nuper oram illi suam Punicas vagari classes de-  
 decus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam hostium Nu-  
 midarumque ac Maurorum iam factam videamus? qui modo Sa- 7  
 guntum oppugnari indignando non homines tantum sed foedera  
 et deos ciebamus, scandentem moenia Romanae coloniae Hanni-  
 balem laeti spectamus. fumus ex incendiis villarum agrorumque 8  
 in oculos atque ora venit, strepunt aures clamoribus plorantium

2—5. *celerius*, Fabius eilte um die Pässe aus Campanien nach Latium zu besetzen, s. c. 15, 11. — *prohibendam*, Z. § 469. — *ut vero*, gleiche Anfänge von Perioden hat L. auch sonst nicht vermieden. — *ventum (est)* s. 29, 10, 1. — *erat*, s. 23, 18, 7. — *spectatumne* ist absolut gebraucht, und wie *ad rem fr.* von *venimus* abhängig. — *inquit*, 8, 7, 5. Der Inhalt der Rede, in welcher die Ansicht der nicht geringen Partei, s. § 15; c. 15, 1, die das Verfahren des Fabius missbilligt und schnelle Entscheidung fordert, ausgesprochen ist, findet sich auch bei Pol. c. 92, 4 kurz angedeutet. — *ad rem fr.* um die Augen zu weiden (nicht um thätig zu sein). — *nullius alt.* 21, 13, 3; Z. § 754 A. — *colonos*, 10, 21. — *ab extr.* 21, 43, 8; 23, 5, 11.

6. *pro*, „leider“, steht sonst gewöhnlich am Anfange und mit einem Zusatze: *deum hominum fidem*; a. u. St. ist *tantum* des Nachdrucks wegen vorangestellt; Ov. Her. 3,

98: *at mea pro nullo pondere verba cadunt*. — *degeneramus*, 9, 18, 3; ib. 34, 15. — *quam nuper* bildet den Gegensatz zu *nunc* und soll wie im Folg. *modo* andeuten, in wie kurzer Zeit die Entartung erfolgt ist, s. 39, 51, 11. *illi* bezeichnet nicht die Zeit, sondern weist nur auf *patres* zurück, weshalb *nos* nicht folgt; der Nachdruck liegt auf den Gegensätzen *nunc* u. *nuper*, *praeter or. vag.* und *plenam hostium, suam* und *Numid.* — *factam*, Z. § 448, vgl. c. 25, 7; 30, 20, 9. — *Numid. Maur.*, s. 21, 22, 3, sind hier nur zusammengestellt um die Bewohner Africas und zwar die Carthago unterworfenen, verachteten Stämme zu bezeichnen. — *videamus*, 6, 18, 8.

7—8. *modo*, vgl. Cic. Verr. 4, 3, 6: *nuper homines nobiles eius modi, et quid dico nuper? immo vero modo ac plane paulo ante vidimus*. — *scandentem*, vgl. 3, 67, 11. — *laeti* entspricht § 4: *rem fruendi oculis*: statt unwillig zu sein, sehen wir ganz vergnügt wie einem Schau-

sociorum, saepius nos quam deorum invocantium opem: nos hic pecorum modo per aestivos saltus deviasque callis exercitum ducimus conditi nubibus silvisque. si hoc modo peragrando cacumina saltusque M. Furius recipere a Gallis urbem voluisset, quo hic novus Camillus, nobis dictator unicus in rebus adfectis quaesitus, Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallorum Roma esset, quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hannibali ac Poenis totiens servaverint maiores nostri. sed vir ac vere Romanus, quo die dictatorem cum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios adlatum est, cum esset satis altum Ianiculum, ubi sedens prospectaret hostem, descendit in aecum atque illo ipso die media in urbe, quae nunc busta Gallica sunt, et postero die citra Gabios cecidit Gallorum legiones. quid? post multos annos cum ad Furculas Caudinas ab Samnite hoste sub iugum missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor iuga Samnii perlustrando, an Luceriam premendo obsidendoque et lacessendo victorem hostem depulsum ab Romanis cervicibus iugum superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae alia res quam celeritas victoriam dedit, quod postero die quam hostem vidit, classem gravem commeatibus, impeditam suomet ipsam instrumento atque apparatu, oppressit? stultitia est sedendo aut votis debellari credere posse: armari copias oportet et descendas in aecum et vir cum viro

spiele zu. — *nos hic* etc., wir sagen: und wir, während wir u. s. w. Genau genommen vertreten *fumus* — *opem* Nebensätze mit *dum*, s. 5, 6, 3, Seyffert Scholae lat. 113 ff. — *venit*, schlägt uns ins Gesicht. — *pecor. mod.*, Non. Marc. p. 197 ed. Merc.: Livius lib. XXII: *nisi* (i. nos hic) *pecorum modo per angustos saltus et devias calles*. Idem sic frequenter; s. 31, 42, 8; 36, 15, 9; 38, 2, 10, ib. 40, 12. — *aestiv. s.*, waldige Höhen, wo im Sommer das Vieh weidet. — *devias e.*, Bergpfade, die sonst niemand betritt; c. 15, 10; 35, 30, 10: *deviis callibus medio saltu se recipiebant*. — *ducimus*, da er zunächst zu den Officieren spricht.

9—11. *novus* in Bezug auf *nobis* — *quaesitus*; Cic. Phil. 13, 11, 25: *quem ita obsides, nove Hannibal*; Vell. Pat. 2, 82: *novum se Liberum*

*Patrem appellari iussit*. — *quaesitum*. c. 27, 3; 1, 23, 10. — *servaverint*, das Perf. Conj. bezeichnet in Verbindung mit *vereor* den künftigen Erfolg, 21, 33, 9; 6, 14, 4. — *vir*, 1, 41, 3. — *vere Romae*, 7, 13, 9. — *ex auct.* etc., c. 8, 5; c. 3, 10; 5, 46, 10. — *Ianic.*, der höchste Hügel Roms, den Camillus von Veii kommend zuerst erreichen konnte. — *sedens*, 21, 48, 9. — *quae busta*, Z. § 372; doch scheint der Satz hier ein Glossem zu sein aus 5, 48, 3.

12—15. *sub. iug.*, 9, 6, 1. — *Luceriam*, c. 5, 9. — *modo* steht mit Nachdruck voran; übrigens sind es 25 Jahre. — *sedendo*, s. 8, 11, 1. Ueber die Verbindung mit dem Substantivum 1, 15, 4; 21, 35, 5: *labore ac pugnando*; 22, 18, 8: *quiete aut movendo*. — *et descendas* — *et vir* eine Verbesserung von Heerwagen

congregiaris. audendo atque agendo res Romana crevit, non his segnibus consiliis, quae timidi cauta vocant. haec velut contionanti Minucio circumfundebatur tribunorum equitumque Romanorum multitudo, et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur; ac, si militaris suffragii res esset, haud dubie ferebant Minucium Fabio duci praelatos.

Fabius pariter inter suos haud minus quam in hostis intentus, prius ab aliis invictum animum praestat. quamquam probe scit non in castris modo suis sed iam etiam Romae infamem suam cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem consiliorum aestatis reliquum extraxit, ut Hannibal destitutus ab spe summa ope petiti certaminis iam hibernis locum circumspectaret, quia ea regio praesentis erat copiae non perpetuae, arbusta vi-

statt *et deducendas* — *ut vir*. — *audendo a. a.*, 21, 4, 10; 8, 11, 1. — *quae t. c.*, c. 12, 12. — *equitum*, s. 21, 59, 9. Die equites sind wenigstens gegen das Ende der Republik in der Nähe des Feldherrn, s. Becker 2, 1, 288. — *aures q. m.*, s. zu 4, 41, 3; 10, 14, 9; 25, 16, 11. — *militum* etc., s. c. 12, 12: *in vulgus*. — *olveb. n. e. circulis tribunorum* etc. — *milit. suffr.* 21, 3, 1. — *haud d. f.*, s. 1, 46, 1: sie erklären unzweideutig; s. 21, 41, 7. — *duci* hat sich an *Fabio* angeschlossen; nach 28, 41, 4: *Hannibale Hannibali dux est praefereendus*; 9, 16, 19 u. a. vermuthet Gron. *ducem*.

15. 1. *pariter* zu gleicher Zeit, s. c. 4, 6 (nach Anderen: in gleicher Weise, ohne Unterschied); *haud min.* in gleichem Grade. — *inter s.*, indem er sich unter ihnen bewegte, überall gegenwärtig war; anders: *in hostes*; doch gehört Beides zu *intentus*, vgl. Sall. I. 88, 2: *Marius impigre — suorum et hostium res pariter attendere*. — *prius* ist besonders zu betonen: den bereits früher von Andern (Bürgern und Feinden) unbesiegten Sinn, s. c. 12, 6: *constantia*; c. 26, 7: *cum invicta a civibus hostibusque animo*. — *aliis*, gewöhnlich wird *ab illis* gelesen; allein in *quamquam* — *circumspectaret* ist angedeutet, dass

er durch seine Gegner in Rom und in dem Heere in derselben Zeit sich von seinem Plane nicht abbringen liess, in welcher er Hannibals Absichten vereitelte; statt der Form des Concessivsatzes könnte es auch heißen *nam et adversus suos obstinatus* — *extraxit, et Hannibalem destituit* etc.

2. *scit*, das praes. hist. bei Concessivpartikeln ist selten, s. 32, 14, 5: *etsi probe scit*. — *iam etiam*, sogar auch. — *aestat. rel.*, s. 1, 57, 9. Fabius hat bereits einen grossen Theil des Sommers Hannibal gegenüber gestanden, s. c. 6, 6, daher so gleich *iam hib.*, s. Polyb. c. 92, 9, mit dem L. im Folg. im Ganzen übereinstimmt. — *tenore*, s. 4, 10, 9. — *circumspect.*, c. 13, 7. — *reg. praes.* etc., s. c. 14, 1; 7, 31, 1; Plin. 3, 5, 60 *ab hoc sinu* (*Sinuesano*) *incipiunt vitiferi colles*. — *hinc Setini et Caecubi protenduntur agri. his iunguntur Falerni Caleni. dein consurgunt Massici* etc. — *praes.* etc., die nur für den Sommer, nicht für das ganze Jahr Subsistenzmittel darbot, s. Tac. Ann. 3, 54. Die Bemerkung bezieht sich mehr auf den ager Falernus, c. 13, 9, als auf den campus Stellatis, der nach Suet. Caes. 20: *campum Stellatem, maioribus consecratum*, vgl. L. 8, 11, 13: *usque ad Vollurnum*, ager

naeque et consita omnia magis amoenis quam necessariis fructibus. haec per exploratores relata Fabio. cum satis sciret per easdem angustias, quibus intraverat Falernum agrum, rediturum, 4 Calliculam montem et Casilinum occupat modicis praesidiis, quae urbs Vulturno flumine dirempta Falernum a Campano agro dividit: ipse iugis isdem exercitum reducit misso exploratum cum 5 quadringentis equitibus sociorum L. Hostilio Mancino. qui ex turba iuvenum audientium saepe ferociter contionantem magistrum equitum progressus primo exploratoris modo, ut ex tuto specularetur hostem, ubi vagos passim per vicos Numidas vidit,

publicus war und als Weideland benutzt wurde, s. c. 16, 7, s. die Stelle aus Plut. zu c. 13, 7. Uebrigens ist es wahrscheinlicher, dass H. seine Stellung aufgeben musste, weil seine Partei in Capua den Abfall von Rom nicht durchsetzen konnte, s. 13, 2, und ihm die Vorräthe Campaniens verschlossen blieben. — *arbusta*, eine etwas freie Apposition zu *regio*, statt *consita enim erat arbustis* etc., vgl. zu 27, 30, 5. — *fructibus*, wegen *consita*: fruchttragende Gewächse.

3. *haec* die Lage und den Plan H.'s. — *per easd. ang.* etc., s. c. 13, 6. — *Calliculam*, der mit *Cales* verwandte Name scheint nur hier u. c. 16 vorzukommen, und der bezeichnete Berg ist sicher von dem Eribanus bei Polyb. verschieden: denn Hannibal sucht erst einen Ausweg aus dem Falernergebiet; *quibus intraverat Fal. ag.*; Polyb. c. 94, 7: *Ἀννίβας — τοιαύτην ἐκ τοῦ Φαλιέρου ποιησάμενος τὴν ἔξοδον*, den er nicht östlich von dem Voltturnus finden konnte, s. c. 13, 6. Da er nun c. 17, 7; 18, 1, nachdem er den Pass verlassen hat, in das Allifanische Gebiet kommt, so kann der Callicula nur in der Bergreihe gesucht werden, die sich von Cales und Trebula (j. Treglia), von dem Pizzo S. Salvatore an östlich vom Savo bis an den Voltturnus herabzieht, und diesen etwas westlich

von Cajazzo, Tifata gegenüber, erreicht, wahrscheinlich der jetzt Propitella genannte Höhenzug. Ueber diesen und zwar nicht weit von Casilinum nördlich, s. § 11, müsste nach L. Hannibal entkommen sein. — *Casil.* eine starke Festung, s. 23, 17, fast da, wo jetzt Capua liegt; bei derselben vereinigten sich die via Appia u. v. Latina. Durch die Besetzung derselben wurde der Weg links am Voltturnus wie durch die des Callicula rechts von demselben gesperrt, und H. so eingeschlossen, da L. nur diese beiden Zugänge zu Campanien, deren Polyb. c. 91 drei erwähnt, kennt.

4. *Vulturno* etc., vgl. 23, 17. — *dirempta*, gleichsam auseinandergerissen, während *dividit* eine natürliche Theilung bezeichnet. — *Falern.*, c. 13, 9; *Campano* im engeren Sinne, mit Ausschluss des Falernergebietes, s. 8, 11, 13. — *iugis isd.*, nach c. 14, 1 steht Fabius auf dem M. Massicus, dahin scheint er also auch jetzt, s. § 11, sich zurückgezogen zu haben, oder er hat sein Lager mehr östlich gehabt, da sich nach § 10 die Geschlagenen über Cales zu ihm flüchten. — *explorat.*; diese Episode hat Pol. übergangen; L. ist sie als Zeichen des von Minucius angeregten Geistes wichtiger als eine genaue Angabe der Stellung der Heere. — *quadringentis*, s. 10, 29, 8 u. 12. — *ex turba* etc. soll das Folgende vorbereiten.

per occasionem etiam paucos occidit, extemplo occupatus certamine est animus, excideruntque praecepta dictatoris, qui, quantum tuto posset, progressum prius recipere sese iusserat quam in conspectum hostium veniret. Numidae alii atque alii occurrentes refugientesque ad castra prope ipsum cum fatigatione equorum atque hominum pertrahere. inde Carthalo, penes quem summa equestris imperii erat, concitatis equis invectus, cum priusquam ad coniectum teli veniret, avertisset hostis, quinque ferme milia continenti cursu secutus est fugientis. Mancinus, postquam nec hostem desistere sequi nec spem vidit effugiendi esse, cohortatus suos in proelium rediit omni parte virium impar. itaque ipse et delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri effuso rursus cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad dictatorem perfrugerunt.

Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio missus ad firmandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas coactus fauces imminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae limite pervenire in agrum Romanum posset. coniunctis exercitibus dictator ac magister equitum castra in viam deferunt, qua Hannibal

6—8. *occupat. e. a.*, er liess sich von seiner Kampfbegierde fortreisen, ganz beherrschen, s. c. 48, 4. — *ipsum cum* etc., abstracter Ausdruck st. *ipsum cum fatigatis* etc., oder es ist *ipsa cum*, s. 29, 34, 10, zu lesen. — *coniect. t.*, 7, 26, 9. — *avertisset*, zur Umkehr genöthigt, daher *rediit in proelium*; oft wird *in fugam* hinzugefügt.

9—10. *proelium*, 1, 27, 7. — *omni p.*, in jeder Beziehung, s. 21, 17, 8. — *ipse et*, gewöhnlicher wäre *et ipse et*. — *del. eq.*, s. 2, 15, 2: *delectos patrum*, viell. sind extraordinarii equites, § 4: *sociorum* gemeint. — *rursus* entweder *retro*, oder es ist an die in *avertisset* bezeichnete, wenn auch nicht nach Cales gerichtete Flucht zu denken.

11. *se coni.*, dass er ein besonderes Commando erhalten habe, wird hier nachgeholt, s. c. 14, 2; 13, 10. — *super Tar.* bei Lautulae, 7, 39. — *App. limit.*, hier die erhöhte Strasse, vgl. c. 12, 2; Tac. H. 2, 42: *in aggere viae*; ib. 3, 21: *in ipso*

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

*viae Postumiae aggere*. — *in viam*, da der Callicula und Casilinum bereits besetzt sind, und c. 16, 4: *via ad Cas. obsessa* folgt, sollte man glauben, es sei hier die nach Casilinum führende via Appia gemeint; allein c. 17 f. steht Fabius mit dem ganzen Heere am Callicula. L. hat also beide Pässe einander sehr nahe und den Zugang zu denselben bis auf einen gewissen Punkt gleich gedacht, oder nicht angegeben, dass Fabius erst, als er H.'s Absicht merkte, sich an den Callicula gezogen habe. Hier erscheint er sogleich bei Polyb., der c. 92, 11 auch die Stellung desselben genauer angiebt: *ἐπ' αὐτῆς μὲν τῆς διεκβολῆς περὶ τετρακισχιλίους ἐπέστησε*. — *αὐτὸς δε τὸ πολὺ μέρος ἔχων τῆς δυνάμεως ἐπέτινα λόφον ὑπερδύξιον πρὸ τῶν στενῶν κατεστρατοπέδευσε*, s. App. Hann. 14; Plut. 6; L. scheint was von einem Theile des Heeres galt, auf das ganze übergetragen zu haben, c. 17, 7.

16 ducturus erat. duo inde milia hostes aberant. Postero die Poeni  
 2 quod viae inter bina castra erat agmine complevere. cum Romani  
 sub ipso constitissent vallo haud dubie aequiore loco, successit  
 tamen Poenus cum expeditis *peditibus* equitibusque ad lacessen-  
 dum hostem, carptim Poeni et procurando recipiendoque sese  
 3 pugnavere: restitit suo loco Romana acies. lenta pugna et ex  
 dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate. ducenti ab Ro-  
 4 manis octingenti hostium cecidere. inclusus inde videri Hanni-  
 bal via ad Casilinum obsessa, cum Capua et Samnium et tantum  
 ab tergo divitum sociorum Romanis commeatus subveheret, Poe-  
 nus inter Formiana saxa ac Literni arenas stagnaque et perhor-  
 5 ridas silvas hibernaturus esset. nec Hannibalem fefellit suis se  
 artibus peti. itaque cum per Casilinum evadere non posset pe-  
 tendique montes et iugum Calliculae superandum esset, necubi  
 6 Romanus inclusum vallibus agmen adgrederetur, ludibrium ocu-

16. 2—3. *peditibus*, obgleich bis-  
 weilen auch *expediti equites* erwähnt  
 werden, so scheint doch, da die Hss.  
*equitibusque* haben, *peditibus* ausge-  
 fallen zu sein, 34, 26, 2: *misit ex-*  
*peditos pedites equitesque*; 37, 18,  
 8: *equites peditumque expediti*. Im  
 Folg. herrscht, um die Gegensätze  
 schärfer zu bezeichnen, das Asyn-  
 deton vor. — *carptim*, häufige An-  
 griffe in einzelnen Abtheilungen, s.  
 3, 5, 1; 44, 41, 5: *carptim adgre-*  
*diendo*; 28, 25, 10. — *et ex* etc.  
 vertritt ein zweites Attribut. Polyb.  
 erwähnt dieses Treffen nicht, son-  
 dern nur dass Hannibal, den Plan  
 der Feinde bemerkend, sogleich an  
 die List im Folg. gedacht habe.

4. *inclusus* etc., erst jetzt, als H.  
 wahrnahm, dass ihm alle Pässe, s.  
 c. 15, 3, verlegt seien, konnte er  
 einsehen, dass er von allen Seiten  
 eingeschlossen sei. — *Capua*, c. 15,  
 2. — *ab tergo*, die latinischen Bun-  
 desgenossen. — *Formianas* etc., s.  
 39, 44, 6: *viam per Formianum*  
*montem*. Die Stelle ist in den Hss.  
 verdorben; doch scheint *Formiana*  
 schon Sil. It. gelesen zu haben, s. 7,  
 276: *Laestrygoniae — rupes*, vgl.  
 Plin. 3, 5, 59: *oppidum Formiae*

— *antiqua Laestrygonum sedes*, s.  
 L. 8, 14, 10. — *Literni*, in einer  
 sandigen Gegend am Ausflusse des  
 Clanis, der hier verpestende Süm-  
 pfe bildet, daher *stagnaque*, vgl.  
 Sil. It. 7, 278: *Literna palus*, Ov.  
 Met. 15, 713. — *perhorridas* findet  
 sich nur hier. — *silvas*, die später  
 übel berüchtigte silva Gallinaria in  
 der Nähe von Liternum. L. dehnt  
 den Kreis, in welchem Hannibal ein-  
 geschlossen war, ziemlich weit aus,  
 da dieser weder über den Massicus  
 nach Formiae, noch über den Vul-  
 turnus nach Liternum (in L.'s Quelle  
 waren viell. die Sümpfe an der Mün-  
 dung des Savo, s. zu c. 13, 7, ge-  
 meint) sich bewegt zu haben scheint.

5—6. *suis*, 21, 34, 1. — *iug-*  
*Callic. sup.* ist nähere Bestimmung  
 von *montes petend.*: dass er den  
 Bergpass gewinnen u. übersteigen  
 müsse, 1, 12, 4: *superata valle*; 23,  
 34, 5: *Campaniam superare non*  
*posse*. Da das Terrain nicht genauer  
 bekannt ist, so wird nicht klar, wo  
 die c. 15, 3 bereits erwähnten Pos-  
 ten sich befunden haben. — *necubi*  
 etc. gehört zu *superandum* etc.:  
 damit die Römer nicht das Heer,  
 wenn es in Thäler eingeschlossen

lorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus prin-  
 cipio noctis furtim succedere ad montes statuit. fallacis consilii 7  
 talis apparatus fuit: faces undique ex agris conlectae fascisque  
 virgarum atque aridi sarmenti praeliganturque cornibus boum,  
 quos domitos admontosque multos inter ceteram agrestem prae-  
 dam agebat. ad duo milia ferme boum effecta, Hasdrubalique ne- 8  
 gotium datum, ut per noctem id armentum accensis cornibus ad  
 montis ageret, maxime, si posset, super saltus ab hoste insessos.

Primis tenebris silentio mota castra, boves aliquanto ante si- 17  
 gna acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum est, si- 2  
 gnum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in adversos  
 concitentur montis. et metus ipse relucens flammae a capite  
 calorque iam ad vivom ad imaque cornuum adveniens velut sti-

würde u. s. w. — *ad frustrand. h.*  
 kann nur bedeuten, dass er die  
 Feinde über seine Absicht täuschen,  
 nicht dass er sie, wie es nach 17, 5  
 scheinen könnte, schrecken will. —  
*succed. ad m.*, auf die Berge zu  
 rücken, s. c. 17, 2: *ad radices mon-*  
*tium*; denn er selbst scheint in ei-  
 nem niedriger liegenden Passe ent-  
 kommen zu sein; s. c. 28, 12: *suc-*  
*cedens tumulum*. — Dass H. die  
 Gefangenen habe niederhauen las-  
 sen, wie Appian und Zonaras er-  
 zählen, berichtet weder L. noch  
 Polybius.

7—8. *fascisque*, 6, 10, 4: *fasci-*  
*bus sarmentorum ex agro conlectis*;  
 28, 22, 6: *fascies virgultorum*;  
 Quintil. 2, 17, 19: *sarmentis circa*  
*cornua boum deligatis per noctem*  
*in adversos montes agens armenta*  
 etc. — *praeliganturque*, wahrschein-  
 lich ist ein zweites Verbüm ausge-  
 fallen, sonst müsste zu *conlectae*  
 noch *sunt* gedacht werden, s. 21,  
 25, 9. — *duo mil.*, auf den Weiden  
 des campus Stellatis gefangen, s.  
 c. 15, 2. — *Hasdrub.*, Pol. τὸν  
 ἐπὶ τῶν λειτουργῶν τεταγμένον  
 Ἀσδρούβαν. — *per noctem*, eben-  
 so in der Stelle Quintil., Plut. νυκ-  
 τός. In der ältesten Hdss. steht ut  
*primis tenebris noctem*, allein da  
 schon § 6 *principio noctis* vorher-  
 geht; c. 17, 1: *primis ten.* folgt, der

Zug bei Einbruch der Nacht erst  
 aus dem zwei Meilen entfernten  
 Lager aufbricht, also nicht in dieser  
 Zeit schon am Fusse des Berges  
 ist, so hat L. wol *nocte* oder *per*  
*noctem* geschrieben und *primis ten-*  
*ebreis* ist aus c. 17 vorweggenom-  
 men. — *accensis c.*, eine kühne hy-  
 pallage st. *accensis sarmentis cor-*  
*nibus praeligatis*, vgl. 10, 1, 5:  
*fauces — accensae*. Aehnlich dem  
 hier erzählten ist das Strategem der  
 Iberer, App. Ib. 5. — *super. salt.*  
 nicht die Höhe, sondern der Durch-  
 gangspunkt an derselben, c. 17, 2;  
 7; aber 17, 4 ist *saltus* der gan-  
 ze Bergpass, vgl. c. 15, 11.

17. 1—2. *primis ten.*, wahr-  
 scheinlicher Polyb. c. 93, 7: ἀμα  
 τῇ κλίμα τὸ τρίτον μέρος τῆς  
 νυκτὸς εὐθὺς ἐξῆγε τοὺς λειτουρ-  
 γούς etc. — *aliquanto* etc. weil sie  
 erst die Höhe der Berge erreichen  
 und die römischen Soldaten dahin-  
 ziehen mussten, ehe Hannibal in den  
 Pass einrücken kann. — *montium*  
 die Hügelkette des Callicula; *vias-*  
*que* wo der Engpass begann. — *in*  
*advers. m.*, „die Berge hinan“ und  
 an der Seite des Engpasses, ebenso  
 Polyb. πρὸς τὰς ἀκρωρείας; nach  
 Appian c. 14 ist es ein Hügel zwi-  
 schen dem von Fabius besetzten  
 und dem Passe. — *et — ipse* in Be-  
 zug auf *ut — concitentur*. — *ad vi-*

- 3 mulatos furore agebat boves. quo repente discursu haud secus quam silvis montibusque accensis omnia circum virgulta ardere; capitumque inrita quassatio excitans flammam hominum passim  
4 discurrentium speciem praebebat. qui ad transitum saltus insidendum locati erant, ubi in summis montibus ac super se quosdam ignes conspexere, circumventos se esse rati praesidio excessere; qua minime densae micabant flammæ, velut tutissimum iter petentes summa montium iuga, tamen in quosdam boves  
5 palatos a suis gregibus inciderunt. et primo cum procul cernerent, veluti flammam spirantium miraculo adtoniti constiterunt;  
6 deinde ut humana apparuit fraus, tum vero insidias rati esse, cum

vom „bis an das Leben“; doch ist die Stelle in den Hss. wie Vieles in dem Capitel verschrieben.

3. *repente*, 1, 39, 3. — *haud sec.* etc.: als ob (absichtlich) die Wälder angesteckt wären, braunten (durch das von den Ochsen zerstreute Feuer) alle Büsche u. s. w., was am Ende des Sommers nicht auffallen könnte. Doch sind *virgulta* neben *silvis* sehr störend, vgl. Sil. It. 7, 356; *per colles dumosque* — *feruntur*; der zugleich zu erklären sucht, warum von dem Brüllen der Ochsen nirgends die Rede ist: *obsessis naribus igni luctantur frustra* — *mugire iuveni*. — *inrita* durch *excitans* erklärt: vergeblich, da sie nur noch mehr u. s. w. — *hominum* etc. durch das Schütteln des Kopfes, bei welchem dunkle Körper sichtbar wurden, hatte es den Anschein, als ob Menschen u. s. w., Heerwagen; doch ist der Ausdruck nicht ganz entsprechend, und von Plut. der fehlende Begriff hinzugefügt: *καὶ γὰρ αἱ φλόγες ἐπέσειαν ὑπ' ἀνθρώπων θεόντων διαφερομένης λαμπάσι*.

4. *qui* — *erant*, Pol. c. 94, 1: *οἱ ἐπὶ τοῖς στενοῖς φυλάττοντες*, L. meint hier und c. 16, 8 die c. 15, 3 erwähnte Besatzung. — *ac sup. s.*, und gerade über sich u. s. w., 21, 17, 4. — *circumv. s. r.*, sie glauben, sie seien umgangen und suchen zu entkommen; vgl. Polyb. *νομίσαν-*

*τες ταύτη ποιέσθαι τὴν ὁρμὴν τὸν Ἀντίβαν* — *περὶ βροχῶν τοῖς ἀκροῖς*. Bei L. bleibt unerklärt, warum sie sich nicht, wie Plutarch angiebt, auf das Heer des Fabius zurückziehen oder ihren Posten nicht behaupten, Zon. l. l. *οἱ ἐν τοῖς μετεώροις* — *οὐκ ἐκινήθησαν*. — *praesidio*, eben der *transitus saltus*. — *minime*, am wenigsten. — *summa mont.*, nicht wesentlich verschieden von *summis montibus*, ist Erklärung von *qua*, aber in den Nebensatz gezogen. — *palatos*, die Construction mit *a* ist nicht häufig.

5. *flammam sp.*, flammensprühende Ungeheuer, eine übernatürliche Erscheinung im Gegensatz zu *humana fraus*, s. Front. Strat. 1, 5, 28: *primo prodigium opinati sunt*; Cornel. Han. 5, 2: *repentino obiecto visu*; s. Sil. Ital. 7, 370; eine genauere Bezeichnung der Subjecte konnte hier ebensowenig gegeben werden als 21, 62, 5: *candida veste visos*. — *adtoniti c.*, Polyb.: *ἐγγίζοντες τοῖς βοσίν ἠποροῦντο διὰ τὰ φῶτα, μείζον τι τοῦ συμβαίνοντος* — *ἀναλλήττοντες καὶ προσδοκῶντες*.

6. *ut hum.* — *maiore* etc. ist rhetorische Schilderung, da sie nach § 4: *circumventos se rati* gerade eine List der Feinde erwarten. Warum sie jetzt nicht Stand halten, oder wohin sie weiter fliehen, ist gleich unklar, da L. bei der Ausmalung

maiore tumultu concitant se in fugam; levi quoque armorum hostium incurrere. ceterum nox aequato timore neutros pugnam incipientis ad lucem tenuit. interea toto agmine Hannibal trans-  
ducto per saltum et quibusdam in ipso saltu hostium oppressis in agro Allifano posuit castra.

Hunc tumultum sensit Fabius: ceterum et insidias esse ratus  
et ab nocturno utique abhorrens certamine suos munimentis tenuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo interclusam  
ab suis levem armaturam facile — etenim numero aliquantum praestabant — Romani superassent, nisi Hispanorum cohors ad  
id ipsum remissa ab Hannibale pervenisset. ea adsuetior montibus et ad concursandum inter saxa rupesque aptior atque levior

der Situation den natürlichen Hergang der Sache aus dem Auge verloren hat. — *concitant*, einfacher wäre *concitantur*. — *levi q. arm.*, sie stiessen auf u. s. w., dass die Leichtbewaffneten hinter den Ochsen hergegangen seien, ist vorher nicht bemerkt, s. Pol. c. 93, 6. Der Dativ bei *incurrere* findet sich seltener als *in*, s. 28, 15, 3: *peditum signa cornibus incurrunt*. — *aequato tim.*, dieses liesse sich nach dem, was über den Schrecken der Römer, den die Punier nicht theilen konnten, gesagt ist, kaum erwarten, vielmehr die Flucht der Ersteren. — *neutros p. in.*, eine Art prolepsis: *eos tenuit ut neutri inciperent*, der gewöhnliche Ausdruck wäre: *tenuit utrosque non incipientes*, aber die Negation hat sich an einen im Satze untergeordneten, für die Darstellung wichtigen Begriff angeschlossen, s. c. 22, 4: *nec*. — *per saltum* etc., wie und wo sich L. das Lager des Fabius gedacht habe, ist nicht deutlich, da man es nach c. 15, 11 gerade am Zugange zu dem Engpasse erwarten müßte; viell. hat er angenommen, dass Fabius von H. umgangen worden sei. Nach Polyb. und Appian, bei denen Fabius auf einem Hügel in der Nähe des Passes steht, ist Alles klar. — *Allifano*, L. scheint nach c. 18, 2 anzunehmen, dass dieser dem Passe sehr

nahe gewesen sei, s. c. 15, 3, Zon. c. 26 *πρὸς τὰ κατὰ τοὺς Σαντίνας ὄρη ὑπὸ νύκτε χωρήσας*.

18. 2. *sub iugo*, deutlicher Polyb. c. 94: *ἔμα δὲ τῷ γοῦτι συνιδὼν τοὺς ἐν τοῖς ἀκροῖς ἀντικαθημένους τοῖς λογχοφόροις ἐπανεστειλέ τινας τῶν Ἰβήρων*. Hann. hat einen Theil seiner Truppen, um seinen Abzug zu decken, bis an den Morgen zurückgelassen. — *interclus.* nach Pol. sind eher die Römer in Gefahr. — *ab suis n. Poenis*; der Zusammenhang entfernt das leicht mögliche Missverständniß. Aehnliche Unbestimmtheit findet sich, ungeachtet der Vorschrift Quintilians 8, 2, 16: *vitanda est ambiguitas* — *illa quoque, quae etiamsi turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit, ut si quis dicat: visum a se hominem librum scribentem*, bei L. nicht selten, s. c. 42, 2: *concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium*; 21, 55, 9: *refugientes*; 2, 4, 2; 8, 12, 17 u. a. — *cohors*, 2, 26, 3. — *pervenisset* n. an den Punkt, wohin sie geschickt war, s. 1, 17, 1; 2, 40, 7; 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*.

3—7. *ea ads.*, 21, 57, 5. — *atque lev.* fügt ein drittes Moment an, s. 25, 9, 1; 28, 2, 7; 21, 22, 11: *levium armis*; *adsuetior* und *aptior* sind eben so chiasmisch geordnet

cum velocitate corporum tum armorum habitu campestrum hostem, gravem armis statariumque, pugnae genere facile elusit. 4 ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani fere omnes incolumes, Romani aliquot suis amissis in castra contenderunt. 5 Fabius quoque movit castra, transgressusque saltum super 6 Allifas loco alto ac munito consedit. tum per Samnium Romam se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus rediit: Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam 7 iugis ducebat, nec absistens nec congregiendiens. ex Paelignis Poenus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, urbem metu, quia conlapsa ruinis pars moenium erat, ab suis desertam. 8 dictator in Larinate agro castra communiit. inde sacrorum causa Romam revocatus, non imperio modo sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut plus consilio quam fortunae confidat, et se potius ducem quam Sempronium 9 Flaminiūque imitetur; ne nihil actum censeret extracta prope aestate per ludificationem hostis, medicos quoque plus interdum 10 quiete quam movendo atque agendo proficere; haud parvam rem

wie *gravem* in Bezug auf *levior, statar.* in Bezug auf *ad concursand.* etc. — *campestrum* auf der Ebene zu fechten gewohnt. — *statarium*, 9, 19, 8. — *elusit*, 21, 50, 2. — *in castra*, des Fabius. — *super All.*, die Worte gehören zu *consedit*, nicht zu *saltum*; wahrscheinlich besetzte Fabius den Monte Cila und deckte so die Zugänge in das Gebirge und das hinter demselben liegende fruchtbare Land. — *per Samn.*, durch das Gebiet der Pentrer und Caracener. — *Romani* etc., nach Zon. 8, 26 um Fabius zu einer Schlacht zu nöthigen. Vielleicht gehört hierher der Versuch nach Casinum zu ziehen, c. 13, 5. — *rediit*, c. 9, 5. — *retro rep.* c. 6, 7. — *Gereonium*, eine Stadt an der Ostseite von Samnium; bei Polybius heisst dieselbe Gerunium, und Hannibal, dessen Zug durch Samnium nicht erwähnt ist, muss sie erobern, was auch L. c. 23, 9 annimmt; womit jedoch das Folg. *collapsa* etc. nicht übereinstimmt. Zur Sache s. Mommsen 1, 419. — *Larinate* im Lande der Frentaner, wo sich das Gebiet

von Larinum bis an das Meer erstreckte.

8—10. *inde*, ebenso Plut. c. 8; nach Zon. l. l. *κατά τι δημόσιον*; Polyb. c. 94 lässt ihn schon aus Samnium nach Rom gehen und Minucius den Puniern nach Larinum folgen. — *revocatus* von dem Senate. — Das Hauptverbum zu *revocatus* und *agens* folgt erst nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden *haec*. — *agens* ist zunächst nur mit *precibus*, dem Sinne nach auch mit *imperio* und *consilio* verbunden. — *ut confid.* — *imitetur* hängen von *precibus agens* ab; *ne censeret* von einem vor *medicos* zu denkenden *sciret*, Z. § 772 a. E., oder ist als eigentliche Aufforderung in oratio obl. zu nehmen, vgl. 21, 30, 11; 27, 17, 14. — *extracta*, 4, 43, 8. — *quiete* muss, wenn das Gleichniss passen soll, von den Aerzten verstanden werden: durch Nichtstun, wie *movendo ag.* in Bewegung bringen durch energische Curen; vgl. c. 14, 14; Tac. H. 3, 20: *duces providendo consultantando cunctatione saepius quam temeritate*

esse ab totiens victore hoste vinci desisse, ab continuis cladibus respirasse: haec nequiquam praemonito magistro equitum Romam est profectus.

Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania quoque 19 terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum navium 2 numerum, quem a fratre instructum paratumque acceperat, decem adiecit; quadraginta navium classem Himilconi tradit; atque 3 ita Carthagine profectus navibus prope terram exercitum in litore ducebat paratus confligere, quacumque parte copiarum hostis occurrisset. Cn. Scipio postquam movisset ex hibernis 4 hostem audivit, primo idem consilii fuit; deinde minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum concurrere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et triginta navium classe 5 ire obviam hosti pergit. altero ab Tarracone die ad stationem 6 decem milia passuum distantem ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium speculatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare in ostio fluminis castraque in ripa posita. itaque ut inprovistos incautosque universo simul effuso terrore 6

*prodesse*. — *respirasse*; da die Hss. *ac respir.* haben, so ist vielleicht ein zweites Verbum ausgefallen. — *nequiquam*, 9, 9, 14. — *praemonito* fasst *imperio* — *agens* zusammen, und ist praeteritum, weil jetzt die Ermahnung bereits gegeben ist. Uebrigens hatte Livius bei *agens* wol ein anderes Prädicat als *profectus* im Sinne. Vergleiche dagegen das Verfahren des Papirius 8, 32.

19—22. Ereignisse in Spanien, Polyb. 3, 95 ff.; Zon. 9, 1; App. Ib. 15; Front. Strat. 4, 7, 9.

1—3. *principio aest.* schliesst an 21, 61 an; die Ereignisse fallen in die Zeit nach der Schlacht am Trasimenersee. — *quadrag.*, vgl. 21, 22, 4. — *Himilconi*, nach Pol. Hamilcar, während sonst das Meiste bei L. und Pol. übereinstimmt. — *atq. ita*, und so fort, unmittelbar darauf, s. 29, 18, 4; 42, 64, 3 u. a. — *Carth.*, s. 21, 5, 4; über das Fehlen von a s. 24, 12, 3. — *navibus p. t.*, dazu ist aus *ducebat* ein entsprechendes Prädicat zu nehmen, s. 9, 24, 11; 6, 18, 16 u. a. Polyb.

c. 95, 3: *ταῖς μὲν ναυσὶ παρὰ τὴν χέρσον ἐποιεῖτο τὸν πλοῦν, τοῖς δὲ πείσοις τὴν πορείαν παρὰ τὸν εἰρηαιόν.* — *quacumque*, genauer wäre *utra*, 10, 12, 5. Ueber *parte* 21, 17, 8.

4—6. *Scipio*, 21, 18, 3. — *idem*, 7, 26, 12, n.: *quacumque parte* — *confligere*. — *minus* gemilderte Negation, da Scipio nur mit der Flotte auszieht. — *ingentem* auf *fama* statt auf *auxiliorum* bezogen, 1, 1, 4. — *ad naves* gehört zu *delecto*, welches vorangestellt ist, um *naves* auch mit *inposito* zu verbinden n. in *naves*; Polyb. *καὶ λαβὼν ἐξ τοῦ πείσοις στρατεύματος τοῦ ἐπιτηδειοτάτου ἀνδρος πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρείαν*, s. c. 11, 7. — *altero* ab etc. 21, 38, 1. — *speculator.*, 36, 42, 8: *sine rostris speculatoriae (naves)*; Polyb. *ταχυπλοῦσας*. — *universo t.*, ein durch Alles, was sich den Feinden zeigt (die Flotte, gerüstet, in Schlachtordnung) erregter Schrecken, s. c. 12, 10. — *effuso*, um, *universo* entsprechend, die Grösse (eigentlich Menge) zu bezeichnen,

opprimeret, sublatis ancoris ad hostem vadit. multas et locis altis  
 7 positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis  
 8 adversus latrones utuntur. inde primo conspectis hostium navi-  
 9 bus datum signum Hasdrubali est; tumultusque prius in terra et  
 10 castris quam ad mare et ad naves est ortus, nondum aut pulsu  
 remorum strepituque alio nautico exaudito aut aperientibus clas-  
 sem promunturiis, cum repente eques alius super alium ab Has-  
 drubale missus vagos in litore quietosque in tentoriis suis, nihil  
 minus quam hostem aut proelium eo die expectantis, conscen-  
 dere naves prope atque arma capere iubet: classem Romanam  
 iam haud procul portu esse. haec equites dimissi passim impe-  
 rabant. mox Hasdrubal ipse cum omni exercitu aderat, vario-  
 que omnia tumultu strepunt ruentibus in naves simul remigibus  
 militibusque fugientium magis e terra quam in pugnam euntium  
 modo. vixdum omnes conscenderant, cum alii resolutis oris in  
 ancoras eVecti tenentur, alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt, rap-  
 timque omnia praepropere agendo militum apparatu nautica mi-

wie 8, 6, 3: *procella effusa*; wäh-  
 rend *offuso*, welches Walch vor-  
 schlägt, mit wenigen Ausnahmen, s.  
 33, 7, 8; einen Dativ, s. 10, 5, 7,  
 hat, und mehr die bei den Feinden  
 erregte Geistesverwirrung bezeich-  
 nen würde. — *multas et* Z. § 756.  
 — *turres*, 21, 49, 10.

7—8. *signum*, 21, 48, 3. — *ad  
 mare e. a. n.*, meist fehlt das zweite  
*ad*, weil eine Oertlichkeit bezeich-  
 net werden soll, hier wird durch  
 Wiederholung der Präpos. wol an-  
 gedeutet, dass die Seeleute von den  
 Schiffen entfernt, *ad mare*, sich auf-  
 halten; während *in terra et cast.*  
 als hendiadyoin betrachtet werden  
 könn. — *nondum aut — aut*, s. c.  
 2, 6. — *aperientibus*, s. c. 6, 9,  
 würde nicht auf das Object bezogen  
 worden sein, wenn es nicht negirt  
 wäre, s. 21, 8, 5; allein *nondum  
 aperientibus* ist = *etiamtum occul-  
 tantibus*. Etwas verschieden sind  
 Stellen wie 33, 7, 9: *iuga montium  
 detecerat nebula*, wo der Nebel  
 aufsteigend gedacht wird, vgl. 2, 19,  
 6; 26, 17, 14. Aehnlich ist 22, 61,  
 2: *pecuniae summa, qua nec aera-  
 rium — exhaurire volebant*, d. h.

durch deren Auszahlung. — *eques*,  
 das Lager der Landsoldaten ist  
 ziemlich entfernt von dem Meere zu  
 denken. — *quietosque*, 3, 55, 13; 9,  
 27, 14. — *nihil n.*, 3, 3, 2; 26, 20, 3.

9—10. *conscenderant*, 21, 49, 8.  
 — *e terra*, s. 37, 11, 9; *et velut fu-  
 ga in naves fieri*. — *oris*, Schiffs-  
 taue. „Duplici vinculo tenebantur  
 naves, ancoralibus, ad ancoras alli-  
 gata prora, puppi vero oris, i. e.  
 rudentibus ad retinacula, quae erant  
 in portu seu litore. stangebant enim  
 plerumque ita naves, ut puppi in li-  
 tus versa prora altum spectaret.  
 resolutis igitur oris necdum levatis  
 ancoris naves in ancoras eVecti ne-  
 cesse erat“ Stroth. — *eVecti ten.*  
 nach Vermuthung; die Hss. haben  
*eVecterant*, wofür Gronov. *eVectun-  
 tur*, vermuthet. Ueber *tenentur* —  
*teneat* s. praef. 6: *patiantur*; über  
 die Bedeutung 2, 63, 7; 3, 2, 1. —  
*raptimque* ist zu dem schon durch  
*praepropere* bestimmten *agendo* hin-  
 zugefügt, vgl. 37, 23, 10: *festinans  
 praepropere*; 31, 42, 1: *praepro-  
 pera celeritas*; dagegen oben c. 3,  
 5: *ferociter omnia ac praepropere  
 acturum*. — *milit. app.* etc., s. 29,

misteria impediuntur, trepidatione nautarum capere et aptare arma  
 miles prohibetur. et iam Romanus non adpropinquabat modo, 11  
 sed derexerat etiam in pugnam naves. itaque non ab hoste et  
 proelio magis Poeni quam suomet ipsi tumultu turbati et tem-  
 ptata verius pugna quam inita in fugam averterunt classem. et 12  
 cum adversi annis os lato agmini et tam multis simul venientibus  
 haud sane intrabile esset, in litus passim naves egerunt, atque alii  
 vadis alii sicco litore excepti partim armati partim inermes ad  
 instructam per litus aciem suorum perfugere. duae tamen primo  
 concursu captae erant Punicae naves, quatuor suppressae. Ro- 20  
 mani, quamquam terra hostium erat, armatamque aciem toto  
 praetentam in litore cernebant, haud cumcunctanter insecuti trepidam  
 hostium classem, navis omnis, quae non aut perfregerant proras 2  
 litori inlitas aut carinas fixerant vadis, religatas puppibus in altum  
 extraxere, ad quinque et viginti naves e quadraginta cepere. neque 3  
 id pulcherrimum eius victoriae fuit, sed quod una levi pugna toto  
 eius orae mari potiti erant. itaque ad Onusam classe proVecti,  
 escensio ab navibus in terram facta. cum urbem vi cepissent 4  
 captamque diripissent, Carthaginem inde petunt; atque omnem 5  
 agrum circa depopulati postremo tecta quoque iniuncta muro

25, 9; Curt. 4, 14, 18: *miles mini-  
 steria nautarum, remora militis of-  
 ficia turbabat*; Tac. H. 4, 16 extr.;  
 Ann. 2, 23.

11. *derexerat*, s. 21, 19, 1. —  
*turbati et t.* etc., s. c. 28, 1: *et per-  
 fugis multa indicantibus et per suos  
 explorantem*; 41, 19, 10: *aut dedi-  
 turis se hostibus aut vi expugna-  
 turi*, s. zu 5, 18, 5; *et tempt.* etc.  
 ist nachträgliche Einschränkung von  
*proelio*. — *verius*, 21, 16, 4.

12. *haud s.*, s. 21, 32, 10. — *alii  
 vadis* etc. entspricht c. 20, 2: *quae  
 non aut* etc. — *excepti* mit dem  
 Abl. des Ortes, wo etwas anlangt  
 und Aufnahme findet, wie *recipi  
 tectis, moenibus*; c. 52, 7: *tectisque  
 acceptos* u. a. — *duae* etc., vgl.  
 Polyb. c. 96, 4: *δύο μὲν ἀνδράσους  
 νῆας ἐπιβάλλοντες τετάρτων δὲ  
 τοὺς ταρσούς καὶ τοὺς ἐπιβάτας,  
 ἔριπυγον* etc.

20. 2. *non aut — aut*, L. unter-  
 scheidet hier wie c. 19, 12 zwei  
 Classen von Schiffen: gescheiterte

und festsitzende, wenn die beiden  
 c. 19, 12 genommenen unter den 25  
 mitgezählt sind; elf an der Zahl;  
 diese können die Römer nicht ent-  
 führen, wie die übrigen. — *religat.*  
 etc., s. Polyb. c. 96, 6: *τὰ δυνάμενοι  
 κρείσσειν τῶν πλοίων ἐναδησά-  
 μενοι — ἀπέπλεον*. Ein von Fron-  
 tin. l. 1. erwähntes Strategem: *Cn.  
 Scipio bello navali amphoras pice et  
 taeda plenas in hostium classem ta-  
 culatus est* ist nicht berührt.

3—5. *eius or.*, an der Ostseite  
 Spaniens. — *Onusam*, der Ort wird  
 nicht weiter erwähnt. — *Carthag.*,  
 c. 19, 3. — *iniuncta*, s. 27, 41, 3: *Gru-  
 menti moenibus prope iniunctum  
 vallum*; es sind die Vorstädte, die  
 bis in die Nähe der Thore und  
 Mauern reichen. Da die Hss. *in-  
 compta* bieten, kann L. auch *con-  
 iuncta* wie 1, 44, 4 geschrieben ha-  
 ben. Polyb. erwähnt dieses und das  
 Folg. nicht, dagegen die schon c. 11,  
 6 berührte Ausrüstung der Flotte in  
 Carthago.

6 portisque incenderunt. inde iam praeda gravis ad Longunticam  
 7 pervenit classis, ubi vis magna sparti ad rem nauticam congesta  
 8 ab Hasdrubale. quod satis in usum fuit sublato ceterum omne  
 9 incensum est. nec continentis modo praevecta est oram, sed in  
 10 Ebusum insulam transmissum. ibi urbe, quae caput insulae est,  
 11 biduum nequiquam summo labore oppugnata ubi in spem inri-  
 12 tam frustra teri tempus animadversum est, ad populationem agri  
 versi direptis aliquot incensisque vicis maiore quam ex continenti  
 praeda parta cum in naves se recepissent, ex Baliaribus insulis  
 legati pacem petentes ad populationem venerunt. inde flexa retro  
 classis reditumque in cetera provinciae, quo omnium populorum,  
 qui Hiberum accedunt, multorum et ultimae Hispaniae legati  
 concurrerunt. sed qui vere ditionis imperiique Romani facti sint  
 obsidibus datis populi, amplius fuerunt centum viginti. igitur  
 terrestribus quoque copiis satis fidens Romanus usque ad saltum  
 Castulonensem est progressus. Hasdrubal in Lusitaniam ac propius  
 Oceanum concessit.

*Longunticam*, ist sonst nicht bekannt, doch scheint der Ort in der Nähe von Neucarthago gelegen zu haben, da dort das *Σπαρτάκιον πεδίον* begann, s. Uckert 2, 1, 401. — *sparti*, Pflriemengras (*Esparto*, *stipa tenacissima* Linn.), vgl. Plin. 19, 2, 30: *complectatur animo qui volet miraculum aestimare, quanto sit in usu (spartum) omnibus terris navium armentis, machinis aedificationum aliisque desideris vitae. ad hos omnis usus quae sufficient minus triginta milia passuum in latitudinem a litore Carthaginis novae minusque C. in longitudinem esse reperientur.* — *congesta* u. *erat*, wie die Dichter hat auch L. die Copula in Nebensätzen bisweilen nicht hinzugefügt, s. 44, 30, 1: *cui belandum adversus Gentium*; vgl. 2, 42, 8; 22, 52, 5; 24, 4, 2; Sall. I. 79, 4; sonst könnte man vermuthen, *erat* sei vor *ab* ausgefallen, s. 23, 35, 3; 24, 36, 1; 28, 22, 2.

7—9. *praevecta* bildet nur den Gegensatz zu *transmissum*, dass auch gelandet worden sei, ist schon bemerkt; über *praevecti* s. 1, 45, 6. — *Ebusum*, der phönische Name der

beiden Pityusen (Fichteninseln), s. 28, 37, an der Ostküste Spaniens, Plin. 3, 11, 76: *nunc Ebusus vocatur utraque*; an u. St. ist wol die grössere gemeint; auch die Stadt hiess Ebusus, eine bedeutende Zwischenstation zwischen Africa und Sardinien und dem westlichem Spanien. — *in spem*, 21, 45, 4, vgl. 2, 6, 1; *tantae ad invitum cadentis spei*; derselbe Begriff liegt auch in *nequiquam*: ohne Erfolg, und in *frustra*: mit vergeblichen Anstrengungen. — *maiore*, sonst wird die Insel nicht als fruchtbar geschildert, Uckert I. I. 470. — *ex Bal.*, 28, 37, 4; wie *Melita* 21, 51, 1.

10—12. *citeriora pr.*, 21, 31, 2, insofern Spanien überhaupt dem Scipio als Geschäftskreis angewiesen war; doch denkt L. wol an *Hisp. citerior* et *ulterior* der späteren Zeit, s. 28, 1, 2. — *facti s.*, Z. § 558. — *populi*, nicht Völker, sondern Staaten, s. 2, 18, 3; 1, 8, 1; Spanien war in viele kleine Staaten und Stämme zertheilt. — *salt. Cast.*, nach der Stadt Castulo, s. 24, 41, 7, genannt, der östliche Theil des mons Marianus (Sierra Morena), nördlich

Quietum inde fore videbatur reliquom aestatis tempus, fuis- 21  
 setque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum 2  
 Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Man- 3  
 domius Indebilisque, qui antea Hergetum regulus fuerat, postquam  
 Romani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis popu- 4  
 laribus in agrum pacatum sociorum Romanorum ad populandum 5  
 venerunt. adversus eos tribunus militum cum expeditis auxiliis 6  
 a Scipione missi levi certamine, ut tumultuariam manum, fudere  
 omnis occisis quibusdam captisque magnaue parte armis exuta.  
 hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum Hasdrubalem cis Hi- 7  
 berum ad socios tutandos retraxit. castra Punica in agro Lerga- 8  
 vonensium, castra Romana ad Novam classem erant, cum fama  
 repens alio avertit bellum. Celtiberi, qui principes regionis suae 7  
 miserant legatos obsidesque dederant Romanis, nuntio misso a

am oberen Laufe des Baetis (Guadalquivir), das andalusische Scheidegebirge. — *in Lusit.*, s. 21, 43, 8, vgl. 27, 20, 8. L. scheint die Fortschritte der Römer in zu grellen Farben zu schildern.

21. 1—3. *quietum* etc. 6, 30, 7: *otiumque inde quantum a Volscis fuit.* — *per*, so weit es ankam auf; Z. § 301. — *sed* 2, 39, 7, — *ipso- rum*, von selbst schon. — *in nov. r.*, 5, 20, 6; 7, 23, 6. — *regulus*, s. 21, 29, 6; obgleich es hier *antea* — *fuerat*, wol vor der Unterwerfung unter die Römer 21, 61, 5, heisst, so wird er doch auch noch später so genannt, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indebilis reguli fuit*, vgl. 28, 24, 3, ebenso Polyb. 10, 18, 4, vgl. jedoch ib. c. 35: *μέγιστοι μὲν ὄντες ἑνώσται τότε τῶν καὶ Ἰβηρίαν ἀληθινώτατοι δὲ Καρχηδονίων ἔθλοι.* — *ad pop.* 7, 22, 3.

4—6. *tribunus m.*, auch sonst werden die Trib. so verwendet, s. 7, 34, 3; 32, 11, 7 u. a., vgl. 4, 19, 1. — *auxilium*, viell. spanische, s. 21, 60, 4. — *ut tumult.*, 10, 4, 1. — *omnis* ist störend, da nicht angedeutet ist, dass nur ein Theil der Feinde in die Flucht geschlagen sei, so dass das Gegentheil hätte ver-

sichert werden müssen; viell. ist *hostis* zu lesen. — *occisis* etc.: wobei u. s. w., s. 21, 1, 5. — *cedentem*, noch auf dem Marsche, doch ist auch so zu bezweifeln, ob Hasdrub. Alles, was c. 19 und 20, 12 erzählt ist, in so kurzer Zeit habe ausführen können, selbst wenn man annimmt, dass L. Alles hier zusammenfasse, was im Laufe des Sommers geschehen sei. — *Lergav.*, der Name wird verschieden geschrieben, von Liv. frag. l. 91 *Ilercaonia* (vonder Stadt *Ilercaonia* habensich Münzen erhalten); Caes. B. C. 1, 60: *Lurgavonenses*; von Andern *Ilergaones*. Das Volk wohnte westlich vom Ebro an der Küste und bis zum Idubedagebirge. — *ad Nov. cl.*, ein Ortsname, viell. das im Itiner. Anton. erwähnte *ad Novas* zwischen Ilerda und Tarraco, s. Uckert S. 420.

7—8. *Celtiberi*, s. zu 28, 1, 4: *Celtiberia quae media inter duomaria est*, in Binnenlande, westlich vom Idubeda zwischen den Vaccacern, Carpetanern, Sedetanern, Lergavonen. — *principes reg. s.*, ihre angesehensten Häuptlinge, deutet auf eine aristokratische Verfassung. — *miserant* fehlt in den Hss., kann aber nicht wol entbehrt werden. —



12 Scipione exciti arma capiunt, provinciamque Carthaginiensium  
8 valido exercitu invadunt; tria oppida vi expugnant. inde cum  
ipso Hasdrubale duobus proeliis egregie pugnant; ad quindecim  
milia hostium occiderunt, quattuor milia cum multis militaribus  
signis capiunt.

22 Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit,  
prorogato post consulatum imperio ab senatu missus cum tri-  
ginta longis navibus et octo milibus militum magnoque com-  
2 meatu advecto. ea classis ingens agmine onerariarum procul visa  
cum magna laetitia civium sociorumque portum Tarraconis ex  
3 alto tenuit. ibi milite exposito profectus Scipio fratri se coniun-  
4 git; ac deinde communi animo consilioque gerebant bellum. oc-  
cupatis igitur Carthaginiensibus Celtiberico bello haud cunctanter  
Hiberum transgrediuntur, nec ullo viso hoste Saguntum pergunt  
ire, quod ibi obsides totius Hispaniae traditos ab Hannibale fama  
5 erat modico in arce custodiri praesidio. id unum pignus incli-  
natos ad Romanam societatem omnium Hispaniae populorum  
animos morabatur, ne sanguine liberum suorum culpa defectionis  
6 lueretur. eo vinculo Hispaniam vir unus sollertia magis quam  
fidei consilio exsolvit. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus,  
fidus ante Poenis, tum, qualia plerumque sunt barbarorum inge-  
7 nia, cum fortuna mutaverat fidem. ceterum transfugam sine  
magnae rei prodicione venientem ad hostis nihil aliud quam unum

*provinc. Carth.*, 21, 60, 5; da das Land noch Carthago treu ist, so sieht man nicht, warum Hasdrubal sich c. 20, 12 an den Ocean zurückziehen will. — *pugnant* — *occiderunt* — *capiunt*, s. 5, 39, 1; 25, 29, 9. — *ad. etc.*, das Asyndeton enthält die Ausführung von *egregie p.*; durch diese und die 21, 60f. erwähnten Niederlagen müsste die Macht der Punier in Spanien schon ganz gebrochen gewesen sein.

22. 1—3. *P. Scipio etc.*, nach § 21 scheint dieses erst spät im Sommer oder im Herbst geschehen zu sein; indess ist es wahrscheinlicher, dass Publius nicht gar lange nach Niederlegung seines Amtes, s. Pol. 3, 97; App. Hann. 8; Zon. 9, 1, in seine Provinz abgegangen ist. — *triginta* nach Polyb., mit dem hier L. sonst im Ganzen wieder übereinstimmt, nur zwanzig. — *prorog.*, s.

8, 23, 12. — *magno c. ad.*, bei dieser Gelegenheit, wobei u. s. w., c. 21, 4; *occisis*. — *conmeatu*, c. 11, 6; — *ingens ag.* ansehnlich durch die grosse Zahl der Lastschiffe, vgl. 4, 6, 5. — *Tarraconis*, 21, 61, 4.

4—9. *nec = et nullo*, s. 7, 9, 1. — *Sagunt.*, 21, 14, 3. — *traditos n. custodiendos*, was aus *custodiri* zu entnehmen ist. — *animos*, s. 28, 3, 4; Z. § 678. — *omnium*, obgleich sich schon viele an die Römer angeschlossen haben, c. 20, 11. — *ne etc.*: indem sie verhüten wollten, dass u. s. w., vgl. 2, 36, 5. — *fidei* aus Treue Anhänglichkeit hervor-  
gegangen; *fidus* im Folg.: zuverlässig. — *erat*, s. 7, 26, 2. — *qualia etc.*, vgl. 8, 24, 6. — *sine pr.* = *si non proderet*, aber mit Hervorhebung des Begriffes der Thätigkeit. — *ad hostis* gehört sowol zu *venientem* als zu *esse*. — *unum*, nur eine

atque infame corpus esse ratus, id agebat, ut quam maximum  
emolumentum novis sociis esset. circumspectis igitur omni- 8  
bus, quae fortuna potestatis eius poterat facere, obsidibus potis-  
simum tradendis animum adiecit, eam unam rem maxime ratus 9  
conciliaturam Romanis principum Hispaniae amicitiam. sed cum  
iniussu Bostaris praefecti satis sciret nihil obsidum custodes  
facturos esse, Bostarem ipsum arte adgreditur. castra extra ur- 10  
bem in ipso litore habebat Bostar, ut aditum ex ea parte inter-  
cluderet Romanis. ibi eum in secretum abductum velut ignoran-  
tem monet, quo statu sit res. metum continuisse ad eam diem 11  
Hispanorum animos, quia procul Romani abessent: nunc cis Hi-  
berum castra Romana esse arcem tutam perfugiumque novas vo-  
lentibus res. itaque quos metus non teneat, beneficio et gratia  
devinciendos esse. miranti Bostari percunctantique, quodnam id 12  
subitum tantae rei donum posset esse, „obsides“ inquit „in civita-  
tes remitte. id et privatim parentibus, quorum maximum nomen 13  
in civitatibus est suis, et publice populis gratum erit. volt sibi 14  
quisque credi, et habita fides ipsam plerumque obligat fidem.  
ministerium restituendorum domos obsidum mihimet deposco  
ipse, ut opera quoque inpensa consilium adiuvem meum, et rei

gewöhnliche, c. 9, 2, nichts als eine — Person, Individuum (*corpus*); dagegen ist § 4: *unus* Gegensatz zu *omnium* etc., über § 8 *unam* — *maximo* Z. § 691. — *emolumentum*, 3, 38, 3; Cic. Fin. 3, 18, 59, vgl. Tac. H. 4, 18: *Bataworum ala* — *fidem simulabat, ut* — *maiore pretio fugeret*; s. Naegelsb. S. 48.

8—9. *potest.* etc., 4, 16, 7: in seine Gewalt geben. — *quae* — *poterat* etc., bloss attributive Bestimmung nach L's Ansicht, nicht aus dem Sinne des Abelux, wie man erwarten könnte. — *Bostar.*, wie 26, 5, 6. — *obsidium*, 4, 35, 4.

10. *in ipso l.*, unmittelbar am u. s. w., nach Pol. hat er sich an das Meer in der Nähe von Sagunt zurückgezogen, weil er die Römer am Uebergang über den Hiberus nicht glaubt hindern zu können. — *ex ea p.*, ob er eine Landung fürchtet, lässt sich nicht erkennen. — *velut ig.*, weil in der That ein Object des Nichtwissens nicht vorhan-

den war.

11—12. *metum*, vor den Puniern. — *Romani*, die als Feinde der Punier Schützer der Spanier sind. — *abessent*, die durch die Entfernung Italiens bedingte lange Dauer des Zustandes in der Vergangenheit, s. 2, 56, 14: *fieret*. — *teneat* in Bezug auf *nunc*, s. 6, 11, 4; ib. 40, 17; es bedeutet, wie vorher *continuisse*: in *fide*, *officio continere*. — *subit. t. r. d.*, worin das Geschenk bestehen könnte, das plötzlich eine solche Wirkung auf die Gemüther hervorzubringen vermöchte.

13—14. *privatim* — *publ.*, 1, 39, 3. — *nomen*, Ansehen, § 8: *principum*, da nur Kinder der Angesehensten Geisseln waren, s. 21, 43, 11; Madvig vermuthet: *momentum*. — *habita fid.* etc. wie: Vertrauen erweckt Vertrauen; die, denen man Vertrauen schenkt, fühlen sich verpflichtet zu wahrer, (nicht durch Furcht erzwungener) Treue, Anhänglichkeit, vgl. 3, 16, 3. — *mihimet*

suapte natura gratae quantam insuper gratiam possim adiciam“. 15 homini non ad cetera Punica ingenia callido ut persuasit, nocte clam progressus ad hostium stationes, conventis quibusdam auxiliariis Hispanis, et ab his ad Scipionem perductus, quid 16 adferret, expromit; et fide accepta dataque ac loco et tempore constituto ab obsides tradendos Saguntum redit. diem insequen- 17 tem absumpsit cum Bostare mandatis ad rem agendam accipien- dis. dimissus cum se nocte iturum, ut custodias hostium falleret, constituisset, ad compositam cum iis horam excitatis custodibus puerorum profectus, veluti ignarus in praeparatas sua fraude 18 insidias ducit. in castra Romana perducti: cetera omnia de red- dendis obsidibus, sicut cum Bostare constitutum erat, acta per eundem ordine, quo si Carthaginensium nomine sic ageretur. 19 maior aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam quanta futura Carthaginensium fuerat. illos enim gravis superbos in

met ipse, 2, 12, 7. — gratiam etc. Pol. 98, 8: τὴν δὲ χάριν αὐξήσκειν — πολλὰ κλασίων αὐτὸς γινόμενος χειροσῆς τοῦ πράγματος.

15—17. ad cetera, im Vergleich zu etwas Höherem, Bedeutenderem, 38, 53, 10: quid ad primum consultatum secundus. — persuasit ohne Object ist auch sonst nicht selten, vgl. 1, 34, 7: facile persuadet ut cupido honorum. — Scipion., Pol. c. 99, 4: τῶν δὲ περὶ τὸν Πόπλιον, der jetzt die Oberleitung hat. — constituisset, wie § 18: cum Bostare constitutum erat.

18. de red. in Rücksicht auf. — per eund., dass es gerade durch Abelux geschah von Bedeutung, s. § 14 u. 20; Polyb. οὐ δὲ περὶ τὸν Πόπλιον ἐτίμησαν — τὸν Ἀβέλυκα, καὶ πρὸς τὴν ἀποκατάστασιν τῶν οὐμῶν εἰς τὰς πατρίδας ἐχρήσαντο τούτω. — ordine nicht wie oft in ordine omnia exponere, c. 7, 11 u. a., sondern in der Reihenfolge, Weise, wie, vgl. 27, 27, 13: Coelius triplicem rei gestae ordinem edit; 40, 55, 5: ordinem omnem facinoris; 25, 30, 4 u. a.; wenn der Relativsatz ein Prädicat hätte, würde es heissen, wie bei Quint. 11, 2, 2: quo dicta sunt or-

dine, vgl. ib. § 3: eo ordine quo. Viell. war jedoch eum eodem geschrieben, s. 24, 8, 18: eodem animo, quo si stantibus vobis in aciem — imperatores deligendi essent, — consules creentis. Andere lesen per eundem ordinem. — quo si n. quo acta forent, si. Der ganze Satz soll das vollständige Gelingen der List in das rechte Licht stellen, und den folg. vorbereiten: obgleich Alles durch denselben und auf die Art, wie es im Auftrage der Carthager geschehen sein würde, ausgeführt wurde, also nur ein gleicher Erfolg zu erwarten gewesen wäre, so war doch u. s. w.

19—21. in re p. wiederholt den in ordine q. liegenden Gedanken, s. 21, 55, 10. — futura f., um schärfer zu bezeichnen, dass vor dem in der Vergangenheit erfolgten Eintreten der Handlung im Hauptsatz etwas Anderes hätte erwartet werden können, oder das Gegentheil bereits eingetreten war, s. c. 60, 25: decuerat; 10, 11, 4; 5, 33, 1: capi Roma non potuerat; 45, 40, 8: oportuerat; ib. 27, 7: inposituri fuerant; 4, 51, 5: tempus fuerat; 35, 37, 2: qualis habenda fuerat; u. a. — illos, s. Z. § 700. — gravis s. 21,

rebus secundis expertos fortuna et timor mitigasse videri poterat; Romanus primo adventu incognitus ante ab re clementi 20 liberalique initium fecerat. et Abelux, vir prudens, haud frustra videbatur socios mutasse. itaque ingenti consensu defectionem 21 omnes spectare; armaque extemplo mota forent, ni hiemps, quae Romanos quoque et Carthaginenses concedere in tecta coegit, intervenisset.

Haec in Hispania quoque secunda aestate Punici belli gesta, 23 cum in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers cunctatio Fabii fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum cura 2 habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Romanos cernentem, qui bellum ratione non fortuna gereret, ita contempta 3 erat inter civis armatos pariter togatosque, utique postquam absente eo temeritate magistri equitum laeto verius dixerim quam 4 prospero eventu pugnatum fuerat. accesserant duae res ad augendam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo Hannibalis, quod, cum a perfugis ei monstratus ager dictatoris esset, omnibus circa sólo aequatis ab uno eo ferrum ignemque et vim omnem hostium abstinere iussit, ut occulti alicuius pacti ea merces videri

28, 2; zur Sache s. 21, 51, 1; ib. 11, 13. — mitigasse zur Zurückgabe der Geisseln. — incog. a., wenigstens den westlichen Völkern. — et Abelux: ausserdem glaubte man u. s. w., der dritte Grund; Polyb. καὶ προσπαροτιθεὶς τὴν αὐτοῦ μετάθεισιν πολλοὺς Ἰβήρων παρόρουσε πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων φιλίαν. — defectionem o. s., s. 23, 6, 4; zur Sache ib. 29, 16. — quoque, wie die Spanier.

23—31. Ereignisse in Italien und zur See bis zum Abgange des Dictators, Polyb. 3, 100 ff. Plut. c. 7 ff.

1—3. quoque; das Erzählte ist nur, nicht auch, in Spanien geschehen; entweder bezieht sich daher quoque auf einen allgemeineren Gedanken: so wurde im zweiten Jahre auch in Spanien der Krieg geführt, oder L. deutet auf c. 19, 1 zurück, und hat zwei Gedanken vermischt: (ut in Italia) ita in Hispania quoque bellum gestum est secunda aest. et in Hispania haec gesta sunt. —

m. magistr. nach der Analogie von magister populi, zu 2, 18, 4, mag. equitum, morum u. a. — fortuna hat sich in der Form an das adverbelle ratione, s. c. 39, 10, angeschlossen, während es sonst nicht so gebraucht wird. — laeto, der zwar Ursache zur Freude sein konnte, da man sich auch über einen unbedeutenden Sieg freuen kann, aber ohne wirklich glücklichen Erfolg war, verius, 21, 16, 4. — pugnat. fuer., so braucht L. oft das Plusquamp. nach postquam, ohne gerade bezeichnen zu wollen, dass zwischen der Handlung im Haupt- und Nebensätze eine längere Zeit verlossen sei, s. 2, 8, 7: postquam alia frustra temptata erant; 3, 23, 6; ib. 26, 4: postquam parum — profectum erat postera die etc.; ib. 44, 4; 22, 48, 4; vgl. 21, 20, 9: haud ita multo postquam consules profecti erant, ebenso ubi 3, 26, 4; cum 28, 2, 1. 4—5. accesserant etc., das Folg. hat Polyb. nicht, aber Plut., wol wie L. aus Fabius Pictor. — pacti, Val.

5 posset; altera ipsius facto, primo forsitan dubio, quia non expectata in eo senatus auctoritas est, ad extremum haud ambigue in  
6 maximam laudem verso. in permutandis captivis, quod sic primo Punico bello factum erat, convenerat inter duces Romanum Poenumque, ut quae pars plus reciperet quam daret, argenti pondo  
7 bina et selibras in militem praestaret. ducentos quadraginta septem cum plures Romanus quam Poenus recepisset, argentumque pro eis debitum saepe iactata in senatu re, quoniam non consulisset patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum misso Romam Quinto filio vendidit, fidemque publicam impendio privato exsolvit.

9 Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque incensae ab se in usum horreorum haud pauca reliquerat tecta, in stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mittebat, cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris praesidio et circumspectans, necunde impetus in frumentatores fieret.  
24 Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praerant Minucius magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad urbem dictator: ceterum castra, quae in monte alto ac tuto loco posita fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque pro ingenio ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumentatores palatos

Max. 4, 8, 1: *interposita pactione*, s. 9, 11, 8. — *facto*, veranlasst durch, wie *fraude ac dolo*. — *dubio*, dass eine verschiedene Beurtheilung zu liess. — *expect.* — *auct.*, Zon. 7, 13 οὐτε ἐκ τῶν δημοσίων χρημάτων ἀναλώσει τι ἐξῆν αὐτῷ (dem Dictator) εἰ μὴ ἐρηγίσθη (durch den Senat, s. Becker 2, 2, 452; 167), eine bedeutende Beschränkung der Dictatur, Mommsen 1, 239; Lange 1, 543. — *in eo* dabei.

6—8. *in per. c.*, erklärendes Asyndeton. — *quae p.*, 21, 39, 6. — *plus*, 4, 52, 7, dagegen § 7 *plures*. — *argenti*, Plut. διδόναι δραχμὰς ὑπὲρ ἐκάστου τῶν κομιζομένων πενήκοντα καὶ διακοσίας, also 1000 Sesterz, etwa 55 Thlr., s. c. 10, 7; Marq. 3, 2, 15. — *tardius erog.*, da mit der Auszahlung so lange gezögert wurde, weil sie der Senat nicht verfügen wollte, Dio Cass. Frag. 57, 16: τῶν Ρωμαίων μὴ βουληθέντων αὐτοὺς ἐκ τοῦ

δημοσίου ληρώσασθαι; Cic. Verr. 2, 3, 71, 165: *pecunia publica ex aerario erogata*. — *agrum*, Val. Max. 1. 1.: *fundum* — *septem iugeribus*, et hoc in *Pupinia*, vgl. 26, 9, 12. — *publicam*, das Wort, das er als Vertreter des Staates gegeben hatte, s. 5, 29, 10; vgl. Dio C. 57, 36.

9. *pro*, vor, ausserhalb der Stadt. — *captae*, s. dagegen c. 18, 7. L. scheint hier derselben Quelle wie Polyb. c. 100; 107 zu folgen. — *duas p.* zwei Drittheile. — *in stat.* immer zum Aufbruche bereit. — *praesidio n. futurus*.

24. 1—2. *sicut etc.*, c. 18, 7. — *ad urb.* nach der Stadt. — *monte al.*, Pol. c. 101: ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἢ προσαγορεύεται Καλήνη, zwischen dem Tiferus und Frento. — *deferuntur*; *ag.*, der Chiasmus und der Wechsel der Formen bezeichnen die rasche Folge. — *ut imp.* genauere Bezeichnung des Object's von *agitab.*: man beabsichtigte, gieng mit

aut in castra relicta cum levi praesidio fieret. nec Hannibalem 3  
fessellit cum duce mutata esse belli rationem, et ferocius quam  
consultius rem hostes gesturos. ipse autem — quod minime 4  
quis crederet — cum hostis propius esset, tertiam partem mili-  
tum frumentatum duabus in castris retentis dimisit; dein castra 5  
ipsa propius hostem movit duo ferme a Gereonio milia in tumu-  
lum hosti conspectum, ut intentum sciret esse ad frumentatores,  
si qua vis fieret, tutandos. propior inde ei atque ipsis imminens 6  
Romanorum castris tumulus apparuit; ad quem capiendum si  
luce palam iretur, quia haud dubie hostis breviora via praeventu-  
rus erat, nocte clam missi Numidae ceperunt. quos tenentis 7  
locum contempta paucitate Romani postero die cum deiecissent,  
ipsi eo transferunt castra. tum utique exiguum spatii vallum a 8  
vallo aberat, et id ipsum tota prope compleverat Romana acies,  
simul et per aversa castra,\* e castris Hannibalis, equitatus cum  
levi armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque  
hostium palatorum fecit. nec acie certare Hannibal ausus, quia 9  
tanta paucitate vix castra, si oppugnarentur, tutari poterat. iam 10

Plänen um, die darauf gerichtet waren, dass u. s. w., wie *id agere* ut.

4—6. *ipse aut.*, obgleich H. wol sah, dass er bei der Heftigkeit und Unbesonnenheit seines Gegners nie vor einem Angriffe sicher sein könne, also zu erwarten gewesen wäre, dass er alle Truppen zusammenhalten würde, so entliess er doch u. s. w. — *dein castra* etc., dass H. es nicht that um anzugreifen, sondern um sicherer zu fouragieren, geht aus *ut sciret* etc. hervor. — *ipsa*, was noch weniger als das eben Erzählte zu erwarten war, da er seine Vorräthe nicht so leicht decken konnte. — *propior*, noch näher, n. *hosti*, als § 5: *propius*, noch gesteigert durch *imminens*, s. 1, 33, 8: *imminens foro*. — *inde*, Polyb. μετὰ δὲ ταῦτα. — *tumulus*, wahrscheinlich eine Höhe des Monte Secco. — *ad quem* etc., Z. § 504. — *luce palam* — *nocte cl.*, doppelter Gegensatz, der Zeit und der Art und Weise. — *praevent. er.*, da der Feind so stand, dass er — kommen konnte, musste.

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

7—8. *deiecissent*, ein militärischer Ausdruck: als sie — geworfen hatten, 44, 35, 7: *ex tot castellis — deiectos*. — *exig. sp.*, 1, 57, 9. — *utique* steigert § 5: *propius* etc., s. c. 27, 1. — *tota pr.*, fast das ganze römische Heer, mit Ausnahme der Reiter und Leichtbewaffneten, war dort aufgestellt und erfüllte u. s. w. — *e castris H.* bieten die Hss., aber die Worte sind entweder ein Glossem, oder, was wahrscheinlicher, lückenhaft, etwa *ne conspici posset e castris*.

9—10. *nec acie* etc.: und doch wagte H. nicht, in Bezug auf *late caedem* — *fecit*, vgl. 21, 33, 8. Das Folg. ist bei L. zum Theil wol durch die Schuld der Abschreiber dunkel. — *tanta pauc.* erklärt sich aus Polyb. c. 101, 9: πλειόνων δὲ γενομένων ἡμερῶν, ἠγαγὰς τοὺς μὲν ἐπὶ τὴν νομίην τῶν θορημάτων ἀπομερίζων τοὺς δ' ἐπὶ τὴν σιτολογίαν, worauf Minucius die Abwesenheit so vieler Truppen benutzend, einen Angriff auf das Lager und die Fouragier macht. Hierauf

12

- que artibus Fabii — pars exercitus aberat, iam fame\* — sedendo et cunctando bellum gerebat, receperatque suos in priora castra, 11 quae pro Gereoni moenibus erant. iusta quoque acie et conlatis signis dimicatum quidam auctores sunt. primo concursu Poenum usque ad castra fustum, inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos. Numeri Decimi Samnitis deinde interventu 12 proelium restitutum. hunc principem genere ac divitiis non Boviani modo, unde erat, sed toto Samnio, iussu dictatoris octo milia peditum mille equites adducentem in castra, ab tergo cum apparuisset Hannibali, speciem parti utrique praebuisse novi 13 praesidii cum Q. Fabio ab Roma venientis. Hannibalem insidarum quoque aliquid timentem recepisse suos, Romanum insecutum adiuvante Samnite duo castella eo die expugnasse. sex milia 14 hostium caesa, quinque admodum Romanorum. tamen in tam pari prope clade famam egregiae victoriae cum vanioribus litteris magistri equitum Romam perlatam.
- 25 De iis rebus persaepe et in senatu et in contione actum est. 2 cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec litteris crederet, et, ut vera omnia essent, secunda se magis quam adversa

zieht sich H., da er die Gefahr für seine Magazine in Gereonium erkennt, dahin zurück: *receperatque* etc., und hier befolgt er das Verfahren des Fabius: *iamque Fabii* etc. Die Worte *pars exerc.* — *fame* sind wahrscheinlich lückenhaft, da zu *fame*, was die Hss. haben, ein Prädicat, etwa *cogente* vermisst wird, so dass in dem Satze der Grund von *tantā paucitate* angegeben wäre. — *cunctando* wie *Cunctator*.

11—12. *iusta* etc. Gegensatz zu *nec acie* etc. L. ist wahrscheinlich denen (Fabius Pictor) gefolgt, welche die Thaten des Minucius ebenso verkleinerten, wie sie die hier erwähnten (*quidam auctores*) vergrößert hatten. Polyb. spricht zwar von dem Angriff des Minucius auf das Lager H.'s; aber nicht von einer förmlichen Schlacht; auch kennt er die Dazwischenkunft des Numerius nicht, sondern berichtet, dass Hasdr. mit den Fouragierern Hann. zu Hilfe gekommen sei. — *Numerius* ein os-

kischer Vorname, den jedoch auch die Fabier führten; *Decimius* findet sich nur hier. — *Boviani*, 10, 31. — *unde* 'woher er war', s. 23, 46, 12; *indidem*. — *iussu dict.* Die Bundesgenossen wurden von Führern aus ihrer Mitte zu dem Heere gebracht, 23, 19, 17, und erhielten hier gewöhnlich Römer zu Anführern, s. 23, 5, 3, an u. St. erhält *Decimius* ein besonderes Commando.

14. *tamen in* etc., 21, 55, 10. — *vanioribus*, weil durch *in tam pari* auch die *fama victoriae* als eine *vana* nach L.'s Urtheil, welches in den Bericht der § 11 genannten eingeschoben ist, erscheint.

25. 1—5. *in senatu*, wo also Fabius, wie § 12 und c. 23, 7 zeigt, viele Gegner hat. Der Satz ist nachdrücklich voran nicht mit *cum* dem folgenden *tum* gegenübergestellt. — *in cont.* collectiv: Volksversammlungen, welche die Volkstribunen hielten. — *et* findet sich nur in wenigen Hss., doch wäre hier das Asyndeton sehr hart; *ut*, s. 21, 47,

timere diceret; tum M. Metellus tribunus plebis id enim ferendum 3 esse negat: non praesentem solum dictatorem obstitisse rei bene 4 gerendae, sed absentem etiam gestae obstare, et in ducendo bello ac sedulo tempus terere, quo diutius in magistratu sit solusque 5 et Romae et in exercitu imperium habeat: quippe consulum alterum in acie cecidisse, alterum specie classis Punicae persequenda 6 procul ab Italia ablegatum; duos praetores Sicilia atque Sardinia occupatos, quorum neutra hoc tempore provincia praetore 7 egeat; M. Minucium magistrum equitum, ne hostem videret, ne quid rei bellicae gereret, prope in custodiam habitum. itaque 8 hercule non Samnium modo, quo iam tamquam trans Hiberum agro Poenis concessum sit, et Campanum Calenumque et Falernum agrum pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et legionibus populi Romani agrum suum tutante. exercitum cu- 9 pientem pugnare et magistrum equitum clausos prope intra vallum retentos, tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, 10 ut abscesserit inde dictator, ut obsidione liberatos, extra vallum egressos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus animus plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse de abro-

5. — *Metellus*, bei Plut. *Metilius*. — *id en.*: er könne nicht länger schweigen, das sei wirklich nicht zu ertragen; s. über das elliptische *enim* 7, 32, 13; 3, 39, 9. — *obst. rei* etc., *obstare*, verhindere ihre Anerkennung, 1, 26, 5. — *in duc.*, während er in die Länge ziehe, *ac* und zwar (nicht aus Unkunde oder Ungeschicklichkeit, sondern) absichtlich. Gewöhnlich fehlt bei *terere tempus* die Präpos. *in*, s. jedoch 1, 57, 8; 33, 18, 20; *in castellis recipiendis* — *tempus teritur*. — *quod diut.*, Sall. I. 64, 5: *quod homo* — *regiae superbiae imperio nimis gauderet*. Der Redner setzt voraus, dass Fabius zunächst gewählt sei, um die Nachwahl des Consuls zu besorgen, s. § 11. — *specie* etc., c. 11, 6.

6. *duos pr.*, es ist T. Otacilius und wahrscheinl. A. Cornelius Mamula, s. 23, 21. — *quorum* von *provincia* abhängig — *cum neutra provincia eorum*, oder *quae eorum*

(*praetorium*) esset, hoc tempore etc. Andere lesen *quorum*. — *in custod.*, 2, 14, 4; 6, 39, 6; 8, 20, 7: wie gefangene Feinde, s. § 8.

7—11. Unglückliche Folgen der Kriegführung des Dictators. — *et Camp.*, wenn die Lesart (die älteste Hss. hat *sititit*) richtig und nicht mit jüngeren Hss. *sed et* zu lesen ist, hat L., wovon sich jedoch ein anderes Beispiel nicht zu finden scheint, vor *et*, wie vor *etiam*, s. 24, 40, 13, viell. vor *quoque*, 36, 35, 13, vor *ne quidem*, 28, 39, 11, *sed* ausgelassen. — *tamq.* etc. attributiv: als ob es — wäre. — *Calen. Fal.*, s. c. 13, 6; 9. — *arma ad*, s. c. 44, 6; 28, 34, 7. — *ut — ut*, sobald als — gleichsam wie. — *antiquus*, 6, 27, 8. — *si antiq.* etc., s. 6, 27, 8. — *de abrog.*, die Drohung würde ganz gegen die röm. Ansicht von der Magistratur verstossen, s. 2, 2, 10; 3, 29, 3, wenn nicht Fabius nur predictator, und auf ungewöhnliche Weise, s. c. 8, 6, gewählt gewesen wäre. —

gando Q. Fabi imperio: nunc modicam rogationem promulgatum de aequando magistri equitum et dictatoris iure. nec tamen ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fabium, quam consulem in locum C. Flamini suffecisset. dictator contionibus se abstinuit in actione minime popularis. ne in senatu quidem satis aequis auribus audiebatur tunc, cum hostem verbis extolleret, bienniūque clades per temeritatem atque inscientiam ducum acceptas referret. magistro equitum, quod contra dictum suum pugnasset, rationem dicere reddendam esse. si penes se summa imperii consilique sit, prope diem effecturum, ut sciant homines, bono imperatore haud magni fortunam momenti esse, mentem rationemque dominari; et in tempore et sine ignominia servasse exercitum quam multa milia hostium occidisse maiorem gloriam esse. huius generis orationibus frustra habitis et consule creato M. Atilio Regulo, ne praesens de iure imperii dimicaret, pridie quam rogationis ferendae dies adesset, nocte ad exercitum abiit. 17 luce orta cum plebis concilium esset, magis tacita invidia dictato-

Fabi, welches er habe, 27, 20, 11: *de imperio eius abrogando* u. a., doch ist der Dativ gewöhnlicher. — *nunc*, 21, 40, 3. — *de aequando*, ebenso Dio Cass. frg. 57, 17; etwas anders Polyb., der die Verhandlungen c. 25—26 übergeht, c. 103: καὶ δὴ δύο δικτάτορες ἐγγράσαν ἐπὶ τὰς αὐτὰς πράξεις, ὃ πρότερον οὐδέποτε συμβεβήκει παρὰ Ῥωμαίους, Mommsen 576. — *iure*, s. § 16. — *nec* — *ne* — *q.*, Z. § 754, vgl. c. 22, 4: selbst wenn das geschehen wäre, dürfe — nicht.

12. *in actione* etc. ist hypothetisch: da er, wenn er sich auf eine Verhandlung vor dem Volke hätte einlassen wollen, den Ansichten der Menge hätte entgegengetreten müssen, ihre Gunst nicht gefunden hätte, s. Becker 2, 1, 235. — *in sen.*, s. § 1. — *tunc, cum* ist wahrscheinlich nicht richtig, da die beste Hss. *huncum* hat und *tunc* nicht passend ist. — *inscient.*: das Nichtwissen wie dieser Krieg zu führen sei, die Befolgung eines falschen Systems, Tac. An. 13, 20: *omnia temeritati et inscientiae propiora*, vgl. c. 9, 7: *inseitia*, 26, 2, 7.

13—15. *dicere*, der inf. histor. stellt das Folg. als unabhängig von dem Vorbergeh. dar. — *quod* etc. dagegen wurde Minucius durch die Rogation des Metellus sicher gestellt, vgl. S. 32 ff.; Plut. c. 9. — *dictum*, S. 34, 4. — *si penes* etc., dieses war schon mehrere Monate der Fall. — *sit* — *sciant* hat sich an den inf. fut. angeschlossen, s. 21, 30, 11. — *bono imp.*, unter einem; wenn — da sei, vgl. Dio Cass. l. 1.: τὴν τε ἀρετὴν οὐκ ἐν τοῖς ψηφισμασιν ἀλλ' ἐν τῇ ἐκείστῳ ψυχῇ εἶναι etc. — *fortunam*, s. c. 23, 2; Tac. H. 2, 25: *cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione, quam prospera ex casu placent*: vgl. die Rede bei Dio Cass. 57, 11 ff.

16—17. *creato*, dass er nur dictator ist, hindert ihn nicht die Wahl zu leiten, s. Rubino 1, 101. — *de iure imp.* S. 34, 5 f. — *rogat fer.*, den Antrag zu Abstimmung zu bringen. — *plebis c.*, 6, 20, 11; 1, 36, 6; die für den Antrag nöthige *senatus auctoritas*, s. 21, 63, 3, ist wol nur von L. übergangen, s. c. 26, 7; Marquardt 2, 3, 163; 170.

ris favorque magistri equitum animos versabat, quam satis audebant homines ad suadendum quod vulgo placebat prodire; et favore superante auctoritas tamen rogationi deerat. unus inventus est suator legis C. Terentius Varro, qui priore anno praetor fuerat, loco non humili solum sed etiam sordido ortus. patrem lanium fuisse ferunt, ipsum institorem mercis, filioque hoc ipso in servilia eius artis ministeria usum. Is iuvenis, ut primum ex eo genere quaestus pecunia a patre relicta animos ad spem liberalioris fortunae fecit, togaque et forum placuere, proclamando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam bonorum primum in notitiam populi, deinde ad honores pervenit. quaestura quoque et duabus aedilitatibus, plebeia et curuli, postremo et praetura perfunctus iam ad consulatus spem cum adtolleret

*tacita*, mehr im Stillen; gehört auch zu *favor*. — *favore*, ungeachtet eine für den Antrag günstige Stimmung der Menge in reichem Masse (*superante*) da war. — *auctoritas*, die Unterstützung bedeutender Männer, die als *suatores* (*ad suadendum*, Marq. l. I. 91) aufgetreten wären. — 18—19. *Terent. V.* bereitet das Folg. c. 34 ff. vor; schon bei seinem ersten Auftreten wird Varro nach der Schilderung seiner Gegner dargestellt. — *ipsum instit.*, der lanus bietet nicht immer selbst seine Waare feil, denn die *institores* sind Menschen der untersten Klasse, daher *sordido* und nachher *servilia*, vgl. Tac. Ann. 4, 13: *sordidas mercēs*; Sen. Const. 3: *sapientem negastis* — *domino suo servilia praestitutum ministeria*; s. Becker, 2, 2, 15.

26. 1—3. *ut pr.*, die Hss. haben *utrum*, worin wahrscheinlich ein anderes Wort liegt. — *ex eo g.* — *rel.* kurz st.: welches er durch dieses Gewerbe gewonnen und dem Sohne hinterlassen hatte. — *liberioris*, Gegensatz zu *sordidus*, er hoffte sein Glück durch eine des freien Mannes würdigere Beschäftigung zu machen. — *toga*, das niedere Volk trug gewöhnlich nur die Tunica, s. 3, 52, 7; Hor. Ep. 1, 7, 65; Cic. Legg. 2, 34, 94: *qui metus*

*erat tunicatorum illorum*. — *forumque*, der Ort für öffentliche Geschäfte und Prozesse. Beide Worte zusammen sind Bezeichnung des öffentlichen Lebens und der Art, wie die vornehmen Römer gewöhnlich ihre politische Laufbahn machten — *proclamando*, verächtlich, da *proclamator* im Gegensatz zu dem *orator*, s. Cic. Or. 1, 46, 202, einen Schreier bezeichnet; noch gesteigert durch *pro sord. h.*, für die er Prozesse führt, in welchen das Vermögen und der gute Ruf (wenn die Verurtheilung *infamia* zur Folge hat) der besseren Bürger gefährdet wurde. — *populi* = *multitudinis*, deren Einfluss in den Comitien, da die 1, 43, 12 erwähnte Reform bereits eingetreten ist, s. Mommsen 1, 796, schon bedeutend war. — *honores*, die magistratus minores, (tresviri capitales, monetales; decemviri stlitibus iudicandis), mit denen Varro seine Laufbahn beginnt, s. 9, 46, 3; Tac. Ann. 3, 29; Lange 1, 513. In Bezug auf dieselben heisst es *quaestura quoque*, da diese die erste Stufe zu den curulischen Staatsämtern war, s. Becker 2, 2, 18 u. 352.

4—5. *ad cons.*, Sall. I. 63, 6: *etiamtum alios magistratus plebes, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat*. — *haud p.*, gar nicht

4 animos, haud parum callide auram favoris popularis ex dictatoria  
5 invidia petiit, scitque plebis unus gratiam tulit. omnes eam ro-  
gationem quique Romae quique in exercitu erant, aequi atque  
iniqui, praeter ipsum dictatorem in contumeliam eius latam acce-  
6 perunt; ipse, qua gravitate animi criminantes se ad multitudinem  
mimicos tolerat, eadem et populi in se saevientem iniuriam tulit,  
7 acceptisque in ipso itinere litteris senatusque consulto de aequato  
imperio, satis fidens haudquaquam cum imperii iure artem impe-  
randi aequatam, cumque invicto a civibus hostibusque animo ad  
exercitum rediit.

27 Minucius vero cum iam ante vix tolerabilis fuisset secundis  
2 rebus ac favore volgi, tum utique immodice immodesteque non  
3 Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari: illum in  
rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum Hannibali,  
maiores minori, dictatorem magistro equitum, quod nulla me-  
4 moria habeat annalium, iussu populi aequatum in eadem civitate,  
in qua magistri equitum virgas ac secures dictatoris tremere atque  
5 horrere soliti sint. tantum suam felicitatem virtutemque enituisse,  
ergo securitum se fortunam suam, si dictator in cunctatione ac  
segnitie deorum hominumque iudicio damnata perstaret. itaque  
quo die primum congressus est cum Q. Fabio, statuendum  
omnium primum ait esse, quem ad modum imperio aequato utan-

wenig. — *dictatoria*, gegen den D.  
— *grat. tulit*, 4, 12, 8; ib. 57, 6. —  
*quique* — *quiq.*, 1, 55, 6. — *aequi*  
*in.*, 5, 45, 1. — *rogat.* — *lat. acc.*,  
sie sahen es so an, nahmen es so  
auf, als ob der Antrag zu diesem  
Zweck gestellt worden sei, 3, 40, 6:  
*omnes ita accipiebant*. Die Annahme  
der *rogatio*, s. 1, 46, 1, ist nicht be-  
stimmt berichtet, sondern geht aus  
dem Zusammenhange hervor.

6—7. *saevientem*, eine harte hy-  
pallage, 1, 1, 4, deshalb lesen An-  
dere *saevientis*. — *litteris* etc., die  
Worte sind unsicher, da die Hss.  
nur *litteris s. c. de* haben; es ist wol  
der Brief des Consuls, der das Se-  
natsconsult begleitet. Dieses selbst  
ist entweder das durch das Plebiscit  
bestätigte, s. c. 25, 16, oder das über  
die Absendung des Plebiscites ge-  
fasste (vgl. c. 33, 9); an einen den  
Volksbeschluss bestätigenden Se-

natsbeschluss hat L. schwerlich ge-  
dacht. — *aequato* etc., s. Lange 1,  
555. — *cumque*, que um das zweite  
Moment hervorzuheben. — *invicto*,  
s. c. 15, 1: *invicti ad*.

27. 1—5. *tum* entspricht *iam*  
*ante*; *utique* steigert *vix*. — *parem*,  
7, 33, 2; 9, 17, 12; 28, 44, 9: *ha-*  
*bebo* — *parem*, quem das, *Hanniba-*  
*lem*. — *tremere* etc. in Bezug auf  
8, 30 ff. — *tantum*, c. 28, 13; 6, 41,  
11; die Grösse seiner Erfolge ist  
der Grund seiner Erhebung. — *se-*  
*curitum*, das hds. *securitumque*  
deutet auf den Ausfall eines zweiten  
Particips, nach Heerwagen *non de-*  
*futurum*. — *deorum*, die ihm den  
Sieg und jetzt auch das *imperium*  
verliehen, dem Fabius zum Theile  
entzogen haben, *hominum*, das Volk  
welches für den Antrag des Metel-  
lus gestimmt hat.

tur. se optimum ducere aut diebus alternis, aut, si maiora inter-  
6 valla placerent, partitis temporibus alterius summum ius imperium-  
que esse, ut par hosti non consilio solum sed viribus etiam esset, 7  
si quam occasionem rei gerendae habuisset. Q. Fabio haudqua- 8  
quam id placere: omnia enim fortunam habituram, quaecum-  
que temeritas conlegae habuisset. sibi communicatum cum  
9 alio, non ademptum imperium esse. itaque se numquam vo-  
lentem parte qua posset rerum consilio gerendarum cessurum;  
nec se tempora aut dies imperii cum eo, exercitum divisurum,  
suisque consiliis, quoniam omnia non liceret, quae posset serva-  
10 turum. ita obtinuit, ut legiones, sicut consulibus mos esset, inter  
se dividerent. prima et quarta Minucio, secunda et tertia Fabio  
11 evenerunt. item equites pari numero sociumque et Latini nomi-  
nis auxilia diviserunt. castris quoque se separari magister equi-  
tum voluit.

Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quicquam 28  
eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et perfugis multa  
indicantibus et per suos explorantem —: nam et liberam Minuci 2

6—9. *alternis*, c. 41, 3; 3, 70, 1;  
ebenso Dio Cass. frg. 57, 18. —  
*partitis temp.*, in grösseren (gleich-  
mässig) vertheilten Zeiträumen, s.  
Z. § 632. — *om. fortun.* Alles, was  
(das ganze Heer, wenn es) seinem  
unbesonnenen Collegen anvertraut  
wäre, würde (nicht nach vernünfti-  
gen Ansichten, *ratione*,) geleitet,  
sondern dem Zufall Preis gegeben  
werden u. s. w., s. c. 23, 2; 25, 14;  
29, 2; 39, 21. Doch ist die Lesart  
nicht sicher, die Hss. haben *fortuna*  
*enim*, weshalb Andere lesen *fortu-*  
*nam eam* — *quancumque*. — *sibi*  
*comm.*, der Dativ findet sich bei  
*communicare* nur dann, wenn ein  
zweites persönliches Object mit *cum*  
hinzutritt, s. Reisig Vorles. S. 672.  
— *cum alio*, um die Geringschätzung  
desselben auszudrücken. — *qua pos.*  
*n. non cedere*, da er wenigstens  
einen Theil zu behalten das Recht  
habe; wie nachher *liceret n. omnia*  
*servare*. — *consilio* ist zu *gerend.*  
*rer.* als adverbiale Bestimmung hin-  
zugefügt, obgleich eigentlich der  
Zweck zu bezeichnen war: da Mi-  
nucius Alles unbesonnen führen

werde, er aber nicht gezwungen sei,  
ihm das ganze Heer zu überlassen,  
so werde er wenigstens einen Theil  
behalten, um ihn nach vernünftigen  
Pläne zu leiten. *exercit. n. sed.*

10—11. *consulibus*, wenn zwei  
consularische Heere zusammen agri-  
ten, so waren sie doch gewöhnlich  
unter die Consula vertheilt, biswei-  
len jedoch auch vereinigt, wo dann  
der Oberbefehl tagweise wechselte,  
s. § 6. — *secunda e. t.*, nach Plu-  
tarch erhält diese Minucius. —  
*equites*, 21, 17, 5. — *castris* etc.;  
auch mit dem Lager (denn auf *ca-*  
*stris* liegt der Nachdruck, und dazu  
gehört dem Sinne nach *quoque*)  
wollte er sich trennen, ein besonde-  
res Lager (mehr in der Ebene und  
dem Feinde näher, s. c. 24, 2) be-  
zeichnen. — *p. n.*, nach gleicher Zahl,  
gleichmässig. — *se sep.* Z. § 610.

28. 1—3. *perfugis* — *expl.*, s.  
c. 19, 11, vgl. Tac. H. 2, 34: *crebris*  
— *perfugis, et exploratores* — *sua*  
*non occultabant*. — *nam* begründet  
hier den Satz vor der Parenthese,  
weiss nicht blos auf denselben zu-  
rück, vgl. Z. § 739 a. E. — *libe-*

temeritatē se suo modo captaturum et sollertiae Fabii dimidium  
 3 virium decessisse. tumulus erat inter castra Minucii et Poenorum,  
 quem qui occupasset, haud dubie iniquiorem erat hosti locum  
 4 facturus. eum non tam capere sine certamine volebat Hannibal,  
 quamquam id operae pretium erat, quam causam certaminis cum  
 Minucio, quem semper occurrurum ad obsistendum satis sciebat,  
 5 contrahere. ager omnis medius erat prima specie inutilis insidia-  
 tori, quia non modo silvestre quicquam sed ne vepribus quidem  
 6 vestitum habebat; re ipsa natus tegendis insidiis eo magis, quod  
 in nuda valle nulla talis fraus timeri poterat. et erant in anfrac-  
 7 tibus cavae rupes, ut quaedam earum ducenos armatos possent  
 capere. in has latebras, quot quemque locum apte insidere pote-  
 8 rant, quinque milia conduntur peditum equitumque. necubi tamen  
 aut motus alicuius temere egressi aut fulgor armorum fraudem  
 in valle tam aperta detegeret, missis paucis prima luce ad capien-  
 9 dum quem ante diximus tumulum avertit oculos hostium. primo  
 statim conspectu contempta paucitas, ac sibi quicquam deposcere  
 pellendos inde hostis ac locum capiendum, dux ipse inter stoli-  
 10 dissimos ferocissimosque ad arma vocat, et vanis animis et minis  
 increpat hostem. principio levem armaturam dimittit, deinde  
 conferto agmine mittit equites; postremo, cum hostibus quoque  
 11 subsidia mitti videret, instructis legionibus procedit. et Hannibal  
 laborantibus suis alia atque alia, ut crescente certamine, mittens  
 auxilia peditum equitumque iam iustam expleverat aciem, ac totis  
 12 utrimque viribus certatur. prima levis armatura Romanorum,  
 praeoccupatum inferiore loco succedens tumulum, pulsa detrusa-

ram, nicht mehr durch den Dictator  
 in Schranken gehalten. — *suo m.*,  
 s. c. 16, 5; 21, 34, 1: *suis artibus*,  
*fraude et insidiis*. — *quem qui, c.*  
 24, 6. — *facturus er.*, war in der  
 Lage, dass er machen konnte.

4—9. *causam* — *contr.*, nach der  
 Analogie von *certamen contrahere*,  
 vgl. 44, 27, 12: *contraxisse eum*  
*necessitates ad bellum ratus*; 21, 1,  
 2: *conserentes*. — *et erant*, es wa-  
 ren nämlich; *et* fügt die Erklärung  
 von *natus etc.* an. — *quinque m.*,  
 ebenso Polyb. 104, mit dem L. hier  
 wieder übereinstimmt. — *alicuius*,  
 weil es nicht so eng mit *necubi* ver-  
 bunden ist, s. Z. § 709 a. E. —  
*egressi* = *si quis egressus esset*. —

*animis*, weil er seinen Muth in lee-  
 ren Worten vor der Zeit zur Schau  
 trägt, im Kampfe nicht bewährt;  
 zur Situation s. 25, 21, 2.

10—12. *dimittit*, er entlässt sie  
 von dem Punkte, wo die übrigen Trup-  
 pen stehen; darauf folgt dreimal  
*mittere*, was wie § 4 *certamen*, § 12  
*succedere* wol nicht absichtlich wie-  
 derholt ist. — *et Hann.* setzt das in  
*hostibus* — *mitti* Angedeutete wei-  
 ter auseinander. — *ut cresc. c.*, wie  
 es natürlich war bei u. s. w. — *ex-  
 plevrat*, hatte bereits vollständig  
 gebildet, s. 3, 4, 10; 23, 5, 5. —  
*prima*, sie war es, die zuerst ge-  
 schlagen wurde, statt *deinde* ist im  
 Folg. eine andere Wendung einge-

que terrorem in succedentem intulit equitem, et ad signa legio-  
 num refugit. peditum acies inter percussos inpavida sola erat, 13  
 videbaturque, si iusta ac si recta pugna esset, haudquaquam impar  
 futura: tantum animorum fecerat prospere ante paucos dies res  
 gesta. sed exorti repente insidiatores eum tumultum terroremque 14  
 in latera utrimque ab tergoque incursantes fecerunt, ut nec animus  
 ad pugnam neque ad fugam spes cuiquam superesset. Tum Fa- 29  
 bius primo clamore paventium audito, dein conspecta procul  
 turbata acie, „ita est“, inquit „non celerius quam timui deprendit  
 fortuna temeritatem. Fabio aequatus imperio Hannibalem et vir- 2  
 tute et fortuna superiorem videt. sed aliud iurgandi succensen-  
 dique tempus erit: nunc signa extra vallum proferte. victoriam  
 hosti extorqueamus, confessionem erroris civibus“. iam magna ex 3  
 parte caesis aliis, aliis circumspectantibus fugam Fabiana se acies  
 repente velut caelo demissa ad auxilium ostendit. itaque, prius- 4  
 quam ad coniectum teli veniret aut manum consereret, et suos a  
 fuga effusa et ab nimis feroci pugna hostes continuit. qui solutis 5  
 ordinibus vage dissipati erant, undique confugerunt ad integram  
 aciem; qui plures simul terga dederant, conversi in hostem vol-  
 ventesque orbem nunc sensim referre pedem nunc conglobati  
 restare. ac iam prope una acies facta erat victi atque integri

treten. — *iusta*, eine regelmässige  
 Schlacht im Gegensatz zu *tumul-  
 tuaria*; *recta*, in gerader Front, ein-  
 ander entgegenstehend, nicht *ex in-  
 sidiis*. Die Wiederholung von *si*  
 könnte mit der von *ut* oder *qui* nach  
*et, que*, s. 21, 21, 1, verglichen wer-  
 den, ist aber hier, bei der Aehnlich-  
 keit der Begriffe, nicht passend, und  
 viell. *ac directa*, s. 34, 28, 6, zu le-  
 sen. — *videbatur* — *fut.* ist wie  
*erat futura* gebraucht. — *tantum*,  
 c. 24, 3. — *prospere etc.*, indess ist  
 Aehnliches schon 21, 56, 2; 22, 6, 8  
 von den Legionen erzählt. Das Adv.  
 steht mit Nachdruck vor dem Wor-  
 te, zu dem es gehört.

29. 1—2. *Fabius etc.*, die folg.  
 Erzählung ist, wie bei Plut. c. 12,  
 detaillirter als bei Polyb., wahr-  
 scheinlich nach Fabius Pictor, der  
 den Ruhm seines Verwandten ver-  
 herrlicht haben mochte, s. c. 30, 8.  
 — *ita est*, ja so ist es, s. Naegelsb.  
 S. 551. — *non celer.*: ich fürchtete,

dass es schnell erfolgen werde, und  
 nicht schneller, gerade so schnell  
 ist es eingetreten; deutlicher Plut.  
*ὡς τάχιον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων*,  
*βραδύιον δ' ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μι-  
 νούκιος ἑαυτὸν ἀπολόλεε*. — *de-  
 prend. f.*, die *fort.*, wie die *ἄτη* be-  
 nutzt die Unbesonnenheit des Min-  
 um ihn zu verderben. — *aequatus*  
 etc., ironisch: er, der dem Fabius  
 gleich gestellt ist und denselben  
 nicht über sich dulden wollte, findet  
 in Hannibal seinen Meister.

3—6. *magn. e. p.* bezieht sich  
 auf beide Classen: als zum grossen  
 Theile die Einen — die Anderen  
 aber u. s. w. Gron. hält das erste  
*aliis* für überflüssig. — *caelo dem.*,  
 6, 20, 9; 7, 12, 13. — *ad auxil.* ge-  
 hört zu *demissa*. — *suos*, die Leute  
 des Minucius; chiasmisch. — *volv.*  
*orb.*, 4, 39, 4; der Begriff wird in  
*conglobati* wiederholt, es ist der  
 Kern der Legionen, der noch nicht  
 zersprengt ist. — *restare*, 6, 30, 5.

6 exercitus, inferebantque signa in hostem, cum Poenus recepti  
 cecinit, palam ferente Hannibale ab se Minucium, se ab Fabio  
 victum.  
 7 Ita per varias fortunam diei maiore parte exacta cum in  
 8 castra reditum esset, Minucius convocatis militibus „saepe ego“  
 inquit, „audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse consulat  
 quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti oboediat; qui  
 nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii  
 9 esse. nobis quoniam prima animi ingenique negata sors est,  
 secundam ac mediam teneamus, et dum imperare discimus, parere  
 10 prudenti in animum inducamus. castra cum Fabio iungamus:  
 ad praetorium eius signa cum contulerimus, ubi ego eum paren-  
 tem appellavero, quod beneficio eius erga nos ac maiestate eius  
 11 dignum est, vos, milites, eos, quorum vos modo arma dexterarum  
 texerunt, patronos salutabitis, et, si nihil aliud, gratorum certe  
 30 nobis animorum gloriam dies hic dederit“. Signo dato concla-  
 matorum inde, ut colligantur vasa. profecti et agmine incedentes ad  
 dictatoris castra in admirationem et ipsum et omnes qui circa  
 2 erant converterunt. ut constituta sunt ante tribunal signa, pro-

— *Poenus Hannibale*; da in dem Ersten zwar auch Hannibal, aber zugleich als Repräsentant seines Volkes bezeichnet wird, in dem Zweiten nur als Person, so konnte hier der abl. abs. eintreten, vgl. 1, 28, 10; 26, 6, 1.

7—9. *per var.*, unter wechselndem Glücke. — *saepe ego*, 21, 21, 3. — *eum pr.* nach Hesiod *ἔργα καὶ ἡμέρα*, 293 ff., οὗτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ πάντα νοήσῃ φρασάμενος τὰ κ' ἐπειτα καὶ ἐς τέλος ἦσιν ἀμείνω. ἐσθλὸς δ' αὖ κακείνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται. ὃς δὲ καὶ μὴ αὐτὸς νοεῖ μὴ ἄλλου ἀκούων ἐν θυμῷ βέβληται, ὃ δ' αὖτ' ἀρχήος ἀνήρ; Mart. Spect. 31: *cedere maiori virtutis fama secunda est. illa gravis palma est, quam minor hostis habet*, u. a. — *nobis*, 21, 18, 3. — *animi ing.*, 9, 17, 10. — *prudenti*, 2, 3, 4.

10—11. *Fabio*, s. 21, 4, 8. — *cum ubi*, 8, 27, 2; 7, 23, 6. — *eius* — *eius* ist wohl absichtlich wiederholt. — *arma dext.*, 21, 28, 2. — *patron.*

*sal.*, als Pat. begrüßen; c. 30, 2. Zur Sache s. 7, 36, 7. *singulos universos servatores suos vocant*; 6, 20, 7; *civicas*; Polyb. 6, 39, 6: *σέβεται δὲ τοῦτον* (der ihn gerettet hat) *καὶ παρ' ὄλον τὸν βλον ὁ σωθεὶς ὡς πατέρα, καὶ πάντα δεῖ τοῦτω ποιεῖν αὐτὸν ὡς τῷ γονεῖ*. — *nil al.* 2, 29, 4; ib. 32, 8.

30. 1—2. *signo d.*, 21, 47, 2: auf ein gegebenes Signal erfolgt der Ruf, dass die Zelte, wie bei einem förmlichen Auszuge, abgebrochen und die Gerätschaften zusammen gepackt werden sollen, s. Caes. B. C. 1, 66: *signum dari iubet et vasa militari more conclamari*; ib. 3, 37, 4; Marq. 3, 2, 322. — *inde*, nach dem abl. abs. wie nach einem Nebensatze mit *cum*, *postquam*; vgl. 23, 23, 5; 5, 39, 10; 29, 7, 6; ähnlich *deinde* nach einem Particp., s. 21, 50, 9. — *profecti*, s. 21, 63, 9; 24, 41, 9 u. a.; *circa*, die Legaten und Tribunen. — *tribunal*, 8, 32, 2. — *ut const.* etc. wenn eine contio, wie hier, s. § 6, zu denken ist, gehalten wird, brin-

gressus ante alios magister equitum, cum patrem Fabium appellasset, circumfusosque militum eius totum agmen patronos consalutasset, „parentibus“ inquit „meis, dictator, quibus te modo nomine, quo fando possum, aequavi, vitam tantum debeo, tibi cum meam salutem tum omnium horum. itaque plebei scitum, quo oneratus sum magis quam honoratus, primus antiquo abrogoque, et, quod tibi mihique [quod] exercitibusque his tuis, servato ac conservatori, sit felix, sub imperium auspiciumque tuum redeo et signa haec legionesque restituo. tu, quaeso, placatus me magistrum equitum hos ordinibus suis quemque tenere iubeas.“ tum dextrae interiunctae, militesque contione dimissa ab notis ignotisque benigne atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex admodum tristi paulo ante ac prope execrabili factus. Romae, ut est perlata fama rei gestae, dein litteris non magis ipsorum imperatorum quam volgo militum ex utroque exercitu adfirmata, pro-

gen die Soldaten die Fahnen vor das Tribunal, Tac. H. 2, 29. — *circumfusos*, die sie umringenden, ihnen nahe stehenden. — *militum*, c. 15, 10. — *eius* des Fabius; *agmen* des Minucius.

3—4. *modo*, so eben. — *quo f. p. n. aequare*: durch welchen allein ich dich in der Sprache gleich stellen kann u. s. w.; den die Sprache allein dafür darbietet. — *oneratus* — *honor*. 'beschwert' — 'geehrt', s. 1, 12, 1; ib. 58, 8; 9, 2, 15 u. a. — *antiquo*, 6, 38, 5, wird vom Verwerfen neuer Anträge gebraucht, daher ist *abrogo* zur näheren Bestimmung hinzugefügt: durch Abstimmung etwas bereits Bestehendes aufheben; Marquardt. 2, 3, 94. — [*quod*] *exere.* sonst wird *quod* in solchen Formeln nicht leicht wiederholt, s. 1, 38, 7; 3, 34, 2; 8, 25, 10; 10, 8, 12 u. a. und ist a u. St. wol durch das vorhergeh. *quod* entstanden. Da in der besten Hds. *exercitusq.* steht, so vermuthet Heerwagen: *exercitibus utrisque his*. — *conservatori*; sowohl das Wort selbst, s. Cic. Sest. 24, 53: *dui immortales custodes et conservatores huius urbis*, als die Form, s. 1, 28, 1, sind der Feierlichkeit angemessen.

5—6. *me* — *iubeas*, ertheile mir als deinem *magister eq.* den Befehl diese, jeden in seinem Range, zu behalten, d. h. zu erklären, dass jeder seinen Rang behalten solle. L. scheint Minucius zweierlei erklären zu lassen, dass er selbst wieder *mag. equit.* sein und des Fabius Befehle annehmen wolle, Plut. 13, 3, und den Wunsch, dass seine Soldaten in ihren früheren Verhältnissen bleiben möchten. *tenere* = *retinere* s. c. 18, 1: *munimentis tenuit*; 35, 18, 6: *claustris aut vineulis teneri*; 22, 12, 8: *castris* — *tenebatur miles*. — *ordinibus*, s. 27, 46, 5: *ab sui quisque ordinis hominibus*; Tac. An. 14, 27: *legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus*. Heerwagen vermuthet *tendere* st. *tenere*, vgl. 25, 6, 15; Tac. H. 4, 72 extr. — *interiunctae* ist sonst mehr poetisch; später schicken sich die Legionen als Zeichen der Eintracht *dextrae*, Tac. H. 2, 8. — *tristi* — *execrab.*, gleichsam ein *dies ater*, 6, 1, 11.

7—8. *perlata n. eo*, s. c. 18, 1. — *volgo*, überhaupt, allgemein, dass an gemeine Soldaten zu denken sei, zeigt *militum* etc., s. c. 12, 12. —



8 se quisque Maximum laudibus ad caelum ferre. par gloria apud Hannibalem hostisque Poenos erat; ac tum demum sentire cum  
9 Romanis atque in Italia bellum esse: nam biennio ante adeo et duces Romanos et milites spreverant, ut vix cum eadem gente bellum esse crederent, cuius terribilem eam famam a patribus  
10 accepissent. Hannibalem quoque ex acie redeuntem dixisse ferunt, tandem eam nubem, quae sedere in iugis montium solita sit, cum procella imbrem dedisse.

31 Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul cum classe centum viginti navium circumvectus Sardiniae et Corsicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam transmisit,  
2 et priusquam in continentem escensionem faceret, Menige insula vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum ureretur diripereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad litora Africae  
3 accessit copiasque exposuit. inde ad populandum agrum ducti milites navalesque socii iuxta effusi ac si insulis cultorum egentibus praedarentur. itaque in insidias temere inlati cum a frequentibus palantes et ignari ab locorum gnaris circumvenirentur,  
4 cum multa caede ac foeda fuga retro ad naves compulsi sunt. ad mille hominum, cum iis Sempronio Blaeso quaestore amisso,  
5 classis ab litoribus hostium plenis trepide soluta in Siciliam cursum tenuit, traditaque Lilybaei T. Otacilio praetori, ut ab legato

gloria n. eius. — apud, auf der Seite. — sentire, der Wechsel des Subjectes ist zu beachten. — biennio, Z. § 479, doch ist das zweite Jahr noch nicht zu Ende. — eam, in orat. recta hiesse es illam oder hanc s. 3, 61, 5: iis; Z. § 744 a. E. Ein früherer Gelehrter und Madvig halten eam für unächt. — cum inbr., 6, 8, 7; ib. 32, 6; 40, 2, 1: atrox cum vento tempestas coorta. — dedisse, 37, 41, 2: nebula matutinam caliginem dedit; 4, 28, 1: impressionem dedit; 10, 24, 13: incendium dare u. a.; vgl. Plut. 12.

31. 1—2. centum v., die Zahl ist aus Polyb. 3, 96 ergänzt, der das Unternehmen kürzer aber genauer erzählt, s. c. 11, 6; Zon. 8, 26. — utrimq. von beiden Seiten, Inseln, sich hatte stellen lassen; zur Sache s. 23, 32; 40. — Menige, die Insel Meninx od. Meninx lag wie das mehr nördliche Cercina an der kleinen

Syrte, beide waren wegen ihrer Häfen wichtig, Meninx auch sehr fruchtbar. — decem tal., 21, 61, 11. — litora Afr., die wie im ersten Kriege nicht geschützt sind.

3—7. milites n., c. 11, 7. — iuxta ac si: ganz so wie, Sall. I. 45, 2; Cic. post. red. i. sen. 8, 20: iuxta ac si meus frater esset; L. fügt sonst zu iuxta ac nicht si hinzu, wie er nur 10, 6, 9: iuxta quam cum sagt. — insulis, 21, 8, 2. — ad mille, s. 21, 59, 1; 10, 17, 8; 3, 15, 5; üb. mille 21, 61, 1. — amisso hat sich an den zunächst stehenden Begriff angeschlossen, gehört aber dem Sinne nach auch zu mille, indem dieses als Collectivum gefasst, oder amissis dazu gedacht werden kann, 43, 23, 5: ibi ad mille occisis, vgl. 7, 14, 8: his fere mille effectis. cum iis wie 6, 14, 11: inter quos. — cursum, 1, 1, 4: ab Sicilia. — praetori, er hatte die Provinz Sicilien

eius P. Sura Romam reduceretur. ipse per Siciliam pedibus profectus freto in Italiam traiecit, litteris Q. Fabii accitus et ipse et conlega eius M. Atilius, ut exercitus ab se exacto iam prope semestri imperio acciperent.

Omniun prope annales Fabium dictatorem adversus Hannibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a populo creatum dictatorem scribit: sed et Coelium et ceteros fugit uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia provincia aberat, ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia expectare territam clade civitas non poterat, eo decursum est, ut a populo crearetur qui pro dictatore esset; res inde gestas gloriamque insignem ducis et augentis titulum imaginis posteros, ut, qui pro dictatore fuisset, dictator crederetur facile obtinuisse.

Consules Atilius Fabiano Geminus Servilius Minuciano exer-

wol mit der 21, 51, 6 erwähnten Flotte. — pedibus = terrestri itinere, vgl. zu 21, 51, 6. — et conl. ei. gehört nur zu accitus, nicht zu dem Prädic. traiecit, so dass man entweder cum conlega suo oder ein anderes Prädic.: Gereonium veniunt erwarten sollte. — ab se n. von Fabius; die Consuln, durch den Dictator nur suspendirt, treten ohne Weiteres bei seinem Abgange wieder in ihre Functionen ein. — exercitus, das des Fab. und des Minucius, c. 32, 1. — semestri, 9, 34, 12; anders Dio Cass. I. l. 22.

8—9. omnium etc., eine Anmerkung wie 21, 39; 4, 20, 5. — prope deutet an, dass sich die richtige Darstellung wenigstens bei einigen Annalisten (viell. Fabius Pictor) fand. Ueber den Ausdruck s. 32, 6, 8: Graeci et Latini auctores; quorum quidem ego legi annales, gewöhnlich sagt L. omnes annales, 7, 21, 6; omnes auctores, 4, 20, 5, vgl. Einl. S. 26. — primum creat., er sei der erste gewesen, der u. s. w.; Coelius hätte also einen doppelten Irrthum begangen, dass er dem Volke die Wahl eines Dictators beigelegt und angedeutet hätte, es wären später auch andere in dieser Weise gewählt worden, s. Zon. 8,

26; Rubino p. 99f. — uni c., c. 8, 5.

10—11. quam exp.: da man nicht warten konnte, bis die dadurch veranlasste Verzögerung, die Ursache des Verzuges, gehoben, d. h. Servilius angekommen sein würde; vgl. 5, 6, 2: quamvis serae spei exitum expectare. Der ganze Satz: quam — esset ist nicht von fugit abhängig gemacht, weil L. seine Widerlegung der vorgetragenen Ansicht als unzweifelhafte Thatsache hinstellen will; dagegen res deinde etc. schliesst sich wieder an fugit an. — augentes tit., s. 8, 40, 4: man schrieb unter sein Bildniss bis dictator, wie in dem Elogium des Fabius bei Orelli 541 oder II. dictator wie in den Fasten, statt: dictator, prodictator od. pro dictatore, vgl. 4, 34, 7: in maius celebrantes — vanum titulum appetivere. In den Hss. findet sich nur pro dictatore caederetur. — obtinuisse ist auch auf res gestas bezogen st. propter res gestas obtinuisse.

32—36. Fortsetzung des Kriegs durch die Consuln; Verhältnisse in Rom; Wahl der Magistrate; Vorkehrungen zu dem neuen Feldzuge, Polyb. 3, 106ff.

1. Fabiano — Minuc., die Heere sind also ungeachtet der Vereini-

citu accepto hibernaculis mature communitis — medium autumni erat — Fabi artibus cum summa inter se concordia bellum gesserunt. frumentatum exeunti Hannibali diversis locis opportuni aderant carpentes agmen palatosque excipientes; in casum universae dimicationis, quam omnibus artibus petebat hostis, non veniebant: adeoque inopia est coactus Hannibal, ut nisi cum fugae speciei abeundum ei fuisset, Galliam repetiturus fuerit nulla relicta spe alendi exercitus in eis locis, si insequentes consules eisdem artibus bellum gererent.

4 Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum, Neapolitani legati Romam venere. ab iis quadraginta paterae aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita verba facta, ut dicerent: scire sese populi Romani aerarium bello exhauriri, et cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum ac pro capite atque arce Italiae, urbe Romana atque imperio, geratur, aequom censuisse Neapolitanos, quod auri sibi cum ad templorum ornatum tum ad subsidium fortunae a maioribus relictum foret, eo iuvare po-

gung c. 30 noch getrennt. — *hibernaculis*, 5, 2, 1, wahrscheinlich da, wo Fabius sein Lager gehabt hatte. — *medium* ist unsicher, die beste Hss. hat *quom*; allein da vorhergeht *mature* und doch Hannibal noch *frumentatum* ansieht, so kann nur der Anfang oder die Mitte des Herbstes gemeint sein, bis wohin die Dictatur des Fabius gedauert haben mag, s. zu c. 8, 6, vgl. 24, 20, 15: *frumentum ex agris — iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat locus — conportat.* — *Fabi art.* nach dem System des Fabius. — *cum summ.* etc. im Gegensatz zu dem Zwiespalte zwischen Scipio und Sempronius, Fabius und Minucius.

2—3. *opport. ad.* sie waren immer zur rechten Zeit und am rechten Orte bei der Hand. — *carpent.* c. 16, 2. — *in cas. univ. d.*, auf den ungewissen Ausgang einer Hauptschlacht liessen sie sich nicht ein, dazu liessen sie es nicht kommen, s. c. 12, 10. — *adeoq. i.* etc.; so sehr wurde er durch Mangel in die Enge getrieben, in Noth gebracht, s. 1, 28, 8; doch findet sich bei *cogere* in dieser Bedeutung sonst die Angabe

des Ziels, weshalb Gron. *ad id inopiae est reductus* liest, vgl. 24, 32, 6. — *ut repetit. f.*, dieser Entschluss und die Noth konnte erst am Ende des Winters eintreten, s. c. 40, 4; 48, 4, wie auch durch *si — gererent* angedeutet ist. — *abeundum ei fuisset*, eine Verbesserung Madvigs st. *ab. tenuisset*, da sich bei *tihere* wol der acc. c. inf. findet, s. 2, 7, 9; 7, 39, 4; 32, 26, 16, aber mehr wenn es die Bedeutung hat: mit Angst erwarten.

4—6. *inpediente* absolut: hindernd entgegenstand. — *constit.*, 21, 49, 1. — *Neapol.* etc. ist von Polyb. nicht erwähnt. — *verba etc.*, s. Z. § 749. — *exhauriri*, fortwährend noch. — *Ital.*, der ital. Staaten, Momms. 1, 588. Neapolit. sprechen besonders die Ansicht der griechischen Handelsstädte, welche die Uebermacht Carthagos vor allen zu fürchten hatten, und wol auch anderer Bundesgenossen der Römer aus. — *geratur n. bellum*, was hier nicht ohne Härte aus bello zu entnehmen ist, weshalb Gr. *id cum iuxta* liest; die Hss. haben *gerantur*. — *ad subs.* etc.: zur Unterstützung für Zeiten

pulum Romanum. si quam opem in sese crederent, eodem studio fuisse oblaturus. gratum sibi patres Romanos populumque facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent, dignosque indicaverint, ab quibus donum, animo ac voluntate eorum, qui libentes darent. quam re maius ampliusque, acciperent. legatis gratiae actae pro munificentia curaque, patera, quae ponderis minimi fuit, accepta.

Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per biennium fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimissus; et servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo Martio coniurassent. indici data libertas et aeris gravis viginti milia. legati et ad Philippum Macedonum regem missi ad deposcendum Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum fugisset, et alii in Ligures ad expostulandum, quod Poenum opibus auxiliisque suis iuvisent, simul ad visendum ex propinquo, quae in Bois atque Insubribus gererentur. ad Pineum quoque regem in Illyrios legati missi ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum, aut, si diem

der Noth, 27, 10, 11: *aurum vicissinarium quod in sanctiore avario ad ultimos casus servabatur.*

7—9. *in sese*, in ihrer eigenen Person, im Gegensatz zu *aurum*, denn die Neapol. hatten nach ihrem Bündnisse 8, 26 nur Schiffe und Matrosen zu stellen, s. 35, 16, 3; Marq. 3, 1, 30. — *credere n. ipsi* oder *Neapolitani*, das Imperf. bezeichnet die noch dauernde Ueberzeugung. — *patres R.*, 6, 15, 4; *Romanos* gehört dem Sinne nach auch zu *populum*. — *gratum* etc.: da dieses nicht so sei, so würde u. s. w.; der Nachdruck liegt auf *res*. — *duxissent — iudic.*, die Verbindung beider Formen, von denen die eine von dem Standpunkte des Erzählenden die andere von dem des Redenden aus hier das fut. exact. vertritt, findet sich mehrfach bei L., s. c. 34, 8: *fecissent — desiderant*; 23, 11, 5: *pervenisset — imperata sint*; selten jedoch bei ganz gleich stehenden Sätzen, 23, 15, 4: *qui remanserint ac militare secum voluissent*, zu 26, 24, 5. Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 4.

33. 1—2. *fefellerat*, 21, 48, 4.

— *in cruc. a.*, das eigentliche *servile supplicium*, 3, 18, 10. — *quod in c. M. c.*, die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, und das ausgefallen was auf dem *camp. Mart.* geschah; Madvig stellt die Worte um: *in campo Martio, quod c.*, indess war der gewöhnliche Ort der Hinrichtung vor der porta Esquilina, s. Tac. Ann. 15, 60; ib. 2, 32. — *aer. gr.*, wie in religiösen Verhältnissen, s. c. 10, 7, wurde ungeachtet der Herabsetzung des As, bei öffentlichen Belohnungen der Libralas zu 10 Unzen = 1 sestertius zu 2½ As, den As zu 4 Unzen beibehalten. Die Summe betrug also gegen 1100 Thlr., vgl. 4, 61, 10; s. Lange 1, 360.

3—6. *Demetr. Ph.*, aus Pharus, oder Pharia, einer Insel an der illyrischen Küste gebürtig, war, von Aemilius Paulus besiegt, zu Philippus geflohen, s. Peter 1, 362; 367; Mommsen 1, 525; 550. — *quod Poe.* etc. 21, 59, 10. — *expost.*, 21, 25, 5. — *ad stip. dep.*, die Königin Teuta, Stiefmutter und Vormünderin des Königs Pinnes, s. Dio Cass. fr. 53, der ihr in der Regierung folgte,

- 6 proferre vellet, obsides accipiendos. adeo, etsi bellum ingens in cervicibus erat, nullius usquam terrarum rei cura Romanos, ne  
7 longinqua quidem, effugiebat. in religionem etiam venit aedem Concordiae, quam per seditionem militarem biennio ante L. Manlius praetor in Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse.  
8 itaque duumviri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urb. C. Pupius et Caeso Quinctius Flaminius aedem in arce faciendam locaverunt.  
9 Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Romanam veniret: se in eam diem quam iussissent comitia edicturum.  
10 ad haec a consulibus rescriptum, sine detrimento rei publicae abscedi non posse ab hoste: itaque per interregem comitia habenda esse potius quam consul alter a bello avocaretur. patribus rectius visum est dictatorem a consule dici comitorum habendorum causa. dictus L. Veturius Philo M. Pomponium Mathonem  
12 magistrum equitum dixit. iis vitio creatis iussisque die quarto  
34 decimo se magistratu abdicare, res ad interregnum rediit. Consu-

war im J. 523 besiegt und beim Abschluss des Friedens Rom tributpflichtig geworden. — *dies ex.*, der Termin war abgelaufen. — *proferre*, wenn er nicht sogleich bezahlen, sondern den Termin hinausschieben wollte, 41, 1, 2: *vicit sententia, quae diem non proferebat*; 25, 38, 20: *si diem proferimus*; 26, 17, 12: *mittit — qui differret*, Madvig liest *proferri*. — *in cerv.*, wie eine drückende Last. — *longinq.*, s. 1, 1, 4. — *effugiebat* nachdrücklicher als das gewöhnliche *fugiebat*.

7—8. *per sed.* etc., ist 21, 25, 13 nicht erwähnt, vgl. 10, 4, 6; 4, 12, 2. — *duumviri*, der Bau von Tempeln wird mehrfach von solchen Commissionen besorgt, s. 23, 30, 13 u. a., sie geben dieselben wie die Censoren in Accord (*locaverunt*) und überwachen die Ausführung. — *creati*, s. 21, 15, 6. — *praet. urb.* kann *pr. urbis* oder *pr. urbanus* sein; dieser leitet auch sonst die Wahlausserordentlicher Magistrate, Lange 1, 657, während er für die der regelmässigen nur die Comitien im Namen der Consula ansagt, s. §

9. — *in arce*, s. 1, 18, 6; Becker 1, 409, dadurch wird der sonst wenig bekannte Tempel von dem 9, 46 erwähnten unterschieden.

9—10. *ex.s. c.*, der Prätor besorgt im Auftrage des Senats die Correspondenz desselben mit den Consuln, vgl. 25, 22, 11; ib. 41, 8. — *si us* etc., 6, 25, 2. — *quam iuss. n. comitia indici.* *quam* ohne Wiederholung der Präpos. wie 10, 31, 13; 29, 25, 8: *in totidem dies, quot frumentum*. — *a consul.*, die besten Hss. haben *consulibus*, s. 1, 23, 10, allein der Dativ ist a. u. St. hart und kann leicht missverstanden werden. — *potius q.* 2, 15, 2; 9, 14, 16.

11—12. *rectius* etc., der Senat bestimmt also, ob ein Dictator oder Interrex die Wahl leiten soll. — *a cons.* dem einen der Consuln, den das Loos getroffen oder dem der andere die Ernennung überlassen hatte. — *vitio cr.*, 4, 7, 3; 6, 38, 9; der Fehler scheint nicht sogleich bemerkt worden zu sein, s. 8, 23, 14. — *res* kann in den guten Hss. auch vor *rediit* ausgefallen sein, s.

libus prorogatum in annum imperium. interreges proditi sunt a patribus C. Claudius Appi filius Cento, inde P. Cornelius Asina. in eius interregno comitia habita magno certamine patrum ac plebis. C. Terentio Varroni, quem sui generis hominem, plebi 2 insectatione principum popularibusque artibus conciliatum, ab Q. Fabi opibus et dictatorio imperio concusso aliena invidia splendens, vulgus et extrahere ad consulatum nitebatur, patres summa ope obstabant, ne se insectando sibi aequari adsuescerent homines. Q. Baebius Herennius tribunus plebis, cognatus C. Terenti, criminando non senatum modo sed etiam augures, quod dictatorem prohibuissent comitia perficere, per invidiam eorum favorem candidato suo conciliabat: ab hominibus nobilibus per 4 multos annos bellum quaerentibus Hannibalem in Italiam adductum; ab isdem, cum debellari possit, fraude bellum trahi. cum 5 quattuor legionibus universis pugnari posse apparuisset eo, quod

1, 22, 1; 8, 23, 17. Dass das interregnum deshalb vorgezogen worden sei, weil Atilius von dem auf ungewöhnliche Weise gewählten Dictator creit und von ihm vielleicht der Dictator ernannt war, s. Rubino 101, ist kaum zu glauben; näher liegt die Vermuthung, dass die Anordnung in der Absicht getroffen wurde, eine dem Senate missliebige Wahl zu verhindern, s. c. 34, 9; 7, 17, 10.

34. 1—2. *prorog.*, nach Polyb. c. 106 wären Fabius und Minucius bis nach der Consulwahl im Amte geblieben. — *interreges*, 9, 7, 15. — *a patr.*, 3, 40, 7; dass die Interregen Comitien halten, ist oft in der ersten Decade erwähnt worden. — *patrum*, die Senatorenpartei, die Nobilität, § 4, im Gegensatze zu der gemeinen Plebs, s. 9, 46; Mommsen 1, 786. — *generis*, s. 6, 34, 5. — *ab Q.* etc., in Folge, nachdem er bereits die Macht der Dictatur erschüttert, Hass gegen Andere (*alienam*), gegen Fabius, erregt und so sich Glanz erworben hatte, vgl. 38, 53, 7. — *et*, wenn es richtig ist, bezieht sich auf den Gesamtbegriff: *extrahere ad consulatum*: sie wollten ihn sogar zu der höchsten, nur

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

der Nobilität zugänglichen Würde aus den niederen Kreisen der Plebs (*coeno plebeio*) hervorziehen, s. c. 26, 4; denn Prätor war Varro ohne Anstoss gewesen. Daher wird auch das *sibi aequari* nur in das Consulat gesetzt; Mommsen 1, 769.

3. *Herennius*, 9, 1, 2. — *cognatus* in weiterem Sinne, da sie verschiedenen Geschlechtern angehören. — *augures*, s. 8, 23; Becker 2, 2, 160. — *dictator.* — *perfic.*, acc. u. inf.; wie § 6: *Romanos vincere*, aber *R. vinci* acc. c. inf. — *per inv. eor.*, er benutzte den Hass, den er gegen den Senat erregte, um seinen Candidaten in Gunst zu setzen. Die folg. Rede wird in einer *contio* vor der Wahl gehalten.

4—5. *per m. a.*, die gallischen und illyrischen Kriege sind nicht beachtet, s. 21, 16, 4. — *cum — apparuisset*, die Hss. haben *cum — posset apparuisse*: doch scheint *cum* als Präpos. hier weniger passend und die asyndetische Verbindung von *duas leg.* etc. ebenso hart als die Gleichförmigkeit der Sätze von § 4—7 störend. — *universis* wenn sie vereinigt wären. — *pugnari* prägnant: mit Erfolg gekämpft werden.

- 6 M. Minucius absente Fabio prospere pugnasset; duas legiones hosti ad caedem obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut pater patronusque appellaretur, qui prius vincere prohibuisset Romanos  
7 quam vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum debellare possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes nobilis ictum, nec finem ante belli habituros quam consulem vere plebeium, id est  
8 hominem novum, fecissent. nam plebeios nobiles iam eisdem initiatos esse sacris et contemnere plebem, ex quo contemni patribus desierint, coepisse. cui non id apparere, id actum et quaesitum esse, ut interregnum iniretur, ut in patrum potestate comitia  
9 essent? id consules ambos ad exercitum morando quaesisse: id postea, quia invitis iis dictator esset dictus comitorum causa,  
11 expugnatum esse, ut vitiosus dictator per augures fieret. habere igitur interregnum eos, consulatum unum certe plebis Romanae esse, et populum liberum habiturum ac daturum ei, qui mature vincere quam diu imperare malit.

7—S. *id f.*, so zu handeln, das zu erreichen hätten sie ein Bündniß geschlossen. — *habituos*, man, das Volk. — *id est* ist als stehende Formel in die orat. obl. übergegangen. — *homin. nov.*, ein Plebejer, dessen Vorfahren das Consulat noch nicht bekleidet haben, der Gegensatz ist *plebei nobiles*, die bereits zur Nobilität gehören, s. 7, 1, 1; 10, 7, 7: *nobilitatis*; Becker 2, 1, 227. — *initiat. e. s.*, s. 31, 14, 7; 39, 8, 5 u. a.: gleichsam in ihre Geheimlehre eingeweiht, und zu einer besonders geweihten Klasse gehörig, s. 6, 41, 5; 10, 7, 5; ib. 8, 9. — *contemnere*—*contemni*, s. praef. 7. — *patribus*, hier Patricier; ebenso kann § 9 *patrum* genommen werden, da der interrex immer ein Patricier war, obgleich hier derselbe Gegensatz wie § 1 stattfinden kann, da auch § 11 die Plebs nicht sowohl den Patriciern als der Nobilität entgegengesetzt wird. Ueber die Construct. s. 1, 23, 1; 28, 28, 11.

9—10. *id appar.*, Z. § 748; viell. ist *id* aus dem Folg. hierher gekommen. — *in p. p.*, dass die Interregnen die Comitien beherrschen, s. 7, 21, 4; ib. 28, 10. — *ambos* ist mit *morando*

zu verbinden, s. 2, 38, 6; dadurch dass sie beide bei dem Heere geblieben, nicht zur Wahl nach Rom gekommen wären. — *id post.* scheint den Gedanken zu wiederholen: *ut interregnum iniretur, u. ut vitiosus* etc. die Art wie dieses geschehen sei anzudeuten = *expugnatum esse ita ut* etc.; doch wäre der Gedanke deutlicher, wenn *et postea* gelesen würde. — *invitis iis n. consulibus*, abl. abs.: da gegen ihren Willen hätte ernannt werden müssen. — *expugnat. e. n. a. consulibus*, sie hätten es auf unrechtmässige Weise durchgesetzt, s. 5, 11, 2. Die Auguren erscheinen nur als Werkzeuge der Consuln, s. 8, 23. — *fieret*, erklärt würde.

11. *habere*, so hätten sie denn (s. 9, 11, 8), — aber. — *unum* etc., gehöre der Plebs an, es dürfe kein Patricier gewählt werden. — *populum*, das Volk in den Centurien, hier zunächst die Plebs, s. c. 26, 3: *populi*. — *liberum h.:* es werde frei darüber disponiren, 31, 7, 2: *neque enim liberum id vobis permittet Philippus*. — *mature*, s. 3, 62, 3; 28, 44, 12, eine Verbesserung von Riehl st. *magis vere*, da *diu* gegen

Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis pe- 35  
tentibus P. Cornelio Merenda L. Manlio Volsone M. Aemilio Lepido, duobus nobilibus iam familiarum plebei, C. Atilio Serrano 2  
et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex alter augur erat, C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent comitia ro-  
gando conlegae. tum experta nobilitas parum fuisse virium in 3  
competitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum M. Livio consul fuerat et damnatione conlegae et sua prope ambustus evaserat,  
infestum plebei, diu ac multum recusantem ad petitionem con- 4  
pellit. is proximo comitali die concedentibus omnibus, qui cum 4  
Varrone certaverant, par magis in adversandum quam conlega datur consuli. inde praetoria comitia habita: creati M. Pompo- 5

über eine Zeitbestimmung erwartet, und *magis* nicht leicht in der Weise wie *potius* mit *malte* verbunden wird.

35. 2. *nobilibus*, s. c. 34, 8; *iam* gehört zu *nobilibus*, s. 21, 60, 4; 5, 34, 3: *magno iam natu*: bereits zur Nobilität gehörend, aber aus pleb. Familien; vgl. 39, 40, 3: *plebeios nobilissimarum familiarum*. Auch a. u. St. vermuthet Crev. *nobilium*. — *unus*, der patricische erhielt die Majorität nicht, weil sich die Stimmen zersplitterten. — *in manu e.*, er hatte die Wahl zu leiten, und konnte Einfluss auf dieselbe ausüben, s. 7, 21, 4; Marq. 2, 3, 96. — *rogando*, weil auch jede Wahl eine Frage an das Volk ist; s. 1, 17, 1; *magistratibus rogandis*; 3, 64, 10; über ähnliche Fälle s. 7, 24, 11; 37, 47, 2.

3. *eius n. Terentii*. — *Aemilius*, er war im J. 219 v. Ch. Consul gewesen, konnte aber ungeachtet des 10, 13, 8; 7, 42, 2 erwähnten Gesetzes in Folge eines von L. selbst später angeführten Plebiscites jetzt schon wieder gewählt werden, s. 27, 6, 7: *Cn. Servilio consule* — *ex auctoritate patrum ad plebem latum, plebemque scivisse, ut quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi consules populo ius esset*. — *damnatione e.*, Livius war

nach dem Kriege mit Demetrius von Pharus wegen ungerechter Vertheilung der Beute, Front. Strat. 4, 1, 45, oder wegen Unterschleif verurtheilt worden. — *prope* gehört zu *sua* und vertritt ein Attribut. — *ambustus damnatione*, wie *fulmine ambustus* u. a.; er war selbst kaum unverletzt davon gekommen; das Bild des Verbrennens von Angeklagten, die verurtheilt werden oder der Verurtheilung kaum entgehen, ist nicht selten; s. c. 40, 3; 39, 6, 4; *plebei*, die Anklage war vor die Tribus gebracht worden, vgl. 27, 34; 29, 37; Sil. It. 8, 293. — *compellit*, wie früher der Senat, s. 5, 14, 2; 4, 57, 11, so ist jetzt die Nobilität (hier anders als 10, 15, 7 zu nehmen) für die Wahl thätig.

4—6. *proximo e.*, die Ankündigung ein trinundinum vorher, s. 3, 35; 24, 7, 11, war damals noch nicht nothwendig, s. Lange 1, 411. Varro hat sich sogleich nach seinem Amtsantritte durch Beantragung der lex curiata das imperium erteilen lassen, s. c. 1, 5; vgl. Lange 1, 521, und kann so die Comitien berufen. — *concedentibus*, sie traten zurück. — *par, c. 27, 3*. — *conleg.*, nicht als College, da diese im besten Einvernehmen stehen sollen, sondern um u. s. w. — *praetoria*, diese folgen jetzt regelmässig sogleich oder bald auf die consularischen; in den beiden

nus Mätho et P. Furius *Philus*. Philo Romae iuri dicundo urbana sors, Pomponio inter civis Romanos et peregrinos evenit. additi duo praetores, M. Claudius Marcellus in Sicilia, L. Postumius Albinus in Galliam. omnes absentes creati sunt; nec cuiquam eorum praeter Terentium consulens mandatus honos, quem iam non antea gessisset, praeteritis aliquot fortibus ac strenuis viris, quia in tali tempore nulli novus magistratus videbatur mandandus.

36 Exercitus quoque multiplicati sunt. quantae autem copiae peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere copiarum variant auctores, ut vix quicquam satis certum adfirmare ausus sim. decem milia novorum militum alii scripta in supplementum, alii novas quattuor legiones, ut octo legionibus rem gererent; numero quoque peditum equitumque legiones auctas milibus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina milia peditum trecenti equites essent, socii duplicem numerum

vorhergehenden Jahren hat sie L. übergangen. — *Romae iur. dic.* gehören sowol zu *urbana* s. als zu *inter cives*, s. 23, 30, 18: *urbanam* — *peregrinam sortem in iuris dictione*; 42, 28, 6: *his praetoribus provinciae decretae iure Romae dicendo*. Der Dativ wird bisweilen in gleicher Weise mit *sors* verbunden, wie sonst mit den Namen der Personen, die für ein Geschäft bestimmt sind, s. Z. § 665; während der Genitiv zu erwarten wäre. — *urbana* d. h. *in urbe inter cives*; es fiel ihm das Loos zu in Rom als Stadtpraetor Recht zu sprechen, s. Becker 2, 2, 186. — *sors*, s. 27, 36, 11. — *additi*, kurz st. ausserdem wurden zwei erwählt, von denen — erlosste; denn die Zahl war schon bestimmt, s. Periocha 20. — *in Sicil.* für Sicil. — *in Gall.* nach Ariminum, um die Gallier im Zaume zu halten, s. Polyb. c. 106, mit dem L. im Folg. zum Theile wieder übereinstimmt.

7. *iam* gehört nicht zu *non* allein, da *iam non* bedeuten würde: bereits nicht mehr oder schon nicht, s. zu 30, 7, 8, sondern ist mit *non antea* zusammen Bestimmung von *gessisset*, und steht nachdrücklich voran: nicht vorher bereits. — *novus* an-

ders als 7, 1, 1. Claudius und Postumius sind bereits Consula gewesen.

36. 1—2. *multiplicati*, bedeutend vermehrt, ist absichtlich unbestimmt. — *quantae* etc. hängt von dem Gedanken: *adeo* etc. ab: über die Stärke der Truppen sind die Angaben u. s. w. — *satis* c., als hinreichend gewiss. — *adeo* etc. geht hier dem Folgesatz voran, während es sonst gewöhnlich nachfolgt, s. praef. 11. — *decem m.*, nur 10000. — *alii*, entweder ist das Prädicat aus *variant* zu ergänzen, oder *auctores sunt* § 4 auch hierher zu ziehen. — *octo*, so Polyb. c. 107, 9.

3. *numero* etc. eine dritte Ansicht: nicht allein die Zahl der Legionen, sondern auch die der Truppen in denselben sei vermehrt worden. — *milibus p.*, Z. § 119 a. E. — *quina*, 8, 8, 14. — *trecenti* ist die hds. Lesart, mit der die Angabe des Polyb. c. 107, 11, der hierin derselben Quelle wie L. folgt, übereinstimmt. Obgleich L. auch an anderen Stellen die Zahl der Reiter auf 300 angiebt, s. 8, 14; 21, 17, 3, und bisweilen wie 23, 34, 13; 40, 36, 8 eine Vermehrung auf 400 berichtet; so werden doch auch sonst oft neben der Legion von 5000 un-

equitum darent, peditis aequarent [septem et octoginta milia armatorum et ducentos in castris Romanis, cum pugnatum ad Cannas est], quidam auctores sunt. illud haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus annis, quia spem posse vinci hostem dictator praebuerat. — Ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones moverent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter territos volgo homines novis prodigiis: nam et Romae in Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidibus pluvisse, et multo cruore signa in Sabinis, Caediis aquas fonte calido gelidas manasse; id quidem etiam, quod saepius acciderat, magis terrebat. et in via Fornicata,

selbst 6000 M. nur 300 Reiter erwähnt, s. 26, 28, 7: *ut ex duabus legionibus una legio, quinque milia peditum et trecenti equites essent*; 39, 38, 11; 40, 1, 5; ib. 18, 5; 29, 24, 14: *supplevitque ita eas legiones, ut singulae sena milia et ducentos pedites, trecentos haberent equites*; 42, 31, 2: *in Macedoniam sena milia peditum scribi iussa, equites trecenti* etc.; vgl. Lange 1, 389. — *duplicem*, nach Polyb. *τριπλάσιον*, vgl. 6, 26, 7, weil L. die nach Pol. 6, 30, 2: *τὸ δὲ τῶν ἑπτακίων δριπλάσιον ἀρρηκνέον καὶ τούτων τοῦ ἰσθίου μέρους εἰς τοὺς ἑπτακίτους*, besonders gezählten *equites extraordinarii* nicht beachtet zu haben scheint. Doch giebt Pol. 3, 113, 5 u. c. 117, 2 die Gesamtzahl der Reiter nur auf 6000 an. — *peditis* n. *numerum*.

4—5. *septem* — *Cannas est*; diese Worte enthalten, wenn § 3 *trecenti* gelesen wird, dieselbe Gesamtsumme, die in *numero etiam* etc. liegt, sie geben also nichts Neues; ferner sind sie grammatisch nicht richtig, da *fruisse* nicht fehlen kann; sie sind daher wol als ein Glossem zu betrachten, in welchem ein Leser oder Erklärer die Berechnung der im vorhergeh. Satze angedeuteten Summe gegeben hat. — *discrepat*, 8, 40, 1. — *illud* ist auf das Folg. zu beziehen. — *maiore con.* etc. enthält eine Andeutung, dass der

Senat auf andere Weise als Fabius den Krieg zu führen beschlossen hat, womit freilich im Folg. Manches nicht übereinstimmt. Bei Polyb. c. 107, 7 bestimmt der Senat nach dem Verluste der Magazine bei Cannae, die Servilius nicht hat retten können, dass eine Schlacht geliefert werden soll, und ordnet deshalb so grosse Rüstungen an, s. App. Hann. 17. — *quia* — *dictator*, genauer giebt Pol. c. 106 die Gründe an; das Treffen ist das c. 29, 6 geschilderte.

6—9. *novis*, s. c. 9, 8; Pol. c. 112, 8; oder L. sagt *nova* in Bezug auf c. 1<sup>a</sup> und 9, denn *prodigia* der Art, wie sie nachher erwähnt werden, kommen auch sonst vor. — *lapidibus pl.* 21, 62, 5. — *multo cruore*, auch dazu gehört *manasse*, s. 27, 23, 3: *sanguine lacum manasse*; signa sind wol Bildsäulen. — *in Sabinis* ebenso allgemein 24, 10, 9; 31, 12, 6. — *Caediis* st. *caedes* nach Bezenberger; *Caediae* ist ein Ort östlich von Sinussa, an der via Appia, s. zu c. 13, 9; auch auf einer Inschrift bei Mommsen Insc. Regni Neap. 4021 werden neben *Sinuessani* die *Caediciani* genannt, vgl. Paul. Diac. 45: *Caediciae tabernae*. — *id quid.* etc. scheint auf das zuletzt erwähnte *prodigium* sich zu beziehen: gerade der Umstand, dass u. s. w. — *etiam* gehört zu *magis*. — *via Furni.*, ein bedeckter Weg

quae ad Campum erat, aliquot homines de caelo tacti exanimatique  
 9 fuerant. ea prodigia ex libris procurata. legati a Paesto pateras  
 aureas Romam adtulerunt. iis sicut Neapolitanis gratiae actae,  
 aurum non acceptum.  
 37 Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno com-  
 2 meatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt caedem  
 C. Flamini consulis exercitusque adlatam adeo aegre tulisse regem  
 Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui clade moveri magis  
 3 potuerit. itaque quamquam probe sciat magnitudinem populi  
 Romani admirabiliorem prope adversis rebus quam secundis  
 4 esse, tamen se omnia, quibus a bonis fidelibusque sociis bella  
 iuari soleant, misisse; quae ne accipere abnuant magno opere  
 5 se patres conscriptos orare. iam omnium primum ominis causa  
 Victoriæ auream pondo ducentum ac viginti adferre sese: acci-  
 6 perent eam tenerentque et haberent propriam et perpetuam. ad-  
 vexisse etiam trecenta milia modium tritici ducenta hordei, ne  
 7 commeatus deessent; et quantum praeterea opus esset, quo ius-  
 sissent subvecturos. milite atque equite scire nisi Romano Latini-  
 8 que nominis non uti populum Romanum; levium armorum  
 auxilia etiam externa vidisse in castris Romanis: itaque misisse  
 9 mille sagittariorum ac funditorum, aptam manum adversus Ba-  
 liares ac Mauros pugnacesque alias missili telo gentes. ad ea  
 dona consilium quoque addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia

von der Stadt nach dem Marsfelde, Becker I, 641. — Paesto, das alte Posidonia in Lucanien, s. c. 32.

37. Die Sendung Hieros; Val. Max. 4, 8 Ext. 1.

1—5. Ostia, s. 27, 23, 3; 9, 19, 4. — sua pr. ihn persönlich, s. 3, 56, 10. — potuerit, ohne ut stände potuit, wie in Conditionalsätzen. — prope, gehört zu admirabiliorem, s. c. 35, 3; zur Sache c. 32, 9. — se misisse, als ob Hiero selbst spräche, wie § 7 u. 8; adferre und advexisse dagegen sagen die Gesandten in seinem Namen. — iam o. pr., 21, 62, 7. — Victoriæ etc. Val. Max. I. I. aurique CC et XL pondo urbi nostrae muneri misit. neque ignarus verecundiae maiorum nostrorum, ne nollent accipere, in habitum id Victoriæ formavit, ut eos religione motos munificentia sua uti cogeret. — auri c. 1, 17.

6—8. acciperent nach dem Präsens, 4, 32, 2. — tenerent festhalten; haber. prop. als ausschliessliches Eigenthum im Besitze haben. — modium, Z. § 876. — quo iuss., in römische Magazine, s. 25, 20 u. 22. — milite im Gegensatz zu equite Fusssoldaten, s. 9, 13, 9 u. a. — scire n. se, s. 1, 9, 4. — Latin. nom., s. c. 50, 6; unter Romano dagegen sind römische Bürger, auch die ohne Stimmrecht, wie die Campaner, zu denken, s. 23, 5, 15. Die nichtitalischen Bundesgenossen stellen keine festen Contingente, s. Mommsen I, 520. — auxilia, s. 21, 60, 4; übrigens haben schon vorher von Hiero gesendete Truppen im röm. Heere gedient, s. 24, 30, 13. — mille, Sil. It. 8, 615: ter mille. — Mauros pugnaces — m. telo (die zu kämpfen pflegen), s. 21, 21, 11. — missili t., s. 21, 8, 10.

evenisset, classem in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua  
 bellum haberent, minusque laxamenti daretur his ad auxilia Han-  
 nibali submittenda. ab senatu ita responsum regi est, virum ho-  
 10 num egregiumque socium Hieronem esse, atque uno tenore, ex  
 quo in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse, ac rem  
 Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde  
 ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus 11  
 quibusdam adlatum gratia rei accepta non accepisse populum  
 Romanum: Victoriæ omenque accipere, sedemque ei se divae 12  
 dare dicare Capitolium, templum Iovis optimi maximi. in ea arce  
 urbis Romanae sacratam volentem propitiāque, firmam ac sta-  
 bilem fore populo Romano. funditores sagittariique et frumen- 13  
 tum traditum consulibus. quinquereemes ad \*\* navium classem,  
 quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erant, quinque et vi-  
 ginti additae, permissumque est, ut, si e re publica censeret esse,  
 in Africam traiceret.

Dilectu perfecto consules paucos morati dies, dum socii ab 38  
 nomine Latino venirent. milites tum, quod numquam antea fa- 2  
 ctum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti [iussu consulis

9—11. class. traic., s. 27, 6, 13. — et host. auch die Feinde, wie die Römer in Italien; wahrscheinlich sind nicht blosse Streifzüge wie c. 31 gemeint. — minus lax., s. 9, 41, 12; die Worte enthalten wenigstens eine Andeutung, dass die Carthager versucht haben Hannibal zu unterstützen, s. c. 11; Pol. c. 96. — uno ten. 35, 16, 8: uno et perpetuo tenore iuris. — fidem col., 8, 17, 10. — civitatib., 21, 43, 11: populi. — gratia die in der Anerbietung sich zeigende freundliche Gesinnung, der gute Wille. — pop. Rom. welches der Senat vertritt; im Folg. wechselt se mit populo R. — omenq., und somit; als.

12. dicare wie sonst besondere Tempel den Göttern geweiht werden; die Victoria stand in der Cella des Jupiter, Becker I, 398. — Capitol., wo auch andere fremde Götter aufgenommen werden, Marq. 4, 48. — sacrat., 21, 38, 9. — volent. pr., 1, 16, 3. — firmam nicht von aussen erschüttert; stabilem keinem

Wechsel unterworfen. — ad nav. cl., die Zahl der Schiffe ist ausgefallen; über die Flotte s. 22, 31, 1; 6. — quae ist auf navium st. auf classem bezogen.

38—40, 4. Neue Einrichtungen im Kriegswesen; verschiedene Ansichten über die Kriegsführung, s. Pol. 3, 108; Front. Strat. 4, 1, 4.

1—2. dum soc. etc., s. c. 24, 11: Numerii etc. — iure iur. 10, 38, 9; der Sinn der Stelle ist: die Soldaten waren bis jetzt nur verpflichtet gewesen den Fahneid zu leisten, hatten sich aber, wenn sie in Centurien oder Decurien eingereiht wurden, aus eigenem Antriebe gegenseitig geschworen das zu thun, was § 4 angegeben ist; dieser Eid wurde jetzt (wahrscheinlich um in der gefährlichen Lage des Staates eine stärkere Verpflichtung zur Tapferkeit zu gewinnen) vom Staate angeordnet und musste vor den Tribunen geleistet werden. Die Worte iussu — abituros enthalten nur das,

3 conventuros, neque iniussu abituros]: nam ad eam diem nihil  
praeter sacramentum fuerat; et ubi ad decuriatum aut centuriatum  
4 convenissent, sua voluntate ipsi inter sese decuriati equites cen-  
turiati pedites coniurabant, sese fugae atque formidinis ergo non  
5 abituros, neque ex ordine recessuros nisi teli sumendi aut petendi  
6 et aut hostis ferendi aut civis servandi causa. id ex voluntario  
inter ipsos foedere ad tribunos ac legitimam iuris iurandi ada-  
7 ctionem translatum.

6 Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis  
Varronis mulae ac feroces fuere, denuntiantis bellum arcessitum  
in Italiam ab nobilibus, mansurumque in visceribus rei publicae,  
7 si plures Fabios imperatores haberet. se, quo die hostem vidis-

was 3, 20, 3 als Inhalt des bei der Aushebung geleisteten Eides, angegeben ist, den L. für das *sacramentum* selbst hält, mit welchem derselbe aber wol nur verbunden war, s. 8, 34, 9f.; der Inhalt des *iniurandum* dagegen folgt erst § 4, und kann nicht in *iussu* — *abituros* liegen. Diese Worte müssen daher entweder nach *fuerat* gestellt, oder, was wahrscheinlicher ist, als Glossem betrachtet werden; auch Front. l. l. hat dieselben nicht: L. Flacco (l. Paulo) et C. Varrone *cons. milites primo iureiurando facti sunt, ante ea enim sacramento tantummodo a tribunis rogabantur; ceterum ipsi inter se coniurabant* etc.; Marq. 3, 2, 291.

3. *ubi conv.* 21, 42, 3. — *ad centur.* etc., dieses erfolgt wenn die Soldaten an dem bei der Ableitung des *sacramentum* bestimmten Orte zusammengekommen sind, s. c. 11, 3; Polyb. 6, 21. Das Wort *decuriatus*, Vertheilung in Decurien, kommt sonst nicht, *centuriatus* nicht in der Bedeutung: das Bilden von Centurien, sondern von Centurionenstelle vor; da sich jedoch viele Wörter auf *tus* in einzelnen Casus finden, s. Z. § 90, so ist es bedenklich *ubi decuriatum a. e.*: damit man Decur. u. s. w. bilde oder *ad decuriandum a. e.* zu schreiben. — *aut dec.*, die einen in Dec. 21, 62, 1; die ande-

ren in Cent., s. 6, 2, 6; 8, 8, 4. — *sua vol.*, ähnliche freiwillige Eide s. Caes. B. C. 1, 76; 3, 13; über den Ausdruck 21, 2, 4. — *coniurabant* = *simul iurabant*, wie bei einem tumultus, s. Marq. l. l. 293.

4—5. *ergo*, alterthümlich, wie sonst in Gesetzen und öffentlichen Anordnungen; Frontin.: *formidinis causa*. — *petendi*, der Unterschied dieses Wortes von *sumendi* ist nicht klar, viell. ist dieses etwas da holen, wo es aufbewahrt wird; *petendi*, da wo es unter die Feinde niedergefallen ist, s. 10, 29, 6; denn der Eid bezieht sich, wie *ex ordine* zeigt, auf das Verhalten der Soldaten dem Feinde gegenüber. Front. hat *aut pet.* übergangen; Crev. vermuthet *repetendi*. — *ferendi*, ein alterthümlicher Ausdruck, der sich noch mehrfach bei Sallust findet. — *ad trib.* im Gegensatze zu *inter ipsos*, wie *ad legitim. iuris iur.* zu *voluntario foedere*: die Abnahme des seither freiwilligen Eides wurde jetzt eine gesetzliche, vom Staate angeordnete und den Tribunen übertragen. Diese hatten schon vorher den Soldaten das *sacramentum* und den Lagereid abgenommen, s. Polyb. 6, 21; 33; Gell. 16, 4, 2.

6—10. *contiones* etc., die beiden Ansichten, die sich bis jetzt über die Kriegführung geltend gemacht haben, werden von L. schroff ein-

set, perfecturum. conlegae eius Pauli una pridie quam ex urbe 8 proficisceretur contio fuit, verior quam gratior populo, qua nihil inclementer in Varronem dictum nisi id modo, mirari se qui- 9 dem, qui dux, priusquam aut suum aut hostium exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset, iam nunc togatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato forent, et diem quoque praedicere 10 posset, qua cum hoste signis conlatis esset dimicaturus. se, quae 11 consilia magis res dent hominibus quam homines rebus, ea ante tempus immatura non praecepturum. optare ut, quae caute ac consulte gesta essent, satis prospere evenirent: temeritatem, prae- 12 terquam quod stulta sit, infelicem etiam ad id locorum fuisse. id 13 sua sponte apparebat tuta celeribus consiliis praepositurum; et quo id constantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem adlocutus fertur.

„Si aut conlegam, id quod mallem, tui similem, L. Aemili, 39 haberes, aut tu conlegae tui esses similis, supervacanea esset oratio mea: nam et duo boni consules etiam me indicente omnia 2 e re publica fide vestra faceretis, et mali nec mea verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. nunc et conlegam tuum 3 et te talem virum intuenti mihi tecum omnis oratio est, quem

ander gegenüber gestellt. — *perfecturum*. n. *bellum*, zu Ende bringen. — *se quidem*, er für seine Person, im Gegensatz zu Varros Ansicht; doch ist die Stelle sehr unsicher, da die Hss. *se quodne* haben. — *mirari* — *qui*, s. 21, 36, 3; 1, 41, 1; über *qui* 24, 26, 6; 26, 3, 3. — *iam n.*, mit betontem *iam*: schon jetzt, während es erst in der Zukunft geschehen könne, s. 3, 40, 12. — *togat.*, 3, 10, 13. — *qua*, als bestimmten Termin, s. § 7; vgl. 42, 47, 5; 27, 40, 8.

11—12. *se* etc.: er würde seine Pläne den Umständen anpassen, welche die Menschen bestimmten, und sich von diesen nicht bestimmen liessen. Ueber *ante t.* vgl. 8, 3, 4; 6, 25, 11. — *immatur.* 21, 33, 3: *immobiles*. — *gesta e.*, ausgeführt sein würde, dagegen *dent* und *sit* als allgemeine Gedanken. Aemilius sagt nicht, dass er nicht kämpfen wolle, wie Fabius, sondern nur, dass es nicht zu unrechter Zeit geschehen solle; doch lässt ihn L. zu-

rückhaltender sprechen, um den Gegensatz gegen Varro hervorzuheben, s. c. 36, 5; 39, 21; Polyb. c. 108 f. unterschiedener. — *ad id loc.*, Z. § 434.

13. *id* geht auf das Folg. — *tuta cel.*, 9, 32, 3. — *id persever.*, dieses anhaltend, consequent thun, gewöhnlich hat das Wort den inf., oder in mit dem Abl. — *sic eum*, die folg. Rede führt das § 11—12 Gesagte rhetorisch aus, und L. stellt es so dar, als ob F. mit Aemil. allein gesprochen habe, wie Sil. It. 8, 299; anders Polyb. c. 108.

39. 1—3. *si aut* etc.; Einleitung, wie 21, 13, 1, die den Grund angiebt, warum er überhaupt spricht. — *duo boni*—*mali* hypothetisch: wenn ihr beide — wäret. — *me indic.* ist selten st. *non dicente*, Terent. Ad. 3, 4, 62: *non me indicente haec fiunt*, vgl. 5, 15, 10: *indicta*. — *fide v.* euerer Gewissenhaftigkeit gemäss; gewöhnlich heisst es *fideque*, s. 8, 4, 12; 25, 7, 4 u. a. — *et conl. et*

video nequiquam et virum bonum et civem fore, si altera parte claudet res publica, malis consiliis idem ac bonis iuris et potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi minus certaminis cum C. Terentio quam cum Hannibale futurum censes: nescio an infestior hic adversarius quam ille hostis maneat, et cum illo in acie tantum, cum hoc omnibus locis ac temporibus sis certaturus; et adversus Hannibalem legionesque eius tuis equitibus ac peditibus pugnandum tibi sit, Varro dux tuis militibus te sit oppugnaturus. ominis etiam tibi causa absit C. Flamini memoria. tamen ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit furere: hic priusquam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu, nunc quoque consul, priusquam castra videat aut hostem, insanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque acies iactando inter

te, da ihr euch so unähnlich seid. — claudet, das futur. von claudere, welches sich neben claudere und dem gewöhnlichen claudicare findet: erlahmt, auf schwachen Füßen steht. Die Sätze si — erit können nicht von dem vorhergehenden getrennt werden, da nequiquam nicht ganz unbedingt ausgesprochen werden konnte. Da jedoch diese Bedingung wirklich stattfindet, so würde Aemil. auch so vergeblich ein tüchtiger Mann sein, Fabius umsonst reden. Daher ist wol anzunehmen, dass der Grund, der diesen bewegt überhaupt zu sprechen: deshalb muss ich dich aufmerksam machen, was du zu thun, wie du dem Collegen entgegen zu wirken hast, übergangen ist. — idem ac b. iur. p., weil Varro gleichberechtigter Colleague des Aemilius ist.

4—5. Die Lage des Aemil. Varro gegenüber. — erras enim etc. weitere Ausführung des Gedankens § 3: si — erit. — infestior etc.: es erwartet dich in diesem ein Widersacher, der dir mehr entgegen sein wird als der Feind der dich in jenem erwartet. — hic — ille, Z. §. 700. Nach maneat ist nach Fabri, da vor und nachher die Gegensätze bezeichnet sind, te ausgefallen, wie es sich auch findet bei Sil. It. 8, 298: si tibi cum Tyrio credis fore maxi-

ma bella frustraris — te proelia dira teque hostis castris gravior manet. — et cum illo etc. die folg. Sätze sind als Erklärung und Erweiterung von infestior etc. von nescio an abhängig gemacht und geben die Verhältnisse und die Macht an, die der Gegner benutzen kann, obgleich sie eigentlich den Grund des vorherg. Gedankens enthalten, s. 6, 38, 13; ib. 23, 7 u. a.

6—7. Begründung der § 4 ausgesprochenen Befürchtung durch das frühere Verfahren Varros. — ominis etc., schon der bösen Vorbedeutung wegen, die für dich aus der Erwähnung dieses Namens entspringen könnte, s. 23, 43, 14, möchte ich Flam. nicht nennen; doch (muss ich bemerken, s. 1, 12, 1) war dieser weniger consequent in seiner Unbesonnenheit. — furere heftige den Geist verwirrende, aber vorübergehende, insanire bleibende Leidenschaft; doch ist der Unterschied nicht immer beachtet, s. 30, 13, 10: tunc ille — insanisse fatebatur, sed — exitum furoris fuisse, und beide Ausdrücke werden oft von dem unruhigen, revolutionären Treiben der populares, Empörung des Heeres, Tac. H. 1, 83 u. a. gebraucht, s. 2, 29, 6; ib. 54, 2; 28, 27, 11 f.; ib. 24, 5. — qui fast gleich et si is; die persönliche Bezeichnung statt des

togatos ciet, quid inter armatam iuventutem censes facturum, et ubi extemplo res verba sequitur? atqui si hic, quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec gloriandi tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius quam adpetendo gloriam modum excesserim: sed ita res se habet: una ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua ego gessi, nec eventus modo hoc docet — stultorum iste magister est — sed eadem ratio, quae fuit futurae, donec res eadem manebunt, immutabilis est. in Italia bellum

vor dem steigenden quid sonst gewöhnlichen cum oder si, scheint durch das vorhergeh. ille um die Person Varros auch in diesem Satze hervorzuheben veranlasst, Wichert Stillehre 197 vermuthet: et cum tantas — ciet. — iactando, um sich werfen mit. — priusq. vid., weil der Gedanke zu Grunde liegt; obgleich er noch nicht einmal sehen kann, 3, 53, 7: priusquam liberi sitis dominari — vultis. — atque, 21, 13, 7.

8—17. Der Krieg darf nicht in dieser, sondern nur in der von Fabius gezeigten Weise geführt werden — atqui si: nun aber steht es fest, dass wenn u. s. w. — belli h. g., s. 1, 1, 4; Cic. de imp. Pomp. 2, 6. — aut — aut: so kenne ich den Krieg nicht, oder es wird, s. praef. 11. Im Folg. giebt der Redner statt einfach zu sagen: denn die Verhältnisse fordern eine andere Art der Kriegführung, dem Beweise eine subjective Wendung. — nec — et entsprechen sich, und leiten zwei Gedanken ein, durch welche Fabius, im Begriffe seine Ansicht von der Art der Kriegführung als die allein richtige darzustellen, den Vorwurf der Anmassung von sich fern halten will: es wäre eines Theils thöricht, einem (unum n. Paulus) gegenüber, vor einem (adversus) prahlen zu wollen (was nur vor dem Senat oder Volke einen Sinn hätte), anderen Theils u. s. w.: aber es ist wirklich so; s. Tac. H. 1, 30: nihil

adrogabo mihi etc. — unum, s. 8, 24, 15; 6, 1, 2. — nec event. etc.; im Folg. wird erst § 11 bis 15 die ratio; § 16—17 der eventus dargestellt. — stultorum etc.: nur Thorheit u. s. w.; s. Hom. Il. 17, 32: ὄησθῆν δέ τε νῆπιος ἔγνω. — eadem rat., statt dem eventus die ratio überhaupt, die vernünftige Berechnung, welche das Zukünftige voraussieht, s. Cic. Off. 1, 4, 11 entgegenzustellen, wird sogleich, wenn anders die Stelle richtig ist (C. W. vermuthet sed etiam, oder sed ratio quae fuit eadem) die in dem vorliegenden Falle geltende erwähnt, und in einem Gedanken ausgesprochen, was in zweien zu sagen war: sed ratio, ratio autem est eadem quae fuit etc. Dieses ist wohl deshalb geschehen, weil auch die § 9 bezeichnete ratio, das Kriegssystem des Fabius (Sil. It. 8, 332 cunctandi ratio), die auch im Folg. wieder als nothwendig nachgewiesen wird, aus jener vernünftigen Berechnung hervorgegangen war. Der Sinn scheint also zu sein: die ratio soll dich lehren, diese ist aber in dem vorliegenden Falle dieselbe, welche mich durch eine richtige Beurtheilung der Verhältnisse zu dem von mir befolgten Kriegssystem geführt hat und bei gleichen Verhältnissen auch künftig zu gleichen Resultaten führen muss. — immutabil., vgl. 31, 29, 15: natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt; zur Sache s. 28, 42, 17 f.



gerimus, in sede ac solo nostro; omnia circa plena civium ac sociorum sunt; armis viris equis commeatibus iuvabuntque,  
 12 — id iam fidei documentum in adversis rebus nostris dederunt; — meliores prudentiores constantiores nos tempus diesque facit:  
 13 Hannibal contra in aliena, in hostili est terra, inter omnia inimica infestaque, procul ab domo ab patria; neque illi terra neque mari est pax, nullae eum urbes accipiunt, nulla moenia, nihil usquam  
 14 sui videt; in diem rapto vivit; partem vix tertiam exercitus eius habet, quem Hiberum amnem traiecit; plures fame quam ferro  
 15 absumpti, nec his paucis iam victus suppeditat. dubitas ergo, quin sedendo superaturi simus eum, qui senescat in dies, non  
 16 commeatus, non supplementum, non pecuniam habeat? quam diu pro Gereonii, castelli Apuliae inopis, tamquam pro Cartha-  
 17 ginis moenibus —! sed ne adversus te quidem ego gloriabor: Cn. Servilius atque Atilius, proximi consules, vide quem ad modum eum ludificati sint. haec una salutis est via, L. Paule, quam  
 18 difficilem infestamque cives tibi magis quam hostes facient. idem enim tui, quod hostium milites volent, idem Varro consul Romanus, quod Hannibal Poenus imperator cupiet. duobus ducibus

12—15. *id iam*, zunächst in Bezug auf *iuvabunt*: dass dieses geschehen werde, dafür bürgt dass sie so grosse Treue bewährt haben. Die wichtigste Stütze der Römer war, dass die italische Bundesgenossenschaft noch fest zusammen hielt. — *meliores n. bello*, was sonst hinzugefügt wird. — *tempus d. 2, 45, 2.* — *omnia*, 21, 32, 9. — *in diem* ist hier anders als gewöhnlich bei *in diem vivere* gesagt, Z. § 315. — *via tert.*, s. 21, 40, 7. — *absumpti*, dafür haben die Hss. *absusit*; und L. kann auch *amisit* geschrieben haben. — *dubitas ergo*, etc., der Schluss aus dem Vorigen: also muss nach der *ratio*, deren einzelne Momente dargelegt sind, der Krieg so geführt werden, wie ich es gethan habe.

16—20. Dasselbe lehrt der Erfolg. — *quam diu* etc., die Form der Aposiopese ist gewählt, weil Fabius wie § 9 sich scheut, seine Verdienste zu preisen. Statt daher *sedere coegi* hinzuzufügen, bricht er mit *sed* ab, vgl. Sil. It. 7, 248: *quin*

*inter cetera nostra haud laude afuerit, modo qui — sed parcere dicitis est melius*, vgl. 8, 312. Andere lesen *sedet. sed*, oder nur *sedet*, was jedoch weniger angemessen scheint, da Fabius nicht sich allein das Verdienst beilegen will. H. dort zurückgehalten zu haben, sondern es auch den Consuln zuschreibt. — *ne ad. t.* etc., obgleich ich nicht zu fürchten habe, von dir falsch beurtheilt zu werden, wie ich bei andern es erwarten müsste, wenn ich mich vor ihnen rühmen wollte, so will ich doch auch dir gegenüber mich nicht rühmen, sondern lieber die Erfolge der Consuln anführen. — *gloriabor*, 23, 42, 7: *non ergo secundis rebus nostris gloriabimur*; 37, 53, 14. — *Atilius* ohne Vorname nach *Cn. Servilius*, wie auch sonst bisweilen, c. 40, 6; 4, 17, 10: *Quinctium Capitolinum et M. Fabium Vibulanum*; 24, 12, 7; 26, 5, 7: *Appius Claudius — Fulvius*.

17—20. *quam difficilem* etc. geht auf § 4 zurück, um die der Lage angemessenen Ermahnungen anzu-

unus resistas oportet. resistes autem, adversus famam rumoresque hominum satis si firmus steteris, si te neque conlegae vana gloria neque tua falsa infamia moverit. veritatem laborare nimis 19 saepe aiunt, extingui numquam: gloriam qui spreverit, veram habebit. sine, timidum pro cauto, tardum pro considerato, in- 20 bellem pro perito belli vocent. malo te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere agentem metuet. nec ego, ut nihil agatur moneo, 21 sed ut agentem te ratio ducat, non fortuna; tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint; armatus intentusque sis, neque occasi- 22 onis tuae desis, neque suam occasionem hosti des. omnia non properanti clara certa que erunt, festinatio improvida est et caeca.“

Adversus ea oratio consulis haud sane laeta fuit, magis faten- 40 tis ea quae diceret vera quam facilia factu esse. dictatori magistrum equitum intolerabilem fuisse: quid consuli adversus conlegam 2 editiosum ac temerarium virium atque auctoritatis fore? se po- 3 pulare incendium priore consulatu semustum effugisse: optare, ut omnia prospere evenirent; at si quid adversi caderet, hostium

knüpfen. — *famam*, s. Cic. Sen. 4, 10. — *falsa*, unverdient. — *veritatem* etc.; lass dich nicht durch eitle Gerede bestimmen, die Wahrheit wird doch siegen und dir Ruhm bringen. Ueber den Gedanken s. Pol. 13, 5: *ποτὲ δὲ πολλὸν χρόνον ἐπισκοπισθεῖσα* (Anspielung auf Sonnenfinsternisse, die auch in *laborare* liegt, Verg. G. 2, 478: *defectusque solis lunaeque labores*.) *τέλος αὐτῆ (ἀλήθεια) δὲ ἑαυτῆς ἐπιπρατῆ καὶ καταγωνίζεται τὸ ψεῦδος*. — *gloriam* etc., s. 2, 47, 11: *adeo spreta in tempore gloria interdum cumulatio credit*; 4, 57, 6: *gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus*: wer überhaupt den Ruhm nicht hoch anschlägt, wird den höchsten erlangen. *veram*, Cic. Off. 2, 12, 43, vgl. L. 29, 14, 7. — *timidum* etc., c. 12, 12.

21. *nec ego* etc. fügt den negativen eine positive, weniger dem von Fabius befolgten, als dem von Aemil selbst c. 38, 11 angedeuteten Verfahren entsprechende Mahnung hinzu: *nec* jedoch auch nicht. — *ut nihil*, dass gar nichts u. s. w. —

*ratio — fort.*, s. c. 27, 8; 25, 14. — *tuae pot.* etc.: er soll sich selbst und alle seine Verhältnisse beherrschen, vgl. 32, 11, 4. — *occasione*, günstige Momente versäumen, s. 28, 44, 8; 21, 35, 2. — *tuae — suam*, 9, 19, 18.

40. 1—3. *magis* sollte man bei *vera* erwarten, es ist aber um den Gegensatz zu *haud sane l.* zu bezeichnen, zu *fatentis* gezogen, st. *sed magis fatentis vera esse quam (concedentis) fac.* etc. — *virium a.*, Macht und Einfluss; dass die Einsprache des gleichgestellten Collegen oder die Theilung der Heere hätten eintreten können ist nicht beachtet, s. c. 27, 10; 42, 8; Bekker 2, 2, 11. — *populare incend.*; das Volksgericht; der Zusammenhang ist: er wünsche zwar, dass Alles glücklich gehe, aber wenn, wie er fürchte, ein Unglück erfolge, s. c. 49, 10, so werde er nach den traurigen Erfahrungen, die er in einem solchen Gerichte gemacht habe, sich nicht noch einmal anklagen lassen, sondern u. s. w.; *prosp. ev.*, s. c. 38, 11; 23, 27, 12. — *caderet*

se telis potius quam suffragiis iratorum civium caput obiecturum.  
4 — Ab hoc sermone profectum Paulum tradunt prosequentibus primoribus patrum; plebeium consulem sua plebes prosecuta, turba conspiciat, cum dignitates deessent.

5 Ut in castra venerunt, permixto novo exercitu ac veteri castris bifariam factis, ut nova minora essent propius Hannibalem, 6 in veteribus maior pars et omne robur virium esset, consulum anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt, Geminum Servilium in minoribus castris legioni Romanae et so- 7 cium peditum equitumque duobus milibus praeficiunt. Hannibal quamquam parte dimidia auctas hostium copias cernebat, tamen 8 adventu consulum mire gaudere. non solum enim nihil ex raptis in diem commeatibus superabat, sed ne unde raperet quidem quicquam reliqui erat omni undique frumento, postquam ager 9 parum tutus erat, in urbes munitas convecto, ut vix decem dierum, quod conpertum postea est, frumentum superesset, Hispanorumque ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

41 Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio mate-

= accideret. — *telis pot.*, vgl. Cic. Mil. 11, 30: *aut illorum telis aut — vestris sententiis esse pereundum*; Sil. It. 8, 348.

4. *ab hac*, von derselben weg, unmittelbar nach, s. 24, 22, 6; zur Sache 21, 63, 9. — *sua*, die seine Partei bilden. — *turbā*, durch die grosse unordentliche Menge. — *dignitates*, Männer von Ansehen, wie Cic. Sest. 51, 109: *causa — in qua omnes honestates civitatis consentiant*; anders ist 1, 13, 7; 5, 25, 3; 30, 42, 11: *dignitas* gebraucht; Madvig liest: *dignitas*. Zum Gedanken s. c. 25, 17.

40, 5—50, 3. Die Schlacht bei Cannae. Polyb. 3, 107 ff.; App. Hann. 17 f.; Dio Cass. fr. 57, 25 ff.; Zon. 9, 1 u. a.

5—6. *in castra*, im Larinatischen Gebiete, s. c. 23, 10; 32, 4, daher *veteribus*. — *consulum* der partitive Genitiv statt der Appos., um die Classe zu bezeichnen, zu der eine Person gehört, ist bei L. nicht selten, s. 9, 27, 8: *consulum Sulpicius*

in dextro Poetelius in laevo cornu consistunt; 33, 39, 2: *decem legatorum P. Lentulus*. — *M. Atil.* Polyb. c. 109, 1 lässt ihn wol mit Unrecht zurückbleiben. — *aetate*, *exc.*, 6, 22, 7. — *Gemin. S.*, s. 21, 11, 1.

8—9. *non sol.* steht als zusammengehörend vor *enim*, s. 2, 18, 4: *id quoque enim*. Die Lage H.'s stellen Dio, App., Sil. It. 8, 320 ebenso dar; Polyb. kennt die grosse Noth desselben nicht, s. c. 107. — *superabat*, war übrig, c. 49, 5: *paucos superantes*. — *quicquam rel.*, so oft der genit. part., indem *esse* nicht copula, sondern Begriffswort ist, und das, was Prädicat sein könnte, von dem Subst. od. Pronom. angezogen, in den Genitiv tritt. — *postq. ager etc.*, seitdem, vgl. 21, 12, 4; die Consuln scheinen eben solche Massregeln wie Fabius c. 11, 4 getroffen zu haben. — *parata f.*, ohne *ut* hiesse *es parata fuit*, s. c. 37, 2; Z. § 519.

41. 1—2. *temeritat. cons.*, des einen Consuln. Nach Polyb. c. 108

riam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus tumultuario proelio ac procurso magis militum quam ex praeparato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis dimatio fuit. ad mille et septingenti caesi non plus centum 2 Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo 3 die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone indignante ac vociferante emissum hostem e manibus, debellarique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum haud 4 aegerrime pati; quin potius credere velut inescatam temeritatem ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. et omnia 5 ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles discordesque imperitare, duas prope partes tironum militum in exercitu esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se habere ratus, 6 nocte proxima nihil praeter arma ferente secum milite castra plena omnis fortunae publicae privataeque relinquit, transque 7 proximos montis laeva pedites instructos condit, dextra equites, impedimenta per convallem mediam traducit, ut diripiendis velut 8 desertis fuga dominorum castris occupatum inpeditumque hostem opprimeret. crebri relictis in castris ignes, ut fides fieret, 9 dum ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa imagine castrorum, sicut Fabium priore anno frustratus esset, tenere in locis consules voluisse.

kündigt Aemilius sogleich bei seiner Ankunft den Beschluss des Senates, dass eine Schlacht geliefert werden solle, an; bei L. tritt mehr die Vorsicht desselben hervor, vgl. c. 43, 5. — *ac proc. etc.*, eine dreifache Erklärung von *tumult.* wird durch *ac* eingeführt; *procurso* ist causal Abl. wie *inusu*; über *ex praep.* 2, 37, 8; über den Wechsel der Form 21, 27, 4. — *ad — sept.* 8, 18, 8; Z. § 296. — *occisis*, 21, 1, 5.

3—5. *alternis n. diebus*, was auch bisweilen hinzugefügt wird, s. 4, 46, 3; vgl. 4, 53, 11; 2, 2, 9. — *imperit.* = *imperium habebant*; Sil. 9, 16: *sors alterni turis*; Becker 2, 2, 119. — *Varrone etc.* ist, wie nicht selten bei L., als Umstand angefügt, während wir einen Hauptsatz erwarten; Varró dagegen, oder

auch: während *V.* — *potuisse*, in orat. recta: *potuit*. — *Hannibal*, die Rede desselben bei Polyb. c. 111 würde bei L., nach dem die Verhältnisse andere sind, nicht passen, vgl. jedoch Sil. It. 9, 183. — *duas p. p.*, s. c. 40, 7 und 21, 40, 7.

6—9. *ferente — mil.*, die Hdss. haben *ferentis* (*ferentes, ferenti*) *secum milites*, aber nicht *educit*, was gewöhnlich hinzugefügt wird, s. 25, 13, 11. Der in den Worten angeführte Umstand soll das folg. *plena* vorbereiten. — *omnis*, s. 6, 22, 6. — *fortun. p.*, s. c. 42, 6: *omnia cara*. — *sicut. Fab.* ist nur auf *falsa imāg.* zu beziehen, da die Umstände sonst verschieden waren. — *in locis*: da wo sie standen, 21, 27, 7. Polyb. hat die ganze Erzählung nicht, App. u. Zon. berühren sie kurz.

42 Ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde propius  
 2 adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. iam satis  
 conperta solitudine in castris concursus fit ad praetoria consu-  
 lum nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut tabernacu-  
 lis stantibus castra reliquerint; quoque fuga obscurior esset,  
 3 crebros etiam relictos ignes. clamor inde ortus, ut signa pro-  
 ferri iuberent, ducerentque ad persequendos hostis ac protinus  
 castra diripienda. et consul alter velut unus turbae militaris erat,  
 4 Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendumque  
 esse. postremo, cum aliter neque seditionem neque ducem sedi-  
 tionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum cum turma  
 5 Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit portis, subsistere  
 extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus equitibus vallum  
 intravit, speculatusque omnia cum cura renuntiat insidias pro-  
 6 fecto esse: ignes in parte castrorum, qua vergant ad hostem,  
 relictos, tabernacula aperta et omnia cara in promptu relicta,  
 argentum quibusdam locis temere per vias velut obiectum ad  
 7 praedam vidisse. quae ad deterrendos a cupiditate animos nun-  
 tiata erant, ea accenderunt; et clamore orto a militibus, ni signum  
 detur, sine ducibus ituros, haudquaquam dux defuit, nam ex  
 8 templo Varro signum dedit proficiscendi. Paulus, cum ei sua  
 sponte cunctanti pulli quoque auspicio non addixissent, nuntiar

42. 1—3. *subd. st.*, der Um-  
 stand, dass die Posten vor dem Lager  
 eingezogen waren. — *praetoria*,  
 wenn beide consularische Lager  
 aneinander gerückt waren und ein  
 Ganzes bildeten, hatte wohl jeder  
 der Consuln sein besonderes *praeto-*  
*rium* in einem Lagertheile, s. 8,  
 11, 7; 25, 22, 8; 27, 47, 5; Caes.  
 C. 3, 82, 1: *alterum illi iubet praeto-*  
*rium tendi*. — *nuntiantium*, s. c.  
 18, 2; über den Genitiv Naegelsb.  
 S. 92. — *reliquerint*, wie in orat.  
 recta. — *quoque* = *et ut eo*. —  
*unus*, c. 9, 2; 21, 63, 3.

4—5. *sedition*. — *seditionis*, 1,  
 7, 9; über die Sache c. 14, 1. —  
*Marium*, ein nicht selten vorkom-  
 mender oskischer Name, eigentlich  
*Maras*. — *Statilium*, Zuname, Fort-  
 bildung von *Staius*, s. 23, 1; Val.  
 Max. 1, 8, 6. — *praefect.*, so wurde  
 bei der römischen und nach u. St.  
 auch bei der bundesgenössischen

Reiterei der erste *per* Decurionen  
 einer Turme genannt, s. 4, 38, 2,  
 verschieden sind die *praefecti ala-*  
*rum*, 10, 29, 8; 8, 7, 1. — *turma*  
*Luc.*, das gleiche Verfahren 10, 34,  
 7; vgl. Marq. 3, 2, 305. — *mittit*,  
 Paulus thut dieses, obgleich Varro  
 das imperium hat.

6—7. *qua v.*, da wo es nach — zu  
 gerichtet sei, vgl. 30, 19, 5. — *pro-*  
*fecto*, offenbar stecke eine List da-  
 hinter, 1, 54, 1; 26, 38, 10: *aemul-*  
*ationem profecto* — *esse*. — *cara*  
 Kostbarkeiten. — *velut*, die beste  
 Hds. hat hier, c. 44, 6; 26, 37, 5 *vel*,  
 ebenso bisweilen andere Hds., s. 22,  
 4, 2; 36, 18, 5, was schwerlich  
 überall Schreibfehler, sondern wohl  
 als ein eigenthümlicher Gebrauch  
 L's zu betrachten ist. — *sign. ded.*,  
 weil er das imperium hat, c. 41, 3  
 u. 6: *proxima*.

8—9. *pulli* 10, 40, 2. — *quoque*  
*non*, s. 1, 56, 8; zu Tac. Ann. 3, 54.

iam efferenti porta signa conlegae iussit. quod quamquam Varro 9  
 aegre est passus, Flamini tamen recens casus Claudique consulis  
 primo Punico bello memorata navalis clades religionem animo  
 incussit. di prope ipsi eo die magis distulere quam prohibuere 10  
 imminentem pestem Romanis. nam forte ita evenit, ut, cum re-  
 ferri signa in castra iubenti consuli milites non parerent, servi 11  
 duo Formiani unus alter Sidicini equitis, qui Servilio atque Ati-  
 lio consulibus inter pabulatores excepti a Numidis fuerant, pro-  
 fugerent eo die ad dominos. deductique ad consules nuntiant  
 omnem exercitum Hannibalis trans proximos montes sedere in  
 insidiis. horum opportunus adventus consules imperi potentes 12  
 fecit, cum ambitio alterius suam primum apud eos prava indul-  
 gentia maiestatem solvisset.

— *auspicio* wird in ähnlichen Fäl-  
 len nicht hinzugesetzt, und scheint  
 wie 1, 36, 4: *in augurio* zu bedeu-  
 ten: bei dem Ausp., als er Ausp.  
 hielt. Andere halten es für abl. in-  
 strument., oder Dativ. Es ist das  
 Ausp., welches vor dem Anzug zur  
 Schlacht noch im Lager (ein zweites  
 fand nach demselben vor dem Lager  
 statt) gehalten wurde. Die Ausp.  
 sind sonst mit dem imperium, das  
 Varro für diesen Tag hat, verbun-  
 den, vgl. 28, 9, 10: *quoniam eo die*  
*— eius forte auspicio fuisset*; ib.  
 27, 4: *imperium auspicioque ab-*  
*nuistis*; der Veroneser Scholiast zu  
 Verg. 10, 241: *ut in exercitu cui*  
*auspicio imperiumque erat*  
*in tabernaculo in sella sedens au-*  
*spicabatur coram exercitu* etc.; Ru-  
 bino 1, 56; 73; Marq. 2, 3, 72; 84;  
 Becker 2, 2 119. Dennoch hält auch  
 Aemilius, was ihm als Consul wol  
 gestattet war, Auspicien; wahr-  
 scheinlich geschieht es nur um Var-  
 ros Verfahren als auch in religiöser  
 Beziehung tadelnswerth zu bezeich-  
 nen, wie c. 3, 11; 21, 63, 13. —  
*nuntiar*, Donat zu Ter. And. 4, 2, 8:  
*qui malam rem nuntiat, obnuntiat,*  
*qui bonam, adnuntiat, nam proprie*  
*obnuntiare dicuntur augures, qui*  
*aliquid mali ominis — videntur*.  
 Indess wird den Magistraten, wel-  
 chen sonst zunächst die *spectio* zu-

geschrieben wird, auch die *nuntiatio*  
 beigelegt, d. h. die Meldung des in  
 einem auspicio Wahrgenommenen  
 an einen andern Magistrat; die Au-  
 gurn u. Haruspices melden (*nuntiant*)  
 dem sie brauchenden Magistrate, s.  
 9, 14, 4; 10, 40, 4. War das auspi-  
 cium ungünstig gewesen, so war die  
*nuntiatio* = *obnuntiatio*, daher ist es  
 a. u. St. nicht nöthig *obnuntiar* zu  
 schreiben, Cic. Phil. 2, 38, 99: *quia*  
*tribunus pl. sinistrum fulmen nun-*  
*tiabat* u. a. — *Claudiq.*, s. Epit. 19.  
 — *memorata*, c. 7, 1.

10—12. *dü p. i.*; die Götter hal-  
 ten die vom Schicksal verhängte  
 Niederlage auf, s. c. 43, 9; vgl.  
 Einl. S. 20. — *forte* ist nach dem  
 Zusammenhange: durch göttliche  
 Schickung, s. 1, 4, 4. — *servi*, Die-  
 ner der Officiere und Ritter. — *de-*  
*ductique*, 21, 58, 9. — *imperi pot.*  
*— fecit ut consules continere in offi-*  
*cio militem possent, et eum imperis*  
*obedientem habere.* Crev., s. 3,  
 13, 14; 9, 14, 5: *suarum impotens*  
*rerum* u. a. — *ambitio* ist durch  
*prava indulg.* näher bestimmt, da  
 die Gunst der Menge, der gemeinen  
 Soldaten, durch schlechte Mittel,  
 Vernachlässigung der Kriegsdisci-  
 plin u. s. w. erlangt wird. — *suam*  
 ist statt auf *alter* per synesis auf  
*ambitio* bezogen. Dass auch die  
 Autorität des Paulus geschwächt

43 Hannibal postquam motos magis inconsulte Romanos quam ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in 2 castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere nequit: novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos ex conlutione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum 3 oriebantur. nam cum initio fremitus deinde aperta vociferatio fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque annonam primo, postremo famem, et mercennarios milites maxime 4 Hispani generis de transitione cepisse consilium fama esset, ipse etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agitare, ita 5 ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet. cum haec consilia atque hic habitus animorum esset in castris, movere inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae loca, simul quod, quo longius ab hoste recessisset, transfugia 6 inpediiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte ignibus similiter factis tabernaculisque paucis in speciem relictis, ut insidiarum par priori metus contineret Romanos. sed per eundem Lucanum Stalium omnibus ultra castra transque montis exploratis cum relatum esset visum procul hostium agmen, tum de 8 insequendo eo consilia agitari coepit. cum utriusque consulis eadem quae ante semper fuisset sententia, ceterum Varroni fere

worden sei, ist durch *suam primum* nur angedeutet, was deshalb geschehen konnte, weil die Machtlosigkeit beider Consuln schon durch *potentes imperi* angezeigt war. Durch *imperi* wird zugleich darauf hingewiesen, dass bei *vos* an die dem Befehle unterworfenen Soldaten zu denken sei.

43. 1—4. *ad ultim. ev.*: bis zum Aeussersten sich hätten fortzuziehen lassen; 35, 31, 12: *inconsultius evectus*. — *nequiquam d.*: die List war entdeckt, und deshalb vergeblich gewesen, c. 6, 7; 9, 9, 14; 28, 17, 14. — *in dies*, nach L. stehen sich also die Heere längere Zeit gegenüber. — *initio* — *postremo* mit Uebergang der Mittelglieder, 23, 37, 3: *primum* — *postremo*; 4, 14, 4 u. a. — *querent. an.*; 4, 16, 5; Z. § 383. — *Hispani gen.*, 21, 21, 2. — *de fuga* etc. Wiederholung des schon c. 32, 3 und 40, 9 Gesagten. 5—7. *in calid.*, s. § 9, aus dem

Lande der Frentaner nach Apulien, wo die Erndte in der Mitte des Mai eintritt. Bis dahin hat nach L. Hannibal vor Gereonium gestanden, während er, was weit wahrscheinlicher ist, nach Polyb. c. 107, der das was L. von c. 40 an erzählt nicht erwähnt, vor dem Erscheinen der neuen Consuln aufgebrochen ist, die reichen Magazine in Cannae genommen und die Römer dadurch genöthigt hat eine Schlacht zu wagen; s. oben c. 36, 5, weshalb bei ihm auch die neuen Consuln sogleich (doch sieht man nicht von wo) nach Cannae aufbrechen, und schon am 8. Tage nachher die Schlacht liefern, vgl. § 2: *in dies*. Die im Folg. *quod quo* etc. angegebenen Beweggründe können also nicht die einzigen sein, s. c. 44, 4. — *messibus*, s. 2, 5, 3. — *ultra* über — hinaus; *trans* jenseits, über die die Heere trennenden Berge hin.

8—9. *eadem n. esset*, s. 3, 26, 5.

omnes, Paulo nemo praeter Servilium prioris anni consulem adsentiretur, maioris partis sententia ad nobilitandas clade Romana 9 Cannas urgente fato profecti sunt. prope eum vicum Hannibal 10 castra posuerat aversa a Volturmo vento, qui campis torridis siccitate nubes pulveris vehit. id cum ipsis castris percommodum 11 fuit, tum salutare praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi, terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere effuso hostem pugnaturi.

Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut 44 ventum ad Cannas est, et in conspectu Poenum habebant, bina castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium, sicut ante copiis divisit. Aufidius amnis utrisque castris adfluens 2 aditum aquatoribus ex sua cuiusque opportunitate haud sine certamine habet: ex minoribus tamen castris, quae posita trans Au- 3

— *fere om.*, s. c. 42, 7, die Theilnehmer am Kriegsrathe; App. Hann. 18: *τούτων Αἰμίλιω μὲν προσετίθετο Σερούλιος ὁ πέρουσι ὑπάρτος —, Τραετίω δὲ ὅσοι τε ἀπὸ βουλῆς καὶ τῶν καλουμένων ἑπέων ἤρουντο τῆς στρατίας*. — *nobilitand.*, s. c. 42, 10 u. 50, 1. — *Cannas* ein Flecken in Apulien, nicht weit von der Mündung des Aufidus. — *urg. fato*, 5, 22, 8; ib. 36, 6.

10. *Volturmo*, Gell. 2, 22, 10: *eum (Volturnum) plerique Graeci quod inter notum et eorum sit eὐρόροτον appellant*; Sen. Q. N. 5, 16: *ab oriente hiberno Eurus exit, quem nostri vocaverunt Volturnum, et Livius hoc illum nomine appellat, der Ost-Süd-Ostwind, Sirocco*; das Lager wird also nach Nordwest zu gerichtet. — *torridis*, vom Winde ausgetrocknet. — *vehit n. secum*, c. 50, 5. — *ipsis* steht *cum aciem der.*, dagegen *ipsi* dem in *occaecatam hostem* angedeuteten Subjecte entgegen. *aversi* — *pugnaturi* hat sich um eine Wiederholung: *quam ita derigere possent, ut — pugnarent* zu vermeiden, auf ungewöhnliche Weise an das Subject in *derigerent, ipsi* angeschlossen; es sollte ihnen zu statten kommen (in der

Zeit) wenn sie — aufstellten, da sie dann in der Lage waren die Schlachtlinie so zu richten, dass sie abgewendet von dem Winde, der sie nur im Rücken traf, kämpfen konnten, während derselbe den weit verbreiteten Staub dem Feinde in das Gesicht trieb. Indess hieng die Aufstellung in der Schlacht schwerlich von der Richtung des Lagers ab. — *effuso*, dass der Staub den Römern entgegen trieb, liegt schon in *occaecatam*, weshalb nicht nöthig ist *offuso* zu lesen, s. c. 19, 6.

44. 1—2. *sicut a.*, s. c. 40, 6, nach Polyb. c. 110, 10 lässt Aemilius den dritten Theil des Heeres das kleinere Lager beziehen: *βουλόμενος διὰ τούτων προεβήσθαι μὲν τὸν ἐκ τῆς πέρας παρεμβολῆς προσομιεόντων, ἐπιχεισθαι δὲ τοῖς παρὰ τῶν Καρχηδονίων*. — *Aufidius*, so die beste Hds. wie Plut. c. 15 und Ptolem. 3, 1, 15; gewöhnlicher ist *Aufidus*. — *utrisque*, den beiden römischen. — *ex sua* etc.: man konnte wol an den Fluss kommen, aber an den für die Einzelnen bequemsten Stellen, wegen der feindlichen Posten, nicht ohne Kämpfe, vgl. 30, 29, 9.

3—5. *trans Auf.* von dem Punkte aus, wo das grosse Lager stand;

fidium erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa ulterior nul-  
 4 lum habebat hostium praesidium. Hannibal p[ro]p[er]e nactus locis  
 5 facturus copiam pugnandi consules, derigit aciem laecissitque Numi-  
 6 dardum procurratione hostis. inde rursus sollicitari seditione  
 7 militari ac discordia consulum Romana castra, cum Paulus Sem-  
 8 pronique et Flamini temeritatem Varroni, Varro speciosum  
 9 timidus ac segnibus ducibus exemplum Fabium obiceret, testare-  
 10 turque deos hominesque, hic, nullam penes se culpam esse, quod  
 11 Hannibal iam vel usu cepisset Italiam; se constrictum a conlega  
 12 teneri; ferrum atque arma iratis et pugnare cupientibus admi-  
 13 militibus: ille, si quid proiec[t]is ac proditis ad inconsultam atque  
 14 improvidam pugnam legionibus accideret, se omnis culpa exsor-  
 15 tem, omnis eventus participem fore, diceret. videret ut, quibus  
 16 lingua prompta ac temeraria, aequae in pugna vigerent manus.

45 Dum altercationibus magis quam consiliis tempus teritur,  
 1 Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam, cum  
 2 in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex mi-  
 3 noribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit. quam  
 4 inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore ac tu-

Polyb. πέραν, ἀπό διαβάσεως πρὸς  
 τὰς ἀνατολάς, 10 Stadien von  
 dem grossen Lager und wenig mehr  
 von dem feindlichen; aber auf dem  
 linken Ufer des Flusses, s. c. 46, 1.  
 — nactus, diese Form findet sich  
 auch 23, 2; 24, 31, 14; ib. 36, 1;  
 25, 30, 2 u. a.; s. 5, 18, 4. — lo-  
 cis, die weite Ebene Apuliens. —  
 seditione, vgl. Polyb. c. 110, 2: ὁ  
 μὲν οὖν Λεύκιος συνθεασάμενος  
 ἐπιπέδους — τόπους, οὐκ ἔφη  
 δεῖν συμβάλλειν ἐπιπορευόντων  
 τῶν πολεμίων; dann, nachdem man  
 doch dem Feinde näher gerückt ist,  
 § 8: ὁ Λεύκιος, οὐτε μάχεσθαι  
 κρίνων οὐτε μὴν ἀπάγειν ἀ-  
 σφαλῶς τὴν στρατιάν ἐτι-  
 δυνάμενος — κατεστρατοπέ-  
 δευσε, s. c. 112, 2 f. — Fabium als  
 Appos. um abzuwechseln, 8, 35, 10:  
 ἐν ὀφθαλμοῖς ἐξέδεικτο ὅτι ἦν  
 ὁμοῦ ἐξέδεικτο ὅτι ἦν ὁμοῦ  
 ἐξέδεικτο ὅτι ἦν ὁμοῦ

6—7. vel usu, s. c. 42, 6: durch  
 den ungestörten Besitz und die un-  
 unterbrochene Benutzung sei er so-

gar Eigenthümer geworden, was  
 nach den zwölf Tafeln schon nach  
 zwei Jahren geschah, so dass die  
 Anspielung bei Hannibal sehr nahe  
 lag. — ferrum a. i., c. 25, 8; 7, 13,  
 6. — proiec[t]is, preisgegeben, weg-  
 geworfen als etwas Unnützes, 2, 27,  
 11: non esse tam — proiec[t]um con-  
 sulare imperium; Caes. C. 1, 30, 5  
 u. a. — ad incons. etc., 24, 30, 8:  
 proditos ad caedem; 5, 54, 41; vgl.  
 26, 12, 11. — inconsultam p., 23,  
 7, 8: inconsulti certaminis, s. 9, 11,  
 4: fortia consilia. — videret, er  
 möge darauf sehen, dafür sorgen.  
 — lingua, 3, 19, 4; 23, 45, 9. Im  
 Folg. ist vor aequae, welches ohne  
 correspondirende Partikel steht, s.  
 c. 50, 5; 7, 29, 6 u. a., eorum zu den-  
 ken. — vigerent ist entweder mit  
 leichter Ironie auch auf lingua zu  
 beziehen, vgl. 2, 45, 15: lingua  
 promptum oder dazu nur esset zu  
 denken, s. c. 43, 8; 4, 53, 13.

45. 2—5. ex minor. e. attributi-  
 tiv, s. 7, 15, 8; 1, 21, 3: ex opaco

multu fugassent, in stationem quoque pro vallo locatam atque  
 ipsas prope portas evecti sunt. id vero indignum visum, ab tu- 4  
 multuario auxilio iam etiam castra Romana terri, ut ea modo 11  
 una causa, ne extemplo transirent flumen derigerentque aciem,  
 tenerit Romanos, quod summa imperio eo die penes Paulum 5  
 fuerit. itaque postero die Varro, cui sors eius diei imperi erat, 5  
 nihil consulto conlega signum proposuit, instructasque copias  
 flumen traduxit, sequente Paulo, quia magis non probare quam 6  
 non adiuvere consilium poterat. transgressi flumen eas quoque, 6  
 quas in castris minoribus habuerant, copias suis adiungunt, atque  
 ita instruunt aciem: in dextro cornu — id erat flumini propius 7  
 — Romanos equites locant, deinde pedites. laevom cornu ex- 7  
 tremi equites sociorum, intra pedites ad medium iuncti legioni-  
 bus Romanis tenuerunt. iaculatores cum ceteris levium armorum 8  
 auxiliis prima acies facta. consules cornua tenuerunt, Teren-

specu fons u. a. — pro vallo, 25,  
 11, 4: pelli se statio passa est, quae  
 pro opere erat. — evecti, c. 43, 1:  
 sie sprengen an. — tumultuar.,  
 nicht zu einem regelmässigen Kampfe  
 geeignet, s. c. 28, 13. — auxilio  
 ungewöhnlich, sonst auxilia, Z.  
 § 675. — fuerit nicht esset, weil es  
 eng mit tenuerit zu verbinden ist,  
 und mit diesem zusammen erst den  
 Grund angiebt. — cui sors — erat  
 könnte nach quod — fuerit fehlen,  
 soll aber den Wechsel des imperium  
 deutlich bezeichnen, um Varro als  
 den alleinigen Urheber der Schlacht  
 erscheinen zu lassen. Dasselbe wird  
 durch nihil consult. coll. bewirkt;  
 denn sonst würde der andere Con-  
 sul von dem, welcher das imperium  
 hat, zu Rathe gezogen. — sors ge-  
 hört zu imperi, von dem Gesammt-  
 begriffe hängt eius d. ab, vgl. 23,  
 20, 2; über sors s. c. 35, 5. — si-  
 gnum u. pugnae, was hier hinzuzu-  
 fügen nicht nöthig war. — magis  
 etc., er war mehr im Stande die  
 Massregel nicht zu billigen, als sich  
 aller Mitwirkung zu entziehen, s. c.  
 44, 7: se omnis; 1, 46, 9; daher  
 könnte auch im Folg. habuerant,  
 adiungunt etc. auf die beiden Con-  
 suln bezogen werden, wenn nicht

L. die Römer überhaupt als Subject  
 gedacht hat.

6—7. instruunt etc., die Angabe  
 der Aufstellung der Truppen und  
 die Schilderung der Schlacht stimmt  
 im Ganzen bei L. und Pol. überein.  
 Ueber ita etc. vgl. 23, 7, 3. — Rom.  
 eq. — equit. soc.; nach Pol. 6000  
 im Ganzen, vielleicht unterstützten  
 die extraordinarii die weit schwä-  
 chere röm. Reiterei. — intra, als  
 Adverbium früher wenig gebraucht  
 hier — intus, introrsus, im Gegen-  
 satze zu extremi: am äussersten  
 Ende standen die Fussstruppen der  
 Bundesgenossen; intra scheint wie  
 circa 1, 58, 1 einen Substantivbe-  
 griff zu vertreten: den Raum inner-  
 halb nahmen ein. — iaculatores cum  
 etc. ist nicht sicher, da die Hss. iac.  
 ex haben; L. hat wol dasselbe aber  
 genauer gesagt wie Polyb. c. 113,  
 5: πάσης δὲ τῆς δυνάμεως προ-  
 ἔστησε τοὺς εὐζώνους ἐν ἀπο-  
 στάσει; ob er bei auxilia, worauf  
 ceteris neben iaculatores, s. c. 37,  
 7; c. 3, 9 hinweisen könnte, nur an  
 fremde Truppen, oder auch an die  
 römischen Leichtbewaffneten, s. 21,  
 55, 10; 23, 29, 3 gedacht habe,  
 lässt sich nicht entscheiden. — facta,  
 Attraction in genus u. numerus, Z.

tius laevom Aemilius dextrum; Gemino Servilio media pugna tuenda data.

- 46 Hannibal luce prima Balaribus levique alia armatura praemissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie locabat: Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo in cornu adversus Romanum equitatum; dextrum cornu Numidis equitibus datum; media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii Galli atque Hispani. Afros Romanam magna ex parte crederes aciem: ita armati erant, armis et ad Trebiam, ceterum magna ex parte ad Trasumennum captis. Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispareres ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis quam caesim adsueto petere hostem,

§ 369. — *tenuerunt* anders als kurz vorher zu nehmen. — *med. p. d. l.*, die Leitung des Kampfes im Mitteltreffen, d. h. des gesammten Fussvolkes, s. 3, 70, 2; *pugna* = *acies*.

46. 1—3. *transgr. fl.* Nach c. 43, 10 hat H. sein Lager in der Nähe von Cannae gehabt, also höchst wahrscheinlich auf dem rechten Ufer des Aufidus, und von dort den Römern am Tage vorher eine Schlacht angeboten. Diese sind jetzt, vielleicht weil das Terrain auf dem rechten Ufer hügelig ist, und um Hannibal von Cannae abzuziehen, auf das linke Ufer gegangen, wohin ihnen H. folgt, und sich südlich von ihnen aufstellt. So erklärt sich, wie die Geschlagenen nach Canusium und Venusium sich retten können, während, wenn die Schlacht auf dem rechten Ufer des Aufidus geliefert worden wäre, die Römer östlich, die Punier westlich gestanden und diese jene von den genannten Orten abgeschnitten hätten, vgl. c. 50, 10. Der Aufidus macht in jener Gegend zwischen den Dörfern Medico und Elefante, besonders Cannae gegenüber zwischen Olivolla und Elefante eine solche Krümmung nach Südosten, dass die Römer sich mit dem rechten Flügel an denselben lehnd nach Süden oder Südosten dem Volturnus, s. § 9, entgegen

gerichtet stehen konnten, ein Terrain, wie es auch von Sil. It. 9, 219: *aciemque locorum consilio curvis accommodat* (Hannibal) *ordine ripis* und v. 227: *at parte in dextra, sinuat qua flexibus undam Aufidus* — Mago regit geschildert wird; weiter nach dem Meer zu wendet sich der Fluss wieder nordwestlich, und wenn hier die Römer auf dem rechten Ufer östlich gestanden hätten, wäre der Südwind eher den Feinden entgegen gewesen, s. Nieb. Vorles. 2, 100. — *in ac. l.*, da das röm. Heer schon in Schlachtordnung steht, so kann H. seine Anordnungen dieser gemäss treffen, § 8. — *Gallos H.*, seine schwere, der römischen an Zahl weit überlegene Reiterei. — *media ac.*, das Fussvolk im Gegensatz zur Reiterei, wie c. 45, 8; im Folg. sind *cornua* § 2 u. 3: die Flügel, hier die äussersten Theile der media acies, s. Pol. c. 113 a. E. — *peditibus*, 21, 46, 5. — *utraque*, 9, 12, 2. — *mediä*, genauer c. 47, 5—7.

4—5. *Afros* überhaupt Africaner mit Einschluss der Carthager, s. 21, 44, 2. — *Roman.*, c. 9, 4. — *ceterum*, 21, 18, 4. — *scuta*, sie deckten den ganzen Körper, waren aber schmal; Diod. Sic. 5, 33. — *praelongi*, von Eisen, aber dünn, und nur zum Hiebe tauglich. — *Hispano*,

brevitate habiles et cum mucronibus. sane et alius habitus gentium harum cum magnitudine corporum tum specie terribilis erat. Galli super umbilicum erant nudi; Hispani linteis praetextis purpura tunicis candore miro fulgentibus constiterant. numerus omnium peditum, qui tum steterunt in acie, milium fuit quadraginta, decem equitum. duces cornibus praerant: sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal; mediam aciem Hannibal ipse cum fratre Magone tenuit. sol seu de industria ita locatis, seu quod forte ita steteret, peropportune utrique parti obliquos erat, Romanis in meridiem Poenis in septentrionem versis. ventus — Volturnum regionis incolae vocant — adversus Romanis coortus multo pulvere in ipsa ora volvendo prospectum ademit.

Clamore sublato procursum ab auxiliis et pugna levibus primum armis commissa; deinde equitum Gallorum Hispanorumque laevom cornu cum dextro Romano concurrat, minime equestris more pugnae: frontibus enim adversis concurrendum erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis hinc peditum acies claudabant. in directum utrimque nitentes stantibus ac

7, 10, 5; Marq. 3, 2, 251. — *sane* etc., die Stelle ist in den Hss. verdorben; aber wahrscheinlich hat L. dasselbe gesagt wie Polyb. c. 114, 4: *ξενίζουσαν ἑμα καὶ καταπληκτικὴν συνέβαινε γίνεσθαι τὴν πρόσοψιν*.

6—7. *nudi*, s. Pol. 2, 28; 30. — *linteis*, 9, 40, 3; 10, 38, 2; über den Abl. Z. § 472. — *praetex.* am Rande mit Purpur besetzt. Die Vertheilung der Epitheta ist zu beachten. — *Maharbal*; App. 7, 20: *τὸν ἀδελφίδου Ἀγρονα*, den auch Polyb. c. 114. nennt. — *cum fr. M.*, weil hier schwierige Manöver auszuführen waren, s. Frontin. 2, 3, 7: *hoc enim* (er spricht von der Schlacht bei Cannae) *genus ordinationis exequi nisi peritus et ad omne momentum respondens miles non potest*. — *locatis* u. *uis* wird am einfachsten als Dativ genommen, und wie *utrique parti* von *obliquos erat* abhängig gedacht; Andere betrachten es als Ablativ, s. 21, 57, 3; 4, 60, 1. Der ganze Gedanke *sol etc.* ist wol nur eine Bemerkung L.'s. — *Volturnum*. etc. ist so gesagt, als ob es nicht schon

c. 43, 10 erwähnt wäre. Der Sirocco weht in Apulien besonders heftig im Mai u. Juni, s. c. 56, 4. Appian und Zonar. legen dem Umstände grosse Bedeutung bei; Polyb. übergeht denselben. Eben so scheinen L. und Polyb. die Nachricht bei Zonaras, dass H. den dünnen Boden vorher habe aufackern lassen, damit die Römer um so mehr vom Staube zu leiden hätten, für nicht beglaubigt gehalten und deshalb nicht erwähnt zu haben. Ueber das Terrain s. § 1; Nieb. Vorles. 2, 102.

47. 1—3. *minime eq. m. p.*, Polyb. c. 115, 3: *οὐ γὰρ ἦν κατὰ νόμους ἐξ ἀναστοροφῆς καὶ μεταβολῆς ὁ ἀνδροσ, 21, 52, 11*. — *front.* e. a., Sall. 1, 59, 3: *non, uti equestri proelio solet, sequi deinde cedere, sed advorsis frontibus concurrere*. — *ad evag.* um Schwenkungen nach beiden Seiten zu machen. — *claudab.*, 21, 43, 4. — *in der.* etc. erklärendes Asyndeton: so drängten sie von beiden Seiten immer vorwärts, so dass zuletzt, wenn die Pferde nicht weiter konnten, die Reiter sich umfassten. — *nitentes*, wo-

confertis postremo turba equis vir virum amplexus detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen factum erat. acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsique Romani equites terga  
 4 vertunt. sub equestris finem certaminis coorta est peditum pugna primo et viribus et animis par. dum constabant ordines Gallis  
 5 Hispanisque: tandem Romani, diu ac saepe conisi, aequa fronte acieque densa impulere hostium cuneum nimis tenuem, eoque  
 6 parum validum, a cetera prominentem acie. impulsis deinde ac trepide referentibus pedem insistere, ac tenore uno per praeceps pavore fugientium agmen in mediam primum aciem inlati po-  
 7 stremo nullo resistente ad subsidia Afrorum pervenerunt, qui utrimque reductis alis constiterant, media, qua Galli Hispanique  
 8 steterant, aliquantum prominente acie. qui cuneus ut pulsus aequavit frontem primum, dein cedendo etiam sinum in medio dedit, Afri circa iam cornua fecerant, inruentibusque incaute in

zu *vir virum* Appos. ist, s. 9, 23, 3, deutet an, dass das Drängen auch als die Pferde bereits an einander gekommen sind bei dem Nachrücken der weiter zurückstehenden immer noch fort dauert. — *pedestre* etc. wie 21, 46, 6.

4—5. *par*, s. 33, 8: *instruunt contra et hostes, et animis et viribus pares*; 21, 53, 8; 33, 18, 14; 38, 21, 4 u. a. — *tandem* — *conisi*, anders Polyb.: *ἐπιβραχὺν διεμάχοντο Ρωμαῖοι γενναίως*, wo nur das Letzte dem *diu* — *conisi* entspricht. — *aequa fr.*, indem sie in gleicher Front gegen den *cuneus* anrückten. Der Nachdruck liegt auf *densa* = *confertis ordinibus*; Marq. 3, 2, 256; wodurch L. nur dunkel andeutet, dass die römische Linie tiefer als gewöhnlich gestanden habe, Polyb. c. 113, 3. — *cuneum*, Pol. 113, 8: *τὰ μέσα τῶν Ἰβήρων καὶ Κελτῶν τάγματα προήγε — μνησιδὲς ποιῶν τὸ κίοντα*; Marq. a. a. O. 333.

6—7. *insistere* — *pervenerunt*, s. zu 25, 29, 9; 5, 39, 1. — *in med. ac.*, weniger klar als § 8: *aequavit frontem*, kann nur bedeuten, dass die Römer auf den Keil eindringen und ihn bis auf gleiche Linie mit den

Afrikanern zurückdrängen. — *subsidia*, hier nicht Reserve, sondern durch *qui* — *constiterant* erklärt: die welche auf beiden Seiten der media acies weiter zurück auf den Flanken standen, Front. l. l.: *Hannibal reductis cornibus productaque media acie nostras — protrusit*. — *alis*, wie bei den Römern die Bundesgenossen die ad dextra et sinistra zu bilden pflegen. — *steterant*, die Stellung ist bereits aufgegeben; anders *constiterant*.

8. *qui cuneus* wiederholt nach der § 7 nachträglich hinzugefügten Bemerkung das schon § 6 Gesagte. — *sinum ded.*, s. 4, 25, 1; ib. 30, 8; Verg. 12, 575: *dant cuneum*. — *cornua fec.*, sie hatten sich so geschwenkt, dass sie auf beiden Seiten des sinus Flügel bildeten, ihn halbmondförmig verlängerten; anders c. 46, 3. Wahrscheinlich will L. dasselbe sagen wie Polyb. c. 115, 9: *ὡν (Αἰβύων) οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιῦ κέραιος κλίνας ἐπ' ἀσπίδα* (Schwenkung nach rechts) — *οἱ δ' ἀπὸ τῶν ἑσωνύμων ἐπὶ δόρατος* (Schwenkung nach links) *ποιούμενοι τὴν κλίσην* etc., während dem Folg. *μέσους ἀποληφθῆναι τοὺς Ρωμαίους ὑπὸ τῶν Αἰβύων*

medium Romanis circumdedere alas; mox cornua extendendo clausere et ab tergo hostis. hinc Romani defuncti nequiquam 9 proelio uno, omissis Gallis Hispanisque, quorum terga ceciderant, et adversus Afros integram pugnam ineunt, non tantum eo ini- 10 quam quod inclusi adversus circumfusos, sed etiam quod fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant. Iam et sinistro cornu 48 Romanis, ubi sociorum equites adversus Numidas steterant, conseratum proelium erat, segne primo et a Punica coeptum fraude. quingenti ferme Numidae, praeter solita arma telaque gladios oc- 2 cultos sub loriceis habentes, specie transfugarum cum ab suis parmas post terga habentes adequitassent, repente ex equis desi- 3 liunt, parmisque et iaculis ante pedes hostium projectis in mediam aciem accepti ductique ad ultimos considerare ab tergo iubentur. ac dum proelium ab omni parte conseritur, quieti manserunt: postquam omnium animos oculosque occupaverat certamen, tum 4 arreptis scutis, quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant, aversam adoriuntur Romanam aciem, tergaque ferientes ac poplites caedentes stragem ingentem ac maiorem ali- quanto pavorem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, 5

*circumdedere alas* entspricht, vgl. Frontin.: *procedentibus ad praecipuum cornibus*. — *Romanis*, diese müssen also mit allen drei Schlachtreihen, den hastati, principes und triarii, zugleich vorgerückt sein, s. 9, 27, 9. L. hat nicht erwähnt, dass sie sich von den Seiten nach der Mitte gedrängt und so in der Form eines cuneus in die durch das Zurückweichen der Gallier entstandene Vertiefung eingeschoben haben; Polyb. c. 115, 7. — *cornua*, die äussersten Glieder der alae. — *ab tergo* ist wol von L. hinzugefügt; es bleibt so kein Raum für den Reiterangriff c. 48, 6; Front. l. l. sagt nur: *hostem — ex utraque parte compressum cecidit*.

9—10. *et ad. A. in.*, da *et* nur auch bedeuten kann, sollte man *integram* nicht erwarten, welches wol nur hinzugefügt ist um zu bezeichnen, dass dieser Kampf ein ganz neuer, gegen ihn der frühere ohne Bedeutung gewesen sei, *et* aber, dass dieses nicht habe erwartet werden

können; Crev. vermuthet *iam adversus*. — *inclusi* etc. indem sich die Einen rechts, die Andern links wenden, vgl. 23, 29, 11; genauer Polyb. *ὀξέτι γαλλαγγηδὸν ἀλλὰ κατ' ἀνδρα καὶ κατὰ σπείρας στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ πλαγίων προσπεποκίτας ἐπίσπυντο τὴν μάχην*.

48. 2—4. *quing. f. N.*, die List wird von Pol. nicht erwähnt, von App. ihr grosse Bedeutung beigelegt. — *praet. sol.*, vgl. 35, 11, 7: *discincti et inermis eques, praeterquam quod iacula portat*. — *habentes* — *hab.*, c. 44, 1: *Poenum*. — *in med. ac.*, das wirkliche Mitteltreffen, da sie nachher, wie *terga* etc. zeigt, das Fussvolk anfallen. — *considerare*, s. 8, 10. — *dum*, die List muss im Anfange der Schlacht ausgeführt gedacht werden. — *occupav.*, c. 15, 6. — *inter acervos* etc., vgl. Tac. H. 3, 23: *arreptis e strage scutis*. — *ac* — *ac*, 5, 2, 4.

5—6. *terror a. f.*, auf dem rech-

alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal\*, qui ea parte praerant, subductos ex media acie Numidas, quia segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos passim fugientis mittit, Hispanos et Gallos equites Afris iam prope fessis caede magis quam pugna adiungit.

49 Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim proelio funda graviter ictus fuerat, tamen et concurrat saepe cum confertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit, protegentibus eum equitibus Romanis, omissis postremo equis, quia consulem et ad regendum equom vires deficiebant. tum denuntianti cuidam,

ten Flügel der Römer. — *pertinax* im Mitteltreffen. — *in mal. sp.*, während man nichts Gutes mehr erwartete, s. 1, 17, 3. — *ea parte* kann sich nur auf den rechten Flügel der Punier beziehen, wo aber Hasdrubal nach c. 46, 7 nicht befehligte. Da L. schwerlich dem Leser zugemuthet hat, zu ergänzen, dass Hasdr., wie Pol. c. 116, 6 erzählt, nachdem er auf dem linken Flügel gesiegt, sich zu den Numidern begeben, auch hier die feindliche Reiterei zum Weichen gebracht und dann die Numider zur Verfolgung abgesendet habe, so ist wol anzunehmen, dass etwas verdorben (Matthiae liest *parte aderat*) oder ein Satz, welcher jene Bewegung anzeigte, vielleicht weil derselbe mit *Maharbal* oder *cum Maharbale* schloss, ausgefallen sei. Im Folg. ist *subductos Num.* ein Missverständniß L.'s, oder verdorben, da es auf das Mitteltreffen nicht bezogen werden kann, weil die Numider auf dem rechten Flügel standen, und die Mitte des rechten Flügels selbst schwerlich gemeint ist; man erwartet nur *ex acie*. — *segnis* etc., L. scheint anzunehmen, dass die Numider gegen die ihnen entgegenstehende Reiterei der Bundesgenossen nichts haben ausrichten können, und deshalb zur Verfolgung der bereits auf anderen Seiten Flichen den abgeschickt seien; dass Hannibal sie dem stärkeren Theile der röm. Reiterei nur entgegengestellt

habe, um diesen zu beschäftigen, s. Polyb. c. 116, 5, und die Verfolgung erst eintreten kann, nachdem auch dieser Flügel geschlagen ist, hat er, wenn anders die Stelle richtig erhalten ist, nicht beachtet, u. den Sieg Hasdrubals auch auf dieser Seite übergangen. — *Gallos eq.*, die Hßss. haben *G. pedites*, was nicht richtig sein kann. Polyb. sagt über diese entscheidenden Manöver Hasdrubals § 7: ἐν ᾧ καιρῷ πραγμᾶτικὸν δοκεῖ ποιῆσαι καὶ φρόνιμον ἔργον, dann: προσπεσόν δὲ τοῖς Ῥωμαίοις στρατοπέδῳ κατὰ νότον etc., vgl. o. 47, 8.

49. 1—3. *parte al.*, ungenaue Bezeichnung d. Mitteltreffens, wahrscheinlich sogenannt, weil der rechte Flügel schon vernichtet und nur noch ein zweiter Theil übrig war. — *Paulus*, L. hat nicht erwähnt, dass sich dieser, nachdem die röm. Reiterei geschlagen war, in das Mitteltreffen begeben habe, s. Pol. c. 116, 3, wo er Hannibal gegenüber zu stehen kommt. — *cum eq.*, es ist wol die *delecta manus imperatoris* gemeint, s. 2, 20, 7; Marquardt 3, 2, 307 f. — *postremo*, natürlich: vorher zu Pferde. — *et ad reg.*: obgleich verwundet, hat er bisher noch zu Pferde am Kampfe Theil genommen; jetzt verlässt ihn auch die Kraft, das Pferd zu regieren. Die folg. sentimentale Scene hat Polyb. nicht, sondern erwähnt nur kurz den Tod des Consuls, c. 116, 9. — *denunt.*, das W. bedeutet sonst nicht

iussisse consulem ad pedes descendere equites, dixisse Hannibalem ferunt „quam malle, victos mihi traderet“. equitum pedestre proelium, quale iam haud dubia hostium victoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallerent quam fugere, victores morantibus victoriam irati trucidarent quos pellere non poterant. pepulerunt tamen iam paucos superantis et labore ac vulneribus fessos. inde dissipati omnes sunt equosque ad fugam qui poterant repetebant. Cn. Lentulus, tribunus militum, cum praetervehens equo sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidisset, „L. Aemili“ inquit, „quem unum insontem culpa cladis hodiernae dei respicere debent, cape hunc equum, dum et tibi virium aliquid superest, et comes ego te tollere possum ac protegere. ne funestam hanc pugnam morte consulis feceris: etiam sine hoc lacrimarum satis luctusque est“. ad ea consul: „tu quidem, Cn. Corneli, macte virtute esto; sed cave frustra miserando exiguum tempus e manibus hostium evadendi absumas. abi, nuntia publice patribus, urbem Romanam muniant ac priusquam hostis victor advenit praesidiis firment; privatim Q. Fabio Aemilium praeceptorum eius memo-

wie *nuntiare*, etwas melden, wenigstens hat es die Andeutung einer gewissen Feierlichkeit, s. 45, 1, 8: *consul* — *denuntiavit populo L. Aemilium* — *cum rege Perseo pugnasse*; ib. 32, 8; Curt. 8, 9, 28: *mater* — *moriturum se ante denuntians*, die a. u. St. nicht statt hat, weshalb Gron. *renuntiantibus* vorschlägt.

4—5. *quam m.*, 10, 19, 8; Curtius 3, 32, 26: *quam vellem*, hier ironisch, um das Thörichte des Befehls anzuzeigen: wie viel lieber wäre es mir, wenn u. s. w., d. h. es könnte mir nicht angenehmer sein, wenn u. s. w.; denn da sie abgestiegen sind, ist ohnehin ihr Untergang gewiss; Plut. c. 16: τοῦτο — μάλλον ἡβουλόμην ἢ εἰ δεδμεμένους παρέλαβον. — *traderet u. consul*, vgl. 5, 44, 7; Tac. Agr. 32: *paucos numero* — *clausos quodammodo ac vincetos dii nobis tradiderunt*. — *pedestre p.*, s. 4, 38, 3 u. a. — *quale*, 3, 62, 6. — *pellere* — *pepul.* etc. ist nicht klar, da die Römer nach c. 47, 8 und 48, 6 rings eingeschlos-

sen sind. — *iam p. s.*, die übrigen, deren bereits nur noch wenige waren, s. 23, 13, 3. — *equos*, die unterdess von Reitknechten gehalten worden waren, s. 2, 20, 11: *equi admoti equi*; 6, 24, 10.

6—11. *praeterv.* — *cum praeterveteretur*, weil ein part. praes. pass. fehlt. — *sedent. op.*, 3, 26, 9. — *insontem*, den als den einzigen Unschuldigen, weil du allein u. s. w. — *cape etc.*, nimm das Pferd (und besteige, benutze es) u. s. w. — *tollere*, heben und aufrecht halten; Sil. It. 10, 276: *languentia membra ipse levabo humeris et dorso tuta locabo*. — *ne fec.*, 21, 43, 11. — *sine hoc*, auch wenn das nicht geschieht, c. 7, 5. — *macte*, 7, 10, 4. — *miserando*, Plut. c. 16: τὸ μείρακιον — ἠνάγκασεν ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβῆναι δακροῦν. — *abi, nunt.*, 9, 4, 16; 10, 4, 10. — *publ. p.*, eine die öffentliche Angelegenheiten betreffende Botschaft an den Senat, der die hier erwähnten Anordnungen zu treffen hat. Ueber *publice* — *priv.*, c. 22, 13. — *adve-*



11 rem et vixisse adhuc et mori. memet in hac strage militum meorum patere expirare, ne aut reus iterum e consulatu sim, aut accusator conlegae existam, ut alieno crimine innocentiam meam  
12 protegam. haec [ex] agentis prius turba fugientium civium, deinde hostes oppressere: consulem, ignorantes quis esset, obruerunt telis; Lentulum inter tumultum abripuit equus. tum demum  
13 effuse fugiunt. septem milia hominum in minora castra, decem in maiora, duo ferme in vicum ipsum Cannas perfrugerunt; qui  
14 vicum circumventi sunt. consul alter, seu forte seu consilio nulli fugientium insertus agmini, cum quinquaginta fere equitibus Venusiam perfrugit. quadraginta quinque milia quingenti pedites,  
15 duo milia septingenti equites, et tanta prope civium sociorumque pars, caesi dicuntur; in his ambo consulum quaestores, L. Atilius  
16 et L. Furius Bibaculus, et viginti unus tribuni militum, consulares quidam praetoriarumque et aedilicium, — inter eos Cn. Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister equitum priore

ni, Z. § 576. — *vixisse adhuc*, vgl. Caes. B. C. 3, 64, 2: *hanc ego — et vivus defendi, et nunc moriens — Caesari restituo. — reus iterum*, c. 40, 3; 35, 3. — *e cons.*, nach und in Folge des Consulats, d. h. dessen, was ich in demselben gethan habe.

12—15. *haec [ex] ag.*, s. 35, 5, 4: *haec agentis*; wahrscheinlich ist *ex* nur aus *haec* wiederholt. — *quis e.*, s. 25, 31, 9: *abignaro milite, quis esset. — tum dem.* ist unsicher, da die Hdss. *tum unde* haben und die Sache selbst unklar, da nach dem c. 48, 6 erwähnten Einschlusse eine allgemeine Flucht kaum statthaben konnte, wie auch nach Polyb. c. 116, 11 die Umzingelten fast alle niedergehauen wurden. — *decem*, s. c. 52, 4 ff. — *vicum*, s. 21, 48, 9; nach Polyb. c. 107, 4 war der Ort schon ein Jahr vorher zerstört, die Burg in Hannibals Gewalt. — *quinquag.*, ebenso c. 50, 3; 23, 11, 9; aber 25, 6, 13 werden wie bei Polyb. 70 angegeben. — *Venusiam*, j. Venosa in Apulien, seit 291 v. Chr. eine latinische Colonie. — *quadrag. q.*, 25, 6, 13 wer-

den wie c. 59, 5; 60, 14, jedoch in Reden, 50000 erwähnt; Polyb. giebt 70000, andere 40000 an. — *tanta* findet sich sonst nicht absolut: gleich gross, oder *que* entsprechend; Gron. vermuthet daher *aequa*.

16—18. *viginti un.* ist nicht sicher, die Periocha hat, *triginta. — consulares — aedilicium* sind Appositionen zu *tribuni m.*, umfassen die drei zusammengehörenden curulischen Aemter, s. 23, 23, 5, und stehen nicht § 17: *qui eos — deberent* entgegen, so dass mit den letzten Worten nicht curulische Aemter als zum Eintritt in den Senat berechtigt bezeichnet würden; sondern der Gegensatz liegt in *tribuni mil. und milites in leg.*: Senatoren und zum Eintritt in den Senat Berechtigte (*aedilicium*, n. gewesene curulische aedil., vielleicht auch *praetorium*, konnten in beiden Classen sein) — *praetores* nicht allein Kriegstribunen, sondern selbstgemeine Legionssoldaten. Dagegen zeigt die Stelle, dass bei grosser Gefahr auch angesehene, ältere Männer (gewöhnlich jüngere, s. c. 53, 3; Marq. 3, 2, 278) Kriegs-

anno aliquot annis ante consul fuerat —, octoginta praeterea aut 17 senatores aut qui eos magistratus gessissent, unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in legionibus facti essent. capta eo proelio tria milia peditum et equites mille et quingenti 18 dicuntur. — Haec est pugna Cannensis, Aliensi cladi nobilitate 50 par, ceterum ut illis, quae post pugnam accidere, levior, quia ab 2 hoste est cessatum, sic strage exercitus gravior foediorque. fuga 3 namque ad Aliam sicut urbem prodidit, ita exercitum servavit: ad Cannas fugientem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope totus exercitus fuit.

Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus esset, 4 nuntium qui in maioribus erant mittunt, dum proelio, deinde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes premeret, ut ad se 11 transirent: uno agmine Canusium abituros esse. eam sententiam alii totam aspernari: cur enim illos, qui se arcessant, ipsos non 5 venire, cum aequae coniungi possent? quia videlicet plena hostium omnia in medio essent, et aliorum quam sua corpora tanto periculo mallent obicere. aliis non tam sententia displicere quam 6 animus deesse. P. Sempronius Tuditanus tribunus militum „capi

tribunen wurden. — *aliquot*; 221 v. Ch. — *octoginta*, in der Periocha XC. — *aut qui etc.*, Becker 2, 2, 390 f. — *deberent*, weil durch die lex Ovinia die Censoren die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, in den Senat aufzunehmen verpflichtet waren. — *sua vol.*, die Senatoren und gewesene Magistratwaren nach dieser Stelle freivom Kriegsdienste, der in Folge der Aushebung geleistet wurde; dagegen nahmen sie, auch die, welche als seniores noch ein Staatspferd haben, s. 29, 37, 8; 39, 44, 1, als Anführer, Legaten, Tribunen, in der Umgebung des Feldherrn Theil an demselben. — *capta etc.*, L. selbst zweifelt an der Angabe, Polyb. hat dieselbe nicht, und die Feinde scheinen keinen Pardon gegeben zu haben.

50. 1—3. *haec est* c. 7, 1. *Cannensis* fehlt in der ältesten Hdss., lässt sich aber schwerlich entbehren. — *sic — ut*, 21, 29, 4. — *est cess.*, c. 51, 2, im Gegensatz zu den Galliern, die ihren Sieg benutzten. —

*namque*, 4, 9, 2. — *urbem prod. — serv.*, s. 5, 38, 9; 25, 6, 10 ff.; Nieb. R. G. 2, 605. — *alterius etc.*, 3, 37, 7; Z. § 448 A. — *prope t.* würde mehr auf die Angabe des Polyb. passen, s. c. 49, 14.

50, 4—61. Ereignisse nach der Schlacht; Polyb. 3, 118 ff.; Plutarch Fab. 16; App. 7, 26.

4—5. *semiermis*, da die Hdss. *semiarms* haben, so ist viell. *sine armis* zu lesen, eine Uebertreibung nach dem Folg., wie sie sich aber auch sonst bei L. finden, s. c. 59, 10. — *in maior.*, wenn dieses auf dem rechten Ufer des Aufidus war, s. c. 46, 1, so konnten sie von da aus leichter als aus dem östlicher, s. c. 44, 3, liegenden kleineren Lager nach Canusium gelangen. — *mittunt*, in das kleinere Lager. — *cur — venire*, in or. rect.: *cur illi non veniunt. — aequae coniungi*; 1, 56, 9: *tulisse*; 21, 58, 9; also *sibi (atque ipsi illis)*, c. 44, 7.

6—7. *deesse* im Nebensatze, wie 3, 65, 10: *ut — credere — ita —*

ergo mavultis“ inquit „ab avarissimo et crudelissimo hoste, aestimarique capita vestra et exquiri pretia ab interrogantibus, Romanus civis sis, an Latinus socius, ut ex tua contumelia et miseria alteri honos quaeratur? non tu, si quidem L. Aemili consulis, qui se bene mori quam turpiter vivere maluit, et tot fortissimum virorum, qui circa eum cumlati iacent, cives estis. sed antequam opprimat lux, maioraque hostium agmina obsaeipiunt iter, per hos, qui inordinati atque inconpositi obstrepunt portis, erumpamus. ferro atque audacia via fit quamvis per confertos hostis. cuneo quidem hoc laxum atque solutum agmen, ut si nihil obstet, disicias. itaque ite mecum, qui et vosmet ipsos et rem publicam salvam vultis“. haec ubi dicta dedit, stringit gladium cum neoque facto per medios vadit hostis. et cum in latus dextrum,

malle; 6, 4, 6; vgl. Sall. I. 100, 4: neque secus atque iter facere, castra ponere; anders 23, 34, 12; 3, 37, 6 u. a. — P. Semp., adversatives Asyndeton; über Sempron. s. 24, 43, 8. — avariss. e. c., 21, 4, 9. — aestimari — exquiri, euch abschätzen — den Preis abfragen lassen, kurz st.: euch ausfragen lassen, damit der Preis bestimmt werden könne, s. c. 52, 3; zur Sache c. 7, 5. — Lat. soc. ist entweder Asyndeton, wie patres conscripti, oder Latinus Adjectiv; in jedem Falle will L. alle italischen Bundesgenossen socii nominisve Latini, s. Mommsen I, 400, bezeichnen, denn dass ein Unterschied zwischen Latinern und socii nicht gemacht werde, zeigt c. 52, 3; 58, 2, wo nur cives Romani und socii einander entgegenstellt werden. Doch hat L. sonst jene Bezeichnung nicht, sondern setzt statt beider Classen der Bundesgenossen einen Namen, wie c. 7, 5; 37, 7; 23, 12, 16: Latini nominis; oder socii, wie 23, 17, 9: Romanis sociisque; oder stellt die eine Classe als Merkmal der andern dar, wie oft socii Latini nominis, seltner wie c. 38, 1: socii ab nomine Latino; 40, 36, 9: socii ex nomine Lat., oder verbindet beide Classen, oft: socii ac nomen Lat.; 34, 56, 5: socii et nom. Lat.; 22, 57, 10: socii Lati-

numque nomen; 41, 8, 8: socii ac nominis Latini; 27, 9, 1: Latini nominis sociorumque, namentlich oft im genit. plur. socium ac Latini nominis oder umgekehrt. — tua, des römischen Bürgers, den Semp., wie aus si quidem — cives (Mitbürger) estis hervorgeht, besonders im Auge hat; alteri bezieht sich dann auf die Latiner: damit durch eure Schmach, indem ihr schlechter behandelt werdet, Andere, die eine bessere Behandlung erfahren, geehrt erscheinen. — non tu, elliptisch; handle du nicht so, wendet sich mit mehr Nachdruck an einen Einzelnen, wie vorher Romanus. — sis, während estis, mavultis entsprechend, rasch wieder auf die Gesamtheit übergeht. — bene in., 21, 42, 4.

8—9. opprimat, c. 49, 12. — inordinati, nicht in Reih und Glied, inconpositi, nicht in ordentlichen Abtheilungen, s. 10, 36, 10, werden oft verbunden. — cuneo, s. 7, 24, 7; 10, 29, 7; anders c. 47, 5. — ut si; L. braucht häufiger velut si.

10—12. haec etc., praef. 1; 3, 61, 7. — in lat. dect., der Schild wird sonst am linken Arme getragen. Wenn das kleine Lager, s. Polyb. c. 110, 10, östlich von dem grösseren war, und die Römer, um von dem feindlichen ferner zu bleiben, auf dem linken Ufer des Aufidus marschir-

quod patebat, Numidae iacularentur, translatis in dextrum scutis in maiora castra ad sexcenti evaserunt; atque inde protinus alio magno agmine adiuncto Canusium incolumes perveniunt. haec 12 apud victos magis impetu animorum, quos ingenium suum cuique aut fors dabat, quam ex consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.

Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur suaderentque, ut tanto perfunctus bello diei quod relicum esset noctisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis daret militibus, Maharbal, praefectus equitum, minime cessandum ratus „immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die quinto“ inquit „victor in Capitolio epulaberis. sequere: cum equite, ut prius venisse quam venturum sciant, praecedam“. Hannibali nimis laeta res est visa, maiorque quam ut eam statim capere animo posset. itaque voluntatem se laudare Maharbalis ait; ad consi-

ten, bis sie dem grösseren gegenüber waren, so mussten sie mit der rechten Seite den Geschossen der Numider ausgesetzt sein. L. scheint die genaue Schilderung der Situation, welche Polyb. ebenso wie das c. 51 — 61, 10 Erzählte übergeht, seinen Quellen entlehnt zu haben, s. Einleit. S. 15 ff. — impetu an., s. c. 5, 8; 25, 21, 5. — quos etc., was bei den Römern geschah, gieng von einer plötzlichen Aufwallung des Muthes aus, welche bei Manchen ihren Grund in dem Charakter derselben, bei Anderen in dem Drange der Noth hatte, s. 1, 18, 4. Im Folg. steht imperio dem ingenium suum, consilio dagegen fors entgegen: nach vernünftiger Ueberlegung oder ordnungsmässigem Befehle.

51. 1. bello ist hier wol nicht ohne Absicht statt pugna gebraucht, sie glaubten, der Krieg selbst sei beendet. — diei q. r. e. scheint unmittelbar von sumeret abzuhängen, wie noctis ins. quietem, und dieses, nicht einfach noctem insequentem gesagt zu sein, weil die Nacht zunächst für die Ruhe, der Rest des Tages der Freude bestimmt werden sollte, s. c. 50, 4. Ueber noctis in. q. s. 21, 58, 1: haud longi temporis quies; ib. c. 27, 6; 11, 3; 38,

6, 8: superioris noctis inceptum; 40, 12, 6: noctis huius crimen; ib. § 9; 12. Andere nehmen diei quod — esset = reliquum diei, welches wie noctis von quietem abhängt, und als Genitiv zu nehmen sei, da nach quod rel. esset leicht eius gedacht werden könne, s. 26, 10, 10.

2. Maharbal, nach Plut. 17 Barcas, s. Florus 1, 22, 19. — epulaberis, vgl. Gell. 10, 24, 6: suppetit Coelianum illud ex libro historiarum secundo: si vis mihi equitatum dare et ipse cum cetero exercitu me sequi, die quinti Romae in Capitolium curabo tibi cena sit cocta. et historiam autem et verbum hoc sumpsit Coelius ex origine M. Catonis, in quo ita scriptum est: igitur dictatorem Karthaginienum magister equitum monuit: mitte mecum Romam equitatum: die quinti in Capitolio tibi cena parata erit; L. hat also wol aus Coelius, nicht aus Cato selbst, s. Einl. S. 26, diese Erzählung entlehnt.

3—4. capere an., 3, 7, 2; 9, 9, 14; der Nachdruck liegt auf statim, der ganze Gedanke ist ein Urtheil L.'s, der Hannibal die geistige Kraft abspricht, den grossen Gedanken sogleich fassen zu können. Ueber die Sache s. Guillaume II, 59 f.;

4 lium pensandum temporis opus esse. tum Maharbal: „non omnia nimirum eidem di dedere; vincere scis, Hannibal; victoria uti nescis“. mora eius diei satis creditur saluti fuisse urbi atque imperio.

5 Postero die ubi primum inluxit, ad spolia legenda foedam-  
6 que etiam hostibus spectandam stragem insistent. iacebant tot  
7 Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem cuique  
8 fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam ex strage  
9 media cruenti, quos stricta matutino frigore excitaverant vulnera,  
10 ab hoste oppressi sunt. quosdam et iacentis vivos succisis femi-  
11 nibus poplitibusque invenerunt, nudantis cervicem iugulumque  
12 et relicum sanguinem iubentes haurire. inventi quidam sunt  
13 mersis in effosam terram capitibus, quos sibi ipsos fecisse fo-  
14 veas obruentisque ora superiecta humo interclusisse spiritum ap-  
15 parebat. praecipue convertit omnes substratus Numida mortuo  
16 superincubanti Romano vivus naso auribusque laceratis, cum ma-  
17 nibus ad capiendum telum inutilibus, in rabiem ira versa, laniando  
18 dentibus hostem expirasset.

52 Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit ca-

Peter I, 401. — *pensandum*, 4, 41, 3; 30, 32, 3: *cum oculis magis quam ratione pensarent vires*. — *temporis*, Z. § 464. — *vincere* etc.; das Asyndeton schärft den Gegensatz; vgl. Plut. *ὅτι νικᾶν οἶδας, νίκην δὲ χαρῶσαι οὐκ οἶδας*. — *satis* er., 21, 8, 3.

5—8. *ad spolia leg.* — *insiste*, sonst hat *insistere* gewöhnlich den Infinitiv oder Dativ, vgl. Tac. Ann. 1, 61: *incedunt maestos locos* etc.; H. 2, 70. — *Romanorum*, nicht allein Römer im engeren Sinne, sondern alle, die für Rom gekämpft haben. Im Folg. sind die Scenen so zusammengestellt, dass eine Gradation stattfindet. — *pugna—fuga*: in der Schlacht — auf der Flucht, sind durch Auseinanderstellung gehoben. — *stricta* etc., der Schmerz der zusammengezogenen Wunden hatte sie aus der Betäubung geweckt. — *feminibus*, so wahrscheinlich schon Ennius Ann. 8, 5: *is pernas succidit iniqua superbia Poeni*. — *cervicem*, 4, 12, 6. — *iubentes*,

ohne Subject der gebotenen Thätigkeit, s. 10, 9, 1; 3, 22, 6: *signum observare iussit*.

9. *convertit*, 1, 7, 7. — *substratus*, die Hss. haben zwar *subtractus* oder *substractus*, doch soll besonders der Umstand hervorgehoben werden, dass der Numide sich unter dem toten Römer nicht hat hervorarbeiten können, und gerade in dieser Lage die Blicke aller auf sich zog, was nicht erst geschah, als er bereits hervorgezogen war. Auch Sil. Ital., den jedoch die Scene nach der Schlacht am Trasimenus erzählt, scheint *substratus* gelesen zu haben, s. 6, 42 f.: *Laevinus — exanimem Nasamona Tyren super ipse iacebat exanimis*, vgl. Val. Max. 3, 2, 11: *Numidae cervicem complexus* etc.; Lehm. zu Lucret. 6, 1264; Tac. Agr. 36: *stratis*. — *vivus*, noch lebend. — *inutilib.*, Val. M. 1.1. *ad retinenda arma inutilis vulneribus manus*. — *in rab.*, Curt. 5, 12, 10: *ira in rabiem versa*. — *expirasset* n. Romanus.

stra oppugnanda, et omnium primum brachio obiecto flumine eos excludit. ceterum ab omnibus labore vigiliis vulneribus etiam 2 fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti, ut arma atque 3 equos traderent, in capita Romana trecentis nummis quadrigatis, in socios ducentis, in servos centenis, et ut eo pretio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in castra hostis acceperunt; traditque in custodiam omnes sunt, seorsum cives sociique. dum 4 ibi tempus teritur, interea cum ex maioribus castris, quibus satis virium et animi fuit, ad quattuor milia hominum et ducenti equites, alii agmine alii palati passim per agros, quod haud minus tutum erat, Canasium perfugissent, castra ipsa ab sauciis timidisque eadem condicione qua altera tradita hosti. praeda ingens 5 parta est; et praeter equos virosque et si quid argenti — quod plurimum in phaleris equorum erat, nam ad vescendum facto perexiguo, utique militantes, utebantur — omnis cetera praeda diripienda data est. tum sepeliendi causa conferri in unum cor- 6 pora suorum iussit. ad octo milia fuisse dicuntur fortissimorum virorum. consulem quoque Romanum conquistum sepultumque quidam auctores sunt.

Eos, qui Canasium perfugerant, mulier Apula nomine Busa, 7

52. 1—3. *brachio*, eine Verschanzungslinie, s. 4, 9, 14, um Wassermangel im Lager herbeizuführen, c. 59, 5. Die Hss. haben *brachio flumine obiecto*, was sich L. viell. um den Uebeklang zu vermeiden erlaubt hat, s. praef. § 5. — *ab om.* etc., kurz statt: *ab obsessis, qui omnes* — *fessi essent*: von ihnen als lauter u. s. w., s. c. 50, 4; 21, 32, 9. — *capita R.*, vgl. 27, 49, 7: *civium* — *Romanorum* — *quattuor milia capitum recepta*; 29, 29, 2: *liberorum servorumque capitum*. — *trecentis* etc. hängt von *pacti* ab, s. 9, 43, 6, Crev.: *'pacti trecentis nummis i. e. pacti pretium fore in capita Romana trecentos nummos quadrigatis cum eo, sive ea condicione, ut arma atque equos traderent'*. — *trecentis*, 50 mehr als c. 23, 6. — *quadrigatis*, römische Silberdenare, nach dem Gepräge so genannt. Diese waren damals in Unteritalien schon gangbare Münze, weil seit 269 v. Ch. den Italikern Silbergeld zu prä-

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

gen untersagt war, s. Mommsen das röm. Münzwesen S. 234 ff. — *servos*, c. 42, 11.

4—7. *castra trad.*, nach Polyb. c. 117, 11 ist das Lager, in welchem 10000 M., worauf L. c. 59, 9 hindeutet, zurückgelassen waren, um während der Schlacht das feindliche Lager anzugreifen, sogleich nachdem der Sieg entschieden war und nach tapferer Gegenwehr der Besatzung, s. c. 49, 13, genommen worden. — *virosque*, 5, 37, 5. — *argenti* n. *erat*, was hier fehlen konnte, da es sogleich folgt. — *phaleris*, 9, 46, 12. — *ad vesc.*, das *argentum mensarium* od. *escarium*: Tafelgeschirr, vgl. 26, 36, 5 ff. — *omnis* *cef.*, gewöhnlich geht *ceteri* voran, s. jedoch Cic. Fin. 5, 20, 57: *omnium ceterarum rerum obliti*. — *octo m.* nach Polyb. c. 117, 6: 4000 Gallier, 1500 Spanier und Afrikaner, 200 Reiter. — *consulem*, s. c. 7, 5; 25, 17, 4. — *tectis* *acc.*, 9, 7, 9. — *Busa*, ein oskischer Name,

genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a Canusinis acceptos, frumento veste viatico etiam iuvit; pro qua ei munificentia postea, bello perfecto, ab senatu honores habiti sunt. Ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, Fabius Maximus de legione prima, cuius pater priore anno dictator fuerat, et de legione secunda L. Publicius Bibulus et P. Cornelius Scipio, et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher, qui proxime aedilis fuerat, omnium consensu ad P. Scipionem admodum *adulescentem et ad* Ap. Claudium summa imperii delata est. quibus consultantibus inter paucos de summa rerum nuntiat P. Furius Philus, consularis viri filius, nequiquam eos perditam spem fovere; desperatam conploratamque rem esse publicam: nobiles iuvenes quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum, mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad regem aliquem transfugiant. quod malum, praeterquam atrox, super tot clades etiam novum, cum stupore ac miraculo torpidos defixisset qui aderant et consilium advocandum de eo censerent, negat consilium rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli. audendum atque agendum non consultandum ait in tanto malo esse. irent secum extemplo armati, qui rem publicam salvam vellent, nulla verius quam ubi ea cogitentur hostium castra esse. pergit ire sequentibus paucis in hospitium Metelli, et cum concilium ibi iuvenum de quibus adlatum erat invenisset, stricto super capita consultantium gla-

auch *Busidius* findet sich auf einer Inschrift; zur Sache vgl. Val. Max. 4, 8, 2; Dio Cass. fr. 57, 29.

53. 1—4. *Fabius*, der Vorname ist vielleicht ausgefallen. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *tertia*, s. c. 57, 8. — *P. Cornel.*, s. Val. Max. 5, 6, 7 und zu c. 49, 16: *viginti unus*. — *summa imp.*, s. 25, 37, 6, vgl. 26, 2, 1; nach Appian 7, 26 übergibt ihm Varro selbst das Commando. — *inter p.*, mit wenigen. — *summa rer.*, über die Lage des Staates. — *nequiquam*, c. 43, 1: sie hegten vergebens noch Hoffnung, da bereits (alle Hoffnung) Alles verloren sei; vgl. 21, 12, 3. — *consularis*, s. 24, 18, 3. — *conplorat.*, 5, 39, 4; vgl. Tac. Ann. 6, 14. 5—8. *quorum pr. n. esse*, Z. § 603. — *Caecilium*, vgl. 24, 18, 3; ib. 43, 3; 27, 11, 12. — *praeter-*

*quam*, s. 30, 6, 4; 4, 17, 6; das wichtigere Momeat ist nach zwei Seiten bezeichnet durch *super etiam*, s. Tac. Ann. 4, 60: *super cupidinem et solita* — *odia*, vgl. 7, 25, 7: *inter etiam*; über *insuper* c. 3, 12. — *stupore a. m.*, s. 21, 33, 3. — *torpidos*, proleptisch; *cum defixisset ita, ut torpidi essent*, s. 21, 33, 3. — *qui ader.*, n. *apud Scipionem*, (so dass Scipio ausgeschlossen wird), enthält auch das Subject *to censerent*. — *consilium*, ein Kriegsrrath, im Gegensatz *to inter paucos*. — *fatalis*, 5, 19, 2; 30, 28, 11: *velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant*. — *audend. a. ag.*, 21, 40, 6. — *ait* hier mit Nachdruck, da es sonst nach *negare* nicht selten fehlt. — *irent*, vgl. 1, 51, 6. — *nulla n. castra*. —

dio „ex mei animi sententia“ inquit „ut ego rem publicam populi 10 Romani non deseram, neque alium civem Romanum deserere patiar: si sciens fallo, tum me Iuppiter optimus maximus do- 11 mum familiam remque meam pessimo leto adficiat. in haec ver- 12 ba, L. Caecili, iures postulo ceterique qui adestis: qui non iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat“. haud secus pavidis, 13 quam si victorem Hannibalem cernerent, iurant omnes custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.

Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad con- 54 sulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque, qui sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Venusini per fami- 2 lias benigne accipiendos curandosque cum divisissent, in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos nummos quinos vice- 3 nos et pediti denos, et arma quibus decrant dederunt, ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta, certatumque, ne a muliere 3 Canasina populus Venusinus officii vinceretur. sed gravius onus 4

9—13. *ex mei a. s.*, Quint. 8, 5, 1: *iuraturi ex mei animi sententia, et gratulantes ex sententia dicimus*; L. 43, 15, 8: *ita iusiurandum adagebant: ex tui animi sententia tu ex edicto — in Macedonia redibis*; Dio 1.1. *εὐτόως τε ὁμόως — καὶ ἐξελίvous ὁμοῦως* etc. Bei jener Versicherungsformel wird bisweilen das Hauptverbum: *ex mei animi sententia iuro*, und der dem Satze mit *ut*, welcher das, was betheuert wird enthält, entsprechende mit *ita* etwa: *ita me dii ament* ausgelassen, Gell. 4, 20, 3: *ut ex animi tui sententia uxorem habes*; Plaut. Amph. 2, 2, 201: *per supremi regis regnum iuro, — ut mi — nemo corpus contigit*; Andere ergänzen *ita* vor *neque*, s. 24, 3, 13. — *neque = et non*. — *si sciens f.* führt die mit dem Schwure verbundene Verwünschung ein, in welcher der Schwörende bestimmt die Strafe bezeichnet, die ihn treffen soll *si sciens fallit*, s. Paul. Diac. p. 115: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Diespiter salva urbe arceque bonis eiciat, ut ego hunc lapidem*; vgl. 1, 24, 8; 21, 45, 8. — *optimus m.*,

in den Hss. findet sich *optime maxime*, wahrscheinlich durch falsche Auflösung von *o. m.*, da dieselben *adficiat* haben, und die zweite Pers. des Coniunctivs bei bestimmten Subjecten nur selten sich findet. — *custodiendos*, vgl. Cic. Mil. 23, 61.

54. 1—3. *ad quatt.* etc. L. scheint anzunehmen, dass sie aus der Schlacht selbst versprengt gewesen seien, s. c. 50, 11, wo die aus dem Lager Entkommenen nach Canusium gelangen. — *in sing.* — *pediti*, s. 45, 34, 5: *in equitem — peditibus*; 35, 40, 6: *in singulos pedites — equiti*. — *togas*; auch 29, 3, 5; ib. 36, 3, 44, 16, 4 wird der Gebrauch der Toga im Felde erwähnt, der jedoch wahrscheinlich auf die Zeit der Winterquartiere, s. 37, 9, 2, und des Waffenstillstandes beschränkt war, so wie nur die Vornehmeren, Officiere, Ritter, Centurionen, sie als Staatskleid getragen zu haben scheinen. — *quadrig. n. c.* 52, 3. — *quinos vic.*, etwa 5 Rthlr. 15 Gr., sonst beträgt der Sold der Ritter das Dreifache von dem der Fussoldaten; hier ist zu beachten, dass die ersten auch Kleider erhalten. — *cetera*, 9, 6, 7. — *popul. Ven.*, als 15\*

Busae multitudo faciebat, et iam ad decem milia hominum erant.  
 5 Appiusque et Scipio, postquam incolumem esse alterum consul-  
 em acceperunt, nuntium extemplo mittunt, quantaecumque secum pedi-  
 tum equitumque copiae essent, sciscitatumque simul, utrum Ven-  
 6 nusiam adduci exercitum an manere iuberet Canusi. Varro ipse  
 Canusium copias traduxit. et iam aliqua species consularis exer-  
 citus erat, moenibusque se certe etsi non armis, ab hoste vide-  
 7 rantur defensuri.  
 Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio-  
 rumque, sed occisione occisum *consulem utrumque* cum duobus  
 8 exercitibus deletasque omnes copias adlatum fuerat, numquam  
 salva urbe tantum pavoris tumultusque intra moenia Romana  
 fuit. itaque succumbam oneri, neque adgrediar narrare quae  
 9 edissertando minora vero faciam. consule exercituque ad Trasum-  
 ennium priore anno amisso non vulnus super vulnus, sed mul-  
 tiplex clades — cum duobus consulibus duo consulares exercitus  
 amissi nuntiabantur, nec ulla iam castra Romana nec ducem nec  
 10 militem esse, Hannibalis Apuliam Samnium ac iam prope totam  
 Italiam factam. nulla profecto alia gens tanta mole cladis non  
 11 obruta esset. compares cladem ad Aegatis insulas Carthaginien-

Latinische Colonie ist sie ein Staat.

4—6. *et iam*, und in der That war schon. — *ad dec. m.*, ausser den c. 50, 11, und 52, 4 erwähnten waren wol noch andere Versprengte dahin gekommen. — *species c. e.*, es sind die *legiones Cannenses* 23, 25, die noch 26, 28, 11, vgl. 29, 24, 13, zwei Legionen bilden; daher ist es schwerlich richtig, dass nur 3000 sich gerettet haben, wie Polyb. c. 117 berichtet. Ueber die Sache s. Nieb. 2, 102. — *moenibus*, s. c. 60, 23.

7—9. *Romam etc.*, vgl. 5, 39, 4. — *occid. oc.*, 3, 10, 11. — *salva u.*, so lange die Stadt stand. — *succumbam*, ich will lieber u. s. w. Sonst verweilt L. gerade bei solchen Schilderungen mit Vorliebe, hier hätte das c. 7 bereits Gesagte wiederholt werden müssen. — *consule* — *amisso* geht voraus um die Grösse der Verluste in dem gegenüberstehenden *cum duobus etc.* zu veranschaulichen; der Gedanke ist

zusammengedrängt: nach dem grossen Verluste im vergangenen Jahre konnte das, was jetzt gehandelt wurde, nicht nur ein neuer Schlag (Unglück) nach dem früheren genannt werden, sondern u. s. w.; schon die Niederlage am Trasimenersee war nicht blos ein *vulnus*, sondern *clades* gewesen, jetzt wird eine vielfach grössere (c. 7, 3) Niederlage gemeldet, dass beide Consuln — und dass kein Heer u. s. w. Ueber den Wechsel des nomin. und accus. c. inf. s. 4, 41, 7, vgl. 4, 53, 3. — *Apuliam etc.* c. 61.

10—11. *tanta m. cl.*, 1, 1, 4: *ad mai.* etc. — *compares*, Z. § 780: man könnte wol vergleichen (Annahme oder Aufforderung) — aber man würde finden, dass sie nur in so fern zu vergleichen seien; der Gegensatz *nulla etc.* ist des grösseren Nachdrucks wegen asyndetisch hinzugefügt. — *cladem* ist durch seine Bestimmung *ad Aeg. ins.* von *Carthag.* getrennt, s. praef. 5. —

sium proelio navali acceptam, qua fracti Sicilia ac Sardinia ces-  
 sere [in], vectigalis ac stipendiarios fieri se passi sunt; aut pug-  
 nam adversam in Africa, cui postea hic ipse Hannibal succubuit:  
 nulla ex parte comparandae sunt, nisi quod minore animo latae  
 sunt. P. Furius Philus et M. Pomponius praetores senatum in 55  
 curiam Hostilium vocaverunt, ut de urbis custodia consulerent:  
 neque enim dubitabant deletis exercitibus hostem ad oppugnan- 2  
 dam Romam, quod unum opus belli restaret, venturum. cum in 3  
 malis sicuti ingentibus ita ignotis ne consilium quidem satis ex-  
 pedirent, obstreperetque clamor lamentantium mulierum, et non- 4  
 dum palam facto vivi mortuique, et per omnes paene domos, pro-  
 miscue conplorarentur, tum Q. Fabius Maximus censuit equites 4  
 expeditos et Appia et Latina via mittendos, qui obvios percum-  
 ctando — aliquos profecto ex fuga passim dissipatos fore — re- 5  
 ferant, quae fortuna consulum atque exercituum sit, et si quid dii 5  
 immortales, miseriti imperi, relicum Romani nominis fecerint,  
 ubi eae copiae sint; quo se Hannibal post proelium contulerit,  
 quid paret, quid agat acturusque sit. haec exploranda noscenda- 6  
 que per inpigros iuvenes esse. illud per patres ipsos agendum,  
 quoniam magistratum parum sit, ut tumultum ac trepidationem

*ac Sard.*, 21, 40, 5. — [in] *vect.*, gewöhnlich wird *inde vect.* gelesen, was jedoch, da hier eine Zeitfolge nicht statt hatte, s. 21, 41, 9, nicht passend scheint; viell. ist *cesserunt* zu lesen. Ueber *vectigal etc.* s. 21, 41, 7. — *nulla e. p.*, in keiner Beziehung. — *compar. s.*, Z. § 650.

55. 1—3. *Philus* — *Pomp.*, c. 35, 5. Die beiden Prätores bringen gemeinschaftlich die Sache zur Berathung, in der Regel vertritt nur der praetor urb. die Consuln. — *dubitab. vent.*, s. 1, 23, 7; zur Sache c. 51, 3. — *ne cons. q.*, geschweige denn, dass man etwas gethan hätte. — *obstrep. n. consultantibus*, s. c. 7, 7; 11. — *nond. pal. f. n. qui vivi qui mortui essent.*, vgl. 1, 41, 6; über die Form s. 6, 25, 5; 7, 8, 5. — *et per*, und so, und zwar u. s. w., vgl. 5, 39, 4. Der Satz *et nondum etc.* steht mit der Störung der Berathung nicht in solcher Beziehung wie *obstreperet*, sondern fügt als Grund

des Vorhergeh. die Schilderung der Lage der Einzelnen hinzu.

4—5. *Appia e. L. v.*, c. 1, 12; 12, 2. — *ex fuga*, 6, 29, 4; 8, 10, 9: einige müssten doch wenigstens von der Flucht aus versprengt sein. — *miseriti*, 5, 45, 4; 27, 33, 11: *deos immortales, miseritos nominis Romani*: wenn die Götter aus Erbarmen mit der Herrschaft, um diese aufrecht zu halten, etwas von dem Römervolke übrig gelassen, erhalten hätten; doch ist *Roman. nom.*, 1, 10, 3, wie *eae copiae* zeigt, zunächst von dem Heere zu verstehen, 23, 6, 3: *uti deletum omnibus videretur nomen Romanum*, vgl. 6, 30, 6: *quidquid superfuit fortunae populi Romani*.

6—8. *illud* fasst die einzelnen Momente in *ut tollant, cogant etc.* zusammen; aber *ut* ist von *agendum* durch *quoniam etc.* getrennt, um *patres ipsos* voran- und *iuvenes*

in urbe tollant, matronas publico arceant continerique intra suum  
7 quamque limen cogant; conploratus familiarum coerceant; silentium per urbem faciant; nuntios rerum omnium ad praetores deducendos curent; suae quisque fortunae domi auctorem expectent; custodesque praeterea ad portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbem, cogantque homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem sperare, ubi conticuerit recte tumultus, tum in curiam patres revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

56 Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent, submotaque foro per magistratus turbá patres diversi ad sedandos tumultus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio consule adlatæ  
2 sunt; L. Aemilium consulum exercitumque caesum, sese Canusii esse reliquias tantæ cladis velut ex naufragio colligentem. ad decem milia militum ferme esse inceptorum inordinatorumque. Poenum sedere ad Cannas in captivorum pretiis praedaque  
3 alia nec victoris animo nec magni ducis more nundinantem. tum privatae quoque per domos clades vulgatae sunt; adeoque totam urbem oplevit luctus, ut sacrum anniversarium Cereris inter-

entgegenzustellen, vgl. 3, 6, 9. — *matronas*, c. 7, 11. — *publico*, 21, 14, 1. — *omnium rer.* um auch Privatangelegenheiten betreffende und übertreibende Gerüchte nicht entstehen zu lassen. — *auctorem*, der Nachricht bringe über das Schicksal der ins Feld gezogenen Familienglieder. — *expectent*, Z. § 367. — *ponant* geht wieder auf *patres* zurück. — *egredi u.*, 29, 6, 4. — *recte*, wenn es anders richtig und nicht aus den letzten Sylben von *conticuerit* entstanden ist, scheint: wie es sein muss zu bedeuten; gewöhnlich wird *tumultus*, *recte tum* gelesen. — *revocandos*, nachdem sie jetzt entlassen wären, s. Wichert 336; c. 56, 6. Ueber die Thätigkeit des Fabius s. Plut. c. 17. Zweifelhaft ist es, ob er jetzt auch noch andere Einrichtungen beantragt habe, s. Rubino 1, 393; Marq. 2, 3, 189.

56. 1—3. *pedibus is.*, alle traten auf seine Seite, ohne dass eine Umfrage gehalten, s. 3, 39, 2; ib. 41, 1, oder ein anderer Antrag gestellt

wurde, Becker 2, 2, 439. — *submota*, der technische Ausdruck für die Entfernung des Volkes durch die Diener der Magistrate, besonders die Lictores, 4, 46, 9; 25, 3, 18. — *diversi*, 9, 2, 3. — *reliquias tant. cl.* die nach der ungeheueren Niederlage übrig gebliebenen Trümmer. — *ad dec.*, wegen c. 54, 1 u. 4 vermuthet Heusinger *ad quindécim.* — *in c. pret. n. constituendis*; um. — *nundinantem 'hoc verbo in invidiam ludibriumque utuntur'* Gron., vgl. die Aeusserung von Pyrrhus aus Ennius Cic. Off. 1, 12, 38: *nec cauponantes bellum sed belligerantes, ferro non auro cerenamur utrique.* Uebrigens stimmt mit *sedere* etc. das 23, 1, 1 Gesagte nicht überein.

4—5. *sacrum ann. C.* vgl. 34, 6, 15: *quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat*, ebenso Plut. l. l. Das bekannte Fest der Ceres am 19. April, s. Ov. Fast. 4, 619; Varro L. L. 6, 15; kann hier nicht ge-

missum sit, quia nec lugentibus id facere est fas, nec ulla in illa  
5 tempestate matrona expers luctus fuerat. itaque ne ob eandem causam alia quoque sacra publica aut privata desererentur, senatus consulto diebus triginta luctus est finitus. ceterum cum se-  
6 dato urbis tumultu revocati in curiam patres essent, aliae insuper ex Sicilia litterae adlatæ sunt ab T. Otacilio propraetore, regnum  
7 Hieronis classe Punica vastari; cui cum opem imploranti ferre vellet, nuntiatum sibi esse aliam classem ad Aegatis insulas stare  
8 paratam instructamque, ut, ubi se versum ad tuendam Syracusanam oram Poeni sensissent, Lilybaeum extemplo provinciamque  
9 aliam Romanam adgrederentur. itaque classe opus esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.

Litteris consulis praetorisque *perlectis censuerunt* M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praecisset, Canusium ad exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum praetori exerci-

meint sein, da die Schlacht nach dem unberichtigten Kalender, s. Gell. 5, 17, 5: *Q. Claudius annatum quinto cladem illam pugnae Cannensis vastissimam factam dicit ante diem quartum Nonas Sextiles*; Macrobi. 1, 16; erst am 2. August geliefert wurde, wenn auch nach c. 43, 5 und 46, 9 anzunehmen ist, dass sie nach dem wirklichen Kalender etwa im Juni erfolgt sei. Das hier erwähnte Fest müsste bald nach dem 2. August gefeiert worden sein, und ist vielleicht das, von dem Cicero Balb. 24, 55; Legg. 2, 9, 21; 15, 37 redet; dass es ein Freudenfest gewesen sei, geht aus *quia nec lugentibus* etc. hervor, vgl. Fest. p. 154: *minuitur populo luctus — cum in casto Cereris est*; Merkel zu Ovid Fast. CLXXIX. sq.; Ov. Met. 10, 432; Val. Max. 1, 1, 15. — *expers*, nicht in Trauer versetzt war, als man die Anordnung traf. — *sacra publ.*, 5, 52, 3. — *diebus tr.*, anders Paul. Diac. p. 97: *Graeca sacra festa Cereris ex Graecia translata, quae ob inventionem Proserpinae matronae colebant. quae sacra, dum non essent matronae, quae facerent propter cladem Cannensem et frequentiam lu-*

*gentium institutum est, ne amplius centum diebus lugeretur.* Sonst dauerte die Trauer um Eltern und Kinder 10 Monate, s. 2, 7, 4. — *aliae insup.*, zu den früher angelangten Unglücksbotschaften, diese steigend, vgl. c. 61, 5; 3, 12 u. a.

7. *vellet* etc. die Hss. haben *vellet nuntiatum his esse*, wozu wahrscheinlich das Subject (etwa *a se missi*, nach Heerwagen *sui*) ausgefallen ist. — *provinciam*, der westliche, bei weitem grössere Theil der Insel. — *aliam*, andere Theile u. s. w. — *classe* es ist wol nur eine Verstärkung der Flotte gemeint, die Otacilius schon hat, s. c. 37, 13. Vielleicht ist auch hier etwas ausgefallen.

57. 1—3. *praetorisq.*; genauer hiess es c. 56, 6 *propraetore*, da Otacilius im Jahre vorher Prätor war, s. 23, 40, 1. — *perlectis cens.* fehlen in den besten Hss., es scheint aus Versehen eine Zeile ausgefallen zu sein. — *M. Claudium*, er war nach Sicilien bestimmt, c. 35, aber noch nicht dahin abgegangen; er ist der Besieger der Gallier, Periocha 20. — *ad Ost.*, wo, wie es scheint, immer eine Flotte lag, c.

tum tradidisset, primo quoque tempore, quantum per commodum  
 2 rei publicae fieri posset, Romam veniret, territi etiam super tan-  
 tas clades cum ceteris prodigiis, tum quod duae Vestales eo anno,  
 Opimia atque Floronia, stupri conpertae, et altera sub terra, uti  
 3 mortem consciverat. L. Cantilius scriba pontificis, quos nunc mi-  
 nores pontifices adpellant, qui cum Floronia stuprum fecerat, a  
 pontifice maximo eo usque virgis in comitio caesus erat, ut inter  
 4 verbera expiraret, hoc nefas cum inter tot, ut fit, clades in pro-  
 5 digium verum esset, decemviri libros adire iussi sunt, et Q. Fa-  
 bius Pictor Delphos ad oraculum missus est sciscitatum, quibus  
 6 finis tantis cladibus foret, interim ex fatalibus libris sacrificia ali-

11, 7. — *per commod.*, Z. § 301, a. E. — *territi* etc. ist locker angefügt, weil der Senat auch über die religiösen Angelegenheiten so- gleich die nöthigen Beschlüsse fasst. — *ad port. C.*, 8, 15, 8; Periocha 14. — *quos*, der Plural bezeichnet die Classe, welcher der Einzelne angehört. Obgleich es auf das zu- nächst stehende *pontificis* bezogen werden könnte, so ist es doch nicht wahrscheinlich, dass die *pontifices minores* wieder ihre Secretäre gehabt haben; sondern die früheren *scribae pontificum* scheinen später den Namen *pontifices minores* erhalten zu haben, *quos* also sich auf *scriba* zu beziehen: *scriba pontificis*, *quos* (*scribas*) *nunc* etc., vgl. Fest. p. 161: *minorum pontificum maximus dicitur qui primus in id collegium venit, item minimus qui novissimus*; sie bilden also ein Collegium; nach Cic. de harusp. resp. 6, 12 waren ihrer drei, s. auch Macrob. 1, 15, 10; Lact. Inst. 5, 19; *procedant in medium pontifices seu minores seu maximi*; Marquardt 4, 194 f. Zu der *synesis scriba* — *quos* vgl. 27, 11, 5: *infantem, quos androgynos vulgus — adpellat*; Cic. Fin. 3, 31, 94: *Peripateticus, qui — dicunt. — a pont. — caesus* etc., der pontif. m. übt das Strafrecht über die ihm untergebenen Prie-

ster aus, vgl. 28, 11, 6; Festus p. 241: *probrum virginis Vestalis ut capite puniretur, vir, qui eam incestaverit, verberibus necaretur, lex fixa in atrio Libertatis — incendio consumpta est*; daher ist § 4 *hoc nefas* nicht auf diese Strafe, sondern auf den Frevel der Vestalinnen zu beziehen, s. 2, 42, 11; Marq. 4, 285; 247. — *in comit.*, öffentlich und schimpflich, ebenso von einem gleichem Falle Plin. Ep. 4, 11, 10: *Celer — cum in foro virginis caederetur*; Dion. Hal. 9, 40: *ἐν ἀγορῇ μάλιστα — καὶ θάπτει ἀνδράποδον ἀπέστειραν*, s. Rubino 1, 247.

5—6. *Fabius*, der Geschichtschreiber, s. c. 7, 4, ein Verwandter des Cunctator. — *Delphos*, wie 1, 56; 5, 16 f.; 29, 10. — *supplicium*, steht alterthümlich für *supplicatio*, s. Sall. Cat. 9, 2. — *futura — foret*, s. 6, 42, 12. — *quaenam. f. f.*, s. zu 4, 2, 4; Cic. Att. 9, 10, 4; Legg. 2, 22, 55. — *ex fat. lib.*, s. c. 9, 8. Die Sendung des Fabius war wol nach den sibyllischen Büchern angeordnet, vgl. 5, 15, 3; diesen schreiben Plut. Marc. 3 u. Andere auch die Bestimmung des folgenden Menschenopfers zu; L. dagegen scheint die *libri fat.* durch *interim* von den sibyll. zu unterscheiden; Zon. 8, 19 sagt nur *λογίου δὲ ποτε τοῖς Ποιητοῖς ἐλθόντος*, und die Anordnung von

quot extraordinaria facta; inter quae Gallus et Galla, Graecus et  
 Graeca in foro bovario sub terra vivi demissi sunt in locum saxo  
 consaeptum, iam ante hostiis humanis, minime Romano sacro,  
 inbutum. Placatis satis, ut rebantur, deis M. Claudius Marcellus  
 7 ab Ostia mille et quingentos milites, quos in classem scriptos ha-  
 behat, Romam, ut urbi praesidio essent, mittit; ipse, legione clas-  
 8 sica — ea legio tertia erat — cum tribunis militum Teanum Si-  
 dicinum praemissa, classe tradita P. Furio Philo conlegae paucos  
 post dies Canusium magnis itineribus contendit. Inde dictator  
 9 ex auctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti. Sempronius ma-  
 gister equitum dilectu edicto iuniores ab annis septemdecim et

Menschenopfern, vgl. Macrob. 1, 7, 31; Mommsen 1, 313, besonders Griechen, ist weniger den sibyllischen, als den etruskischen Schicksalsbüchern angemessen, s. 5, 14, 4; vgl. 7, 15, 10. Auch diese scheinen unter der Aufsicht der *decemviri* (später *quindecimviri*) gestanden zu haben, s. Plin. 28, 2, 12: *boario in foro Graecum Graecamque defossos aut aliarum gentium, cum quibus tum res esset, etiam nostra aetas vidit: cuius sacri precationem qua solet praecire quindecimvirum conlegi magister* etc., s. Rein Criminalrecht S. 33. — *inter quae*, zu den ausserordentlichen Sühnungsmitteln gehörte auch die Einmauerung u. s. w., s. 6, 14, 11. — *foro bov.*, 10, 23, 3; Bekker 1, 485. — *sub terra*, wir würden *terram* erwarten, vgl. Plin. Ep. 1. 1. *in illud subterraneum cubiculum demitteretur*; L. scheint mehr an das Einmauern zu denken, so dass die ganze Handlung unter der Erde vorgeht. Andere verbinden die Worte mit *in locum*. — *iam a.*, n. 10 Jahre vorher im gallischen Kriege.

7—8. *quos*, s. c. 11, 7. — *ut urbi*, dass auch zwei städtische Legionen ausgehoben waren, wird erst 23, 14, 2 erwähnt; Peter 1, 405. — *legione cl.* ist nicht in dem Sinne zu nehmen, wie zu Neros Zeit aus Flottensoldaten eine Legion gebil-

det wurde, sondern nach 24, 11, 3: *singulas (legiones) C. Terentio — ad Picenum et M. Valerio ad classem — relinqu*, eine Legion, die zum Dienste auf der Flotte commandirt war. — *tertia* ist wohl einer anderen Quelle entnommen, als c. 27, 10 u. 53, 2, wo die dritte Legion bei dem Landheere ist. — *Tean. Sid.*, nördlich von dem Callicula, s. c. 15, 3. — *Furio*, der städtische Prätor erhält also, wie 23, 33, 8, ein Commando ausser der Stadt, was nur selten geschehen ist, da derselbe gesetzlich die Stadt nicht über 10 Tage verlassen durfte, Cic. Phil. 2, 13, 31, und überhaupt die Verbindung eines vorzugsweise für das Gerichtswesen bestimmten Geschäftskreises mit einem militärischen gegen die Sitte war. In Rom trat dann wol ein *iustitium* ein, s. 27, 7, 11. Die hier erwähnte Flotte segelte nach Appian nach Sicilien, vgl. 23, 21, 2.

9—10. *dictus*, also durch den Consul, s. c. 31, 9, auch den magister equitum, den sonst der Dictator selbst, und zwar sogleich nach seinem Amtsantritte wählt, scheint der Senat bestimmt zu haben, s. 7, 12, 9; 23, 14, 2. — *Iunius* (Pera), der letzte Dictator *rei gerendae causa*, vgl. 30, 39, 3; Becker 2, 2, 179; Mommsen 1, 799. — *iuniores* etc., s. 25, 5, 8; Gell. 10, 28: *Tu-bero — scripsit pueros esse existi-*

quosdam praetextatos scribunt. quattuor ex his legiones et mille equites effecti. item ad socios Latinumque nomen ad milites ex formula accipiendos mittunt. arma tela alia parari iubent, et vetera spolia hostium detrahunt templis porticibusque. et aliam formam novi dilectus inopia liberorum capitum ac necessitas dedit: octo milia iuvenum validorum ex servitiis prius seiscitantibus singulos, vellente militare, empta publice armaverunt. hic miles magis placuit, cum pretio minore redimere captivos copia fieret.

58 Namque Hannibal secundum tam prosperam ad Cannas pugnam victoris magis quam bellum gerentis intentus curis, cum captivis productis segregatisque socios, sicut ante ad Trebiam Trasumenumque lacum, benigne adlocutus sine pretio dimisisset, Romanos quoque vocatos, quod numquam alias antea, satis

*masse qui minores essent annis septem decem, atque inde ab anno septimo decimo — milites scripsisse, also ab a. sept. vom 17. Jahre an, während die praetextati was 17. Jahre noch nicht erreicht, die toga praetexta mit der virilis noch nicht vertauscht haben, s. Nieb. R. G. 1, 492; Becker Gallus von Rein 2, 74 f. — quatt. leg., s. 23, 14, 2. effecti hat sich an equites angeschlossen — aufgebracht, gehört aber auch zu legiones = gebildet. — ex formula, nach der jedem einzelnen verbündeten Staate in Italien gegebene Formel, Urkunde, daher immer der Singular, in welcher das Contingent, das derselbe zu stellen hatte, festgesetzt war, s. zu 27, 9, 7; ib. 10, 2; 29, 15, 9; Marq. 3, 1, 36; 340. — accipiend., sonst werden sie an den Bestimmungsort von den Bundesgenossen selbst geführt, s. c. 24, 11. — arma etc., 1, 43, 2. — spolia, 9, 40, 16; 23, 14, 4. Zur Sache s. Val. Max. 7, 6, 1.*

11. novi dil. ist Epexegeze zu aliam. — servitiis, 3, 15, 9; Z. § 675. — vellente etc., für die römischen Bürger ist es Pflicht und Ehre die Waffen zu tragen, sie werden nicht gefragt, sondern respon-

*dent ad nomina. L. will den später von ihm oft gebrauchten Namen volones erklären, Paul. Diac. p. 370: volones dicti sunt milites, qui post Cannensem cladem usque ad octo milia, cum essent servi, voluntarie se ad militiam obtulere, Val. Max. 7, 6, 1; nach Macrop. 1, 11, 30 wären schon vorher volones angenommen worden. — empta, wie c. 59, 12; 61, 2 von den Slaven, die wie eine Waare gekauft werden, selten redimere wie 26, 27, 4: servorum opera, qui redempti — sunt, während dieses von den Gefangenen regelmässig ist: loskaufen. Nach App. Hann. 27 sind die Slaven sogleich frei gelassen worden, vgl. 24, 14 ff. — publice vgl. c. 63: de publico entsprechend publice. — redimere der Inf., weil copia fieret hier = permitteretur, anders c. 58, 3; vgl. 34, 13, 5: potestas fieret virtutem vestram ostendere; zu 25, 11, 10; Cic. Fam. 12, 17, 2 me scito — occasionem quandam et licentiam nactum scribere audacius; Catull. 64, 366; Sall. C. 17, 6. Der ganze Gedanke, vgl. Cic. Off. 3, 32, 114, bildet den Uebergang zum Folgenden.*

58. 1—4. victoris etc., s. c. 56, 3. — ad Treb., s. 21, 57, 4. — nunq.

miti sermone adloquitur: non internecivum sibi esse cum Romanis bellum; de dignitate atque imperio certare. et patres virtuti Romanae cecidisse, et se id admitti, ut suae in vicem simul felicitati et virtuti cedatur. itaque redimendi se captivis copiam facere. pretium fore in capita equiti quingenos quadrigatos nummos, trecenos pediti, servo centenos. quamquam aliquantum adiciebatur equitibus ad id pretium, quo pepigerant dedentes se, lacti tamen quamcumque condicionem paciscendi acceperunt. placuit suffragio ipsorum decem deligi, qui Romam ad senatum irent. nec pignus aliud fidei quam ut iurarent se redituros acceptum. missus cum his Carthalo, nobilis Carthaginiensis, qui, si forte ad pacem inclinaret animus, condiciones ferret. cum egressi castris essent, unus ex iis, minime Romani ingeni homo, veluti aliquid oblitus, iuris iurandi solvendi causa cum in castra redisset, ante noctem comites adsequitur. ubi Romam venire eos nuntiatum est, Carthalo obviam lictor missus, qui dictatoris verbis nuntia- ret, ut ante noctem excederet finibus Romanis. Legatis captivorum senatus ab dictatore datus est. quorum princeps M. Iunius

*a. a. 1, 28, 4. — de digni., ebenso Scipio 28, 19, 7, vgl. dagegen 21, 53, 4; 23, 10, 2; ib. 33, 11; Cic. Off. 1, 12, 38: cum Poenis — de imperio dimicabatur. — et — et verbindet bisweilen einander entgegenstehende Gedanken, s. 21, 3, 4: so wie früher die Punier nachgegeben hatten, so werde er zu bewirken streben, dass Rom wiederum seine Macht anerkenne, s. 21, 43, 11; weil dieses H. erst erreichen und zugleich sich den Vorfahren entgegen stellen will, fährt er nicht, wie man erwarten könnte, fort: et Romanis cedendum esse. — felicit. e. v., 5, 26, 10. — quingenos, c. 52, 2. — trecenos Polyb. 6, 58, 5: τρεῖς μῶν.*

5—7. quo pepig., wie paciscor, welches im Perf. durch pango vertreten wird, Z. § 194, construiert, s. 21, 61, 11; Plaut. Bacch. 4, 8, 38: ducentis Philippis pepigi, sonst ist der Accus. gewöhnlicher. — quamecumque, 1, 3, 3; Z. § 128; 706. — inclinaret an., für den Fall, dass eine Neigung zum Frieden

(durch die Zulassung des Gesandten oder andere Andeutungen) sich kundgebe; auch sonst wird *inclinare* intransitiv gebraucht, 28, 23, 15: *inclinavit sententia — universos ire*; 7, 19, 8 u. a.

8—9. *minime*, c. 57, 6; 1, 53, 4: *minime arte Romana*. Ueber die Heiligkeit des Eides in jener Zeit s. Rein Criminalrecht S. 796. — *iuris i. s.*, der Eid wird gelöst durch die Erfüllung dessen, wozu man sich durch denselben verpflichtet hat, dieses war im vorliegenden Falle nach der Deutung des Getaedelten nur die Rückkehr in das Lager. — *dictat. v.* im Namen des Dict., 7, 31, 10. Zur Sache Dio C. frg. 57, 37.

59. 1—6. *senatus d.* 21, 12, 8. Der Inhalt der folg. Rede findet sich kurz auch bei Polyb. 6, 58, 6, ist aber von L. schwerlich daher, sondern aus anderen Quellen entlehnt. — *princeps* etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die Hdss. *principes m. iuniusq.* haben; App. 7, 28: *ὁν ἡγεῖτο Γναῖος Σεμπρω-*



„patres conscripti,“ inquit „nemo nostrum ignorat nulli umquam civitati viliores fuisse captivos quam nostrae. ceterum, nisi nobis plus iusto nostra placet causa, non alii umquam minus nece- gendi vobis quam nos in hostium potestatem venerunt. non enim in acie per timorem arma tradidimus, sed cum prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proelium extraxissemus, in castra recepimus nos; diei relicum ac noctem insequen- tem fessi labore ac vulneribus vallum sumus tutati; postero die, cum circumsessi ab exercitu victore aqua arceremur, nec ulla iam per confertos hostis erumpendi spes esset, nec esse nefas duceremus quinquaginta milibus hominum ex acie nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum militem restare, tunc demum pacti sumus pretium, quo redempti dimitteremur, arma, in quibus nihil iam auxilii erat, hosti tradidimus. maiores quoque acceperamus se a Gallis auro redemisse, et patres vestros, asperrimos illos ad condiciones pacis, legatos tamen captivorum redimendorum gratia Tarentum misisse. atqui et ad Aliam cum Gallis et ad Heracleam cum Pyrrho utraque non tam clade infamis quam pavore et fuga pugna fuit. Cannensis campos acervi Romanorum corporum tegunt, nec supersumus pugnae nisi in quibus trucidandis et ferrum et vires hostem defecerunt. sunt

*vos.* — *patres*, s. über die Stellung 1, 28, 4. — *nemo nostrum* — *tradidimus* § 6 führt den Gedanken aus: wir verdienen losgekauft zu werden. — *ceterum, nisi* c. 39, 3: *aut=aut.* — *causa* unsere Sache, Angelegenheit, verschieden von *condicio* § 10, s. 25, 40, 4: *dispar ut causa earum (civitatum), ita condicio erat.* — *neglegendi* = *qui minus neglegendi sunt*, 21, 41, 4. — *quinquag.* c. 49, 15. — *aliquem* — *Rom. m.*, collectiv, der Nachdruck liegt auf *ex Can. pugna*, es soll wol nicht darin liegen, dass es andere röm. Soldaten nicht gebe. — *tunc dem.*, s. Val. Max. 4, 8, in., häufiger *tum demum*: da erst, nicht früher, es sei der letzte Moment gewesen, in dem die Uebergabe habe stattfinden können.

7—9. Unsere Loskaufung würde nicht gegen das Herkommen verstossen. — *acceperamus* schon vor der Uebergabe. — *patres v.*, zur

Zeit des Pyrrhus war die Gesandtschaft, welche über die Auswechslung der Gefangenen verhandeln sollte, von dem Senate ausgegangen; die jetzigen Senatoren erscheinen, da der Senat fast schon einen geschlossenen Stand bildet, s. Momms. 1, 605, im Ganzen als deren Söhne und Enkel, vgl. c. 58, 3. — *illos Z.* § 744. — *ad cond.*, in Rücksicht auf, vgl. Cic. Sen. 6, 16. — *atqui* führt den Untersatz (*propositio minor*) ein: nun aber waren die Schlachten — weit weniger blutig als die bei Cannae. Der Schlusssatz: also müssen auch wir losgekauft werden, ist nicht besonders ausgedrückt. — *ad Heracl. c. P.*, 2, 52, 7. Zur Sache Nieb. R. G. 3, 587; Peter 1, 295. — *supersumus p. nisi n. ii.* nur wir, die er nicht, s. 23, 13, 3. — *sunt etiam* etc., die Schuld von Manchen ist noch geringer, da sie nicht einmal aus der Schlacht entflohen sind.

etiam de nostris quidam, qui ne in acie quidem refugerunt, sed praesidio castris relictis, cum castra traderentur, in potestatem hostium venerunt. haud equidem ullius civis et commilitonis fortunae aut conditioni invideo, nec premedo alium me extulisse velim —: ne illi quidem, nisi pernicitatis pedum et cursus aliquod praemium est, qui plerique inermes ex acie fugientes non prius quam Venusiae aut Canusi constitenterunt, se nobis merito praetulerint, gloriatique sint in se plus quam in nobismet praesidii rei publicae esse. sed et illis bonis ac fortibus militibus utimini, et nobis etiam promptioribus pro patria, quod beneficio vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus. dilectum ex omni aetate et fortuna habetis; octo milia servorum audio armari. non minor numerus noster est, nec maiore pretio redimi possumus, quam ii emuntur —: nam si conferam nos cum illis, iniuriam nomini Romano faciam. illud etiam in tali consilio animad- tendendum vobis censeam, patres conscripti, si iam duriores esse relitis, quod nullo nostro merito faciatis, cui nos hosti relicturi

— *nostris*, den Gefangenen im Gegensatz zu § 10: *ne illi quidem.* — *quidam*, s. c. 52, 4. — *qui ne e. a. q.* kurz st.: *qui ne in acie quidem fuerunt, et inde fugerunt.* — *praesidio* ist oben nicht erwähnt, s. c. 50, 4.

10—11. Die, welche sich nicht in das Lager geflüchtet und dem Feinde ergeben haben, sind uns nicht vorzuziehen. — *haud eq.* etc. wird vorausgeschickt, um dem Vorwurfe des Neides und Uebermuthes zuvorzukommen, vgl. c. 39, 9; 17. — *ullius e.*, so immer im Genitiv bei L., nicht *cuiusquam*, welches er in anderen Casus neben dem Subst. braucht. — *invideo* — *velim*, s. zu 30, 44, 10; 29, 18, 18. — *premedo*, c. 12, 12. — *extul. vel.*, 2, 24, 5; 24, 16, 11: *neminem notasse volui* u. a.; Z. § 590. — *ne illi q.*: aber das darf ich sagen: auch jene u. s. w., 21, 18, 8. — *nisi* ironisch wie 21, 40, 7. — *qui pleriq.*, von denen die meisten, s. 35, 30, 6: *hastis, quae peraeque etc.*, Z. § 368. — *praetul.*, gl. s., 5, 53, 3; 30, 14, 5: *nulla virtus est, qua ego aeque* — *gloriatu fuerim*; 28, 41, 6. — *sed et ill.* etc., wie jene, so werden auch wir

tapfere Soldaten sein, und zwar (aus Dankbarkeit) noch eifriger für das Vaterland kämpfen u. s. w. Da in der ältesten Hds. *illis et* sich findet, so vermuthet Heerwagen *sed illis et nobis bonis*, worauf et — *etiam* hinzudeuten scheint. — *utimini* ist zu *et nobis* etc. mehr als Wunsch zu nehmen. — *prompt. pro*, 21, 9, 4.

12. Wir sind den Sclaven vorzuziehen. — *non minor* etc., s. c. 49, 13; 18; 52, 4; vgl. 60, 9; 19. — *nee mai.*, auch der Preis, um den wir losgekauft werden können, ist nicht grösser. — *emuntur*, nach dem gewöhnlichen Preis für Sclaven, s. c. 57, 11. — *nam si* elliptisch: Zahl und Preis lassen sich wol vergleichen nicht aber die Personen, denn, wenn ich diese vergleichen wollte u. s. w.

13—16. Die Rücksicht auf die Grausamkeit der Punier und auf die Verwandten muss den Senat bestimmen sie loszukaufen. — *si iam*: wenn ihr anders, wenn ihr wirklich so weit gehen wolltet u. s. w., s. 39, 25, 7: *oppida si iam redderentur*; Cic. Cat. 1, 2, 5: *si te iam comprehendi* — *iussero*. — *merito*

- 14 sitis. Pyrrho videlicet, qui [vos] hospitem numero captivos habuit, an barbaro ac Poeno, qui utrum avarior an crudelior sit, 15 vix existimari potest. si videatis catenas squalorem deformitatem civium vestrorum, non minus profecto vos ea species moveat, quam si ex altera parte cernatis stratas Cannensibus campis leg- 16 nes vestras. intueri potestis sollicitudinem et lacrimas in vestibulo curiae stantium cognatorum nostrorum expectantiumque responsum vestrum. cum ii pro nobis proque iis qui absunt ita suspensi ac solliciti sint, quem censetis animum ipsorum esse, 17 quorum in discrimine vita libertasque est? sed si, me dius fidius, ipse in nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redimeremur a vobis visi simus. rediere Romam quondam remissi a Pyrrho sine pretio capti; sed rediere cum legatis, primoribus civitatis, ad redimendos sese missis: redeam ego in patriam trecentis nummis non aestimatus civis? suum quisque animum 19 *habet*, patres conscripti. scio in discrimine esse vitam corpusque meum: magis me famae periculum movet, ne a vobis damnati ac repulsi abeamus. neque enim vos pretio pepercisse homines credent“.
- 60 Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tendebant

eine vox media, hier: Schuld, s. 8, 12, 1 u. a. *vos* scheint aus *hospites* entstanden zu sein. — *numero*, s. 30, 42, 9. — *existimari*, beurtheilt, entschieden werden, ebenso *existimatio* 23, 47, 8; 4, 20, 8. — *intueri*, weil die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, offen bleiben mussten, s. zu 3, 41, 4. — *vestibulo*, 2, 48, 10; 23, 2, 10. — *suspensi* etc. vgl. 7, 30, 22.

17—19. Die Verweigerung der Auslösung würde für sie härter als der Tod sein. — *sed si* geht auf § 14: *crudelior* zurück. — *si medius f.*, s. zu 28, 44, 12. — *mitis*, nach dem Folg.: wenn er sie (wie Pyrrhus) frei geben wollte. — *velit* — *censeamus*, um die Annahme näher zu rücken. — *indigni, ut*, 24, 16, 19: *digna res visa, ut simulacrum pingi iuberet*, Z. § 568 A. —

*redeam*: und ich sollte zurückkehren, s. 2, 7, 9, vgl. c. 50, 7: *non tu*. Der Uebergang in den Singular lässt den Unwillen sichtbarer hervortreten. — *habet* kann hier, obgleich in allgemeinen Sätzen bisweilen das Verbum fehlt, schwerlich vermisst werden. Der Zusammenhang ist: Andere mögen anders denken, unsere Gesinnung lässt uns in dem Tode ein geringeres Uebel erblicken als in der Verweigerung der Auslösung. — *scio* — *magis*: obgleich — doch. — *ne a vob.* etc. hängt dem Sinne nach von *periculum movet* ab, ist aber zugleich als Epexegeese von *famae* zu betrachten, s. 2, 9, 5; ib. 36, 3. — *neque en.*: natürlich nicht. — *pretio* der Senat hatte das Geld für die Loskaufung aus der Staatskasse zu verwilligen.

60. 1—2. *in comitio*, s. c. 59, 16; Becker 1, 278; 2, 2, 411; im

orantes, ut sibi liberos fratres cognatos redderent. feminas quoque metus ac necessitas in foro turbae virorum inmiscuerat. senatus submotis arbitris consuli coeptus. ibi cum sententiis variaretur, et alii redimendos de publico, alii nullam publice in pensam faciendam nec prohibendos ex privato redimi, si quibus 4 argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario pecuniam mutuam, praedibusque ac praediis cavendum populo censerent; tum T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis durae, ut plerisque 5 videatur, severitatis, interrogatus sententiam ita locutus fertur: „si tantummodo postulassent legati pro his, qui in hostium 6 testate sunt, ut redimerentur, sine ullius insectatione eorum brevi sententiam peregissem. quid enim aliud quam admonendi esse- 7 tis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem militarem

Folg. steht *in foro* in weiterem Sinne, s. c. 7, 7; doch ist vielleicht etwas ausgefallen, da die Hdss. *foro ac* haben. — *necessitas*, der Drang der Noth, indem sie ihre Angehörigen und zum Theil ihre Versorger zu verlieren fürchteten. — *liberos fr.* nicht *patres*, weil vor der Curie keine Kinder erscheinen, schon das Auftreten von Frauen ist nicht gewöhnlich. — *arbitris*, die Gesandten, 3, 41, 4. — *consuli* die Einzelnen werden aufgerufen, ihre Meinung zu sagen, 3, 39, 2.

3—5. *sentent. var.*, vgl. 1, 43, 11: *ibi si variaret*; und 2, 57, 2: *ubi cum timor atque ira* — *sententias variassent*; vgl. Cic. Fin. 5, 5, 12: *in eo non nunquam variari inter eos et dubitari videtur*, s. 21, 28, 5. Nach dem Folg. werden zwei Anträge gestellt, der dritte erst von Manlius. — *de publico*, aus der Staatskasse. — *nec*, aber, jedoch nicht. — *prohibend. red.*, 3, 28, 7, vgl. c. 44, 2. Zur Sache App. Hann. 28. — *praedib. a. pr.*, durch *praedes*, wurde dem Staate für eine Geldschuld, vgl. *vades* 3, 13, 7, Bürgschaft geleistet, s. Festus p. 233: *praes est qui populo se obligat*. Die *praedes* mussten ansässige Bürger sein und zugleich ihre Grundstücke (*praedia*) verpfänden und zu diesem Zwecke

dem Magistrate anzeigen, s. Verr. 1, 54, 142, daher *praedes dare* und *praedia subsignare*. Hatte der Magistrat dieselben als Bürgschaft angenommen (*accepit*) und wurde dann, das, wofür dieselbe geleistet war nicht erfüllt, so hielt sich der Staat an die *praedes* und liess die *praedia* ohne Weiteres verkaufen, s. Mommsen 1, 142. — *Manlius*, er war 235 und 224 v. Ch. Consul, 231 Censor gewesen, vgl. 23, 34, 15. — *priscae v.*, ohne *vir*, s. 3, 27, 1. — *videatur*, denen die dieses jetzt lesen werden. — *interrogatus* als Consular.

6—7. *tantummodo* gehört zu *postulassent* — *ut redimerentur*: wenn sie für die, oder in deren Namen, welche — sind (ohne das § 7 *nunc* etc. Berührte hinzuzufügen) nur die Bitte ausgesprochen hätten, dass dieselben u. s. w. — *sine ull. eor.*: ohne irgend einem zu nahe zu treten. — *peregissem* etc. 1, 18, 8; 9, 8, 4: *paucis peragam*. — *quid aliud q.*, ohne Frage *nihil aliud quam*, hier ohne Ergänzung von *facere*. — *ad rem mil.*, s. c. 61, 1; Polyb. 6, 58, 8: *ὅτι βούλεται (ὁ Ἀγρίβας) — τὸ φιλότιμον ἐν ταῖς μάχαις ἐξελεῖσθαι τῶν ἀντιπαυμένων, ὑποδείξας ὅτι τοῖς ἠττημένοις ὁμοῦς ἐλλείψ ἀπολείπεται σωτηρίας*. —

exemplo servaretis. nunc autem, cum prope gloriati sint, quod se hostibus dederint, praeferrique non captis modo in acie ab hostibus sed etiam iis, qui Venusiam Canusiumque pervenerunt, 8 atque ipsi C. Terentio consuli aecum censuerint, nihil vos eorum, patres conscripti, quae illic acta sunt, ignorare patiar. atque utinam haec, quae apud vos acturus sum, Canusii apud ipsum exercitum agerem, optimum testem ignaviae cuiusque et virtutis; aut unus hic saltem adesset P. Sempronius, quem si isti duces secuti essent, milites hodie in castris Romanis non captivi in hostium potestate essent. sed cum fessis pugnando hostibus, tum victoria laetis et ipsis plerisque regressis in castra sua, noctem ad erumpendum liberam habuissent, et septem milia armatorum hominum erumpere etiam per confertos hostes possent, neque per se ipsi id facere conati sunt, neque alium sequi voluerunt. 10 nocte prope tota P. Sempronius Tuditanus non destitit monere adhortari eos, dum paucitas hostium circa castra, dum quies ac silentium esset, dum nox inceptum tegere posset, se duces sequerentur: ante lucem pervenire in tuta loca, in sociorum urbes posse. sicut avorum memoria P. Decius tribunus militum in Samnio, sicut nobis adulescentibus priore Punico bello Calpurnius Flamma trecentis voluntariis, cum ad tumulum eos capiendum situm inter medios duceret hostis, dixit „moriarum, milites, et morte nostra eripiamus ex obsidione circumventas legiones“: 12 si hoc P. Sempronius diceret, nec viros quidem nec Romanos

nunc a. 21, 40, 3. — praeferrique n. se. — captis, von diesen war c. 59, 10 nicht die Rede.

8—15. Ihr Verhalten nach der Schlacht und in derselben zeigt, dass sie nichts für das Vaterland thun werden, der Auslösung unwürdig sind. — atque, s. 21, 40, 10; Seyffert Schol. lat. 148. — testem etc., s. c. 22, 8: potestatis eius; über cuiusque 4, 58, 13, vgl. 26, 44, 8: testis spectatorque virtutis ignaviaeque cuiusque adest; Caes. B. G. 1, 52: uti eos testes suae quisque virtutis haberet. — et ipsi, wie die Römer. — liberam, c. 34, 11. — possent, allgemein, zu jeder Zeit könnte das geschehen, s. c. 50, 9: ferro atque etc., sonst könnte es nicht heißen: per confertos, da eben gesagt ist regressis; habuissent da-

gegen steht in Bezug auf voluerunt. — Tuditanus, s. § 8, ist erst hier hinzugefügt, weil seine That erzählt werden soll. — monere adh. 21, 10, 3. — pervenire n. man, oder es ist eos, se zu ergänzen.

11—14. Decius, 7, 34. — Calpurnius, Periocha 17; Zonar. 8, 12 in.; Gell. 3, 7, der die Geschichte nach M. Cato erzählt, aber den Tribun Q. Caedicius nennt. Die Begebenheit fand 258 v. Chr. bei Camarina in Sicilien statt; Peter 1, 338. — si hoc wiederholt das Vörherge und fügt das Folgende in etwas anderer Form, als zu erwarten war, hinzu; denn regelmässig wäre: si sicut — legiones, ita P. S. diceret etc.; Wex vermuthet: si sicut etc. — diceret damals im Lager. — nec viros q. n. R., wenn der Satz richtig ist, müsste

vos duceret, si nemo tantae virtutis extitisset comes. viam non 13 ad gloriam magis quam ad salutem ferentem demonstrat; reduces in patriam ad parentes ad coniuges ac liberos facit. ut servemini, deest vobis animus: quid, si moriendum pro patria esset, faceretur? quinquaginta milia civium sociorumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades vilem vitam non fecit, nulla faciet. et liberi atque incolumes desiderate patriam: immo 15 desiderate, dum patria est, dum cives eius estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, abalienati iure civium, servi Carthaginensium facti. pretio redituri estis eo, unde ignavia ac nequitia abi-

te quidem auf den ganzen Gedanken bezogen werden: so würde er euch gewiss weder für Männer noch u. s. halten können; allein quidem in dem ersten Gliede eines Satzes mit nec — nec findet sich nicht leicht, s. zu Cic. Cacl. 30, 72; Flor. 1, 38 (3, 31.) 4; sondern ne — quidem — nec, s. 1, 3, 4: ne morte quidem, nec; 40, 25, 6: ne efferendi quidem signa nec; Cic. Fin. 2, 27, 57; diese und andere Stellen, s. 7, 13, 9, lassen eher einen Gedanken vermuthen, wie er durch die Conjectur Gronovs: ne viros quidem nec Romanos, entsteht. — vos, bei steigender Lebendigkeit betrachtet der Redner die Gefangenen als anwesend, s. § 8. — duceret Potentialis der Vergangenheit — viam etc.: aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet. — facit, der Wille statt der That. — ut servemini etc.: aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet. — facit, der Wille statt der That. — ut servemini etc.: aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet. — facit, der Wille statt der That. — ut servemini etc.: aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet.

15. Da sie bereits Sklaven der Feinde geworden sind, dürfen sie nicht ausgelöst werden. — et Anfügung eines neuen Grundes, s. 5, 52, 5: et videte. — immo etc. begehrt es vielmehr; es liegt der Ger Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

danke zu Grunde: ihr könnt es nicht mehr begehren, da es nicht mehr ist, wie das folg. sero nunc zeigt, was ohne die Form der Aufforderung hätte ausgedrückt werden können: desiderare debueratis. — dum patr. est wird im Folg. weiter ausgeführt. — demin. cap., es ist die capitis deminutio maxima, deren zwei wichtigste, staatsrechtliche Seiten in abalienati — facti angegeben werden: Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit; Paul. Dig. 4, 5, 11: cum omnia haec amittimus, h. e. libertatem et civitatem et familiam, maximam esse capitis deminutionem constat. caput ist die dem römischen Bürger inwohnende Eigenschaft einen bestimmten Rechtskreis zu haben, die Eigenschaft des Einzelnen Oberhaupt oder Mitglied einer Familie, als solches frei zu sein und alle Rechte eines röm. Vollbürgers zu besitzen; diese Rechtsfähigkeit wird zerstört durch den Verlust aller Persönlichkeit in der Sklaverei, capitis dem. maxima: s. Becker 2, 1, 100 ff. 405 f.; Boecking Pandekten 1, 211.; Lange 1, 157 f. Die welche sich dem Feinde mit den Waffen in der Hand ergeben hatten, konnten nicht einmal, wie die welche gefangen genommen waren, das ius postliminii geltend machen, s. Becker 2, 1, 110; Boecking I. 1. 183; vgl. Gell. 6 (7), 17, 7.

16—21. Nachdem sie einmal feige

istis? P. Sempronium, civem vestrum, non audistis arma capere ac sequi se iubentem; Hannibalem post paulo audistis castra prodi  
17 et arma tradi iubentem. quam ego ignaviam istorum accuso, cum scelus possim accusare! non modo enim sequi recusarunt bene monentem, sed obsistere ac retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertis submovissent, prius inquam P. Sempronio per civium agmen quam per hostium fuit erumpendum.  
18 hos cives patria desideret? quorum si ceteri similes fuissent, neminem hodie ex iis, qui ad Cannas pugnaverunt, civem haberet.  
19 ex milibus septem armatorum sescenti extiterunt qui erumpere auderent, qui in patriam liberi atque armati redirent: neque his sescentis [milia] hostes obstitere: quam tutum iter duarum prope legionum agmini futurum censetis fuisse? haberetis hodie viginti milia armatorum Canusii fortia fidelia, patres conscripti. nunc autem quem ad modum hi boni fidelesque — nam fortes ne ipsi  
20 quidem dixerint — cives esse possunt? nisi quis credere potest fuisse tum erumpentibus, qui ne erumperent obsistere conati sunt,

und treulos gehandelt haben, lässt sich nicht erwarten, dass sie aufrichtig und treu zu ihren Mitkämpfern halten werden. — P. Sempronius etc.: denn während ihr u. s. w., s. 6, 38, 13; 5, 6, 3; Seyffert Sch. lat. 116. — *audistis*: ihr habt auf — gehört. *quam ego* etc., s. c. 61, 15; Steigerung: was ich als Feigheit anklage ist vielmehr Ruchlosigkeit, Verrath, perduellio. — *obsistere*, das folg. *strictis* etc. deutet an, dass der Redner dieses aus c. 50, 10: *stringit gl.* etc. folgert, obgleich dort von einem eigentlichen Widerstande nicht die Rede ist. — *conati s. ni*, das Wollen war bereits wirklich da, nicht aber die durch den mit *ni* — *submov.* bezeichneten Umstand gehinderte That. Die Verba die ein Wollen bezeichnen finden sich auch im Perfect, sonst ist in diesem Falle das Imperf. gewöhnlich, s. 6, 21, 6: *inclinabat*, vgl. 2, 50, 10.

18—21. *erumpend. f.*, sie mussten wirklich sich durchschlagen. — *septem m.*, aus dem kleinen Lager, s. c. 50, 11; 52, 4. — *quorum si*, s. § 8: *quem si*, 21, 43, 16; 9, 17, 14. — *sescentis* findet sich nur in spä-

teren Hdschr. mit dem Zusatze *milia*; in den älteren *sescenta milia*; aber dann müsste es, auch wenn statt *hostes*, wie gewöhnlich, *hostium* gelesen wird, *obstitissent* heißen, s. § 9: *erumpere* — *possent*. — *neque his* — *quam t.* etc., nachdrücklicher als die gewöhnliche Form: *cum* — *obstitierint*, *multo tutius*, vgl. § 14; c. 59, 16. — *duarum pr. l.*, etwas über 8000 Mann. — *fortia f.*: von denen sich erwarten liesse, dass sie — sein würden, ist hinzugefügt um den Gegensatz mit *nunc*: jetzt aber, nachdem sie den Frevel begangen haben, anzuknüpfen. Uebrigens ist die Beziehung von Adjectiven auf *milia* nicht so häufig als die von Verballformen, wie *capta*, *iussa*, 10, 34, 3; 40, 1, 7: *quattuor milia peditum scribi iussa*; vgl. 21, 55, 4 u. a. — *nunc a.*, 21, 40, 3. — *nam fortes* etc.; ich habe *boni fidelesque* gesagt, nicht wie gewöhnlich *fortes fideles*, s. 21, 44, 2, weil sie selbst u. s. w. — *dixerint n. se.* — *nisi*, s. c. 59, 10. *fuisse n. bonos fid.*: Menschen, welche ihre Mitkämpfer hindern wollten eine tapfere That auszuführen,

aut non invidere eos cum incolumitati tum gloriae illorum per virtutem partae, cum sibi timorem ignaviamque servitutis ignominiosae causam esse sciant. maluerunt in tentoriis latentes simul lucem atque hostem expectare, cum silentio noctis erumpendi occasio esset. at ad erumpendum e castris defuit animus, ad tutanda fortiter castra animum habuerunt; dies noctesque aliquot obsessi, vallum arma, se ipsi tutati vallo sunt; tandem ultima ausi passique, cum omnia subsidia vitae abessent adfectisque fame viribus arma iam sustinere nequirent, necessitatibus magis humanis quam armis victi sunt. orto sole ab hostibus ad vallum accessum; ante secundam horam nullam fortunam certaminis experti, tradiderunt arma ac se ipsos. haec vobis istorum per biduum militia fuit. cum in acie stare ac pugnare de-

können damals denselben nicht gut und treugesinnt gewesen sein, in Zukunft werden sie aus Missgunst es nicht sein können. Doch haben die Hss. *ut statt tum*, so dass eine Umstellung *aut fuisse* statt haben, oder in *ut* ein Adjectiv. verdorben sein kann. Wex vermuthet *aut erumpentibus*, woran sich *aut non invidere* nur anacoluthisch, s. 23, 7, 6, anschliessen würde; anderer Art sind Fälle wie 2, 27, 2; 24, 47, 5. — *qui* kann mit *conati sunt*, oder besser mit *erumperent* verbunden werden, s. 21, 29, 6. Statt *qui ne* wird gewöhnlich *quin* gelesen; allein L. lässt dieses nach Ausdrücken wie *obsistere* u. ä. nicht leicht folgen, wenn sie nicht eine Negation bei sich haben, während es bei Tac. Ann. 14, 29; Bell. Alex. 7, 1; Bell. Afr. 61, 1 auch ohne vorhergehende Negation eintritt.

22—24. Ihre Feigheit bei der Uebergabe des Lagers lässt nicht hoffen, dass sie in Zukunft tapfer sein werden. — *at*, von Wex hinzugefügt, s. Cic. Phil. 2, 6, 14: *at ad quos refert*; Dei. 6, 16, oder *at enim* ist nothwendig um *ad erumpendum* — *victi sunt* als Einwendung eines Gegners kenntlich zu machen. — *obsessi n. sunt*. — *arma*, die hds. Lesart, kann L. geschrieben haben um den Gegensatz

zu *se ipsi* (nicht *se ipsos*) und die doppelte Beziehung von *vallum*: der Wall wurde geschützt und verlieh den Kämpfenden Schutz, bestimmter zu bezeichnen; die Verbindung *arma tutata sunt* wäre nicht härter als 21, 11, 6: *oppugnatio adorta est*; 23, 37, 5; 3, 68, 5: *bellum* — *Capitolium scandet* u. a., vgl. 41, 12, 9: *nulla usquam adparuerunt arma*. Wegen ähnlicher Stellen vermuthet jedoch Gron. *armis*, s. 28, 2, 16: *ut et muris se ipsi, et armis muros tutarentur*; 6, 2, 9: *ut vallo se ipsi, vallum congestis arboribus saepirent*; dagegen 33, 17, 10: *et armis magis muros, quam se ipsos moenibus tutari*. — *se ipsi*, Z. § 696. — *ultima*, 21, 41, 11. — *abessent*, nicht da, vorhanden waren, steht der hds. Lesart *abdesunt* näher und ist dem Tone der Rede angemessener als *deessent*: fehlten, mangelten. — *orto s.* etc.; die Wiederlegung ist asyndetisch hinzugefügt: nein schon bei u. s. w. — *hostibus* etc. die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, denn die hds. Lesart ist *ab hostibus a. v. accessit*. — *secund. hor.*, n. nach Sonnenaufgang.

25. *haec* etc. fasst das Vorhergehende zusammen. — *vobis* Z. § 408. — *istorum* wie § 27, das hdschr. *ipsum* ist hier nicht passend. — *de-*

cuerat, tum in castra refugerunt; cum pro vallo pugnam erat, 26 castra tradiderunt, neque in acie neque in castris utiles. et vos redimam? cum erumpere castris oportet, et castra et arma et 27 vos ipsos traditis hosti. ego non magis istos redimendos, patres conscripti, censeo, quam illos dedendos Hannibali, qui per medios hostis e castris eruperunt ac per summam virtutem se patriae restituerunt“.

61 Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque plerosque captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae quoque summa homines movit, qua nec aerarium exhaurire, magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos armandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama erat, egentem locupletari volebant. eum triste responsum, non redimi captivos, redditum esset novusque super veterem luctus tot iactura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questibus legatos ad portam 4 prosecuti sunt. unus ex iis domum abiit, quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset. quod ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censuerunt comprehendendum et custodibus publice datis deducendum ad Hannibalem esse.

5 Est et alia de captivis fama: decem primos venisse: de eis

cuerat, c. 22, 19; da die Hdss. *de-*  
*cuerit*, haben, ist viell. wie 3, 17, 5  
u. a. *decuit* zu lesen. — *in acie* ist  
§ 14 nur kurz angedeutet, weil den  
Redner mehr der Gegensatz zu  
Sempronius beschäftigt. — *castra*,  
davor ist *tum* nicht wiederholt.

26—27. Schlussfolgerung. *et v.*  
*red.* Frage des Unwillens, gesteigert  
durch die Form der Anrede,  
s. § 12. — *cum* etc. nochmalige  
Begründung des negativen Gedan-  
kens in *e. v. redim.*, durch Wieder-  
holung der beiden Hauptpunkte der  
Rede. — *ego* etc. nein ich u. s. w.  
Die ganze Rede ist mehr eine rhe-  
torische Ausführung der Ansicht der  
strengeren Partei, als sie auf die  
Gründe, welche wirklich den Senat  
bestimmten, s. c. 61, 1; Polyb. 6,  
58, eingeht. Uebrigens ist mit der-  
selben Hor. Od. 3, 5 zu verglei-  
chen.

61. 1—2. *iam in. a.*, s. 9, 29, 8.

— *homines*, die Senatoren, s. 27,  
9, 14. — *qua n. si daretur*, ähnlich  
dem c. 19, 8 bemerkten Gebrauche.  
— *ad nul.* gehört zu *emendos*, s. c.  
19, 4; *armandos* wird besonders  
hinzugefügt, weil die Bürger sich  
selbst bewaffneten, s. 3, 15, 8; 9,  
29, 4. — *nec Hannib.*, dieses wäre  
auch geschehen, wenn der zweite  
Vorschlag c. 60, 4: *nec prohibendos*  
etc. durchgegangen wäre, vgl. Poly-  
b. 6, 58, 9. — *huiusce rei*, Geld,  
s. 23, 12, 5.

3—4. *non redimi*, 2, 5, 1: *quae*  
*reddi ante censuerant*; dagegen § 7:  
*censuisse redimendos*. — *flet. quest.*  
21, 28, 2. — *quod — exsol.* 2, 9:  
*quod — crederent*; vgl. Cic. Off. 1,  
13, 40: *quod se oblitum quid dice-*  
*ret*. — *omnes cens.*; ebenso Polyb.  
6, 58; Cic. Off. 3, 32, 113. — *pu-*  
*blice* auf Anordnung des Staates, s.  
9, 6.

5—6. *decem pr.* ist hier wol so

cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem necne. ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur. morantibus 6  
deinde longius omnium spe alios tris insuper legatos venisse, L. Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium. tum demum ab 7  
cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis captivis relatum  
esse, nec censuisse redimendos senatum; et novos legatos tris 8  
ad Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse, quod per 8  
causam recognoscendi nomina captivorum ad Hannibalem ex iti-  
nere regressi religione sese exsolvisset: de iis dedendis magna  
contentione actum in senatu esse; victosque paucis sententiis qui  
dedendos censuerint: ceterum proxumis censoribus adeo omni- 9  
bus notis ignominiosisque confectos esse, ut quidam eorum mor-  
tem sibi ipsi extemplo consciverint, ceteri non foro solum omni  
deinde vita sed prope luce ac publico caruerint. mirari magis 10  
adeo discrepare inter auctores, quam quid veri sit discernere  
queas.

Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit,  
vel ea res indicio est, quod fides sociorum, quae ad eum diem

viel als bei Pol. I. I. *δέξα τὸν ἐπι-*  
*γαστάρους*, Cic. *decem nobilis-*  
*simi*; bei L. sind sie nach der Ana-  
logie der decem primi in dem Senate  
der Municipien und Colonien ge-  
nannt, s. 29, 15, 5; Becker 2, 2, 400.  
— *ne tamen*, mit der Beschränkung,  
dass ihnen, ungeachtet ihrer Zulas-  
sung in die Stadt, doch nicht u. s. w.,  
gewöhnlich steht in diesem Falle  
nur *ne*, 7, 31, 2: *ita vobiscum ami-*  
*icitiam institui par est, ne*; 31, 25,  
6: *ita tamen aequum est, — ne*; bei  
Cicero meist *ut ne*. — *insuper*, wie  
c. 56, 6.

7—10. *cognato Sc.*, wahrschein-  
lich der 23, 21 erwähnte L. Scribo-  
nius Libo. — *relatum*, der erste Fall  
einer relatio durch einen Volkstribun,  
s. 3, 12, 4. — *novos u. veteres* sind nach  
dem Zusammenhange zu erklären:  
die später und früher geschickten.  
— *ex itinere*, von der Reise aus, die  
sie bereits begonnen hatten, 26, 51,  
10; 24, 7, 11 u. a., vgl. 6, 29, 4: *ex*  
*fuga*. — *religione st. iure iurando* § 4;  
c. 58, 8. — *paucis sent.*, Gell. 6 (7),  
18, 11: *eam sententiam numero*  
*plurium — superatam*; „durch eine

Majorität von wenigen Stimmen.“  
— *proxumis c.*, unter den nächsten  
C., was natürlich einschliesst, dass  
diese die strafenden sind, vgl. 2, 42,  
5; Cic. Off. 3, 31, 111: *qui (cen-*  
*sores) nulla de re diligentius quam de*  
*iure iurando iudicabant*. — *omnibus*  
alle möglichen, jeder Art. — *notis*  
*ign.*, Gell. I. I. § 10: *omnium nota-*  
*rum et damnis et ignominiosis adfe-*  
*cerint*; die *ignominia* ist eigentlich  
Folge der *nota*, Rein Criminalrech.  
§ 96. — *confectos*, Cic. I. I. *notatos*;  
bei L. stärker: aufgerieben, ver-  
nichtet. — *foro*, sie nahmen an dem  
öffentlichen Leben, Volksversamm-  
lungen, Handel und Wandel keinen  
Antheil, vgl. Cic. Mil. 7, 18: *carui*  
*foro postea* etc. — *discrep.*, c. 36,  
5. — *discernere* 21, 4, 3. L. selbst  
folgt 24, 18, 5 der letzten Erzäh-  
lung, die nach Cic. I. I. auch Acilius  
hatte, s. Val. M. 2, 9, 5; Gel-  
lius hat beide Erzählungen ver-  
bunden.

10—15. *vel — fides*, vgl. 21, 13,  
3: *vel ea fides sit*; zur Sache s. c.  
39, 12; 23, 22, 8. — *indicio e.*, 23,

firma steterat, tum labare coepit, nulla prefecto alia de re, quam  
 11 quod desperaverant de imperio. defecere autem ad Poenos hi  
 populi, Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars, Sannites prae-  
 12 ter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos Uzentini et Grae-  
 corum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses  
 13 Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec tamen eae clades defe-  
 ctionesque sociorum moverunt, ut pacis umquam mentio apud  
 Romanos fieret, neque ante consulis Romam adventum, nec post-  
 14 quam is rediit recovavitque memoriam acceptae cladis. quo in  
 tempore ipso adeo magno animo civitas fuit, ut consuli ex tanta  
 clade, cuius ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam itum  
 15 frequenter ab omnibus ordinibus sit, et gratiae actae quod de re  
 publica non desperasset; qui si Carthaginensium ductor fuisset,  
 nihil recusandum supplicii foret.

19, 18. — *perfecto*, c. 42, 5. — *desper. d. im.*, dass Rom die Herrschaft behaupten könne. — *defecere*, L. fasst hier alle Völker zusammen, die nach und nach abgefallen sind, vgl. 23, 11 f., obgleich auch Polyb. 3, 118, 2: Καρχηδόνιοι διὰ τῆς πράξεως ταύτης παραχώρημα τῆς μὲν λοιπῆς ποταλίας σχεδὸν πάσης ἦσαν ἑγκρατεῖς (Tarentinoί τε γὰρ εὐθέως ἐνεχείριζον αὐτοῦς, Ἀργυριππανοὶ δὲ καὶ Καπιναίων τινὲς ἐξέλουον τὸν Ἄννιζαν, οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἀπέβλεπον ἤδη τότε πρὸς Καρχηδόνιους) von dem Abfalle so spricht, als ob er sogleich erfolgt wäre. — *Atellani*, 7, 2, 11. — *Calatini*, 9, 2, 2, beide waren wahrscheinlich föderirt mit Capua, s. 23, 17, 10; viell. ist *Campani* ausgefallen, da diese von Pol. I. I. genannt, und von L. 26, 16; 33; 34 mit den beiden genannten Städten verbunden werden. — *Hirpini*, c. 13, 1. — *Pentros*, 9, 31, 4. — *Bruttii* o., s. 23, 11; 20; 30; Gell. 10, 1, 19: *primi totius Italiae Bruttii ad Hannibalem desciverunt*. — *Lucani*, nach 24, 20, 1; 25, 16, 5 nur zum Theil. — *Uzentini*, j. Ugento an der

Ostseite des Tarentinischen Meerbusens. — *Graecorum*, Grossgriechenland, doch nur Städte der Ostküste, fast bis an die Meerenge. — *Tarentini*, s. Pol. I. I.; Liv. erzählt erst 25, 8 ff. den Abfall. — *Metapont.*, 25, 15. — *Croton.*, 24, 2. — *Locr.*, 23, 30. — *omnes*, s. 21, 58; 23, 24. — *moverunt*, 6, 8, 5. — *Roman. adv.*, 21, 11, 11; Z. § 489; 681. — *causa*, 21, 21, 1. — *maxima* c., nach der Darstellung L's. Der Empfang durch den Senat, der auch in *omnibus ord.* angedeutet ist, vgl. 5, 23, 3; 8, 12, 1, würde sich leichter erklären, wenn dieser die Schlacht geboten hatte, s. c. 41, 1, vgl. Becker 2, 2, 15; Mommsen 1, 585 f. Nach Val. Max. 3, 4, 4; 4, 5, 2 wäre Varro selbst die Dicitatur angetragen worden; vgl. Front. Strat. 4, 5, 6. — *qui*, s. c. 24, 6. — *ductor*, s. 10, 21, 15. — *supplicii*, 38, 48, 13: *ubi (Carthagine) in cruce tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo consilio rem gesserunt*. Val. Max. 2, 7, Extr. 1; Mommsen 1, 470. — *recus. foret*, s. 30, 14, 10.

## TITI LIVI

## AB URBE CONDITA

## LIBER XXIII.

Hannibal post Cannensem pugnam castraque capta ac di-  
 1 repta confestim ex Apulia in Samnium moverat, accitus in Hir-  
 pinos a Statio Trebio pollicente se Compsam traditurum. Com-  
 2 psanus erat Trebius, nobilis inter suos; sed premebat eum Mo-  
 psiorum factio, familiae per gratiam Romanorum potentis. post 3  
 famam Cannensis pugnae volgatumque Trebi sermonibus adven-  
 tum Hannibalis cum Mopsiani urbem excessissent, sine certamine  
 tradita urbs Poeno praesidiumque acceptum est. ibi praeda omni 4

1. Einnahme von Compsa; Angriff auf Neapolis; Zonar. 9, 2.

1. *Hannibal* etc., der Anfang des Buches ist wie 7, 1, 1, lückenhaft; in den Hss. findet sich *haec Hannibal post Can. pugnam capta*; vor *haec* ist vielleicht *inter* ausgefallen, 1, 29, 1: *inter haec iam praemissi Albam erant equites*; 2, 24, 1: *inter haec alius terror*; Curtius 3, 1, 1: *inter haec Alexander — ad urbem Celaenas exercitum admovit*. — *castraque capta* konnte, besonders da *vi* nicht hinzugesetzt ist, obgleich der Widerstand nicht bedeutend war, ebenso gesagt werden, wie c. 29, 15: *castra Romani cepere atque diripuere*, wo nach der grossen Niederlage der Punier an eine Vertheidigung des Lagers nicht zu denken ist; vgl. 30, 36, 1: *Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris direptisque* etc., häufiger braucht jedoch L. den Ausdruck, wo Widerstand zu überwinden ist, s. 2, 25, 5; 4, 47, 4; 10, 17, 8 u. a. — *confestim*, vgl. 22, 56, 3, würde mit *inter haec* nicht in Widerspruch stehen, da auch das, was nach dem raschen Ausbruch H's erfolgte, wäh-

rend der Verhandlungen in Rom geschah. — *Hirpinos*, 22, 61, 11. — *Statio*, 9, 44, 13; 10, 20, 13. — *Trebio*, von Gronov zugesetzt, ein oskischer Vor- und Geschlechtsname; auf einer Inschrift: *Trebius*. — *Compsam*, j. Conza, in der Nähe der Quellen des Aufidus. — *inter s.*, 6, 34, 5: *potentis viri — inter sui corporis homines*.

2—4. *premebat*, 22, 12, 12. — *factio*, die Partei der Römer hat sich an die von diesen begünstigte Familie angeschlossen. — *Mopsiani*, das hds. *Compsam* ist wol verschrieben, viell. hat in der ältesten Hds., wo c. m. n. über *Mopsiorum* steht, *Compsam* corrigirt werden sollen; wenigstens wäre, wenn dieses gelesen würde, die Auslassung des Subiectes sehr hart; über die Endung *anus* s. 2, 18, 4. — *urbem ex.*, 22, 55, 8; 34, 28, 12; 45, 20, 3; Lucan 1, 497: *patrios excedere muros*; häufiger hat *excedere* in der Bedeutung: verlassen den Ablativ. — *urbs* nach *urbem*, s. 22, 28, 10; 23, 8, 4. — *praeda—relictis* ohne Copula, weil die Participia in verschiedenem Verhältnisse zum Hauptverbum stehen:

atque impedimentis relictis exercitu partito Magonem regionis eius  
urbes aut deficientis ab Romanis accipere aut detrectantis cogere  
5 ad defectionem iubet, ipse per agrum Campanum mare inferum  
petit, oppugnaturus Neapolim, ut urbem maritimam haberet.  
6 ubi fines Neapolitanorum intravit, Numidas partim in insidiis —  
et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti — quacumque apte  
7 poterat disposuit, alios prae se actam praedam ex agris osten-  
tantis obsequitare portis iussit. in quos, quia nec multi et incon-  
8 positi videbantur, cum turma equitum erupisset, ab cedentibus  
9 consulto tracta in insidias circumventa est: nec evasisset quis-  
quam, ni mare propinquum et haud procul litore naves, piscato-  
10 riae pleraeque, conspectae peritis nandi dedissent effugium. ali-  
quot tamen eo proelio nobiles iuvenes capti caesique; inter quos  
et Hegeas, praefectus equitum, intemperantius cedentes secutus  
11 cecidit. ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moe-  
nia, haudquaquam prompta oppugnanti.  
2 Inde Capuam flecitur iter luxuriantem longa felicitate atque  
indulgentia fortunae, maxime tamen inter corrupta omnia licentia  
2 plebis sine modo libertatem exercentis. senatum et sibi et plebi

postquam reliquit — partito — iu-  
bet, s. 21, 25, 3; 31, 26, 9; *omissa*  
*oppugnatione diviso* — exercitu —  
*profectus* u. a. — Magonem, s. c.  
11, 4. — *ad defect. cog.*, das Auf-  
gehen des Bündnisses mit Rom konnte  
ebensowol freiwillig erfolgen (*de-*  
*ficientes*) als erzwungen werden, s.  
34, 18, 2: *alii obsidione ad defe-*  
*ctionem cogentur*; 25, 16, 1: *tra-*  
*here ad defectionem*; 21, 19, 5.

5—7. *per agr. Camp.*; die Rö-  
mer sind nicht mehr im Stande, das  
Gebiet zu schützen, dessen Besetzung  
für Hannibal von der grössten  
Bedeutung sein musste. — *Neapo-*  
*lim*, 22, 32. — *pleraque*, Attra-  
ction. — *sinus*, Krümmungen durch  
vorspringende Hügel oder Biegun-  
gen der Wege, s. Curtius 3, 24, 12:  
*paulatim deinde se laxare sinus*  
*montium* — *coeperunt*; Plin. H. N.  
2, 44, 115: *concavi vallium sinus*;  
gewöhnlich wird *sinus* von Küsten-  
gegenden gebraucht, s. 28, 5, 15 u.  
a. — *ostentantis* ist als das wesent-  
liche Moment auch mit *obsequitare*

zu verbinden, vgl. 21, 26, 8: *incho-*  
*antes*.

8—10. *mare* — *naves*, um den  
Begriff zu heben ist derselbe zer-  
legt, statt: *in mari propinquo con-*  
*spectae naves*. — *capti caes.*, 9, 27,  
14. — *inter q.* — *cecidit*, kurz  
statt: unter diesen war auch H.,  
welcher fiel; das Prädicat, s. 6, 20,  
8; 21, 57, 6, dürfte hier, da auch  
*capti* vorhergeht, nicht fehlen. —  
*prompta*, leicht; ähnlich 4, 13, 6;  
*minime opportunus vir novanti res*;  
24, 37, 2.

2—10. Capuas Abfall von Rom  
zu den Puniern, Polyb. 7, 1; Diod.  
26, 13; Zonar. 9, 2; Sil. Ital. 11,  
29 ff.

1. *luxuriantem*, 1, 19, 4; 3, 64,  
1: *luxuria*. — *felicitate* etc., 7, 30,  
6; Sil. It. 11, 33 ff. — *inter e. o.*,  
„unter lauter verderbten Zustän-  
den“, 21, 32, 9; 7, 25, 10, wieder-  
holt den in *luxuriantem* liegenden  
Begriff, und steht zu *tamen* in con-  
cessivem Verhältnisse, vgl. zu 1,  
24, 1; 22, 24, 14. — *plebis*, L. setzt in

obnoxium Pacuvius Calavius fecerat, nobilis idem ac popularis  
homo, ceterum malis artibus nactus opes. is cum eo forte 3  
anno, quo res male gesta ad Trasumennum est, in summo magi-  
stratu esset, iam diu infestam senatui plebem ratus per occasio-  
nem novandi res magnum ausuram facinus, ut si in ea loca Han-  
nibal cum victore exercitu venisset, trucidato senatu traderet Ca-  
puam Poenis, improbus homo, sed non ad extremum perditus, 4  
cum mallet incolumi quam eversa republica dominari, nullam au-  
tem incolumem esse orbatam publico consilio crederet, rationem  
init, qua et senatum servaret et obnoxium sibi ac plebi faceret.  
vocato senatu cum sibi defectionis ab Romanis consilium placi- 5  
turum nullo modo, nisi necessarium fuisset, praefatus esset,  
quippe qui liberos ex Appii Claudii filia haberet filiamque Romam 6  
nuptum Livio dedisset, ceterum maiorem multo rem magisque

Capua ähnliche Verhältnisse voraus,  
wie sie in der späteren Zeit der  
Republik in Rom waren. — Die *li-*  
*centia* etc. ist nach dem Folg. durch  
den Sturz der Aristokratie und die  
Vernichtung des Ansehens des Sen-  
ates entstanden; c. 4, 5; Einl. S.  
22. Nach Polyb. 7, 1 rufen die  
Campaner Hannibal herbei *διόπερ*  
*ὑπὸ Ρωμαίων ἀνήμεστα δεί-*  
*νὰ ἔπαθον*. — *exerc.*, s. Sall. C.  
38, 4: *victoriam crudeliter exerce-*  
*bant*.

2—4. *senatum*, c. 5, 4. — *Pa-*  
*cuvius*, s. Sil. It. 11, 58 ff., oskischer  
Vor- und Geschlechtsname, s. zu  
10, 38, 6. — *Calavius*, 9, 7, 2. —  
*nobilis* etc., wie Flaminius in Rom;  
c. 8, 2 steht er jedoch nicht allein,  
sondern ist *princeps factionis eius*,  
*quae traxerat rem ad Poenos*. —  
*in sum. m.*, s. c. 35, 13. — *per o-*  
*nov. r.*, bei Gelegenheit einer Um-  
wälzung, 4, 12, 1. — *ut* steht hier nach  
*audere facinus*, wie sonst oft nach  
*facere*, s. Z. § 618 ff. — *in ea l.* etc.,  
da dieses nach 22, 13, 2 geschah,  
ohne dass der Abfall erfolgte, so  
muss die römische Partei damals  
noch stark genug gewesen sein, die  
Gegner zurückzuhalten, s. Zon.,  
der wie L. hier Fabius gefolgt sein  
dürfte. — *improbus* etc., Appos. zu  
*is*, fügt, nachdem im Vorhergehen-

den die äusseren Verhältnisse er-  
wähnt sind, den in dem Charakter  
des Pacuvius liegenden Grund seiner  
Handlungsweise hinzu. — *ad extr.*  
bis zum äussersten Grade, 28, 28, 8:  
*consilii non ad ultimum dementis*,  
vgl. 3, 41, 8. — *cum mall.* ist, da  
es das Motiv angiebt, verschieden  
von *cum* § 3, s. § 5; 9; 1, 5, 3. —  
*publ. cons.*, technische Bezeichnung  
des Senates, als der obersten ber-  
athenden Behörde des Staates, Staats-  
rath, s. c. 22, 2; 1, 8, 7; 3, 63, 10  
u. a. — *et senatum*, viell. hatte L.  
eine andere Wendung für das Folg.  
im Sinne, sonst würde er *senatum*  
et geschrieben haben, s. 21, 37, 6:  
*et iam*, vgl. 22, 6, 2.

5—8. *cum* etc., der Nachsatz  
folgt, nachdem § 9 in einem zwei-  
ten Vordersatze der Erfolg der Rede  
hinzugefügt ist, mit *claudam* — *in-*  
*quit*. — *placiturum n. esse* oder  
*fuisse*, welches hier fehlen konnte,  
da sogleich *fuisse* folgt, sonst aber  
von L. kaum ausgelassen wird, vgl.  
24, 5, 12; wie von Tac. Ann. 2, 31:  
*petiturum se vitam* — *nisi propera-*  
*visset*; Curt. 10, 1, 7 u. a. — *libe-*  
*ros*, die campanische und römische  
Nobilität sind verschwägert, c. 4, 7;  
26, 33, 3. — *Livio*, viell. der 22, 35 er-  
wähnte. — *ceterum* etc. ist noch  
von *praefatus* abhängig gemacht,

7 timendam instare: non enim per defectionem ad tollendum ex civitate senatum plebem spectare, sed per caedem senatu vacuam  
8 rem publicam tradere Hannibali ac Poenis velle: eo se periculo posse liberare eos, si permittant sibi et certaminum in republica  
9 obliti credant: cum omnes victi metu permitterent, „claudam“ inquit „in curia vos, et tamquam et ipse cogitati facinoris participes adprobando consilia, quibus nequiquam adversarer, viam salutem vestrae inveniam. in hoc fidem quam voltis ipsi accipite“.  
10 fide data egressus claudi curiam iubet, praesidiumque in vestibulo reliquit, ne quis adire curiam iniussu suo neve inde egredi  
3 possit. Tum vocato ad contionem populo „quod saepe“ inquit „optastis, Campani, ut supplicii sumendi vobis ex inprobo ac de-  
2 testabili senatu potestas esset, eam non per tumultum expugnantes domos singulorum, quas praesidiis clientium servorumque tumentur, cum summo vestro periculo, sed tutam habetis ac libe-

so dass Alles, was bis *cum omnes* § 9 folgt, als Motivirung des in *claudam* gemachten Vorschlages zu betrachten ist. *ceterum* nimmt den durch *necessarium* angedeuteten Gedanken wieder auf, wie es oft nach Unterbrechungen gebraucht wird: nun aber, 6, 1, 4; 21, 7, 3; 27, 33, 9; 38, 55, 2: *ad hunc praetorem — ceterum ad hunc — praetorem etc.* — *maïorem*, als der Abfall von Rom. — *timendam* ist hier wegen *magis* ganz als Adjectiv gebraucht, s. 21, 41, 4; Naegelsbach Stil. S. 194. — *tollendum etc.*, die Aristokratie zu stürzen bei Gelegenheit des Abfalls; *per defect.* ist mit Nachdruck voran- und *per caedem*, welches im Folg. der Hauptbegriff ist, gegenüber gestellt. — *vacuam*, Sall. C. 52, 23: *eo fit, ut impetus fiat in vacuum rempublicam*; vgl. 1, 8, 7. — *permittant*, überlassen wollten, n. es, die Ausführung der Sache, wie der Zusammenhang zeigt; eben so § 9: *permittent*. — *credant*, ihm vertrauen. — *certaminum in r.*, die er als *popularis* mit der Aristokratie gehabt hat, s. 21, 63, 2. — *in curia*, weil sie schon in derselben sind, 24, 19, 11: *in carcere inclusi* u. a., dagegen c. 3, 3: *in cu-*

*riam*, weil er die Senatoren veranlagst hat, sich dahin zu begeben. — *adprobando*, vgl. c. 14, 8. — *in hoc*, 32, 24, 7: *fide in haec data*; 30, 20, 8.

10. *vestibulo*, 22, 59, 16. — *intussu* s. ist auf beide Sätze, zwischen denen es steht, zu beziehen, 28, 37, 6: *omnes*. — *reliquit — possit*, 3, 28, 1: *imperavit, ut — iubeant*; 6, 10, 5: *edictum, ut arma parent*; 24, 1, 5; 28, 7, 17; Cic. Rep. 2, 22, 39: *curavit, ne valeant*, u. a.; der Erzählende giebt einen Standpunkt auf und versetzt sich auf den des Subjectes im Hauptsatze.

3. 1—3. *eam*, statt dieses auf *quod* zu beziehen hat es L. an den Hauptbegriff *potestas* angeschlossen, so dass *quod — optastis* nun nur im Allgemeinen auf das Folg. hinweist. — *expugnantes* steht in loser Verbindung zu *habetis*, worauf es nur in so fern bezogen werden kann, als es eine Umschreibung oder genauere Bestimmung von *habetis tutam* enthält: ihr könnt ganz sicher die Strafe vollziehen, ohne dass ihr nöthig habt — zu erstürmen. — *cum summo v. p.* gehört, da es durch *quas tumentur* motivirt ist, zu *expugnantes*, als Ge-

ram. clausos omnis in curiam accipite solos, inermis. nec quicquam raptim aut forte temere egeritis, de singulorum capite vobis ius sententiae dicendae faciam, ut quas quisque meritus est poenas pendat. sed ante omnia ita vos irae indulgere oportet, ut potioem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. etenim hos, ut opinor, odistis senatores; non senatum omnino habere non voltis: quippe aut rex, quod abominandum, aut quod unum liberae civitatis consilium est, senatus habendus est. itaque duae res simul agenda vobis sunt, ut et veterem senatum tollatis et novum cooptetis. citari singulos senatores iubebo, de quorum capite vos consulam. quod de quoque censueritis, fiet. sed prius in eius locum virum fortem ac strenuum novom senatorem cooptabit, quam de noxio supplicium sumatur“. inde consedit, et no-

gensatz zu *tutam habetis*. Die Häuser der Vornehmen sind wie die Paläste der Grossen in Rom zu L.'s Zeit zu denken, s. Becker Gallus 2, 133 ff. 2. Ausgabe. — *nec — egerit*. — *et ne eg.*, s. zu 2, 32, 10; 21, 22, 6; ib. 43, 11: *nec existimavit*; 22, 10, 4; Hor. Sat. 1, 4, 30: *neque — dixeris*; s. Zumpt Cic. Verr. 3, 6, 14, oft bei Dichtern. — *ius sent.* als Richter, 2, 35, 2: *se iudicem quisque, se dominum vitae necisque factum videbat*. Dass bei *capite* an wirkliche Hinrichtung nicht bloss an Ausstossung aus dem Senate zu denken sei, zeigt c. 4, 1: *vitalis beneficium*; c. 2, 7.

4—6. *ira*, Z. § 484. — *ante omn.* — *praecipue*, *maxime*, 7, 4, 3: *ante omnia invisum ipsum ingenium atrox*: 2, 7, 4 u. a. — *ut opinor* ohne Ironie, nur um die vorhergeh. Behauptung zu mildern. — *aut rex* etc., der Senat erscheint hier, anders als 2, 1, 7, als das charakteristische Merkmal der republikanischen Verfassung, weil er in der besten Zeit der röm. Republik der eigentliche Leiter der Staatsangelegenheiten war, Becker 2, 2, 386; Mommsen 1, 763 f., während er den Königen gegenüber nur geringen Einfluss gehabt hatte, in den späteren Monarchieen gar nicht bestand. — *cooptetis* ist hier, wie 5, 11, 2,

nicht genau von der Wahl überhaupt gebraucht, da *cooptare* sonst nur die Ergänzung von Corporationen durch die von den vorhandenen Mitgliedern derselben ausgehende Wahl neuer bezeichnet, s. 3, 64, 9; 4, 4, 7; und deshalb statt des für den vorliegenden Fall einer neuen Constituirung des Senates mehr passenden *creare* gewählt, weil in Rom die Aufnahme in den Senat durch die *cooptatio censoria*, s. Cic. Legg. 3, 12, 27, in anderen Staaten durch die *cooptatio* des Senates selbst, s. Cic. Verr. 2, 49, 120, erfolgte, vgl. L. 5, 11, 2: *cooptatos tribunos plebis non suffragis populi*, wo jedoch durch die *cooptatio* nur der schon bestehende Senat ergänzt wurde. Allein eine Neuwahl aller Mitglieder des Senates auf einmal konnte in Rom (schwerlich ist es 9, 30, 1 geschehen) wol ebensowenig stattfinden, als die unmittelbare Wahl (Cic. l. l. u. pro Sest. 65, 147 ist eine mittelbare gemeint, Appian. b. c. 1, 100 zweifelhaft, s. Becker 2, 2, 401) durch das Volk, wie sie jetzt in Capua erfolgen soll, ein bestimmter Ausdruck dafür also nicht bestehen. — *cooptabit*, „ihr müsst wählen“; *sumatur*, „ihr dürft nicht eher strafen“.

7—11. *consedit*, c. 10, 5; 3, 46, 9; 6, 15, 1. — *nomibus*, die Tä-



minibus in urnam coniectis citari quod primum sorte nomen  
 8 excidit ipsumque e curia produci iussit. ubi auditum est nomen,  
 malum et inprobum pro se quisque clamare et supplicio dignum.  
 9 tum Pacuvius „video, quae de hoc sententia sit: date igitur pro  
 10 malo atque improbo bonum senatorem et iustum“. primo silen-  
 tium erat inopia potioris subiciundi; deinde, cum aliquis ommissa  
 verecundia quempiam nominasset, multo maior extemplo clamor  
 11 oriebatur, cum alii negarent nosse, alii nunc probra nunc humili-  
 tatem sordidamque inopiam et pudendae artis aut quaestus genus  
 12 obicerent. hoc multo magis in secundo ac tertio citato senatore  
 est factum, ut ipsius paenitere homines appareret, quem autem  
 in eius substituerent locum, deesse, quia nec eosdem nominari  
 13 adinebat, nihil aliud quam ad audienda probra nominatos, et  
 multo humiliores obscurioresque ceteri erant eis, qui primi me-  
 14 moriae occurrebant. ita dilabi homines, notissimum quodque  
 malum maxime tolerabile dicentes esse, iubentesque senatum ex  
 custodia dimitti.  
 4 Hoc modo Pacuvius cum obnoxium vitae beneficio senatum  
 multo sibi magis quam plebi fecisset, sine armis, iam omnibus  
 2 concedentibus dominabatur. hinc senatores ommissa dignitatis  
 3 libertatisque memoria plebem adulari: salutare, benigne invitare,

fehlen mit den Namen. — *excidit*, 21, 42, 3. — *nomen citari* statt: *eum, cuius nomen exciderat, citari*, s. § 12; daher folgt *ipsum*, s. 21, 28, 3. — *clamare*, s. 1, 54, 1: *auctor esse*. — *sententia*, der richterliche Ausspruch, dass er schuldig sei, § 3. — *date*, gebt, stellt einen (aus eurer Mitte), s. Curt. 4, 3, 18: *date aliquem regiae stirpis*. — *inopia*, 22, 11, 6. — *potioris*, s. 3, 37, 7: *potentioris*. — *ommissa ver.*, die Scheu vor dem ganzen Volke einen für den würdigsten zu erklären. — *maior* in Bezug auf *clamare* § 8. — *cum alii* etc. Erklärung von *clamor*, vgl. c. 2, 3. — *pudendae*, c. 2, 6: *timenda*; 1, 35, 8: *paenitenda*; es ziemte sich nicht für einen Senator ein Handwerk oder überhaupt ein Gewerbe zu treiben, s. 21, 63, 3; 22, 25, 19; Cic. Verr. 2, 49, 122: *de quaestu, quem qui fecisset, ne legeretur (in senatum)*. Becker, 2, 2, 392. — *aut*, vgl. 39, 25, 2: *et gra-*

*tia aut odio* etc.

12—14. *in secundo* — *citato* = *in eo, qui secundus* — *citatus erat*. — *quem autem* = *alium autem quem*, Z. § 803. — *eosdem*, die bereits genannten. — *adinebat*, 2, 41, 6. — *nihil al.* 22, 60, 7: nur dazu, ohne einen anderen Erfolg, als dass u. s. w. — *occurrebant*, während der Verhandlung; Voss vermuthet *occurrerant*. — *notissim. q. m.*, Plaut. Trin. 1, 2, 25: *nota mala res optunast*.

4. 1—3. *multo sibi* geht auf c. 2, 2 zurück. — *concedentibus* 22, 12, 4. — *hinc* in Folge dieser Stellung; es ist die Zeit von der Schlacht am trasimenischen See bis zu der bei Cannae. — *libertatis*, Unabhängigkeit, Selbständigkeit. — *senatores*, die, wie überhaupt die Vornehmen, von Rom bevorzugt, bis dahin eine Sonderstellung eingenommen haben, s. 8, 11, 16; Mommsen 1, 397. — *plebem ad.*, Z. § 389; *adulari* ent-

adparatis accipere epulis; eas causas suscipere, ei semper parti  
 adesse, secundum eam litem iudices dare, quae magis popularis  
 aptiorque in vulgus favori conciliando esset. iam vero nihil in 4  
 senatu actum aliter, quam si plebis ibi esset concilium. prona  
 semper civitas in luxuriam non ingeniorum modo vitio, sed af-  
 fluenti copia voluptatum et inlecebris omnis amoenitatis mariti-  
 mae terrestriisque, tum vero ita obsequio principum et licentia 5  
 plebei lascivire, ut nec libidini nec sumptibus modus esset. ad  
 contemptum legum magistratum senatus accessit tum, post  
 Cannensem cladem, ut cuius aliqua verecundia erat, Romanum  
 quoque sperneret imperium. id modo erat in mora, ne extemplo 7  
 deficerent, quod conubium vetustum multas familias claras ac

hält das Allgemeine, welches in vier Fällen, von denen das letzte wieder dreifach, *eas* — *ei* — *eam*, getheilt ist, ausgeführt wird, Naegelsb. p. 502. — *salutare*, sonst findet das Gegentheil statt. — *adpar. ac. ep.*, glänzend bewirthen, *epulis magno apparatu factis*; Iust. 1, 6: *eosdem apparatis epulis invitat*. Der Ablat. steht wie bei *domo, tecto recipere, accipere*, 22, 52, 12; vgl. auch *hospitabiter accipere* 3, 14, 5. — *eas* — *caus.* = *eius partis causas. suscipere* als Vertheidiger, *patroni. adesse* als advocati, 3, 44, 8. — *secundum eam n. partem*, nach der Partei hin den streitigen Gegenstand, 3, 44, 5, geben; zu Gunsten der Partei den Streit entscheiden. — *iudices*, als Richter, wenn sie Richter waren. Gell. 5, 10, 10: *si contra te lis data erit, mihi ex sententia debebitur*; — *in vero secundum te iudicatum erit, merces mihi ex pacto debebitur*; ib. 17, 2, 10: *post meridiem praesenti litem addicito*. Es wird in Capua dasselbe Prozessverfahren wie in Rom vorausgesetzt, nach dem die Sache zuerst vor dem Magistrate (*iure*) verhandelt, dann von diesem ein Richter bestellt wurde, der dieselbe zu untersuchen und zu entscheiden hatte, s. 3, 24, 5; deshalb nehmen Andere als Subiect von *dare* die Magistrate, welche der Partei günstiger gesinnt waren, die

für *magis popularis* galt. In jedem Falle zeigt die Stelle, dass nach L. die Rechtspflege von den Campanern selbst, nicht von römischen Präfecten geübt wurde; Mommsen 1, 394.

4—6. *quam si pl. etc.*, wie in einer stürmischen Volksversammlung, vgl. 26, 13 ff. — *concilium*, s. 7, 5, 5. — *in luxur.* etc., 7, 29, 5. — *lascivire* befand sich in dem Zustand der Zügellosigkeit. — *adcont.* eine Steigerung von *tum vero*. — *alig. verecund.*, mildere Bezeichnung des Abhängigkeitsverhältnisses, in dem Capua zu Rom stand, s. c. 5, 4, vgl. 27, 10, 1: selbst den röm. Staat, der bis dahin noch einige Ehrfurcht einflösste; *erat* deutet an, dass dieses Verhältniss bisher ein dauerndes war, und erst jetzt Verachtung an die Stelle der Ehrfurcht trat, s. 25, 15, 6; 27, 28, 17.

7—8. *er. in mor.*, 3, 24, 7. — *conub. vet.*, nach 31, 31, 11: *cum ipsos foedere primum, deinde conubio atque inae cognationibus, postremo civitate nobis (Campanos) coniunxissemus*, wäre das conubium noch vor dem Bürgerrechte, s. 8, 14, 10, gegeben worden; was nicht unwahrscheinlich ist, da dasselbe auch sonst mit dem foedus verliehen wurde. Uebrigens scheinen vorzüglich die nobiles dasselbe gehabt oder benutzt zu haben. *aliquot*,

8 potentis Romanis miscuerat, et quod, cum militarent aliquot apud Romanos, maximum vinculum erant trecenti equites, nobilissimus quisque Campanorum, in praesidia Sicularum urbium delecti ab  
5 Romanis ac missi. Horum parentes cognatique aegre pervicerunt, ut legati ad consulem Romanum mitterentur.

11 nondum Canusium profectum sed Venusiae cum paucis ac semiermibus consulem invenerunt, quam poterat maxime miserabilem bonis sociis, superbis atque infidelibus, ut erant Campani, spernendum. et auxilium rerum suarum suique contemptum  
2 consul nimis detegendo cladem nudandoque. nam cum legati aegre ferre senatum populumque Campanum adversi quicquam evenisse Romanis nuntiassent, pollicerenturque omnia quae ad  
4 bellum opus essent, „morem magis“ inquit „loquendi cum sociis servastis, Campani, iubentes quae opus essent ad bellum imperare, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae statum locuti  
5 estis. quid enim nobis ad Cannas relictum est, ut, quia aliquid habeamus, id quod deest expleri ab sociis velimus? pedites vobis imperemus, tamquam equites habeamus? pecuniam deesse dica-

nicht bloß die Ritter. — *maximum* ein sehr starkes; durch *vinculum* wird der Begriff von *in mora erat* in anderer Form wiederholt, um den zweiten Grund selbständiger auszudrücken; sonst würde es einfach heißen können: *et quod trecenti delecti — ac missi erant*. Wahrscheinlich hatten sie die Römer als Geißeln dahin verlegt. — *nobiliss. quisq.*, wie in Rom die Söhne der Senatoren, s. § 1, und andere Vornehmer, 7, 29, 4; 8, 11, 16.

5. 1—3. *legati* etc., der Zweck der Gesandtschaft wird § 3 angegeben, und zeigt, dass weder die Absicht von den Römern abzufallen schon so entschieden, noch das Ansehen des Senates so gesunken war, wie man es nach c. 2—4 erwarten sollte. — *Canusium* etc., 22, 54; es geschah also bald nach der Schlacht, während sich Hannibal Capua näherte. — *superb. a. in.*, s. zu c. 6, 6; 9, 6, 5. — *ut er. n. superbi atque infideles*. — *spernendum* hier Adjectiv, wie *miserabilem*, s. c. 3, 11. — *et aux.*; ausserdem dass er in dieser Lage den stolzen

Campanern verächtlich erscheinen musste, steigerte er auch die Geringschätzung der von ihm vertretenen Sache und seiner Person. — *quicquam* 4, 21, 6; 6, 20, 2.

4—7. Die Noth der Römer erheischt die Hülfe der Campaner. *quae — imperare*, der regelmässige Ausdruck für die Forderung der Contingente, welche die socii (Unterthanen) den Römern zu stellen verpflichtet sind, s. 22, 57, 10; dass zu diesen die Campaner gehören wird durch jenen Ausdruck und sonst oft bezeugt, s. c. 7, 6; 10, 1; 9, 6, 4; ib. 7, 1, daher c. 4, 6 *imperium Romanum*, vgl. Marq. 3, 1, 11. — *id quod deest* Umschreibung: das Fehlende; vgl. 42, 27, 2: *si quid ad eum numerum explendum deeset*; Cic. Parad. 6, 1, extr.: *cui tantum desit, ut expleas id, quod optas*; Brut. 42, 154: *sic et habet quod uterque eorum habuit et explevit quod utrique defuit*; so bezeichnet *explere* gewöhnlich dasjenige, was um das rechte Maas zu erfüllen hinzugefügt wird, vgl. 1, 43, 12; 10, 6, 8; 21, 51, 6; 23, 22, 1; 5, 24,

mus, tamquam ea tantum desit? nihil ne quod suppleremus quidem nobis reliquit fortuna. legiones equitatus arma signa equi virique pecunia commeatu aut in acie aut binis postero die amissis castris perierunt. itaque non iuvetis nos in bello oportet, Campani, sed paene bellum pro nobis suscipiatis. veniat in  
7 mentem, ut trepidos quondam maiores vestros intra moenia compulso nec Samnitem modo hostem sed etiam Sidicinum paventis, receptos in fidem ad Saticulam defenderimus, coeptumque propter vos cum Samnitibus bellum per centum prope annos variante fortuna eventum tulerimus. adicite ad haec, quod foedus  
9 aequom dediticiis, quod leges vestras, quod ad extremum, id quod ante Cannensem certe cladem maximum fuit, civitatem nostram

11, 5 u. a. — *nihil* etc. wiederholt den § 5 ausgesprochenen Gedanken, nachdem er am Einzelnen begründet ist. *suppleremus* ergänzen um die Lücken auszufüllen. — *equi vir.*, s. 22, 52, 5, geht hier nach *legiones eq.* auf die Einzelnen. — *non — sed*, 21, 41, 16.

8—10. Die Pflicht der Dankbarkeit muss die Campaner auffordern, die Römer zu unterstützen. — *trepidus* etc. 7, 30 ff. — *Sidicinum* ist ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber, da nach 7, 29 die Sidiciner vielmehr Hülfe in Capua suchten. — *ad Satic.* 7, 32, 2. — *per cent.*, genauer 31, 31, 10: *cum pro iis (Campanis) adversus Samnites per annos prope septuaginta — gessissemus*, vom Jahre 347 (7, 32) bis 272 v. Chr. Zur Sache 8, 23, 9. — *variante*, s. 21, 28, 5. — *foedus aeq.*, wenn dieses genau zu nehmen, nicht rhetorische Uebertreibung wäre, wie sie absichtlich Varro von L. beigelegt wird, so müssten die Campaner als den Römern gleichgestellt und unabhängig betrachtet werden, s. 34, 57, 7; 28, 45, 20 u. a.; allein 31, 31, 11 ist nur von einem foedus die Rede, und schwerlich wurde ihnen jene Stellung durch die civitas sine suffragio gegeben, da sie vielmehr den Römern Truppen stellen müssen, s. c. 7, 2; Polyb. 2, 24, die sich nur dadurch von denen anderer

socii unterscheiden, dass sie in Legionen neben den römischen dienen, s. 8, 14, 16; 10, 29, 12; während der Staat das Recht aus eigener Vollmacht Krieg zu führen, also die Selbständigkeit in dieser Beziehung, eben so verloren hat, wie die anderen socii; aber im Uebrigen haben die Campaner die Verwaltung ihrer Gemeindeangelegenheiten, ihre Beamte, ihren Senat (Gemeinderath) u. s. w., s. c. 3, 5; 10, 1; 9, 6 u. 7 u. a. — *dediticiis*, es ist wol die freiwillige deditio, 7, 31, 3, nicht die 8, 11, 12 gemeint. Was den dediticiis an Rechten und Besitz bleiben soll, bestimmen die Sieger, die auch günstige Bedingungen gewähren können, s. 8, 14, 9; 37, 32, 9; 14 u. a. — *vestras leg.* ist die Lesart der besten Hdss. und sowohl dem Tone der Rede, als dem vorhererwähnten *aequom foedus* entsprechend, wie dieses ein Ausdruck für die Souveränität, s. 9, 4, 4: *suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo foedere victurum*; 30, 37, 2; 33, 32, 5 u. a. Den factischen Verhältnissen würde vielleicht mehr *nostras* entsprechen, was Andere wegen 9, 20, 5 vorziehen, vgl. c. 4, 3 a. E. Uebrigens ist zu *vestras leges* aus *dedimus* ein entsprechendes Prädicat zu entnehmen. — *ad extr.*, s. 9, 8, 15. — *maxim.*, Becker 2, 1, 95. — *civit. n. m. p.* etc., die Worte

magnae parti vestrum dedimus communicavimusque vobiscum. itaque communem vos hanc cladem, quae accepta est, credere, Campani, oportet, communem patriam tuendam arbitrari esse. non cum Samnite aut Etrusco res est, ut quod a nobis ablatum sit, in Italia tamen imperium maneat: Poenus hostis, ne Africae quidem indigena, ab ultimis terrarum oris, freto Oceani Herculisque columnis, expertem omnis iuris et condicionis et linguae prope humanae militem trahit. hunc natura et moribus inimicem ferumque insuper dux ipse efferravit pontibus ac molibus ex hu-

sind in Bezug auf Sache und Ausdruck nicht klar, da nach 8, 14, 10 alle Campaner die civitas (sine suffragio) erhalten haben und 26, 33, 10, ib. 34, 6 als *cives Romani* behandelt, auch von Polyb. 1, 6, 8 *Ῥωμαῖοι* genannt werden. Wenn daher L. *parti* sagt, so hat er viell. an die Ritter gedacht, 8, 11, 16; oder *civitas* von dem vollen Bürgerrechte verstanden wissen, und da dieses die Ritter als solche nicht hatten, s. c. 31, 10; 26 u. 29, andeuten wollen, dass es der bevorzugten campanischen Nobilität, s. c. 4, 2, gestattet gewesen sei in den röm. Staat als Vollbürger einzutreten, und diese dann als solche aufgenommen die übrigen Bürger aber in Capua geblieben seien, s. c. 4, 7; 26, 16, 6. — *communic. vob.* schliesst sich nicht passend an das Vorhergeh. an, da bei *vobiscum* nur an alle Campaner gedacht werden kann, die dadurch die civitas nicht erhalten, dass ein Theil sie erhält. Bei der Erklärung: während ein Theil das röm. Bürgerrecht selbst empfangen hat, ist allen zugleich der wesentlichste Theil desselben (das Recht, wenn sie wollen das röm. Bürgerrecht zu erlangen) mitgetheilt (Rubino), oder das isopolitische Recht, s. Nieb. R. G. 2, 76, Allen ertheilt (Ruhn), müsste es wenigstens heissen *vobiscum omnibus*. Eher ist viell., wenn nicht etwa blos ein ungenauer Ausdruck vorliegt, *vobiscum omnibus*, s. 31, 31, 11, oder *vob. rem publicam* zu lesen,

wodurch der Gedanke: *itaque communem etc.*, dass die Campaner und Römer ein gemeinsames Vaterland haben, vorbereitet würde. Uebrigens ist zu beachten, dass die civitas a. u. St. ausdrücklich von dem *aequom foedus* und *suae leges* geschieden, und als eine besondere Vergünstigung betrachtet wird. —

11—13. Die zu fürchtende Herrschaft der Punier muss die Campaner bewegen zu Rom zu halten. — *indigena*, die Herrschaft wird an ein Volk kommen, das sich auch in Africa eingedrängt hat, wodurch das Unwürdige noch gesteigert wird; das Zweite ist die Rohheit der Soldaten, das Dritte die noch grössere des Anführers; durch *ne Afr. q. indigena* wird der Gegensatz zu *in Italia* stärker, als wenn *indigenam* gelesen wird. Zur Sache vgl. 34, 62, 11: *quem proprium agrum Carthaginensium in Africa esse? advenis quantum secto bovis tergo amplecti potuerint, tantum — datum.* — *freto* n. Gaditano. — *expertem iuris*, nicht das Völkerrecht, *condicionis*, nicht menschliche Verhältnisse überhaupt, nicht einmal die Sprache kennen sie; eine Gradation. — *humanae* gehört zu den drei vorhergehenden Substantiven. — *trahit*, s. 9, 17, 15; *Poenus* ist hier von Hannibal zu verstehen, der sein Volk vertritt. — *pontibus* etc.; ähnliche Uebertreibungen s. App. Hann. 28; Lib. 63: *τοὺς δ' αἰμαλωτοὺς ἡμῶν τοὺς μὲν ἐς τάρρους καὶ ποταμοὺς ὡς γερύρας ἐπέ-*

manorum corporum strue faciendis, et, quod proloqui etiam piget, vesci corporibus humanis docendo. his infandis pastos epulis, quos contingere etiam nefas sit, videre atque habere dominos, et ex Africa et a Carthagine iura petere et Italiam Numidarum ac Maurorum pati provinciam esse, cui non, genito modo in Italia, detestabile sit? pulchrum erit, Campani, prolapsam clade Romanum imperium vestra fide, vestris viribus retentum ac recuperatum esse. triginta milia peditum quattuor equitum arbitror ex Campania scribi posse; iam pecuniae adfatim est frumentique. si parem fortunae vestrae fidem habetis, nec Hannibal se vicisse sentiet nec Romani victos esse.

Hac oratione consulis dimissis redeuntibusque domum legatis unus ex his Vibius Virrius tempus venisse ait, quo Campani

*βαινον*; Flor. 1, 22, 18: *pons de cadaveribus iussu ductis factus in torrente Vergello*. Val. Max. 9, 2, 2. — *vesci* etc.; nach Polyb. 9, 24 hat Hannibal Monomachus dieses zu thun gerathen, Hannibal es zurückgewiesen. L. hat beide Nachrichten als nicht beglaubigt übergangen und sie nur dem übertreibenden Varro in den Mund gelegt. — *et a Carth.* steigernd; und noch dazu. — *iura pet.*, auch das Recht vorschreiben lassen, wie es die Römer den unterworfenen Völkern thaten, daher ist *provinciam* im Folg. ein paralleler Ausdruck, um die gänzliche Unterwerfung und Abhängigkeit zu bezeichnen, s. § 9; 30, 32, 2. — *genito m.*, wenn er auch nichts weiter als nur in Ital. geboren ist, s. 6, 40, 6, nicht einem bedeutenden Staate angehört; s. Sil. It. 11, 180 ff.

14—15. Es ist für Capua ruhmvoll und möglich Rom aufrecht zu halten. *clade*, die § 10 erwähnte: durch eine Niederlage u. s. w. — *imperia*, dass auch die Campaner dieses zu erlangen beabsichtigen können, s. c. 6, 1; 10, 2, liegt dem Redner ganz fern. Die Forderung muss zwar nach § 5 ganz unpassend erscheinen, ist aber wol von L. absichtlich dem Varro zugeschrieben, um seine Verkehrtheit auch in diesen Verhältnissen grell darzustellen.

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

len. — *triginta m.*, wahrscheinlich will der Redner sagen, dass jetzt sogleich nach der Niederlage, in der gewiss auch viele Campaner gefallen waren, nicht weniger ausgehoben werden können, da die Zahl der Waffenfähigen überhaupt in Capua wol grösser war; wenigstens giebt Polyb. 2, 24, 14 mit Ausschluss der bereits ausgehobenen an: *Ῥωμαίων δὲ καὶ Καμπαίων ἢ πλεονὸς πεζῶν μὲν ἐς εἴκοσι καὶ πέντε κατελέχθησαν μυριάδες, ἰππέων δὲ ἐπὶ ταῖς δύο μυριάσιν ἐπίσταν ἔτι τοεῖς χιλιάδες*; Mommsen 1, 396. — *quattuor m.*, also mehr als 8, 11, 16 angegeben sind; wahrscheinlich gab es in Capua wie in Rom zwei Classen von Rittern. — *iam*, s. 29, 3, 14: *iam reges*; 24, 10, 10: *iam alia*; 9, 19, 9 u. a. — *habetis* jetzt schon, und in Zukunft, in Bezug auf *sentiet*. — *victos esse*, n. *se sentient*.

6. 1—3. *hac orat.* durch, mit dieser Rede: *ipsa oratione habita*; vgl. 1, 9, 5; gewöhnlich sagt jedoch L. *ab hac oratione*, s. 28, 19, 9; 22, 40, 4, wie Gron. auch a. u. St. vermutet. — *dimissis* — *unus*, s. 24, 19, 9; 21, 1, 34; 22, 29, 6. — *tempus v. etc.*, vgl. 8, 5, 3, wie überhaupt die dort geschilderte Situation der Campaner, welche jetzt fast in demselben Verhältnisse zu Rom stehen,

non agrum solum ab Romanis quondam per injuriam ademptum  
 2 recuperare, sed imperio etiam Italiae potiri possint. foedus enim  
 cum Hannibale quibus velint legibus facturos; neque controver-  
 siam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Afri-  
 3 cam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis  
 legationem, uti deletum omnibus videretur nomen Romanum.  
 4 extemplo plebes ad defectionem ac pars maior senatus spectare.  
 5 extracta tamen auctoritatibus seniorum per paucos dies est res.  
 postremo vincit sententia plurium, ut idem legati, qui ad consu-  
 6 lem Romanum ierant, ad Hannibalem mitterentur. quo prius-  
 quam iretur certumque defectionis consilium esset, Romam lega-  
 tos missos a Campanis in quibusdam annalibus invenio postu-  
 lantes, ut alter consul Campanus fieret, si rem Romanam adiuvari  
 7 vellent. indignatione orta submoveri a curia iussos esse missum-  
 que lictorem, qui ex urbe educeret eos atque eo die manere extra  
 8 finis Romanos iuberet. quia nimis compar Latinorum quondam  
 postulatio erat, Coeliusque et alii id haud sine causa praetermise-  
 rant scriptores, ponere pro certo sum veritus.

wie damals noch die Latiner, sehr ähnlich ist, s. § 8; 8, 14, 10. — *Vibius* oder *Vivius* findet sich auch sonst als Vorname, s. 25, 14, 4; 27, 15, ist aber a. u. St. nicht sicher; da die älteste Hds. *ubius* (doch 26, 13, 2 *uius*) hat, und Zon. 9, 6 den erwähnten *Τούβιος τις Ούβιος* nennt, vgl. c. 8, 5 *Vibellius*. — *Virrius* nur hier und 26, 13, 2; zur Sache c. 8, 2. — Die folgende Berathung wird auf dem Rückwege nach Capua gehalten. — *agrum* etc., 8, 11, 13. — *renunt. leg.*, 7, 32, 1; 9, 4, 5. — *nom. Rom.*, vgl. 9, 6, 11 ff.; Justin. 5, 6: *tantaque strages fuit, ut Atheniensium deletum non imperium tantum, verum etiam nomen videretur*, s. 1, 10, 3. — *videretur*: erscheinen musste; was nach der Rede Varros kaum anders kommen konnte.

4—6. *ac pars m.*, als Vertreter der römischen Partei erscheint c. 7 f. nur Decius Magius. — *spectare* mit *ad* wie c. 16, 2 u. a., sonst auch mit dem blossen *Accus.*, s. 3, 69, 2;

5, 16, 8; 22, 22, 21 u. a.: etwas im Auge haben. — *seniorum*, vgl. c. 5, 1. — *in quibusd.*, denen auch Cic. Leg. agr. 2, 35, 95 folgt: *Campani semper superbi bonitate agrorum et fructuum, magnitudine urbis salubritate descriptione pulchritudine; ex hac copia atque omnium rerum affluentia primum illa nata est arrogantia, quae a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit*; Sil. It. 11, 60. — *postulantes*, 21, 6, 2.

7—8. *submoveri* wie 7, 31, 1, vgl. 22, 56, 1. — *manere*, 3, 45, 7. — *compar*, 1, 9, 5; zur Sache 8, 5; Sil. It. 13, 268: *nec mihi poscendi vigor astitit, alter ut aequos portaret fascis nostro de nomine consul*. — *quondam* ist nach seiner Stellung attributiv zu nehmen: die einst gestellte, s. 1, 39, 3. — *erat u. praetermiserant* stehen in Bezug auf *veritus sum*, also auf den Zeitpunkt, wo L. sich entschloss die Erzählung nicht aufzunehmen, und stellen die Thatsache statt der An-

Legati ad Hannibalem venerunt pacemque cum eo condi-  
 tionibus fecerunt, ne quis imperator magistratusve Poenorum  
 ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campanus in-  
 vitus militaret munusve faceret; ut suae leges, sui magistratus 2  
 Capuae essent; ut trecentos ex Romanis captivis Poenus daret  
 Campanis, quos ipsi elegissent, cum quibus equitum Campanorum  
 qui in Sicilia stipendia facerent, permutatio fieret. haec pacta. 3  
 illa insuper quam quae pacta erant facinora Campani ediderunt:  
 nam praefectos socium civisque Romanos alios, partim aliquo  
 militiae munere occupatos partim privatis negotiis implicitos, plebs  
 repente omnis comprehensos velut custodiae causa balneis includi  
 iussit, ubi fervore atque aestu anima interclusa foedum in modum  
 expirarent.

nicht L.'s von derselben dar: *quod compar esse, et — praetermisisse mihi videbantur, veritus sum*; vgl. 21, 5, 3: *movebantur*; Cic. Att. 7, 8, 4: *sin autem ille fureret, vehementer hominem contemnebat = significabat se contemnere*. — *Coelius*, 21, 38, 7. — *ponere*, 7, 2, 13; 40, 8, 12: *meliora quoque exempla ab altera parte posui*; 1, 3, 2: *quis pro certo affirmet*.

7. 1—2. *condicionibus*: unter Bedingungen, im Gegensatz zu einer erzwungenen oder unbedingten Unterwerfung, s. 9, 15, 2: *aliquot — populos aut vi subegit aut condicionibus in societatem accepit*; 24, 3, 11: *condicionibus ad deditionem compellere conatus*; daher war es nicht nöthig *his* hinzuzufügen wie 2, 13, 4, vgl. 6, 40, 7 u. a. — *magistratusve*, oder ein bürgerlicher Beamter, c. 4, 3. — *munusve*, oder überhaupt eine Dienstleistung, sei es persönliche oder durch Geldmittel, vgl. Dig. 38, 1, 7, 3: *operas donum minus se praestaturum* (der libertus dem patronus). — *suae leg.*, s. c. 5, 9, und die ähnlichen Bedingungen 24, 1, 13; 25, 23, 4. Die Campaner bedingen sich also ausser voller Unabhängigkeit auch Militär- und Steuerfreiheit aus, während sie an Rom nur keine Steuern zahlten. — *cum quibus — perm. f.*, wie das Ver-

bum construirt, s. c. 35, 7; 21, 11, 11; Z. § 456. Die Auswechslung selbst scheint nicht erfolgt zu sein, s. c. 31, 10.

3—4. *illa* weist im Gegensatz zu *haec*, s. Z. § 700, auf das Folgende hin, und ist nicht in *alia*, s. 22, 56, 6, zu ändern. — *insuper* ist nur hier wie ähnliche Begriffe, auch reine Adverbia z. B. *perinde, secus*, mit *quam* verbunden. — *facinora*; die Lesart der besten Hds.: *facinera* scheint zwar nicht ganz ungebräuchlich gewesen zu sein, s. Vel. Long. de orthogr. p. 2233: *cum quaeritur foeneris an foeneris dicatur — item facineris an facinoris*, s. 21, 21, 11, kommt aber sonst bei L. nicht vor. *nam* etc. enthält das durch *illa* nur Angedeutete, s. Cic. Part. orat. 11, 38: *rerum autem bonarum et malorum tria sunt genera: nam aut in animis — esse possunt*; de nat. deor. 2, 55, 138: *illa potius explicetur incredibilis fabrica naturae: nam quae etc.*; Cat. m. 18, 65: *sic se res habet: ut enim etc.*, vgl. 22, 45, 6. — *civ. R. alios*, da auch die praefecti gewöhnlich röm. Bürger waren, s. 21, 59, 9; 9, 16, 17; 33, 36, 5: *inter quos praefecti socium, T. Sempronius Gracchus et M. Iunius Silanus*; a. u. St. scheint ein praefectus wie 21, 48, 9 gemeint, da nach 26, 13, 5 eine militärische

4 Ea ne fierent neu legatio mitteretur ad Poenum, summa ope  
Decius Magius, vir cui ad summam auctoritatem nihil praeter  
5 sanam civium mentem defuit, restiterat. ut vero praesidium mitti  
ab Hannibale audivit, Pyrrhi superbam dominationem miserabi-  
lemque Tarentinorum servitutem exempla referens, primo ne re-  
6 ciperetur praesidium palam vociferatus est, deinde, ut receptum  
aut eiceretur, aut, si malum facinus, quod a vetustissimis sociis  
consanguineisque defecissent, forti ac memorabili facinore pur-  
7 gare vellent, ut interfecto Punico praesidio restituerent Romanis  
essent, primo misit qui vocarent Magium ad sese in castra;  
deinde, cum is ferociter negasset se iturum, nec enim Hannibali  
8 ius esse in civem Campanum, concitatus ira Poenus comprehendit  
hominem vinctumque adtrahi ad sese iussit. veritus deinde, ne  
quid inter vim tumultus atque ex concitatione animorum incon-  
sulti certaminis oreretur, ipse, praemisso nuntio ad Marium Blos-

Besatzung, *praesidium*, wie § 5 in Capua lag, die durch *militiae munere* nur dunkel angedeutet wird. — *Decius* ist 2, 28; Vell. Pat. 2, 16 Vorname, sonst auch Geschlechtsname. — *Magius* (oskisch *Maivs*) mehr Vorname, hier und 24, 19 Geschlechtsname. Die *Magii* waren eins der bedeutendsten Geschlechter in Capua, s. Cic. Pis. 11, 24: *audierat Decios, Magios etc.*; Sil. It. 11, 177: *ille ego (Magius) — cui nomina liquit ab Iove ducta Capys magno cognatus Iulo. — vir cui;* 9, 29, 9. — *ad auct.* etc., wenn seine Mithürger nicht von Leidenschaft geblendet gewesen wären, würde er einen entscheidenden Einfluss auf die öffentlichen Angelegenheiten gehabt haben.

5—6. *exempla ref.*, führte als warnende Beispiele an, s. 1, 52, 4; 3, 38, 3. Zur Sache Peter 1, 293; Mommsen 367. — *deinde* ist so angefügt, als ob auch das Folg. noch auf *ut* — *audivit* bezogen werden könnte, während es genau genommen heißen sollte: *deinde, ut receptum praesidium vidit, suavit ut etc.*; da jedoch der übergangene Gedanke durch *deinde* angedeutet

ist, so konnte L. auch den folg. Satz von *vociferatus* est abhängig machen — *receptum* ist so vorangestellt, als ob *aut eiceretur* — *aut interficeretur* folgen sollte; allein theils um *receptum* nachdrücklicher dem vorhergeh. *ne reciperetur* entgegen zu stellen, theils um *restituerent se Rom.* als ein neues Moment hinzuzufügen und als das Wichtigste hervorzuheben, hat Livius eine andere Wendung des Gedankens gewählt. — *vetustiss.*, 7, 31. — *consang.*, c. 4, 7. — *forti* — *fac.*, 22, 44, 7.

7—8. *occulta*; als etwas Verborgenes, als Geheimniss, lässt sich viell. aus der Vorliebe L.'s für die Charakterisirung der Sache statt der Handlung erklären, s. praef. 12; 6, 27, 10: *minor praesens cura*; Sall. I. 29, 5: *reliqua cum Bestia secreta transigit*; L. 30, 17, 6: *tacitum continere gaudium* u. a. — *nec en. ius* etc., als ob nicht *negasset* sondern *divisset* vorangienge. — *inter v.*, während er Gewalt brauche. — *Blossium*, so findet sich der Name auf einer Inschrift und Cic. Leg. ag. 2, 34, 93: *Blossios mihi videbar illos videre ac Iubel-*

sium praetorem Campanum postero die se Capuae futurum, proficiscitur e castris cum modico praesidio. Marius contione advo- 9 cata edicit, ut frequentes cum coniugibus ac liberis obviam irent Hannibali. ab universis id non oboedienter modo sed enixe, favore etiam volgi et studio visendi tot iam victoriis clarum imperatorem, factum est. Decius Magius nec obviam egressus est, nec, 10 quo timorem aliquem ex conscientia significare posset, privatim se tenuit: in foro cum filio clientibusque paucis otiose inambulavit trepidante tota civitate ad excipiendum Poenum visendumque. Hannibal ingressus urbem senatum extemplo postulat, precanti- 11 busque inde primoribus Campanorum, ne quid eo die seriae rei gereret, diemque ut ipse adventu suo festum laetus ac libens celebraret, quamquam praeceps ingenio in iram erat, tamen, ne 12 quid in principio negaret, visenda urbe magnam partem diei consumpsit.

Deveratus est apud Ninnios Celeres, Sthenium Pacuvium- 8 que, inclutus nobilitate ac divitiis. eo Pacuvius Calavius, de quo 2 ante dictum est, princeps factionis eius, quae traxerat rem ad Poenos, filium iuvenem adduxit, abstractum a Deci Magii latere, 3

as, nicht *Blossius*. — *praetorem* ist wol römische Bezeichnung des *medix tuticus* in Capua, s. c. 35, 13.

9—10. *edicit* wie in Rom. — *favore* etc., ein neues Moment: abgesehen von dem Befehle, auch weil u. s. w. — *quo* — *posset* soll nur zum folg. Satze gehören, s. c. 5, 13: *quod. — ex consc.* attributiv; 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira. — privatim*, das Adverbium scheint sonst nicht in localem Sinne vorzukommen; in einem Fragmente des L. Prise. XV p. 1009 heisst es: *privato nos tenuissenus*, vgl. Plaut. Bacch. 2, 3, 80: *nimio id privatim servaretur rectius. — clientibus*, es wird ein ähnliches Verhältniss wie in Rom vorausgesetzt. Becker 2, 1, 125. — *trepidante*, die unruhige Eile, im Gegensatz zu *otiose ambulavit*.

11—12. *senat. post.*, 21, 12, 8. Ehe noch H. seinen Wunsch ausspricht, tritt das Folg. ein. — *precantibusque* und *diemque* knüpfen das Folg. nur an, während wir Gegensätze erwarten: s. 27, 42, 5: *minorque*. Sowol *diem* als *ut ipse*

sind durch die Stellung gehoben: er möge selbst, auch für seine Person, an der Feier des Tages, der durch seine Ankunft ein Festtag geworden sei, theilnehmen. — *quamquam* etc. deutet das nur an, was H. aufschiebt; *ne* — *negaret*, dass er die Bitten der Campaner erfüllt. — *urbe*, s. zu c. 6, 6.

8. 1—3. *Ninnios Cel.*: bei den Brüdern N. C. *Ninnii* Geschlechtsname, verschieden ist 39, 13, 9: *Minius*; *Celeres* Zuname 6, 22, 1. — *Sthenius* (oskisch *Stenis*), bei Plin. 34, 6, 15 u. Festus p. 158 *Sthenius*, sonst auch *Stennius* und *Pacuvius*, s. c. 2, 2, Vornamen. — *princeps*, nach 26, 13, 2 ist *Virrius*, s. c. 6, 1, der Anstifter des Abfalls, vgl. Sil. It. 13, 261. — *traxerat r.*, 24, 2, 8: *plebs ad Romanos rem traheret*; 32, 19, 2: *principem factionis ad Philippum trahentem* u. a. — *a Deci*, in den Hss. ist *atsdeci* wol aus *abstractum* entstanden, da sich sonst *abs* vor *d* nicht findet. — *latere*, s. 6, 10, 8; ib. 15, 9 u. a. Vorher c. 7 ist die

cum quo ferocissime pro Romana societate adversus Punicum foedus steterat, nec eum aut inclinata in partem alteram civitas aut patria maiestas sententia depulerat. huic tum pater iuveni Hannibalem deprecando magis quam purgando placavit, victusque patris precibus lacrimisque etiam ad caenam eum cum patre vocari iussit, cui convivio neminem Campanum praeterquam hospites Vibelliumque Tauream, insignem bello virum, adhibiturus erat. epulari coeperunt de die, et convivium non ex more Punico aut militari disciplina esse, sed, ut in civitate atque etiam domo diu luxuriosa, omnibus voluptatum inlecebris instructum. unus nec dominorum invitatione nec ipsius interdum Hannibalis Calavius filius perpelli vinum ut potaret potuit, ipse valetudinem excusans, patre animi quoque eius haud mirabilem inturbationem

Sache nicht erwähnt. — *nec cum* Uebergang der relativen in die demonstrative Darstellung, s. c. 36, 10; 21, 46, 10; 1, 31, 3. — *maiestas*, wie sonst *potestas*, 4, 45, 8; 8, 7, 15; vgl. zu c. 9, 2.

4—6. *pater iuv.* sind durch die Zusammenstellung gehoben; aber die dreimalige Wiederholung von *pater* hart, s. c. 1, 3. — *victusque*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten. *Vibellius*, der volle Name war nach c. 46, 12 *Cerrinus Vibellius Taurea*; aber der Vorname wird, besonders wenn der Zuname beigefügt ist, bisweilen von den römischen Schriftstellern weggelassen, vgl. 26, 15, 11: *Taurea Vibellius*. Da die beste Hds. bei L. immer *Vibellius*, viell. eine Fortbildung von *Vibius*, s. c. 6; Periocha 12, hat, so ist dieses beizubehalten, obgleich Cicero, s. c. 7, 8, die *Iubellii* als eine angesehene Familie in Capua erwähnt; Val. Max.; ib. 3, 2, 1 Exter. nennt ihn *T. Iubellius Taurea*. — *de die*, Z. § 308 a. E. — *ex more P.*, die Lebensweise der P. war im Kriege und im Lager streng und hart. — *diu*, seit langer Zeit, 22, 8, 5: *diu neque desideratum*; Ov. Fast. 4, 649: *silva vetus nullaque diu violata securi*; — *luxuriosa* ist nicht sicher, da in der Hds. Lesart *diuadvariosa* leicht

auch etwas ausgefallen sein kann, wie schon ein jüngere Hds. *ad varios apparatus usus* bietet. — *voluptat.*, vgl. 7, 31, 6; 9, 40, 17.

7. *unus* — *filius*, durch die Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *dominorum* = *hospites* § 5, s. Non. Marc. p. 281: *dominus appellatur convivii exhibitor, unde et domina convivia*. — *invitatione*, Cic. Verr. 1, 26, 66: *fit invitatio, ut Graeco more biberetur*; Gell. 15, 2, 4: *largiorem — vini invitationem*, s. Becker Gallus 1, 186 f., 192 f. — *interdum* attributiv, 1, 39, 3. — *Calavius fil.*, wie nachher *Calavius pater*; Cic. Acad. 2, 6, 18: *pater Calvulus*; Caes. B. C. 3, 40: *Cn. Pompeius filius*. — *Hannibalis* — *potuit* ist unsichere Coniectur, s. 24, 30, 8: *ut irent*, — *perpelli potuere*; gewiss hat L. dasselbe gesagt wie Sil. It. 11, 309: *mens una inviolata mero, nullisque venenis potando exarmata*; viell. *provocari ad vinum* (oder *vino*) geschrieben. — *valetudo exc.* 6, 22, 7. — *eius* 22, 22, 8. — *inturbationem* die Gemüthsauflösung, welche natürlich aus dem Bewusstsein, dass Hannibal seine Gesinnung, s. § 3, kenne, entstehen musste, s. c. 15, 7. Das Wort scheint sich nur hier zu finden, doch braucht Plautus und Terentius *inturbare*, und L.

causante. solis ferme occasu patrem Calavius ex convivio egressus secutus filius; ubi in secretum — hortus erat posticis aedium partibus — pervenerunt, „consilium“ inquit „adfero, pater, quo non venia solum peccati, quod defecimus ad Hannibalem, impetrari ab Romanis possit, sed in multo maiore dignitate et gratia simus Campani, quam umquam fuimus“. cum mirabundus pater, quidnam id esset consilii, quaereret, toga reiecta ab humero latus succinctum gladio nudat. „iam ego,“ inquit „sanguine Hannibalis sanciam Romanum foedus. te id prius scire volui, si forte abesse, dum facinus patrat, malles“. Quae ubi audivit viditque senex, velut si iam agendis quae audiebat interesset, amens metu „per ego te,“ inquit „fili, quaecumque iura liberos iungunt parentibus, precor quaeoque, ne ante oculos patris facere et pati omnia infanda velis. paucae horae sunt, intra quas iurantes per quidquid deorum est, dextrae dextras iungentes fidem obstrinximus

hat auch sonst nicht weiter vorkommende, zum Theil wol seinen Quellen entlehnte Worte, s. c. 19, 11; 21, 38, 8: *semigermanis*; 22, 16, 4: *perhorridus*; 1, 19, 2: *desuetudo*; ib. 3, 7: *anagro*; 4, 10, 9: *consulariter; interkursus; mustaticus* u. a.

8—10. *posticis a. p.*, an der Hinterseite des Hauses, 45, 6, 4: *per posticum aedium*; Varro L. L. 5, 42: *postici muri*; Becker Gallus 2, 157. — *impetrari ab R.*, die besten Hss. haben nur *impetraui ab romanis et in multa*, so dass L. auch *impetraverimus*, geschrieben haben kann. — *sed* nach *non solum* — sondern vielmehr hat L. mehrfach, s. 2, 2, 7; 3, 36, 5; 6, 2, 11; 7, 33, 17; ib. 37, 1; 21, 59, 3 u. a. — *Campani*, ohne *nos*, 7, 13, 10. — *reiecta a. h.*, er zog den von der rechten Seite über die linke Schulter geworfenen Zipfel der Toga herab, Becker Gallus 3, 113 f., die Toga war also auch in Capua gewöhnlich, und wurde bei dem Gastmahl nicht, wie später in Rom, mit *vestes coenatariae* vertauscht, Becker l. l. 125. — *iam ego*, sogleich will ich; das Asyndeton deutet das Gleichzeitige der in *inquit* und *nudat* bezeichneten Handlungen an. —

*sanguine* etc. 21, 45, 8.

9. 1—2. *agendis* = *iis dum agerentur*, ohne Andeutung eines Zweckes, vgl. 10, 39, 7: *consilia omnibus gerendis intererant*. — *per ego te* — *quae.*, die Zusammenstellung der Pronomina Z. § 798 und die Trennung der Präpos. *per* von ihrem Nomen ist in diesem Falle gewöhnlich; Curt. 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios*; Ter. Andr. 5, 1, 15: *per ego te deos oro*. — *iura* ist durch Attraction zu *quaecumque* gezogen, Verg. Aen. 2, 142: *per si qua est — intemerata fides oro*. Durch *quae. iura* sind hier zunächst die allgemein menschlichen Rechte bezeichnet, da L. den ganzen Vorgang von der sittlichen Seite schildert. Dass Pacuvius die patria potestas über seinen Sohn nicht gehabt habe, soll durch die Worte eben so wenig als c. 8, 3 durch *maiestas* angedeutet werden. — *facere* — *pati*, 2, 12, 10; er sieht die Martern des Sohnes voraus, § 6.

3. *paucae* etc., die That wäre ebenso ruchlos § 3—4, als gefährlich § 5—8, und könnte nur nach Ermordung des Vaters ausgeführt werden. — *intra*, noch im Verlaufe, sie sind noch nicht verflossen, 9, 29,

— ut sacratas fide manus digressi a conloquio extemplo in eum  
 4 armaremus? ab hospitali mensa surgis, ad quam tertius Campanorum adhibitus es ab Hannibale, ut eam ipsam mensam cruentares hospitis sanguine? Hannibalem pater filio meo potui placare, filium Hannibali non possum? sed sit nihil sancti, non fides, non religio, non pietas; audeantur infanda, si non perniciem nobis  
 6 cum scelere ferunt. unus adgressurus es Hannibalem? quid illa turba tot liberorum servorumque, quid in unum intenti omnium  
 7 oculi, quid tot dextrae — torpescent in amentia illa? voltum ipsius Hannibalis, quem armati exercitus sustinere nequeunt, quem horret populus Romanus, tu sustinebis? ut alia auxilia desint, me ipsum ferire corpus meum opponentem pro corpore Hannibalis sustinebis? atque per meum pectus petendus ille tibi transfigendusque est. sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci: valeant preces apud te meae sicut pro te hodie valuerunt.“ lacri-

10. — *ut — armaremus*, s. 4, 49, 15; 5, 24, 10; nur findet sich an u. St. nicht wie an den erwähnten, ein bestimmtes Fragwort, welches jedoch auch nicht nothwendig ist. Der Satz *ut* etc. stellt die Absicht mit dem Ausdruck des Unwillens als eine solche dar, die der bei *fidem obstr.* gehalten ganz entgegen sei: haben wir das gethan, um u. s. w. — *sacrat. f. d.*, vgl. 1, 21, 4: *significantes fidem tutandam, sedemque eius etiam in dextris sacratum esse*, durch den Handschlag ist die Rechte *res sacra (deis superis, Fidei consecrata)* geworden; das dadurch gegebene Versprechen hat eine Weihe (*sanctio*) erhalten; um so weniger darf jene und dadurch dieses verletzt werden, vgl. 29, 24, 3: *neu fas fidem dextras, deos testes — conventorium fallat*; 40, 46, 15 u. a.

4. *hospital.* etc., eine andere Seite der religiösen Verpflichtung, vgl. Tac. Ann. 2, 65: *deos et hospitales mensas obtestans*. — *surgis* das Präsens ist Ausdruck des Unwillens, das Imperf. konnte folgen, weil jetzt die Handlung vollendet ist, oder Calavius schon bei dem Aufstehen die Absicht hatte;

Catull. 101, 2: *advenio has ad inferias, ut te — donarem*. Cic. Or. 2, 33, 142 *video referri — credo ut putaremus*. — *tertius*, als der selbstdritte, deutet die Ehre an, die ihm erwiesen ist.

5—6. *nihil s.*, 21, 4, 9; die drei ersten Begriffe beziehen sich auf das Verhältniss zu Hannibal; *pietas* auf das zum Vater selbst. — *ferunt*, 24, 38, 8: *non ferendae fraudis causa*; 6, 3, 4. — *quid illa* etc. enthält den Beweis, dass die eben ausgesprochene Annahme nicht statt finde, anders 5, 5, 4. s. Seyffert Scholae lat. 43. — *turba*, nach c. 8, 5 übertreibend. — *in ament. i.*, s. 3, 8, 7: bei der Ausführung der sinnlosen That, „dem rasenden Beginnen“. — *sustinere nequ.*, Sil. It. 11, 339: *tunc illum quem non acies non moenia et urbes ferre valent, cum frons — igne micat — portuleris*. Vielleicht schrieb L. nur: *timere, quem*, s. 6, 8, 5; 7, 33, 17. Anapher und Chiasmus dienen dazu den Ausdruck des Affectes zu erhöhen.

7—9. *ut*, 22, 25, 2. — *ferire*, s. 22, 38, 4; Periocha 2. — *atque*, um dem Befremden des Sohnes zu begegnen: ja, in der That. — *sed*

mantem inde juvenem cernens medium complectitur atque osculo haerens non ante precibus abstulit, quam pervicit, ut gladium poneret fidemque daret nihil facturum tale. tum juvenis „ego quidem“ inquit „quam patriae debeo pietatem, exsolvam patriam doleo vicem, cui ter proditae patriae sustinendum est crimen, semel, cum defectionis ab Romanis, iterum, cum pacis cum Hannibale fuisti auctor, tertio hodie, cum restituendae Romanis Capuae mora atque impedimentum es. tu, patria, ferrum, quo pro te armatus hanc arcem hostium inii, quoniam parens extorquet, recipe“. haec cum dixisset, gladium in publicum trans maceriem horti abiecit, et quo minus res suspecta esset, se ipse convivio reddidit.

Postero die senatus frequens datus Hannibali. ubi prima eius oratio perblanda ac benigna fuit, qua gratias egit Campanis, quod amicitiam suam Romanae societati praeposuisent, et inter cetera magnifica promissa pollicitus, brevi caput Italiae omnium Capuam fore iuraque inde cum ceteris populis Romanum etiam petiturum. unum esse exsortem Punicae amicitiae foederisque secum facti, quem neque esse Campanum neque dici debere, Magium Decium. eum postulare ut sibi dedatur, ac se praesente de eo referatur senatusque consultum fiat. omnes in eam senten-

bricht an, wie *ἀλλά*: um nichts Anderes anzuführen. — *medium*, 8, 24, 14. — *osculo haer.*: er konnte sich nicht losreißen, s. 2, 16, 9: *duabus haerentes hastis*; 34, 48, 6: *haerentem visceribus* u. a. — *poneret*, 3, 42, 6. — *tale*, s. 24, 24, 3; 25, 23, 3 u. a.

10—12. *quam* etc., die Liebe zum Vaterlande dem Vater zum Opfer bringen, eigentl.: sie an ihn als eine Schuld bezahlen. — *semel* — *iterum*, 7, 30, 14. — *mora*, die Ursache des Verzugs, vgl. 22, 61, 14: *causa*, wozu *impedimentum* als der passendere und stärkere Ausdruck gefügt ist. — *arcem h.*, so konnte der Ort, wo Hannibal, der Hort der Punier, sich aufhielt, wol genannt werden, obgleich die Lesart nicht sicher steht. — *recipe* als etwas, was er zum Dienste des Vaterlandes von diesem empfangen hat. — *in public.*: auf die Strasse; aber wol mit Beziehung auf *patria recipe*.

— *trans mac.*, s. Plin. Ep. 5, 6, 17: *omnia (der Garten) maceria muniantur*.

10. 1—2. *senatus fr.*, kurz statt: es wurde ihm eine Senatssitzung gewährt, in der die Senatoren, da fast alle seiner Partei angehörten, zahlreich erschienen. — *prima*, der Eingang, Anfang, Z. § 685; es wird ihm von dem Vorsitzenden das Wort gegeben. — *amicitiam*, 6, 2, 3. — *pollicitus n. est*, welches viell. ausgefallen ist: das aus freiem Antriebe, *promissa*, das in Folge des Bündnisses gegebene Versprechen; Doederlein Syn. 4, 109. — *caput It.*, c. 5, 13.

3—4. *Magium*, der Geschlechtsname ist vorangestellt, s. c. 6, 4; 1, 56, 10. — *eum post. etc.*, 2, 57, 3: *distractum*. — *referatur*, dass der Vorsitzende die Sache zur Berathung vortrage, 3, 39, 2. — *in eam s.*, durch *discessio*, 22, 56, 1. Der Senat verfügt also, ohne dass das Volk

tiam ierunt, quamquam magnae parti et vir indignus ea calamitate et haud parvo initio minui videbatur ius libertatis. egressus curia in templo magistratum consedit, comprehendique Decium Magium atque ante pedes destitutum causam dicere iussit. qui cum manente ferocia animi negaret lege foederis id cogi posse, tum iniectae catenae ducique ante lictorem in castra est iussus. quoad capite aperto est ductus, contionabundus incessit ad circumfusam undique multitudinem vociferans: „habetis libertatem, Campani, quam petistis, foro medio, luce clara, videntibus vobis nulli Campanorum secundus vincetus ad mortem rapior. quid violentius capta Capua fieret? ite obviam Hannibali, exornate urbem diemque adventus eius consecrate, ut hunc triumphum de cive vestro spectetis“. haec vociferante cum moveri vulgus videretur, obvolutum caput est, ociusque rapi extra portam iussus. ita in castra perducitur; extemploque inpositus in navem et Carthaginem missus, ne motu aliquo Capuae ex indignitate rei orto senatum quoque paeniteret dediti principis, et legatione missa ad

befragt wird über die Auslieferung eines Bürgers. — *parvo in.*, um nicht wenig gleich bei dem Beginne. — *ius lib.*, die freie, selbständige Verfügung über ihre Angelegenheiten.

5. *templum* wird hier das tribunal genannt, s. 26, 15, 8, wahrscheinlich nach der allgemeinen Bedeutung des Wortes, s. Fest. p. 157: *minora templa sunt ab auguribus eum loca aliqua tabulis aut linteis saepiuntur, ne uno amplius ostio pateant. ita templum est locus ita effatus, aut ita saeptus, ut ex una parte pateat angulosque ad facos habeat ad terram*; sonst ist nicht bekannt, dass das tribunal inauguriert worden sei, wie die Rostra und die Curien, s. 8, 14, 12: *Rostraque etc.* — *magistratum*, 4, 20, 8. Der Plural, weil in Capua ausser dem medix gewiss noch andere Magistrate waren, s. 24, 47, 12, die sich, wie in Rom die höheren richterlichen Magistrate, s. Becker I, 280, des tribunal bedienen konnten. — *consedit* c. 3, 7. Hannibal, der wie der ganze Zusammenhang zeigt, Subject ist, hält das Gericht, *causam*

*dicere iubet*, vgl. 26, 38, 8, nicht ein campanischer Magistrat, weil Decius durch den Senatsbeschluss ihm bereits übergeben ist, und nicht mehr als campanischer Bürger angesehen wird, s. c. 7, 1. — *destitutum*, 8, 27, 2. — *causam d.*, hier von dem Angeklagten der sich gegen die Anklage vertheidigte. — *id cogi*, 4, 26, 3. — *lictorem*, der Gerichtsdiener, nach römischer Weise genannt, s. c. 12, 8 u. a.

7—10. *ad multum* ist entweder: vor der Menge, 1, 46, 7, oder giebt die Veranlassung an, indem der Ton auf *circumfusam* gelegt wird; sonst findet sich *ad* in dieser Weise nicht bei *vociferari*, welches a. u. St. eine genauere Bestimmung von *contionabundus*, s. 5, 25, 4, enthält. — *foro med.*: mitten über — weg, 21, 38, 6. — *secundus* mit dem Dativ ist sonst mehr dichterisch. — *capta* = *si capta esset*, ebenso § 10: *missa u. orto*. — *vociferante n. eo*, s. 4, 60, 1; 25, 9, 13: *dicente*; ib. 41, 2: *instruente* u. a. — *motu*, der Plebs, c. 7, 8. — *ex indign.*, 1, 59, 3. — *principis*, vgl. c. 7, 4 u. 5, 30, 4. — *et n. si paenitisset ac legatio missa*

repetendum eum ne aut negando rem, quam primum peterent, offendendi sibi novi socii, aut tribuendo habendus Capuae esset seditionis ac turbarum auctor. navem Cyrenas detulit tempestas, 11 quae tum in dicione regum erant. ibi cum Magius ad statuum Ptolomaei regis confugisset, deportatus a custodibus Alexandream ad Ptolomaeum, cum eum docuisset contra ius foederis vincum 12 se ab Hannibale esse, vinculis liberatur, permissumque ut rediret, seu Romam seu Capuam mallet. nec Magius Capuam sibi tutam 13 dicere, et Romam eo tempore, quo inter Romanos Campanosque bellum sit, transfugae magis quam hospitis fore domicilium: nusquam malle quam in regno eius vivere, quem vindicem atque auctorem habeat libertatis.

Dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor legatus a Delphis Romam redit responsumque ex scripto recitavit; divique in eo erant, quibus quoque modo supplicaretur. tum „si ita faxitis, 2

*esset. legatione m.* ist um mit Nachdruck die Bedingung zu bezeichnen vor *ne* gestellt. — *primum*, um die sie zuerst u. s. w., gewöhnlicher wäre *primum*, s. 2, 18, 4; 6, 11, 7. — *tribuendo* = *si tribueret* ebenso *negando*.

11—13. *Cyrenas* früher Republik, dann von Ptolemaeus Lagi in Besitz genommen, stand von dieser Zeit an unter den ägyptischen oder eigenen Königen aus dem Hause der Lagiden; seit 96 v. Ch. aber war es römische Provinz. Daher deutet *regum* auf den Gegensatz zu den früheren und späteren Verhältnissen; welche Könige gemeint seien, geht aus dem Folg. hervor. — *Ptolomaei*, es ist Ptol. IV Philopator; über den Namen s. 24, 26, 1. — *statuam*, wie sonst zu einem Altare, s. Tac. Ann. 3, 36. — *Romam*, mit dem Ptol. verbündet war, Perioch. 14; Momms. 599. — *nec dicere*, s. c. 23, 2; 21, 9, 3. — *transfugae*, obgleich er dort das Bürgerrecht hätte in Anspruch nehmen können, s. c. 31, 10; 8, 14; 10. — *vindicem*, der gleichsam als vindex, s. 3, 45, 2, für ihn aufgetreten sei, und ihm die Freiheit wieder gegeben habe. — Livius schildert diese und die c. 8

erzählte Begebenheit so ausführlich, sowol der ethischen Bedeutung wegen, s. Einleit. S. 15; als um die Parteistellung in Capua deutlich zu machen.

11—13. Rückkehr des Q. Fabius aus Delphi; Gesandtschaft Hannibals nach Carthago; Dio Cass. frg. 57, 28; Zon. 9, 3.

1. *Fabius*, s. 22, 57, 5. — *ex scr.*, der Genauigkeit wegen, wie die Senatoren *de scripto* ihre Ansicht aussprechen können, Becker 2, 2, 430. — *divique etc.*, eine fast parenthetische das folgende *tum* etc. vorbereitende Bemerkung; L's: *que* = und zwar, oder: nämlich, s. 2, 2, 2: *minimisque*; vgl. 21, 58, 9; Naegelsbach Stil. S. 541. Gewöhnlich wird *divi quoque* gelesen, Becker vermuthet *divi divaeque*, was mehr in feierlichen Formeln und Gebeten gebraucht wird, s. 7, 26, 4; 29, 27, 2 u. a.; an u. St. steht *divi* wie § 4 *his divis*. Indess hat die beste Hds. *dividique*, wo jedoch *di* nur wiederholt scheint. — *in eo er.*, waren genannt. Die ganze Sache hat L. vielleicht aus Fabius Pictor selbst entlehnt.

2—3. *tum* ist von L. selbst hinzugefügt, weil nun die eigenen Wor-



Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, magisque ex sententia res publica vestra vobis procedet victoriaeque duelli populi  
 3 Romani erit. Pythio Apollini re publica vestra bene gesta servataque lucris meritis donum mittitote, deque praeda manubiis spoliisque honorem habetote, lasciviam a vobis prohibetote. haec  
 4 ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, tum dixit se oraculo egressum extemplo iis omnibus divis rem divinam ture ac vino  
 5 fecisse, iussumque a templi antistite, sicut coronatus laurea corona et oraculum adisset et rem divinam fecisset, ita coronatum navem  
 6 ascendere, nec ante deponere eam quam Romam pervenisset. se quaecumque imperata sint cum summa religione ac diligentia executum coronam Romae in aram Apollinis deposuisse. senatus decrevit, ut eae res divinae supplicationesque primo quoque tempore cum cura fierent.

7 Dum haec Romae atque in Italia geruntur, nuntius victoriae ad Cannas Carthaginem venerat Mago Hamilcaris filius, non ex ipsa acie a fratre missus, sed retentus aliquot dies in recipiendis

te des Orakels folgen; anders 5, 16, 10. — *facilioresque*, weniger drückend, leichter zu bewältigen: Cic. Fam. 6, 5, 1: *res et fortunae tuae — quae quidem cotidie faciliores mihi et meliores videntur. — duelli*, 22, 10, 2. — *lucris m.* scheint wie das Vorhergeh. abl. abs.: wenn ihr Vortheile erlangt, euch derselben würdig gemacht habt, sonst würde es *de lucris* heissen. — *donum*, s. 5, 16, 11; ib. 25, 8; 28, 2. — *deque* erklärend, denn die *lucra* sind eben die *praeda* etc. — *praeda*, Gell. 13, 25, 26: *praeda dicitur corpora ipsa verum quae capta sunt; manubiae vero appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta*, von dem ein Theil der Feldherr erhielt, s. 10, 46, 14, vgl. 5, 25, 5: *ex ea tantum praeda, quae rerum moventium sit, decuma designatur, urbis atque agrum capti — mentionem nullam fieri*, also alles bewegliche und unbewegliche Gut. — *spoliis*, die in der Schlacht gemachte Beute, Waffen, Schmuck, Kleider u. s. w. — *honor. hab.*, erweist ihm durch das Geschenk von der Beute die schuldige Ehre, als

Beweis der Dankbarkeit, 40, 35, 5: *ob res prospere gestas diis — honos haberetur*, Bezeichnung der supplicatio. — *lasciviam*, „denotat hic lascivia irreligiosam exultationem in rebus secundis atque ex ea deum incuriam et oblivionem“; Gron.

4—6. *carmine*, das metrisch gefasste Orakel. — *interpretari ex*: übersetzen nach, aus, Cic. de Inv. 2, 44, 128: *quae ex ipsius eam (voluntatem) literis interpretentur*. Fabius war selbst des Griechischen kundig. — *coronatus — corona*, 2, 58, 5; 4, 2, 2. Zur Sache s. Scholiast. zu Eurip. Hippol. 792: *ἔθος γὰρ εἶχον οἱ ἄρχαῖοι τοῦτο, ὅτε ἠόχοντο ἀπὸ μαντικής, ἑστεφανομένοι ἠόχοντο*, bekränzt mit Zweigen von dem der befragten Gottheit geweihten Baume. — *rem div. f.*, opfern, 22, 10, 3. — *se* im Gegensatz zu dem Tempelvorsteher.

7. *venerant*, 21, 29, 1. — *Mago*, 21, 54, 1; 22, 46, 7; wahrscheinlich war er aus einem Hafen im Lande der Bruttier abgesehelt. — *Bruttior.*, 22, 61, 11. — *recipiendis*, so wird *recipere*: an sich nehmen, von der Uebernahme der sich unter-

civitatibus Bruttiorum, quaeque deficiebant. is, cum ei senatus 8  
 datus esset, res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex imperatoribus eum, quorum quattuor consules, duo dictator ac magister equitum fuerint, cum sex consularibus exercitibus acie conflixisse; occidisse supra ducenta milia hostium, supra quinquaginta cepisse. ex quattuor consulibus duos occidisse, ex duobus 9  
 saucium alterum toto amisso exercitu vix cum quinquaginta hominibus effugisse. magistrum equitum, quae consularis potestas 10  
 sit, fuseum fugatum; dictatorem quia se in aciem numquam commiserit, unicum haberi imperatorem. Bruttios Apulosque, partim 11  
 Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poenos. Capuam, quod caput non Campaniae modo sed post adlicitam rem Romanam Cannensi pugna Italiae sit, Hannibali se tradidisse. pro his tantis 12

werfenden Völker durch den Sieger gebraucht, s. 2, 39, 4; 27, 1, 1. Die Uebernahme selbst ist c. 1 nicht erwähnt; auch bleibt dort Mago im Gebiete der Hirpiner, nicht in Bruttium. Nach § 11 müsste er bis nach dem Abfall Capuas verweilt haben. — *quaeque* und überhaupt alle, welche u. s. w., nicht allein die Bruttier; doch scheint die Stelle verdorben, entweder ein Glied, nach Putsche *ex Apulis* s. § 11 ausgefallen, vgl. c. 1, 4; oder *ut quaeque* zu lesen.

8—9. *cum sex imp.* u. § 9 *quattuor cons.* ist ungenau, da Fabius mitgezählt wird, obgleich er nach § 10 das Zusammentreffen mit H. vermieden hat, Ti. Sempronius aber übergangen ist, und 6 Feldherrn statt 7, nur 4 Consula statt 5 erwähnt werden. Da sich nicht annehmen lässt, dass L. die Schlacht an der Trebia vergessen habe, so ist zu vermuthen, dass er rhetorischer Zwecke wegen Sempronius, von dem nichts so in die Augen Fallendes, wie von den übrigen Consula erwähnt werden konnte, übergangen, den Dictator aber um H.'s Ruhm zu erhöhen unter den geschlagenen Feldherrn aufgezählt habe; anders verhält es sich, wenn Polybius 89, 6; ib. 90, 13; 108, 8f., vgl. ib. 111, 7, die Schlacht am Ticinus

übergibt. — *quattuor* von den vier (genannten) Consuln, da *duos — ex duobus* folgt. — *ex duobus*, von den zwei andern, 2, 33, 2: *hi tres collegas sibi creaverunt. in his Sici-nium fuisse — de duobus — minus convenit.*

10. *quae cons. p.*, 1, 20, 3; 4, 44, 5 u. a. Zur Sache s. 6, 39, 4: *negantem magistrum equitum maius quam tribuni consularis imperium esse*; Cic. Legg. 3, 3, 9: *equitatumque qui regat habeto (dictator), pari iure cum eo, quicumque erit iuris disceptator*; Becker 2, 2, 177. Mago lässt also die Würde des *mag. equit.* grösser erscheinen als sie ist, und fügt überhaupt die Erklärung hinzu, weil dieses Amt in Carthago weniger bekannt war. — *numquam*, das 22, 29 erwähnte Zusammentreffen ist übergangen. — *unicum*, 22, 14, 9.

11. *partim* = *partem*, Z. § 271; vgl. 26, 46, 3; 31, 36, 9. *Apulosque*, 22, 61, 11: *Apulorum pars*; aber statt *partim Lucanorum* heisst es dort: *Lucani*; dagegen sind a. u. St. die Griechen übergangen, überhaupt ist die frühere Angabe beschränkt, was gerade deshalb, weil es Mago sagt, dafür spricht, dass oben zu viel angegeben sei. — *ad Poenos* nicht *ad se*, was hier zweideutig sein würde. — *tantis t.*, die

totque victoriis verum esse grates deis immortalibus agi haberi-  
 12 que. Ad fidem deinde tam laetarum rerum effundi in vestibulo  
 curiae iussit anulos aureos, qui tantus acervus fuit, ut metientibus  
 2 dimidium super tris modios explesse sint quidam auctores. fama  
 tenuit, quae propior vero est, haud plus fuisse modio. adiecit  
 deinde verbis, quo maioris cladis indicium esset, neminem nisi  
 3 equitem atque eorum ipsorum primores id gerere insigne. summa  
 fuit orationis, quò propius spem belli perficendi sit, eo magis  
 4 omni ope iuvandum Hannibalem esse. procul enim ab domo mi-  
 litiam esse in media hostium terra; magnam vim frumenti pecu-  
 niae absumi, et tot acies, ut hostium exercitus delesse, ita victoris  
 5 etiam copias parte aliqua minuisse. mittendum igitur sup-  
 plementum esse, mittendam in stipendium pecuniam frumen-  
 tumque tam bene meritis de nomine Punico militibus.  
 6 Secundum haec dicta Magonis laetis omnibus Himilco, vir  
 factionis Barcinæ, locum Hannonis increpandi esse ratus, „quid  
 est, Hanno?“ inquit „etiam nunc paenitet belli suscepti adver-  
 7 sus Romanos? iube dedi Hannibalem, veta in tam prosperis re-

umgekehrte Stellung ist die gewöhn-  
 lichere. Vielleicht ist L. hier Coelius,  
 s. c. 6, 8, gefolgt aus dem Priscian 6,  
 1, 5: *nullae nationi tot, tantas, tam  
 continuas victorias tam brevi spatio  
 datas arbitror quam vobis*, anführt.  
 — *verum*, 2, 48, 2. — *grates* etc.,  
 Curt. 9, 25, 17: *vobis quidem — gra-  
 tes ago habeoque*; 3, 6, 17: *grates  
 habebant*; ebenso findet sich *gratias  
 agere et habere* u. *gratias habere*,  
 s. 24, 37, 3; *grates agere* c. 12, 7;  
 7, 36, 7, ist der Ausdruck des Dan-  
 kes in Worten; *grat. habere* in der  
 ehrethvollen Gesinnung und dem  
 dieser entsprechenden Benehmen;  
 vgl. § 3. Der Ausdruck ist wie *ho-  
 norem habere*, § 3, von der supplic-  
 atio entlehnt, welche zu Rom in  
 Folge von Siegen angeordnet wurde,  
 s. 8, 33, 21.

12. 1—2. *ad fidem*, 21, 34, 3.  
*metientibus* ist am einfachsten als  
 Dativ zu nehmen, wie 32, 2, 2: *ex-  
 perientibus pars quarta decocta est*,  
 obgleich es nach c. 10, 9 auch Abl.  
 sein könnte. — *tres. mod.*; Plin. 33,  
 6, 20: *trimodia*; Flor. 1, 22, 18: *mo-  
 dia duo*; Diol. l. 1: *τρεις μεδιμνος*

*Ἀππιζοῦς πλήρεις χρυσῶν δακτυ-  
 λίων*, also 18 modii. — *fama ten.*,  
 21, 46, 10. — *haud plus* etc., der  
 Verf. der Periocha: *quos excessisse  
 modii mensuram* scheint anders ge-  
 lesen, oder beide Nachrichten unge-  
 nau verbunden zu haben. — *primo-  
 res*, nur die ersten, 9, 42, 6; es  
 sind die *equites equo publico*, 9, 7;  
 46; die übrigen trugen wie die Plebs  
 eiserne Ringe, Becker 2, 1, 275.

3—7. *summa*, der Hauptinhalt.  
 — *sit* u. Hannibal. — *frumenti pec.*,  
 das Asyndeton ist gewählt um nicht  
 alles Einzelne aufzuzählen, s. 21,  
 28, 1. — *ut — ita* in dem Sinne von  
*quidem — tamen etiam*, 21, 29, 4;  
 vgl. 4, 51, 4; 2, 13, 8; Z. § 603. —  
*in stip.*, um es zu verwenden für  
 u. s. w., vgl. 4, 61, 10: *bona in prae-  
 mium data*. Auch bei den Römern  
 wurde das den Soldaten vom Staate  
 gelieferte Getraide diesen als Sold  
 angerechnet, Marq. 3, 2, 75; zur  
 Sache vgl. 5, 7, 13: *ab urbe com-  
 meatus — intentiore subvehi cura,  
 ne quid tam bene merito exercitui  
 ad usum deesset*. — *fact. Barc.*,  
 21, 2, 4. — *grates ag.*, c. 11, 12. —

bus grates deis immortalibus agi. audiamus Romanum senatorem  
 in Carthaginensium curia“. tum Hanno: „tacuissem hodie, pa-  
 tres conscripti, ne quid in communi omnium gaudio, minus lae-  
 8 tum quod esset vobis, loquerer: nunc interroganti senatori, pae-  
 9 nitate adhuc suscepti adversus Romanos belli, si reticeam, aut  
 superbus aut obnoxius videar, quorum alterum est hominis alie-  
 10 nae libertatis obliti, alterum suae. respondeam, inquit, Himilconi,  
 non desisse paenitere me belli neque desitutum ante invictum ve-  
 11 strum imperatorem incusare, quam finitum aliqua tolerabili con-  
 ditione bellum videro; nec mihi pacis antiquae desiderium ulla  
 alia res quam pax nova finiet. itaque ista, quae modo Mago ia-  
 ctavit, Himilconi ceterisque Hannibalis satellitibus iam laeta sunt:  
 mihi possunt laeta esse, quia res bello bene gestae, si volumus  
 fortuna uti, pacem nobis aequiorem dabunt. nam si praetermit-  
 12 timus hoc tempus, quo magis dare quam accipere possumus  
 videri pacem, vereor ne haec quoque laetitia luxuriet nobis  
 ac vana evadat: quae tamen nunc quoque qualis est? occidi  
 13 exercitus hostium —, mitte milites mihi. quid aliud roga-  
 res, si esses victus? hostium cepi bina castra —, praedae vi-  
 14 delicet plena et commeatum —, frumentum et pecuniam date.

*dedi*, 21, 10, 13. — *senat. Rom.*,  
 wie 21, 11, 1.

8—10. *patres conscr.*, eine auf-  
 fallende Übertragung der römi-  
 schen Bezeichnung auf fremde Ver-  
 hältnisse, s. c. 10, 6. — *paeniteatne*,  
 allgemein: ob zu bedauern sei, wie  
 § 6 auch die Frage gestellt ist; an-  
 ders § 10. — *reticeam*, 3, 41, 3. —  
*superbum*, Cic. Fam. 1, 10: *te su-  
 perbum esse dicunt, quod nihil re-  
 spondeas*. — *obnoxius*, unselbstän-  
 dig, ohne Muth seine Meinung zu  
 äussern. — *inquit*, weil hier die  
 Antwort beginnt, s. 3, 19, 12. —  
*vestrum*, 21, 10, 5; 6. — *videro*  
 ohne Rücksicht auf den accus. c.  
 inf., welcher *viderim* erwarten liess;  
 auch im Folg. ist *nec finiet*, um es  
 zu heben, von *respondeam* unab-  
 hängig.

11—14. *satellitibus*, Erwiederung  
 auf *Romanum senatorem* und Be-  
 zeichnung der nationalen, gegenüber  
 der von Hanno wie 21, 3; 10 ver-  
 tretenen Regierungspartei. — *iam*

*laeta* s., statt eines untergeordneten  
 Satzes: während dieses dem H.  
 schon jetzt, vor der Zeit, erfreulich  
 erscheint, kann es mir nur erfreu-  
 lich sein unter der Bedingung u. s. w.;  
 vgl. 6, 38, 13; 26, 22, 1; ib. 40, 5:  
*quia iam* etc. — *haec quoq.*, wie  
 wir schon oft, ungeachtet günstiger  
 Erfolge im Anfange, zuletzt unter-  
 legen sind, s. c. 13, 3. — *luxuriet*,  
 zu gross und deshalb — sei, s. c. 2,  
 1; vgl. 2, 48, 3: *luxuriare et eva-  
 nescere vividum quondam ingenium*.  
 — *mitte* etc., dass diese Forde-  
 rungen in der Lage H.'s ihren Grund  
 hatten, lässt L. den parteiischen Red-  
 ner übergehen, vgl. App. Hann. 16,  
 anders und schon aus dem Jahr 217  
 Dio frag. 57, 15: *ἐν γέλωτι αὐτὸν  
 ἐποιούνητο ὅτι τε εὐ πράττειν —  
 αἰεὶ ποτε γράφων σφίσι χολήμα-  
 τα — παρ' αὐτῶν ἦται*. — *praedae*  
 etc. eine in das von Mago Gesagte  
 eingeschobene Bemerkung des Red-  
 ners: die waren doch wol u. s. w.,  
 s. 6, 40, 11. — *praedae*, sowol die

quid aliud, si spoliatus, si exutus castris esses, peteres?  
 15 et ne omnia ipse mirer — mihi quoque enim, quoniam re-  
 spondi Himilconi, interrogare ius fasque est — velim seu Hi-  
 milco seu Mago respondeat, cum ad internecionem Romani im-  
 perii pugnatum ad Cannas sit, constetque in defectionem totam  
 16 Italiam esse primum, ecquis Latini nominis populus defecerit ad  
 nos, deinde, ecquis homo ex quinque et triginta tribubus ad Han-  
 17 nibalem transfugerit? cum utrumque Mago negasset, „hostium  
 quidem ergo“ inquit „adhuc nimis multum superest. sed multi-  
 13 tudo ea quid animorum quidve spei habeat, scire velim“. cum  
 id nescire Mago diceret, „nihil facilius scitu est“ inquit. „ecquos  
 legatos ad Hannibalem Romani miserunt de pace? ecquam deni-  
 que mentionem pacis Romae factam esse adlatum ad vos est?“  
 2 cum id quoque negasset, „bellum igitur“ inquit „tam integrum  
 habemus, quam habuimus qua die Hannibal in Italiam est trans-  
 3 gressus. quam varia victoria priore Punico bello fuerit, plerique  
 qui meminimus supersumus. numquam terra marique magis  
 prosperae res nostrae visae sunt quam ante consules C. Lutatium  
 4 et A. Postumium fuerunt: Lutatio et Postumio consulibus devicti

Beute als das aus der Beute, s. c. 11, 3, zu lösende Geld. — *commeatum*, c. 10, 5. — *frumentum et pecun.* chiasmisch zu dem Vorhergeh. geordnet. — *pecuniam*, da er doch bei einer so reichen Beute Geld genug haben müsste.

15—17. *ipse*, ich für mich allein. — *mirer*, auffallend finde. Die Erklärung der Gegner selbst soll es bestätigen, dass die Erfolge nicht so glänzend sind, als sie dieselben darstellen. — *quoq. en.*, 2, 18, 4. — *in defect. e.*, weil dieselbe noch nicht vollendet ist; vgl. 6, 39, 6. — *Latin. n. p.*, einer der föderirten Staaten in Latium oder eine lat. Colonie. — *quinq. c. t.*, diese Zahl, s. 1, 43, 12, ist seit 241 v. Chr., Perioch. 19, erfüllt, und die Tribus umfassen alle röm. Bürger. — *host. quid.*, an Feinden wenigstens fehlt es folglich (in der That) nicht; aber nicht nur ihre Zahl, sondern auch ihr Muth und ihre Hoffnung zeigen, dass noch nichts gewonnen ist. — *13.* 1—3. *diceret* zwischen dem

zweimaligen *negasset*, um im Ausdruck (nicht *negaret se scire*, s. c. 34, 4) und im Tempus zu wechseln, so dass sich *negasset* an *transfugerit* und *adlatum est*; *diceret* mehr an *velim* anschliesst. *denique* „auch nur“; 4, 56, 11. — *quam varia* etc., statt des allgemeinen Gedankens: wenn der Krieg noch im vollen Masse unverringert, vgl. 21, 29, 6, da ist, kann auch das Kriegsglück noch wechseln, ist ein bestimmtes Factum angeführt um daraus den Schluss ziehen zu lassen. — *Punico* hat L. von seinem oder überhaupt dem römischen Standpunkte aus dem punischen Redner in den Mund gelegt der von dem seinen nicht so hätte sprechen können, vgl. c. 11, 11; 30, 30, 27. — *plerique*, wir sind noch in grosser Zahl am Leben, so dass wir uns erinnern können, statt: daran können sich viele von uns, die wir es erlebt haben, erinnern; zur Construct. s. 10, 25, 2: *qui nomina dederitis*; 22, 59, 8; Z. § 368.

4—5. *fuerunt*, so glücklich, als

ad Aegatis insulas sumus. quod si, id quod di omen avertant, nunc quoque fortuna aliquid variaverit, tum pacem speratis, cum vincemur, quam nunc, cum vincimus, dat nemo? ego, si quis de pace consulat seu deferenda hostibus seu accipienda, habeo quid sententiae dicam: si de his quae Mago postulat refertis, nec victoribus mitti adtinere puto, et frustrantibus nos falsa atque inani spe multo minus censeo mittenda esse. haud multos movit Hannonis oratio, nam et simultas cum familia Barcina levio- rem auctorem faciebat, et occupati animi praesenti laetitia nihil, quo vanius fieret gaudium suum, auribus admittebant; debellatumque mox fore, si adniti paulum voluissent, rebantur. itaque ingenti consensu fit senatus consultum, ut Hannibali quattuor milia Numidarum in supplementum mitterentur et quadraginta elephanti et mille argenti talenta, dictatorque cum Magone in Hispaniam praemisus est ad conducenda viginti milia peditum quattuor equi-

sie damals wirklich waren, konnten sie zu keiner anderen Zeit auch nur zu sein scheinen. — *quod si* etc., statt einfach die Folgerung zu geben: *ita nunc variare potest fortuna*, wird als derselben sogleich wieder ein Schluss gezogen. — *id quod* etc., was die Götter nicht ein böses Omen sein lassen mögen, vgl. c. 43, 14. — *aliquid*, 21, 12, 4; 29, 16, 2. — *variaverit*, c. 5, 8. — *pacem n. habituros esse*, was durch *speratis* angedeutet ist; daher im Folg. *vincemur*. — *ego*, 21, 3, 6; ib. 21, 3. — *consulet*, weil dieses weniger zu erwarten war, als das durch das Präsens bezeichnete *referre*, vgl. c. 10, 3. — *si refertis*, wenn ihr (die Magistrate) einen Antrag darauf stellt, und dieser zur Abstimmung gebracht wird. — *nec vict. etc.*, wiederholt nur die c. 12, 13 ff. angeführten Gründe: so werde ich dagegen stimmen, denn ich glaube, dass weder u. s. w.

6—7. *haud m. m.*, s. 21, 10, 2. — *animi* — *aurib.*, die auffallende Verbindung ist dadurch entstanden, dass bei *animi* an die so umschriebene Person gedacht wird, s. Z. § 678. — *vanius*, das Grundlose derselben sichtbarer würde. — *debel-*

Tit. Liv. Pars IV. 2. Auf.

*lat. fore*, wie mit dem part. fut. act., s. 6, 42, 12, und dem gerundivum, 5, 30, 1, so wird *fore* oft mit einem part. praet. verbunden, und bildet dann einen inf. fut. exact. — *si paul.*, 21, 8, 8. — *ingenti cons.*, 21, 18, 14. — *quatt. Num. m.*, mit Recht vermuthet Gron. nach c. 32, 5, dass die Zahl der Fusstruppen ausgefallen sei.

8. *dictatorque*, da L. sonst diesen Namen von carthagischen Feldherrn nicht braucht, 21, 4, 4, und der hier genannte es nicht in dem Sinne gewesen sein kann, wie Hannibal, s. zu 22, 51, 2, oder Hasdrubal, Iustin. 19, 1, 7, vgl. Frontin. 2, 1, 4: *dictatores Carthaginensium*, so ist es sehr wahrscheinlich, dass das Wort verdorben ist und die Zahl der Talente so wie ein nomen proprium, da L. den wol nicht unbedeutenden Mann neben Mago genannt haben wird, etwa *et arg. talenta D. Bostarque* in demselben liegt. — *cum Mag.*, nach c. 32, 5 ist dieser noch in Carthago. — *praemisus*, vor Ausführung der § 7 gefassten Beschlüsse. Sehr passend lässt L. auf die Schilderung der grossen Kriegereignisse die Verhandlungen in Capua und Carthago

tum, quibus exercitus, qui in Italia quique in Hispania erant, supplerentur.

- 14 Ceterum haec, ut in secundis rebus, segniter otioseque gesta. Romanos praeter insitam industriam animis fortuna etiam cunctari prohibebat. nam nec consul ulli rei, quae per eum agenda esset, deerat, et dictator M. Iunius Pera rebus divinis perfectis, latoque, ut solet, ad populum, ut equom escendere liceret, praeter duas urbanas legiones, quae principio anni a consulibus conscriptae fuerant, et servorum dilectum cohortesque ex agro Piceno et Gallico collectas, ad ultimum prope desperatae rei publicae auxilium, cum honesta utilibus cedunt, descendit, edixitque, qui capitalem fraudem ausi quique pecuniae iudicati in vinculis essent,

folgen um die verderblichen Wirkungen der Schlacht bei Cannae für Rom anschaulich zu machen.

14—20. Rüstungen in Rom, Ereignisse in Campanien und Bruttium Plut. Marc. 9 ff.; App. Hann. 27; Zon. 9, 2; Val. Max. 7, 6, 2; 6, 6, Exter. 2.

1—2. *ut in sec. r.*, das Urtheil L.'s durch welches der Uebergang zu der Darstellung der energischen Massregeln in Rom vermittelt wird. — *nam*, es fehlt der Gedanke: daher wurde Vieles und rasch ausgeführt. — *et dictat.* ist das Wichtigere, s. 4, 37, 6, und in dem, was von dem Dictator gesagt wird, findet gleichfalls eine Gradation statt. — *Pera*, ein Zuname der Iunii; zur Sache s. 22, 57, 9. — *rebus div.*, 22, 11, 1. — *lato*, 6, 25, 5. — *ut solet*, s. § 7, absolut, wie *ut adsolet*, 1, 28, 2. Obgleich L. die Sache als eine gewöhnliche bezeichnet, hat er sie doch sonst nie erwähnt, wol aber Zonar. 7, 13 u. vielleicht Propert. 3, 4, 8. Wahrscheinlich war die Bestimmung in der lex curiata enthalten, welche der Dictator für sich beantragte, s. 5, 46; 9, 36; vgl. Becker, 2, 2, 418; Lange, 1, 550. Plut. Fab. 4: *πρώτον μὲν ἠτήσατο τὴν σύγκλητον ἵππῳ χρῆσθαι παρὰ τὰς στρατείας. ὃ γὰρ ἔστιν, ἀλλ' ἀπληρόρευτο κατὰ δὴ τινὰ νόμον παλαιόν, εἴτε τῆς ἀλκῆς τὸ*

*πλείστον ἐν τῷ περὶ τιθεμένων, καὶ διὰ τοῦτο τὸν στρατηγὸν ὀλομένων δὲν παραμένειν τῇ φάλαγγι καὶ μὴ προλιπεῖν, εἴθ' ὅτι τριαννίζον εἰς ἑπτὰ τάλλα καὶ μέγα τὸ τῆς ἀρχῆς κράτος ἐστίν, ἐν γὰρ τούτῳ βουλευμένων τὸν δικτάτορα τοῦ δήμου φαίνεσθαι δέομενον.* Er bezeichnet also ein Senatsconsult und einen Beschluss des Volkes, vielleicht der Curien, an die aber L. bei *populus* schwerlich gedacht hat. — *equom esc.*, 30, 18, 5; *in equos escendere*, gewöhnlich ist *conscendere* oder *adscendere*. — *praeter*, s. 7, 37, 6: *praeter equos*, vgl. 3, 70, 15. — *urban. leg.*, diese sind, weil L. die regelmässige Aushebung derselben als bekannt voraussetzt, 22, 36 u. 57, nicht erwähnt, s. 6, 9; 27, 3 u. a.; Marq. 3, 2, 240.

3—4. *servor. dil.*, 22, 57. — *ex Pic.*, s. c. 32, 19; *Gallico*, Cat. R. R. 1, 2: *ager Gallicus Romanus vocatur, qui viritum* (s. 21, 63, 2) *eis Ariminum datus est ultra agrum Picenum.* Von den dort ansässigen röm. Bürgern, s. 22, 9, 3, obgleich der Ausdruck *cohortes* auch an socii denken lässt, Marq. 3, 2, 303, mögen die hier erwähnten Truppen gestellt worden sein, vgl. 25, 5, 6. — *prope desp. r.*, eines Statues der u. s. w., s. c. 23, 4: *senatoris*. — *fraudem*, wie *dolus*: Rechtsverlez-

qui eorum apud se milites fierent, eos noxa pecuniaque sese exsolvi iussurum. ea sex milia hominum Gallicis spolis, quae triumpho C. Flamini tralata erant, armavit. itaque cum viginti quinque milibus armatorum ab urbe proficiscitur.

Hannibal Capua recepta cum iterum Neapolitanorum animos partim spe partim metu nequiquam temptasset, in agrum Nolanum exercitum traducit, ut non hostiliter statim, quia non desperabat voluntariam deditionem, ita, si morarentur spem, nihil eorum, quae pati aut timere possent, praetermissurus. senatus ac maxime primores eius in societate Romana cum fide perstare; plebs novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis tota esse, metumque agrorum populationis et patienda obsidione multa gravia indignaque proponere animo. neque auctores defectionis deerant. itaque ubi senatum metus cepit, si propalam tenderent, resisti

zung überhaupt, hier wegen *capitalum*: ein schweres Verbrechen. — *pecuniae iud.* Z. § 446, das hdsch. *pecunia* liesse sich nuretw nach der Analogie von *capite damnare* u. ä. rechtfertigen. Die *iudicati* sind Schuldner, 14, 3, welche von dem Prätor dem Bläubiger zugesprochen waren, und von diesem in Haft gehalten wurden; *in vinculis* ist dabei in Bezug auf diese Letzteren Privathaft und weniger streng als die öffentliche der Capitalverbrecher, s. 3, 58, 2; 8, 28, 8; Walter Rechts-gesch. § 718; Huschke das Nexum S. 133 f. — *qui eorum* — *fierent*, welche — werden wollten, hebt den Theil neben dem Ganzen stärker hervor, als es durch die gewöhnliche Construct.: *eos qui a. s. m. fierent eorum, qui* geschehen würde, s. 38, 11, 9: *qui homines Aetolorum iuris fuerant, qui eorum* — *in dicionem p. R. venerunt*. — *spolis*, Val. Max. 7, 6, 2. — *vig. quinq.*, die 22, 57, 9 bereits ausgehobenen vier Legionen scheint L. hier übersehen zu haben, wie a. a. O. die 2 legiones urbanae; da diese nach c. 25, 10 in Rom blieben, in dem Heere des Dictators aber, zu dem die 8000 volones, die 6000 Schuldner und die picenischen Cohorten gehören, nur ein Theil der vier Legionen gewesen

sein kann, so ist entweder die Angabe 22, 57, 9 zu bezweifeln, oder anzunehmen, dass ein Theil der Legionen zu dem Heere des Marcellus c. 16, 4 und Terentius c. 25, 6 abgegangen sei. Uebrigens ist c. 32, 1 das Heer des Dictators so stark, dass die Legionen ein consularisches Heer bilden und 25,000 Bundesgenossen, 8000 Volonen ein zweites; wahrscheinlich ist es allmählig verstärkt worden.

5—6. *Capua rec.* gehört wie *cum temptasset* zu *tradicat*, da H. nach der Verbindung mit Capua nicht zwei Versuche auf Neapolis gemacht hat, wie man glauben könnte, wenn *Cap. rec.* nur mit *cum temptass.* verbunden würde. — *Nolanum*, s. 23, 44, 1. — *ut non h. s.*, dazu ist entweder wieder *tradicat* zu denken, oder ein entsprechender Begriff aus *praeternissurus*, s. 3, 60, 8; 22, 12, 2, zu entnehmen.

7—8. *novarum rer. a. H.*, zu Neuerungen, und somit zum Abfall zu H. geneigt, s. c. 2, 3; 24, 2, 8. — *metumq. a. p.* statt: *populationem* — *metuendam*, s. 4, 21, 6: *metum vastitatis*. — *nulla gr. ind.*, vgl. 30, 42, 16. — *neque deerant*, 24, 25, 9: *et non ferme desunt irarum indulgentes ministri*. — *si tenderent*: für ihre Ansicht auftreten,

multitudini concitatae non posse, secunda simulando dilationem  
 9 mali inveniunt. placere enim sibi defectionem ad Hannibalem  
 simulant; quibus autem condicionibus in foedus amicitiamque  
 10 novam transeant, parum constare. ita spatio sumpto legatos pro-  
 ptere ad praetorem Romanum Marcellum Claudium, qui Casilini  
 cum exercitu erat, mittunt, docentque, quanto in discrimine sit  
 11 Nolana res: agrum Hannibalis esse et Pœnorum, urbem exem-  
 plo futuram, ni subveniatur. concedendo plebei senatum, ubi ve-  
 12 lint defecturos se, ne deficere praefestinent, effecisse. Marcellus  
 conlaudatis Nolanis eadem simulatione extrahi rem in suum  
 adventum iussit, interim celari quae secum acta essent, spemque  
 13 omnem auxili Romani. ipse a Casilino Caiatiam petit, atque inde  
 Volturmo anni trajecto perque agrum Saticulanum Trebianum-  
 que super Suessulam per montes Nolam pervenit.

sie der Plebs gegenüber durchzu-  
 setzen suchen, denn von dem Be-  
 mühen etwas wider Gegner zu be-  
 haupten und geltend zu machen  
 wird *tendere* fast = *contendere*  
 mehrfach von Livius gebraucht. —  
*resisti*, 4, 43, 11; über die Con-  
 struct. s. 2, 7, 9; 22, 32, 3. — *se-*  
*conda sim.*, vgl. 2, 38, 1: *secunda*  
*irae verba*; 3, 35, 7: *obsecundando*  
*mollire impetum*.

9—11. *foedus amic.*, c. 10, 1.  
 — *Marcellum* etc., er ist nach 22,  
 57 nach Canusium geschickt wor-  
 den; allein als Hannibal aus Apu-  
 lien nach Westen aufbrach, kann  
 er sich auf das feste Casilinum zu-  
 rückgezogen haben um die appische  
 und latinische Strasse, s. 22, 15, 3,  
 zu decken oder Capua zu erhalten.  
 Nach Plutarch c. 10 geht er von Ca-  
 nusium sogleich nach Campanien.  
 Indess spricht L. c. 17 so von Casi-  
 linum, als ob Marcellus nicht dahin  
 gekommen wäre, und er müsste,  
 wenn an u. St. *Casilinum* richtig  
 ist, dort andern Quellen gefolgt,  
 oder der Aufenthalt des Marc. in  
 Casilin. ein nur vorübergehender  
 gewesen sein. — *se* der Senat; *ve-*  
*lunt* und *praefestinent* die Plebs;  
 das letztere hat sich an *effecisse*,  
*velint* an *defecturos* u. die vorher-  
 gehenden Präsensia angeschlossen.

*praefestinare* hat L. nach Plautus  
 zuerst wieder gebraucht.

12. *interim*, in der Zeit bis da-  
 hin; inzwischen. — *Caiatiam*, s. 22,  
 13, 6; die H. haben zwar *Galatiam*,  
 allein es lässt sich weder annehmen,  
 dass dieses der Name von Caiatia  
 (Cajazzo) gewesen, noch dass Mar-  
 cellus über das Capua so nahe *Ca-*  
*latia* (la Galazze) gezogen sei, viel-  
 mehr muss er am nördlichen Ufer  
 des Volturnus hin, dann bei Cajazzo  
 über denselben gegangen sein. Wel-  
 chen Weg er nachher eingeschlagen  
 habe, lässt sich nicht sicher bestim-  
 men, da die Lesart nicht fest steht  
 (die Hss. haben *agrum sauculanum*)  
 und die Lage von Saticula nicht ge-  
 nau bekannt ist. Wahrscheinlich  
 lag es jedoch nicht in der Nähe von  
 Teanum, s. Abecken Mittelitalien  
 S. 99, sondern nach 7, 32; 9, 21 f.  
 an der Westgrenze Samniums nach  
 Campanien zu, vielleicht wo S. A-  
 gata de' Goti, Mommsen, 1, 341.  
 Ob a. u. St. *Trebianum*, wie die Hss.  
 haben, richtig, und ein anderer Ort  
 gemeint ist als c. 39, 6: *Trebula*,  
 oder an beiden Stellen *Trebula* oder  
*Trebia* zu schreiben sei, lässt sich  
 nicht bestimmen, da beide Namen,  
 s. 10, 1, 2; Mommsen Unterit. Dial.  
 S. 302, mehrfach vorkommen. In  
 keinem Falle aber kann es das Tre-

Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano ex- 15  
 cessit, et ad mare proxime Neapolim descendit, cupidus maritimi  
 oppidi potiundi, quo cursus navibus tutus ex Africa esset. cete- 2  
 rum postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit —  
 M. Iunius Silanus erat, ab ipsis Neapolitanis accitus —, Neapoli 3  
 quoque sicut Nola omissa petit Nuceriam. eam cum aliquamdiu 3  
 circumsedisset, saepe vi saepe sollicitandis nequiquam nunc plebe 8  
 nunc principibus, fame demum in deditionem accepit, pactus, ut 8  
 inermes cum singulis abirent vestimentis. deinde, ut qui a prin- 4  
 cipio mitis omnibus Italicis praeter Romanos videri vellet, prae- 8  
 mia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluissent,  
 proposuit. nec ea spe quemquam tenuit: dilapsi omnes, quo- 5  
 cumque hospitia aut fortuitus animi impetus tulit, per Campaniae 5  
 urbes, maxime Nolam Neapolimque. cum ferme triginta senato- 6  
 res ac forte primus quisque Capuam petissent, exclusi inde, quod 11

bula in der Nähe von Teanum j.  
 Treglia sein, da Marcellus nicht  
 über den Volturnus gesetzt sein  
 kann, um wieder über denselben  
 zurück bis gegen Teanum und an  
 den Pizzo S. Salvatore zu gehen  
 und von da nach Nola zu kommen,  
 sondern ein Ort zwischen Saticula  
 und Suessula. Marcellus scheint  
 also an der Westseite des Tabur-  
 nus hin, vielleicht durch die caudi-  
 nischen Pässe das feindliche Heer  
 umgangen zu haben, wie Fabius c.  
 39, 6.

15. 1—2. *sub adv.*, kurz nach,  
 weil es sonst nicht *excessit*, son-  
 dern wie? heissen würde. — *oppidi*,  
 auf der Westseite Italiens, denn auf  
 der Ostseite hatte er schon Häfen.  
 — *Silanus*, war wol ein *praefectus*  
*socium*, ein römischer Officier, den  
 die Neapolitaner an die Spitze ihrer  
 Truppen gestellt haben, vgl. 27, 12,  
 4, nicht zu verwechseln mit dem 9,  
 20 erwähnten *praefectus*. — *Nuce-*  
*riam*, s. 9, 38; 41, eine mit Rom  
 verbündete Stadt, die nach Cic. Balb.  
 28 das Asylrecht hatte, s. 27, 3, 6.

3—4. *saepe vi* kann wegen *nequi-*  
*quam* nicht auf *accepit* bezogen wer-  
 den, sondern bezeichnet das Ver-

fahren, welches H. während des *circ-*  
*umsedere* beobachtet hat; ebenso  
*saepe sollicitandis* etc., welches wie  
 ein Abl. abs. die Art und Weise be-  
 zeichnet, s. c. 17, 10; 2, 32, 4; 28,  
 37, 1; 4, 29, 3; 5, 43, 7 u. a.: un-  
 ter Angriffen und Versuchen; in-  
 dem er machte. Doch scheint L.,  
 wenn nicht mit Putsche *vi usus* zu  
 lesen ist, eine andere Wendung be-  
 absichtigt zu haben. — *nequiquam*,  
 aber vergebens, s. 22, 53, 4. — *de-*  
*num*, erst, in Bezug auf *nequiquam*  
 und *aliquamdiu*. — *cum s. c.*, 21,  
 12, 5. — *pactus*, 22, 52, 3. — *a*  
*principio*, wenigstens das erstmal  
 bei einer eroberten Stadt, sonst ist  
 das Verfahren schon erwähnt, 21,  
 48, 10; 22, 7, 5; dagegen Dio C. frg.  
 57, 31: *τοὺς μὲν βουλευτὰς ἐς βα-*  
*λανεῖα ἀποκλείσας ἀπέπειξεν* etc.,  
 vgl. ib. 35; App. Lib. 63. — *qui re-*  
*mans.*, n. *is, qui*. Ueber den Wech-  
 sel der Tempora 22, 32, 8.

5—6. *quocumque*, Gron. vermuthet  
*quo quemque*, s. c. 17, 6, was  
 jedoch hier nicht nöthig zu sein  
 scheint. Zu *hospitia* ist aus *tulit*  
 ein angemessenes Prädicat zu ent-  
 nehmen. — *fortuit. a. i.*, 22, 50, 12.  
 — *Campaniae* im weiteren Sinne.

portas Hannibali clausissent, Cumas se contulerunt. Nuceria praeda militi data est, urbs direpta atque incensa.

7 Nolam Marcellus non sui magis fiducia praesidi quam voluntate principum habebat. plebs timebatur et ante omnis L. Bantius, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a praetore Romano nunc ad proditorem patriae, nunc, si ad id fortuna defuisset, ad 8 transfugiendum stimulabat. erat iuvenis acer et sociorum ea tempestate prope nobilissimus eques. seminecem eum ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum curatumque benigne etiam 9 cum donis Hannibal domum remisit. ob eius gratiam meriti rem Nolanam in ius dicionemque dare voluerat Poeno, anxiumque eum et sollicitum cura novandi res praetor cernebat. ceterum cum aut poena cohibendus esset aut beneficio conciliandus, 10 sibi adsumpsisse quam hosti ademisse fortem ac strenuum maluit socium, accitumque ad se benigne appellat: multos eum invidos 11 inter popularis habere, inde existimatu facile esse, quod nemo civis Nolanus sibi indicaverit, quam multa eius egregia facinora 12 militaria essent. sed qui in Romanis militaverit castris, non posse obscuram eius virtutem esse. multos sibi, qui cum eo stipendia fecerint, referre, qui vir esset ille, quaeque et quotiens pericula 13 pro salute ac dignitate populi Romani adisset, utique Cannensi proelio non prius pugna abstiterit quam prope exanguis ruina superincidentium virorum equorum armorumque sit oppressus. 14 „itaque macte virtute esto“ inquit. „apud me tibi omnis honos atque omne praemium erit, et quo frequentior tecum fueris, 15 senties eam rem tibi dignitati atque emolumento esse“: laetorque

7—9. *fiduc. praes.*, nicht sowol weil ihm.—Vertrauen einflösste u. s. w., im Gegensatz zu der Anhänglichkeit der Angesehenen.—*Bantius*, wie der Name der Stadt Bantia, bei Plut. *Bévdios*.—*conscientia*, vgl. e. 7, 10; 8, 7.—*metus a*, Furcht vor dem Pr., Cic. N. D. 1, 17, 45: *metus omnis a vi atque ira deorum*, vgl. L. 32, 23, 9: *metu poenae a Romanis*; 27, 5, 6: *fidem a consule u. a.*—*prodition.*, auch durch diese wäre er der zu fürchtenden Strafe entgangen.—*stimulabat*, vgl. Tac. Agr. 16: *quos conscientia defectionis et proprius ex legato timor agitabat*.—*anxium* in Bezug auf *metus*; *sollicitum* in Rücksicht auf *proditionem* etc.

11—13. *invidos*, s. 22, 26, 5.—*civis Nol.*, weil Nola ein mit Rom nur verbündeter Staat ist.—*multos u. Romanos*.—*referre* immer, auch jetzt noch.—*ille* statt der 2. Person in orat. recta; 4, 2, 12.—*utique* = *et uti*.—*armorumque*; als particula adiunctiva steht *que* nicht selten an dem dritten Worte; anders ac, 21, 13, 6.

14—15. *itaque* wird als Einleitung der Hauptsache besser mit *esto* als mit *inquit* verbunden. Ueber *macte* s. 22, 49, 9; *inquit* 21, 10, 4: *iuvencem*.—*omnis*—*omne* jeder Art.—*senties* destomehr sollst du erfahren; es ist nicht allein *eo* wie 2, 51, 5, sondern auch der Comparativbegriff ausgelassen, s. 2, 19,

iuveni promissis equom eximium dono dat, bigatosque quingentos quaestorem numerare iubet; lictoribus imperat, ut eum se adire quotiens velit, patiantur. Hac comitate Marcelli ferocis iuvenis nimis adeo est mollitus, ut nemo inde sociorum rem Romanam fortius ac fidelius iuverit, cum Hannibal ad portas esset 2 — Nolam enim rursus a Nuceria movit castra — plebesque Nolana de integro ad defectionem spectaret.

Marcellus sub adventum hostium intra muros se recipit, 3 non castris metuens, sed ne prodendae urbis occasionem nimis multis in eam imminentibus daret. instrui deinde utrinque acies 4 coeptae, Romanorum pro moenibus Nolae, Poenorum ante castra sua. proelia hinc parva inter urbem castraque et vario eventu fiebant, quia duces nec prohibere paucos temere provocantis nec dare signum universae pugnae volebant. in hac cotidiana duorum 5 exercituum statione principes Nolanorum nuntiant Marcello, nocturna conloquia inter plebem ac Poenos fieri, statutumque 6 esse, ut, cum Romana acies egressa portis iret, impedimenta eorum ac sarcinas diriperent, clauderent deinde portas murosque occuparent, in potentes rerum suarum atque urbis Poenum inde pro Romano acciperent. haec ubi nuntiata Marcello sunt, conlaudatis senatoribus Nolanis, priusquam aliqui motus in urbe oreretur, fortu-

10; 21, 31, 2.—*eam rem*, deine Verbindung mit mir.—*bigatos*, 22, 54, 2, Plut. l. 1: *δραχμῶν ἀργύρου πεντακοστίας*.—*lictoribus*, welche in der Vorhalle des Hauses die Wache hatten, s. 6, 34, 6; 39, 12, 2: *postquam lictores in vestibulo*—*conspexit*. Der Proconsul hatte 12 *fascēs*. Zur Sache s. Dio Cass. frag. 57, 33; 34.

16. 1—2. *ferocis*, der Zusammenhang zeigt wohin das Wort gehört, s. 22, 18, 2.—*ut*—*iuvirit* fast = *nec quisquam*—*iuvit*.—*cum*—*spectaret* ist etwas locker angeknüpft um das Folg. einzuleiten, der Nachdruck liegt auf *plebes*—*spectaret*.—*movit*, wir erwarten das Plusqpf., 2, 1, 2; 29, 2, 5.

3—5. *in eam im.*, welche mit Spannung und Sehnsucht erwarteten, 25, 20, 5: *in*—*occasionem imminabat*, dagegen 3, 51, 8: *imminensque ei potestati*.—*coeptae*, Rom., da in den Hss. steht *utrique*

*acies Romanorum coeptae*, ist *coeptae* vielleicht verderben.—*pro* weist darauf hin, dass sie aus der Stadt gerückt sind, und vor derselben stehen; *ante* nur, dass sie das Lager im Rücken haben.—*temere* ohne bestimmten Plan, s. c. 46; 8, 7; über *provocare* s. c. 46, 12.—*univers. p.*, 22, 32, 2.—*statione* hier das Stehen auf einer Stelle, 27, 48, 13: *stationem magis segnem quam pugnam*.

6. *egressa p. i.* ist schwerlich richtig, da nicht das blosse Fortmarschiren ausserhalb des Thors, sondern eine bestimmte Bewegung erwartet wird, etwa *in ordines iret*, s. 10, 33, 2; Curt. 5, 3, 19: *velut in aciem irent*, ib. 4, 49, 19, denn der passende Zeitpunkt zum Ausfall war, wenn sich das Heer noch ordnete.—*impedim.* die also gleichfalls ausserhalb der Thore zu denken sind, s. § 8.—*potent. r. s.*, über sich frei verfügen könnten.

8 nam pugnae experiri statuit. ad tris portas in hostes versas tri-  
 pertito exercitum instruxit; impedimenta subsequi iussit, calones  
 lixasque et invalidos milites vallum ferre. media porta robora le-  
 gionum et Romanos equites, duabus circa portis novos milites  
 9 levemque armaturam ac sociorum equites statuit. Nolani viros  
 portasque adire vetiti; subsidiaque destinata impedimentis data,  
 ne occupatis proelio legionibus in ea impetus fieret. ita instructi  
 10 intra portas stabant. Hannibali sub signis, id quod per aliquot  
 dies fecerat, ad multum diei in acie stanti primo miraculo esse,  
 quod nec exercitus Romanus porta egrederetur, nec armatus quis-  
 11 quam in muris esset: ratus deinde prodita conloquia esse metu-  
 que resides factos, partem militum in castra remittit, iussos pro-  
 pere adparatum omnem oppugnandae urbis in primam aciem  
 adferre, satis fidens, si cunctantibus instaret, tumultum aliquem  
 12 in urbe plebem moturam. dum in sua quisque ministeria dis-  
 cursu trepidat ad prima signa, succeditque ad muros acies, pate-  
 facta repente porta Marcellus signa canere clamoremque tolli ac  
 pedites primum, deinde equites, quanto maximo possent impetu  
 13 in hostem erumpere iubet. satis terroris tumultusque in aciem  
 mediam intulerant, cum duabus circa portis P. Valerius Flaccus  
 et C. Aurelius legati in corrua hostium erupere. addidere cla-  
 14 morem lixae calonesque et alia turba custodiae impedimentorum

8—9. *subsequi*, sich hinter den Legionen aufstellen, um ihnen dann zu folgen, s. § 14. — *vallum f.*, für den Fall, dass er von der Stadt ausgeschlossen, ein Lager aufschlagen muss, s. 3, 27, 3; 5. — *robora leg.*, 21, 54, 3; 28, 22, 13; Marcellus hatte die legio classica, 22, 57, 8, und die von Varro bei Canusium gesammelten Truppen, c. 25, 7; 22, 56, 2; ib. 57, 8; die *novi milites* waren wahrscheinlich ein Theil der kurz vorher ausgehobenen, s. c. 14, 4; 22, 57. Dass auch Fusstruppen der Bundesgenossen in dem Heere waren, lässt das folg. *sociorum equites* erwarten. — *circa*, 21, 7, 5. — *destinata*, die zur Reserve bestimmte Abtheilung wird dem Gepäck zur Bedeckung beigegeben, § 14: *custodia impedimentorum*; indess kommt der Ausdruck sonst nicht in dieser Weise vor; vgl. 36, 18, 4: *elephantos cum adsueto praesidio*.

10—12. *sub sig.*, 8, 8, 7; hier: mit den Fahnen in der ersten Linie. — *resides*, 6, 23, 5. Das war es gerade, worauf Hannibal seinen Plan gebaut hatte. *factos n.* die Römer. — *cunctantibus* während sie nicht wüssten, was sie thun sollten, s. 1, 27, 11. — *discursu*, adverbialer Ablat.; neben der Eile wird die Verwirrung bezeichnet. Mit *trepidat* ist sowol in *sua ministeria* als *ad prima signa* zu verbinden. Die *prima signa* sind die Fahnen des ersten Treffens, welches die Infanterie bildete.

13—14. *Valerius*, 21, 6. — *Aurelius* ist sonst nicht bekannt. Sie sollen wol zugleich die feindliche Reiterei am Vordringen hindern. — *addidere cl.*, sie sind also auch aus der Stadt gerückt. — *custodiae = custodibus*, s. c. 25, 7; *ex fuga Cannens.*, § 9 werden sie *subsidia* genannt, ihnen waren die *lixae* beigegeben. —

adposita, ut paucitatem maxime spernentibus Poenis ingentis repente exercitus speciem fecerit. vix equidem ausim affirmare 15 quod quidam auctores sunt, duo milia et octingentos hostium caesos non plus quingentis Romanorum amissis. sed sive tanta 16 sive minor victoria fuit, ingens eo die res ac nescio an maxima illo bello gesta sit: non vinci enim ab Hannibale vincetibus dif-  
 ficilius fuit quam postea vincere.

Hannibal spe potiundae Nolae adempta cum Acerras reces- 17  
 sisset, Marcellus extemplo clausis portis custodibusque dispositis, ne quis egrederetur, quaestionem in foro de iis qui clam in con-  
 loquiis hostium fuerant habuit; supra septuaginta damnatos pro- 2  
 ditionis securi percussit, bonaque eorum iussit publica populi  
 Romani esse; et summa rerum senatui tradita cum exercitu omni 3

*alia turba*, wahrscheinlich die § 8 erwähnten *invalidi milites*. — *adposita* hat sich an das nächste Subject angeschlossen, wofür aber auch zu den beiden andern; weniger gewöhnlich ist, dass dieses auch bei *fecerit* wofür *fecerint* lesen, geschehen ist.

15. *ausim*, praef. 1. — *quod quid. a. s.*, was einige Geschichtsschreiber berichten, s. 30, 26, 7; Z. § 385; dagegen heisst es 21, 38, 4: *ita quidam a. s.*; 2, 32, 3: *cuius Piso auctor est*; 2, 58, 1; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*. — *duo m. e. o.*; anders Plut. Marc. 11: *λέγονται γὰρ ὑπὲρ πεντακισχίλους ἀποθανεῖν* etc. — *non plus* etc. substantivisch = *cum non plus quam* — *amissi essent*, vgl. 24, 17, 6: *plus — duo milia hostium caesa — Romanis minus quadringentis*; über *amissis* s. 1, 1, 2; 2, 47, 10; doch ist der Gebrauch von *amissis* ohne Angabe des verlierenden Subjectes hart. — *ingens — res, n. gesta est*; Cic. Flacc. 26, 63; Off. 1, 21, 72. — *vincetibus*, die *postea* entsprechende Zeitbestimmung, welche man erwarten müsste (schon in späteren Hss. findet sich *tunc*) hat L. vielleicht absichtlich weggelassen, um den Gegensatz zwischen *non vinci* und *vincetibus* nicht zu schwächen, vgl. 28, 40, 14: *vincere ego prohibui*

*Hannibalem ut a vobis — etiam vinci posset*. Zur Sache s. C. Brut. 3, 12: *post Cannensem illam calamitatem primum Marcelli ad Nolam proelio populus se Romanus erexit*. Für nicht so bedeutend scheinen den Sieg gehalten zu haben Polyb. 15, 16: *τὸν πρὸ τούτου χρόνον (der Schlacht bei Zama) ἀήττητος ὤν (Hannibal)*; Diod. 29, 22; Cornel. Hann. 5; vgl. Plut. Comp. Pelop. et Marc. 1 extr.; Peter 1, 413. Die Behauptung Nolas war jedoch wichtig, weil von da Capua immer bedroht, durch die Verbindung mit den castra Claudiana, s. c. 17, 3, der Zugang zu Campanien, Samnium, Lucanien erschwert und die Gegend südlich von Capua gedeckt werden konnte.

17. 1—3. *spe — adempta*, 21, 5, 4. — *Acerras* zwischen Capua und Nola. — *qui clam* etc., sie werden als proditores oder perduelles behandelt. Marcellus hält das Gericht, obgleich Nola seine eigene Magistrate hat, s. c. 15, 11, weil die Veräter das Bündniss mit Rom gebrochen haben. Ihre Güter werden daher auch für Rom eingezogen. — *summa — trad.*, es wurde eine aristokratische Verfassung eingerichtet, nach welcher der noch vorhandene Vertrag zwischen Nola und Abella, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 119 f., nicht vom Volke, sondern

4 profectus supra Suessulam castris positus consedit. Poenus Acer-  
 ras primum ad voluntariam deditionem conatus perlicere, post-  
 quam obstinatos inde videt, obsidere atque oppugnare parat.  
 5 ceterum Acerranis plus animi quam virium erat. itaque despe-  
 rata tutela urbis ut circumvallari moenia viderunt, priusquam  
 6 continuarentur hostium opera, per intermissa munimenta negle-  
 ctasque custodias silentio noctis dilapsi, per vias inviaque, qua  
 quemque aut consilium aut error fulit, in urbes Campaniae, quas  
 satis certum erat non mutasse fidem, perfugerunt.  
 7 Hannibal Acerris direptis atque incensis, cum a Casino di-  
 ctatorem Romanum legionesque\*\* accipi nuntiassent, ne quis  
 tam propinquum hostium castris Capuae quoque oreretur motus,  
 8 exercitum ad Casilinum ducit. Casilinum eo tempore quingenti  
 Praenestini habebant cum paucis Romanis Latinique nominis,  
 9 quos eodem audita Cannensis clades contulerat. hi non confecto  
 Praeneste ad diem dilectu serius profecti domo cum Casilinum

vom Senate geschlossen ist; vgl. c. 44, 1. — *super Suess.*, c. 14, 13; 31, 5: *castra Claudiana*, 25, 22, 6; ein wichtiger Punkt in der Nähe von Nola, nicht weit von dem Eingang in die Caudinischen Pässe.

4—6. *voluntar.*, s. 28, 7, 9. — *obstin. inde*, wenn *inde* richtig ist, scheint es auf *conatus perlicere* zurückzuweisen: in Folge davon hartnäckig, s. 29, 7, 6: *territus inde*, ib. 9, 3; sollte es den Nachsatz einleiten, s. 21, 43, 1, so müsste man *inde, postquam obstinatos*; oder wenigstens *postquam inde* erwarten, s. Wichert p. 331; Putsche vermuthet *obstinatos in fide*. — *videt*, s. 34, 15, 7: *postquam — vident*, Sall. C. 40, 3; Tac. Ann. 1, 48 und so mehrfach *postquam video, videt* s. 21, 13, 3. — *continuar.*, ehe die einzelnen Belagerungswerke sich aneinander schlossen und eine zusammenhängende Kette bildeten, s. 25, 22, 10; 1, 44, 4. — *intermissa* wie 7, 36, 1. — *neglect.*, wo keine Wachen aufgestellt waren. — *per v. in.*, 21, 33, 4. — *qua q.*, c. 15, 5; 20, 7.

7—8. *a. Casino*, dahin scheint der Dictator, s. c. 14, 4, vorgerückt zu sein um Latium zu decken; s.

22, 13, 5. Im Folg. haben die Hss. *legionesque nimis accipi*, worin wahrscheinlich der Name einer Gegend oder Stadt liegt, in die der Dictator aufgenommen oder gerufen wurde, s. § 10, etwa *à Sidicinis*, s. 26, 15, 7, schwerlich Casilinum, weil sonst *eo* nicht *ad Casil.* folgen würde; auch erscheint der Dictator nach dem Folg. nicht in Casil.; Putsche vermuthet *laetis animis*. — *nuntiass.*, n. man, 21, 38, 6. — *ne quis* etc. wahrscheinlich auch wegen der Wichtigkeit des Platzes, der das Voltumnusthal beherrschte, vgl. 22, 15, 4 f. — *Casilinum* etc., Marcellus müsste, wenn er wirklich nach Casil. gekommen ist, s. c. 14, 10, diese Besatzung vorgefunden und bei seinem Abzuge zurückgelassen haben. — *quingenti*, genauer c. 19, 17; Strabo 5, 10 p. 249. Die Pränestiner waren wie die Perusiner eine Cohorte, c. 18, 3; Marq. 3, 2, 304 f. — *contuler.*, hatte sie zusammengeführt.

8. *Praeneste*, 1, 2, 3; obgleich ein freier Staat, s. 8, 14, 9, ist Praeneste doch verpflichtet ein Contingent zu stellen, Mommsen 1, 394. — *ad diem*, es ist die 23, 38, 1 er-

ante famam adversae pugnae venissent, et aliis adgregantibus sese Romanis sociisque profecti a Casilino cum satis magno agmine irent, avertit eos retro Casilinum nuntius Cannensis pugnae. ibi 10 cum dies aliquot suspecti Campanis timentesque cavendis ac struendis in vicem insidiis traduxissent, ut de Capuae defectione agi accipique Hannibalem satis pro certo habuere, interfectis nocte oppidanis partem urbis quae eis Volturnum est — eo enim dividitur amni — occupavere. idque praesidi Casilini habebant Ro- 11 mani. additur et Perusina cohors, homines quadringenti sexaginta, eodem nuntio quo Praenestini paucos ante dies Casilinum compulsi. et satis ferme armatorum ad tam exigua moenia et 12 flumine altera parte cincta tuenda erat: penuria frumenti, nimium etiam ut videretur hominum, efficiebat.

Hannibal cum iam inde haud procul esset. Gaetulos cum 18 praefecto nomine Isalca praemittit, ac primo, si fiat conloquii copia, verbis benignis ad portas aperiundas praesidiumque accipiendum perlicere iubet, si in pertinacia perstent, vi rem gerere

wähnte Aushebung. — *hi non conf.*, die zur Erklärung von *quos — contul.* hinzugefügte Bemerkung ist etwas schleppend, da dreimal *Casilinum*, s. 28, 7, 10, zweimal *profecti* wiederholt wird und zwei Sätze mit *cum* anfangen, da überdiess die Hss. *aliis adgregantur* haben, so ist wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe. — *adgreg.*, vgl. 37, 44, 5: *pluribus congregantibus sese*. — *aliis* ist in Bezug auf *Romanis* in dem 21, 46, 9 bemerkten Sinne zu nehmen; *sociis* sind die § 8 *Latini nominis* genannten, s. 22, 50, 7. — *avertit* = *avertit ab itinere suscepto et vertit retro*, s. 1, 6, 1.

10—11. *Campanis* sind wol nicht die Bewohner von Capua, sondern von Campanien, s. c. 20, 1; 35, 3: *Campanis omnibus*; 4, 37; 44; 7, 29; 9, 25; Nieb. R. Gt 3, 128; hier ist zunächst an das Heer derselben zu denken. — *timentes n. eos*, 6, 33, 9: *terrere una ac pavere*. — *cavendis* etc. bezieht sich chiasmisch auf *timentes — suspecti*. — *in vicem* bezeichnet entweder das reciproke Verhältniss, so dass *cavendis* etc. als abl. abs. zu nehmen ist, s. c. 15,

3, vgl. Curt. 10, 16, 16: *invicem suspecti ac solliciti*; oder es geht nur auf das Subject des Satzes in *suspecti* etc.: ihrerseits, s. c. 38, 2; 2, 12, 5: *populationum invicem ultor*; 23, 28, 4: *edoctus esset invicem*, vgl. 27, 28, 3; Plato Rep. 3 p. 417, B: *καὶ ἐπιβουλευόντες καὶ ἐπιβουλεύόμενοι διάξουσιν πάντα τὸν βίον*. — *accipique*: aufgenommen werden solle, wie § 7, vgl. 5, 20, 1; 25, 29, 8: *tradi se Romanis rati*; 5, 18, 2: *refici apparebat* u. a. — *oppidanis*, nach c. 19, 2 nicht alle, sondern nur die unzuverlässigen, vgl. Zon. 9, 2. — *dividit*, 22, 15, 3; Caes. G. 3, 1, 6. — *idque* geht auf § 8 zurück. — *additur*, zufällig. — *Perusina*, 9, 37, 12.

12. *satis f.* ziemlich, in bedeutendem Grade, genug. — *moenia* in Bezug auf *exigua* die Mauern selbst; in Rücksicht auf *cincta*, da am Flusse hin schwerlich eine Mauer war, der von Mauern eingeschlossene Ort.

18. 1—2. *iam inde* etc.; Hannibal muss also über den Fluss gesetzt sein. — *si in*, 3, 67, 5; 29, 20, 8. — *vi rem*, Verbesserung Heerwagens



2 ac temptare, si qua parte invadere urbem possit. ubi ad moenia  
 3 accessere, quia silentium erat, solitudo visa; metuque concessum  
 4 barbarus ratus moliri portas et claustra refringere parat, cum pa-  
 5 tefactis repente portis cohortes duae, ad id ipsum instructae intus,  
 6 ingenti cum tumultu erumpunt, stragemque hostium faciunt. ita  
 7 primis repulsis Maharbal cum maiore robore virorum missus,  
 8 nec ipse eruptionem cohortium sustinuit. postremo Hannibal  
 9 castris ante ipsa moenia oppositis parvam urbem parvumque  
 praesidium summa vi atque omnibus copiis oppugnare parat. ac  
 dum instat lacessitque corona undique circumdatis moenibus,  
 aliquot milites et promptissimum quemque e muro turribusque  
 6 ictos amisit. semel ultro erumpentis agmine elephantorum op-  
 7 posito prope interclusit, trepidosque compulsi in urbem satis  
 multis ut ex tanta paucitate interfectis. plures cecidissent, ni nox  
 8 proelio intervenisset. postero die omnium animi ad oppugnan-  
 dum accenduntur, utique postquam corona aurea muralis pro-  
 9 positast, atque ipse dux castelli plano loco positi segnem  
 oppugnationem Sagunti expugnatoribus exprobrabat, Cannarum  
 Trasmennique et Trebiae singulos admonens universosque. inde  
 vineae quoque coeptae agi cuniculique. nec ad varios conatus  
 hostium aut vis ulla aut ars deerat: socii Romanorum propugna-

st. utrem. — solitudo, 27, 42, 12;  
 10, 34, 6: ut silentium vastum in  
 urbe nec arma nec viros in turribus  
 vidit — referunt excessum urbe;  
 solitudine haud dubia id perspicuum  
 esse. — moliri, forciren.

4—7. robore vir., 21, 54, 3. —  
 nec ipse, gleichfalls (auch er) nicht,  
 ohne Negation et ipse, vgl. 34,  
 32, 9; 30, 42, 7; s. Z. § 698.  
 — ante i. m. o. unmittelbar vor der  
 Mauer (den Feinden entgegen) auf-  
 geschlagen hatte. — et prompt. und  
 zwar u. s. w. — elephantorum, wahr-  
 scheinlich hat L. zu bemerken unter-  
 lassen, dass H. Verstärkung aus  
 Africa erhalten habe, s. Nieb. 2, 105,  
 oder folgt hier anderen Quellen als  
 22, 2, 11; in jedem Fall ist nicht  
 zulässig, caetratorum oder cata-  
 phractorum statt elephantorum zu  
 schreiben. — ultro, sie ergreifen die  
 Offensive, 21, 1, 3. — oppugnan-  
 dum absolut, 10, 43, 2 u. a. — cor-  
 ona m., s. 6, 20, 7. — exprobratit

nach postquam proposita est, s. 2,  
 7, 3: postquam inlucit nec — in  
 conspectu erat; 39, 53, 10: post-  
 quam — legati venerunt et cogeban-  
 tur u. a.; ebenso nach ut, s. 22, 14,  
 3; 24, 1, 6; umgekehrt 6, 30, 7:  
 postquam — adferebantur et appa-  
 ruat. — propositast, Z. § 10.

8—9. inde, nun wurden, als  
 Folge des Vorhergeh. — cuniculi  
 Minen und Contreminen waren ein  
 gewöhnliches Angriffs- und Ver-  
 theidigungsmittel, s. 4, 22; 5, 19;  
 21; 36, 25, 4: Macedones cuniculis  
 oppugnabant. — nec ad etc.: indest  
 fehlte es gegen die Unternehmungen  
 der Feinde nicht an Kraft oder  
 Kriegskunst: die Bundesgenossen  
 der R. nämlich errichteten (wie es  
 die Römer selbst würden gethan  
 haben) u. s. w. Gron. vermuthet:  
 sociis Romanorum prop. — propu-  
 gna. sind hier wol nicht Aussen-  
 werke, s. Reallexicon: Belagerung,  
 S. 146, sondern Vorbauten an der

cula adversus vineas statuere, transversis cuniculis hostium cuni-  
 culos excipere, et palam et clam coeptis obviam ire, donec pudor  
 etiam Hannibalem ab incepto avertit, castrisque communis ac  
 praesidio modico inposito, ne omissa res videretur, in hiberna  
 Capuam concessit.

Ibi partem maiorem hiemis exercitum in tectis habuit, ad-  
 10 versum omnia humana mala saepe ac diu duratum, bonis inex-  
 11 pertum atque insuetum. itaque quos nulla mali vicerat vis, per-  
 didere nimia bona ac voluptates immodicae; et eo impensius, quo  
 avidius ex insolentia in eas se merserant. somnus enim et vinum  
 12 et epulae et scorta balineaque et otium consuetudine in dies blan-  
 dius ita enervaverunt corpora animosque, ut magis deinde prae-  
 13 teritae victoriae eos quam praesentes tutarentur vires maiusque  
 id peccatum ducis apud peritos artium militarium haberetur,  
 quam quod non ex Cannensi acie protinus ad urbem Romanam  
 duxisset. illa enim cunctatio distulisse modo victoriam videri  
 potuit, hic error vires ademisse ad vincendum. itaque hercule,  
 14 velut si cum alio exercitu a Capua exiret, nihil usquam pristinae  
 disciplinae tenuit. nam et redierunt plerique scortis impliciti,  
 15

Mauer und Thürme, s. 24, 1, 3; 30,  
 9, 4: muri — propugnaculis arma-  
 bantur; Tac. H. 4, 23: crates vine-  
 asque parantibus edactae tormen-  
 tis ardentibus hastis, dieses oder  
 Aehnliches soll wahrscheinlich auch  
 a. u. St. gedacht werden. — trans-  
 versis: quer vor den feindlichen  
 her, anders 38, 7, 9, s. Aeneas Tact.  
 Poliorcet. c. 37. — donec, dieses  
 dauerte so lange bis, s. 21, 46, 7. —  
 pudor et., ausserdem dass er durch  
 Belagerungswerke nichts ansrich-  
 tete. — concessit, der Wechsel des  
 Subjectes ist hier nicht störend.

10—13. in tectis, nicht sub pel-  
 libus, § 15. — saepe in vielen Ver-  
 hältnissen, bei vielen Gelegenhei-  
 ten. — duratum, 7, 29, 5: fluen-  
 tes luxu ab duratis usu armorum;  
 30, 28, 5. — bonis ist wol als Abl.  
 zu nehmen, s. Tac. H. 1, 8: bellis  
 inexpertum, und insuetus, s. 28,  
 18, 6: insuetum moribus Romanis  
 wie adsuetus, s. 31, 35, 3; Colum. 6,  
 4: tantundem aquae admisceas et ea  
 pecus insuescas, construiert, da auch

sonst oft der Abl. mit dem bei in-  
 suetus nicht ungewöhnlichen Geni-  
 tiv, s. Caes. B. C. 1, 44; B. G. 4, 6  
 u. a. wechselt. Andere betrachten  
 bonis als Dativ, weil L. beide Aus-  
 drücke bisweilen mit ad verbindet,  
 s. 6, 18, 4; ib. 34, 6. — ex insol.,  
 21, 39, 2: nach einem Leben voll  
 Entbehrungen. — consuetudo etc.,  
 s. Tac. Agr. 3: subit — etiam ipsius  
 inertiae dulcedo, et invisa primo  
 desidia (s. L. 22, 9, 5) postrema  
 amatur. — duxisset nach der An-  
 sicht der Kriegskundigen. — error  
 ein Fehler aus Irrthum. L. hat  
 wie andere Historiker ohne die  
 übrigen Verhältnisse, welche Han-  
 nibal lähmten, zu beachten, die  
 Folgen des Aufenthalts in Capua  
 in grellen Farben geschildert.

14—16. a Cap., 21, 13, 7. —  
 usquam in irgend einer Beziehung.  
 — tenuit konnte aufrecht halten, s.  
 4, 10, 8, vgl. dagegen 28, 12; Polyb.  
 11, 19. — impliciti, konnten sich nicht  
 trennen, deutet zugleich den nach-  
 theiligen Einfluss dieser Verhältnisse

et ubi primum sub pellibus haberi coepti sunt viaque et alius  
militaris labor excepit, tironum modo corporibus animisque de-  
16 ficiabant; et deinde per omne aestivorum tempus magna pars  
sine commeatibus ab signis dilabebantur, neque aliae latebrae  
quam Capua desertoribus erant.

19 Ceterum mitescere iam hieme educto ex hibernis milite  
2 Casilinum redit. ubi quamquam ab oppugnatione cessatum erat,  
obsidio tamen continua oppidanos praesidiumque ad ultimum  
3 inopiae adduxerat. castris Romanis Ti. Sempronius praeerat  
4 dictatore auspiciorum repetendorum causa profecto, Romam.  
5 Marcellum et ipsum cupientem ferre auxilium obsessis et Voltur-  
nus annis inflatus aquis et preces Nolanorum atque Acerrano-  
rum tenebant, Campanos timentium, si praesidium Romanum  
6 abscessisset. Gracchus adsidens tantum Casilino, quia praedi-  
ctum erat dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil movebat,  
quamquam quae facile omnem patientiam vincerent nuntiabantur  
7 a Casilino: nam et praecipitasse se quosdam non tolerantes famem  
constabat, et stare inermes in muris nuda corpora ad missilium  
telorum ictus praebentes. ea aegre patiens Gracchus, cum neque

an. — *sub. pell.*, nicht in Winter-  
quartieren, sondern: unter Zelten,  
nach dem Auszuge aus der Stadt, c.  
19, 1; vgl. Marq. 3, 2, 322; das-  
selbe liegt in *omne aestiv. tempus*.  
— *excepit*, 21, 48, 8. — *deficiabant*,  
es fehlte ihnen an Energie, s. 22, 2,  
6, steht chiasmisch zu *redierunt*. —  
*quam Cap.*, vgl. 7, 38.

19. 1—3. *ex hibern.*, aus Capua,  
daher c. 18, 10: *maiolem partem*. —  
*oppidan.*, c. 17, 10. — *Ti. Sempr.*,  
s. 22, 57, 9. — *castris R.* dieses ist  
nach dem Folg. östlich von Casilinum  
nach Caiatia zu zu denken; später c. 24,  
5 ist es bei Teanum. Warum die Römer  
den Winter über (die Noth in der Stadt  
kann nicht plötzlich entstanden sein)  
nichts gethan haben um Casilinum zu  
entsetzen, geht aus L.'s Darstellung  
nicht hervor; s. Zon. 9, 3. — *auspic. r.*,  
s. 8, 30, 2.

4—5. *et ips.*, wie Gracchus, was  
vorher nur angedeutet, und erst § 5  
bestimmter bezeichnet wird. —  
*Acerranos*, da H. Acerrae, c. 17,  
7, in Brand gesteckt hat, so kann,

wenn anders die Lesart richtig ist,  
angenommen werden, dass L. die  
Sache oben übertrieben habe, oder  
dass die Acerraner unter dem  
Schutze des Marcellus in ihre Stadt  
zurückgekehrt sind; vgl. 27, 3, 6.  
— *adsidens*, unthätig. — *apud*: in  
der Nähe. — *praedictum*, er hatte  
bei seinem Weggange den Befehl  
hinterlassen, s. 2, 10, 4; 39, 19, 2:  
*magistratibus Ardeatium praedi-*  
*cendum, ut intentione cura eum ad-*  
*servarent*; Tac. Ann. 13, 36: *ne*  
*pugnam priores adirent praedixit*;  
*praedict.* ist wie *edictum* substan-  
tivisch gebraucht. — *eo* nicht *se*,  
weil vorher nicht der Dictator Sub-  
ject ist. — *movebat*, rührte sich  
nicht, unternahm nichts. — *vince-*  
*rent Potentialis* der Vergangenheit.

6—8. *praecipitasse se*, aus dem  
Folg. ist *de muro* hinzuzudenken,  
obgleich die Ergänzung, wegen des  
dazwischenstehenden *constabat*, hier  
härter ist als an ähnlichen Stellen,  
s. 21, 17, 4; 25, 8, 9: *consuetudine*  
*nocte egrediendi redeundique in*  
*urbem*, vgl. 4, 12, 11. — *ad ictus*,

pugnam conserere dictatoris iniussu auderet — pugnandum autem  
esse, si palam frumentum inportaret, videbat — neque clam in- 8  
portandi spes esset, farre ex agris circa undique convecto cum  
conplura dolia complisset, nuntium ad magistratum Casilinum  
misit, ut exciperent dolia, quae amnis deferret. insequenti nocte 9  
intentis omnibus in flumen ac spem ab nuntio Romano factam  
dolia medio missa anni defluerunt; aequaliterque inter omnes  
frumentum divisum. id postero quoque die ac tertio factum est: 10  
nocte et mittebantur et perveniebant; eo custodias hostium falle-  
bant. imbribus deinde continuis citatior solito amnis transverso 11  
vertice dolia inpulsi ad ripam quam hostes servabant. ibi haeren-  
tia inter obnata ripis salicta conspiciuntur; nuntiatumque Hanni-  
bali est, et deinde intentione custodia cautum, ne quid falleret  
Vulturno ad urbem missum — nuces tamen fusae ab Romanis ca- 12  
stris cum medio anni ad Casilinum defluerent, cratibus excipiebantur.  
postremo ad inopiam inopiae est, ut lora detractasque 13  
scutis pelles, ubi fervida mollissent aqua, mandere conarentur,  
nec muribus aliove animali abstinerent, et omne herbarum radi-  
cumque genus aggeribus infimis muri eruerent. et cum hostes 14

4, 35, 10. — *inportar.*, wenn er —  
wollte. — *magistrat.*, es ist wol der  
städtische Magistrat zu verstehen,  
s. c. 10, 5, nicht der § 17 erwähnte  
*praetor*. — *Casilinum*, wir: zu Ca-  
sil., s. 21, 49, 3; vgl. 7, 5, 3: *domum*  
*ad M. Pomponium*, vgl. 5, 47, 7.  
— *convecto cum compl. compl.*,  
solche Gleichklänge am Anfange der  
Worte hat L. an manchen Stellen  
nicht gemieden, s. 28, 29, 1 u. a.

10—11. *pervenieb.*, 22, 18, 2. —  
*obnata*, das Wort findet sich nur  
hier, wie das § 14 gebrauchte *oba-*  
*rare*. — *ripis*: an den Ufern, s. 1,  
34, 7. — *nuntiatq.*, etc. vertritt einen  
Nebensatz; das Object ist oft  
bei *nuntiare* aus dem Zusammen-  
hange zu entnehmen. — *intentione*  
*cust.*, Front. 3, 14, 2: *quibus (doliis)*  
*cum obiecta per medium annem*  
*cabena Hannibal obsitisset, nuces*  
*sparsere*. Nach Front. hat also H.  
beide Ufer besetzt, L. denkt bei  
*quam h. serv.*, zunächst an das nörd-  
liche. — *missum* = *si mitteretur*, s.  
10, 14, 4.

12—13. *nuces*, Fest. p. 173: *Nu-*  
*culas Praenestinos antiqui appella-*  
*bant, quod iclusi a Poenis Casilini*  
*famem nucibus sustentaverunt*. —  
*tamen* = *saltem*, s. 29, 35, 12; Cic.  
Phil. 1, 4, 10 u. a. — *a. R. castris*,  
in diesem in den Fluss geschüttet,  
und von da herabfließend. — *ubi*  
— *moll.*, 21, 42, 3. — *muribus*,  
Front. 4, 6, 20: *ut centum denarii*  
*murem venisse proditum memoriae*  
*sit*. — *agger. inf.*, an verschiede-  
nen Stellen unten am Walle.

14. *hostes ob.*, ebenso erzählt die  
Sache Frontin. 3, 15, 3: *cum etiam*  
*herbas alimentis eorum Hannibal*  
*arato loco, qui erat inter castra*  
*ipsius et moenia, praeriperet, semi-*  
*na in praeparatum locum iecerant,*  
*consecuti, ut habere viderentur, quo*  
*victum sustentarent usque ad salo-*  
*rum proventum*; s. Zon. 9, 3; Strabo  
5, 10, p. 249: *ἰδὼν δ' αὐτοὺς*  
*πλησίον τοῦ τείχους σπείροντας*  
*γογγύλην ἐθαύμαζεν — ὁ Ἀννίβας*.  
Es dürfte daher, obgleich sich schwer  
begreifen lässt, wie die Besetzung

obarrassent quidquid herbidi terreni extra murum erat, raporum semen iniecerunt, ut Hannibal „eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum?“ exclamaret: et qui nullam antea pactionem auribus admiserat, tum demum agi secum est passus de redemptione liberorum capitum. septunces auri in singulos pretium convenit. fide accepta tradiderunt sese. donec omne aurum persolutum est, in vinculis habiti; tum remissi Cumas cum fide. id verius est quam ab equite in abeuntis inmissio interfectos. Praenestini maxima pars fuere. ex quingentis septuaginta, qui in praesidio fuerunt, minus dimidium ferrum famesque absumpsit; ceteri incolumes Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat — redierunt. statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statua, loricate, amicta toga, velato capite,

auf einem vom Feinde beherrschten Platze habe Lebensmittel holen, oder die Punier bis an die Mauern das Feld aufackern können, da die näheren Umstände der Sache nicht bekannt sind, und das Säen der Rüben, wie Frontin andeutet, nur geschehen ist um den Feind zu täuschen oder zu höhnen, s. 5, 48, 4, bedenklich sein mit Voss und Madvig *hostes* als unmächt zu tilgen. — *herbidi terr.*, „grasiges Erdreich“, vgl. 9, 2, 7; Tac. H. 5, 3: *herbidi soli; terreni*, substantivisch, s. c. 49, 2; 8, 10, 13, wie auch Hor. Carm. 3, 24, 4 vermüthet wird. — *eone usq.*, Frage des Unwillens und der Beschämung, deren Bitterkeit noch erhöht wird durch *sessurus sum*, vgl. 3, 65, 4.

15—17. *et*, und so. — *libera c.*, vgl. 22, 52, 3, wo auch Sklaven erwähnt werden. — *septunces*,  $\frac{7}{12}$  Pfd., etwa 167 Thl. — *fide acc.*, die eidliche Zusicherung; dagegen nachher *cum fide*, treulich, wie es versprochen war; um anzudeuten dass sich beide Ausdrücke entsprechen, sind sie chiastisch und mit Nachdruck an den Anfang und das Ende der Periode gestellt. — *Cumas* haben alle Hss., und man könnte dabei an die Bewohner von Casilinum denken, welche dahin zu gehen gewünscht hätten, s. c. 31, 10; allein das Folg. zeigt, dass L. die Be-

satzung im Auge hat; und da ist ebensowenig abzusehen, warum diese erst nach Cumas gegangen sei, als wie *remissi* gebraucht werden konnte, da die Truppen nicht daher gekommen sind. Wenn kein Missverständniß L.'s zu Grunde liegt, oder *Cumas* durch das Folg. *cum* entstanden ist, könnte man *domos*, nach Anderen, auch Putsche, *summa* vermuthen. — *Perusinor.*, sonst steht mehr der Genit., Z. § 427. — *fuerunt*, auch in Relativsätzen findet sich bisweilen das Perfect., wo wir das Plusqpf. erwarten, s. 25, 29, 9: *quosque fors obtulit irati interfecere*; 29, 23, 2: *adiecerunt societatem Syphacis, cuius maxime fiducia traiecurum* — *Romanum crediderunt*; 30, 16, 2 u. a. — *minus*, nicht ganz die Hälfte, wie *minus*, auch sonst bezeichnet, dass ein gewisses Mass nicht erreicht sei, s. c. 46, 4; 35, 51, 1: *minus quattuor milium*. — *praetore s.*, s. 8, 11, 4; 9, 16, 17, er ist nicht praefectus, sondern der in Präneste bestimmte Befehlshaber (*praetor*), wie er auch als Gemeindevorsteher genannt sein kann, s. Mommsen 1, 314), der die Cohorte in das röm. Lager führen sollte. — *scriba*, 9, 46.

18. *indicio*, von dem was vorher erzählt ist. — *fuit*, sie existirte nicht mehr. — *loricata etc.*, mit dem

[et tria signa] cum titulo lamnae aeneae inscripto, M. Anicium pro militibus, qui Casilini in praesidio fuerint, votum vovisse. idem titulus tribus signis in aede Fortunae positus fuit subiectus. Casilinum oppidum redditum Campanis est, firmatum septingentorum militum de exercitu Hannibalis praesidio, ne ubi Poenus inde abscessisset Romani oppugnarent. Praenestinis militibus senatus Romanus duplex stipendium et quinquenni militiae vacationem decrevit. civitate cum donarentur ob virtutem, non mutaverunt. Perusinorum casus obscurior fama est, quia nec ipsorum monumento ullo est illustratus nec decreto Romanorum.

Eodem tempore Petelinos, qui uni ex Brutiis manserant in amicitia Romana, non Carthaginienses modo, qui regionem obti-

Panzer unter der Toga. — *velato c.*; wie die Gebete wurden die Gelübde gewöhnlich mit verheiltem Haupte gesprochen; vgl. 1, 36, 5. — *et tria signa*, die Worte sind nach Ulrich wahrscheinlich ein aus dem Folg. entstandenes Glossem; denn dieselben lassen den Zweck der Statue nicht erkennen, und es wäre unklar, wie die Erzplatte an allen drei Götterbildern zugleich habe sein können. — *pro*, für die Erhaltung, wie *pro incolumitate*, *pro reditu vota facere* u. ä. — *Fortunae*, s. 41, 1: der Tempel und Cultus dieser Fort. war im Alterthume berühmt. — *fuit subi.*, s. 1, 19, 3. — Die ausführliche Darstellung der Begebenheit soll die Treue der Bundesgenossen Roms anschaulich machen, s. c. 10, 13; Einleit. S. 15.

20. 1—2. *reddidit. Camp.*, diesen war wol der wichtige Punkt schon vor langer Zeit, s. 8, 11, 12, von den Römern genommen worden. — *Campani*, sind auch hier wahrscheinlich die Bewohner Campaniens, c. 17, 10. — *duplex st.*, vgl. 2, 59, 11: *uplicari*; a. u. St. ist der doppelte Sold für den Feldzug gemeint, der aber aus dem römischen *aerarium*, nicht wie sonst von den Bundesgenossen gezahlt wird, vgl. 27, 9, 13; Marq. 3, 2, 439. — *militiae* bildet mit *vacatio* einen Begriff, der wieder durch

Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

*quinquenni* bestimmt wird: eine fünfjährige Freiheit vom Kriegsdienste, s. c. 49, 2; Marq. I. I. 289. — *civitate u. Romana*. — *donarentur*, die Römer boten wirklich das Geschenk an, allein da die Annahme verweigert wurde, blieb es bei dem Willen der Gebenden. Die Annahme der civitas sollte überhaupt nicht erzwungen werden, s. Cic. Balb. c. 13; 8, 21; 11, 21, sondern wenn sie angeboten wurde, in Folge freier Entschliessung erfolgen. Diese wurde von Einzelnen, wie an u. St., durch eine bestimmte Erklärung, von Staaten durch ein besonderes Gesetz (*fundi populi sunt*) gegeben. — *non mut.*, der Uebergang aus dem einen Staate in das Bürgerrecht des anderen hiess *civitalis mutatio*. Hätten die hier erwähnten das röm. Bürgerrecht angenommen, so hätten sie aus dem Bürgerverbände ihrer freien, s. c. 17, 9, Stadt treten und römisches Recht annehmen müssen, s. 9, 43, 23; Cic. Balb. c. 13.

4—6. *Petelini*, Petelia an der Ostküste von Bruttium; auf einer steilen Höhe, jetzt Strongoli. — *uni* stimmt weder mit 22, 61 noch mit 23, 30 überein. Doch scheint L. die an der letzten Stelle erwähnten griechischen Städte von den Brutiern getrennt zu haben, s. c.

nebant, sed Brutii quoque ceteri ob separata ab se consilia oppugnabant. quibus cum obsistere malis nequirent Petelini, legatos Romam ad praesidium petendum miserunt. quorum preces lacrimaeque — in questus enim flebiles, cum sibi met ipsi consulere iussi sunt, sese in vestibulo curiae profuderunt — ingentem misericordiam patribus ac populo moverunt. consulti iterum a M. Aemilio praetore patres circumspicis omnibus imperii viribus fateri coacti, nihil iam longinquis sociis in se praesidii esse, redire domum fideque ad ultimum expleta consulere sibi met ipsos in reliquom *pro* praesenti fortuna iusserunt. haec postquam renuntiata legatio Petelinis est, tantus repente maeror pavorque senatum eorum cepit, ut pars profugiendi, qua quisque posset, ac deserendae urbis auctores essent, pars, quando deserti a veteribus sociis essent, adiungendi se ceteris Brutiis ac per eos dedendi Hannibali, vicit tamen ea pars, quae nihil raptim nec temere agendum consulendumque de integro censuit. relata postero die per minorem trepidationem re tenuerunt optimates, ut convectis omnibus ex agris urbem ac muros firmarent.

21 Per idem fere tempus litterae ex Sicilia Sardiniaque Romanae adlatae. priores ex Sicilia T. Otacilii propraetoris in senatu recitatae sunt: P. Furium praetorem cum classe ex Africa Lilybaeum venisse. ipsum graviter saucium in discrimine ultimo vi-

41; 46; 24, 1. — *ab se*, 21, 11, 2. — *ac pop.*, das die Gesandten, wenn sie in dem Vestibulum waren, von dem Comitium aus sehen konnten. — *consult. it.*, derselbe Gegenstand wurde in einer zweiten Senats-sitzung zur Berathung gebracht. — *M. Aemilio*, im ersten Jahre des Krieges war ein M. Aemilius, im zweiten M. Aemilius Regillus Praetor, s. 21, 49; 51; 22, 33, im dritten s. 22, 35 kein Aemilius. Wenn dieser nicht im Laufe des Jahres nachgewählt ist, so muss ein Irrthum L.'s angenommen werden, vgl. 25, 1, 11, nicht der Abschreiber, die nicht auch c. 22, 4 in demselben Namen geirrt haben würden. Gewöhnlich wird *M. Pomponio* gelesen. — *in reliq.*, in Zukunft 3, 21, 2 u. a. — *pro pr. f.*, nach den vorliegenden Verhältnissen, *pro* hat Madvig hinzugefügt.

7—9. *renunt. leg.*, c. 6, 3. — *repente*, wegen der unerwarteten Enttäuschung der Hoffnung. — *per eos*, durch ihre Vermittelung. *nec*, Z. § 337. — *agendum* geht auf den ersten; *consulend.* auf den zweiten Vorschlag. Ueber *que wo sed* zu erwarten wäre, s. c. 7, 11: *diemque ut.* — *per* unter, hei. — *tenuerunt*, sie setzten durch. — *optimates*, die die angesehensten im Senate, Cic. Sest. 43, 97. — *omnibus*, 21, 11, 12. — *ac mur.* fügt das gerade besonders in Betracht Kommende hinzu.

21—24, 5. Anordnungen und Einrichtungen in Rom; Plut. Fab. M. 9; Val. Max. 7, 6, 2.

1—2. *ex Sicil.* steht wie im Folg. zunächst mit *litterae*, doch auch mit *adlatae* in Beziehung, vgl. Z. § 686. — *Furium*, s. 22, 57, 8; die Expedition selbst ist nicht berührt. — *ipsum* im Gegensatze zu *militi ac*

tae esse, militi ac navalibus sociis neque stipendium neque frumentum ad diem dari; neque unde detur esse. magnopere suadere, ut quam primum ea mittantur; sibi que, si ita videatur, ex novis praetoribus successorem mittant. eademque ferme de stipendio frumentoque ab A. Cornelio Mammula propraetore ex Sardinia scripta. responsum utrique non esse unde mitteretur, iussique ipsi classibus atque exercitibus suis consulere. T. Otacilius ad unicum subsidium populi Romani Hieronem, legatos cum misisset, in stipendium quanti argenti opus fuit et sex mensum frumentum accepit: Cornelio in Sardinia civitates sociae benigne contulerunt. et Romae quoque propter penuriam argenti triumviri mensarii, rogatione M. Minuci tribuni plebis facti, L. Aemilius Papas, qui consul censorque fuerat, et M. Atilius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui tum tribunus plebis erat. et duumviri creati M et C. Atilii aedem Concordiae, quam L. Manlius praetor voverat, dedicaverunt. et tres pontifices creati, Q. Caecilius Metellus et Q. Fabius Maximus et Q. Fulvius Flaccus, in locum P. Scantini demortui et L. Aemili Pauli consulis et Q. Aeli Pacti, qui ceciderant pugna Cannensi.

*n. s.* — *stipend.* der jährige oder halbjährige Sold; das Getraide wurde nach Polyb. 6, 39, s. L. 44, 2, 4; *mensuram in iusso milite secum ferre*; 26, 35, 3 monatlich gegeben, Marq. 3, 2, 78; 89; so dass der Termin (*ad diem*) für beides nicht gerade zusammenfallen muss. Wenn § 5 Getraide auf 6 Monate erwähnt wird, s. 9, 43, 6; 30, 37, 5, so wurde dieses in Magazinen aufbewahrt.

3—5. *mittantur*, auf die Anordnung des Senats, *mittant* durch diesen selbst. — *si ita v.*, 22, 33, 9. — *novis*, den 22, 35 gewählten, von welchen Marcellus nach Sicilien bestimmt gewesen war. — *Cornelio*, s. zu c. 32, 8; 22, 9, 11; ib. 25, 6; wann er als Proprätor nach Sardinien gegangen sei, hat L. nicht berichtet. — *quanti=tantum argenti quanti* 28, 46, 5; Z. § 464 A. 1. — *mensum*, 3, 24, 4. — *sociae*, wie c. 40, 8; *sociorum populi R.*; andere waren also noch unabhängig. — *benigne c.*, nach c. 32, 9 war es wahrscheinlich eine erzwungene Lieferung von Getraide und Zahlung

von Geld, s. Marq. 3, 2, 154; ib. 1, 79.

6. *et Rom.*, et knüpft den ganzen Satz an, insofern in demselben gleichfalls eine Finanzmasregel berichtet wird; *quoque* bezieht sich auf den mehr angedeuteten Gedanken: wie man in den Provinzen der Geldverlegenheit durch ungewöhnliche Mittel abzuhelfen suchte, so auch in Rom selbst. — *triumv. m.*, es wird eine Staatsbank eröffnet, an der gegen Bürgen, 7, 21, 8; 22, 60, 4 Geld, welches im Privatverkehre fehlte, geliehen werden kann, s. 24, 18, 12; 26, 36, 8; Tac. Ann. 6, 17. — *rogatione*, der vorausgehende Senatsbeschluss, s. 21, 63, 3, ist wol nur übergangen. — *Aemilius* war 225 v. Ch. Consul mit Atilius, 22, 40, 6; 220 mit C. Flaminius Censor. Gewöhnlich werden zu triumviri mensarii angesehene Männer gewählt.

7. *duumviri*, 22, 9. — *Atilii*, c. 8, 1. Zur Sache, 22, 33, 7. — *pont. creati* durch Cooptation des Collegium, 10, 8, 3; *nominentur*; ib. 9, 2. — *demortui* wird mehrfach von

22 Cum cetera, quae continuis cladibus fortuna minuerat, quantum consiliis humanis adsequi poterant, patres explessent, tandem se quoque et solitudinem curiae paucitatemque conventium ad publicum consilium respexerunt. neque enim post L. Aemilium et C. Flaminius censores senatus lectus fuerat, cum tantum senatorum adversae pugnae, ad hoc sui quemque casum per quinquennium absumpsissent. cum de ea re M. Aemilius praetor, dictatore post Casilinum amissum profecto iam ad exercitum, exposcentibus cunctis rettulisset, tum Sp. Carvilius, cum longa oratione non solum inopiam senatorum sed paucitatem

dem Tode von Mitgliedern eines Collegium oder des Senates gebraucht. — *qui cecid.*, sie hatten wahrscheinlich freiwillig an dem Kriege Theil genommen, s. 22, 49, 16, denn sonst sind, ausgenommen bei tumultus, die Priester vom Kriegsdienste frei, Marq. 3, 2, 289. Die Wahl der Priester erwähnt L. sonst gewöhnlich bei der der Consuln, in dem vorliegenden ausserordentlichen Falle ist sie mit der der Duumvirn verbunden.

22. 1—3. *explessent*, s. c. 5, 5. *tandem*, weil *cum* — *explessent* eine Reihe von Massregeln umfasst, zu denen *tandem* die letzte fügt; selten findet sich dabei *quoque*, welches hier hinzutritt in Bezug auf *cetera explessent*, da auch die Lücken im Senate ausgefüllt werden sollen, s. c. 21, 6. — *cons. publ.*, c. 2, 4, eine andere Seite des durch *se* und *curiae* Bezeichneten. — *post L. Aem.*; es sind die c. 21, 6 erwähnten, s. Periocha 20. — *lectus f.*, s. 4, 8, 2; Becker 2, 2, 390 ff. — *sui q. c.*, Zufälle, welche nur die Einzelnen treffen, im Gegensatze zu öffentlichem Unglück: *adversae pugnae*; 22, 49, 16; Tac. Agr. 3: *multis fortuitis casibus* — *intercederunt*. — *quinq.*, das laufende Jahr ist erst das fünfte, s. c. 21, 6.

4—5. *Aemilius*, c. 20, 6. — *dictat.* etc., s. c. 19, 3, er scheint längere Zeit in Rom gewesen zu sein; wäre er jetzt noch anwesend, so würde er selbst die Sache zur Be-

rathung gebracht haben. — *expollescent.*, vgl. 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, ut referret*; s. 26, 2, 3. — *Carvil.* (Ruga) 234, dann 228 Consul: Cic. Cat. m. 4, 11; Vell. Pat. 2, 128. — *longa or.*, um seinen Antrag zu motiviren. — *inopiam* etc. könnte, auf *civium* bezogen, künstlich so erklärt werden: nicht allein die gedrückte Lage der Bürger, c. 21, 6; 27, 9, 5: *ultimam solitudinem atque egestatem*; so dass schon der Vermögensverhältnisse wegen, s. 21, 59, 10 u. 63, 4, nur wenige in den Senat gewählt werden konnten, sondern auch, wenn man von dem Vermögen absehen wollte, die geringe Zahl derselben, weil den meisten andere, für den Senator erforderliche Eigenschaften fehlten u. s. w.; allein das Zweite würde immer das Erste als unnöthig erscheinen lassen, um so mehr da c. 23 auf das Vermögen keine Rücksicht genommen wird. Viel wahrscheinlicher ist, dass der Redner eine Steigerung des § 2 ausgesprochenen Gedankens geben und neben der geringen Zahl der Senatoren die Schwierigkeit die Lücken im Senate bei dessen Ergänzung das Vermögen wenigstens nicht das einzige Moment war, worauf gesehen wurde, s. Becker 2, 2, 393, wieder auszufüllen bezeichnen will. Da es nun kaum glaublich ist, dass L. bei *inopiam* das nothwendige *senatorum* nur habe gedacht wissen wollen, so ist wol an-

etiam civium, ex quibus in patres legerentur, conquestus esset, explendi senatus causa et iungendi artius Latini nominis cum 5 populo Romano magnopere se suadere dixit, ut ex singulis populis Latinorum binis senatoribus, quibus patres Romani censusissent, civitas daretur atque in demortuorum locum in senatum legerentur. eam sententiam haud aequioribus animis quam 6 ipsorum quondam postulatum Latinorum patres audierunt; et 7 cum fremitus indignantium tota curia esset, et praecipue T. Manlius esse etiam nunc eius stirpis virum diceret, ex qua quondam in Capitolio consul minatus esset Latinum, quem in curia vidisset, eum sua manu se interfectorum; Q. Fabius Maximus numquam rei ullius alieniore tempore mentionem factam in senatu 8 dicit, quam inter tam suspensos sociorum animos incertamque fidem id actum, quod insuper sollicitaret eos. eam unius hominis 9 temerariam vocem silentio omnium extinguendam esse; et, si quid umquam arcani sanctive ad silendum in curia fuerit, id omnium maxime tegendum, occulendum, obliviscendum, pro non dicto habendum esse. ita eius rei oppressa mentio est. dictato-

zunehmen, dass das Wort, nicht vollständig, *se. od. sen.*, geschrieben, vor *sed* ausgefallen ist; vielleicht war es am Rande nachgetragen und ist an unrechter Stelle c. 23, 5 als *senatus* in dem Text gekommen. — *inop. sen.*, s. 22, 57, 11: *inopia liberorum capitum*; 25, 5, 5: *inopia iuniorum*; 33, 3, 1; Sall. I. 86, 3: *inopia bonorum*; Cic. Att. 1, 16, 3: *egestas iudicum*; Paul p. 7: *allecti — dicebantur qui propter inopiam ex equestri ordine in senatorum sunt numero conscripti*. — *explendi* wie § 1: vollzählig machen. — *quibus, n. civitatem esse dandam*, so dass der röm. Senat bestimmt, welche Senatoren aus den lateinischen Staaten (besonders wol den lat. Colonien) das röm. Bürgerrecht erhalten sollen. — *patr. Rom.*, 22, 32, 7; 3, 68, 6. — *legerentur*, durch die Censoren, während das Volk denselben das Bürgerrecht ertheilt haben würde.

6—9. *quam ips.*, 8, 5, 7. — *fremitus ind.*, Schrei des Unwillens, s. 5, 21, 11. — *Manlius*, wahrscheinlich der 22, 60 genannte. —

*ex qua n. oriundus*, was jedoch schon durch *ex* angedeutet ist; s. 1, 21, 3. — *inter*, während sie seien. Zur Sache 22, 61, 10. — *id actum*, dieses vorgebracht, darauf angetragen, wie *actio*, 2, 56, 4. Andere lesen *id tactum*. — *sollicitaret*, aufregen müsse, wenn der einmal gestellte Antrag nicht durchginge; wie später das Gesetz des Drusus, Periocha 71; oder viele von der Theilnahme am Senate ausgeschlossen würden. — *si quid* etc., weil überhaupt die Verhandlungen des Senates verschwiegen bleiben sollten, Val. Max. 2, 2, 1; Becker 2, 2, 421. — *sanctive*, nähere Bestimmung von *arcani*, dessen Beziehung auf geheim zu haltende religiöse Gegenstände, Mysterien, dadurch bestimmt angedeutet wird; üh. *ad* s. 21, 25, 6. — *fuerit* vorgekommen, besprochen worden wäre. — *id omn.* etc.; statt einfach *esse* hinzuzufügen, führt der Redner den Hauptbegriff der Verheimlichung in vier Gliedern aus, von denen die beiden ersten das Geheimhalten gegen Andere, die beiden letzten *obliviscend.* etc.

rem, qui censor ante fuisset, vetustissimusque ex his qui viverent censoriis esset, creari placuit, qui senatum legeret, acciri que C. Terentium consulum ad dictatorem dicendum iusserunt, qui ex Apulia relicto ibi praesidio cum magnis itineribus Romam redisset, nocte proxima, ut mos erat, M. Fabium Buteonem ex senatus consulto sine magistro equitum dictatorem in sex menses dixit. Is ubi cum lictoribus in Rostra descendit, neque duos dictatores tempore uno, quod numquam antea factum esset, probare se dixit, neque dictatorem se sine magistro equitum nec censoriam vim uni permissam, et eidem iterum, nec dictatori nisi

das gänzliche Vergessen und Unbeachtelassen der Anwesenden selbst bezeichnen.

10—11. *censor*, der zu erwählende soll das thun was sonst den Censoren zukommt; Lange 1, 550. — *vetustissimus*, der am längsten censorius gewesen, unter den gewesen Censoren, die am Leben seien (*viverent*), am frühesten die Censur bekleidet habe. — *creari pl.*, es ist der Senatsbeschluss über die Wahl. — *consulem*, s. 22, 31, 9; der Dictator hätte nicht wol einen zweiten ernennen können. — *nocte pr.*, 8, 23, 15; 9, 38, 14. — *Fabium*, er war 245 Consul, wahrscheinlich 241 Censor gewesen: vgl. auch Oros. 4, 13: *Fabius censorius Fabium Buteonem, filium suum, furti insimulatum interfecit.* — *ex sen.*, in dem Senatsbeschlusse waren auser der Person des zu wählenden und dem Zwecke: *qui senatum legeret*, die beiden ausserordentlichen Bestimmungen getroffen, dass er ohne mag. equit. sein, und, obgleich nur für ein bestimmtes Geschäft ernannt, s. c. 23, 2, doch 6 Monate das imperium haben solle, s. 9, 34, 12; Becker 2, 2, 164; 176. — *sine m. eq.* attributive Bestimmung von *dictatorem*; zur Sache Lange 1, 555.

23. 1—3. *Is*, s. 21, 52, 10; 10, 1, 9, statt dessen haben die Hss. nur R, viell. ein Ueberrest von *dictator*. — *cum lic.*, die den Magistrat also auch auf die Rostra begleiten, vgl.

8, 33, 9. Der Dictator scheint nach § 7 u. 9 am Tage nach der Nacht, in der er ernannt worden ist, seinen Auftrag erfüllt, also sogleich das imperium erhalten zu haben, s. 3, 27, 2; 22, 1, 5; Becker 2, 2, 378. Durch den Senatsbeschluss vorbereitet, hat er schon vorher seine Vorkehrungen zur Wahl treffen können. — *in Rostra*, das Folg. ist eine contio, in welcher der Dictator seine Anordnungen dem Volke mittheilt, s. § 8; 9, 30, 1; 29, 37, 1. — *neque* — *dixit*, s. 27, 4, 5; *neque* — *neque*, dann *nec* — *nec* nur um abzuwechseln; ebenso wechselt im Folg., wenn anders *se* richtig ist, die persönliche Construction mit den allgemeinen Sätzen *neque duos* etc. — *duos*, da das imperium des Dictators sich über der ganzen Staat erstreckte, s. Becker 2, 2, 163. — *se*, sich als Dict., wie vorher *duos dict.*, im Folg. tritt die verbale Construct. ein. — *mag. eq.* soll nur das Ungehöhnliche anzeigen, denn eine Beschränkung erlitt der Dictator durch den mag. eq. nicht. — *uni*, s. 9, 34, 16. — *eidem*, im I. 265 a. Ch. war bestimmt worden, dass es nicht erlaubt sein sollte die Censur zweimal zu bekleiden, Lange 1, 576. — *nec dict. n. r. g.*, wenn die Lesart richtig ist, so muss entweder ein plötzlicher Uebergang von der negativen Ausdrucksweise, die in den vorhergeh. Sätzen herrscht, zu der affirmativen: *et non probare* — *et*

rei gerendae causa creato in sex menses datum imperium. quae inmoderata fors tempus ac necessitas fecerit, his se modum impositurum. nam neque senatu quemquam moturum ex iis, quos C. Flaminius L. Aemilium censores in senatum legissent, transcribi tantum recitarique eos iussurum, ne penes unum hominem iudicium arbitriumque de fama ac moribus senatoris fuerit; et ita in demortuorum locum sublecturum, ut ordo ordini, non homo homini praelatus videretur. recitato vetere senatu inde primos in demortuorum locum legit, qui post L. Aemilium C. Flaminium censors curulem magistratum cepissent necdum in senatum lecti essent, ut quisque eorum [senatus] primus creatus

*probare non dictatorem nisi*: er billige dass nur u. s. w., oder angenommen werden, dass *nisi* bedeute: mit Ausnahme des Falles, dass der Dictator *rei ger. c.* gewählt sei. Beides ist gleich hart: und da die beste Hs. *nisi necreig.* hat, so ist vielleicht *sibi non rei ger.* zu lesen, wie vorher *se sine* etc. — *rei gerend.*, mit der Vollmacht den ganzen Staat, besonders den Krieg zu verwalten, im Gegensatz zu einzelnen Geschäften: Becker I. I. 175; diejenigen, welchen solche übertragen wurden, erhielten nur für die dazu nöthige Zeit das imperium, dann konnten die Tribunen ihnen intercediren, 7, 3, 9.

3—4. *inmoderata*, die unumschränkte Vollmacht des Dictators. — *fors*, s. Einleit. S. 20; im Folg. wird *tempus*, die Zeitverhältnisse, durch *ac necessitas* näher bestimmt, und zugleich der Gegensatz zu *fors* gegeben: das (unerklärliche) Geschick und die durch Nothwendigkeit bestimmte Lage der Dinge, vgl. Tac. H. 1, 86: *a fortuitis vel naturalibus causis*. — *mod. imp.*, 4, 24, 7. — *neque*, die darin liegende copula steht mit *et ita* § 4 in Beziehung, die Negation auch mit *transcribi* etc., wovon *sed* zu ergänzen ist. — *moturum*, die bereits Aufgenommenen, was auch beide Censoren nur in Uebereinstimmung thun konnten; daher *ne penes* etc.,

welches sich nicht allein auf den letzten, sondern auch auf den vorhergeh. Satz bezieht. — *transcribi* in ein neues Album. — *de fama*, die Ausstossung galt als ignominia, Becker I. I. 213. — *senatoris*, eines Senators, zur Bezeichnung des Standes. — *fuerit*, er wolle durch sein Verfahren verhüten, dass u. s. w., oder man solle nach Vollendung des Geschäftes sehen, dass nicht. — *ordo ord.*, es sind die im Folg. bezeichneten Classen, die durch ihre Stellung im Staate geeignet waren, in den Senat einzutreten. Schon die *lex Ovinia* 9, 30, 2 schrieb vor *ex omni ordine optimum quemque legerent*; Fabius will nur den ersten Theil beobachten, nicht wie die Censoren sich ein Urtheil über die Würdigkeit anmassen, s. Becker I. I. 399. Der Census wird gar nicht erwähnt, s. c. 22, 5.

5—6. *recitato*, nachdem er das Verzeichniss hatte ablesen lassen. — *inde*, 22, 30, 1. — *curul. mag.*, s. 22, 49, 16; die Aufnahme in den Senat, dem sie während des Amtes angehört hatten, nach der Niederlegung desselben war schon Regel, s. c. 32, 3. Natürlich sind nur die gemeint, welche zum erstenmale ein solches Amt bekleidet hatten, und nicht vorher schon Senatoren waren. — *ut quisq.* etc., wie sie einer nach dem andern u. s. w., s. 21, 52, 8. — *senatus*, s. c. 22, 4: *senatus*

6 erat; tum legit, qui aediles, tribuni plebis quaestoresve fuerant.  
 7 tum ex iis qui *minores* magistratus cepissent, qui spolia ex hoste  
 7 fixa domi haberent, aut civicam coronam acceperunt. ita cen-  
 tum septuaginta septem cum ingenti adprobatione hominum in  
 senatum lectis extemplo se magistratu abdicavit, privatusque de  
 8 Rostris descendit lictoribus abire iussis. turbaeque se immiscuit  
 privatas agentium res, tempus hoc sedulo terens, ne deducendi  
 sui causa populum de foro abduceret: neque tamen elanguit cura  
 9 hominum ea mora, frequentesque eum domum deduxerunt. con-  
 sul nocte insequenti ad exercitum redit non facto certiore senatu,  
 ne comitiorum causa in urbe retineretur.  
 24 Postero die consultus a M. Pomponio praetore senatus de-

*torum.* — *aediles* — *quaest.*, diese drei niederen Aemter werden wie 26, 36, 6 von den curulischen, welche an dem militärisch-richterlichen Imperium Theil haben geschieden; dass dieselben schon jetzt, wie es später der Fall war, ein Recht gehabt haben nach der Verwaltung ihrer Aemter in den Senat aufgenommen zu werden, liegt nicht in den Worten, da auch die folgenden Classen einen solchen Anspruch nicht haben können, s. Mommsen, 1, 289; 762 f. Die aed. pleb. werden hier ausdrücklich von den curul. Magistraten geschiedenen, denen sie im 7. Jahrhundert angehört zu haben scheinen. *trib. pl. quaest.*, s. Becker l. 1. 277 f.; Lange 1, 601; 639. — *qui mag. m.*, die Stelle ist höchst wahrscheinlich lückenhaft überliefert, denn wenn eine bestimmte Classe von Magistraten bezeichnet werden sollte, konnte das dafür nothwendige Wort nicht fehlen. Die niederen Magistrate erscheinen schon damals, s. 22, 26, 2, bedeutend, und werden später in Gesetzen mehrfach mit den nicht curulischen in Verbindung gesetzt, s. Lex Servilia repet. c. 1, 6 u. a., so dass es nicht unwahrscheinlich ist, dass der dritte ordo die *minores magistratus* enthalten habe, aus dem aber, der damaligen Lage des Staates gemäss, die durch Tapferkeit ausgezeichnete

ten gewählt werden. Andere lesen *mag. non cepissent.* — *ex hoste*, attributiv. — *fixa domi*, die von ihnen selbst erbeuteten, s. 10, 7, 9; Plin. 35, 2, 7: *aliae foris et circa limina animorum ingentium imagines erant affixis hostium spoliis, quae nec emptori refigere liceat.* — *civica cor.*, 6, 20, 7; Marq. 3, 2, 444. — *acceperunt* nach *fuerant*, s. 21, 13, 5; 29, 18, 18.  
 7—8. *centum s.*, bei Cannae waren allein gegen 100 Senatoren gefallen. — *abdic.*, da er das Geschäft, das ihm aufgetragen ist, vollendet hat. — *turbaeque*, 21, 58, 9 — *lictoribus* etc., der Befehl ist vor der abdicatio ertheilt. — *tempus hoc*, als ob vorausgieng: *versatus in turba*: er mischte sich unter die Menge und verweilte da so lange, als die Leute ihrer Privatangelegenheiten wegen auf dem Forum blieben. *abduceret*, um ihnen nicht Veranlassung zu geben dasselbe zu verlassen. — *deducendi* ihm durch ihr Geleit einen Beweis ihrer Anerkennung zu geben. — *cura*, Theilnahme, Interesse. — *frequentesque*, „und so“, wir erwarten, besonders nach der Negation, *sed.* — *f. certiore*, s. über die Verbindung von adj. und particip. 9, 16, 18; 3, 58, 11; 27, 34, 3. — *ne comit.* etc., er hätte also, ungeachtet ein Dictator da war, die Comitien halten können; Becker l. 1. 165.

crevit dictatori scribendum, uti, si e re publica censeret esse, ad  
 consules subrogandos veniret cum magistro equitum et praetore  
 M. Marcello, ut ex iis praesentibus noscere patres possent, quo<sup>2</sup>  
 statu res publica esset, consiliaque ex rebus caperent. qui acciti  
 erant omnes venerunt relictis legatis, qui legionibus praecessent.  
 dictator de se pauca atque modice locutus in magistrum equitum<sup>3</sup>  
 Ti. Sempronium Gracchum magnam partem gloriae vertit; comi-  
 tiaeque edixit, quibus L. Postumius tertium absens, qui tum  
 Galliam provinciam obtinebat, et Ti. Sempronius Gracchus, qui  
 tum magister equitum et aedilis curulis erat, consules crearentur.  
 praetores inde creati M. Valerius Laevinus iterum App. Claudius<sup>4</sup>  
 Pulcher Q. Fulvius Flaccus Q. Mucius Scaevola. dictator crea-<sup>5</sup>  
 tus magistratibus Teanum in hiberna ad exercitum redit relicto  
 magistro equitum Romae, qui, cum post paucos dies magistratum  
 initurus esset, de exercitiis scribendis comparandisque in  
 annum patres consuleret.

Cum eae res maxime agerentur, nova clades nuntiata, aliam<sup>6</sup>  
 super aliam cumulante in eum annum fortuna, L. Postumium

24. 1—3, *ut ex* etc. Der Senat als oberste Verwaltungsbehörde. will die Kriegsverhältnisse kennen lernen, um danach den Kriegsplan für das nächste Jahr, s. § 5, zu entwerfen, s. 10, 25; 24, 43 u. a. — *pauca a. m.*, wenig und dieses mit Bescheidenheit, 21, 8, 9. — *gloriae*, was der Dictator Ruhmwürdiges gethan habe, ist nicht erzählt, Zon. 9, 3. — *Postum.*, er war 229 und 225 Consul gewesen. — *tertium* bezieht sich nur auf *crearentur*, nicht auf *absens*. — *Gall.*, 22, 35. — *provinc.*, Geschäftskreis, nicht Provinz wie Sicilien u. a., vgl. 28, 38, 13. — *mag. eq. et aed.*, s. c. 30, 16, vgl. 7, 42, 2; 39, 39, 4; auch dass die übrigen Aemter dem höheren imperium des Dictators untergeordnet waren, und der mag. eq. von ihm ernannt, nicht vom Volke gewählt wurde, kann die Verbindung der beiden Aemter erklären, s. Mommsen 1, 286. Gracchus geht also von der Aedität sogleich zum Consulat über, Becker, 2, 2, 18. — *crearentur*, der Coniunctiv soll entweder, was jedoch ganz ungewöhnlich wäre,

andenten, dass der Dictator in seinem Edicte erklärt habe, er werde nur für die Beiden Stimmen annehmen; oder ist durch eine Abkürzung des Ausdrucks entstanden: *quibus crearentur consules, et creati sunt Post.*, s. 4, 12, 8, denn dass zugleich die Wahl berichtet werden soll, zeigt das folg. *creati* etc., vgl. c. 30, 14: *ut iuberet. Voss* liest *creantur*.

4—5. *praetores*, wie gewöhnlich unmittelbar nach den Consula. — *iterum*, dieses wird bei der Prätur meist nicht angegeben. — *Teanum* n. *Sidicinum*, s. 22, 57, 8, wo er wahrscheinlich schon früher gestanden hatte, nachdem Casilium verloren war. — *hiberna* etc., was von Hannibal schon e. 19 berichtet ist. — *paucos*, die Comitien sind also nicht lange vor den Iden des März gehalten worden, Becker 2, 2, 102. — *in annum*, s. 4, 25, 8; vgl. 2, 7, 2; 9, 34, 1: *in annum creatus*.

24. 6—13. Niederlage in Gallien; Polyb. 3, 118, 7; Zon. 9, 3; Front. 1, 6, 4.

6—7. *cum m. Z.* § 285. — *cumulante*, weil das Jahr noch nicht

consulem designatum in Gallia ipsum atque exercitum deletos.  
 7 silva erat vasta — Litanam Galli vocabant —, qua exercitum tra-  
 ducturus erat. eius silvae dextra laevaue circa viam Galli arbo-  
 8 cidentur. legiones duas Romanas habebat Postumius sociumque  
 ab supero mari tantum conscripserat, ut viginti quinque milia  
 9 armatorum in agros hostium induxerit. Galli oram extremae sil-  
 vae cum circumdissent, ubi intravit agmen saltum, tum extre-  
 mas arborum succisarum impellunt. quae alia in aliam instabilem  
 per se ac male haerentem incidentes ancipiti strage arma viros  
 10 equos obruerunt, ut vix decem homines effugerent. nam cum  
 exanimati plerique essent arborum truncis fragmentisque ramo-  
 rum, ceteram multitudinem inopinato malo trepidam Galli saltum  
 omnem armati circumsedentes interfecerunt, paucis e tanto nu-  
 11 mero captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante ab ho-  
 stibus ponte, interclusi sunt. ibi Postumius omni vi ne capere-  
 tur dimicans occubuit. spolia corporis caputque praecisum du-  
 12 cere. purgato inde capite, ut mos iis est, calvam auro caelavere,  
 idque sacrum vas iis erat, quo sollemnibus libarent, poculumque  
 13 idem sacerdoti esse ac templi antistitibus. praeda quoque haud

zu Ende war: Polyb. ὡςπερ ἐπιμυ-  
 τρούσης καὶ συνεπαγωνίζουμένης  
 τοῖς γεγονόσι τῆς τύχης συνέβη  
 μετ' ὀλίγας ἡμέρας, n. nach  
 der Schlacht bei Cannae. L. dage-  
 gen setzt die Niederlage gegen das  
 Ende des Jahres, weil sonst Post.  
 nach § 5 nicht hätte gewählt werden  
 können. — silva er., 9, 36, 1; Zon.  
 δι' ὄρους ἰλιώδους πορευόμενος  
 daher § 9: saltus, wahrscheinlich in  
 der Gegend von Mutina, vgl. 34,  
 22; 42; Cic. Tusc. 1, 37, 89. —  
 dextr. l., auf beiden Seiten am We-  
 ge. — mom. lev., durch einen gerin-  
 gen Anstoss. — occiderent, auf-  
 gegeneinander fielen, s. 21, 35, 12;  
 das gewöhnliche wäre concidere,  
 Caes. B. G. 6, 27, 5.

8—10. supero m., aus Umbrien,  
 Picenum u. a. — ut — induxerit,  
 fast = itaque induxit. — extremae,  
 im Gegensatze zu dem Inneren des  
 Waldes, sonst sagt L. extrema ora  
 wie 21, 31, 9 u. a. — alia in al., im-

mer einer auf den anderen, Front.:  
 in proximas ultiores impulerint.  
 — male haer., nur lose, locker u.  
 s. w., 1, 25, 12. ancipit., da die  
 Bäume nach der einen oder anderen  
 Seite fielen, schmetterten sie Alles  
 nieder. — circumsed., welche ge-  
 lagert waren, und natürlich nun  
 vorrückten. — paucis etc., wobei  
 sie nur wenige u. s. w. 21, 1, 5. —  
 pontem — ponte, ist der Deutlich-  
 keit wegen wiederholt: sie flohen  
 nach der Brücke zu, als diese noch  
 nicht besetzt war, aber ehe sie die-  
 selbe erreichten, wurde sie besetzt.  
 — templo, vgl. 22, 57, 10.

11—13. purgato von Haut und  
 Gehirn. — caelav., sie fassten sie  
 in Gold mit halberhabener Arbeit  
 ein. — sollemnibus bei feierlichen  
 Gelegenheiten, 1, 5, 2. — idem, und  
 zugleich. — sacerdoti dem Priester,  
 der die Opfer verrichtet, antistites  
 Tempelvorsteher. — esse ist hier,  
 wenn auch sonst der inf. histor. mit

minor Gallis quam victoria fuit: nam etsi magna pars animalium  
 strage silvae oppressa erat, tamen ceterae res, quia nihil dissi-  
 patum fuga est, stratae per omnem iacentis agminis ordinem in-  
 ventae sunt.

Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fu- 25  
 isset civitas, ut tabernis clausis velut nocturna solitudine per ur-  
 bem acta senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circumirent 2  
 aperirique tabernas et maestitiae publicae speciem urbi demi iu-  
 berent, tum Ti. Sempronius senatum habuit, consolatusque pa-  
 tres est et adhortatus, ne, qui Cannensi ruinae non succubuis- 3  
 sent, ad minores calamitates animos submitterent. quod ad Car- 4  
 thaginienses hostes Hannibalemque adtineret, prospera modo es-

anderen Verbalformen wechselt, s.  
 22, 47, 6; 25, 29, 9, hart und nach  
 erat nicht nöthig; Andere lesen es-  
 set wodurch eine nicht minder harte  
 Veränderung der Construct. ent-  
 steht, viell. ist nur sacerdotibus zu  
 lesen. Putsche vermuthet deae esse;  
 Zon. l. c. sagt nur: πρὸς τὰ ἱερὰ  
 αὐτῶν ἀντὶ γιῶλης ἐπέχομετο,  
 vgl. Sil. It. 13, 482; Plin. 28, 1, 7.  
 — per ordin., den ganzen — Zug  
 entlang.

25. Anordnungen in Bezug auf  
 den Krieg.

1—2. ut tabern. etc., was zu-  
 nächst nur als Erklärung an tanto  
 p. sich anschliessen sollte, ist zu-  
 gleich als Grund einer weiteren Fol-  
 ge dargestellt, sonst würde es heis-  
 sen: clauderentur — ageretur. —  
 tabernis Verkaufs- und Handwer-  
 kerbuden, Becker Gallus 3, 20 ff.  
 Das Schliessen derselben und so-  
 mit ein Geschäftsstillstand trat sonst  
 bei einem iustitium ein, worauf spe-  
 ciam publicae maest. hinweist,  
 s. 3, 27, 4; 31, 9, 7 u. a. —  
 velut — acta, Folge von tab. clau-  
 sis, daher asyndetisch: durch das  
 Schliessen der Buden lebte man, be-  
 fand man sich in einer Oede, Ein-  
 samkeit wie u. s. w., s. 3, 15, 8;  
 10, 1, 3: inbellem agerent annum;  
 ib. 43, 12: inquietum omne tempus  
 agere; 3, 6, 1; Suet. Tib. 60: se-  
 cretum agenti; doch wird viell. bes-

ser mit Putsche per urbem facta  
 gelesen. — circumir., sie werden,  
 da die Sache ihrem Geschäftskreise,  
 der cura urbis, am nächsten liegt,  
 vom Senate damit beauftragt, s. 3,  
 6, 9. — Sempr., der mag. equitum,  
 s. c. 24; 30, kann also den Senat beru-  
 feren, s. Cic. Legg. 3, 4: cum po-  
 pulo agendi ius esto consuli — ma-  
 gistro populi equitumque, Lange 1,  
 557. — consolatus p., vgl. 27, 10;  
 dagegen Polyb. 3, 118: οὐ μὲν ἦγε  
 σύγκλητος οὐδὲν ἀπέλειπε τῶν  
 ἐνδεχομένων, ἀλλὰ παρεκάλει τοὺς  
 πολλοὺς etc.

3—4. ruinae, s. 5, 51, 9. — ad  
 minor., bei, in Folge u. s. w., s. 1,  
 7, 7; 25, 9, 6; zum Gedanken s. 22,  
 8, 3. — prospera futura, Subject  
 ist futura = modo ea, quae futura  
 essent. Der beschränkende Satz  
 mit modo, der sonst dem Hauptsatze  
 nachfolgt, musste sich hier an quod  
 — adtineret anschliessen, welches  
 den Gegenstand angiebt, in Bezug  
 auf den ein Gedanke ausgesprochen  
 wird, vgl. 29, 21, 1: duplex fama  
 est, quod ad Pleminium adtinet;  
 30, 8, 1; 33, 45, 2: maior res quod  
 ad Antiochum adtineret; 26, 17, 1:  
 patres perfuncti quod ad Capuam  
 adtinebat cura. Madvig liest quae  
 — attinerent, allein die Hdss. haben  
 quod — adtinet, und L. scheint eben-  
 so nur den Singular wie in orat. obl.  
 den Coniunctiv in dieser Formel zu



sent, sicut speraret, futura, Gallicum bellum et omitti tuto et differri posse, ultionemque eam fraudis in deorum ac populi Romani potestate fore. de hoste Poeno exercitibusque, per quos id bellum gereretur, consulandum atque agitandum. ipse primum, quid peditum equitumque, quid civium, quid sociorum in exercitu esset dictatoris, disseruit. tum Marcellus suarum copiarum summam exposuit. quid in Apulia cum C. Terentio consule esset, a peritis quaesitum est. nec, unde consulares exercitus satis firmi ad tantum bellum effiterentur, inibatur ratio. itaque Galliam, quamquam stimulabat iusta ira, omitti eo anno placuit. exercitus dictatoris consuli decretus est. de exercitu M. Marcelli, qui eorum ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque ibi militare, donec in Italia bellum esset, placuit. eodem ex Iuni dictatoris legionibus reici militem minimi quemque roboris, nullo praestituto militiae tempore, nisi qui stipendiorum legitimorum essent. duae legiones urbanae alteri consuli, qui in locum L. Postumi suffectus esset, decretae sunt; eumque, cum primum salvis

brauchen. — *et — et*, es sei ebenso gefahrlos — als. — *omitti* ist nach § 6 *eo anno* nur in beschränktem Sinne zu nehmen, und so nicht bedeutend von *differri* verschieden. — *eam*, die durch den Krieg zu erlangende, wir würden es zu *fraudis* ziehen: für diesen.

6—7. *quid n. copiarum — peritis*, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange: mit den Verhältnissen vertraute. — *nec unde etc.*, da sogleich die Bildung der consular. Heere berichtet wird, ist wohl der Nachdruck auf *satis firmi* zu legen. — *Galliam etc.*, doch ist im folgenden Jahre M. Pomponius Proprätor in Gallien, s. 24, 10, 17. — *exercuit — dict.*, der Beschluss scheint später geändert zu sein, s. c. 32, 1; ebenso der über die legiones urbanae § 9, s. c. 31, 5. — *de* in Betreff. — *eorum*, auf die *milites* in dem Heere bezogen. Ueber *quorum* s. 21, 26, 7. — *fuga Can.*, abstractum pro concret. Zur Sache s. c. 16, 8; 31, 4. Ueber das Heer des Terentius hat L. nichts bemerkt; wahrscheinlich hat er einen Theil der 22, 57 ausgehobenen Truppen

erhalten. — *donec etc.*, ob die harte Strafe nur ein abschreckendes Beispiel sein sollte oder in Folge des 22, 38, 4 geleisteten Eides eintrat, lässt sich nicht bestimmen.

8. *ex Iun. d.*, die Hss. haben nur *ex in dict.*, der Namen des Dictators konnte, obgleich er das erste mal § 7 fehlt, hier im Gegensatz zu *Marcelli* hinzugefügt werden. — *minim. q. r.*, die stärkeren werden gegen Hannibal zurückbehalten: in Sicilien mochte man einen ernstlichen Krieg noch nicht besorgen. — *nullo etc.*, sie sollen ununterbrochen ihre gesetzmässig bestimmten Feldzüge (16—20 für den Fusssoldaten, 10 für den Reiter, s. Marq. 3, 2, 286; 338) machen, und sind so besser gestellt als die Cannensischen Legionen, die selbst über die gesetzliche Zeit zurückbehalten werden konnten. — *nisi qui*: ausser wenn welche u. s. w. — *stip. legit.* ist genet. qualitatis; 29, 1, 12: *plurimorum stipendiorum*. — *milites elegit*, vgl. 3, 57, 9.

9—11. *leg. urb.*, s. § 5, c. 14. — *salvis ausp.*, sonst wird dieses, da es sich von selbst versteht, nicht er-

auspiciis posset, creari placuit. legiones praeterea duas primo quoque tempore ex Sicilia acciri atque inde consulem, cui legiones urbanae evenissent, militum sumere quantum opus esset. C. Terentio consuli propagari in annum imperium; neque de 11 eo exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet, quicquam minui.

Dum haec in Italia geruntur adparanturque, nihilo segnus 26 in Hispania bellum erat, sed ad eam diem magis prosperum Romanis. P. et Cn. Scipionibus inter se partitis copias, ut Cnaeus 2 terra, Publius navibus rem gereret, Hasdrubal Poenorum imperator, neutri parti virium satis fidens, procul ab hoste intervallo ac locis tutus tenebat se, quoad multum ac diu obstanti quattuor milia peditum et mille equites in supplemento missi ex Africa sunt. tum refecta tandem spe castra propius hostem movit, classemque et ipse instrui pararique iussit ad insulas maritumamque oram tutandam. in ipso impetu movendarum de integro rerum perculit eum praefectorum navium transitio, qui post classem ad Hiberum per pavorem desertam graviter increpitudinam deinde satis fidi aut duci aut Carthaginensium rebus fuerant. fecerant hi transfugae motum in Tartesiorum gente, de-

wälzt; hier soll das c. 31 Erzählte vorbereitet werden. — *legiones ex Sicil.* wann diese dahin gekommen sind, hat L. nicht berichtet, s. 22, 2, 1; Polyb. 3, 77. — *eveniss.*, hier in Folge des Senatsbeschlusses § 9, s. 24, 44, 3. — *propagari* gewöhnlich von der Erweiterung des Gebiets, bisweilen von der Verlängerung des imperium gebraucht statt des regelmässigen *prorogare*, s. 8, 23, 12; Cic. Att. 8, 3, 3: *provinciae prorogator*.

26—29. Ereignisse in Spanien. App. Ib. 11; Zon. 9, 3.

1—3. *Hispan.* knüpft an 22, 22 an. — *sed* in Bezug auf die später erfolgte Niederlage. — *neutri p.*, vgl. 22, 19, 3. — *fidens*, sich nicht stark genug fühlend. — *mult. a. d.*, vgl. c. 18, 10. Die sogleich erwähnten Truppen sind so gering, das Hasdrubal mit denselben schwerlich viel auszurichten hoffen konnte; deshalb will er wenigstens die Küste schützen. — *instr. par.* 8, 30, 4. — *in-*

*sulas*, die Balearen und Pithyusen, § 5; 22, 20.

4—6. *impetu etc.*, gerade als er mit grösserem Nachdruck zu neuen Unternehmungen sich rüstete. — *praef. nav.* etc., 22, 19; 21, 61, 4. — *transitio* nicht wie sonst *transire* von Ueberläufern, § 5, gebraucht wird, sondern: sie schliessen sich nur an die Partei der Römer an. — *increpiti*, wegen des Tadels; *deinde* fügt hinzu, was dann, in Folge davon eintrat; über die Anknüpfung desselben an Participia, s. 27, 42, 13. — *Tartesiorum*, ein anderer Name für die Turduli oder Turdetani, die das Stromgebiet des Baetis und die Küste von den Säulen des Herkules bis zum Anas bewohnten, s. Movers Phönizien 2, 2, 612f.; denn dass Hasdr. sich weit zurückzieht zeigt § 2: *procul tutus*, ebenso 22, 20, 12: *in Lusitaniam ac propius Oceanum*. Aus der Entfernung erklärt sich, warum die Scipionen den Aufstand nicht unterstützen, was ge-

seiverantque is auctoribus urbes aliquot, una etiam ab ipsis vi  
6 capta fuerat. in eam gentem versum ab Romanis bellum est; in-  
festoque exercitu Hasdrubal ingressus agrum hostium pro captiae  
ante dies paucos urbis moenibus Chalbus, nobilem Tartesiorum  
ducem, cum valido exercitu castris se tenentem, adgredi statuit.  
7 praemissa igitur levi armatura, quae eliceret hostis ad certamen,  
equitum partem ad depopulandum per agros passim dimisit, ut  
8 palantis exciperent. simul et ad castra tumultus erat et per agros  
fugaque et caedes; deinde undique diversis itineribus cum in ca-  
stra se recepissent, adeo repente decessit animis pavor, ut non ad  
munimenta modo defendenda satis animorum esset, sed etiam ad  
9 lacessendum proelio hostem. erumpunt igitur agmine e castris  
tripudiantes more suo; repentinaque eorum audacia terrorem  
10 hosti paulo ante ultro lacessenti incussit. itaque et ipse Hasdrubal  
in collem satis arduum, flumine etiam obiecto tutum copias  
subducit et praemissam levem armaturam equitesque palatos eo-  
dem recepit; nec aut colli aut flumini satis fidens castra vallo  
11 permunit. in hoc alterno pavore certamina aliquot sunt con-  
tracta. nec Numida Hispano eques par fuit, nec iaculator Maurus  
caetrato, velocitate pari, robore animi viriumque aliquantum prae-  
27 stanti. Postquam neque elicere Poenum ad certamen obversati

wiss schehen wäre, wenn nach der  
Vulgata *Carpesiorum* die Carpetaner  
sich erhoben hätten. — *urbes al.*,  
nach § 6 *agrum hostium*, und c.  
27, 8 *universa gens* etc., ist das  
ganze Volk abgefallen, nur einzelne  
Städte sind tren geblieben. — *ab*  
*Rom.*, ehe sie noch angegriffen wur-  
den. — *pro-moenib.* gehört zu *se*  
*tenentem*, 22, 18, 1.

7—9. *equitum* statt des hdschr.  
*peditem* scheint wegen § 10 nöthig  
— *ad depop.*, weil sich L. das Land  
abgefallen denkt, s. § 5. Die Situa-  
tion ist dieselbe wie c. 27, 2: die  
feindlichen Soldaten streifen nach  
der Einnahme der Stadt umher, die  
punischen Reiter sollen plündern,  
aber zugleich sich um die Herum-  
streifenden aufzufangen nach allen  
Seiten zerstreuen (*passim* steht mit  
*ut* etc. in enger Verbindung, wenn  
nicht vor *ut* etwa etwa ausgefallen ist.) —  
*recepiss.*, die von den Reitern nicht  
niedergebauenen. — *pavor*, der vor-

her durch *tumultus* und *fuga* be-  
zeichnet ist. — *tripud.* 21, 42, 3. —  
*audacia*, die Kühnheit, mit der sie.  
— *ultro*, c. 18, 6.

10— *et ipse* in Bezug darauf,  
dass Chalbus in einem festen Lager  
steht. — *copias*, die schweren Fuss-  
truppen nach § 6. L. scheint anzu-  
nehmen, dass alles Erzählte in sehr  
kurzer Zeit geschehen sei, da nach  
ihm die leichten Truppen während  
des Streifzuges der Reiter, der  
Rückkehr und des Ausfalls der Fein-  
de vor dem Lager derselben gestan-  
den haben müssten. — *alterno*, erst  
der Spanier, dann der Punier. —  
*nec* vor *Numida* correspondirt mit  
dem folg. *nec*, knüpft aber zugleich  
den Satz an den vorhergeh.: aber  
weder. — *iaculator M.*, 21, 1, 4,  
sonst ist das Adj. *Maurus* mehr  
dichterisch, Z. § 257 A. Zur Sache  
21, 21, 11. *caetrato* a. d. a. O. § 12.  
— *velocit. p.*: wenn auch — war.

castris poterant, neque castrorum oppugnatio facilis erat, urbem  
Ascuam, quo finis hostium ingrediens Hasdrubal frumentum 2  
conmeatusque alios convexerat, vi capiunt, omnique circa agro  
potiuntur; nec iam aut in agmine aut in castris ullo imperio con-  
tineri. quam ubi neglegentiam ex re, ut fit, bene gesta oriri sen- 3  
serat Hasdrubal, cohortatus milites, ut palatos sine signis hostes  
adgrederentur, degressus colle pergit ire acie instructa ad castra.  
quem ut adesse tumultuose nuntii ac refugientes ex speculis sta- 4  
tionibusque adtulere, ad arma conclamatum est. ut quisque ar- 5  
ma ceperat, sine imperio sine signo, inconpositi inordinati in  
proelium ruunt. iam primi conseruerant manus, cum alii cater- 6  
vatim currebant, alii nondum e castris exissent. tamen primo  
ipsa audacia terruere hostem; deinde rari in confertos inlati, cum 7  
paucitas parum tuta esset, respicere alii alios et undique puls-  
coire in orbem, et dum corpora corporibus adplicant armaque ar- 7  
mis iungunt, in artum compulsi, cum vix movendis armis satis  
spatii esset, corona hostium cincti ad multum diei caeduntur.  
exigua pars eruptione facta silvas ac montes petit. parique ter- 8

A. 1—3. *poterant*, obgleich sie  
lange vor dem Lager stehen blieben.  
— *Ascuam*, der Name kommt sonst  
nicht vor, viell. ist die Stadt der  
Turduler, welche Ptol. 2, 4, 11 *Ἐ-  
σχοῦα* nennt, Astigi, gemeint: die  
Feinde wären dann weiter östlich  
vorgedrungen. — *cohort.* — *de-  
gressus*, 21, 50, 7. — *in agmine*  
auf dem Marsche, 10, 45, 12. —  
*sine sig.* nicht unter ihren Fahnen,  
in regelmässigen Abtheilungen: an-  
ders § 5: *sine signo*: Signale; *im-  
perio* Commando, vgl. c. 42, 12; 27,  
49, 8: *sine ordine ullo aut imperio*;  
die ganze Schilderung s. auch § 6 ist  
sehr detaillirt. — *colle* wol nicht  
der c. 26, 10 erwähnte; L. hat nicht  
berichtet, dass Hasdr. den Feinden  
gefolgt ist und wieder einen Hügel  
besetzt hat.

4—5. *tumultuose* gehört zu *ad-  
tulere*, s. c. 31, 7: *egregie*; 22, 28,  
13: *prospere*; 21, 26, 5; 26, 13, 8;  
ib. 9, 6: *tumultuosius* — *exciverat*;  
Cic. Fam. 15, 4, 3: *legati* — *per-  
tumultuose nuntiaverunt*. — *nuntii*

*ac ref.*, da die Hdschr. *nuntiares fu-  
gientes* haben, und kein Grund ist  
die Boten als fliehend zu denken,  
wie es bei der gewöhnlichen Lesart  
*nuntii refug.* geschehen muss, so  
ist wol anzunehmen, dass die Po-  
sten auf den Höhen erst Boten ab-  
geschickt haben, dann bei weiterem  
Vorrücken der Feinde selbst die  
Flucht ergreifen, Tac. H. 1, 39: *tre-  
pidi nuntii ac proximorum diffu-  
gia*. Ueber das substantivische Partic.  
24, 1, 6: *refugientes pauci* —  
*afferebant*; Naegelsb. S. 92. *specu-  
lis*, 22, 19, 6. — *sine i. s. s.*, 8, 34,  
9. — *incomp. in.*, 22, 50, 8. — *ca-  
tervatim*, noch immer in einzelnen  
Schaaren, 44, 41, 8: *adversus cater-  
vatim incurrentes*. — *cum*, während  
25, 36, 8; 3, 46, 2.

6—8. *ipsa a.* gerade durch die  
(nicht erwartete) Kühnheit. — *coire*  
*in o.*, 22, 29, 5: sie bilden eine ge-  
schlossene Masse um sich nach allen  
Seiten vertheidigen zu können, 4, 39,  
4. — *corona* Umzingelung durch die  
Angreifenden, s. dagegen 4, 19, 8. —

rore et castra sunt deserta, et universa gens postero die in deditionem venit.

- 9 Nec diu in pacto mansit: nam subinde ab Carthagine adlatum est, ut Hasdrubal primo quoque tempore in Italiam exercitum duceret. quae volgata res per Hispaniam omnium ferme animos ad Romanos avertit. itaque Hasdrubal extemplo litteras Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis suae damno fuisset. si vero inde pergeret, priusquam Hiberum transiret, Romanorum Hispaniam fore: nam praeterquam quod nec praesidium nec ducem haberet, quem relinqueret, prope eos imperatores esse Romanos, quibus vix aequis viribus resisti possit: 12 itaque si ulla Hispaniae cura esset, successorem sibi cum valido exercitu mitterent; cui *ut* omnia prospere evenirent, non tamen 28 otiosam provinciam fore. Eae litterae quamquam primo admodum moverunt senatum, tamen, quia Italiae cura prior potiorque 2 erat, nihil de Hasdrubale neque de copiis eius mutatum est. Himilco cum exercitu iusto et aucta classe ad retinendam terram marique ac tuendam Hispaniam est missus; qui, ut pedestris navalisque copias traiecit, castris communitis navibusque subductis

*gens*, c. 26, 5. — *dedit.*, s. 28, 22, 1.

9—10. *nec* aber nicht. — *pacto*, die allgemeine Bezeichnung statt der eben gebrauchten specielleren *deditio*, 9, 11, 8; vgl. 4, 7, 4: *in foedere mansurus*. — *adlatum* Nachricht und Befehl vom Senat zu Karthago, c. 28, 1, welcher vielleicht mit den c. 13, 8 erwähnten Anordnungen, von deren Ausführung nicht weiter die Rede ist, in Verbindung stand, und nicht, wie es nach L. erscheint, ohne alle Vorbereitung gegeben ist. — *omnium* etc., ebenso schon 22, 22, 21. — *ad Rom. a. c.* 17, 9. — *vero* wenn er erst wirklich von da aufbräche, im Gegensatz zu dem blossen Gerüchte davon.

11—12. *prope* in der Nähe der carthag. Besitzungen. *eos* so ausgezeichnete. — *possit* zwischen *habet* und *esset* hebt dieses Moment hervor als bleibende Eigenschaft. — *si ulla*, auch nur die geringste. — *cum v. ex.*, also besonders Afri-

caner, weil die Spanier nicht mehr treu sind. — *ut*, 21, 47, 5. — *non otiosus* etc., er würde vollauf in dem ihm angewiesenen Geschäftskreise zu thun haben. Hasdr. widersetzt sich also dem Befehle des Senates nicht, sondern will nur Spanien gesichert wissen.

28. 1—2. *tamen*, man hätte erwarten sollen, Hasdr. werde den Befehl erhalten in Spanien zu bleiben, aber doch. Indess ist der Zusammenhang nicht ganz klar, da nach dem Folg. die Forderungen Hasdrubals erfüllt werden. — *quia Ital.* etc., auch der Senat betrachtet die Unterwerfung Italiens als das Wichtigste, s. 21, 43, 6, weil nach dieser Spanien von selbst fallen muss. — *de — de* in Rücksicht auf die Bestimmung beider: Himilco dagegen u. s. w. — *exercitu i.*, vgl. c. 32; Zon. 9, 3.

3—4. *castris con.*, wahrscheinlich weiter westlich als Neucarthago, wenn Hasdrubal noch in Turdetanien stand; dass er weit von der

et vallo circumdatis, cum equitibus delectis ipse, quantum maxime adcelerare poterat, per dubios infestosque populos iuxta intentus ad Hasdrubalem pervenit. cum decreta senatus mandataque exposuisset, atque edoctus esset ipse in vicem, quem ad modum tractandum bellum in Hispania foret, retro in sua castra rediit nulla re quam celeritate tutior, quod undique abierat antequam consentirent. Hasdrubal priusquam moveret castra, pecunias imperat populis omnibus suae dicionis, satis gnarus Hannibalem transitus quosdam pretio mercatum, nec auxilia Gallica aliter quam conducta habuisse, inopem tantum iter ingressum vix penetraturum ad Alpis fuisse: pecuniis igitur raptim exactis ad Hiberum descendit.

Decreta Carthaginensium et Hasdrubalis iter ubi ad Romanos sunt perlata, omnibus omissis rebus ambo duces iunctis copiis ire obviam coeptis atque obsistere parant, rati, si Hannibali, vix per se ipsi tolerando Italiae hosti, Hasdrubal dux atque Hispaniensis exercitus esset iunctus, illum finem Romani imperi

Rüste entfernt war, zeigt das Folg. — *vallo circ.*, s. 28, 37, 9. — *iuxta int.*, gleich aufmerksam und thätig unter noch schwankenden, wie unter bereits abgefallenen Völkern, 21, 33, 4; 9, 13, 9. — *edoctus esset*, vgl. 31, 3, 4: *edocuissetque eum, quantos* etc.; da die Hss. *edocuisset* haben, so vermuthet Heerwagen: *cui cum decreta — edocuisset*. — *invicem*, s. c. 17, 10. — *tractand.*, die ganze Art der Kriegführung, anders *gerere*, vgl. 5, 12, 7. — *tutior* nicht *tutus*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *tutior celeritate quam ulla alia re*. — *quam cons.*, ehe die einzelnen Völker, durch deren Gebiet er kam, sich zu einem gemeinschaftlichen Angriffsplane zu vereinigen Zeit hatten, vgl. Tac. Ann. 2, 39: *relinquebat famam aut praevenerat*.

5—6. *suae dic.*, die noch den Carthagern unterworfen waren; es sind ausserordentliche Steuern. — *transitus*, die Erlaubniss durch die Gebirgspässe ziehen zu dürfen, 21, 23, 1: *qua traducendus exercitus erat — transitus Apium* etc. — *ino-*

*pem* Bestimmung zu *ingressum* — *si inops* (ohne Geldmittel) *ingressus esset*. — *descendit* aus dem Gebirgslande.

7—8. *iunctis* c. gehört enger zu *ire obv.* als *omnibus om. reb.*, und bezieht sich auf c. 26, 2, weil ein Theil der Soldaten auf der Flotte verwendet war. Was die Scipionen bis jetzt gethan haben ist nicht bemerkt. — *per se ipsi tol.* = qui per se ipse vix tol. esset, wie ipse sonst bei *per se* mit dem Nomen im Nominativ steht, so ist es hier mit *hosti* in den Dativ getreten; über *per se ipse* s. 2, 53, 4; 1, 49, 7 u. a. — *vix tolerand.* Z. § 650. — *Hispaniensis*; Charisius II. p. 82: *cum dicitur Hispanus, nomen nationis ostendimus, eorum autem Hispaniensis, cognomen eorum, qui provinciam Hispaniam incolunt, etsi non Hispani*; hier ist das punische Heer in Spanien gemeint, welches freilich zum Theile aus geborenen Spaniern bestand, c. 29, 8. — *illum fin.*, Z. § 372 a. E.; vgl. 27, 5, 12; 28, 12; die Römer zweifeln nicht an dem Gelingen des Planes, c. 29, 17.

9 fore. his anxii curis ad Hiberum contrahunt copias, et transito  
anne cum diu consultassent, utrum castra castris conferrent, an  
satis haberent sociis Carthaginensium oppugnandis morari ab  
itinere proposito hostem, urbem a propinquo flumine Hiberam  
10 appellatam, opulentissimam ea tempestate regionis eius, oppu-  
11 gnare parant. quod ubi sensit Hasdrubal, pro ope ferenda sociis  
pergit ire ipse ad urbem deditam nuper in fidem Romanorum  
12 oppugnandam. ita iam coepta obsidio omissa ab Romanis est, et  
29 in ipsum Hasdrubalem versum bellum. Quinque milium inter-  
vallo castra distantia habuere paucos dies, nec sine levibus proe-  
2 liis, nec ut in aciem exirent. tandem uno eodemque die velut ex  
composito utrimque signum pugnae propositum est, atque omni-  
3 bus copiis in campum descensus est. triplex stetit Romana acies:  
velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta,  
4 equites cornua cinxere. Hasdrubal mediam aciem Hispanis fir-  
mat; in cornibus, dextro Poenos locat, laevo Afros mercennario-  
rumque auxilia; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros  
5 Afro pro cornibus adponit. nec omnes Numidae in dextro locati

9—12. *transito a.*, 21, 43, 4. — *castra cast. c.*, 4, 27, 5. — *Hiberam*, die Stadt, von Manchen mit Unrecht für das j. Tortosa gehalten, ist sonst unbekannt. Wenn aber eine so bedeutende Stadt den Carthagern im Gebiete des Ebro noch treu (*sociis*) war, so können die Fortschritte der Römer nicht so gross gewesen sein, als sie 22, 22, 21 geschildert werden. — *pro o. f.*, statt Hülfe zu bringen; anders Cic. Brut. 90, 31: *tumultus pro republica recuperanda*, sonst wird *pro* mit dem Gerundivum selten verbunden, vgl. 6, 14, 11; Z. § 667. — *ipse* statt die angegriffenen Bundesgenossen zu vertheidigen, beschloss er selbst anzugreifen; doch erwartet man eher *et ipse*.

29. 1—3. *nec* — *nec*, statt eines concessiven Verhältnisses. — *signum*, 22, 3, 9. — *est* — *est*, 3, 5, 14; *velites* etc. fügt eine Abweichung von der gewöhnlichen Aufstellung hinzu: die Veliten aber waren, statt dass sie sonst um das Treffen zu eröffnen vor der Front stehen, s. 38, 21, 2, oder alle in die Zwischen-

räume der Manipeln einrücken, s. 30, 33, 3: *vias patentes inter manipulos antesignanorum velitibus* — *complevit*, nur zur Hälfte (*pars*) in diesen aufgestellt, während die anderen hinter den Manipeln, zu denen sie gehören, stehen bleiben; diese wol um die Tiefe zu vergrössern, jene um die Verwirrung zu verhüten, da nur 10 velites von jedem Manipel in den Intervallen gestanden haben könnten. Ueber die velites s. 21, 55, 11; Marq. 3, 2, 263. — *post s.*, 8, 8, 5; ib. 11, 7.

4—5. *cornibus, dextro*, Apposition statt eines Partitivverhältnisses. — *Poenos* — *Afros*, s. 21, 44, 1; die *Afri* sind die Bewohner Africas, welche nicht zu den Punieren und Nomaden gehören. — *mercennar.*, die Spanier und Afer stellen die Truppen als Unterthanen, ausser denen noch Söldner, auch Spanier und Numider, oder Gallier, Ligurer u. s. w. in dem Heere waren. — *equitum*, 22, 40, 6. — *pro corn.*, so dass sie bideten, hier etwas auffallend, da *cornua* schon vorausgeht; im Folg. ist in

cornu, sed quibus desultorum in modum binos trahentibus equos inter acerrimam saepe pugnam in recentem equom ex fesso armatis transultare mos erat: tanta velocitas ipsis tamque docile equorum genus est. cum hoc modo instructi starent, imperato- 6 rum utriusque partis haud ferme dispaes spes erant, nam ne multum quidem aut numero aut genere militum hi aut illi praestabant. militibus longe dispar animus erat. Romanis enim, 7 quamquam procul a patria pugnarent, facile persuaserant duces pro Italia atque urbe Romana eos pugnare: itaque, velut quibus reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur, obstinaverant animis vincere aut mori. minus pertinaces viros habebat altera 8 acies: nam maxima pars Hispani erant, qui vinci in Hispania quam victores in Italiam trahi malebant. primo igitur concursu, 9 cum vix pila coniecta essent, rettulit pedem media acies, inferentibusque se magno impetu Romanis vertit terga. nihilo segnius 10 cornibus proelium fuit. hinc Poenus, hinc Afer urget, et velut in circumventos proelio ancipiti pugnant. sed cum in medium tota iam coisset Romana acies, satis virium ad dimovenda hostium 11

*cornu* local wie 30, 18, 2 *pro*, welches aber a. u. St. besser wie 28, 14, 4; 10, 27, 10 = als angenommen wird. — *desultorum*, ἀποβάται; Hom. II. 15, 679 ff. Friedländer in Becker — Marq. 4, 519. — *trahent.*, die bei sich hatten. — *armatis*, der Dativ steht hier bei *mos est* wie bei *licet* u. ä., 21, 44, 8.

6—8. *haud f.*, nicht gerade, nicht gar sehr. — *nam n. m. q.*, denn auch — nicht u. s. w. — *militibus*: aber die Soldaten, ist um abzuwechseln Dativ. — *quamquam* etc. als Theil der Ansicht der Römer im Conj. — *eo discer.*, auf diesem Entscheidungskampfe. — *obstinav. an.*, intransitiv: sie hatten sich fest, ohne der Furcht Einfluss zu gestatten, vorgenommen, gewöhnlich wird das part. praet. gebraucht. — *vincere a. m.*, wenn sie nicht siegen zu sterben, vgl. 7, 33, 13: *morte sola vinci destinaverant*. — *viros*, Leute, Mannschaft.

9—12. *pila*, von Seiten der Römer, die ohne dass ein Kampf der Leichtbewaffneten vorhergegangen ist, sogleich mit den Hastaten vorrücken. — *nihilo segnius* kann sich

nur auf die Punier beziehen, ist aber dann, wenn anders kein Verderbniß stattfindet, nicht genau angeknüpft, da das Mitteltreffen derselben nicht so gekämpft hat, dass eine Vergleichung mit *nihilo segn.* folgen könnte. L. scheint bei den Worten mehr an das so eben von den Römern Gesagte: *inferentibus se magno imp.* gedacht, und mit deren Muth den der Punier verglichen zu haben. — *cornibus* ist Dativ, die Flügel der Punier bestanden den Kampf gegen das ganze röm. Heer. — Die Kerntuppen machen dasselbe Manöver wie in der Schlacht an der Trebia und bei Cannä; allein nicht mit gleichem Erfolge, weil das Mitteltreffen zu schwach ist, die Reiter bereits geflohen sind, und durch die von den Scipionen getroffene Massregel, § 3, das röm. Heer. vor Verwirrung beim Vorrücken gesichert ist. — *velut in circ.*, wie es geschieht, wenn ein Heer auf beiden Seiten angegriffen wird. — *tota ac.* etc., als bereits alle drei Abtheilungen, s. § 3, sich in der Mitte vereinigt hatten, auch die principes und

12 cornua habuit. ita duo diversa proelia erant. utroque Romani,  
 13 ut qui pulsus iam ante mediis et numero et robore virorum prae-  
 starent, haud dubie superant. magna vis hominum ibi occisa; et  
 nisi Hispani vixdum conserto proelio tam effuse fugissent, per-  
 14 pauci ex tota superfuissent acie. equestris pugna nulla admodum  
 fuit, quia, simul inclinatum mediam aciem Mauri Numidaeque vi-  
 derunt, extemplo fuga effusa nuda cornua, elephantis quoque prae-  
 15 se actis, deseruere. et Hasdrubal usque ad ultimum eventum pu-  
 gnae moratus e media caede cum paucis effugit. castra Romani  
 16 cepere atque diripuerunt. ea pugna, si qua dubia in Hispania erant,  
 Romanis adiunxit. Hasdrubalique non modo in Italiam traducendi  
 exercitus, sed ne manendi quidem satis tuto in Hispania spem  
 17 reliquerat. quae posteaquam litteris Scipionum Romae volgata  
 sunt, non tam victoria quam prohibito Hasdrubalis in Italiam  
 transitu laetabantur.

30 Dum haec in Hispania geruntur, Petelia in Bruttis aliquot  
 post mensibus quam coepta oppugnari erat ab Himilcone prae-  
 2 fecto Hannibalis expugnata est. multo sanguine ac vulneribus ea  
 Poenis victoria stetit; nec ulla magis vis obsessos quam fames  
 3 expugnavit. absumptis enim frugum alimentis carnisque omnis

triarii eingerückt waren, hatten sie Kraft genug nach beiden Seiten Front zu machen, s. 22, 47, 10, und zu verhindern, dass die Flügel der Feinde sich vereinigten und die Einschliessung vollendeten. Dadurch entstanden zwei Schlachten an verschiedenen Punkten, in entgegengesetzter Richtung (*diversa*).

13—17. *magna vis*, Eutrop. 3, 6: *perdit (Hasdrubal) in pugna XXXV milia hominum*, ebenso Orosius 4, 6. — *admodum n.*, „die Reiterei kam zu gar keinem Gefechte.“ — *simul* — *extemp.*, 34, 3, 2: *extemplo, simul pares esse coeperunt, superiores erant.* — *nuda*, proleptisch: entblößten durch ihre Flucht. — *et Hasdr.* knüpft entweder nur das, was auf einer andern Seite geschah, an, oder nimmt auf den Begriff der Flucht im Vorherg. Rücksicht: auch Hasdr. floh, aber erst nachdem er u. s. — *moratus*, vgl. 30, 35, 4. — *non modo*, Z. § 724 b. — *ne manendi etc.*, übertreibend,

s. 22, 22, 21; ungeachtet der grossen Erfolge sahen sich doch die Römer genöthigt, dringend Hilfe zu verlangen, s. c. 48. — *posteaquam* ist bei L. eben so selten als bei Cicero häufig, s. 26, 31, 7.

30. Verluste der Römer in Italien; Polyb. 7, 1; Front. 4, 5, 18; App. Hann. 29; Val. Max. 6, 6 Extr. 2; Sil. It. 12, 431.

1—6. *Petelia*, c. 20. — *Himilcone* bei Appian Hanno, den auch L. c. 37; 41; 43; 46 u. s. w. erwähnt; wahrscheinlich war dieser nach Magos Abgang c. 11, 7 zurückgeblieben, und Himilco einer seiner Unterfeldherrn. Diesen überlässt Hannibal, nachdem er sein Heer getheilt hat, die Belagerung der Städte, s. 21, 57, 6. — *praef. Han.*, s. 25, 28, 4 u. a. — *multo s.*, 3, 60, 2; Curt. 3, 29, 27: *tantulo impendio* — *stetit*; Z. § 456. — *expugnavit* wird so bisweilen von Orten auf Menschen übertragen, s. 25, 28, 7; 26, 4, 3 u. a.; vgl. 22, 6, 3: *populari.* —

generis quadrupedum suetae *insuetaeque*, postremo coriis her-  
 bisque et radicibus et corticibus teneris strictisque foliis vivere,  
 nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma de- 4  
 rant, expugnati sunt. recepta Petelia Poenus ad Consentiam co- 5  
 5 pia traducit, quam minus pertinaciter defensam intra paucos  
 dies in deditioem accepit. isdem ferme diebus et Bruttiorum 6  
 exercitus Crotonem Graecam urbem circumsevit, opulentam quon-  
 dam armis virisque, tum iam adeo multis magnisque cladibus ad-  
 flictam, ut omnis aetatis minus duo milia civium superessent.  
 itaque urbe a defensoribus vasta facile potiti hostes sunt; arx tan- 7  
 tum retenta, in quam inter tumultum captae urbis e media caede  
 quidam effugere. et Locrenses descivere ad Bruttios Poenosque 8  
 prodita multitudine a principibus. Regini tantummodo regionis 9  
 eius et in fide erga Romanos et potestatis suae ad ultimum man-  
 serunt. in Siciliam quoque eadem inclinatio animorum pervenit, 10  
 et ne domus quidem Hieronis tota ab defectione abstinuit. nam- 11

*carnisque etc.* die Härte der Verbindung so vieler Genitive ist durch die Nachstellung von *suetae ins.* etwas gemildert. — *insuetae* hat Fabri zugesetzt, vgl. Tac. H. 4, 60: *solita insolitaque deerant; virgulta postremo et stirpes et internata saxis herbas vellentes etc.* — *foliis*, vgl. Front.: *coriis madefactis* — *foliisque arborum et omni animalium genere vitam trahentes undecim menses obsidionem toleraverunt*; ähnlich Polyb. I. I.; Caes. B. C. 3, 48: *ut foliis ex arboribus strictis* — *equos alerent*.

4—7. *nec ante q.* — *deer.*, so tritt die Negation vor *ante* wenn dieses, von *quam* getrennt, für sich die Zeit bezeichnet, 41, 2, 10: *nec ante finitum est quam* — *interfecti sunt*; 42, 52, 14. Durch diese Trennung ist auch wol der Indic. hier und c. 48, 1 veranlasst da sonst das Imperf. bei *antequam* im Conj. steht. — *recepta*, c. 11, 7. — *Consentia*, die Hauptstadt der Bruttier am Fl. Crathis. Zur Sache s. c. 20, 4 und 24, 1 ff., wo das hier nur Angedeutete wahrscheinlich nach anderen Quellen ausführlicher, zum Theil anders erzählt wird. — *Cro-*

*ton.*, 1, 18. — *opulent. a.*, 22, 3, 3. — *cladibus*, besonders durch die Locrenser, Justin. 20, 3. — *omnis aet.*, mit Einschluss der nicht Erwachsenen. — *a def. v.*, der Gebrauch von *vastus* für *vacuus*, s. 28, 20, 2: *partem a defensoribus vacuam*; 42, 63, 6, ist selten, s. Ennius tragoed. rell. 279: *quae nunc abs te viduae et vastae virgines sunt*; Sall. I. 48: *mons vastus a natura*, vgl. L. 8, 9, 12; die Construct. an u. St. verschieden von den beiden angeführten, und ungewöhnlich, weshalb man *vacua* vermuthet. Zur Sache s. 24, 2, 9.

8—12. *Locrenses*, s. c. 41, 10. — *a principibus*, die Verfassung von Locri war seit Zaleucus aristokratisch; dass nicht alle Angesehenen auf der Seite Hannibals waren, zeigt 29, 6, 5, vgl. 24, 1, 7; sonst halten es die principes gewöhnlich mit den Römern, s. 24, 3, 8. — *Regini*, 24, 1, 2. — *regionis ei.*, als ob nicht *tantummodo* sondern *soli* vorausginge, vgl. 22, 11, 4: *omnis regionis eius*. — *potest. s.*, s. c. 16, 6. — *et ne* — *quid.*, so gewöhnlich bei L., sonst *ac ne* — *quid.*, während *nec* — *quidem* unsicher ist.

que Gelo, maximus stirpis, contempta simul senectute patris simul post Cannensem cladem Romana societate ad Poenos deficit; movissetque in Sicilia res, nisi mors adeo opportuna, ut patrem quoque suspicione aspergeret, armantem cum multitudinem sollicitantemque socios absumpsisset. haec eo anno in Italia, in Africa, in Sicilia, in Hispania vario eventu acta.

13 Exitu anni Q. Fabius Maximus a senatu postulavit, ut aedem

14 Veneris Erucinae, quam dictator vovisset, dedicare liceret. senatus decrevit, ut Ti. Sempronius consul designatus, cum primum honorem inisset, ad populum ferret, ut Q. Fabium duumvirum

15 esse iuberent aedis dedicandae causa. et M. Aemilio Lepido, qui bis consul, augurque fuerat, filii tres, Lucius Marcus Quintus, ludos funebres per triduum et gladiatorum paria duo et viginti [per triduum] in foro dederunt. aediles curules C. Laetorius et Ti. Sempronius Gracchus, consul designatus, qui in aedilitate magister equitum fuerat, ludos Romanos fecerant, qui per triduum

— *maximus* (n. natu) st., s. 1, 3, 10. — *mors* — *asperg.*, der Umstand, dass sein Tod gerade damals erfolgte, war Ursache, dass sogar H. in den Verdacht kam, denselben veranlasst zu haben. Ueber Gelo s. Polyb. 5, 88; 7, 8.

13—14. *exitu* etc. die religiösen Angelegenheiten fasst L. bisweilen, wahrscheinlich nach den Fasten der pontifices, am Ende des Jahres zusammen. — *Veneris Eruc.*, der Tempel war also ungeachtet der Noth gebaut. — *cum p. h. i.* ist in den Hss. verdorben *cumiboinisset*, viell. hiess es nur *cum consulatum inisset*. — *duumvirum*, s. 22, 33, 7, ist wol wie 27, 8, 4; 3, 40, 12 als genit. plur. zu nehmen: dass F. einer der duumviri sein sollte. Die Wahl erfolgt, nachdem Fabius einen Senatsbeschluss über die Vorname derselben veranlasst hat, und sie war erforderlich, weil der, welcher als magistratus einen Tempel gelobt hat, wie hier Fabius, 22, 10, 10, wenn er in den Privatstand zurückgetreten ist, denselben nicht weihen kann ohne vom Volke beauftragt zu sein, s. 9, 46, 6, vgl. 40, 52. Die Bezeichnung des zu Wäh-

lenden durch den Senat kommt auch sonst vor. Oft wird von den Duumviri nur der eine genannt, der durch das Loos oder die Bestimmung bei der Wahl mit der Dedication beauftragt ist, s. 2, 42, 5; 34, 53, 5 u. a. Im vorlieg. Falle scheint den Duumviri durch einen weiteren Beschluss, s. c. 31, 9, die Dedication eines zweiten Tempels übertragen worden zu sein.

15—17. *et* wie § 8: ingleichem; s. c. 19, 15. — *Aemilio*, für ihn, zur Besänftigung der Manen. — *bis* gehört hier u. § 18 nur zu consul, denn der Charakter des augur war indelebilis; über die Censur s. c. 23, 2. — *per triduum* ist nach Crevier an einer Stelle unächt; denn wenn L. hätte sagen wollen, dass die Gladiatorenkämpfe auch drei Tage gedauert hätten, so hätte er dieses gewiss deutlicher ausgedrückt. — *gladiator*, s. Periocha 16. — *fuerat*, er hatte also dieses Amt niedergelegt, s. 8, 36, 1. — *ludos Rom.*, s. 1, 35; 6, 42, 12. — *per triduum*, auf diese Weise, s. 33, 42, 11; 29, 38, 8: *per biduum*; oder ohne Präpos. 29, 38, 8: *biduum*; 31, 50, 2; 30, 26, 11: *diem unum* u.

instaurati sunt. plebei ludi aedilium M. Aureli Cottae et M. Claudi Marcelli ter instaurati.

Circumacto tertio anno Punici belli Ti. Sempronius consul 18 idibus Martii magistratum init. praetores Q. Fulvius Flaccus, qui antea bis consul censorque fuerat, urbanam, M. Valerius Laevinus peregrinam sortem in iuris dictione habuit; App. Claudius Pulcher Siciliam, Q. Mucius Scaevola Sardiniam sortiti sunt. M. 19 Marcello pro consule imperium esse populus iussit, quod post Cannensem cladem unus Romanorum imperatorum in Italia prospere rem gessisset. Senatus, quo die primum est in Capitolio 31 consultus, decrevit ut, quo eo anno duplex tributum imperaretur, simplex confestim exigeretur, ex quo stipendium praesens 2 omnibus militibus daretur, praeterquam qui milites ad Cannas

a., häufiger durch Zahladverbia *bis*, *ter*, *quinquies*, nur 27, 21, 9: *ludi et Romani et plebei in singulos dies instaurati* bezeichnet L., dass die Spiele so viel Tage als die Zahl angiebt wiederholt worden sind, wenn religiöse Bedenken entstanden, ob sie rechtmässig gefeiert und den Göttern genehm gewesen seien, s. 5, 52, 9, sei es dass so viele Tage für nöthig erachtet wurden, um ein bei der Götterprocession (*pompa*) vorgekommenes Versehen gut zu machen, s. 2, 36, 1, oder dass so vielmal ein Fehler begangen wurde. Soll die Wiederholung der Spiele in ihrer ganzen Dauer bezeichnet werden, so tritt *toti* hinzu, s. 28, 10, 6: *ter toti* — *semel toti instaurati*; 30, 26, 11; 31, 4, 7; ib. 50, 3; 38, 33, 7: *quinquies toti inst.*; 33, 25, 1: *totique ter instaurati* u. a. Dass die ludi Rom. nur drei Tage gedauert haben, lässt sich also aus *per triduum* nicht schliessen, s. 6, 42, 12; 39, 7, 10; Cic. Verr. 4, 3, 6; Phil. 2, 43, 110. — *plebei l.*, diese waren wahrscheinlich erst kurz vorher gestiftet und werden hier zum erstenmale erwähnt, s. Mommsen 1, 788; über die Zeit der Dauer derselben in dieser Zeit, s. 28, 10, 7, lässt sich nichts bestimmen, s. Friedlaender in Becker — Marq. 4, 492. — *fecerant* scheint in Bezug auf

*instaurati sunt* gesagt. — *Claudi* wol der Sohn des § 19 genannten.

30, 18—32. Rüstungen in Rom und Carthago; Plut. Marc. 12.

18—19. *sortem*, der durch das Loos gegebene Geschäftskreis, 27, 36, 10. — *in iuris dict.*, in Rücksicht auf, s. 22, 35, 5. — *pro cons.* = ut pro cons. esset, 3, 4, 10. — *pop. iuss.*, in Tributcomitien, s. 26, 2, 5; ib. 18, 10.

31. 1—2. *quo die pr.*, da die erste Sitzung im Jahre immer in dem Tempel des Jupiter auf dem Capitele statt hat, s. 22, 1, 6, so ist der Gedanke kurz ausgedrückt statt: *primo die, quo senatus, ut adsolet, in Capitolio habitus est.* — *decrevit* etc., s. 24, 11, 7; Lange 1, 397. *ut quo* kann nur bedeuten, dass, damit in diesem Jahre eine doppelte Steuer ausgeschrieben werden könnte, sogleich im Anfange, nicht wie gewöhnlich am Ende des Jahres, eine einfache, wie sie regelmässig gegeben wird, eingezahlt werden sollte. Doch ist *quo*, welches leicht entbehrt werden kann, viell. aus der vorhergeh. oder folg. Zeile hieher gekommen. — *simplex*, 4, 60, 5; 29, 15, 9; *in milia aeris asses singulos.* — *stipend. pr.*, es ist das stipend. annum für das verflossene Jahr, s. 5, 1. — *praeterq.* etc., Paul. Diac. p. 69: *dirutum aere militem dicebant antiqui, cui stipendium ignominii-*

3 fuissent. de exercitibus ita decreverunt, ut duabus legionibus urbanis Ti. Sempronius consul Calis ad conveniendum diem ediceret; inde eae legiones in castra Claudiana supra Suessulam ducerentur. quae ibi legiones essent — erant autem Cannensis maxime exercitus —, eas App. Claudius Pulcher praetor in Siciliam traiceret, quaeque in Sicilia essent, Romam deportarentur. ad exercitum, cui ad conveniendum Cales edicta dies erat, M. Claudius Marcellus missus, isque iussus in castra Claudiana deducere urbanas legiones. ad veterem exercitum accipiendum deducendumque inde in Siciliam Ti. Maecilius Croto legatus ab App. Claudio est missus. taciti primo expectaverant homines, uti consul comitia conlegae creando haberet; deinde, ubi ablegatum velut de industria M. Marcellum viderunt, quem maxime consulem in eum annum ob egregie in praetura res gestas creari volebant, fremitus in curia ortus. quod ubi sensit consul, „utrumque“ inquit „e re publica fuit, patres conscripti, et M. Claudium ad permutandos exercitus in Campaniam proficisci, et comitia non prius edici, quam is inde confecto quod mandatum est negotio revertisset, ut vos consulem, quem tempus rei publicae postulare, quem maxime voltis, haberetis.“ ita de comitiis, donec rediit Marcellus, silentium fuit. interea duumviri creati sunt Q. Fabius Maximus et T. Otacilius Crassus aedibus dedicandis, Menti Otacilius, Fa-

*ae causa non erat datum*, vgl. 9, 16, 18; 40, 41, 11. Der Feldzug wurde ihnen nicht angerechnet.

3—6. *decrever.*, die Einzelnen, vgl. § 1. — *leg. urb.*, s. c. 25, 9. — *Cales a. c.*, s. 22, 11, 3. — *Claudiana*, c. 17, 3; es war nach Marcellus selbst genannt. — *Cannensis*, c. 25, 7. — *Roman*, vgl. c. 25, 10; 32, 16. Die Ansicht über die Verwendung dieses Heeres hat sich mehrfach geändert. — *legatus*, von Appius allein gewählt und abgeschickt, c. 34, 13.

7—9. *expect.* — *uti*, s. 26, 18, 5; 9, 32, 5. — *homines*, s. 22, 61, 1. — *edici*, was dem Consul zukam, s. 24, 7, 11, vgl. jedoch 27, 4, 1. — *egregie*, c. 27, 4. — *in curia*, das sollte man nicht erwarten, da nach § 13 die Wahl dem Senate missfällig gewesen sein muss. — *quem* —

*quem*, die beiden Relativsätze stehen in verschiedenem Verhältnisse zu *consulem*, der erstere bezeichnet eine nach der Ansicht der Senatoren und des Gracchus wünschenswerthe Eigenschaft des Consuls, und Gracchus deutet an, dass er sich durch dieselbe habe bestimmen lassen, die Comitien zu verschieben; der zweite ist eine beiläufige, mehr parenthetische Bemerkung desselben über ein factisches Verhältniss, ähnlich den Sätzen mit *id quod*. Daher mussten die *modi*, s. 21, 13, 3, und *Tempora* in beiden Sätzen verschieden sein, und *et* konnte sie nicht verbinden. — *duumviri*, sie werden zusammen gewählt; aber mit der Bestimmung, dass jeder von beiden bei der Weihe eines Tempels besonders thätig sein soll, s. c. 30, 14. — *Menti*, 22, 9, 10. — *Otacilius*, s. c. 21; 32.

bis Veneri Erucinae. utraque in Capitolio est, canali uno discretae. et de trecentis equitibus Campanis, qui in Sicilia cum fide stipendiis emeritis Romam venerant, latum ad populum, ut cives Romani essent; item uti municipes Cumani essent pridie quam populus Campanus a populo Romano defecisset. maxime ut hoc ferretur moverat, quod, quorum hominum essent, scire se ipsi negabant vetere patria relicta, in eam, in quam redierant, nondum adsciti. postquam Marcellus ab exercitu redit, comitia consuli uni rogando in locum L. Postumii edicuntur. creatur ingenti consensu Marcellus, qui extemplo magistratum occiperet. cui ineunti consulatum cum tonuisset, vocati augures vitio creatum vi-

10—11. *in Capit.*, Ov. Fast. 6, 241; Becker I, 403 ff. — *discretae* nach *utraque*, weil das Getrenntsein nur zwischen den beiden einzelnen in *utraque* zusammengefassten Dingen stattfinden kann, vgl. Tac. H. 1, 65: *uno amne discretis*. — *trecentis*, s. c. 7, 2. — *populum*, die Tribus. — *cives R.*, das volle Bürgerrecht haben sie bis jetzt noch nicht gehabt, sondern die civitas sine suffragio, s. c. 5, 9; 8, 11, 16; diese scheint ihnen, da sie durch die Aufnahme als municipes Cumani wieder in dasselbe Verhältniss treten, nur erneuert zu werden, weil ihr Staat abgefallen war und so die civitas aufgegeben hatte. — *munic.* *Cum.* ist Prädicat von *equites*, nicht *municipes* von *Cumani*. Die Ritter sollen in die Bürgerrolle von Cumae eingetragen werden, und in Rom alle Rechte mit Ausnahme des activen und passiven Wahlrechts ausüben dürfen. Dass Cumae noch nicht das volle Bürgerrecht erhalten hat, zeigt c. 35, 3, wo wie in anderen verbündeten Staaten ein Senat erwähnt wird, s. c. 36, 8, besonders aber 40, 42, 13: *Cumanis eo anno petentibus permissum, ut publice Latine loquerentur*. Die Aufnahme der Ritter folgte wol nicht auf Befehl der Römer, sondern im Einverständniss der Cumaner mit den Rittern, die eine ihrem Vaterlande benachbarte Stadt anderen vorziehen mochten, s. c. 15, 6. — *pridie*,

sie sollen schon an dem Tage vor dem Abfalle jene Eigenschaft haben, so dass sie als der campanische Staat abfiel, demselben nicht mehr angehörten. Gron. vermuthet *ex ante diem pridie*, d. h. von dem Tage an vor. — *essent* — *essent*, c. 29, 1. — *moverat*, 21, 38, 3. — *hominum* etc. welchem Volk und Staate sie angehörten, vgl. 1, 32, 11: *hominibus Priscis Latinis*. — *in quam red.* kurz statt: die Stadt, in die sie bei ihrer Rückkehr gekommen, sei nicht ihr Vaterland, da sie noch nicht in dieselbe u. s. w. L. scheint nicht zu beachten, dass nach seiner Darstellung die Ritter schon die civitas sine suffragio haben, oder zu glauben, dass sie jetzt das volle Bürgerrecht, und so, nachdem sie ihr natürliches Vaterland verloren, in Rom jetzt ein neues, *patria iuris* erhalten haben, s. Cic. Legg. 2, 2, 5.

12—13. *uni*, den einen. — *rogand.*, nicht *subrogare*, weil Postumius das Amt noch nicht angetreten hat. — *consensu*, 4, 51, 3. — *cui*, der Dativ soll bezeichnen, dass das Zeichen ihm galt, für, in Bezug auf ihn. *ineunti*, es ist wol an das 21, 63, 7 berührte Auspicium oder eine andere der feierlichen Handlungen bei dem Amtsantritte zu denken; da die Wahl selbst (*creatur*, § 14 *abdicit*) bereits vollendet ist. Sonst sind Donner und Blitz günstige Zeichen, und die Auspicien für

deri pronuntiaverunt; volgoque patres ita fama ferebant, quod tum primum duo plebei consules facti essent, id deis cordi non esse. in locum Marcelli, ubi is se magistratu abdicavit, suffectus 14 Q. Fabius Maximus tertium. mare arsit eo anno; ad Sinuessam 15 bos eculeum peperit; signa Lanuvii ad Iunonis Sospitae cruore manavere, lapidibusque circa id templum pluit. ob quem imbrem novemdiale, ut adsolet, sacrum fuit, ceteraque prodigia cum cura expiata.

32 Consules exercitus inter sese diviserunt. Fabio exercitus Teani, cui M. Iunius dictator praefuerat, evenit praeter volones, 2 qui Semproni fierent et sociorum viginti quinque milia. M. Valerio praetori legiones quae ex Sicilia redissent decretae; M. Claudius pro consule ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae

einzelne Handlungen bewirken nur den Aufschub oder die Unterlassung von diesen, nicht die Ungültigkeit früherer; im vorliegend. Falle scheinen die Aurn wegen des Donners gerade den Amtsantritt bedenklich gefunden zu haben, s. Mommsen 1, 796 f.; Rubino 2, 69. Während der Comitien kann derselbe erfolgt sein. Etwas anders als L. erzählt Plut. Marcell. 12 den Hergang. — *vittio cr.*, vgl. 8, 23, 15. — *videri* ist in diesem Falle gewöhnlich, vgl. 1, 23, 7. — *fama fer.*, sie sprächen sich allgemein dahin aus. — *cordi esse*, 8, 7, 6. — *duo pl.*, erst 43 Jahre später ist eine solche Wahl anerkannt worden, Becker 2, 2, 104.

14—15. *ad Iun.*, Götterbilder in der Nähe des Tempels, ähnlich im Folg. *circa*. — *Iun.* 21, 62, 8. — *ut adsol.*, 1, 28; 2, zur Sache 22, 1, 17. — *expiata*, d. h. der durch die prodigia angezeigte Zorn der Götter, s. c. 36, 10; 39, 5; gewöhnlich *procurare*.

32. 1—2. *exercitus*, da es nur ein Heer ist, s. c. 25, 6, so sind wol die einzelnen im Folg. bezeichneten Theile zu verstehen, vgl. 30, 41, 1. — *diviserunt*, nach der Anordnung des Senates, im Folg. *decretae*. — *Teani*, s. c. 24, 5, nach Fabris Ver-

muthung statt des hdsch. *trani*. Die Angabe des Ortes, wo etwas ist durch ein blosses Substant. ohne Verbum findet sich bisweilen, s. Cic. Tusc. 5, 35, 99: *Timotheum clarum hominem Athenis — ferunt dixisse*; Tac. Ann. 6, 15: *Cassius plebei Romae generis*; L. 38, 51, 1: *Loeris Pleminianum tumultum*; 30, 41, 1. *praeter v. qui*, eine Verbesserung Heerwagens, da die Angabe, dass einen Theil des Heeres Fabius nicht erhalten habe (weshalb auch *urbanus*, s. 22, 11, 9 ib. 57, 9 oder *veteranus* statt *Teani* vermuthet wurde) nothwendig ist, und in der hdsch. Lesart *praeter || fuerateuenitsemproniurvolonesque*, das eine Zeile schliessende *praeter* leicht das am Ende der vorhergehenden stehende *prae* verdrängen und so die Verderbung veranlassen konnte. — *Semproni*, wie von anderen Dingen, so konnte auch wol von Soldaten *fieri alicuius* gesagt werden, doch lässt das hdsch. *sempronior* noch ein anderes Verderbniss vermuthen. — *fierent*, der Coniunctiv ist durch den in *diviserunt* liegenden Begriff der Bestimmung veranlasst. — *socior. v. m.*, diese sind wol die 22, 57 ausgeschriebenen; 23, 14, 5 sind sie nicht erwähnt. — *quae ex. S.*, s. c. 31, 4. — *supra S.*, s. c. 31. — *praesideret*, c. 34, 12; 22, 11, 9.

praesideret, missus. praetores in Siciliam ac Sardiniam profecti, consules edixerunt, quotiens in senatum vocassent, uti senatores 3 quibusque in senatu dicere sententiam liceret ad portam Capenam convenirent. praetores, quorum iuris dictio erat, tribunalia 4 ad Piscinam publicam posuerunt: eo vadimonia fieri iusserunt, ibique eo anno ius dictum est.

Interim Carthaginem, unde Mago frater Hannibalis duodecim 5 milia peditum et mille quingentos equites, viginti elephantos, mille argenti talenta in Italiam transmissurus erat cum praesidio sexaginta navium longarum, nuntius adfertur in Hispania rem 6 male gestam, omnesque ferme eius provinciae populos ad Ro-

3—4. *sen. quibusq.* etc. eine stehende Formel, durch welche neben den eigentlichen Senatoren auch die eingeladen werden, welche zwar von den Censoren noch nicht in den Senat aufgenommen waren, aber in Folge der curulischen Aemter, die sie bekleidet haben, die Aufnahme bei dem nächsten Census erwarten durften, s. c. 23, 5 f., und bis dahin wenigstens Sitz und Stimme im Senat hatten, ihre Ansicht aussprechen, Anträge stellen durften, nicht wie die *pedarii*, bloss abstimmen, einem gestellten Antrag zustimmen mussten, s. 27, 34, 7; wahrscheinlich aber auch die jedesmaligen Magistrate, welche jedoch nur ihre Ansicht auszusprechen, s. 8, 20, 12, nicht auch wie die gewesenen Magistrate abzustimmen das Recht haben; s. Becker 2, 2, 396; Mommsen die Stadtrechte von Salpensa S. 445. — *ad portam Cap.*, vgl. 4, 21, 9; Fest. p. 347: *senacula tria fuisse Romae, in quibus senatus haberi solitus sit, memoriae prodidit Nicostratus — unum ubi nunc est aedis Concordiae — alterum ad portam Capenam, tertium circa aedem Belonae*. viell. ist a. u. St. der Tempel des Honos gemeint, Becker 2, 2, 414. — *quor. i. e.*, der praetor urb. und peregrinus. — *ad Pisc. p.* in der zwölften Region, zwischen dem Caelius, Aventinus und circus maximus, vgl. Fest. p. 213: *piscinae*

*publicae hodie nomen manet, ipsa non extat; ad quam et natatum et exercitationis alioqui causa veniebat populus*. — *eo vadim. f.*, der welcher eine Klage erheben wollte hielt den, welchen er verklagen wollte, nach Angabe seiner Forderung an, eine bestimmte Summe zu versprechen oder für dieselbe Bürgen zu stellen, die er im Falle des Nichterscheins als Conventionalstrafe zahlen wolle (*vadimonium*), und fordert ihn dann auf an einem bestimmten Tage und Orte vor Gericht zu erscheinen; ebenso liess der Prätor, wenn im ersten Termine der Streit nicht beendigt wurde, dem Beklagten ein *vadimonium* für sein Wiedererscheinen im zweiten stellen. L. scheint a. u. St. mehr die erste Art der *vadimonia*, da die Bestimmung des Ortes für den folgenden Termin von dem Prätor abhieg, zu verstehen. Der Sinn ist also: alle Bürgschaften für das Erscheinen vor Gericht (*in iure*) sollten dahin gestellt werden, dass man nicht wie gewöhnlich, vor dem Tribunal, auf dem Forum oder Comitium, s. 27, 50, 9, sondern an der Piscina erscheinen, dahin kommen wolle, daher *eo*, s. Cic. Verr. 3, 15, 38: *quo vellet vadimonium promitteret*; p. Tull. 20: *vadimonium Fabio Romam promissurum*.

5—9. *Mago* wird schon c. 13, 8 nach Spanien geschickt, scheint aber erst jetzt dahin abgegangen zu sein.



7 manos defecisse. erant qui Magonem cum classe ea copiisque  
omissa Italia in Hispaniam averterent, cum Sardiniae recipiendae  
8 repentina spes adfuit: parvum ibi exercitum Romanum esse;  
veterem praetorem inde A. Cornelium provinciae peritum dece-  
9 dere, novum expectari; ad hoc fessos iam animos Sardonum esse  
diuturnitate imperi, et proximo iis anno acerbe atque avare im-  
peratum, gravi tributo et conlatione iniqua frumenti pressos; ni-  
10 hil deesse aliud quam auctorem, ad quem deficerent. haec clan-  
destina legatio per principes missa erat maxime eam rem molien-  
te Hampsicora, qui tum auctoritate atque opibus longe primus  
11 erat. his nuntiis prope uno tempore turbati erectique Magonem  
12 cum classe sua copiisque in Hispaniam mittunt; in Sardiniam  
Hasdrubalem deligunt ducem, et tantum ferme copiarum quan-  
tum Magoni decernunt.

13 Et Romae consules transactis rebus, quae in urbe agendae  
14 erant, movebant iam sese ad bellum. Ti. Sempronius militibus  
Snuessam diem ad conveniendum edixit, et Q. Fabius consulto  
prius senatu, ut frumenta omnes ex agris ante kal. Iunias primas  
15 in urbes munitas conveherent: qui non invexisset, eius se agrum  
populaturum, servos sub hasta venditurum, villas incensurum.  
ne praetoribus quidem, qui ad ius dicendum creati erant, vacatio  
16 a belli administratione data est. Valerium praetorem in Apuliam  
ire placuit ad exercitum a Terentio accipiendum; cum ex Sicilia  
legiones venissent, iis potissimum uti ad regionis eius praesi-  
17 dium; Terentianum *Tarentum* mitti cum aliquo legatorum. et

— *avertent.*, wollten, dass er nicht dahin gehe. — *praetor.*, das war er 217 v. Chr. gewesen, s. 33, 44, 2, also zuletzt propraetor, s. c. 21, 4. — *fessos*, sie hatten seit 20 Jahren den Druck der römischen Herrschaft ertragen. — *gravi tr.* etc. Steuern (*stipendium*), die Zehnten von allem Lande, welches den Bewohnern der Provinz überlassen war, und Getreidelieferungen überhaupt, vgl. c. 21, 5.

10—12. *principes* etc., ein grosser Theil der Bevölkerung Sardinien stammte aus Africa und stand wol den Puniern näher als den Römern; Cic. p. Scaur. fr. 45: *Africa ipsa parens illa Sardiniae.* — *turbati* durch die Nachrichten aus Spanien, *erecti* durch die Gesandtschaft aus

Sardinien.

13—16. *movebant*, 1, 10, 3. — *militibus*, den ihm bei der Theilung zugefallenen; andere sind c. 31, 3 gemeint. — *Fabius consult. p. s.*, weil der Senat über die auswärtigen Verhältnisse zu bestimmen hat, vgl. 22, 11, 4. — *primas* wie sich mehrfach auf den Inschriften findet: die nächsten in dem laufenden Jahre. — *Iunias*, damals Quintilis; vor dem also die Ernte zum grossen Theile vorüber sein musste. — *sub h. 4, 29, 4.* — *Valer.*, nämlich Val., nach c. 30, 18 praetor peregrinus. — *Terentianum n. exercitum*, was aus dem Vorhergeh., obgleich *cum—praesid.* dazwischen tritt, ergänzt werden kann; doch glaubt Madvig *exercitum* sei ausgefallen, wie *Tarentum*,

viginti quinque naves datae, quibus oram maritimam inter Brundisium ac Tarentum tutari posset. par navium numerus Q. Fulvio praetori urbano decretus ad suburbana litora tutanda. C. Terentio proconsuli negotium datum, ut in Piceno agro conquestionem militum haberet locisque his praesidio esset. et T. Otacilius Crassus, postquam aedem Mentis in Capitolio dedicavit, in Siciliam cum imperio qui classi praeesset missus.

In hanc dimicationem duorum opulentissimorum in terris populorum omnes reges gentesque animos intenderant, inter quos Philippus Macedonum rex eo magis, quod propior Italiae ac maritantum Ionio discretus erat. is ubi primum fama accepit Hannibalem Alpis transgressum, ut bello inter Romanum Poenumque orto laetatus erat, ita, utrius populi mallet victoriam esse, incertis adhuc viribus fluctuatus animo fuerat. postquam tertia iam pugna tertia victoria cum Poenis erat, ad fortunam inclinavit legatosque ad Hannibalem misit; qui vitantes portus Brundisium Tarentinumque, quia custodiis navium Romanarum tenebantur, ad Lacinae Iunonis templum in terram egressi sunt. inde per Apuliam

was von Duker zugesetzt ist, s. c. 38, 9; Tarent ist noch im Besitze der Römer, 22, 61, wie das als Handelsplatz wichtige Brundisium.

18—20. *pr. urbano*, vgl. 22, 57, 8. — *suburban.*, die Küsten von Latium und Etrurien. — *proconsul.*, Terentius ist dieses schon. daher nicht *pro consule*, s. § 2. — *Piceno ag.*, c. 14, 3. *conquisit m. h.*, s. 21, 11, 13; 29, 35, 10; eine willkürliche in Zeiten der Noth bisweilen angeordnete Aushebung in dem Lande selbst, s. 25, 5, während sonst die kriegsfähige Mannschaft nach Rom gefordert wird, und der dilectus nach den Censustabellen stattfindet. Wie Hannibal, s. c. 30, 1, sein Heer getheilt hat, so sendet auch der Senat nach verschiedenen Seiten die nöthigen Truppen: die beiden Consuln und Marcellus umstellen und beschäftigen Hannibal in Campanien; Valerius deckt Apulien (Luceria, Canusium, Tarent u. a.) und bedroht Samnium; Varro ist in Picenum; die anderen Bundesgenossen sind entweder treu geblieben, Peter, 1, 410, oder können

jetzt noch nicht wieder unterworfen werden, wie die Samniten, Brutier, Lucaner. — *Otacil.*, also neben App. Claudius. s. c. 30, 18. — *cum imp.* als Proprätor, c. 34, 14; Bekker 2, 2, 65.

33—34. 9. Bündniss zwischen Hannibal und dem Könige Philippus von Macedonien, Polyb. 7, 9; Zon. 9, 14.

1—4. *reges g.*, 21, 43, 11. — *Philipp.*, s. Mommsen 1, 582. — *propior n. ceteris regibus*, s. 1, 23, 8. — *incertis r.*, als sich über die Macht beider noch nicht urtheilen liess. — *fluctuatus fuerat* nach *laetatus erat*, s. 30, 38, 6. — *adhuc* = cum essent usque ad id tempus, s. 6, 33, 2. — *cum Poenis er.*, passt eigentlich nur zu *victoria*, zu *pugna* ist ein anderes Prädicat zu denken. Beide Begriffe sollen gehoben werden, sonst würde es heissen: *tertia pugna vicerunt*. Voss vermuthet *tertia cum pugna tertia victoria. ad fortun.* dahin, wobin das Glück sich neigte. — *Lacinae* südlich von Croto auf dem promontor. Lacinium.

5—8. *inde*, von da, dann weiter;

petentes Capuam media in praesidia Romana inlati sunt, deductique ad Valerium Laevinum praetorem circa Luceriam castra habentem. ibi intrepide Xenophanes legationis princeps a Philippo rege se missum ait ad amicitiam societatemque iungendam cum populo Romano; mandata habere ad consules ac senatum populumque Romanum. praetor inter defectiones veterum sociorum nova societate tam clari regis laetus admodum hostes pro hospitibus comiter accepit. dat qui prosequantur, itinera cum cura demonstrant, quae loca quosque saltus aut Romanus aut hostes teneant. Xenophanes per praesidia Romana in Campaniam, inde qua proximum fuit in castra Hannibalis pervenit, foedusque cum eo atque amicitiam iungit legibus his, ut Philippus rex quam maxima classe — ducentas autem naves videbatur effecturus — in Italiam traiceret et vastaret maritimam oram, bellum pro parte sua terra marique gereret; ubi debellatum esset, Italia omnis cum ipsa urbe Roma Carthaginensium atque Hannibalis esset praedaeque omnis Hannibali cederet; perdomita Italia navigarent in Graeciam bellumque cum quibus regi placeret gererent; quae civitates continentis quaeque insulae ad Macedoniam vergunt, eae Philippi regni que eius essent. In has ferme leges inter Poenum ducem 2 legatosque Macedonum ictum foedus; missique cum iis ad regis ipsius firmandam fidem legati, Gisgo et Bostar et Mago, eodem

ebenso § 9. — *Luceriam*, s. zu 9, 26, 3; die Hss. haben *numeriam* und bei griech. Schriftstellern heisst die Stadt auch *Nuceria*, s. 27, 10, 8; doch ist bei L., der dieselbe von den drei Orten dieses Namens unterscheidet, schwerlich so zu schreiben. — *intrepide*, 25, 37, 15; *trepide*; 30, 15, 8; *impavide*, 24, 12, 3; sonst ist das Adj. mehr gebraucht, praef. 11.

9—11. *in castr.*, also ungeachtet der Begleitung. — *amicitiam* 6, 2, 3. — *pro p. s.*, er für seinen Theil so viel auf ihn komme; 24, 29, 6: *pro parte sua concitando bellum*; Cic. Sull. 2, 4: *pro sua parte defendunt*; vgl. 3, 71, 8. — *atq. Han.*, auch bei den Römern wird neben dem Staate der ausführende Magistrat genannt, vgl. c. 2, 7; 22, 14, 10 u. a., nicht als ob H. das Land besitzen sollte; dagegen hat er als

Feldherr über die Beute (*praeda* ist hier das bewegliche Gut) zu verfügen. Ueber die Construct. s. 26, 26, 3: *praeda ex pacto Romanis cessit* u. a., vgl. 6, 14, 12.

12. *navigarent*, Punier und Macedonier. — *regi*, da die Hss. *regibus* haben, ist viell. *regi civitatibus* zu lesen. — *insulae*, die entfernteren nehmen die Punier in Anspruch. — *vergant*, s. 2, 15, 3; Z. § 546. — *essent* heisst zu *Philippi* genommen: gehören, zu *regni*: dazu gehören. Die von L. § 11 u. 12 angeführten Bestimmungen finden sich nicht in dem authentischen Vertrage bei Polyb.

34. 2—4. *firmand. fid.*, um die feste (eidliche) Zusage zu empfangen, von dem König selbst sich dieselbe für das Bündniss geben zu lassen, Terent. Andr. 3, 1, 4: *firmavit fidem*; L. 29, 23, 5: *societas data*

ad Iunonis Laecinae, ubi navis occulta in statione erat, perveniunt. inde profecti cum altum tenerent, conspecti e classe Romana sunt, quae praesidio erat Calabriae litoribus. Valerius Flaccus cercyros ad persequendam retrahendamque navem cum mississet, primo fugere regii conati; deinde, ubi celeritate vinci senserunt, tradunt se Romanis; et ad praefectum classis adducti, cum quaereret, qui et unde et quo tenderent cursum, Xenophanes primo satis iam semel felix mendacium struere, a Philippo se ad Romanos missum ad M. Valerium, ad quem unum iter tutum fuerit, pervenisse, Campaniam superare nequisse, saeptam hostium praesidiis. deinde ut Punicus cultus habitusque suspectos legatos fecit Hannibalis, interrogatosque sermo prodidit, tum comitibus eorum seductis ac metu territis litterae quoque ab Hannibale ad Philippum inventae et pacta inter regem Macedonum Poenumque ducem. quibus satis cognitum optimum visum est captivos, comitesque eorum Romam ad senatum aut consules, ubicumque essent, quam primum deportare. ad id celerrimae quinque naves delectae ac L. Valerius Antias qui praesesset mis-

*ultra citroque fide* — *iure iurando affirmatur*. — *Valerius*, s. c. 16, 13; durch den Beinamen *Flaccus* ist er von den beiden andern Valeriern, die in dem Capitel vorkommen, unterschieden, doch könnte man auch den Vornamen *P.* erwarten. Er ist Legat des Lävinus. — *cercyr.*, n. einige; es sind kleine Schnellsegler. — *vinci*, s. c. 13, 1; 21, 18, 14; *dare*, zu 30, 22, 5; 28, 43, 4; Z. § 605; Putsche vermuthet *vinci se*.

5—9. *praef. cl.*, n. P. Valerius Flaccus, hier anders als c. 26, 4: der Befehlshaber der Flotte, s. c. 38, 7; 26, 48, 7; 36, 20, 7 u. a. — *qui etc.*, zu *qui* sowie zu *unde* sind aus *tenderent* dem entsprechende Prädicate zu nehmen, s. 1, 1, 7: *qui mortales essent unde aut quo casu profecti domo etc.* — *Xenophanes etc.*, ein Anacoluth als ob vorhergegangen wäre: *cum adducti essent*. — *felix* gehört zu *mendacium*, eine Lüge, wie er sie schon einmal mit Glück versucht hatte. — *Romanos*,

nach Rom selbst; aber er habe durch Campanien nicht durchkommen können. — *cultus* Kleidung. — *habitus* das Ansehen überhaupt. — *seductis*, jeder allein verhört war. — *metu terr.*, durch gegründete, n. durch Androhung von Gewalt, Tortur hervorgerufene Furcht eingeschüchtert, aus den Gerichtsverhältnissen, wo *metu territus*, *perterritus* sich oft findet, s. Cic. Caec. 1, 2; 8, 22; 15, 44 u. a. entlehnt, vgl. 10, 14, 18; 36, 6, 10 u. a. — *litterae ab* — *ad*, 2, 52, 7. — *pacta*, da die Hss. *pactae pactis*, haben, so vermuthet Gron. nicht unwahrscheinlich: *pacta pacis inter*, vgl. 8, 17, 10. — *regem* — *duc.*, Chiasmus und Wechsel im Ausdruck. — *aut cons.*, oder auch den Cons., 30, 28, 3: *aut cum Syphace* — *aut cum socero eius* — *aut tumultuariis exercitibus*; 34, 46, 12: *in hanc aut illam partem moveri*; doch wäre wegen der Verschiedenheit der Orte a. u. St. die Wiederholung der Präpos. zu erwarten. — *Valer. Ant.* ist nicht der Annalist.

sus, eique mandatum, ut in omnis navis legatos separatim custodiendos divideret, daretque operam, ne quod iis colloquium inter se neve quae communicatio consili esset.

- 10 Per idem tempus Romae cum A. Cornelius Mammula ex Sardinia provincia decedens rettulisset, qui status rerum in insula  
11 esset, bellum ac defectionem omnis spectare, Q. Mucium, qui successisset sibi, gravitate caeli aquarumque advenientem exceptum, non tam in periculosum quam longum morbum implicitum,  
12 diu ad belli munia sustinenda inutilem fore, exercitumque ibi ut satis firmum pacatae provinciae praesidem esse, ita parum bello,  
13 quod motum iri videretur; decreverunt patres, ut Q. Fulvius Flaccus quinque milia peditum quadringentos equites scriberet, eamque legionem primo quoque tempore in Sardiniam traiciendam  
14 curaret, mitteretque cum imperio quem ipsi videretur, qui rem gereret, quoad Mucius convalesceret. ad eam rem missus est T. Manlius Torquatus, qui bis consul et censor fuerat, subegeratque  
15 in consulatu Sardos. sub idem fere tempus et a Carthagine in Sardiniam classis missa duce Hasdrubale, cui Calvo cognomen  
16 erat, foeda tempestate vexata ad Baliaris insulas deicitur; ibique

34, 10—17. Verhältnisse in Sardinien.

10—12. Romae gehört zu *decreverunt*. — *Cornelius* c. 32. — *decedens*, das part. praes. ist für diesen Fall gewöhnlich, s. 32, 7, 4; Cic. Tusc. 2, 25, 61: als ein aus der Provinz eben abgehender, eben aus derselben kommender, ebenso 24, 7, 11: *veniens*; 41, 10, 13: *adveniens*; Tac. Agr. 91: *revertens* u. a.; wir erwarten ein part. praes. — *gravit. c.*, das ungesunde Klima u. s. w., besonders in den fruchtbaren Gegenden der Insel; Strabo 5, 7 p. 225; Tac. Ann. 2, 85. — *advenientem*, Z. § 714. *exceptum* = *cum adveniens exceptus* (angegriffen) *esset* etc. — *in periculos. etc.*, 22, 8, 3; sonst verbindet L. *inpicari* mit dem Dativ. — *munia b.*, s. 1, 42, 5: *belli pacisque munia*; 44, 41, 1: *invenum munia*. — *ut-ita*, s. 21, 29, 4. — *praesidem*, zum Schutz, wie *praesidium*, *praesidere loco*, s. c. 32, 2, von den einen Ort schützenden Truppen und das letztere auch von dem Befehlshaber derselben ge-

braucht wird, s. c. 48, 7; 24, 40, 2; 10, 30, 7 u. a. — *parum* steht *satis* entgegen, und es ist dazu *firmum praesidem* zu wiederholen; Madvig vermuthet *imparem*.

13—17. *quinq. m. p. q.*, 22, 36, 3. — *mitteretque*, da der Prätor schon eine andere Bestimmung hat, s. c. 32, 18, so erhält er den Auftrag einen geeigneten Mann an die Spitze der Legion zu stellen. — *cum imp.* bedeutet wol nur, dass der Geschichte unter den Auspicien des Prätors, als dessen Legat, s. c. 31, 6; 21, 40, 3, oder wenigstens nur von ihm beauftragt, das Commando führen soll, s. 29, 6, 9; 31, 3, 2 (anders vielleicht 28, 46, 13), weshalb er auch dem Prätor c. 32, 18 die Gefangenen übergiebt. Ohne dieses Auskunftsmittel hätte der Senat einen Proprätor bestimmen, oder das Volk wählen müssen, c. 31, 20; 26, 18. — *quem vid.*, 21, 62, 7. — *Manlius* c. 22, 7. — *bis*, c. 30, 18. — *in cons.*, in dem ersten 235 v. Ch. — *deicitur*, wird verschlagen.

— adeo non armamenta modo sed etiam alvei navium quassati erant — subductae naves dum reficiuntur, aliquantum temporis triverunt.

In Italia cum post Cannensem pugnam, fractis partis alterius viribus, alterius mollitis animis segnius bellum esset, Campani per se adorti sunt rem Cumanam suae dicionis facere, primo sollicitantes, ut ab Romanis deficerent; ubi id parum processit, dolum ad capiendos eos comparant. erat Campanis omnibus statum sacrificium ad Hamas. eo senatum Campanum venturum certiores Cumanos fecerunt, petieruntque, ut et Cumanus eo senatus veniret ad consultandum communiter, ut eosdem uterque populus socios hostesque haberet: praesidium ibi armatum se habituros, ne quid ab Romano Poenove periculi esset. Cumani quamquam suspecta fraus erat, nihil abnuere, ita tegi fallax consilium posse rati. interim Ti. Sempronius consul Romanus Siuessae, quo ad conveniendum diem edixerat, exercitu lustrato transgressus Voltturnum flumen circa Linternum posuit castra. ibi quia otiosa stativa erant, crebro decurrere milites cogebat, ut tirones — ea maxima pars volonum erant — adsuescerent signa

35—37. Niederlage der Campaner bei Hamas.

1—2. *mollitis*, erschläft durch den Aufenthalt in Capua, c. 18, 10. — *per se*, ohne Hülfe der Punier. — *dicionis*, wie es früher gewesen war, s. 4, 44; 8, 11; oder nur um es mit ihrem Bunde zu vereinigen. — *primo sollic.* beschreibt die Art des Verfahrens, so dass es mit *facere* zu verbinden ist, wollte man es von diesem durch einen Punkt trennen, so wäre es aoristisch zu nehmen, was hier wenigstens nicht nothwendig ist, s. Naegelsb. S. 264. — *capiendos* zu überlisten. — *comparant* nach dem Partic., weil jenes als die wichtigere Handlung selbständiger hinzustellen war.

3—4. *Camp. om.*, s. c. 17, 10, ebenso ist vor- und nachher *Campani* zu nehmen. — *statum* regelmässig, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend; dazu kann *est* nicht ergänzt werden; *erat* dagegen, obgleich es bisweilen von L. weggelassen wird, s. 22, 20, 6; ib. 52, 5; 24, 4. Tit. Liv. Pars IV. 2. Aufl.

2; 5, 10, 6; 2, 42, 8 u. a.; an u. St., wo es nicht bloss Copula ist, nicht wohl fehlen, vgl. 24, 36, 1; 28, 22, 2. — *senatus*, c. 31, 10. — *ut eosd. etc.*, Umschreibung des Bündnisses, s. 37, 1, 5; ib. 49, 4; 38, 8, 10 u. a. — *fallax* ihre eigene List.

5—6. *lustrato*, 1, 44, 2; ib. 28, 1. — *circa* in der Gegend von Lit., 22, 16, 4; er ist also westlich von Capua nach Süden vorgerückt, um Hannibal vom Meere abzuschneiden. — *decurrere*, Uebungen im Manoevriren vornehmen, s. 24, 48, 11 u. oft; anders 25, 17, 4. — *ea-erant*, durch Attraction hat sich *ea an pars* angeschlossen, wie in *in eo numero*, statt *eorum m. pars*, so dass von *ea pars* der Genitiv abhängig gemacht werden konnte: von diesen bestand u. s. w.; s. 24, 16, 14: *et ea maior pars equitum*; 21, 17, 5; *ea quaterna milia erant*; 7, 35, 2: *pars* als Collectiv hat oft den Plur., s. c. 44, 6; 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim* — *petunt* u. a.: von denen der grösste Theil aus V. bestand; Z. § 430. — *signa*

7 sequi et in acie agnoscere ordines suos. inter quae maxima erat  
cura duci — itaque legatis tribunisque praeceperat —, ne qua expro-  
bratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret;  
vetus miles tironi, liber voloni sese exaequari sineret; omnes sa-  
tis honestos generososque ducerent, quibus arma sua signaque  
populus Romanus commisisset: quae fortuna coegisset ita fieri,  
9 eandem cogere tueri factum. ea non maiore cura praecepta ab  
ducibus sunt quam a militibus observata; brevique tanta concor-  
dia coaluerant omnium animi, ut prope in oblivionem veniret,  
10 qua ex condicione quisque esset miles factus. haec agenti Graccho  
legati Cumanii nuntiarunt, quae a Campanis legatio paucos ante  
11 dies venisset, et quid is ipsi respondissent. triduo post eum diem  
festum esse; non senatum solum omnem ibi futurum, sed castra  
12 etiam et exercitum Campanum. Gracchus iussis Cumanis omnia  
ex agris in urbem convehere et manere intra muros, ipse pridie  
quam statum sacrificium Campanis esset Cumas movet castra.  
13 Hamae inde tria milia passuum absunt. iam Campani eo frequen-  
tes ex composito convenerant, nec procul inde in occulto Marius

die Fahnen der Manipel; *ordines* die Centurien, oder überhaupt: ihre Abtheilungen, 8, 8, 4. — *itaque* = *praec.*, und so, in diesem Sinne (*itaque* = *et ita*), so dass proleptisch *ne qua expr. feret* zu denken ist, hatte er seine Weisungen gegeben, wie 21, 12, 7, Putsche. — *exprobrat. cuiq. Z.* § 681; 22, 61, 13; Cic. Top. 5: *traditio alteri*. — *ordines*, hier die verschiedenen Classen der Soldaten. Im Folg. ist aus *ne* zu entnehmen *ut*. — *vetus m.*, nach 22, 57 u. 23, 14 sind die Truppen, welche Gracchus hat, alle erst nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben. — *omnes* Accusativ. — *ducerent*, es müssten, wenn nicht etwa c. 32, 1 angegeben war, dass Gracchus auch einige Römer erhielt, die freien Bundesgenossen den Volonen gegenüber sein. — *quae*, denn so wie u. s. w.

9—11. *condicione*, aus welcher Stellung im Leben; es ist besonders auf *liber voloni* § 7 zu beziehen. — *triduo p. e. d.*, s. 36, 40, 3: *biduo post pugnam*; 34, 10, 5: *biennio*

*post.*: drei Tage nachher, in drei Tagen sei der von den Camp. genannte Festtag. Die Hss. haben *tridium*, was Reiz verbessert hat, denn nach der Wiederholung dessen was die Campaner gesprochen haben, muss eine genauere Angabe des Festes folgen; und wenn *tridium p. e. d.* gelesen wird, was nur bedeuten könnte: drei Tage lang nach diesem Tage, so würde Gracchus nach dem Folg.: *pridie* noch an demselben Tage nach Cumae kommen, während offenbar *iussis* — *muros* eine längere Zwischenzeit voraussetzt.

12—14. *omnia* etc. wie dieses ohne Verdacht bei den Campanern, denen die Cumaner nach § 3 zu kommen versprochen haben, zu erwecken, habe geschehen können, ist nicht abzusehen. — *pridie q. st. s.* kann nur der Tag vor dem Feste sein, welches hier wie § 3 bezeichnet ist. — *tria mil.*, westlich von Capua, doch ist die Lage nicht genauer bekannt. — *Marius*, 22, 42.

Alfius medix tuticus — summus magistratus erat Campanis — cum quattuordecim milibus armatorum habebat castra, sacrificio 14 adparando et inter id instruendae fraudi aliquanto intentior quam muniendis castris aut ulli militari operi. [triduum sacrificatum ad 15 Hamas.] nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem conpleretur. huic Gracchus insidiandum tempori ratus, custodi- 16 bus ad portas positus, ne quis enuntiare posset coepta, et ad decumam diei horam coactis militibus corpora curare somnoque operam dare, ut primis tenebris convenire ad signum possent, 17 vigilia ferme prima tolli iussit signa, silentique profectus agmine cum ad Hamas media nocte pervenisset, castra Campana ut in 18 pervigilio neglecta simul omnibus portis invadit; alios somno stratos, alios perpetrato sacro inermes redeuntes obruncat. ho- 19 minum eo tumultu nocturno caesa plus duo milia cum ipso duce Mario Alfio, capta sunt signa militaria quattuor et triginta.

*Alfius*, wie die beste Hds. § 19 hat, findet sich auch auf Inschriften; a. u. St. hat sie *Alpius*; der Stamm ist *albus*. — *medix* (oskisch *medis*) von der Wurzel *med-eri*; *tuticus* von *touto* osk.: Volk oder Staat, das lat. *totus*, also *medix tut.* = *curator populi, reipublicae*; Mommsen 1, 227. — *summus*, vgl. 21, 52, 10: *sparsos*; Putsche vermuthet: *is summus*. — *Campanis*, s. c. 10, 2: der *medix tut.* erscheint also hier nicht als der oberste Magistrat in Capua, sondern als das Bundesoberhaupt der campanischen Städte überhaupt (24, 19, 2 ist es daher ein Atellaner) und besorgt, wie früher der latinische Dictator, dann die röm. Consuln in Latium, das gemeinschaftliche Bundesopfer. — *nec procul* und *in occulto* bezieht sich mehr auf das Lager und die Soldaten als auf den *medix*, der um das Opfer vorzubereiten nicht fern und im Verborgenen sein konnte.

15—17. *triduum* — *Hamas*, die Worte sind an sich nicht klar, da man nicht sieht, ob *est* oder *erat* zu ergänzen ist; ohne sie schliesst sich *nocturnum* etc. besser an das Vorherg. an; dann ist es kaum glaublich, dass die Campaner zwei Tage

vergeblich und ohne etwas zu ahnen auf die Cumaner sollen gewartet und nichts von dem Zuge der Römer nach Cumae gehört haben; auch war es für Gracchus ohne Einfluss, ob das Fest einen oder drei Tage dauerte. Wahrscheinlich sind sie ein aus § 11 entstandenes Glossem. — *nocturn.* etc., wären die vorhergeh. Worte ächt, so wüsste man nicht, ob das Opfer einmal oder dreimal gebracht würde; sind sie es nicht, so passt *sacrum* zu *statum sacrificium*, und man sieht, wie der *medix* den Tag über die Cumaner zu dem Opfer für die Nacht erwarten kann. Auch *huic temp.* zeigt, dass nur von einer Nacht die Rede ist. — *ita ut*, so jedoch dass. — *conpleretur*, vollendet wurde, s. Caes. C. 3, 46, 3: *his rebus completis*. — *insidiand.*, vgl. 4, 36, 3: *tempus captare*. — *ad dec.* bis etwa zwei Stunden vor Anbruch der Nacht, nicht darüber hinaus. Die ersten Stunden derselben bleiben sie in der Stadt, so dass sie bequem nach Hamae gelangen können.

18. *neglecta*, ohne Vorposten und Wachen. — *alios* etc., das Asyndeton zeigt die Schnelligkeit an. — *captas*, vielleicht ist die Zahl der gefangenen genommenen Campaner ausgefallen.

36 — Gracchus minus centum militum iactura castris hostium potitus Cumas se propere recepit, ab Hannibale metuens, qui super Capuam in Tifatis habebat castra. nec eum provida futuri fefellit opinio: nam simul Capuam ea clades est nuntiata, ratus Hannibal ab re bene gesta insolenter laetum exercitum tironum magna ex parte servorum spoliante victos praedasque agentem ad Hamas se inventurum, citatum agmen praeter Capuam rapit, obviosque ex fuga Campanorum dato praesidio Capuam duci, saucios vehiculis portari iubet. ipse Hamis vacua ab hostibus castra nec quicquam praeter recentis vestigia caedis strataque passim corpora sociorum invenit. auctores erant quidam, ut protinus inde Cumas duceret, urbemque oppugnaret. id quamquam haud modice Hannibal cupiebat, ut, quia Neapolim non potuerat, Cumas saltem maritimam urbem haberet, tamen, quia praeter arma nihil secum miles raptim acto agmine extulerat, retro in castra super Tifata se recepit. inde fatigatus Campanorum precibus sequenti die cum omni apparatu oppugnandae urbis Cumas redit, perpopulatoque agro Cumano mille passus ab urbe castra locat, cum Gracchus magis verecundia in tali necessitate deserendi socios inplorantis fidem suam populique Romani substitisset quam satis fidens exercitui. nec alter consul Fabius, qui ad Cales castra habebat, Volturnum flumen traducere audebat exercitum, occupatus primo auspiciis repetendis, dein prodigiis, quae alia super alia nuntiabantur, expiantique ea haud facile litari haruspices respondebant.

— Die ganze Erzählung wie Manches, was sonst vom Gracchus berichtet wird, ist ziemlich wortreich, s. 24, 14 ff.

36. 1—3. *iactura* mit dem Verluste. — *ab H. m.*, vgl. c. 15, 7: *metus a praetore*, Z. § 414. — *provida* auf *opinio* statt auf die Person bezogen = *praesagens*; *futuri*, 8, 7, 12. — *Tifatis*, s. c. 39, 8; 7, 29, 6. — *citatum a.*, 3, 23, 3; 6, 23, 5. — *tironum* — *servor.*, das aus ungeübten Slaven bestehe. — *ex fuga*, c. 25, 7; sie hatten sich zwischen Hamas und Capua oder anderen Städten zerstreut.

6—8. *potuerat*, hier ohne conditionale Bedeutung, 22, 22, 19; weil er Neap., s. c. 15, 1, nicht hatte in seinen Besitz bekommen können,

wünschte er Cumas als Hafenstadt zu haben. — *cum*, während. — *socios*, also noch nicht Bürger; Cumas hatte mit Capua in gleichem Verhältnisse zu Rom gestanden, s. c. 31, 10; 8, 14, 11. — *in tali nec.*, in so dringender Noth. — *suam*, auf Gracch., das Subi. im Hauptsatze, bezogen, wie auch sonst bei Participien, 5, 41, 9: *Papirius dicitur Gallo barbam suam milcenti—iram movisse* u. a. — *fidens*, c. 15, 7.

9—10. *nec* scheint den folg. Satz wie *et* und *que*, s. 21, 26, 3, nur locker anzuknüpfen, viell. mit dem Nebengedanken: dass Gracchus in Cumas blieb war um so nothwendiger, da Fabius nicht u. s. w. — *Cales*, dahin ist er mit dem c. 32, 1 erwähnten Heere gezogen. — *au-*

Eae causae cum Fabium tenerent, Sempronius in obsidione erat, et iam operibus oppugnabatur. adversus ligneam ingentem admotam urbi aliam turrem ex ipso muro excitavit consul Romanus, aliquanto altiore, quia muro satis per se alto subiectis validis sublicis pro solo usus erat. inde primum saxis sudibusque et ceteris missilibus propugnatores moenia atque urbem turbabant; postremo, ubi promovendo adiunctam muro viderunt turrem, facibus ardentibus plurimum simul ignem coniecerunt. quo incendio trepida armorum multitudo cum de turre sese praecipitaret, eruptio ex oppido simul duabus portis stationes hostium fudit fugavitque in castra, ut eo die obsesso quam obsidenti similior esset Poenus. ad mille trecenti Carthaginensium caesi et undesexaginta vivi capti, qui circa muros et in stationibus solute ac neglegenter agentes, cum nihil minus quam eruptionem timuissent, ex improvise oppressi fuerant. Gracchus, priusquam se hostes ab repentino pavore colligerent, receptui signum dedit ac suos intra muros recepit. postero die Hannibal laetum secunda re consulem iusto proelio ratus certaturum, aciem intra castra atque urbem instruxit. ceterum, postquam neminem moveri ab solita custodia urbis vidit nec committi quicquam temerariae spei, ad Tifata redit infecta re.

*spic. rep.* c. 19, 3. — *expiant*, während er damit beschäftigt war. Der Satz ist so angeknüpft, als ob nicht der Nominat. vorherginge, sondern ein neues Subject eingetreten und dieses dadurch hervorgehoben. — *ea* nach *quae* s. c. 8, 3. — *litari*, 5, 38, 1; 9, 14, 4. — *respondabant*, wird wie *nuntiare*, s. 22, 42, 8, von Augura und haruspices gebraucht, die dem Magistrate das Resultat ihrer Beobachtung mittheilen.

37. 1—4. *tenerent*, 22, 19, 10. — *in obs. er.* statt des Passivs, soll den Zustand schärfer bezeichnen. — *lign. admot.*, s. 21, 35, 31; Nae-gelsb. S. 218; im Folg. ist *aliam* zu betonen, da *turrem* auch zu den vorhergeh. Attributen gehört. — *subi. n. turri*; die Balken wurden quer über die Mauer gelegt und wol von innen gestützt, vgl. 44, 5, 4. — *ceteris*, 21, 20, 6. — *postremo* nach *primum* 22, 43, 3. — *promovendo*,

indem man (die Feinde) denselben vorschob, s. 8, 11, 1; 9, 5, 11. — *adiunct.*, wie von *agger*, *vallum*, *vineae intingere* gebraucht wird.

5—9. *quo inc.*, die dadurch, so entstandene. — *eruptio ex. op.*, c. 35, 7; *duabus p.* giebt den Raum an, über den sich die Bewegung erstreckt, s. zu 2, 11, 4; 8, 36, 9; 26, 11, 11; 21, 38, 6. — *eruptio* — *fudit* ist eine etwas kühne Personification, vgl. 21, 8, 8: *spes*; ib. 11, 6: *oppugnatio adorta est*; 23, 26, 9: *audacia*; ib. 18, 13: *cunctatio* u. a., zu vergleichen ist c. 25, 7: *fuga Cannensis*. — *circa m.*, wol auf einer anderen Seite, als wo der Thurm stand. — *colligerent* wie 21, 5, 16: *recipere*. — *intra c. a. u.*, auf dem von dem Lager und der Stadt eingeschlossenen Raume; 4, 9, 6: *intra parietes*; gewöhnlich steht bei zwei Objecten, welche die Grenze bilden *inter*, und *intra* kann durch *castra* entstanden sein.

10 Quibus diebus Cumae liberatae sunt obsidione, isdem diebus  
 11 et in Lucanis ad Grumentum Tl. Sempronius, cui Longo cog-  
 12 nomē erat, cum Hannone Poeno prospere pugnat. supra duo  
 13 milia hominum occidit, et ducentos octoginta milites amisit;  
 signa militaria ad quadraginta unum cepit. pulsus finibus Luca-  
 nis Hanno retro in Bruttios sese recepit. et ex Hirpinis oppida-  
 tria, quae a populo Romano defecerant, vi recepta per M. Vale-  
 rium praetorem, Vercellium Vescellum Sicilinum, et auctores  
 defectionis securi percussi. supra quinque milia captivorum sub  
 hasta venerunt, praeda alia militi concessa exercitusque Luce-  
 riam reductus.

38 Dum haec in Lucanis atque in Hirpinis geruntur, quinque  
 naves, quae Macedonum atque Poenorum captos legatos Romam  
 portabant, ab supero mari ad inferum circumvectae prope omnem  
 2 Italiae oram, cum praeter Cumas velis ferrentur, neque hostium  
 an sociorum essent satis sciretur, Gracchus obviam ex classe sua  
 3 naves misit. cum percunctando in vicem cognitum esset consulem  
 Cumis esse, naves Cumas adpulsae captivique ad consulem deducti  
 4 et litterae datae. consul litteris Philippi atque Hannibalis perlectis  
 consignata omnia ad senatum itinere terrestri misit, navibus de-  
 5 vehi legatos iussit. cum eodem fere die litterae legatiquae Romam  
 venissent et percunctatione facta dicta cum scriptis congruerent,  
 primo gravis cura patres incessit cernentes, quanta vix toleranti-  
 6 bus Punicum bellum Macedonici belli moles instaret. cui tamen  
 adeo non succubuerunt, ut extemplo agitaretur, quem ad modum

10—11. *isdem d.*, s. 6, 1, 1. — *Grumentum* j. il Palazzo, am Zusammenflusse des Sora und Aciris. — *cui Longo*, der Consul im ersten Jahre des Krieges; jetzt ein Legat des Valerius Laevinus, in dessen Lager, s. c. 33, 5, er sich nach § 13 zurückzieht. — *Hannone*, s. 30, 1. — *hominum* wird bisweilen gebraucht, wo man *hostes* erwartet.

12—13. *ex Hirp.*, s. c. 1; Valerius rückt also bis in die Gegend, wo Marcellus steht. — *Vercell. etc.* die Städte sind sonst nicht bekannt. — *sub h. v.*, als Staatsgut im Ganzen verkauft, s. c. 32, 15; 5, 22, 1; 6, 4, 1 u. a.

38—39. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus, Zon. 9, 3.

2—4. *sociorum*, nicht gerade Bundesgenossen, sondern befreundete Staaten: ob von Freunden oder Feinden. — *ex classe*, diese ist vorher nicht erwähnt, zeigt aber, dass Gracchus auch die Aufgabe hat die Seeküste von Campanien zu decken, s. c. 35, 5. — *invicem*, nachdem die von Gracchus Geschickten die Leute auf den Schiffen gefragt hatten, fragten diese von ihrer Seite: anderer Seits, Putsche. — *datae* nicht *redditae*, weil die Briefe nicht an Gracchus gerichtet sind: die Briefschaften. — *Phil.*, man erwartet nur den Brief H.'s, s. c. 34, 7.

5—9. *percunctatione*, im Senate. — *primo*, statt *deinde* folgt in einer anderen Wendung: *cui tamen*. —

ultra inferendo bello averterent ab Italia hostem. captivis in vin-  
 cula condi iussis comitibusque eorum sub hasta venditis ad naves  
 viginti quinque, quibus P. Valerius Flaccus praefectus praecerat,  
 viginti quinque parari alias decernunt. his comparatis deductisque  
 et additis quinque navibus, quae advexerant captivos legatos, tri-  
 ginta naves ab Ostia Tarentum profectae; iussusque P. Valerius  
 militibus Varronianis, quibus L. Apustius legatus Tarenti prae-  
 erat, in naves inpositis quinquaginta navium classe non tueri  
 modo Italiae oram sed explorare de Macedonico bello. si con-  
 gruentia litteris legatorumque indiciis Philippi consilia essent, ut  
 M. Valerium praetorem litteris certiorer faceret, isque L. Apustio  
 legato exercitui praeposito Tarentum ad classem profectus primo  
 quoque tempore in Macedoniam transmitteret, daretque operam,  
 ut Philippum in regno contineret. pecunia ad classem tuendam  
 bellumque Macedonicum ea decreta est, quae App. Claudio in Sici-  
 liam missa erat, ut redderetur Hieroni regi: ea per L. Antistium  
 legatum Tarentum est devecta. simul ab Hierone missa ducenta  
 milia modium tritici et hordei centum.

Dum haec Romani parant aguntque, ad Philippum captiva 39

*ultra* 21, 1, 3. — *condi* findet sich mehrfach von Fesseln und Gefängnis gebraucht, s. 26, 34, 4; ib. 16, 6: *in carcerem conditi*. Die Gesandten feindlicher Mächte an einander werden nicht durch das Völkerrecht geschützt, sondern als Gefangene behandelt. — *comitibus*, ihre Umgebung, c. 39, 1. — *vig. q. quibus P. Valer.* etc., obgleich jetzt fünf davon in Rom sind, so gehören sie doch zu der Flotte des M. Valerius, und P. Valerius, s. c. 34, 4, ist Befehlshaber derselben. — *vigint. q. p.*, in den Hss. *XX paratis*, doch weist *alias* darauf hin, dass die Zahl 25 war. Ebenso steht § 9 *LV navium*, was, wenn es richtig wäre, nöthigte anzunehmen, dass L. XXX *parari* dann *XXXV naves ab Ostia* geschrieben habe, da sich kaum annehmen lässt, dass er die fünf nach Rom geschickten Schiffe einmal zur Flotte des Valerius rechne, das anderemal nicht.

9—12. *Varronianis*, s. c. 32, 16. — *Apustius*, von diesem hat L.

ebensowenig vorher etwas berichtet, als von Sempronius c. 37, 10. — *explorare de*, s. Corn. Hann. 2, 2: *de eius voluntate* — *explorarent*. Ueber den Wechsel des Modus *explorare* — *faceret* s. 3, 27, 3; 24, 10, 3. — *exercitui*, dem aus Sicilien angelangten, c. 32, 16. — *ut Phil.* etc. um den bei dem Zuge Hannibals begangenen Fehler zu vermeiden. — *tuendam*, sie mit allem Nöthigen zu versehen und in gutem Stande zu erhalten. — *missa erat*, entweder schon abgeschickt, oder zum Abschieken bestimmt, s. 3, 42, 3: *miserant*. — *legatum*, wozu ihn der Senat ernennet. — *simul* etc. Hiero erhielt nicht nur das Geld nicht, sondern schickte sogar Getraide, welches um so willkommener sein musste, als der Ackerbau vernachlässigt wurde und so viele Heere zu erhalten waren.

39. 1—4. *parant ag.*, s. 21, 7, 1. — *haec* bezieht sich, da c. 38, 8 die Flotte bereits abgesegelt ist, auf das § 10—13 Erwähnte. *parant* für

navis una ex his quae Roma missae erant ex cursu refugit; inde scitum legatos cum litteris captos. itaque ignarus rex, quae cum Hannibale legatis suis convenissent, quaeque legati eius ad se adlati fuissent, legationem aliam cum eisdem mandatis mittit. legati ad Hannibalem missi Heraclitus [cui Scotino cognomen erat], et Crito Boeotius et Sositheus Magnes. hi prospere tulerunt ac rettulerunt mandata. sed prius se aestas circumegit, quam movere ac moliri quicquam rex posset: tantum navis una capta cum legatis momenti fecit ad dilationem imminentis Romanis belli.

Et circa Capuam, transgresso Volturnum Fabio post expiata tandem prodigia, ambo consules rem gerebant. Combulleriam et Trebulam et Austiculam urbes, quae ad Poenum defecerant, Fabius vi cepit; praesidiaque in his Hannibalis Campanique permulti capti. et Nolae sicut priore anno senatus Romanorum plebs Hannibalis erat, consiliaque occulta de caede principum et prodicione

die Zukunft, *agunt* schon jetzt. — *navis una ex h.*, welches (jetzt) zu der e. 38 erwähnten Flotte gehörte. Doch ist die Sache nicht klar, da nicht erwähnt ist, dass das macedonische Schiff nach Rom geschickt worden sei, s. c. 34, 9; 35, 1; 8, und dieses seine frühere Besatzung behalten haben müsste. Wahrscheinlich liegt noch ein Fehler in der Stelle, da man *ab Roma*, s. 24, 12, 3, erwartet und die beste Hss. *Romae* hat. Gewöhnlich wird *Romam* gelesen; dann kann *una* nicht zu *ex his* gehören, dieses nicht partitiv sein, sondern nur bedeuten: das eine entkam aus der Mitte (Bewachung) der Schiffe, die nach Rom geschickt waren, ehe sie dahin gelangten (Putsche), und der Satz nur als eine nachträgliche Bemerkung über die Fahrt nach der Stadt betrachtet werden. — *ex cursu* von der Fahrt (n. nach Apulien) aus, auf der Fahrt, wie *ex fuga*, *ex itinere*. — *cum lit.* gehört zu *legatis*, sammt den — die sie bei sich hatten. — *adlat. fu.*, s. 28, 24, 2. — *cui Sc. c. e.*, ist wahrscheinlich nach Gronov als Glossem zu betrachten; sonst müsste man annehmen Heraclitus habe sich den Namen des alten Philosophen, der

300 Jahre früher lebte, beigelegt. — *tuler. a. r.*, n. glücklich. — *una n. e.*, der Umstand, dass ein einziges u. s. w.

5—6. *et* knüpft wie § 7 und c. 39, 1 neue Verhältnisse an, die in dieselbe Zeit fallen. — *ambo c. etc.*, Zon. 1. 1.: *οἱ δ' ὑπὸ τοῦ Γράχου καὶ Φάβου στρατοπεδεύσαντες τὸν τε Ἀντίβαν ἐν Καπύῃ ὄντα ἐπεήρουν ὅτι πρόσσει etc.* — *Combull.* etc., da Fabius über den Volturnus gegangen ist und es im Folg. *circa Capuam* heisst, Hannibal ferner schwerlich mit Ausnahme von Casilinum nördlich vom Volturnus Städte besetzt hatte; so können die genannten Orte nur südlich von diesem Flusse, in der Nähe von Capua gelegen haben. *Combulleria* muss also von der samnitischen Stadt *Combulleria* 24, 20, 5 (*Combulleria* Mommsen Inscriptt. Reg. Neap. 205, 250) verschieden sein; über *Trebula* s. c. 14, 13. Ob *Austicula* ein kleiner Ort neben den genannten, oder statt *Saticula*, s. d. ang. St., verschrieben sei, ist schwer zu bestimmen. — *Campani*, s. c. 35, 3.

7—8. *senatus R.*, s. c. 14, 7; über die Construct. 22, 50, 3. —

urbis inibantur. quibus ne incepta procederent, inter Capuam 8 castraque Hannibalis, quae in Tifatis erant, traducto exercitu Fabius super Suessulam in castris Claudianis consedit; inde M. Marcellum propraetorem cum iis copiis, quas habebat, Nolam in praesidium misit.

Et in Sardinia res per T. Manlium praetorem administrari 40 coeptae, quae omissae erant, postquam Q. Mucius praetor gravi morbo est implicatus. Manlius navibus longis ad Caralis subductis 2 navalibusque sociis armatis, ut terra rem gereret, et a praetore exercitu accepto duo et viginti milia peditum mille ducentos equites confecit. cum his equitum peditumque copiis profectus in 3 agrum hostium haud procul ab Hampsicorae castris castra posuit. Hampsicora tum forte profectus erat in Pellitos Sardos ad iuventutem armandam, qua copias augetet; filius nomine Hostis castris 4 praerat. is adulescentia ferox temere proelio into fusus fugatusque. ad tria milia Sardorum eo proelio caesa, octingenti ferme vivi capti. alius exercitus primo per agros silvasque fuga palatus, 5

*quibus* auf *plebs* zu beziehen, s. 3, 38, 11: *haec fremunt plebes* u. a.; 9, 16, 8: *altera (pars), quibus in-vitis*; 2, 53, 1: *Veiens bellum, quibus Sabini arma coniunxerunt*. — *ne* etc., damit ihr Unternehmen nicht gelinge. — *inter Cap.* etc., obgleich dieser kühne Marsch mit der sonst bekannten Vorsicht des Fabius wenig übereinstimmt, so ist doch, da die Verhältnisse und das Terrain nicht genug bekannt sind, eine Veränderung, etwa *praeter*, bedenklich. — *propraet.*, so konnte Marcellus genannt werden, weil er Präetor gewesen war, vgl. c. 42, 19; 43, 12, obgleich er wegen seiner ausgedehnten Vollmacht, an der Spitze eines consularischen Heeres, s. c. 30, 19 u. 32, 2 auch *proconsul* heisst, s. Marquardt, 3, 1, 276 f.

40—41, 9. Vorgänge in Sardinien und Sicilien, Zonar. 9, 3; Sil. It. 12, 340 f.

1—3. *et*, s. 39, 5. — *praetorem* kann hier nur Befehlshaber bedeuten, da Manlius als Privatmann, *cum imperio*, s. c. 34, 15 an der Spitze des Heeres steht. Die gewöhnliche

Bezeichnung wäre *propraetor*; doch ist eine Veränderung bei der weiten Bedeutung von *praetor* nicht notwendig, besonders da dieses sich auch sonst findet, wo *propraetor* genauer wäre, s. c. 41, 8; 43, 12; 22, 57, 1; 24, 40, 1; vgl. 26, 33, 4 u. a. — *Caralis* j. Cagliari, der bedeutendste Hafen auf der Südseite der Insel, eine Colonie der Tyrier. — *soc. nav.*, s. 21, 49, 7, vgl. 27, 17, 6: *subductis navibus Tarracone navalis socios terrestribus copiis addidit*; *armatis* zeigt, dass nur Matrosen gemeint sind. — *ut terra* etc., um nur, oder: um auch mit ihnen zu Lande u. s. w. — *confecit*, 29, 35, 10. — *agrum host.*, s. c. 21, 6; 41, 6, es sind abgefallene Orte im Gegensatze zu den tren gebliebenen *socii* § 8. — *Pellitos S.*, die vor den Carthagern in das Gebirge geflohenen früheren Bewohner der Insel, von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen *pelliti* auch *mastrucati* genannt, s. Isid. 19, 23: *mastruca vestis Sardonica ex pelliculis ferarum*.

4—8. *adulesc. fer.* gehört dem Sinne nach zu *temere into*, nicht zu

dein, quo ducem fugisse fama erat, ad urbem nomine Cornum,  
 6 caput eius regionis, confugit. debellatumque eo proelio in Sar-  
 dinia esset, ni classis Punica cum duce Hasdrubale, quae tempe-  
 7 state deiecta ad Baliaris erat, in tempore ad spem rebellandi adve-  
 nisset. Manlius post famam adpulsae Punicae classis Caralis se  
 8 recepit: ea occasio Hampsicorae data est Poeno se iungendi. Has-  
 drubal, copiis in terram expositis et classe remissa Carthaginem,  
 duce Hampsicora ad sociorum populi Romani agrum populandum  
 profectus Caralis perventurus erat, ni Manlius obvio exercitu ab  
 9 effusa eum populatione continuisset. primo castra castris modico  
 intervallo sunt obiecta; deinde per procursationes levia certamina  
 vario eventu inita; postremo descensum in aciem, signis conlatis  
 10 iusto proelio per quattuor horas pugnatum, diu pugnam ancipitem  
 Poeni Sardis facile vinci aduetis fecerunt, postremo et ipsi, cum  
 11 omnia circa strage ac fuga Sardorum repleta essent, fusi. ceterum  
 terga dantes circumducto cornu, quo pepulerat Sardos, inclusit  
 12 Romanus. caedes inde magis quam pugna fuit. duodecim milia  
 hostium caesa Sardorum simul Poenorumque, ferme tria milia  
 41 et septingenti capti et signa militaria septem et viginti. Ante  
 omnia claram et memorabilem pugnam fecit Hasdrubal imperator  
 2 captus et Hanno et Mago nobiles Carthaginenses, Mago ex gente  
 Barcina, propinqua cognatione Hannibali iunctus, Hanno auctor  
 3 rebellionis Sardis bellique eius haud dubie concitor. nec Sardo-

dem Hauptverbum. — *quo* — *ad urb.*, zu der Stadt — wohin. — *Cornus* lateinische Aussprache des phöniciischen *keren*, wie auch viele andere Ortsnamen auf der Insel phöniciischen Ursprungs sind. Diese Stadt war die bedeutendste in der Gegend, wo die Schlacht geliefert wurde; dass sie die Hauptstadt der Sardi Pelliti gewesen sei, liegt nicht in den Worten. — *cum duc.* attributive Bestimmung von *classis*: unter u. s. w., so dass sich *quae* auf das Letztere beziehen kann. — *in temp. ad.* etc. noch zeitig genug um die Hoffnung zu erwecken, dass der Krieg (mit Glück) erneuert werden könne. — *erat ni*, 2, 22, 1.

9—12. *obiecta* statt des gewöhnlichen *conferre*, *contingere*, 4, 27, 5, weil einer den anderen hindern will vorzurücken. — *deinde per*,

Vermuthung von Madvig statt des handschr. *deinceps*, welches hier, wo nicht eigentlich eine Reihenfolge statt hat und zwischen *primo* — *postremo* nicht passend wäre, vgl. 5, 26, 9: *per occasionem*; zur Sache 23, 16, 4. — *Sardis* — *ads.* während dagegen; daher die Stellung chiasmisch. — *fuga*, s. 1, 28, 5; 21, 61, 2: *cum magna caede, maiore fuga*.

41. 1—4. *ante omn.*, vgl. 3, 58, 1: *ante omnes*; 7, 4, 3: *ante omnia invisum* — *ingenium atrox*. — *captus*, s. c. 39, 4: *navis una capta*. — *nobiles* wahrscheinlich die Gerusiasten, welche die Feldherrn begleiteten. — *Sardis*, 9, 20, 7. Dass Hanno die Empörung veranlasst habe, ist c. 32 nicht angegeben. — *nec* etc. = *et* — *non minus*

rum duces minus nobilem eam pugnam cladibus suis fecerunt:  
 nam et filius Hampsicorae Hostis in acie cecidit, et Hampsicora 4  
 cum paucis equitibus fugiens, ut super adflictas res necem quoque  
 fili audivit, nocte, ne cuius interventus coepta impediret, mortem  
 sibi conscivit. ceteris urbs Cornus eadem quae ante fugae rece- 5  
 ptaculum fuit; quam Manlius victore exercitu adgressus intra dies  
 paucos recepit. deinde aliae quoque civitates, quae ad Hampsico- 6  
 ram Poenosque defecerant, obsidibus datis dederunt sese; qui-  
 bus stipendio frumentoque imperato pro cuiusque aut viribus aut  
 delicto Caralis exercitum reduxit. ibi navibus longis deductis in- 7  
 positoque, quem secum advexerat, milite Romam navigat, Sardi-  
 niamque perdomitam nuntiat patribus, et stipendium quaestoribus,  
 frumentum aedilibus, captivos Q. Fulvio praetori tradit.

Per idem tempus T. Otacilius praetor ab Lilybaeo classi in 8  
 Africam transvectus depopulatusque agrum Carthaginensem cum  
 Sardiniam inde peteret, quo fama erat Hasdrubalem a Baliaribus 9  
 nuper traiecissee, classi Africam repetenti occurrit, levique certa-  
 mine in alto commisso septem inde naves cum sociis navalibus  
 cepit. ceteras metus haud secus quam tempestas passim disiecit.  
 — Per eosdem forte dies et Bomilcar cum militibus ad supple- 10  
 mentum Carthagine missis elephantisque et commeatu Locros  
 accessit. quem ut incautum opprimeret, App. Claudius per simu- 11  
 lationem provinciae circumeundae Messanam raptim exercitu  
 ducto aestuque suo Locros traiecit. iam inde Bomilcar ad Han- 12

*nobilem*, vgl. 7, 26, 3. — *super* über; ausser — noch. — *cuius* substantivisch.

5—7. *fugae r.*, für die übrigen — auf der Flucht, Zufluchtsort, s. 8, 19, 10: *receptaculum fugae Privernum habuerit*; dagegen Tac. Germ. 46: *receptaculum senum*; Ann. 14, 29 *receptaculum perfugarum*. — *recep.*, s. 2, 39, 4, anders c. 11, 7. — *viribus*, nach den Mitteln. — *quem sec.*, c. 34, 13. — *frum.*, Marq. 3, 2, 91. — *aedilibus*, welche die cura annonae haben. — *Fulvio*, s. c. 34, 14.

8—9. *praetor*, wie c. 40, 1, er ist cum imperio nach Sicilien geschickt; im vorhergeh. Jahre war er Proprätor gewesen. — *classi*, s. c. 21, 2; 22, 37, 13. — *inde* = *ex ea* (*classe*); nicht wie c. 23, 5.

10—12. *Bomilcar*, wird mehr-

mals als Admiral genannt, s. 24, 36; 25, 27. Mago bringt die Truppen nicht nach Italien, wie bestimmt gewesen war, c. 32, 5. — *cum milibus*; es ist also wol die Zahl ausgefallen, s. e. 13, 7; 32, 5. — *Locros*, c. 30, 8. Bomilcar ist bei Sicilien glücklich vorbeigekommen, worüber Otacilius 24, 8 scharf getadelt wird. — *per simul.*, wie *per causam*. — *aestuque s.*, s. 21, 49, 2; 28, 30, 6, vgl. Gell. 10, 26, 2: *Sertorius aestu secundo* — *proelium vitare conatus est*. Der Zusatz konnte mit *que* angeknüpft werden, da auch *raptim e. d.* eine Bestimmung von *traiecit* ist, s. c. 14, 13; *suo* ist ungeachtet des folg. *magno con.*; nachdem er einen grossen Anlauf genommen, nicht zu verwer-



nonem in Bruttios profectus erat, et Locrenses portas Romanis clausurunt. Appius magno conatu nulla re gesta Messanam repetit.

- 13 Eadem aestate Marcellus ab Nola, quam praesidio obtinebat, crebras excursions in agrum Hirpinum et Samnites Caudinos  
14 fecit, adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cla-  
42 dium Samnio memoriam renovaret. itaque extemplo legati ad Hannibalem missi simul ex utraque gente ita Poenum adlocuti  
2 sunt: „hostes populi Romani, Hannibal, fuimus primum per nos  
3 ipsi, quod nostra arma, nostrae vires nos tutari poterant. postquam his parum fidebamus, Pyrrho regi nos adiunximus, a quo relictis pacem necessariam accepimus, fuimusque in ea per annos  
4 prope quinquaginta ad id tempus, quo tu in Italiam venisti. tua nos non magis virtus fortunaque quam unica comitas ac benignitas erga cives nostros, quos captos nobis remisisti, ita conciliavit tibi, ut te salvo atque incolumi amico non modo populum Romanum sed ne deos quidem iratos, si fas est dici, timeremus. at

fen, da dieses schon davon gesagt werden konnte, dass er mit seinem Heere so eilig seine Provinz verliess, wobei er immerhin die günstige Zeit zum Uebersetzen erwarten konnte, s. 29, 7, 2. Andere lesen *summo*. — in *Brutt.*, s. 21, 5, 5.

41, 13—46, 7. Zweite Schlacht vor Nola. Plut. Marc. 12.

13—14. *Nola*, c. 39, 8. — *Hirpinum*, wie Laevinus von Osten, c. 37, 12. — *Samnit. Caud.*, an der Grenze von Campanien hin, vgl. 22, 13, 1. — *antiquarum*, die im 7. u. den folg. Büchern erwähnt.

42. 1—4. *extemplo* gehört zu *missi*. — *gente* ist weniger genau gesagt, s. 6, 12, 4. — *hostes* etc. die Gründe des Vertrauens auf Hannibal. — *primum* — *quod*, darauf bezieht sich chiasmisch: *postquam* = *deinde cum* und *Pyrrho* etc. — *quod* enthält den Grund zu *per nos ipsi*, und hat seinen Gegensatz in *parum fidebamus*. Da es dem Redner besonders darauf ankommt die frühere Macht der Samniten zu bezeichnen, so ist eine Zeitbestimmung (gewöhnlich wird *quoad* gelesen) nicht durchaus nothwendig. —

— *fidebamus*, s. 21, 12, 4: *movebant*. — *accepimus* von dem überwundenen Theile, der sich verpflichtet den ihm gegebenen Frieden zu halten, entspricht dem Attribute *necessariam*. — *prope q.* es sind 54 Jahre von 482 bis 536; Periocha 14; da es dem Redner daran lag die Zeit als kürzer erscheinen zu lassen, ist es nicht nöthig *prope* in der Bedeutung: etwas mehr als zu nehmen, die sich nicht sicher nachweisen lässt, sondern es ist auch hier: gegen, etwa. — *timeremus* kann nicht als bloß bedingte Folge betrachtet werden, wir würden u. s. w., sondern es ist die wirkliche, dass wir fürchteten, oder: glaubten fürchten zu müssen, s. 22, 59, 11; 1, 11, 7; 2, 18, 6. — *sede ne d. q.*, eine Uebertreibung wie in der Rede 7, 30, 19, mit der die vorliegende manche Aehnlichkeit hat. Der Grund dieser Folge liegt jedoch weniger in *comitas ac benignitas*, wozu *conciliavit* das entsprechende Prädicat ist, als in *virtus fortunaque*, vgl. Cic. de imp. Pomp. 10, 28; 13, 36, wozu ein anderes Prädicat: hat uns solches Vertrauen eingeflößt, welches

hercule non solum incolumi et victore sed praesente te — conplorationum prope coniugum ac liberorum nostrorum exaudire et flagrantia tecta posses conspiciere — ita sumus aliquotiens hac aestate devastati, ut M. Marcellus non Hannibal vicisse ad Cannas videatur, glorianturque Romani te ad unum modo ictum vigentem velut aculeo emisso torpere. per annos *centum* cum populo Romano bellum gessimus nullo externo adiuti nec duce nec exercitu, nisi quod per biennium Pyrrhus nostro magis milite suas auxil vires, quam suis viribus nos defendit. non ego secundis rebus nostris gloriabor, duos consules ac duos consulares exercitus ab nobis sub iugum missos, et si qua alia aut laeta aut gloriosa nobis evenerunt. quae aspera adversaque tunc acciderunt minore indignatione referre possumus, quam quae hodie eveniunt. magni dictatores cum magistris equitum, bini consules cum binis consularibus exercitibus ingrediebantur finis nostros; ante explorato

in *salvo* (für seine Person) *at. incolumi* (in seiner Stellung, Macht), dem nächsten Grund von *non timere*, wieder angedeutet wird, zu denken ist. Um den Gegensatz zu heben, folgt eine zweite Periode mit *ita ut*.

5. Ihre Hoffnung ist getäuscht worden. — *sed praes.*, es wäre schon ein Vorwurf, wenn er als Sieger sie aus der Ferne nicht schützte. — *prope* scheint nicht: in der Nähe, s. 2, 64, 3, zu bedeuten, sondern zu *exaudire posses* zu gehören; der Coniunctiv durch eine gedachte Bedingung veranlasst zu sein, du könntest hören, wenn du wolltest, s. 30, 25, 7; 27, 27, 5; Cic. Fam. 3, 6, 3: *ibi non fuisti, ubi me videre posses*; ib. 1, 9, 2; *fructus* — *uberiores capere potuisses*; Att. 16, 6, 1: *duo sinus fuerunt, quos tramitti oporteret* u. a. Zwar findet sich bei *prope*, *paene* gewöhnlich das perf. ind. *prope potuisti*, du hast beinahe hören können, aber wirklich nicht gehört, s. 2, 10, 2; ib. 65, 4; 24, 1, 10; 21, 34, 1 u. a.; jedoch bisweilen auch der Conj., s. Cic. Fam. 8, 4, 1: *nisi vidissent, paene superassent*. Wegen der Seltenheit der Verbindung und weil L. von dem Wehklagen der Frauen u. Kinder gewöhn-

lich *ploratus* braucht, s. 26, 13, 13; 29, 17, 16, lesen Andere *cum ploratum*. — *aculeo em.*, Plin. 11, 18, 60: *ad unum ictum hoc (aculeo) infixo quidam statim emori dicunt*; Verg. G. 4, 238; Cic. Sull. 16, 47 u. a.

6—10. Die Verwüstung des Landes ist im höchsten Grade schwachvoll für Hannibal. — *centum*, s. c. 5, 8. — *nullo extern.* etc. ohne a, weil Beide mehr als Mittel der sie schickenden Staaten gedacht werden können. — *non ego* etc.: ich will nicht von unseren glücklichen Tagen reden, aber sogar im Vergleiche zu unserem Unglücke ist unsere jetzige Lage schwachvoll, vgl. 7, 30, 6; 22, 39, 17. In *ego* tritt der das Wort führende bestimmt hervor, weniger genau hiess es § 1 *legati-adlocuti sunt*, vgl. 22, 59, 1 u. 18; ib. 37, 5; 7, 30, 21. — *quae*, das Asyndeton steigernd: sogar; § 9 begründend. — *magni*, um die hohe Würde zu bezeichnen, es ist an die Papirius 8, 33; 9, 44; 10, 40 zu denken. — *binis*, in den Samniterkriegen standen oft beide consularische Heere in Samnium, während früher gewöhnlich nur eins ausgerückt war. — *ante expl.*, s. 21, 25, 9, ist zu verbinden, nicht

- 10 et subsidiis positis et sub signis ad populandum ducebant: nunc propraetoris unius et parvi ad tuendam Nolam praesidii praedatum sumus; iam ne manipulatim quidem sed latronum modo percursant totis finibus nostris neglegentius, quam si in Romano vagarentur agro. causa autem haec est, quod neque tu defendis, et nostra iuventus, quae si domi esset tutaretur, omnis sub signis militat tuis. nec te nec exercitum tuum norim, nisi, a quo tot acies Romanas fusas stratasque esse sciam, ei facile esse dicam opprimere populatores nostros vagos sine signis palatos, quo quemque trahit quamvis vana praedae spes. Numidarum paucorum illi quidem praeda erunt, praesidiumque simul nobis et Nola ademeris, si modo, quos ut socios haberes dignos duxisti, haud indignos iudicas quos in fidem receptos tuearis“. Ad ea Hannibal

ante dem folg. *nunc* entgegen gestellt, denn es soll die Vorsicht, also auch die Furcht vor dem Feinde, angedeutet werden. — *sub signis*, s. 29, 3, 7; das Heer in in geordnetem Zuge, schlachtfertig, indem die einzelnen Abtheilungen ihren Fahnen folgen; § 10: *manipulatim*, nicht einmal in Abtheilungen; zu *subsidiis positis*, vgl. c. 42, 7: *cum firmis praesidiis*; Marquardt 3, 2, 254. — *populand.*, 22, 21, 3. — *propraet.* c. 39, 8. — *ad tuend.* gehört zu *praesidium*: ein kleines für die Behauptung Nolas bestimmtes Corps; 32, 16, 10: *machinae ad urbium excidia*; 34, 6, 12: *socios navales ad classem tuendam*; weniger passend ist die Verbindung mit *parvi*: zu schwach zur u. s. w. — *iam* es ist bereits so weit gekommen; *nunc* bezeichnet die Gegenwart im Gegensatze zu der § 8—9 geschilderten Vergangenheit. *latron. m.*: 2, 48, 5. — *percursant*, sie streifen ungestört umher in, durchstreifen.

11—13. Es liegt nur an dem Willen Hannibals diesen Uebelständen abzuhelfen. — *defendis* — *tutar.*, die Objecte ergeben sich leicht aus dem Zusammenhange; Naegelsb. Stil. S. 320. — *iuventus* etc. zeigt, wie Hannibal den Krieg führte, und die Kräfte seiner Bundesgenossen zu

benutzen wusste. — *nec-nisi*; gewöhnlicher ist statt dieser Verbindung *aut* — *aut*: wie 22, 39, 8: ich müsste dich nicht kennen, wenn ich nicht glauben dürfte, s. praef. 11. — *popul. nost.* Z. § 424. — *sine s. p.*, wie *latronum modo* Gegensatz von *manipulatim* und *sub signis*. — *illi*, s. 30, 36, 9 dient nur zur Stütze von *quidem*, welches zu *paucorum Num.* gehört. Statt bestimmt ihre Forderung auszusprechen: *proinde mitte* etc. giebt der Redner sogleich die Folge der Sendung an. — *praesid.* — *adem.*, du wirst so uns und die Nolaner (die nach der Ansicht des Sprechenden nur ungern das Joch der Römer tragen) von der Besatzung befreien, uns gegen die Plünderungen schützen, den Nolanern Gelegenheit geben, ihrer Neigung zu folgen. Doch ist die Lesart nicht sicher. Da die Hdss. *praesidiumque misul nobis et nolae ademeris* haben, weshalb Andere *misuris simul* — *ademeris*, oder *missum simul* — *adentum erit* vermuthen, vgl. 34, 11, 3; das Letztere deshalb, weil auch vorher die dritte Person gebraucht ist: *erunt*, und das Folg. *si modo* etc., weniger als Wiederholung erscheint, wenn erst dieses zu Hannibal selbst gesprochen wird.

respondit, omnia simul facere Hirpinos Samnitesque: et indicare clades suas, et petere praesidium, et queri indefensos se neglectosque. indicandum autem primum fuisse, dein petendum praesidium; postremo, ni impetraretur, tum denique querendum frustra opem inploratam. exercitum sese non in agrum Hirpinum Samnitemve, ne et ipse oneri esset, sed in proxima loca sociorum populi Romani abducatum. is populandis et militem suum repleturum se et metu procul ab is submoturum hostis. quod ad bellum Romanum adtineret, si Trasmenni quam Trebiae, si Cannarum quam Trasmenni pugna nobilior esset, Cannarum se quoque memoriam obscuram maiore et clariore victoria facturum.

Cum hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit, ipse praesidio modico relicto in Tifatis profectus cetero exercitu ire Nolam pergit. eodem Hanno ex Bruttis cum supplemento Carthagine advecto atque elephantis venit. castris haud procul positis longe alia omnia inquirenti comperta sunt, quam quae a legatis sociorum audierat. nihil enim Marcellus ita agebat, ut aut fortunae aut temere hosti commissum dici posset: explorato cum firmisque praesidiis tuto receptu praedatum ierat, omniaque velut adversus praesentem Hannibalem cauta provisae fuerunt. tum ubi sensit hostem adventare, copias intra moenia tenuit; per muros inambulare senatores Nolanos iussit et omnia circa explo-

43. 1—3. *indicand.*, die Anzeige machen; doch kann das Object leicht gedacht werden. — *ni* = *si non*, 1, 22, 6. — *proxima* n. seinen Bundesgenossen. — *et ipse*, wie die Römer. — *ab his* n. seinen Bundesgenossen. — *quod adt.*, c. 25, 4.

5—8. *cum h. r.*, wie im Deutschen, vgl. c. 6, 1 und ab 22, 40, 4. — *cetero ex.*, Z. § 473. — *eodem* — *venit* ist als Parenthese eingeschoben; *castris* etc. geht wieder auf Hannibal zurück. — *Hanno* etc. er scheint also sein eigenes Heer im Lande der Bruttier gelassen zu haben. — *Carthagine*, s. c. 39, 1: *Roma*. — *inquir.*, 21, 34, 9: *Hannibali*. — *agebat*, bezieht sich auch auf § 8; *ierat* ist Gegensatz zu *tenuit*. — *aut fort.*, dieses hätte immer noch mit vollem Bewusstsein geschehen, Marcellus absichtlich auf das Glück rechnen können, im Ge-

gensatze zu *temere*. — *explorato*, s. c. 42, 9: nachdem er hatte recognosciren lassen. — *cum firm.* etc., unter hinreichend starker Bedeckung. Ueber die Stellung der Präpos. 36, 21, 3: *post paucosque dies*; 37, 31, 7: *ad traiciendasque copias*. — *ierat* etc., dieses Alles wusste H. wol selbst, da er an der Grenze Samniums gestanden hatte; L. benutzt aber die Gelegenheit um durch die Erzählung wie durch die Rede c. 42 das Verfahren des Marcellus und die Lage der von den Römern abgefallenen Bundesgenossen anschaulich zu machen. — *fuerunt*, es war vorgegeben u. s. w. und bestand so noch, oder dauerte in seinen Folgen noch fort; anders c. 19, 18; vgl. 10, 19, 14; 6, 26, 11. — *senatores*, nicht römische Soldaten, um zu beweisen, dass die Nolaner ihm ergeben sind, und das Folg. vorzubereiten.

9 rare quae apud hostes fierent. ex his Hanno cum ad murum successisset, Herennium Bassum et Herium Pettium ad conloquium evocatos permissuque Marcelli egressos per interpretem adloquitur. Hannibalis virtutem fortunamque extollit; populi Romani 10 obterit ut senescentem cum viribus maiestatem. quae si paria essent, ut quondam fuissent, tamen expertis, quam grave Romanum imperium sociis, quanta indulgentia Hannibalis etiam in captivos omnis Italici nominis fuisset, Punicam Romanae socio- 11 tatem atque amicitiam praeoptandam esse. si ambo consules cum suis exercitibus ad Nolam essent, tamen non magis pares Hannibali futuros quam ad Cannas fuissent; nedum praetor unus cum 12 paucis et novis militibus Nolam tutari possit. ipsorum quam Hannibalis interesse, capta an tradita Nola poteretur. potiturum enim, ut Capua Nuceriaque potitus esset: sed quid inter Capuae ac Nuceriae fortunam interesset, ipsos prope in medio sitos Nolanos scire. nolle ominari quae captae urbi casura forent, et potius spondere, si Marcellum cum praesidio ac Nolam tradidissent, neminem alium quam ipsos legem, qua in societatem amicitiam- 44 que Hannibalis venirent, dicturum. Ad ea Herennius Bassus respondit, multos annos iam inter Romanum Nolanumque populum amicitiam esse, cuius neutros ad eam diem paenitere; et sibi, si cum fortuna mutanda fides fuerit, sero iam esse mutare eam.

9—13. *Herennium*, 9, 1, 2. *Basum* ist Zuname, vgl. 25, 18 *Badius*, welches mit jenem verwandt ist. *Herium* Vorname; *Pettium* findet sich nur hier. — *evocatos*, 21, 25, 7. — *obterit*, setzt herab, indem er sie als — darstellt. — *quae* Z. § 377. — *grave*, s. c. 44, 1. — *captivos*, s. 22, 58. — *praetor*, c. 40, 1. — *ipsorum quam*, s. 3, 40, 2; 28, 44, 9: *Carthago praemium erit quam semiruta Bruttiorum castella*. — *Cap. Nuc.* steht chiastisch mit *capta an tradita* in Beziehung. Ueber Nuceria c. 15, 6.

14. *nolle om.*, er wolle es nicht aussprechen, um nicht ein böses Omen zu veranlassen, s. c. 13, 4; 3, 61, 5: *nolle ominari quae nec-pasuri sint urbi accidere*. — *casura f.*, s. 22, 40, 3; 35, 13, 9: *si quid adversi casurum foret*; 38, 48, 6: *quid-casurum fuisset*; 36, 34, 3: *quae tum maxime acciderant, casura*

*praemonens*. Ueber *fore* 6, 42, 12. — *et potius* statt des gewöhnlichen *sed p.*; s. Cic. Off. 3, 6, 32: *nulla est enim societas nobis cum tyrannis, et potius summa distractio est. — legem* collectiv.

44. 1—2. *multos ann.* etc., wahrscheinlich haben die Römer Nola, nachdem es sich unterworfen hatte, s. 9, 28, unter so günstigen Bedingungen wie Neapolis, s. 8, 26, 6, mit sich verbunden, so dass die Nolaner nur von einer ehrenvollen *amicitia*, s. 6, 2, 3, reden, welche für die Aristokratie durch die c. 17, 3 erwähnte Umgestaltung der Verfassung nicht gestört war. — *paenitere*, Z. § 603. — *fuerit*, die Hss. haben *fuerat*, s. 22, 22, 19, was, wenn auch der Indicat. nicht selten sich so in dem bedingten Satze findet, s. 5, 52, 12: *quid horum opus erat suscipi, si — urbem relicturn fuimus*; 37, 36, 4; 40, 14, 4; Cic. Att. 13, 27, 1:

*an dedituris se Hannibali fuisse accersendum Romanorum praesidium? cum iis, qui ad sese tuendos venissent, omnia sibi et esse consociata et ad ultimum fore.*

Hoc conloquium abstulit spem Hannibali per proditionem 3 recipiendae Nola: itaque corona oppidum circumdedit, ut simul ab omni parte moenia adgrederetur. quem ut successisse muris 4 Marcellus vidit, instructa intra portam acie cum magno tumultu erupit. aliquot primo impetu perculti caesique sunt, dein concursu ad pugnantis facti aequatisque viribus atrox esse coepit pugna; memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus pro- 5 cellis effusus imber diremisset pugnantis. eo die commisso modico certamine atque irritatis animis in urbem Romani, Poeni in castra receperunt sese: nam Poenorum prima eruptione perculti ceciderunt haud plus quam trecenti, Romani quinquaginta. imber 6 continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit: itaque quamquam utraque pars avidi certaminis erant, eo die tenuerunt sese tamen munimentis, tertio die Hannibal partem copiarum praedatum in agrum Nolanum misit. quod 7 ubi animadvertit Marcellus, extemplo in aciem copias eduxit: neque Hannibal detraxit. mille fere passuum inter urbem erant

*fuisse in hos inefficiosi*, — *si illum offensuri fuimus*; Div. 2, 8, 20 u. a., doch in orat. obl. zu hart und wol wie 41, 24, 5; 42, 52, 13 verdorben ist. — *an* fehlt in den Hss.; in orat. recta würde es heissen: *an — fuit*; *dedituris* ist conditional. — *sero — esse*, Cic. Q. Fr. 1, 2, 3, 9, sonst gehört diese Ausdrucksweise mehr dem gewöhnlichen Leben an. — *is*, der römischen Besatzung.

3—5. *recipiend.*, c. 11, 7. — *corona* ist durch *ab omni parte* genauer als gänzliche Einschliessung bezeichnet. — *muris*, wie 9, 14, 9; 10, 34, 5; 24, 19, 6; 26, 19, 6; sonst mehr *ad muros* oder *muros*, s. 27, 42, 11. — *aliquot*, eine ziemliche Anzahl. — *concurso*, indem die an anderen Stellen um die Stadt einzuschliessen Aufgestellten nach dem Orte des Ausfalls eilen. — *inter p.*, 22, 7, 1; 38, 15, 9: *inter paucas minutae*, vgl. 21, 59, 7. — *ingent. proc.*, unter heftigen Stürmen. — *nam be-*

zeichnet den Satz als Erklärung von *modico*, nur ein kurzer unbedeutender Kampf, welches auf *atrox* etc. zurückweist, wo der Nachdruck auf *coepit* liegt. — *trecenti* die Hss. haben *triginta*, was, wenn wirklich 50 Römer gefallen sind, nach dem § 4 Erzählten nicht richtig sein kann. — *cecidissent*, s. c. 16, 2: *morit.*

6—9. *erant*, s. c. 35, 3. — *tamen* ist durch die Voranstellung von *tenuerunt se*, welches das ist, was man nicht erwartet hat, an die fünfte Stelle gekommen, vgl. 9, 16, 6: *certatum ab utrisque tamen est*; ib. 20, 8: *neque ut aequo tamen*; Caes. B. G. 7, 10: *praestare visum est tamen*. — *ten. munimentis*, s. c. 26, 6; kurz vorher ist *tenuit*: hielt an. — *extemplo* braucht L. mit besonderer Vorliebe in dem Nachsatze von Zeitsätzen, nach *cum*, *cum primum*, *ubi*, *ut*, *postquam* u. s. w. — *mille — erant*, s. c. 46, 5; 25, 24, 1: *mille armatorum ceperant* etc. Z.

castraque. eo spatio — et sunt omnia campi circa Nola —  
 8 concurrerunt. clamor ex parte utraque sublatus proximos ex  
 cohortibus is, quae in agros praedatum exierant, ad proelium  
 9 iam commissum revocavit; et Nolani aciem Romanam auxerunt,  
 quos conlaudatos Marcellus in subsidiis stare et saucios ex acie  
 45 efferre iussit, pugna abstinere, ni ab se signum accepissent. Pro-  
 elium erat anceps: summa vi et duces hortabantur et milites pu-  
 gnabant. Marcellus victis ante diem tertium, fugatis ante paucos  
 dies a Cumis, pulsus priore anno ab Nola [ab] eodem se duce milite  
 2 alio, instare iubet. non omnis esse in acie, praedantis vagari in  
 agro; et qui pugnent, marcere Campana luxuria, vino et scortis  
 3 omnibusque lustris per totam hiemem confectos. abisse illam  
 vim vigoremque, dilapsa esse robora corporum animorumque,  
 quibus Pyrenaei Alpiumque superata sint iuga. reliquias illorum  
 4 virorum vix arma membraque sustinentis pugnare. Capuam Han-  
 nibali Cannas fuisse. ibi virtutem bellicam, ibi militarem discipli-  
 nam, ibi praeteriti temporis famam, ibi spem futuri extinctam.  
 5 cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos  
 6 erigeret, Hannibal multo gravioribus probris increpabat. arma  
 signaque eadem se noscere, quae ad Trebiam Trasumennumque,  
 postremo ad Cannas viderit habueritque: militem alium profecto  
 7 se in hiberna Capuam duxisse, alium inde eduxisse. „legatumne“

§ 116 A. — omnia, 21, 32, 9. — *campi*, flaches Land. — *ex cohort.*, nach römischer Bezeichnung, wenn nicht H., da in seinem Heere so viele Samniten dienten, die wol ihre frühere Einrichtung beibehalten haben, auch diese Anordnung von den Römern angenommen hat, wie die Bewaffnung, s. 22, 46, 4. — *ex acie*, der Platz wo gekämpft wurde, verschiedene von *proelium*, *pugna* und *aciem*.

45. 1—4. *a Cumis*, von C. weg in die Flucht geschlagen, s. 10, 41, 13. — *ab eod. s.*, *ab* ist wol aus dem Vorhergeh. wiederholt, s. 6, 7, 4: *vos contra me duce—triumphum egistis*. — *lustris*, s. 26, 2, 15; Paul. Diac. p. 120: *lustra significant lacunas lutasas, quae sunt in silvis aprorum cubilia. a qua similitudine hi, qui in locis aditis et sordidis ventri et gulae operam dant, dicuntur in lustris vitam agere*. Zur Sache c. 18, 10; Cic. Sest. 9, 20:

*vino, ganeis, lenociniis—confectum*. — *dilapsa*, zerfallen, ist hier passender als das handschr. *delapsa*. — *Pyrenaei* 21, 30, 7. — *reliquias* kurz st. *reliquias esse qui pugnarent*, seien die Kämpfenden. — *ibi* — *extinctam* erst Anapher, dann Chiasmus.

5—8. *exprobrando*, dadurch dass er mit Hohn und Verachtung von den Feinden sprach, nicht: vorwarf, denn die Feinde hören es nicht. — *increp.*, 1, 26, 3. — *noscere*, erkenne er, wie sonst *agnoscere*. — *militem* hier adversatives, § 4 erklärendes Asyndeton. — *profecto*, 22, 42, 5, hier mit Unwillen fast = leider, wie *vero*, s. Naegelsb. S. 233. — *legatum*, der kein eigenes Commando hat, statt *propraetor*, ist ebenso verkleinernd als *legionis unius*, s. c. 31; 32, und *alae (unius)*, da Marcellus gewiss die seinen beiden Legionen entsprechende Zahl der Bun-

Romanum et legionis unius atque alae magno certamine vix tolleratis pugnam, quos binae acies consulares numquam sustinuerunt? Marcellus tirone milite ac Nolanis subsidiis inultus nos 8 iam iterum lacescit? ubi ille miles meus est, qui erepto ex equo G. Flaminio consuli caput abstulit? ubi, qui L. Paulum ad Cannas occidit? ferrum nunc hebet? an dextrae torpent? an quid pro- 9 digi est aliud? qui pauci plures vincere soliti estis, nunc paucis plures vix restatis? Romam vos expugnaturus, si quis duceret, fortes lingua iactabatis: en minor res est. hic experiri vim virtu- 10 temque volo. expugnate Nola, campestrum urbem, non flumine, non mari saeptam. hinc vos ex tam opulenta urbe praeda spoliisque onustos vel ducam quo voletis, vel sequar“. Nec bene nec 46 male dicta profuerunt ad confirmandos animos. cum omni parte 2 pellerentur, Romanisque crescerent animi non duce solum adhortante, sed Nolanis etiam per clamorem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae, terga Poeni dederunt atque in castra compulsi sunt. quae oppugnare cupientis milites Romanos Mar- 3 cellus Nola reduxit cum magno gaudio et gratulatione etiam plebis, quae ante inclinior ad Poenos fuerat. hostium plus 4 quinque milia caesa eo die, vivi capti sexcenti et signa militaria undeviginti et duo elephantum, quattuor in acie occisi: Romanorum 5 minus mille interfecti. posterum diem indutiis tacitis sepeliendo

desgenossen also zwei *alae* hat, s. 10, 40, 8; weniger wahrscheinlich ist, dass bei *ala* an die Reiterei zu denken sei; Marq. 3, 2, 304f.; verschieden davon sind auch die nachher erwähnten *Nolana subsidia*, da sie nicht am Kampfe Theil nehmen. Ueber den schnellen Wechsel der *orat. recta* u. obl. s. 21, 10, 4. — *certamine* Anstrengung. — *tirone* etc., ein neues Moment, welches die Schmach steigert. Der Abl. ist abl. instr. — *erepto*, seinem hohen Sitze entriss, von demselben herabzog. Anders hat L. selbst die Sache dargestellt 22, 6, 14.

9—10. *aliud*, s. 4, 41, 8. — *restatis*, 6, 30, 5. — *lingua*, 3, 19, 4. — *en min. e. r.*, die Hss. haben *enim minor*, was sprachlich nicht zulässig ist; *im* ist entweder durch das folg. Wort entstanden; oder viell. *en iam* zu lesen; *est* findet sich auch sonst nach *en*, s. Cic. Fam. 13, 15,

1: *en hic ille est de illis* u. a. — *sequar*, wenn ihr muthig vorangehen wollt, werde ich euch überallhin folgen.

46. 1—7. *bene male d.*, „gute — böse Worte“, so dass auch die Versprechungen § 10 umfasst werden. — *omni* p. 21, 8, 2. — *favoris*, wie 1, 12, 10; *indicem*, 9, 23, 14; Cic. Rab. prd. 6: *istam vocem, indicem stultitiae*. — *inclinior* mildert bedeutend das c. 39, 7 Gesagte. Ueber den Sieg selbst gilt das schon zu c. 16, 15 Bemerkte. — *hostium st. eorum*, wegen des Gegensatzes zu *Romanorum*; mille Z. § 116. — *induti. tac.* etc. „der Tag verging in stillschweigendem Waffenstillstand über dem Begräbniss“. Naegelsb. S. 103; über die *tacitae* s. 2, 18, 11; über die Appos. *sepeliendo* 22, 8, 5: *dictatorem dicendum. consumere* braucht L. gewöhnlich mit dem Ablat., Cicero selten, s. Fam. 11, 27, 5, ge-

utrimque caesos in acie consumpserunt. spolia hostium Marcellus, Vulcano votum, cremavit. tertio post die — ob iram credo aliquam aut spem liberalioris militiae — ducenti septuaginta duo equites, mixti Numidae et Hispani, ad Marcellum transfugerunt. eorum forti fidelique opera in eo bello usi sunt saepe Romani. 7 ager Hispanis in Hispania et Numidis in Africa post bellum virtutis causa datus est.

8 Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit, circaque Arpos conseruit. Q. Fabius ut profectum in Apuliam Hannibalem audivit, frumento ab Nola Neapolique in ea castra convecto, quae super Suessulam erant, munimentisque firmatis et praesidio, quod per hiberna ad tuendum locum satis esset, relicto ipse Capuam propius movit castra, agrumque Campanum ferro ignique est depopulatus, donec coacti sunt Campani nihil admodum viribus suis fidentes, egredi portis et castra ante urbem in aperto communiare. 11 sex milia armatorum habebant, peditem inbellem, equitatu plus 12 poterant: itaque equestribus proeliis lacescebant hostem. inter multos nobiles equites Campanos Cerrinus Vibellius erat, cognomine Taurea. civis indidem erat, longe omnium Campanorum

wöhnlich mit *in*. — *Vulcano vot.*, Apposition zu dem Satze *spolia cremavit*, wie sonst *id quod V. votum erat*, vgl. 4, 17, 4; über den Dativ Z. § 681; zur Sache 1, 37, 5; 30, 6, 9. — *mixti — Hisp.*, die verbundenen Dinge gleich- und zusammengestellt wie 4, 25, 12: *mixtis precibus minisque*, anders 21, 22, 5. — *aliquam*, über etwas, 1, 30, 4. — *liberalioris*, besser belohnt und weniger streng, vgl. 24, 21, 3; 32, 23, 9: *honoratoris militiae*. — *ducenti*, Plat. Marc. 12: *ὄλιγο τοῦ τριακοσίου*. — *forti f.* 21, 44, 2.

46, 8—48, 3. Ereignisse in Campanien und in Apulien; Sil. It. 13, 142 ff.; App. Hann. 37.

8—11. *cum quib.*, die, mit welchen. — *Apul. hib.*, wie zwei Jahre vorher, 22, 32. — *Arpos*, 22, 9. — *per hib.* durch die Stellung gehoben, auch im Folg. ist *propius* ungewöhnlich nachgesetzt, vgl. 22, 35, 3; *prope* ib. 3, 3. — *nihil adm.*, gar nicht. — *sex m. arm.*, eine sehr kleine

Zahl gegen c. 35, 14; 5, 15. Andere interpungiren *habebant, peditem inbellem: equitatu etc.*, so dass die Reiter nicht unter den *armati* begriffen werden, weil die veränderte Construct. *equitatu p. p.* darauf hindeute, dass dieses von den Vorhergeh. zu trennen und enger mit *itaque* zu verbinden, nur *peditem inbellem* als Apposition zu *sex milia* zu betrachten sei; doch wäre dann *armatorum* ganz ungewöhnlich statt *peditem* gebraucht. Die geringe Zahl der Bewaffneten kann auch in der Trägheit der Campaner, s. 25, 13, 7, ihren Grund gehabt haben. — *lacescebant*, s. 27, 12, 13.

12. *nobiles*, s. c. 4, 8; 8, 11, 16; die campanische Reiterei galt für ausgezeichnet. — *Cerrinus* ist Vorname, dagegen 39, 13, 9; ib. 19, 2: *Cerrinius* Name. — *civis indidem*, aus Capua, campanischer, nicht ein römischer Bürger, da, wenn zu *civis* eine Ortsbestimmung hinzugefügt wird, diese angiebt, wo der Ge-

fortissimus eques. adeo ut, cum apud Romanos militaret, unus eum Romanus Claudius Asellus gloria equestri aequaret. hunc 13 Taurea cum diu perlustrans oculis obequitasset hostium turmis, tandem silentio facto ubi esset Claudius Asellus quaesivit, et quoniam 14 verbis secum de virtute ambigere solitus esset, cur non ferro decerneret, daretque opima spolia victus aut victor caperet. Haec 47 ubi Asello sunt nuntiata in castra, id modo moratus, ut consullem percunctaretur, liceretne extra ordinem in provocantem hostem pugnare, permissu eius arma extemplo cepit, provectusque ante 2 stationes equo Tauream nomine compellavit congregique ubi vellet iussit. iam Romani ad spectaculum pugnae eius frequentes exierant, et Campani non vallum modo castrorum sed moenia etiam 3 urbis prospectantes repleverunt. cum iam ante ferocibus dictis rem nobilitassent, infestis hastis concitarunt equos, dein libero 4 spatio inter se ludificantes sine vulnere pugnam extrahebant. tum Campanus Romano „equorum“ inquit „hoc, non equitum erit certamen, nisi e campo in cavam hanc viam demittimus equos. ibi 5 nullo ad evagandum spatio comminus conserentur manus“. dicto 6 prope citius equom in viam Claudius deiecit: Taurea, verbis ferocior quam re, „minime sis“ inquit „cantherium in fossam“! quae 7

nannte Bürger ist, s. Sall. I. 69: *Turpilius — civis e Latio*. Dass nicht alle campan. Ritter das röm. Bürgerrecht angenommen hatten, zeigt c. 4; 31; 26, 33; über *indidem* s. 27, 12, 5. — *apud R.*, in der *ala* der Campaner, s. c. 4, 8; 10, 28, 7; ib. 29, 12. — *hunc* ist wol mit *quaesivit* zu verbinden, nicht mit *perlustrans*, welches schwerlich in dem hier nothwendigen Sinne so construiert werden kann. Wahrscheinlich wollte L. nur *hunc — quaesivit* oder *hunc — ubi esset quaesivit* schreiben, schob aber nach dem Zwischensatze *cum etc.* noch den Namen ein, so dass *quaesivit* nicht mehr: suchen, sondern: fragen bedeutet, und ein leichtes Anacoluth entstanden ist. Zu *perlustrans* ist aus dem Folg. *turmas hostium* zu denken. — *opima sp.*, ist hier in weiterem Sinne: glänzende ruhmvolle Waffenbeute gebraucht, aber absichtlich dem prahlenden Taurea in den Mund gelegt, s. 4, 20, 6: ge-

nauer wäre *provocatoria*, Gell. 2, 11, 3: *spolia militaria habuit multi iuga, in his provocatoria pleraque*.

47. 1—5. *id* nur so lange, s. Z. § 385; vgl. 21, 5, 12. — *percunctet etc.*, s. 7, 10, 2. — *exierant — repl.*, s. 21, 6, 6. *exierant*, 9, 45, 11. — *prospect.*, 22, 14, 11. Ueber das part. praes. 21, 6, 2: *orantes*. — *nobilit.*, durch ihre Reden als einen merkwürdigen dargestellt, die Erwartung gespannt hatten, 22, 43, 9. — *inter se*, 21, 28, 11. — *sine v.*, ohne dass sie sich verwundeten. — *Romano — inq.*, 22, 6, 3. — *evagand.*, um auszuweichen in Bezug auf *ludificantes*, vgl. 22, 47, 2; Putsche.

6—7. *dicto c.*, in Prosa selten; Z. § 484. — *sis = si vis*, aus der Umgangssprache, wo es bei Anforderungen und Warnungen gebraucht wird, entlehnt; Z. § 360; 34, 32, 20: *parce sis*. — *cantherium etc. n. demitte*: nicht den Gaul in eine Grube, ein Loch; denn *fossa* ist nicht gleichbedeutend mit *via*

vox in rusticum inde proverbium proditast. Claudius, cum ea via longe peregritasset, nullo obvio hoste in campum rursus evectus increpans ignaviam hostis cum magno gaudio et gratulatione victor in castra redit. huic pugnae equestri rem — quam vera sit, communis [certe] existimatio est — mirabilem certe adiiciunt quidam annales: cum refugientem ad urbem Tauream Claudius sequeretur, patenti hostium portae invectum per alteram  
 48 stupentibus miraculo hostibus intactum evasisse. Quieta inde stativa fuere, ac retro etiam consul movit castra, ut sementem Campani facerent; nec ante violavit agrum Campanum quam iam  
 2 altae in segetibus herbae pabulum praebere poterant. id convexit in Claudiana castra super Suessulam, ibique hiberna aedificavit. M. Claudio proconsuli imperavit, ut retento Nolae necessario ad tuendam urbem praesidio ceteros milites dimitteret Romam, ne  
 3 oneri sociis et sumptui rei publicae essent. et Ti. Gracchus a

*cava*, s. Tac. Ann. 1, 65. Taurea von dem so eben gesagt war: *verbis ferocior quam re*, hatte nicht geglaubt, dass Claudius seiner Aufforderung folgen werde, und sucht sich nun, da dieser ihn beim Worte genommen hat, dadurch dass er seine Aeusserung für einen blossen Scherz erklärt, aus der Verlegenheit zu ziehen: setze doch nicht mit dem Pferde in ein Loch, wo es unbehülflich und nutzlos ist, ich werde mich hüten dir dahin zu folgen. Crevier und Doederlein Synon. 4, 389 nehmen *cantherius* für Packesel, Packgaul, und finden in den Worten zugleich eine Anspielung auf den Namen des Gegners *Asellus*: „aber nein doch, was soll der Esel in der Grube“. — *prodit*, c. 18, 7: überliefert zum Sprichworte, so dass es dazu wurde. Wahrscheinlicher ist, dass Taurea des bereits vorhandenen Sprichwortes, dessen Sinn war: man solle sich hüten, etwas Verkehrtes zu thun, indem nichts unbehülflicher ist als ein Pferd in einem Loche, sich bediente, weil es für den vorliegenden Fall ganz passte. — *ea via l. p.*, den Weg entlang geritten war, s. 5, 28, 12.

8. *commun. ex. e.*, darüber steht jedem das Urtheil frei, s. 22, 59, 14;

4, 20, 8. — *certe* ist wol aus der folgenden Zeile hierher gekommen. — *portae*, der Dativ deutet an, dass das Thor ihn aufnimmt; gewöhnlicher ist der Accusativ mit oder ohne *in*; doch kommt auch sonst der Dativ vor, s. 22, 5, 8; Tac. Germ. 40: *Nerthum — inveni populis arbitrantur*; Sil. 13, 173: *ira et gloria portis victorem innisit*. Wahrscheinlich wird 25, 18 dieselbe Sache in etwas anderer Form wiederholt.

48. 1—2. *quieta*, mit der schmählichen Flucht des Vibellius hatten auch die Reitergefechte ein Ende. — *sementem* im Herbste, den man schon c. 46, 9 eingetreten glauben könnte. — *segetib.*, die mit aufgegangerer Saat bedeckten Felder, Saatfelder. — *poterant*, c. 30, 4. — *aedificavit*, es sind die für die Winterquartiere (*hiberna* = *hibernacula*) nöthigen Baracken, 5, 2, 1. Er scheint also seine Ansicht geändert, nicht blos ein praesidium nach c. 46, 9 dort gelassen, sondern sein ganzes Heer dahin in die Winterquartiere geführt zu haben. — *Romam*, nicht gerade als ob alle in Rom selbst gewohnt hätten, sondern überhaupt: nach Hause. — *sociis*, welche Quartier und Unterhalt geben mussten. — *reipubl.*, die Solda-

Cumis Luceriam in Apulia legiones cum duxisset, M. Valerium inde praetorem Brundisium cum eo quem Luceriae habuerat exercitu misit, tuerique oram agri Sallentini et providere quod ad Philippum bellumque Macedonicum adtineret iussit.

Exitu aestatis eius, qua haec gesta perscripsimus, litterae a 4 P. et Cn. Scipionibus venerunt, quantas quamque prosperas in Hispania res gessissent: sed pecuniam in stipendium vestimenta- que et frumentum exercitui et sociis navalibus omnia deesse. quod ad stipendium adtineat, si aerarium inops sit, se aliquam 5 rationem inituros, quo modo ab Hispanis sumant: cetera utique ab Roma mittenda esse, nec aliter aut exercitum aut provinciam teneri posse. litteris recitatis nemo omnium erat, quin et vera 6 scribi et postulari aequa fateretur: sed occurrebat animis, quantos exercitus terrestris navalisque tuerentur, quantaque nova clas- 7 sium ac Sardiniam, quae ante bellum vectigales fuissent, vix praesides provinciarum exercitus alere. tributo sumptus suppeditari; 8 tum ipsum tributum conferentium numerum tantis exercituum

ten erhielten dann nicht den ganzen Sold.

3. *et* knüpft, wie c. 36, 9 *et*, nur etwas an, was mit dem vorher Erzählten gleichzeitig, und ebenfalls von einem Consul ausgeführt ist. — *Cumis*, hier scheint Graechus bis dahin, s. c. 36, gestanden zu haben, folgt aber jetzt Hannibal, c. 46, 8, nach Luceria, s. c. 37, 13. — *in Apulia*, attributiv wie 8, 24, 3: *Pandusia in Epiro*; 41, 20, 6: *Megalopolitani in Arcadia*; vgl. c. 32, 1; 42, 56, 6: *Heraclea ex Ponto*; anders 21, 49, 3. — *Sallent.*, 10, 2, 3. — *providere* absolut: Vorkehrungen treffen; *quod* gehört zu *aditineret*.

48. 4—49. Verhandlungen über die Erhaltung des Heeres in Spanien; Val. Max. 5, 6, 8.

4—5. *exitu a. e.*, s. c. 30, 13. — *gesta n. esse*: in dem, wie ich berichtet habe u. s. w. — *quantas quamq.* etc.; es sind die seit der Ankunft des P. Cornelius bestandenen Kämpfe gemeint, 22, 22; 23, 26 ff. — *pecuniam*, die Scipionen sind in derselben Lage, wie Hannibal nach der Schlacht bei Cannae; s. c. 12;

41. Die Stelle zeigt übrigens, dass die Verproviantirung der Heere regelmässig von Rom aus geschah. — *omnia* überhaupt Alles, auch ausser dem Erwähnten, s. § 12: *quaeque alia*. — *sumant* durch Borgen oder Ausschreiben von Steuern, Contributionen, c. 21, 5. *teneri* zu *exercit.*: erhalten, zu *provinc.*: behaupten. — *scribi* — *postulari*, chiasmisch.

6—8. *recitatis*, im Senate. — *moveret*, s. 21, 39, 1. — *Sardiniam*, daher war jedoch vor Rurzem, s. c. 41, 7, Geld und Getraide gekommen; über Sicilien, s. c. 21. — *vectigales*, 21, 41, 7; vgl. Vincke p. 258 f. — *praesides*, c. 32, 2. — *tributo*, nur das Trib., die von den röm. Bürgern gezahlte Steuer. — *sumpt. sup.*, das Geld für die Bestreitung der Bedürfnisse werde herbeigeschafft, c. 31, 1. — *tum ipsum*, gerade jetzt, s. 1, 29, 3: *ultimum illud*; C. Attic. 7, 3, 2: *nunc ipsum* u. a., Z. § 270. die handschr. Lesart *suppeditareum ipsum* enthält schwerlich *suppeditari, eum ip.*, da von Steuerzahlenden noch nicht die Rede war, eher *suppeditari et eum*, oder *et id*

stragibus et ad Trasumennum lacum et ad Cannas inminutum; qui superessent pauci, si multiplices gravarentur stipendio, alia  
 9 perituros peste. itaque nisi fide staret, rem publicam opibus non  
 10 staturam. prodeundum in contionem Fulvio praetori esse, indicandas populo publicas necessitates, cohortandosque, qui redempturis auxissent patrimonium, ut rei publicae, ex qua crevissent,  
 11 tempus commodarent, conducerentque ea lege praebenda, quae ad exercitum Hispaniensem opus essent, ut, cum pecunia in aera-  
 12 rio esset, iis primis solveretur. haec praetor in contione edixit, quoque die vestimenta frumentum Hispaniensi exercitui praebenda quaeque alia opus essent navalibus sociis esset locaturus.  
 49 Ubi ea dies venit, ad conducendum tres societates aderant hominum undeviginti, quorum duo postulata fuere: unum, ut militia

*ipsum.* — Ueber die homocoteleuta: *tum* — *numerum* s. 3, 19, 7. — *stipendio* ist hier nicht verschieden von *tributum*, s. 2, 9, 6, da dieses regelmässig für militärische Zwecke verwendet wurde, s. 4, 60, 4. — *multiplices*, wenn mehr als eins pro mille gezahlt werden musste, wie es c. 31 angeordnet ist. — *alia p.*, Noth und Mangel.

9—10. *nisi fide* etc.: wenn der Staat nicht Credit (*fides* s. 2, 30, 1) finde, nicht (auf längere Zeit) borgen könne, so würde er nicht bestehen können, da er sich durch seine eigenen Mittel nicht zu erhalten im Stande sei. — *rem publ.*, vgl. 8, 17, 10; *pacem*; 9, 43, 23. — *praetori*, weil keine Censoren da, die Consuln abwesend sind, wird was diese sonst besorgten dem Stadtprätor übertragen. — *necessitas*, die dringenden Bedürfnisse des Staates, Geldvorschüsse, Lieferungen von Getraide u. s. w. — *redempturis*, durch die Uebnahme von Leistungen, Lieferungen, die dem Staate oblagen, und aus der Staatskasse bezahlt wurden, oder Pachtungen von Staatseinkünften; es sind die publicani, Staatspächter gemeint, vgl. 24, 18, 11; Marq. 3, 2, 217. Aus den Worten geht hervor, dass dieses Verfahren schon lange gewöhnlich gewesen war. — *crevissent*, die reich gewor-

den wären durch Entreprisen der eben bezeichneten Art. — *tempus* c. kommt sonst nicht so vor, scheint aber zu bedeuten: dem Staate Zeit zu gewähren, nicht, wie es sonst geschah, die Zahlung nach geschעהner Lieferung sogleich zu fordern; vgl. 34, 12, 5: *vires commodarent*; Lucan. 1, 83: *commodat* — *invidiam Fortuna suam*; ähnl. L. 42, 6, 7: *ne cuius, nisi temporis, gratia regi fieret*.

11—12. *conducerent*, die Beschaffung gegen einen bestimmten Preis übernehmen. — *praebenda*, das zu Liefernde, die Lieferungen. — *ad exerc.*, um dahin gebracht zu werden, für. — *Hispaniens.*, c. 28, 8. — *edixit*, die Stelle ist lückenhaft und die Ergänzung unsicher, da sich das Edikt nicht sowohl auf *haec* als auf das Folg. bezog, weshalb Gron. vermuthet: *contione: edixitque quae die.* — *quaeq. al.*, und was sonst noch, c. 48, 4.

49. 1—4. *societates*, die erste Erwähnung solcher Compagnien, die sich bildeten, weil das Vermögen Einzelner zu so grossen Unternehmungen nicht ausreichte; Becker 2, 1, 270. — *mil. vac.*, weil sie schon dem Staate dienten und der Kriegsdienst sie gehindert haben würde, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen; sonst sind nur Senato-

vacarent, dum in eo publico essent, alterum, ut quae in naves inposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico periculo essent. utroque inpetrato conducerunt, privataque pecunia res publica administratast. hi mores eaque caritas patriae per omnes ordines velut tenore uno pertinebat. quem ad modum conducta omnia magno animo sunt, sic summa fide praebita, nec quicquam *secus militibus datum quam* si ex opulento aeraio, ut quondam, alerentur.

Cum hi commeatus venerunt, Ilturgi oppidum ab Hasdrubale ac Magone et Hannibale Bomilcaris filio ob defectionem ad Romanos oppugnabatur. inter haec trina castra hostium Scipiones cum in urbem sociorum magno certamine ac strage obsistentium pervenissent, frumentum, cuius inopia erat, advexerunt; cohortatique oppidanos, ut eodem animo moenia tutarentur, quo pro se pugnantem Romanum exercitum vidissent, ad castra maxima oppugnanda, quibus Hasdrubal praerant, ducunt. eodem et 8

ren und Priester frei, s. c. 21, 7; 22, 49, 16; Marq. 3, 2, 289. — *in eo publ.* in diesem Dienste für den Staat, c. 19, 14; 4, 13, 9. — *ab host.*, s. 30, 24, 5. — *publ. per.*, unter der Garantie des Staates ständen, dieser das Risiko übernehme, wenn etwa von den Feinden oder durch Stürme Verluste herbeigeführt würden; die Worte scheinen Ablative zu sein, wie 1, 40, 1: *magno honore esse*; vgl. Cic. Sest. 22, 50: *periculo rei publicae vivebam*; doch liegt an anderen Stellen die Auffassung als Dativ nahe, s. Cic. Att. 6, 1, 6: *rem illam suo periculo esse*; Flacc. 17, 41: *putas periculo nostro vivere tuos contubernales*. Zur Sache s. 25, 3, 10: *publicum periculum erat a vi tempestatis in us, quae portarentur ad exercitus*. — *res p.*, der Staat u. s. w., statt: die Ausgaben des Staates wurde bestritten. — *admin.*, c. 47, 7. — *hi* hinweisend; *ea* eine solche, wie man sie sich nach der Schilderung denken kann, s. 9, 11, 5; doch ist viell. *ii* zu lesen, da ein Grund zu einer solchen Scheidung nicht vorliegt. — *ordines*, die Classen der Bürger, 1, 42, 4; es sind zu-

nächst die Ritter gemeint. — *tenore* — *pert.*, s. 4, 2, 2: *auctibus*. Ueber die Habsucht und Schlechtigkeit der publicani berichtet L. selbst 25, 3, 10 ff. — *nec quicq.* etc. ist unsicher, wahrscheinlich ist eine Zeile ausgefallen, in welcher auch das Heer oder die Soldaten erwähnt waren, welche sonst nicht ohne Härte zu *alerentur* ergänzt werden müssten.

5—9. *cum* — *venerunt*, s. 4, 60, 8. — *Ilturgi* wie § 12 *Intibiti* als indeclinabile, s. 21, 24, 1. Die Stadt j. Andujar, lag nicht weit vom Baetis in der Nähe von Castulo, wohin die Römer nach dem c. 29 erzählten Siege vorgedrungen sein müssen. Ueber die Lage der Stadt s. 28, 19, 2; 4; 24, 41, 7 ff.; 34, 10, 1; dagegen ist 26, 17, 4: *Hasdrubal ad Lapides atros castra habebat in Ausetanis. is locus est inter oppida Ilturgi et Mentissam*, vielleicht ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber. Zur Sache s. Becker Vorarbeiten S. 93 ff. — *Magone*, c. 32, 12. — *Hannibale* um ihn von dem Barciner zu unterscheiden ist der Name des Vaters hinzugefügt. — *inter* zwischen

duo duces et duo exercitus Carthaginiensium, ibi rem summam  
 9 agi cernentes, convenerunt. itaque eruptione e castris pugnatum  
 est. sexaginta hostium milia eo die in pugna fuerunt, sedecim  
 10 circa Romanis. tamen adeo haud dubia victoria fuit, ut plures  
 numero, quam ipsi erant, Romani hostium occiderint, ceperint  
 11 amplius tria milia hominum, paullo minus mille equorum, unde-  
 sexaginta militaria signa, septem elephantos, quinque in proelio  
 12 occisis; trinisque eo die castris potiti sunt. Iliturgi obsidione li-  
 berato ad Intibili oppugnandum Punici exercitus traducti supple-  
 tis copiis ex provincia, ut quae maxime omnium belli avida, modo  
 13 praeda aut merces esset, et tum iuventute abundante. iterum sig-  
 nis conlatis eadem fortuna utriusque partis pugnatum. supra  
 tredecim milia hostium caesa, supra duo capta cum signis duo-  
 14 bus et quadraginta et novem elephantis. tum vero omnes prope  
 Hispaniae populi ad Romanos defecerunt, multoque maiores ea  
 aestate in Hispania quam in Italia res gestae.

durch. — *duo*, s. c. 11, 9. — *rem summam*, dass es hier zur Entscheidung kommen werde, die Hauptsache auf dem Spiele stehe; *res sum.* ist in der Weise wie *summa res publica* gebraucht, sonst ist *summa rei* oder *rerum* gewöhnlicher. — *circa* in dem Sinne von *circiter* findet sich einigemal bei L., s. 27, 42, 8; 45, 34, 6; aber a. u. St. ist die Nachsetzung von *circa* ungewöhnlich, vgl. jedoch c. 46, 9: *propius*. — *sed. c. Romanis*, wenn es richtig ist, kann schwerlich als abl. abs. genommen werden, vgl. 24, 17, 6, eher noch *hostium* entsprechend, s. c. 29, 6, als Dativ: die Römer hatten; doch ist die Stelle wol verdorben,

und viell. *a Romanis*, s. 27, 14, 3, odernach späteren Hss. *Romanorum* zu lesen.

11—14. *elephantos*, da die Hss. nur *signavit elephantis* haben, kann L. auch wol *signa, elephantis q.* — *occisis* geschrieben haben. — *liberato*, Z. § 39 A. — *Intibili*, wahrscheinlich ist eine Stadt in der Nähe von Iliturgi gemeint, ein anderes Intibili lag in dem Gebiete der Ede-taner. — *ut q. max.*, 7, 33, 5; dazu kann *esset* aus dem folg. Satze genommen werden, vgl. 22, 44, 7; 30, 35, 9. Zur Sache s. 24, 42, 6. — *tum*, also zu L.'s Zeit nicht in gleichem Masse. — *omnes*, vgl. c. 29, 16.

## TITI LIVI

## AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

## EX LIBRO XXI.

Initia belli Punici secundi. ductum narrat ex Hannibalis ducis Poenorum contra foedus per Iberum flumen transitu; a quo Saguntum sociorum populi Romani civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fuis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit, et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis repulset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit, in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Apenninum quoque per magnam vexationem militum propter vim tempestatum transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

## EX LIBRO XXII.

Hannibal per continuas vigilias in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effosis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circumventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Atherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo configere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territum* adversis proeliis militem pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tanquam segnem et timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflisset et in maximo discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo discrimine liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit, idemque facere milites iussit. Hannibal vastata Campania inter Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit, et sic



transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tanquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio Varrone consulibus et ducibus cum maxima clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum XLV cum Paulo consule et senatoribus XC et consularibus aut praetoris aut aedilicis XXX. post quae cum a nobilibus adolescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus militum, qui Africanus postea vocatus est, stricto super capita deliberantium ferro iuravit se pro hoste habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque ut omnes non relicti iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum VIII servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliorem eventum gestas continet. Opimia et Florentia Vestales virgines incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum, et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

## EX LIBRO XXIII.

Campani ad Hannibalem defecere. nuntius Cannensis victoriae Mago Carthaginem missus anulos aureos corporibus occisorum detractos in vestibulo curiae effudit, quos excessisse modii mensuram traditur. post quem nuntium Hanno, vir ex Poenis nobilibus, suadebat senatui Carthaginensium, ut pacem a populo Romano peterent; nec tenuit obstrepente Barcina factione. Claudius Marcellus praetor ad Nolam eruptione adversus Hannibalem ex oppido facta prospere pugnavit. Casilinum a Poenis obsessum ita fame vexatum est, ut lora et pelles sentis detractas et mures inclusi essent. nucibus per Vulturum amnem a Romanis missis vixerunt. senatus ex equestri ordine hominibus CXCVII suppletus est. L. Postumius praetor a Gallis cum exercitu caesus est. Cn. et P. Scipiones in Hispania Hasdrubalem vicerunt et Hispaniam suam fecerunt. reliquiae Cannensis exercitus in Siciliam relegatae sunt, ne recederent inde nisi finito bello. Sempronius Gracchus consul Campanos cecidit. Claudius Marcellus praetor Hannibalis exercitum ad Nolam proelio fudit et vicit, primusque tot cladibus fessis Romanis meliorem spem belli dedit. inter Philippum Macedoniae regem et Hannibalem societas iuncta est. praeterea in Hispania feliciter a Publio et Cn. Scipionibus, in Sardinia T. Manlio praetore adversus Poenos res gestas continet, a quibus Hasdrubal dux et Mago et Hanno capti. exercitus Hannibalis per hiberna ita luxuriatus est, ut corporis animique viribus enervaretur.

## Verzeichniss

der Stellen, an denen Conjecturen aufgenommen sind.

XXI, 3, 5 *speciem videat* edd. vv.; *spem videat*. 5, 6 *eorum urbes Sanctius*; *cartaeorum urbes*. 5, 10 *impeditum agmen* H.; *peditum agmen*. 5, 16 *a tanto* H.; *tanto*. 6, 8 *Baebius Ta. Si.*; *Fabius pa.* 7, 2 *Zacyntho* edd. vv.; *Sagunto*. 8, 4 *coepti [sunt]* W.; *coepti sunt*. 8, 10 *cetera Ascens.* 1513; *cetero. ib. linebantque* edd. vv.; *linebanturque* oder *linebanturque*. 9, 4 *gratificari populo Romano* A. Perizonius; *gratificari pro romanis*. 10, 2 *adversus senatum* Al.; *adversu (adversum) senatum. ib. non cum adsensu audientium* Otto und Al.; *cum adsensu* oder *non adsensum* aud. 11, 9 *quam qua* W.; *quam* oder *quaqua*. 12, 4 *victore* edd. vv.; *auctore*. 13, 5 *audiatis*; *et* W.; *audiatissed*. 14, 2 *imperatori Valla*; *imperator*. 18, 10 u. 11 *fecit* Al.; *iecit*. 20, 6 *pendere* A.; *pendi*. 20, 9 *expectatione* H.; *in expectatione*. 21, 2 *divenditisque r.* Valla; *dividenditis reliquis*. 21, 8 *aut iam* edd. vv.; *aut etiam*. 21, 10 *in inferendum* Gr.; *inferendum*. 21, 11 *Hispania Hispani* W.; *hispania*. 22, 1 *ideo minus* Gr.; *ideo haud minus*. 22, 2 *Baliaribus quingentis* Gl.; *baliaribus*. 22, 3 *quadringenti quinquaginta* Gr.; *CCCC. ib. ne quod* edd. vv.; *ne quid*. 22, 5 *praeter marit. oram Etovissam urbem ad Hiberum* H. Sauppe; *praeter Etovissam urbem ad Hiberum maritumam oram*. 23, 2 *Lacetaniam* Si.; *aquitaniam*. 25, 3 *C. Servilius* Si.; *a servilius*. 25, 4 *pro Anno Servilioque M. Acilium* W. *pro aulo servilioque acilium*. 25, 5 *sint an in* Fr. 1; *sint incertum an in*. 25, 10 *ad DC cecidisse* C. Heusinger; *adcedidisse*. 25, 11 *patentia* edd. vv.; *impacientia, ib. apparuit* Gl.; *cum apparuit*. 26, 3 *missa cum praetore erat, scripta* W.; *missa cum praetore-trascripta*. 27, 8 *equos naves* H. und Madvig; *equos nantes*. 28, 8 [ut cum] *elephanti* H.; *ut cum el.* 30, 7 *paucis esse, pervias exercitibus* v. Lentsch; *paucis esse exercitibus*. 31, 4 *ibi Isara* Cluver; *ibisarar*. 32, 7 *qua incerta in manibus vero ferri solent* edd. vv.; *quam incerta in manibus vero ferri solet. ib. inaniamque* Valla; *inanimaliaque*. 33, 5 *quoque tendente* Freinsheim; *cuique tendenti*. 33, 7 *deruptaque* Turnebus; *diroptaque*. 33, 9 *suis quoque* Valla; *quis quoque*. 33, 11 *captivo cibo ac pecoribus*. C. Heusinger; *captivo ac pecor.* 34, 9 *interrupto* Gl.; *erupto*. 35, 3 *agmen praebant* M.; *agmen praecedebant*. 35, 9 *aut summum* Gr.; *aut summo*. 36, 1 *ita rectis saxis ut aegre* Valla; *ita rectis acsiis tu degre*. 36, 2 *in pedum mille admodum* Valla; *impeditus dum ille admodum*. 36, 3 *cum velut* edd. vv.; *(velut) cum*. 36, 6 *tabem* Gr.; *layem. ib. via lubrica* H. Sauppe; *uta lubrica*. 36, 7 *pedes fallente* Drak. *pede se fallente*. 36, 8

*interdum etiam* [tamen] W.; interdum etiam tamen oder tam. 36, 8 *contendo* T. Faber; continendo. 37, 5 *apricosque* W.; apricos. 38, 3 *Cincius* M.; Cincius. ib. *Alimentus* Si.; Alimentus. 38, 4 *veri simile est* Valla; verissimum est. 38, 5 *Taurini Galliae* W.; taurinis galli oder ne galli, oder gallie. ib. *degresso* Si.; digresso. 38, 6 *ei iugo* Gr.; et iugo. 38, 7 *per Salassos* Lips.; per saltus. 38, 9 *Seduni Veragri* Gr.; sedunovelacri. 39, 5 *volentes* Gr.; volentis. ib. *et iunxisset* Al.; iunxisset. 39, 6 *incertus* Lips.; incertus. 39, 9 *Hannibali Hannibal et* Gr.; hannibal et oder hannibali et. 40, 5 *a quibus capta* edd. vv.; quibus c. 40, 7 *quia plures* Al.; qui plures. ib. [*paene*] *perierint* Crev.; paene perierint. 41, 4 *atque regressus* Dr.; neque regressus. 43, 1 *cum sic — dimisisset* Gr.; dum sic — dimisisset. 43, 3 *ut cuiusque* Valla; et cuiusque. 43, 15 *prope natum* Valla; prope notum. 44, 6 [*ad Hib. e. Saguntum*] *nusquam* W.; ad Hib. e. S. nusquam. 44, 7 *transcendes* Gr.; transcendes transcendisse. 44, 9 *si destinatum* H. Sauppe; destinatum. ib. *nullum eo telum* I. Gr.; nullam contemptum. 46, 3 *ex propinquo copiasque* Gr.; ex quo propinquo copias. 46, 4 *et equorum* W.; equorum. 46, 6 *ad pedes pugna venerat* Gr.; ad despugnaiverat. 47, 1 *apparuit* [et] H. Sauppe; apparuit et. 47, 3 *ad DC* Gr.; ad haec. ib. *ripa Padi* Gr.; rapadi. 48, 4 *altiora collesque* Valla; altiora colusque. 48, 9 *Dasio* Gr.; dasiro oder dasipro. 49, 7 *a praetore et circa ad civitates* W.; et circa (a) praetore a civitate. ib. *tribunique qui* edd. vv.; tribunique. ib. *paratum bello* H.; apparatus belli. 49, 8 *classem missi* W.; classem simili. 49, 9 *moderati* Haenisch. morati. 50, 7 *armatam ornataque* Al.; ornatamque. 52, 2 *deminutus* Al.; et minutus. 52, 7 *abolevisset* Al.; absolevisset. 52, 8 *primos qui eguissent* Gron.; primosque qui coissent. 52, 11 *sequentes cedentesque* C. Heusinger; sequentesque. ib. *cum ad* Al.; cumque ad. ib. *hostium Romano fama* W.; hostium romanorum fama. 54, 4 *cum Magone* A. Periz.; Magoni. ib. *in stationes* edd. vv.; stationes. 54, 9 *et similitudine* Valla; et similitudine. 55, 3 *effuse sequentis* Al.; effusoesequentis. 56, 1 *Hannibal ibi* W.; hannibali. ib. *eoque novus* W.; quoque novus. 56, 2 *cum alibi* W.; cum alii. 57, 5 *et ut quaeque* Fabri; et quaeque. 58, 1 *longi inde temporis* Gr.; longis inde temporibus. 59, 1 *degressus* Gr.; digressus. 59, 7 *raro magis ulla saeva et utriusque* Valla; raro magis ulla aeaut utriusque. 60, 4 *concordata facilitatis clementiaeque fama* W.; concordata clementiaeque fama. 60, 7 *Cissis* Al.; scissis. 61, 6 *hostico cis* Al.; stoicosis. 62, 8 *Lanuvium Iunoni* edd. vv.; Lanuvium et Iunoni. 63, 3 *cuve senator* Roellius; quive senator.

**XXII.** 1, 1 *Iam ver adpetebat cum* Valla; iam vero adpetebatque. ib. *novit, et nequiquam ante* Valla; metuit et neque eo qui iam ante. 1, 16 *cordi esse divis* I. Periz.; cordi esset divinis. 1, 17 *decemvirorum* Gr.; iduirorum. 2, 1 *dis habendoque* edd. vv.; distrahendoque. 2, 3 *id omne* Gr.; et omne. 2, 6 *nec aut* W.; aut. 4, 2 *Trasumennus subit* edd. vv.; intrhasymennum subit. 4, 4 *decepere* Lips.; deceptae. 4, 6 *pluribus colibus* Lips.; pluribus vallibus. 5, 3 *ordinem miles et locum nosceret* Al.; ordinem sed locum nosceret (miles). 6, 3 *consulem, en* W.; consulem. 6, 7 *aut nequiquam fessi vada retro* Gr.; haud nequiquam festi vadarentro. 6, 9 *inclinata denique re cum incalcescente* Gr.; inclinata adinque re con incalcescente. 7, 13 *in complexu* Al.; in conspexu. 8, 7 *pro urbe ae penatibus* Fabri; ac penatibus pro urbe. 9, 6 *de collegae* Ascens.; de collega. 10, 1 *consulente collegium praetore* Lips.; consulente collegio praetorum. 10, 2 *stet ut velim eamque salvam* W.; sic velim eamque salutem.

10, 3 *bovillo grege* Si.; ovillo graege. 10, 8 *supplicatumque iere cum* Gr.; supplicatum qui regum. 10, 10 *editum* Fr. 2; edictum. 11, 4 *ut ii* Gr.; uti. 12, 4 *suos Martios* Salmasius; quos Martios. ib. *et concessum* edd. vv.; et concessumque. 12, 8 *usus necessarii cogere* W.; usus necessari cogeret. 12, 10 *fnitimo receptu* Lips.; finitimorum receptum. ib. *quod impar erat* I. Gr.; quod imperabat. 12, 12 *premendoque superiori* Gr.; premendorumque superiorum. 13, 6 *nominum pronuntiatione os Casilinum* pro W.; nominum pro; M. Haupt vermæthet *pronuntiatione oris vitium Casilinum* pro. ib. *Caiatinumque* Stier; calatinumque. 14, 1 *ut vero postquam* Al.; ut vero quam. ib. *seditione accensi* W.; seditio acdeseditione accensi. 14, 2 *quieverant* Gr.; quidam fuerant. 14, 6 *praeter quam nuper* W.; praeter quam per. 14, 14 *et descendas* H.; et deducendas. 15, 2 *summa ope petiti* Al.; summa oppetiti. 15, 3 *Calliculam* Fr. 2; gallicanum; aber c. 16, 5 *calliculae*. 15, 11 *ab Sinuessa* Gr.; adminuessa. 16, 1 *expeditis peditibus* W.; expeditis. 16, 4 *Poenus inter Formiana saza* Sabellicus; poenistuserfortunaminassaxa. ib. *perhorridas silvas* W.; perhorridas situs. 16, 8 *per noctem* W.; primis tenebris noctem. 17, 2 *ad vivom ad inaque* edd. vv.; ad vivom diuatiamaque. 17, 3 *captumque inrita quassatio* Gr.; captumque rita quaesatio. 17, 4 *qua minime densae* Gr.; quamnim dense. 17, 6 *cum maiore tumultu* Gr.; cum maiore multo. 18, 3 *aptior atque levior* W.; aptior acleviorque. 18, 7 *Gereonium* Al.; gleronum. 18, 9 *medicos quoque — quiete* Valla; medico quoque — quippe. 18, 10 *respirasse* edd. vv.; ac respirasse. 19, 9 *fugientium m. e terra* edd. vv.; fugientium m. eterrarum. 19, 10 *evecti tenentur* W.; evcherentur. 19, 12 *adversi annis os* Gr.; adversi adnisos. 20, 7 *praevecta est oram, sed* W.; periectas oras sed. 20, 10 *accolunt* Gr.; incolunt. 20, 11 *centum viginti* edd. vv.; centum viginti milia. 21, 4 *tribunus militum* Gr.; tribus militibus. 21, 7 *regionis suae miserant* W.; regionis suae. 21, 8 *ad quindecim* H.; acquindecim. 22, 10 *ex ea parte* Al.; ex oder ea parte. 22, 15 *expromit* Fr. 2; exprimit. 23, 3 *laeto verius* Gr.; laetoueprius. 23, 6 *quod sic* H.; quo sic. 23, 9 *horreorum haud pauca* W.; horreorum cauca. ib. *in stativis erat* Gr.; instituisserant. 24, 5 *hosti conspectum* edd. vv.; hostium conspectum. 24, 7 *diecissent* Gr.; eiecissent. 24, 8 *tum utique* W.; tum ut itaque. ib. *castra\* e castris* W.; castra e castris. 24, 10 *iam fame\** W.; iam fame. 24, 11 *Decimi* Si.; deciri. 24, 12 *mille equites* Al.; et equites. 25, 12 *tunc, cum* edd. vv.; hunc cum. 26, 1 *ut primum* I. Periz.; utrum. 26, 7 *lteris senatusque consulto* Gr.; literis s. e. 27, 4 *si dictator in cunctatione* Gr.; se dictatoris cunctationi. 27, 8 *omnia enim fortunam* edd. vv.; omnia fortunam enim. 28, 6 *tegendis* Fr. 1.; detegendis. 28, 9 *ac locum* I. Periz.; ad locum. 28, 11 *ut crescente* Al.; aut crescente. 28, 14 *neque animus* edd. vv.; ne- cuianimus. 29, 10 *cum contulerimus* W.; contulerimus. 30, 1 *ad dicta- toris* edd. vv.; di + + catoris. 30, 4 *oneratus sum* W.; oneratus. ib. [*quod*] *exercitibusque* Reiz; quod exercitusq. 31, 1 *classe centum viginti* Lips.; classe. 31, 2 *incolentibus Cercinam* Si.; incolentibus circanā. 31, 4 *et ignari ab locorum gnaris* W.; ad locorum et ignari gnaris. 31, 11 *pro dictatore fuisset dictator crederetur, cum ad G.* Fr. 1.; adeoque inopiac — bellum gererent consules atilius — non veniebant cum ad g. ib. *medium autumni* Gr.; quam autumni. 32, 3 *ei fuisset* Madvig; timuisset. 34, 5 *legionibus* Crev.; milia legionibus. ib. *posse apparuisset* H.; posset apparuisse. 34, 11 *habere igitur* A. Rubenius; haberet igitur. ib. *esse, et populum* W.; esset populum.

ib. *mature vincere* Kiehl; magis vere vincere. 35, 4 *is proximo* edd. vv.; *is ius proximo*. 35, 5 *Philus Philo* Al.; Philo. 36, 4 *aequant septem— ad Cannas est] quidam* W.; *aequant septem* — ad Cannas est, quidam. 36, 7 *Sabinis, Caediis* Bezenberger; Sabinis caedes. ib. *fonte calido geltas* Al.; *fonte callidos*. 37, 4 *esse, tamen se omnia* Gr.; *esse mense omnia*. 37, 7 *lectum armorum* Gr.; *levium armorum*. 37, 13 *ad\*\* navium* Gr.; *ad navium*. 38, 1 *adacti [iussu — abituros], nam* Crev.; *adacti iussu — abituros, nam*. 38, 5 *ac legitimam* W.; *ad legitimam*. 38, 9 *se quidem, qui dux* W.; *quod nequi dux*. ib. *togatus* Muret; *locatus*. 39, 2 *me indigente* Gr.; *me indigentes*. 39, 5 *temporibus sis certaturus, et* Becker; *temporibus si certaturus est*. 39, 9 *et ego* Fr. 1.; *ut ego*. 39, 14 *absumpti* H.; *absumpsit*. 39, 17 *Cn. Servilius* M.; P. Servilius. ib. *cives tibi Douiatius; cives sibi*. 40, 2 *quid consuli adversus Florebellus; quid consilia adversus*. 40, 8 *reliqui erat* M.; *reliquerat*. 41, 6 *ferente secum milite* W.; *ferentis (oder ferenti) secum milites*. 41, 7 *convallam* Gr.; *cornuallem*. ib. *mediam traducit* Madvig; *medium amnem traducit*. 42, 7 *deterendos* Gr.; *deterendos*. 43, 5 *simul quod quo* W.; *simul quod*. 43, 7 *de insequendo eo* Lips.; *die sequenti eo*. 44, 1 *et in conspectu* Gr.; *in in conspectu*. 45, 3 *in stationem* edd. vv.; *stationem*. 45, 6 *ita instrunt aciem* W.; *ita instruncta acie*. 45, 7 *iaculatores cum ceteris* Drak.; *iaculatores ex ceteris*. 46, 5 *mucronibus sane et alius habitus* Gr.; *mucronibus antetalius hannibatus*. 46, 6 *peditum qui tum* Gr.; *peditum equitum*. 46, 8 *ita statere* Douiat.; *ita statere*. 47, 1 *ab auxiliis* edd. vv.; *auxiliis*. 47, 4 *par dum constabant* Madvig; *parum constabant*. 47, 5 *saepe consili* Lips.; *saepe consili*. 47, 8 *dein cedendo* Al.; *deindetendo*. 47, 10 *eo iniquam* edd. vv.; *in eo iniquam*. 48, 2 *praeter solita* N. Heusinger; *praeterita*. 48, 5 *Hasdrubal\* qui* C. Heusinger; *hasdrubal qui*. 48, 6 *Gallos equites* Gr.; *gallos pedites*. 49, 3 *et comes* Walch; *comes*. 49, 10 *adhuc* Al.; *et adhuc*. 49, 11 *memet* W.; *me et*. 49, 12 *haec [ex] agentes* W.; *haec exagentes*. ib. *inter tumultum* Gr.; *in tumultum*. ib. *tum demum* W.; *tum unde*. 49, 13 *tegente vicum* edd. vv.; *tegentes vicum*. 49, 14 *insertus* Bauer; *infestus*. 49, 16 *viginti unus* Al.; *viginti unodece*. ib. *ante consul* Gr.; *ante*. 50, 1 *est pugna Cannensis Aliensi cladi* Gr.; *ex pugna aliensi clade*. 50, 9 *disicias* Gr.; *uisscias*. ib. *quos ingenium* Bauer; *quod ingenium*. 51, 2 *praecedam* Valla; *praecedant*. 51, 3 *nimis laeta res est visa* Gr.; *nimicis*. l. *aetares etuisa*. 51, 7 *libentes* Gr.; *libentes*. 51, 8 *superiecta* Gr.; *subiecta super*. 51, 9 *substratus* Fr. 1.; *subtractus oder subtractus*. 52, 1 *brachio obiecto flumine* Gr.; *brachio flumine obiecto*. 52, 4 *et animi* W.; *ut nimis*. 52, 7 *mulier Apula* Lips.; *mulierapaula*. 53, 11 *optimus maximus* Dr.; *optime maxime*. 54, 6 *se certe etsi* edd. vv.; *secernei eisi*. 54, 7 *occisum consulem utrumque cum* W.; *occisum cum*. 54, 8 *faciam* Al.; *facie*. 54, 11 *[in] vectigalis* W.; *invecti gallis*. 55, 3 *aliquos profecto ex fuga passim dissipatos fore* l. Gr.; *aliquos profectos — dissipatos forte*. 56, 1 *per magistratus* Asc.; *magistratus*. 56, 3 *Poenum* Gr.; *menum*. ib. *more nundinantem* Gr.; *more nuntiantem*. 56, 7 *vellent—sibi esse* edd. vv.; *vellent—his esse (est)*. 56, 8 *versum ad* edd. vv.; *adversum*. 57, 1 *praetoris perlectis censuerunt* W.; *praetoris*. 57, 6 *Galus et Galla* Asc.; *callus egalia*. ib. *consaeptum* Fr. 1.; *consectum*. ib. *iam ante* Gr.; *uiamante*. 57, 9 *inde dictator* Crev.; *indictator*. ib. *dictus M. Iunius* A.; *ductum Iunius*. ib. *Ti. Sempronius* Si.; T. Sempronius. 57, 12 *redimere* W.; *redime*. 59, 7 *captorum* Asc.; *ad captivorum*. 59, 8 *atqui et ad Aliam* Gr. *atqui et aliam*. 9 *ne in acie* Gr.; *nec in acie*. 11 *sed et*

*illis* Crev.; *sed illis et*. 13 *iam duriores* Valla; *tam duriores*. 14 *qui [vos] Fabri; qui vos*. 17 *visi simus* Muret.; *visi sumus*. 19 *animum habet* W.; *animum*. 60, 9 *sed cum* edd. vv.; *et cum*. ib. *per confertos* Al.; *confertos*. 13 *demonstrat, reduces* Lips.; *demonstraret duces*. 19 *his sescentis [milia] Ingerslev; his sescenta (oder sescentis) milia*. 22 *at ad Wex*; *ad*. 23 *vitae abessent* Gr.; *vitae abdesunt*. 25 *istorum* W.; *ipsorum*. 26 *et vos redimam* Al.; *quos red.* 61, 10 *indicio est quod fides sociorum quae ad eum* Al.; *in dicio quae eadem*.

XXIII. 1, 1 *Hannibal post C. p. castraque capta ac* Valla; *haec hannibal post c. p. capta ac*. ib. *Statio Trebio* Gr.; *Statio*. 2, 6 *Romam nuptum* edd. vv. *Roma nuptum*. 3, 3 *meritus* Fr. 2.; *temeritus*. 4, 2 *plebem adulari* Salmasius; *plebem aduari*. 5, 6 *aut binis* Gr.; *autuinis*. 5, 8 *ad Saticulam* Si.; *saticula*. 5, 9 *dedistiis* Al.; *dedistis*. 5, 15 *scribi posse* Lips.; *scripsisse*. 6, 1 *Vibius* Glar.; *Ubius*. 6, 8 *et alii id haud sine* A.; *et aliis ita ut sine*. 7, 1 *condicionibus* Gr.; *condicionis*. 7, 11 *quid eo die seriae rei* Modius; *quid id eo die serci*. 8, 2 *abstractum a Deci* W.; *abstractum ats deci*. ib. *magü latere* Gr.; *magit latere*. 8, 6 *etiam domo diu luxuriosa* Gr.; *etiam modo diu advariosa*. 8, 7 *Hannibalis* Gr.; *hannibicus*. ib. *perpelli vinum ut potaret potuit ipse* W.; *perholavinum potui ipse*. 9, 1 *interesset amens metu* Gr.; *interesset amen metu*. 9, 3 *sacratas fide manus* l. Gr.; *sacratas fidemansis*. ib. *surgis* Asc.; *iurgis*. 9, 7 *exercitus sustinere nequeunt quem* Gr.; *exercitus sustinere quem*. 9, 11 *defectionis ab Romanis* Gr.; *defectione inissa ab romanis*. 9, 12 *arceem hostium inu* Alb. Ruben.; *arceem hostrimioi*. ib. *maceriam horti Sabellicus; maceriam hosti*. 10, 12 *cum eum* Gr.; *dum eum*. 11, 4 *a templi* Gr.; *atempi*. 11, 12 *verum* Gr.; *atrum*. 12, 4 *tot acies* Fr. 1.; *totactis*. 12, 9 *paeniteatne* Al.; *paeniteat me*. 12, 15 *seu Himilco seu Mago* edd. vv.; *seuhimilcoseo*. 13, 5 *refertis* edd. vv. *reperitis*. 13, 7 *mille a. talenta* Muret.; *a. talenta*. 14, 2 *Iunius Pava* Gr.; *iunius per*. 14, 13 *Galatiam* Stier; *Galatiam*. 15, 2 *Nola ommissa* Valla; *nolanomissa*. 15, 7 *conscientia temptata* Gr.; *consensua temptata*. ib. *si ad id* Gr.; *si adie*. 15, 15 *dono dat* M.; *ex dono dat*. 16, 4 *utrimque acies coeptae Romanorum* Valla; *utrimque acies Rom. coeptae*. 16, 5 *cotidiana* Gr.; *coditia*. 16, 7 *motus in urbe* W.; *motus in iurise*. 16, 8 *sociorum equites* Valla; *suorum equites*. 16, 12 *moturam dum* Gr.; *moturamum*. 16, 15 *non plus D Romanorum amissis. sed* Al.; *non plus q. Romanorum amississet*. 17, 7 *legionesque\* accipi* W.; *legionesque nimis accipi*. ib. *oreretur motus* Gr.; *orecurrunt*. 17, 9 *aliis adgregantibus* Crev.; *aliis adgregantur*. 17, 10 *ut de Capuae — habuere* Crev.; *ita de capuae — habere*. ib. *cis Volturum* Gr.; *ciuolturum*. 18, 1 *Isalca* edd. vv. *isiscalca*. ib. *vi rem* H.; *ut rem*. 19, 18 *[et tria signa] cum* Ulrich; *et tria signa cum*. ib. *M. Anicium* C. Heusinger; *Manicium*. 20, 6 *pro praesenti* Madvig; *praesenti*. 20, 10 *relata — re tenuerunt* Crev.; *relaxata — retenuerunt*. 21, 2 *militi ac* W.; *militiae*. 22, 4 *inopiam senatorum sed* W.; *inopiam sed*. 22, 5 *cum populo R. magnopere se* Crev.; *cumpromagnopere se*. ib. *quibus patres* Voss; *patres*. 22, 7 *praecipue T. Manlius* Gr.; *praecipuenimialius*. 22, 11 *ex Apulia* edd. vv.; *eaexapulia*. 23, 1 *is ubi* edd. vv.; *rubi*. 23, 4 *sublecturum* Al.; *subuecturum*. 23, 5 *[senatus] primus* edd. vv.; *senatus primus*. ib. *magistratus minores* Stroth; *magistratus*. 24, 3 *atque modice* Dr.; *acdemodice*. 24, 4 *et aedilis curulis* Crev.; *et eadcur*. 25, 4 *adtime-ret prospera* Gr.; *atinet prospera*. 25, 6 *nec unde* Gr.; *neundo*. 25, 8 *ex Iuni* W.; *exin*. 26, 2 *mille equites* Al.; *et equites*. 26, 7 *equitum par-*

tem Fischer; peditum partem. 26, 10 *flumine etiam obiecto tutum* H.; tutum flumine etiam obiecto tum. 27, 4 *nuntii ac refugientes* W.; nuntiares fugientes. 27, 7 *adplicant, armaque* W.; adplicantur armaque. 27, 9 *in pacto* Stroth; in pacato. 27, 12 *cui ut* Gr.; cui. 28, 4 *atque edoctus esset* AL.; atque edocuisset. 29, 3 *antesignanos* Gr.; antesignalos. 29, 4 *Afro* W.; Afros. 29, 12 *pulsis iam ante mediis* Gr.; pulsis tanidante medis. 30, 3 *suetae insuetaeque* Fabri; suetaeque. 30, 3 *strictisque foliis* W.; strictisque rohis. ib. *aras tantum retenta* Asc.; aras tantum retanta. 30, 4 *cum primum honorem inisset* Dr.; cum iboinisset. 30, 15 [*per triduum*] in Crev.; per triduum in. 30, 18 *bis consul* I. Periz.; consul. 31, 3 *inde eae* I. Periz.; inde eacx. 31, 10 *latum ad populum* Crev.; latum ad populum. 32, 1 *inter sese dividerunt* Gr.; inter se setiusserunt. ib. *exercitus Teani*, Fabri; exercitus Trani. ib. *praefuerat evenit praeter volones, qui* H.; *Semproni fierent* Putsche; praeter fuerat evenit sempronior uolonesque fierent. 32, 5 *mille quingentos equites* Ald.; et dequites. 32, 16 *Terentianum Tarentum* Duker; Terentianum. 33, 5 *Luceriam* Glar.; numeriam. 33, 7 *hostes pro* Gr.; hoste pro. 33, 12 *regi placeret* Gr.; regibus placeret. 34, 3 *e classe* W.; classe. 34, 9 *legatos separatim* Fr. 2.; legatos partim. 34, 11 *ad belli munia* W.; ad belli muni. 34, 13 *quinque milia peditum* edd. vv.; uet peditum. 35, 3 *comparant. erat* W.; comparant. 35, 11 *triduo post* Reiz; triduum post. 35, 13 *castra. Hamae inde tria* edd. vv.; castra cum aede III. 35, 14 *medix tuticus* Gr.; edixit uticui. 35, 15 [*triduum sacrificatum ad Hamas*] *nocturnum* H.; triduum — nocturnum. 36, 2 *provida futuri* Gr.; provida futuri. 36, 3 *dato praesidio* Lips.; duo praesidio. 37, 2 *validis sublicis* Valla; validis suplicatis. 37, 8 *Hannibal laetum* Gr.; hanibaletum. 37, 13 *supra quinque milia* AL.; supra uel. ib. *Luceriam* Gr.; curiam. 38, 7 *condi iussis* Gr.; conditassis. ib. *viginti quinque* I. Periz.; viginti. 38, 9 *quinquaginta* A.; LU. 39, 2 *ignarus rex* Gr.; ignarus ex. 39, 3 [*cui — erat*] u. *Boeotius* Gr.; cui — erat u. boeosotius. 39, 8 *super Suessulam* Cluver; superbesumiam. 40, 9 *deinde per* Madvig; deinceps. 42, 5 *aculeo emisso* Gr.; aculegemisso. 42, 10 *propraetoris unius* Walch; propri unius. 42, 12 *norim nisi* Valla; norimsi. 42, 13 *simul nobis ademeri* Fabri; misul nobis — ademderis. ib. *haud indignos* Valla; atit indignos. 43, 10 *obterit* Asc.; obteget. 43, 14 *casura forent* Nipperdey; cessura forent. 44, 1 *fides fuerit* Gr.; fides fuerat. 44, 2 *eam an* W.; eam. 44, 5 *nam Poenorum — trecenti* W.; tam poenorum — triginta. 45, 2 *et qui pugnent* AL.; sed qui p. 46, 4 *plus quinque milia* Gr.; plus vel. 46, 6 *Numidae et Hispani* W.; numidaehispani. 46, 7 *Numidis* Fr. 2.; et numidis. 47, 7 *ea via longe* A. Periz.; exualoge. 47, 8 *quam vera sit* Gr.; quam vetatis. 48, 4 *in stipendium* Asc.; inhistipendium. 48, 5 *teneri* edd. vv.; ateneri. 48, 7 *tum ipsum* W.; eum ipsum. 48, 11 *ea lege* Si.; ex lege. ib. *quoque die* W.; quo. 49, 2 *unum ut militia* Gr.; unumihia. 49, 4 *quidquam secus militibus datum quam si* W.; quam si. 49, 11 *signa septem elephantos* Gr.; signavit elephantis.